



Schulnetzverwalter snv®

Einrichtung und Administration

© 2022 Innovative Netzwerk-Lösungen AG

Inhaltsverzeichnis

Kapitel I Copyright	9
Kapitel II Einrichtung und Administration	11
1 Herzlich willkommen	12
2 Hinweise zu diesem Handbuch	12
3 Anregungen und Kritik	13
4 Lizenzarten	14
5 Hinweise zum Einsatz einer Demolizenz	14
6 Installationsleitfaden	16
Kapitel III Serverinstallation	17
1 Systemvoraussetzungen	18
2 Datensicherung	18
3 Installationsschritte	18
Startbildschirm	19
Lizenzvereinbarung.....	20
Lizenzdatei einlesen.....	21
Installationsverzeichnis	24
Installationsmodus	25
SQL Server 2012 Express Installation.....	26
Installation Serverkomponenten.....	27
Überprüfen der Datenbankverbindung	28
Einrichtung der Datenbank	29
Serverinformationen	30
Grundeinstellungen	31
Installation starten	32
Installation abgeschlossen	34
4 Aktualisierungsleitfaden	34
5 Aktualisierung des Schulnetzverwalters	35
6 Installation/Aktualisierung snvCenter	51
Download der aktuellen Version	51
Installation	54
Aktualisierung	61
Kapitel IV Automatisch erstellte Elemente	67
1 Active Directory Objekte	68
Standard Active Directory Objekte	69
Schulstruktur in Active Directory	70
Schulspezifische Active Directory Objekte	73
2 NTFS Verzeichnisstruktur	75
Standard NTFS Struktur	75

3 Testlehrer und Testklasse	76
Kapitel V Arbeitsplatzinstallation	78
1 Systemvoraussetzungen	79
2 Start des Installationsprogramms	80
3 Installationsschritte	86
Startbildschirm	86
Aktion auswählen	87
Installationsverzeichnis	88
Einstellungen	89
Installation abgeschlossen.....	92
Arbeitsplatzregistrierung	92
4 Installation prüfen	96
5 Aktualisierung der Arbeitsplätze	97
6 snvClient deinstallieren	97
Kapitel VI snvConsole	98
1 Starten der snvConsole	99
Kapitel VII Administration mit snvConsole	101
1 Infoseite snv	103
2 Schularten	105
Übersicht	108
Neue Schulart anlegen	110
Stammblatt	111
Lehrkräfte.....	113
Klassen/Gruppen.....	115
Unterrichtszeiten.....	117
Info	119
3 Klassen und Gruppen	121
Übersicht	125
Neue Klasse/Gruppe anlegen	128
Gruppenimport.....	130
Gruppe leeren	137
Schüler versetzen/deaktivieren (klassenweise)	138
Prüflauf / Klassenlisten drucken	142
Stammblatt	143
Einstellungen für das Tauschverzeichnis.....	145
Schüler	146
Schüler prüfen.....	148
Schüler/in versetzen (einzeln).....	149
Klassenliste drucken.....	151
Neuen Schüler anlegen.....	152
Klassenteilung.....	154
Klausuren.....	156
Kontingentverwaltung.....	158
WLAN	160
Teams	165
Verlauf	167

Info	169
4 Schüler	171
Übersicht	173
Neuen Schüler anlegen	176
Schüler deaktivieren	178
Schüler aktivieren	180
Schüler/in versetzen (einzeln)	181
Schüler prüfen (Reorganisation)	183
Stammblatt	185
Passwort zurücksetzen.....	188
Gruppen.....	191
Kontingentverwaltung.....	192
Mobiles Arbeiten.....	194
Verlauf	195
Info	197
Schülerimport	198
Schülerimport - 1 - Einstellungen prüfen.....	200
Importmarkierung.....	202
Schülerimport 2 - Quelle wählen.....	204
Schülerimport 3 - Importvorschau/ Importvorgang.....	208
Importprotokoll öffnen.....	211
Importprotokoll exportieren.....	213
5 Lehrer	215
Übersicht	217
Neuen Lehrer anlegen	220
Lehrer löschen	222
Lehrerliste drucken	223
Prüflauf / Kennwörter zurücksetzen	224
Stammblatt	225
Passwort zurücksetzen.....	227
Schularten.....	229
Kontingente.....	230
WebPortal.....	232
Klassenarbeiten.....	233
Verlauf	235
Teams	236
Info	238
Lehrerimport	240
6 Räume und Stationen	247
Übersicht	251
Neuen Raum anlegen	253
Stammblatt	256
Raumstatus ändern.....	258
Stationen.....	259
Übersicht.....	259
Station verschieben.....	261
Neue Station anlegen.....	263
Stammblatt.....	265
Verlauf	267
Drucker	268
Drucker einfügen.....	270
Verlauf	272
Info	273

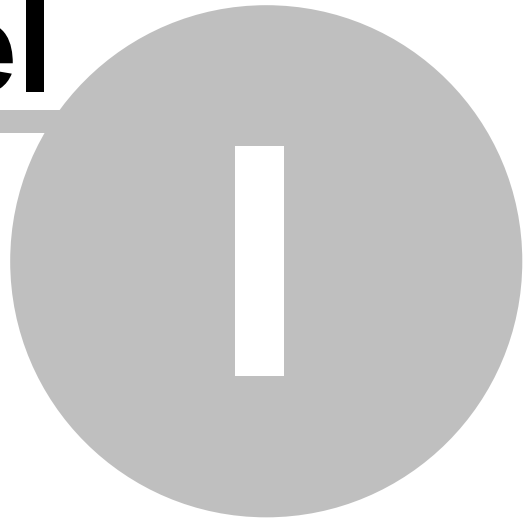
Import von Räumen und Stationen	275
Mobile Klassen	280
Anmeldung Lehrer.....	281
Anmeldung Schüler.....	285
7 Systemeinstellungen	286
Schüler	287
Schüler erweitert	290
Benutzerordnung.....	292
Lehrer	294
Lehrer erweitert	297
Drucker	298
Übersicht.....	299
Netzwerkdrucker registrieren.....	300
Netzwerkdrucker - Registrierung aufheben	304
Stammblatt.....	306
Räume	307
Verlauf	309
Dynamische Elemente	310
Dynamische Verknüpfungen.....	310
Übersicht.....	312
Neue dynamische Verknüpfung.....	314
Stammblatt.....	316
Optionen	317
Räume und Sperrcodes	319
Dynamische Laufwerke.....	322
Übersicht.....	324
Neues dynamisches Laufwerk.....	326
Stammblatt.....	329
Optionen	330
Kontingente	332
Internetsperre	334
System	336
Hostname / IP-Adressen.....	336
Console	337
WLAN-Steuerung RADIUS.....	339
Unterrichtszeiten.....	353
Timago	354
Active Directory	355
8 Module	357
WebServices	357
Standardeinstellungen.....	359
Lehrer	361
Schüler	363
Sonstiges	365
Microsoft - 365 / SDS	366
Einstellungen.....	366
UPN / Azure AD Sync	368
Schulfächer.....	370
UNTIS Import.....	371
Sonstiges	373
SDS Export.....	375
Octogate VM	376
Standardeinstellungen.....	376
Schüler	377

Lehrer	382
WebPortal.....	386
Globale Filtervorlagen.....	390
TIME for kids	394
Standardeinstellungen.....	395
Desktop-Virtualisierung, Zusatzmodul VDI	395
Statische Stationszuordnungen.....	397
Einstellungen_Pools.....	399
Dynamische Stationszuordnungen.....	401
Exchange	402
Relution MDM	403
Relution MDM-Schnittstelle.....	404
9 Rechte	405
Übersicht	405
Kapitel VIII Info	409
Kapitel IX Grafische Ansicht snvConsole	412
1 Größe- und Positionseinstellung für die snvConsole	413
2 Raumlayment ändern	415
Kapitel X Anmelden an einem snv-Arbeitsplatz	418
1 Anmeldung als Schüler/Schülerin	425
2 Anmeldung als Lehrer/Lehrerin	426
Kapitel XI Unterrichten mit snvConsole	427
1 Symbole und ihre Bedeutung	430
2 Klasse/Gruppe auswählen und freischalten	432
3 Funktionen	439
Raumansicht	443
Mitteilung senden	444
Anwendungen	445
Raumstatus ändern	446
Betrachten	447
Fernsteuern	448
Bildschirmspiegelung	449
Lehrerbildschirm spiegeln.....	449
Schülerbildschirm spiegeln.....	453
Chatten	459
Dateien verteilen	459
Dateien einsammeln	465
Wechseldatenträger	472
Internetsperre	474
Schüler abmelden	476
Druckwarteschlange	477
Klassenarbeiten verwalten	477
Klassenarbeiten vorbereiten.....	479
Dokumente verteilen.....	483
Klassenarbeiten aktivieren.....	486

Klassenarbeiten deaktivieren.....	490
Klassenarbeiten einsammeln.....	492
Kapitel XII snv®webServices	494
1 Download der aktuellen Version	495
2 Installation/ Aktualisierung	497
3 Administration	504
Standardeinstellungen	504
Lehrer	506
Schüler	508
Sonstiges	511
4 Abweichende Zugriffsrechte	512
Lehrer	512
Klassen/ Gruppen	514
Schüler	517
5 Surfprofile (nur mit OctoGate)	520
Kapitel XIII Arbeiten mit dem webPortal	521
1 Arbeiten mit dem webPortal als Lehrkraft	524
2 Anmelden mit aktivierter 2-Faktor-Authentifizierung	528
3 Klassenraum-Management	530
Zuweisen von Schülern	532
Klasse / Gruppe wählen	534
Klasse / Gruppe freischalten	535
Unterricht beenden	539
Schüler abmelden	541
Klasse/Gruppe	543
Standortwechsel	544
Internet sperren/ freigeben	547
Dateiablagen	548
Webfilter	555
Download OctoGate SSL Zertifikat.....	560
4 Arbeiten mit dem webPortal als Schüler	560
Kapitel XIV Arbeiten mit snvConsole und webPortal (Mischbetrieb)	565
Kapitel XV Der snv®portable Client	571
1 Anmeldung	572
2 Einstellungen	573
3 Dashboard	577
4 Anwendungen	578
5 Netzlaufwerke	579
6 Drucker	580
7 Standortwechsel	581
8 Abmeldung / Portable Client beenden	582

Kapitel XVI snv®webDAV-Services	583
1 Beispiel 1 - Verbinden mit einem Windows-PC	584
2 Beispiel 2 - Verbinden mit dem Programm WinSCP	586
3 Beispiel 3 - Apple iPhone per App	588
Kapitel XVII Anhang A: Virenschanner-Konfiguration	591
1 GDATA-Konfiguration	593
Anleitung für die Installation und Konfiguration am Server	593
Anleitung für die Installation und Konfiguration am Client	626
Kapitel XVIII Support	634
Index	637

Kapitel



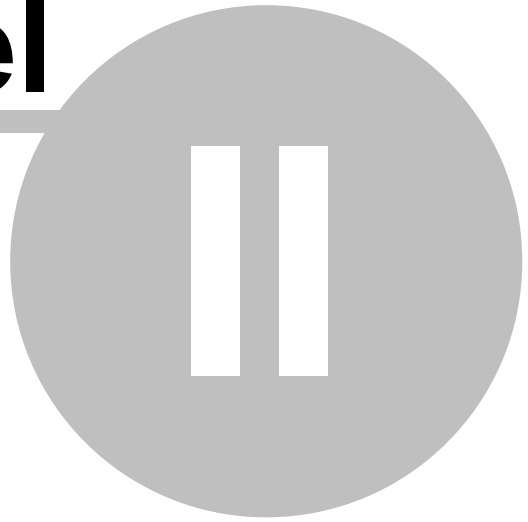
1 Copyright

Schulnetzverwalter

© 2022 Innovative Netzwerk-Lösungen AG
Alle Rechte vorbehalten.

Der Benutzer trägt das gesamte Risiko für den Gebrauch bzw. für die Folgen, die aus dem Gebrauch dieser Software und der ihr beigefügten Dokumentation entstehen. Diese Dokumentation darf weder elektronisch noch mechanisch zu irgendwelchen Zwecken vervielfältigt werden, außer zu den in der Softwarelizenzvereinbarung ausdrücklich genehmigten Zwecken. Diese Software und die Begleitdokumentation sind urheberrechtlich geschützt. Alle anderen Rechte, inklusive Eigentumsrechte der Software, sind der Innovative Netzwerk-Lösungen AG vorbehalten. Microsoft, Windows, Windows 2000, Windows 2003, Windows 2008, Windows XP, Windows 7, Windows 8, Windows 10 und Windows 11 sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Alle anderen Markenbezeichnungen und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Besitzer.

Kapitel



2 Einrichtung und Administration

2.1 Herzlich willkommen

Lieber Kunde, herzlich willkommen und vielen Dank, dass Sie sich entschlossen haben, das Produkt Schulnetzverwalter in Ihrem Netzwerk einzusetzen.

Mit dem Schulnetzverwalter erhalten Sie ein Produkt, das durch seinen geringen Installationsaufwand mit Hilfe von vordefinierten Standards schnell einsatzbereit ist und zusätzlich vielfältige und individuelle Anpassungsmöglichkeiten bietet. Die Steuerung und Verwaltung der zahlreichen didaktischen Funktionen sowie nahezu alle administrativen Netzwerkaufgaben erfolgen über eine intuitiv bedienbare Benutzeroberfläche. Diese setzt kein spezielles Fachwissen voraus und ist somit auch von ungeschultem Personal einfach zu bedienen. Ein weiterer Vorteil beim Einsatz des Schulnetzverwalter ist der Wegfall des Mehraufwands durch Konfiguration von Sicherheitseinstellungen oder die Einrichtung von Benutzergruppen. Das datenbankbasierende System mit integrierter Reparaturfunktion garantiert Ihnen einen hohen Grad an Ausfallsicherheit und hilft somit die Ausfallzeiten zu minimieren. Der Schulnetzverwalter wurde so konzipiert, dass er für nahezu alle Schulformen einsetzbar ist.

2.2 Hinweise zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch wird Sie schrittweise durch die Installation von Schulnetzverwalter führen. Verwenden Sie den [Installationsleitfaden](#)¹⁶, um einen Überblick über die richtige Reihenfolge der Installationsschritte zu bekommen.

Bitte beachten Sie, dass die Abbildungen und Beispiele in diesem Handbuch im Vergleich zu Ihrer Installation Abweichungen aufweisen können. Dies liegt in der Regel daran, dass Ihr Server, die zugehörige Domäne, Ihre Bildungseinrichtung und das dazugehörige Schulkürzel abweichende Namen und Bezeichnungen verwenden.

2.3 Anregungen und Kritik

Schulnetzverwalter ist ein Produkt, das seit seiner ersten Version 2002 ständig weiterentwickelt wurde. Viele in dieser Version enthaltenen Programmteile und Funktionen sind in jahrelanger Zusammenarbeit mit Schulen entstanden, für deren Ideen und Anregungen wir stets dankbar waren und sind.

Wenn Sie auch Ideen oder Anregungen haben, welche die Funktionalität des Schulnetzverwalters verbessern könnten, so lassen Sie es uns wissen.

Bitte wenden Sie sich mit Lob aber auch Kritik an:

INL Innovative Netzwerk-Lösungen AG
Heidweg 26
74523 Schwäbisch Hall

Tel: 0791 40 725-0
Fax: 0791 40 725-18
info@inl.ag

oder im Internet unter:

<https://www.inl.ag>

2.4 Lizenzarten

Für Schulnetzverwalter stehen folgende Lizenzarten zur Verfügung:

- Serverlizenz
- Arbeitsplatzlizenz (Device CAL)
- Demolizenz

Nachfolgend sind die Unterschiede zwischen den Lizenzarten aufgeführt.

Unterschiede zwischen den Lizenzarten	
Lizenzart	Bemerkung
Serverlizenz	Die Serverlizenz muss mindestens einmal pro Bildungseinrichtung erworben werden. Ist die Bildungseinrichtung in Netzwerke mit mehreren snv-Servern unterteilt, so wird für jeden Server eine Serverlizenz benötigt. Werden zusätzliche Server z.B. für die Ablage der Schüler- und/oder Lehrerdaten innerhalb einer Bildungseinrichtung betrieben (Mehrserverbetrieb) fallen keine weiteren Serverlizenzkosten an. Eine Serverlizenz beinhaltet keine Arbeitsplatzlizenzen.
Arbeitsplatzlizenz	Für jeden Arbeitsplatz, auf dem der snvClient betrieben wird, ist eine snv- Arbeitsplatzlizenz (Device CAL) erforderlich. Diese Arbeitsplatzlizenzen können in 5er-Schritten erworben und erweitert werden. Die Arbeitsplatzlizenzen sind immer einer Serverlizenz zugeordnet.
Demolizenz	Die Demolizenz berechtigt den Einsatz von bis zu 25 snv-Arbeitsplätzen zu Testzwecken. Die Demolizenz ist auf einen Zeitraum von 40 Tagen begrenzt und beinhaltet für diesen Zeitraum auch die Serverlizenz.

2.5 Hinweise zum Einsatz einer Demolizenz

Mit dem Einsatz einer Demolizenz vom Schulnetzverwalter haben Sie die Möglichkeit, Schulnetzverwalter für eine Laufzeit von bis zu 40 Tagen in Ihrem Netzwerk kostenlos zu testen. Prüfen Sie in Ruhe, ob snv® die Anforderungen, die Sie an eine Lösung für Ihr Unterrichtsnetzwerk stellen, erfüllt.

Hinweis: Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt zu einer handelsüblichen Lizenz wechseln, können sämtliche Einstellungen und Daten übernommen werden.

Fordern Sie kostenlos und unverbindlich eine Demolizenz an:

INL Innovative Netzwerk-Lösungen AG
Heidweg 26
74523 Schwäbisch Hall

Tel: 0791 40 725-0
Fax: 0791 40 725-18
vertrieb@inl.de

oder im Internet unter:

<https://www.inlag.>

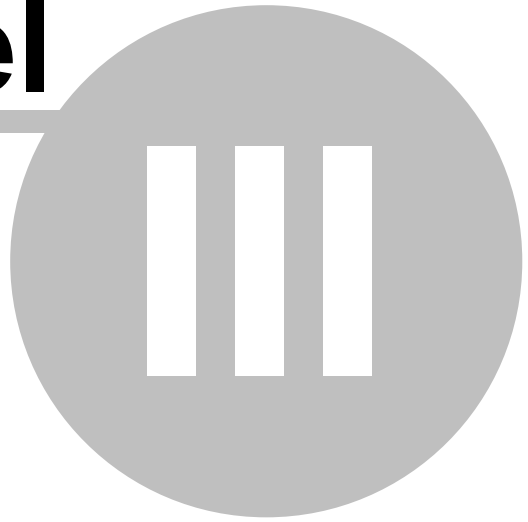
2.6 Installationsleitfaden

Dieser Installationsleitfaden soll Ihnen einen Überblick über die einzelnen Installationsschritte von Schulnetzverwalter verschaffen. Damit die Installation sicher zum Erfolg führt, ist es ratsam, die Reihenfolge der einzelnen Installationspunkte zu beachten.

1. Prüfen Sie, ob der Server, auf dem Sie Schulnetzverwalter installieren möchten, den [Systemvoraussetzungen](#)^[18] entspricht.
2. Führen Sie vor der Installation eine [Datensicherung](#)^[18] durch.
3. Sie erhalten bei der Installation mit dem Download-Manager automatisch die aktuellsten Versionen.
4. Führen Sie die Serverinstallation durch.
5. Verschaffen Sie sich einen [Überblick](#)^[88] über die vom Installationsprogramm erstellte Verzeichnisstruktur, Active Directory Objekte, Standardbenutzer, Testlehrer sowie Testklasse und Testschüler.
6. Überprüfen Sie die Angaben in den [Systemeinstellungen](#)^[286] (z.B. Kennwortlängen, Zufallspasswörter, automatische Bildung des Anmeldenamens etc.) und passen Sie diese gegebenenfalls an die Kennwort-Richtlinien Ihrer Domäne an.
Bitte beachten Sie, dass die Kennwörter den auf dem Windows-Server festgelegten Kennwort-Richtlinien entsprechen müssen!
7. Fahren Sie mit der [Arbeitsplatzinstallation](#)^[79] fort
8. Prüfen Sie die Sicherheitseinstellungen sowie die Konfiguration der Windows Firewall an den snv-Arbeitsplätzen.
9. Registrieren Sie gegebenenfalls Netzwerkdrucker für Schulnetzverwalter (-> [Systemeinstellungen - Drucker](#)^[298]), und weisen diese dann den entsprechenden Räumen zu (→ [Räume - Stamblatt - Drucker](#)^[268]).
10. Passen sie die grafische Darstellung ihrer Unterrichtsräume in der snvConsole an.
11. Importieren Sie [Schüler](#)^[198] und [Lehrer](#)^[240] für den Unterrichtsbetrieb.

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben die Installation des Schulnetzverwalters erfolgreich beendet.

Kapitel



3 Serverinstallation

3.1 Systemvoraussetzungen

Bevor Sie mit der Installation beginnen, überprüfen Sie bitte, ob Ihr Server über die nötigen Systemvoraussetzungen verfügt.

Systemvoraussetzungen für den Server	
Betriebssystem	Microsoft Windows Server 2012, 2012 R2, 2016, 2019
Prozessor	Die von Microsoft für den jeweiligen Servertyp vorgeschriebene Hardware, empfohlen wird mindestens ein Quadcore-Prozessor 2.0 GHz
Hauptspeicher	Die von Microsoft vorgeschriebene Mindestanforderung, empfohlen werden 8 GB RAM oder mehr
Festplattenspeicher	Die von Microsoft für den jeweiligen Servertyp vorgeschriebene Hardware, mindestens jedoch 50 GB freien Festplattenspeicher ohne Benutzerdaten
Netzwerkprotokoll	TCP/IP
Domäne	Server ist Domänencontroller oder Mitgliedsserver
Dateisystem	NTFS
	Microsoft SQL Server 2019 bei Neuinstallation (Express Edition ist im Lieferumfang enthalten)

Bitte beachten Sie: Die Partition, auf der Sie die snv-Serverkomponenten installieren, wird auch die Lehrer- und Schülerdaten beinhalten. Achten Sie deshalb bitte auf ausreichend freien Speicherplatz für diese Partition.

Sollten Sie mit manchen Begriffen nicht vertraut sein, so fragen Sie bitte Ihren Systembetreuer.

3.2 Datensicherung

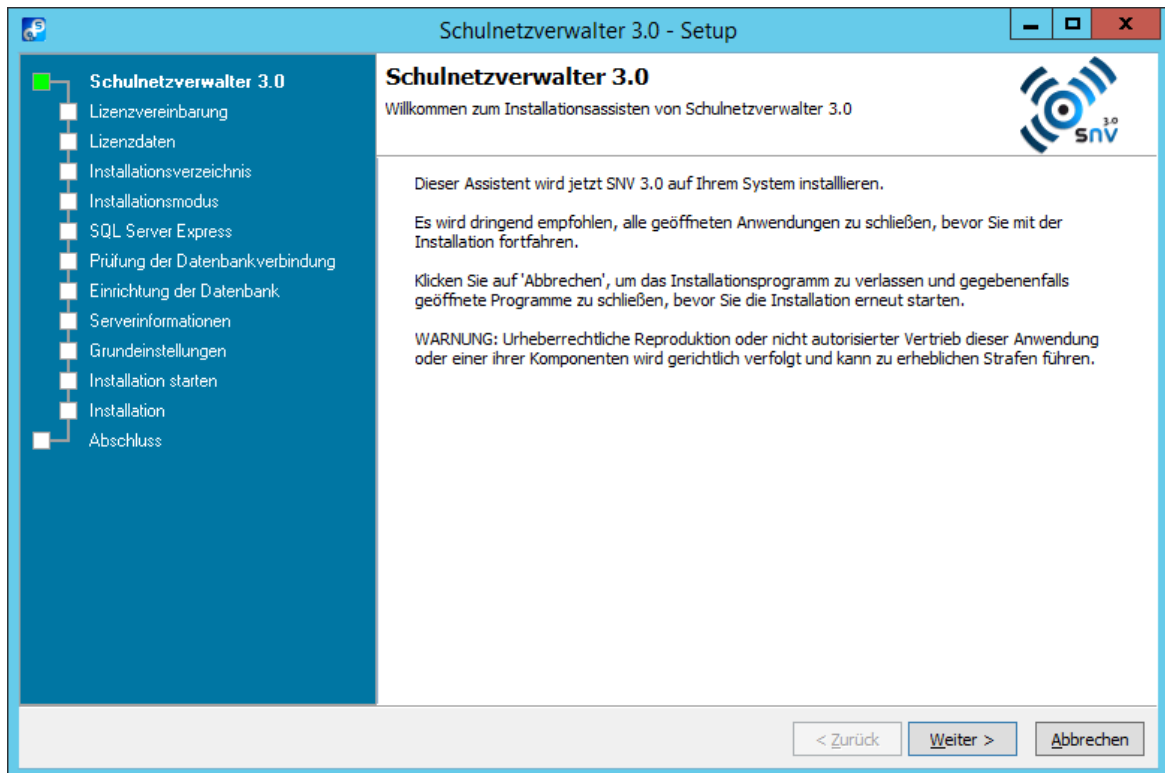
Führen Sie vor der Installation des Schulnetzverwalter eine Datensicherung durch. Bei eventuell auftretenden Schwierigkeiten haben Sie so die Möglichkeit mit einer Datenrücksicherung wieder auf den Ausgangszustand Ihres Servers vor der Datensicherung zurückzukehren. Fragen Sie hierzu bei Bedarf Ihren Systembetreuer.

3.3 Installationsschritte

Nachfolgend sind die einzelnen Installationsschritte in chronologischer Reihenfolge aufgeführt.

3.3.1 Startbildschirm

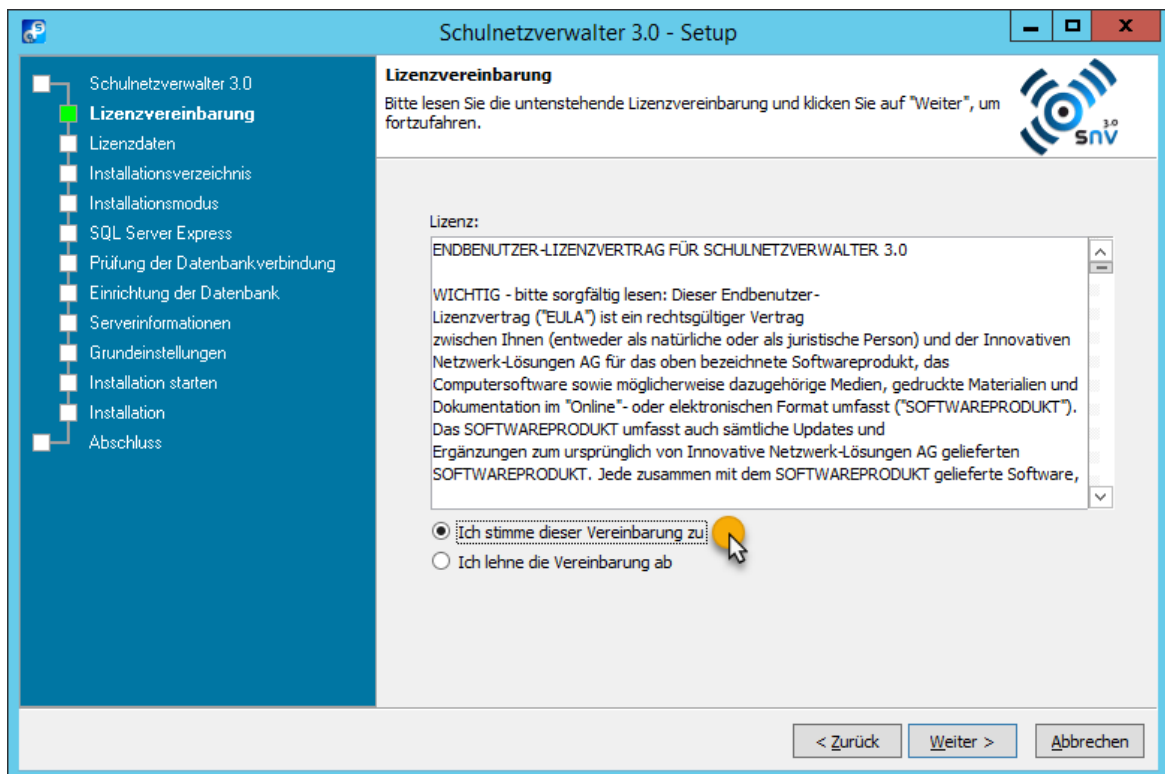
Starten Sie die "snv-Setup.exe".



Klicken Sie auf "Weiter >"

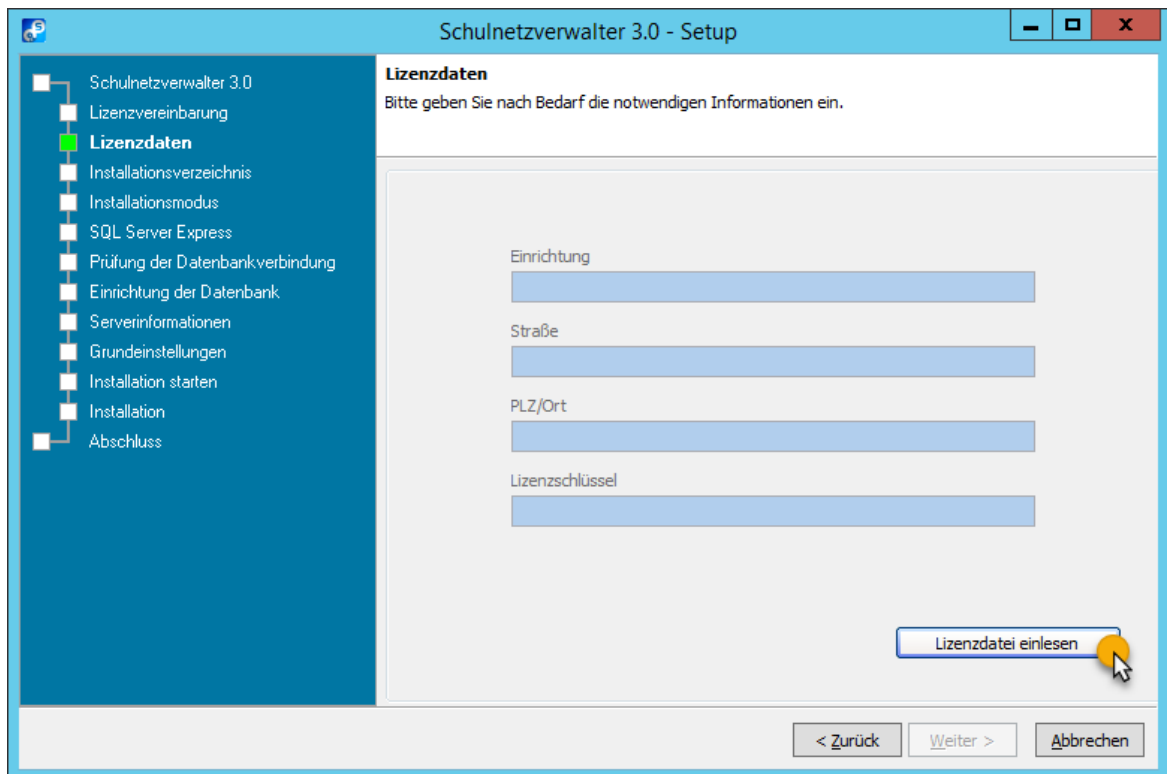
3.3.1.1 Lizenzvereinbarung

Lesen Sie bitte sorgfältig den angezeigten Lizenzvertrag.

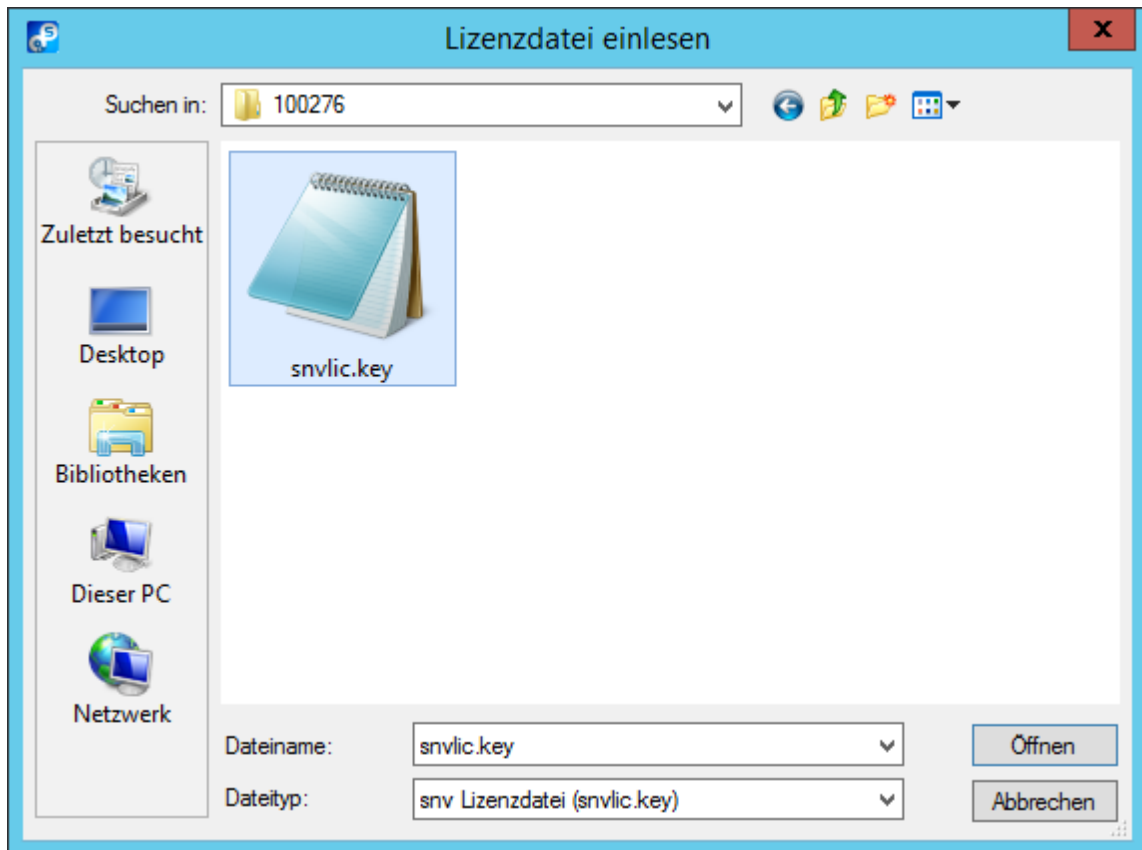


Wenn Sie mit der Lizenzvereinbarung einverstanden sind und mit der Installation des snv® fortfahren möchten, klicken Sie auf „Weiter >“. Klicken Sie auf „Abbrechen“, wenn Sie das Installationsprogramm beenden möchten.

3.3.1.2 Lizenzdatei einlesen



Beim Kauf einer Lizenz erhalten Sie von uns die Datei "snvkey.lic". Sie können die Lizenzdatei über den Menüpunkt „Lizenzdatei einlesen“ einfügen.



Das Setup-Programm liest die Daten aus der Lizenzdatei ein.

The screenshot shows the 'Lizenzdaten' (License Data) step of the 'Schulnetzverwalter 3.0 - Setup' wizard. The left sidebar contains a tree view with the following steps: Schulnetzverwalter 3.0, Lizenzvereinbarung, **Lizenzdaten** (highlighted), Installationsverzeichnis, Installationsmodus, SQL Server Express, Prüfung der Datenbankverbindung, Einrichtung der Datenbank, Serverinformationen, Grundeinstellungen, Installation starten, Installation, and Abschluss. The main area is titled 'Lizenzdaten' and contains the instruction 'Bitte geben Sie nach Bedarf die notwendigen Informationen ein.' Below this are four text input fields: 'Einrichtung' (containing 'Musterschule'), 'Straße' (containing 'Schulstrasse 1'), 'PLZ/Ort' (containing '99999 Schulstadt'), and 'Lizenzschlüssel' (empty). A 'Lizenzdatei einlesen' button is located at the bottom right of the input area. At the bottom of the wizard window are three navigation buttons: '< Zurück', 'Weiter >', and 'Abbrechen'.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter >".

3.3.2 Installationsverzeichnis

The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0 - Setup' window. On the left is a navigation pane with the following steps: Schulnetzverwalter 3.0, Lizenzvereinbarung, Lizenzdaten, **Installationsverzeichnis** (highlighted), Installationsmodus, SQL Server Express, Prüfung der Datenbankverbindung, Einrichtung der Datenbank, Serverinformationen, Grundeinstellungen, Installation starten, Installation, and Abschluss. The main area is titled 'Installationsverzeichnis' and contains the following text: 'Wählen Sie ein Laufwerk für die Installation aus und klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren.' Below this is a paragraph: 'Die Software wird im untenstehenden Verzeichnis installiert. Um Sie auf einem anderen Laufwerk zu installieren, wählen Sie das gewünschte Laufwerk aus und klicken Sie anschließend auf "Weiter".' There are two input fields: 'Ziellaufwerk:' with a dropdown menu showing 'Volume (D:)' and 'Installationsverzeichnis:' with a text box containing 'D:\SNV30\'. Below these is a section titled 'Einstellungen für Mehrserverbetrieb und/oder Partitionsaufteilung' with two columns: 'Lehrer' and 'Klassen/Gruppen'. Each column has a 'Server' dropdown menu set to 'VORLAGE2012R2' and a 'Freigabepfad' dropdown menu set to 'D:'. At the bottom right are three buttons: '< Zurück', 'Weiter >', and 'Abbrechen'.

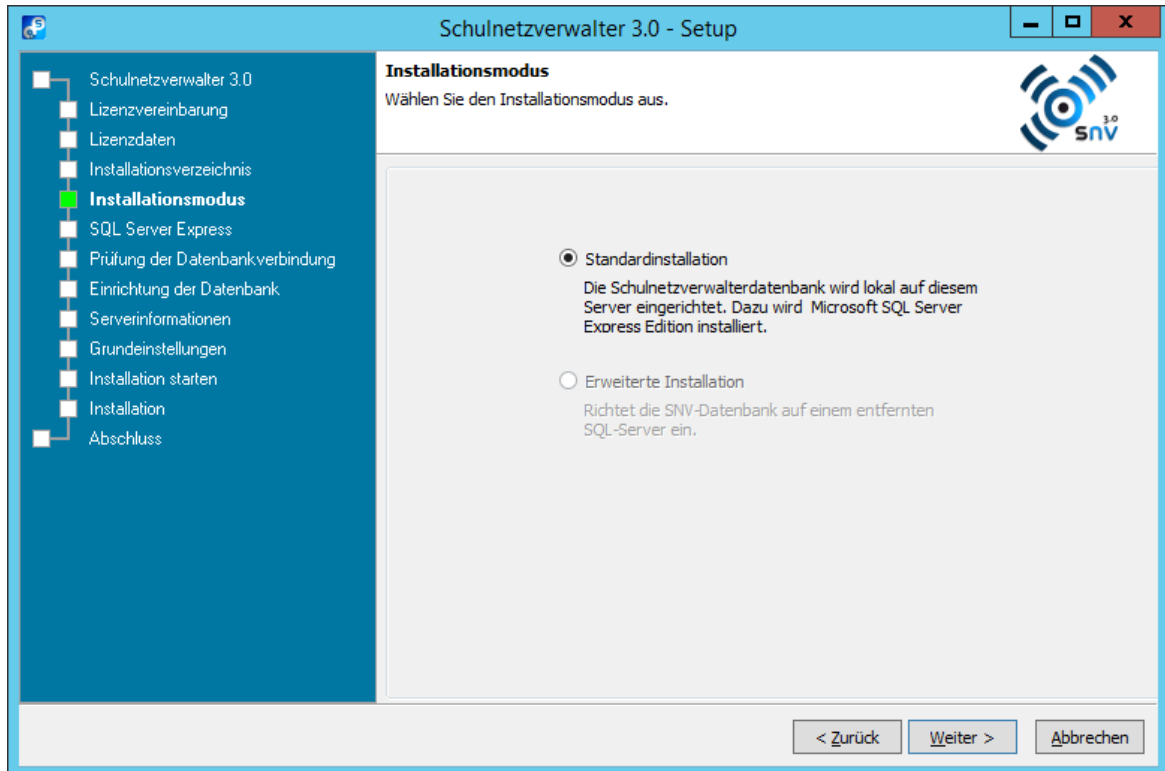
Geben Sie das Ziellaufwerk an, in das der Schulnetzverwalter installiert werden soll.

Bitte legen Sie hier fest, in welcher Partition die Lehrer- und Klassen/Gruppen-Daten (Schülerdaten) gespeichert werden sollen. Eine spätere Änderung dieser Partition bzw. des Verzeichnisses ist nur durch unseren Support möglich.

Klicken Sie anschließend auf "Weiter >".

3.3.3 Installationsmodus

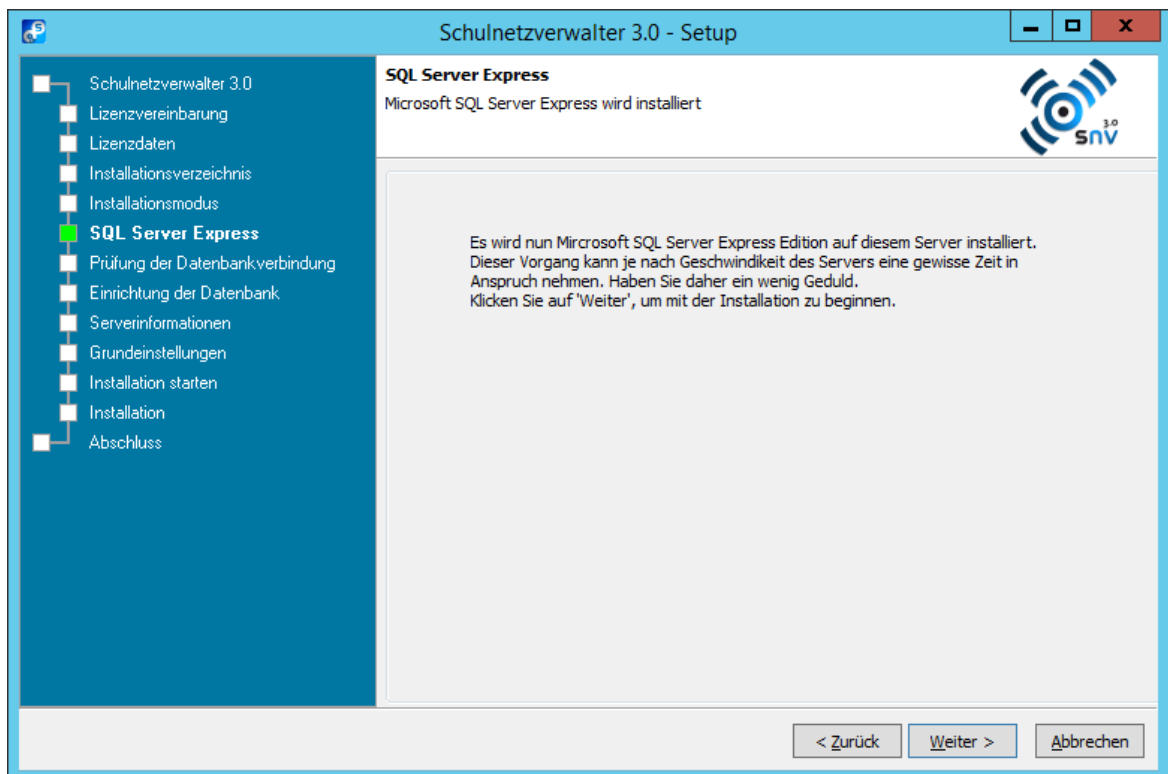
Wählen Sie zwischen „Standardinstallation“ (der mitgelieferte Microsoft SQL Server 2012 Express Edition) wird installiert und eingerichtet und „Erweiterte Installation“ (ein Microsoft SQL Server 2012 ist bereits auf diesem oder einem anderen Server im Netzwerk installiert und das Installationsprogramm soll die snv-Datenbank dort einrichten).



Klicken Sie auf "Weiter >", um mit der Installation fortzufahren.

3.3.3.1 SQL Server 2012 Express Installation

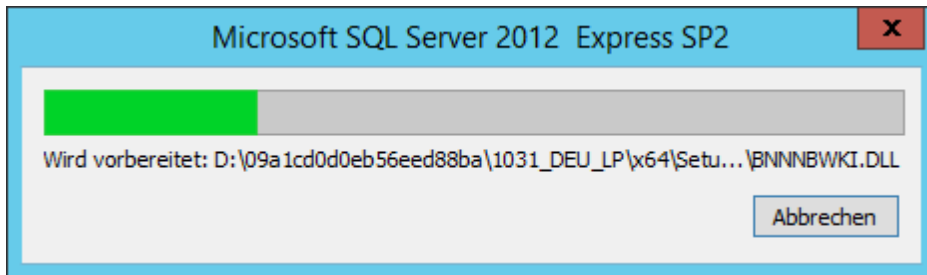
Wenn Sie die Standard-Installation gewählt haben und keine weitere SQL Instanz gefunden wurde, erscheint folgende Maske.



Klicken Sie auf "Weiter >", um mit der Installation fortzufahren.

3.3.3.2 Installation Serverkomponenten

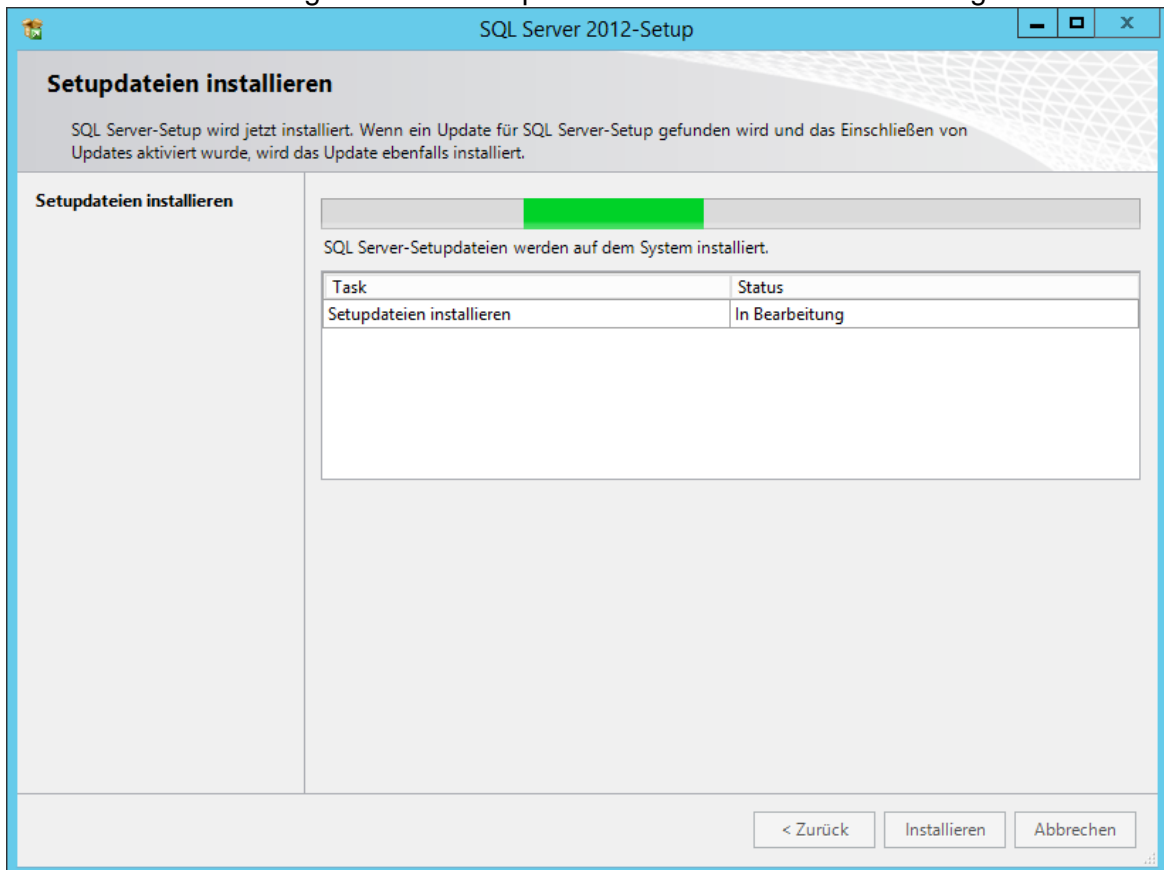
Die Installationsdateien werden extrahiert.



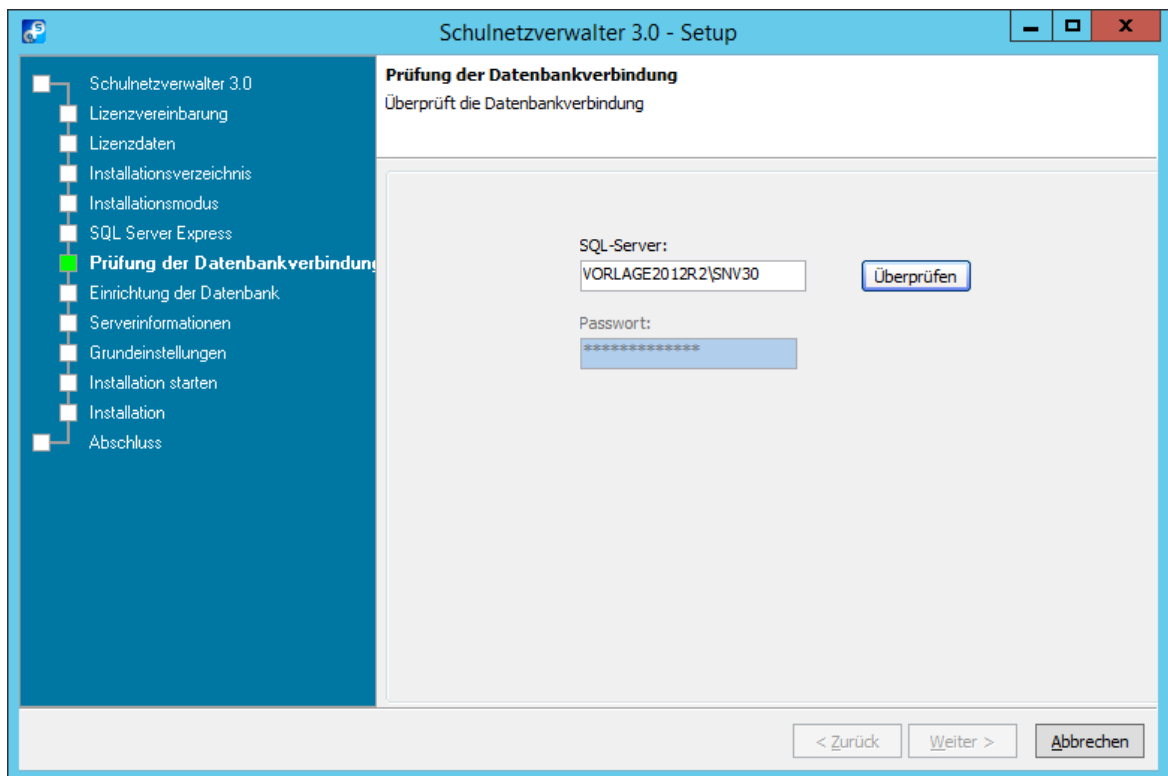
Das Setup wird vorbereitet.



Die Funktionseinstellungen werden überprüft und die Installation wird durchgeführt.

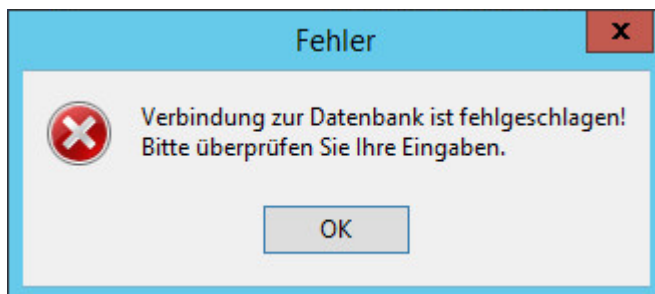


3.3.4 Überprüfen der Datenbankverbindung



Durch Klicken auf „Überprüfen“ wird die Verbindung zum SQL-Server geprüft.

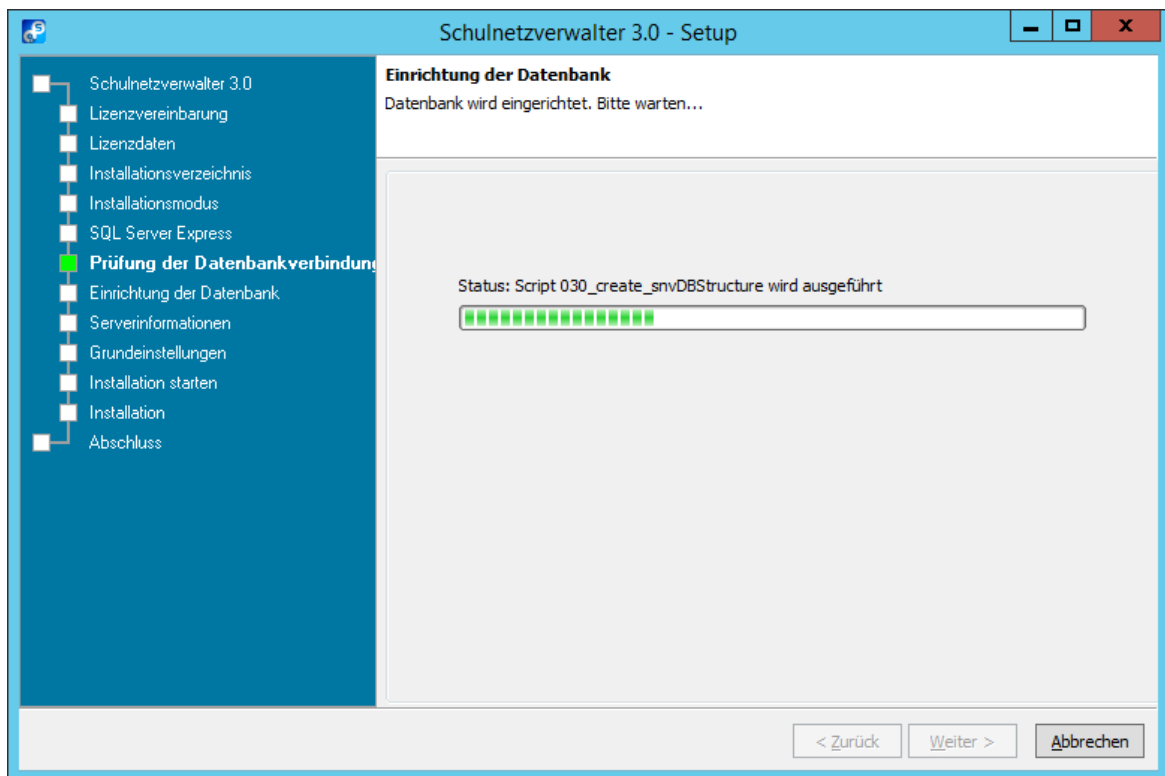
Steht kein SQL-Server zur Verfügung, erhalten Sie folgende Fehlermeldung.



Falls diese Fehlermeldung angezeigt wird, kontaktieren Sie bitte unseren Support.

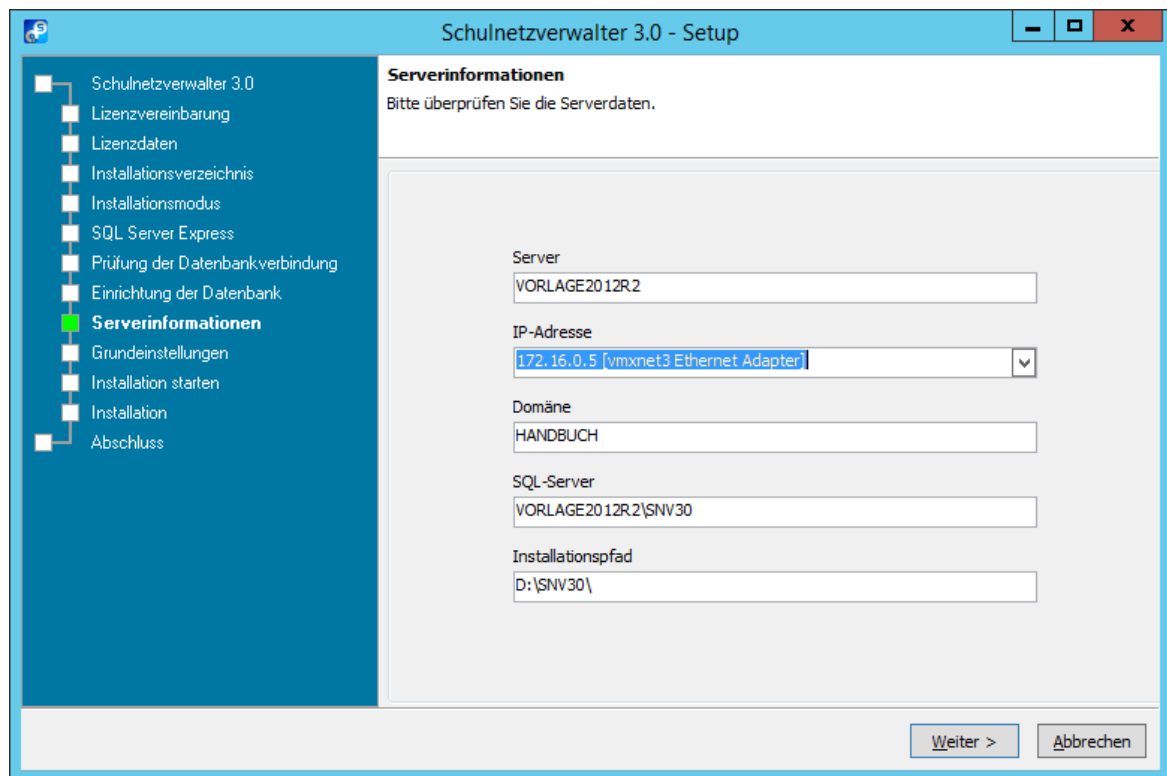
Bitte beachten Sie, dass dieser Teil der Installation einige Zeit in Anspruch nehmen kann.

3.3.5 Einrichtung der Datenbank



Das Installationsprogramm erstellt nun die snv-Datenbank und führt diverse SQL-Skripte aus.

3.3.6 Serverinformationen



The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0 - Setup' window. On the left is a navigation tree with the following items: Schulnetzverwalter 3.0, Lizenzvereinbarung, Lizenzdaten, Installationsverzeichnis, Installationsmodus, SQL Server Express, Prüfung der Datenbankverbindung, Einrichtung der Datenbank, **Serverinformationen** (highlighted in green), Grundeinstellungen, Installation starten, Installation, and Abschluss. The main area is titled 'Serverinformationen' and contains the instruction 'Bitte überprüfen Sie die Serverdaten.' Below this are several input fields: 'Server' (VORLAGE2012R2), 'IP-Adresse' (172.16.0.5 [vmxnet3 Ethernet Adapter] in a dropdown menu), 'Domäne' (HANDBUCH), 'SQL-Server' (VORLAGE2012R2\SNV30), and 'Installationspfad' (D:\SNV30\). At the bottom right are two buttons: 'Weiter >' and 'Abbrechen'.

Bitte überprüfen Sie die angezeigten Daten und klicken Sie auf „Weiter >“, um mit der Installation fortzufahren.

Sind mehrere Netzwerkkarten in Ihrem Server eingebaut, wählen Sie im Drop-Down-Menü die entsprechende IP-Adresse aus.

3.3.7 Grundeinstellungen

Schulnetzverwalter 3.0 - Setup

Grundeinstellungen
Bitte geben Sie nach Bedarf die notwendigen Informationen ein.

Schulinformationen

Schulkürzel: SCHULE

Schule/Einrichtung: Musterschule

Standardschulart: Allgemein

Bezeichnung für 1. Unterrichtsraum: EDV1

Bezeichnungen

Name für Tauschverzeichnis: Tausch

Klassenhauptverzeichnis: Klassen

Speichern

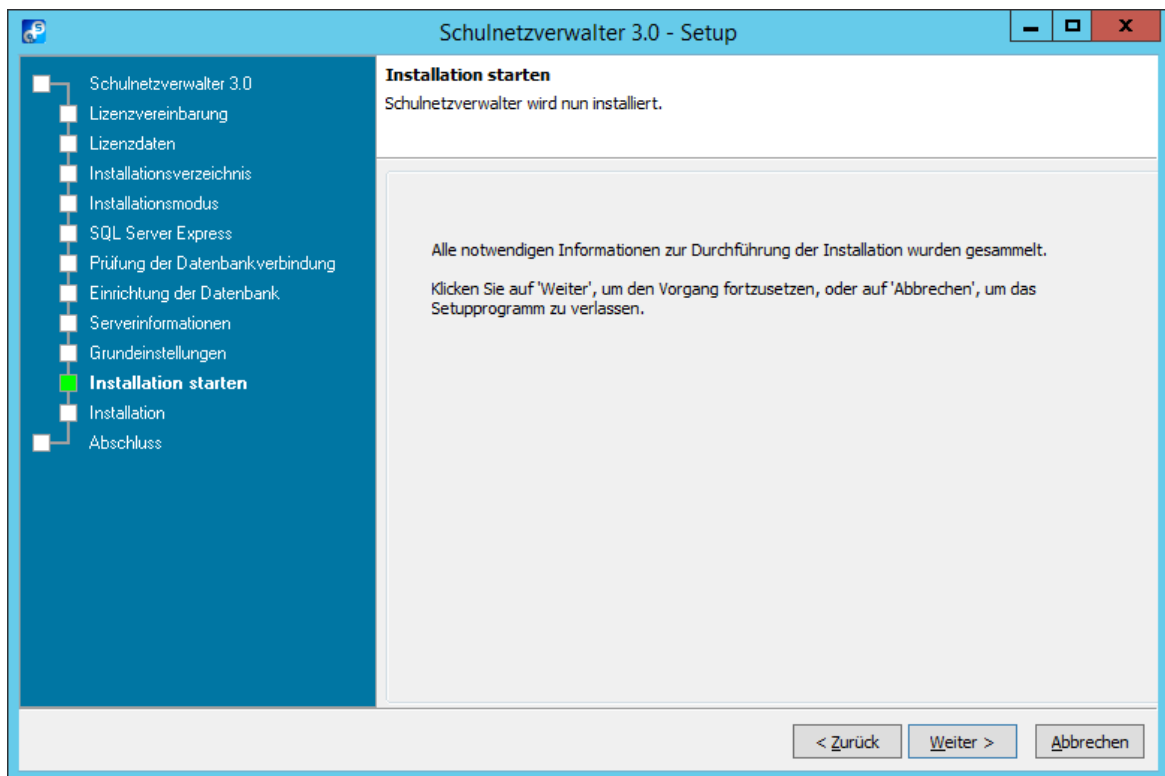
< Zurück Weiter > Abbrechen

In diesem Handbuch wird das Schulkürzel "SCHULE" verwendet.

1. Geben Sie ein gewünschtes Schulkürzel ein und ändern Sie die Felder Standardschulart, Bezeichnung für 1. Unterrichtsraum, Name für Tauschverzeichnis und Klassenhauptverzeichnis nach Ihren Anforderungen.
2. Klicken Sie auf „Speichern“.
3. Klicken Sie auf "Weiter >".

Hinweis: Das Schulkürzel darf maximal 7 Zeichen lang sein und keine Sonderzeichen oder Leerzeichen enthalten. Bitte beachten Sie, dass das Schulkürzel hinterher nicht geändert werden kann.

3.3.8 Installation starten

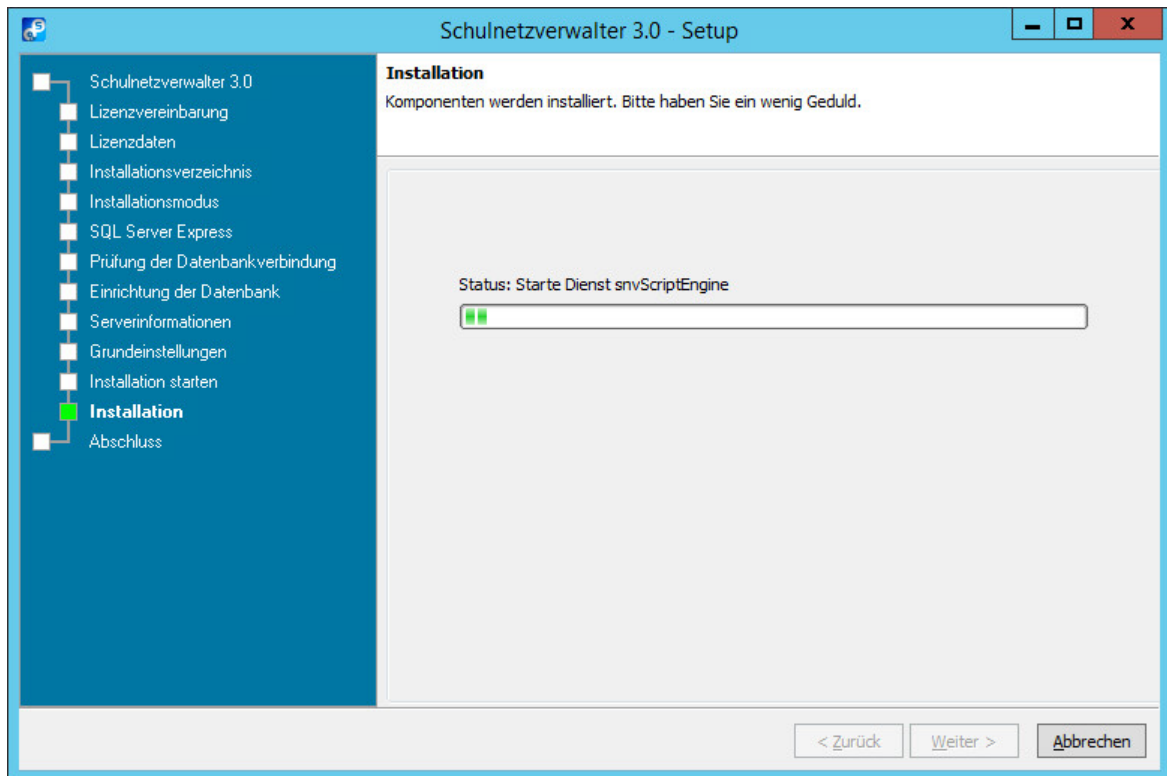


Klicken Sie auf "Weiter >", um mit der Installation zu beginnen.

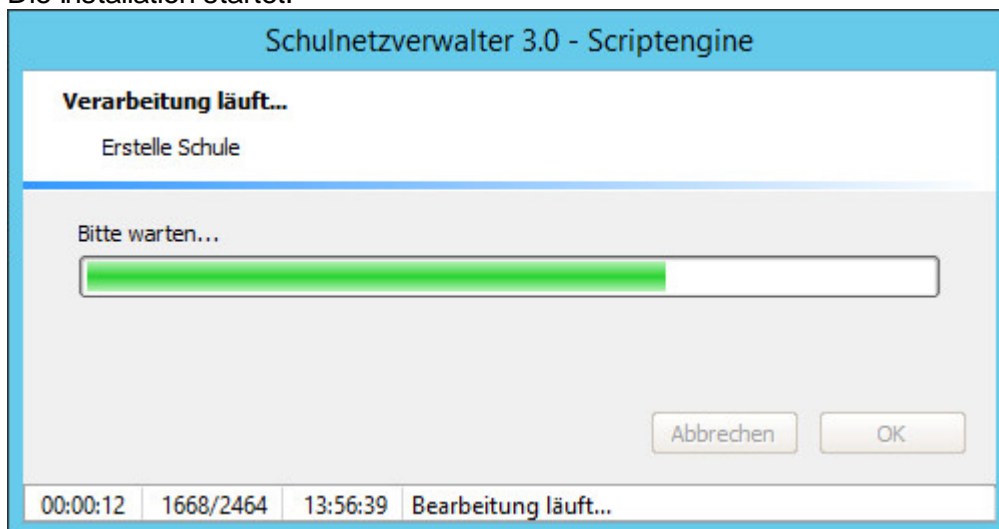
Das Installationsprogramm installiert nun alle notwendigen Dateien und Dienste und führt diverse Skripte aus, um die Installation abzuschließen.

snv®-Scriptengine führt die Installation durch.

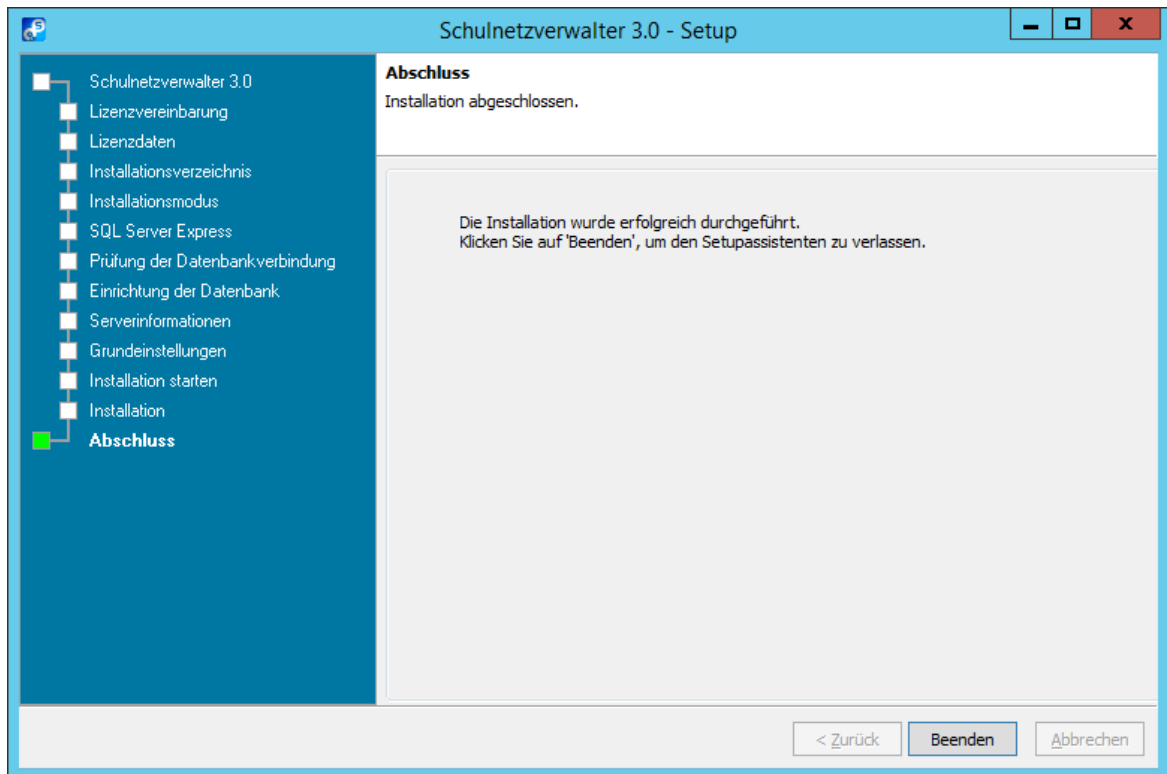
Die Scriptengine-Dienste werden gestartet.



Die Installation startet.



3.3.9 Installation abgeschlossen



Die Serverinstallation ist nun abgeschlossen. Bitte fahren Sie nun, wie im [Installationsleitfaden](#)¹⁶⁾ beschrieben, mit dem Anpassen der Systemparameter fort.

3.4 Aktualisierungsleitfaden

Dieser Aktualisierungsleitfaden gibt Ihnen die richtige Reihenfolge der einzelnen Aktualisierungsschritte vor.

Laden Sie die angebotenen Downloads über den Download-Manager herunter. Beenden Sie den snv-Hilfsdienst und die Dienste snvcenter und snvCenter.WebPortal manuell.

Beenden Sie bitte alle aktiven Verbindungen zur snv-Datenbank bzw. melden Sie alle Benutzer an den snv-Clients ab.

Aktualisieren Sie die Softwares nun in dieser Reihenfolge:

Server

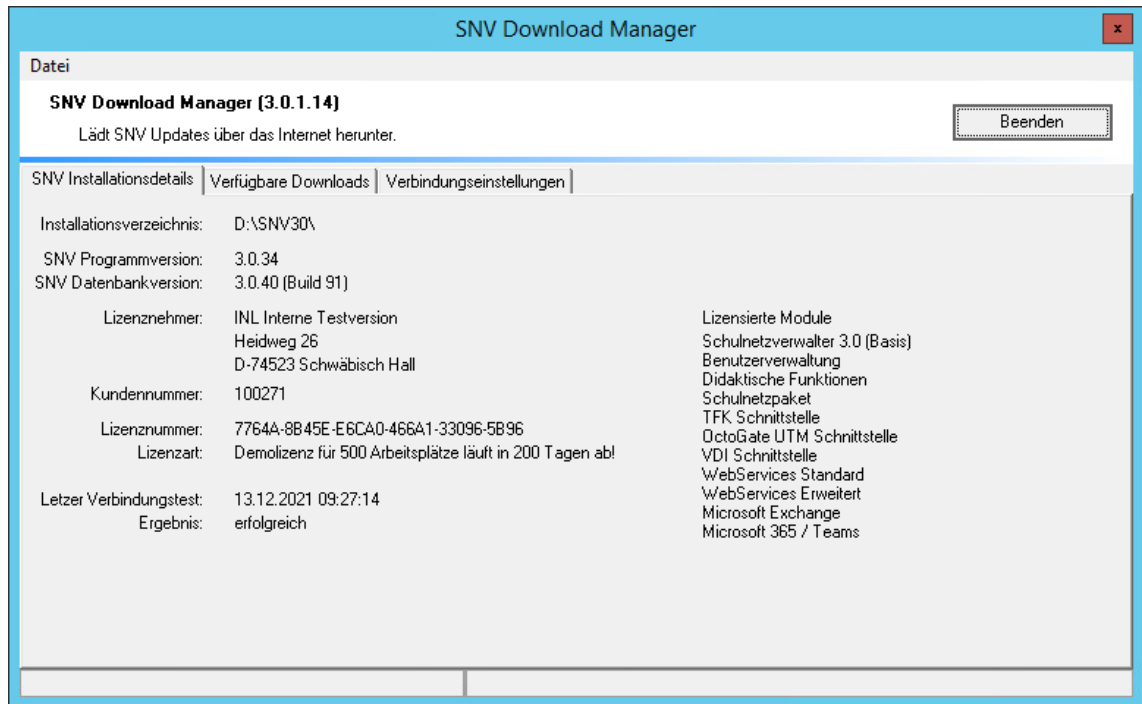
1. Update Download-Manager
2. Update Schulnetzverwalter snv®
3. Nochmals den Download-Manager starten. Die Aktualisierungen für das snv®Center und die snv®webServices werden nur im Download-Manager angezeigt, wenn die entsprechende snv®-Version bereits installiert ist.
4. Update snv®Center
5. Update snv®webServices

Clients

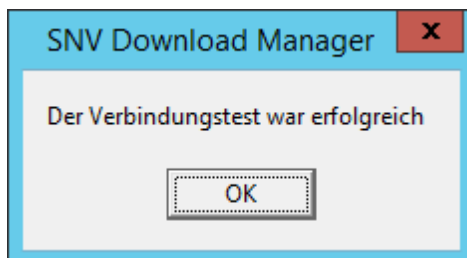
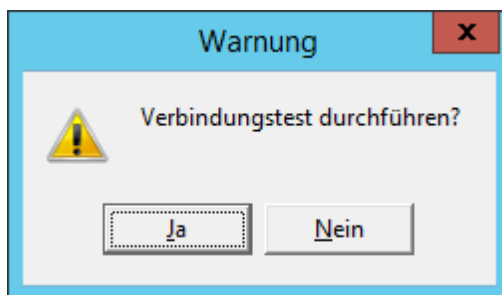
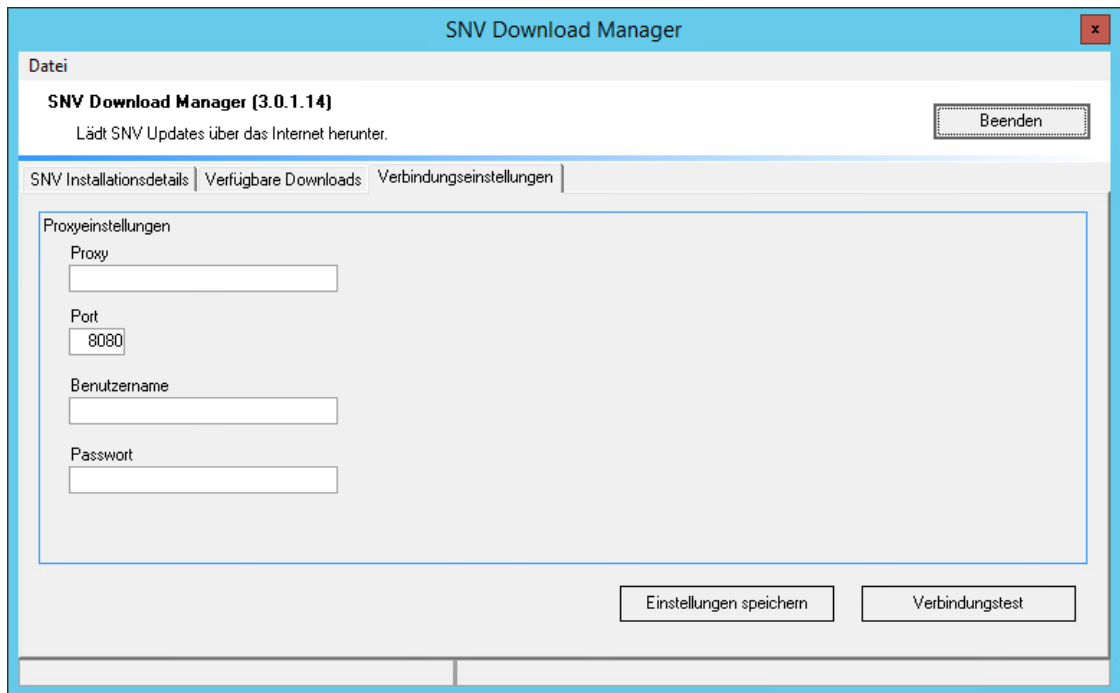
5. Update via Timago-Patch

3.5 Aktualisierung des Schulnetzverwalters

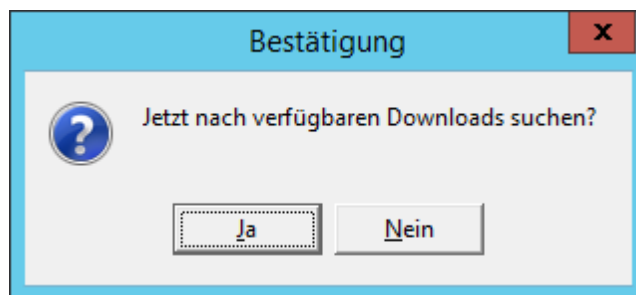
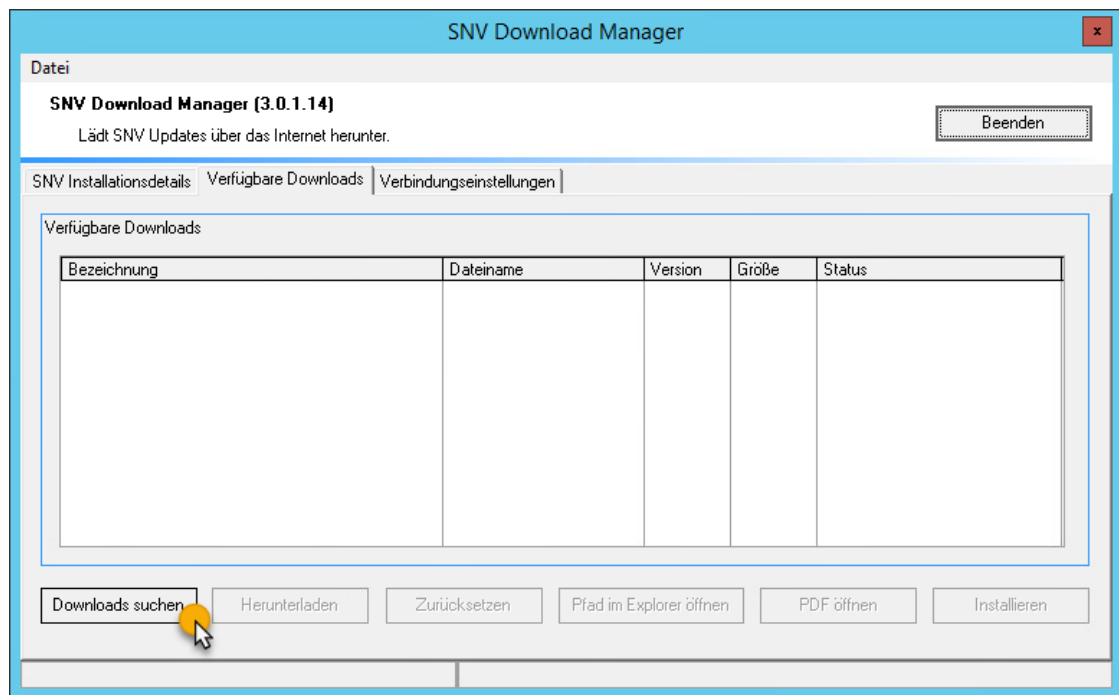
1. Rufen Sie den snv-Downloadmanager unter SNV30/bin/snvDLManager.exe auf.



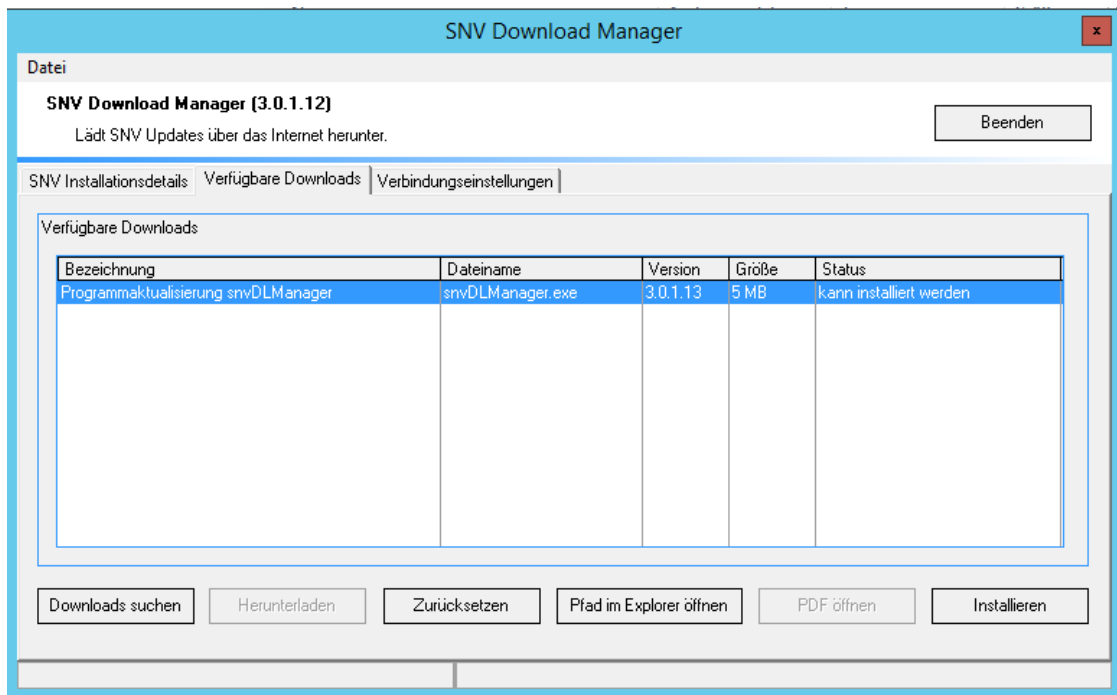
2. Wechseln Sie zu Verbindungseinstellungen und führen Sie den Verbindungstest durch



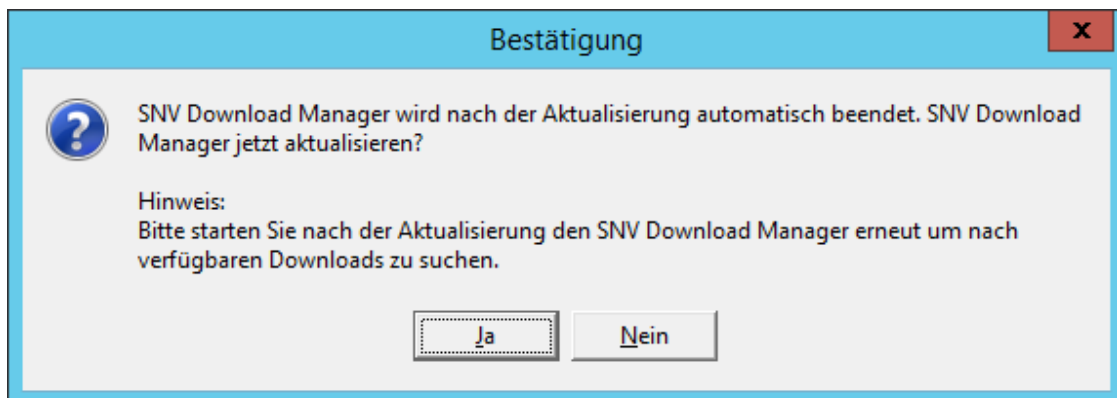
3. Wechseln Sie zu "Verfügbare Downloads" und suchen Sie nach Downloads.



4. Verfügbare Updates werden angezeigt

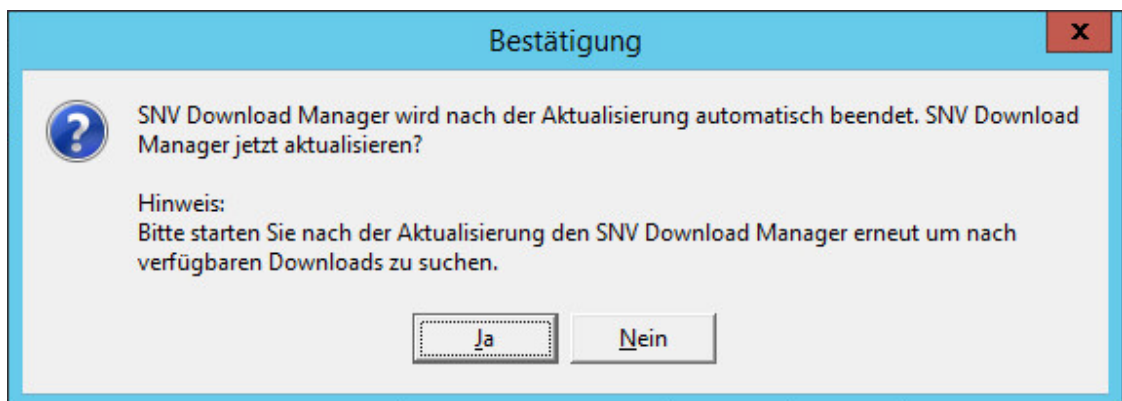
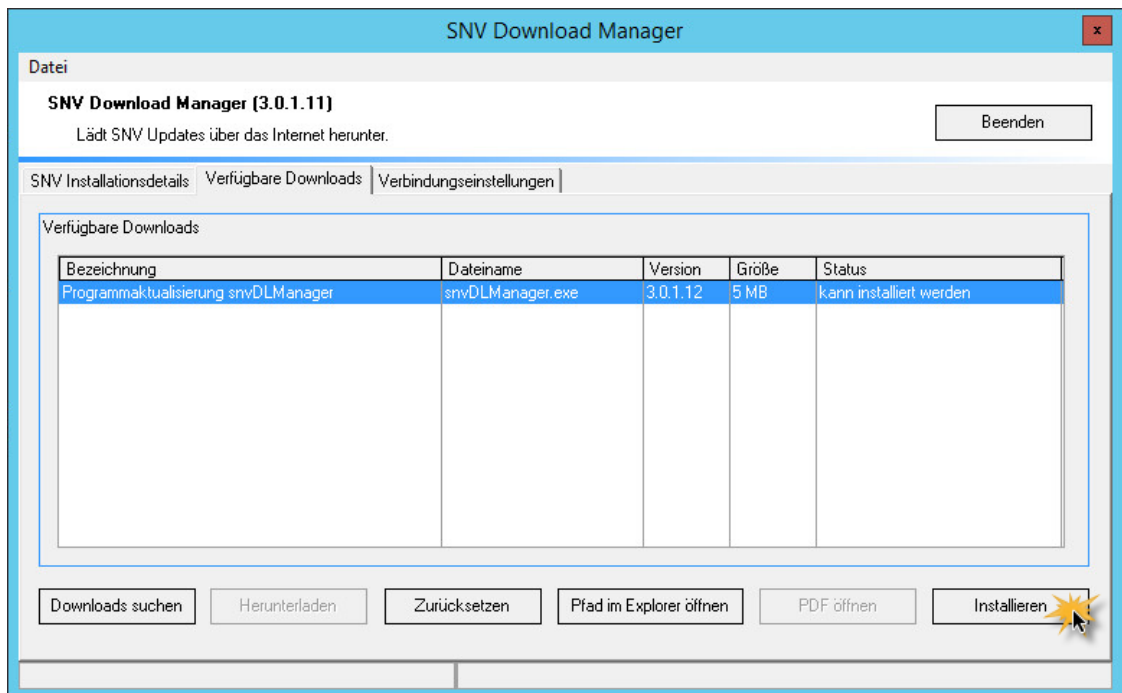


5. Laden Sie, wenn dies angezeigt wird, zuerst die Programmaktualisierung des Downloadmanag

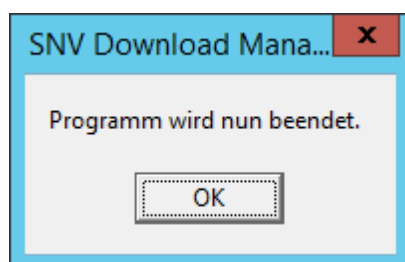


Bestätigen Sie mit Ja.

6. Aktualisieren Sie den Downloadmanager mit "Installieren".

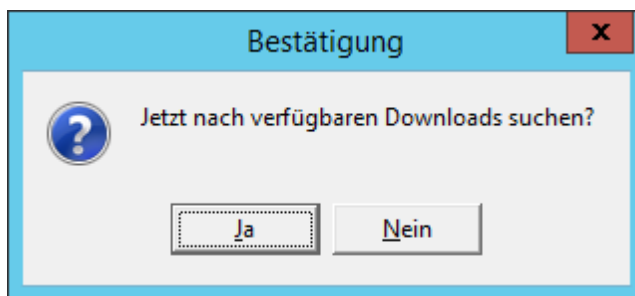
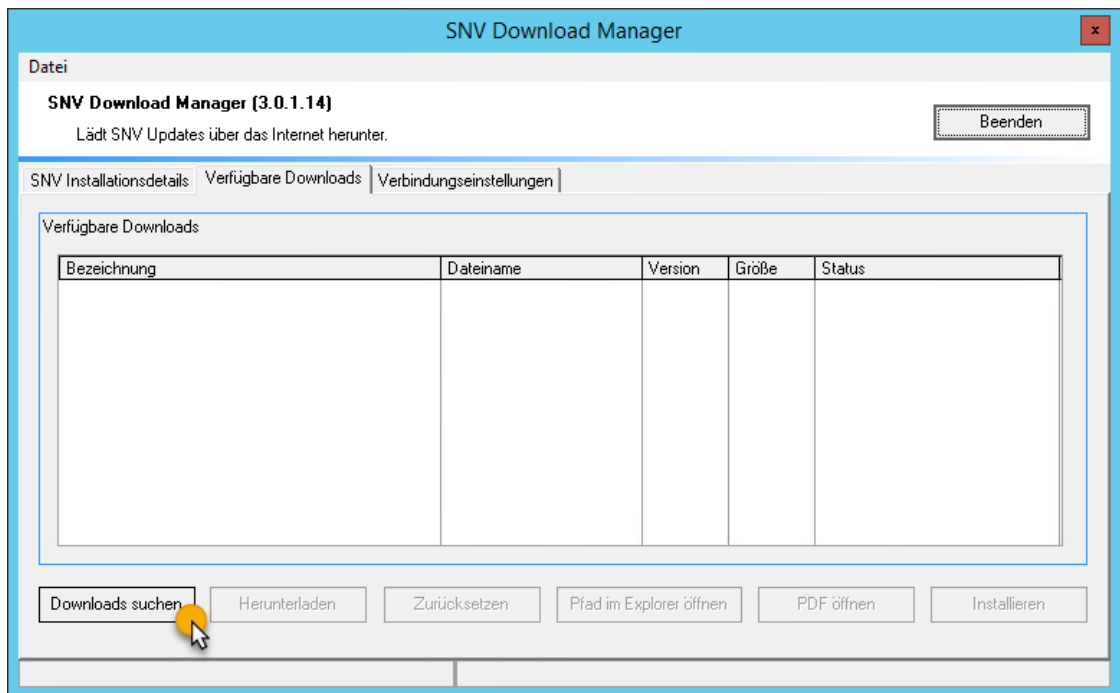


Bestätigen Sie die Aktualisierung mit einem Klick auf "Ja".

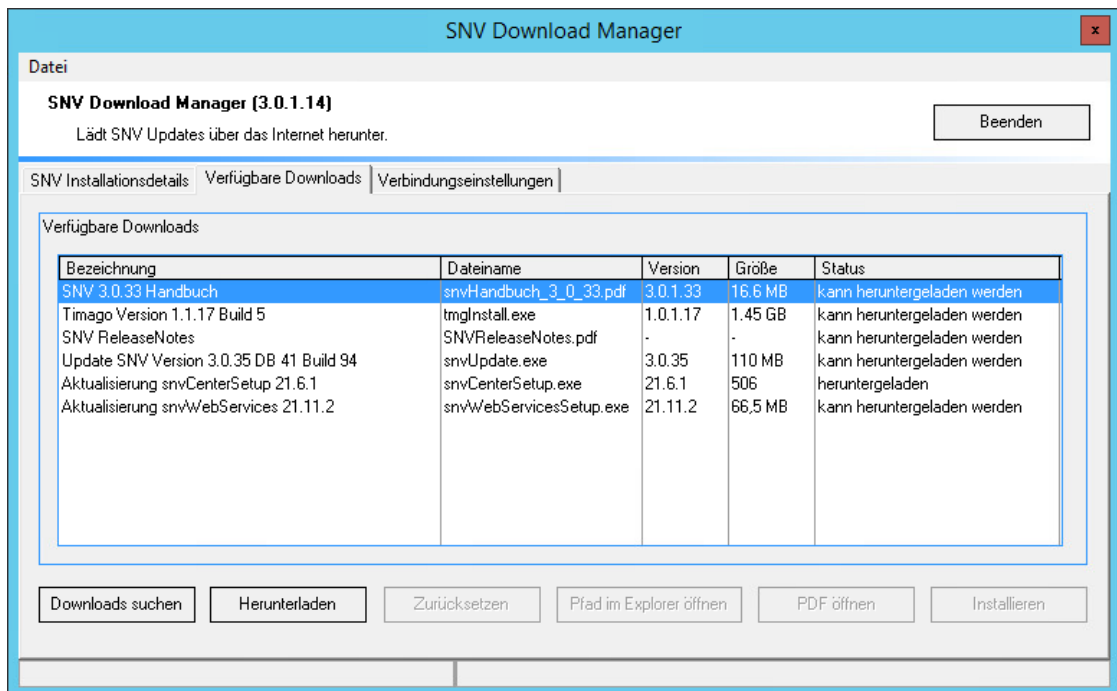


7. Starten Sie den Downloadmanager neu.

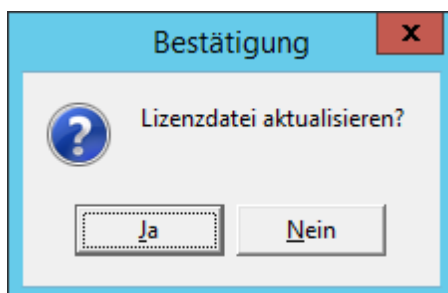
8. Suchen Sie erneut nach Downloads.



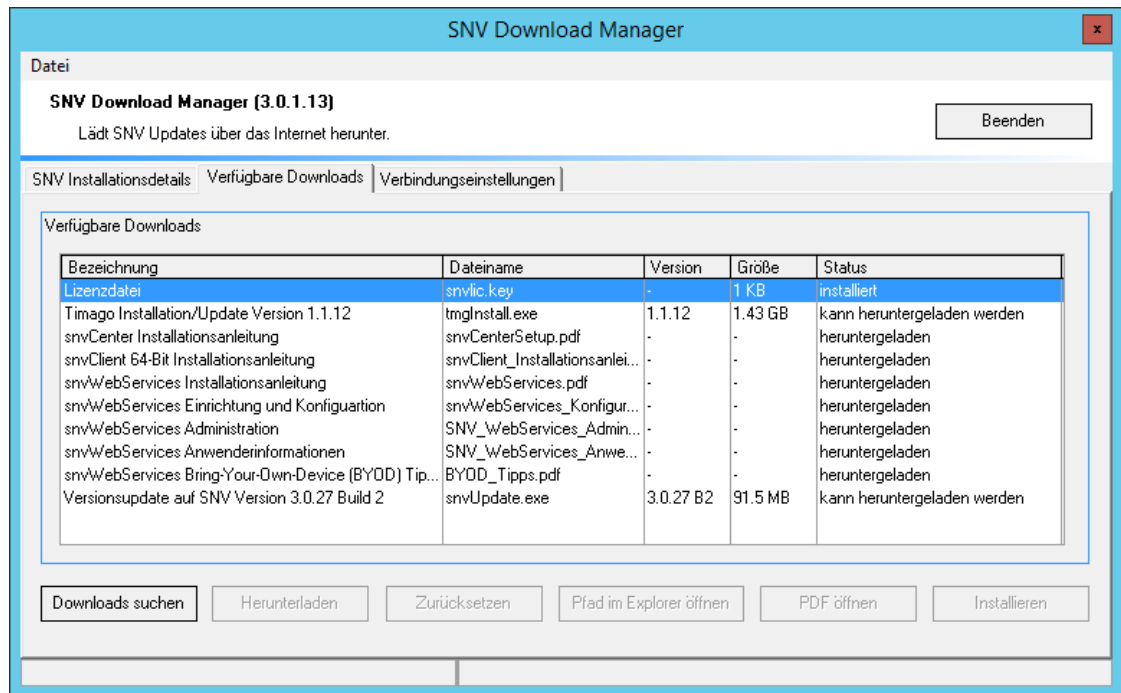
9. Die verfügbaren Downloads werden angezeigt.



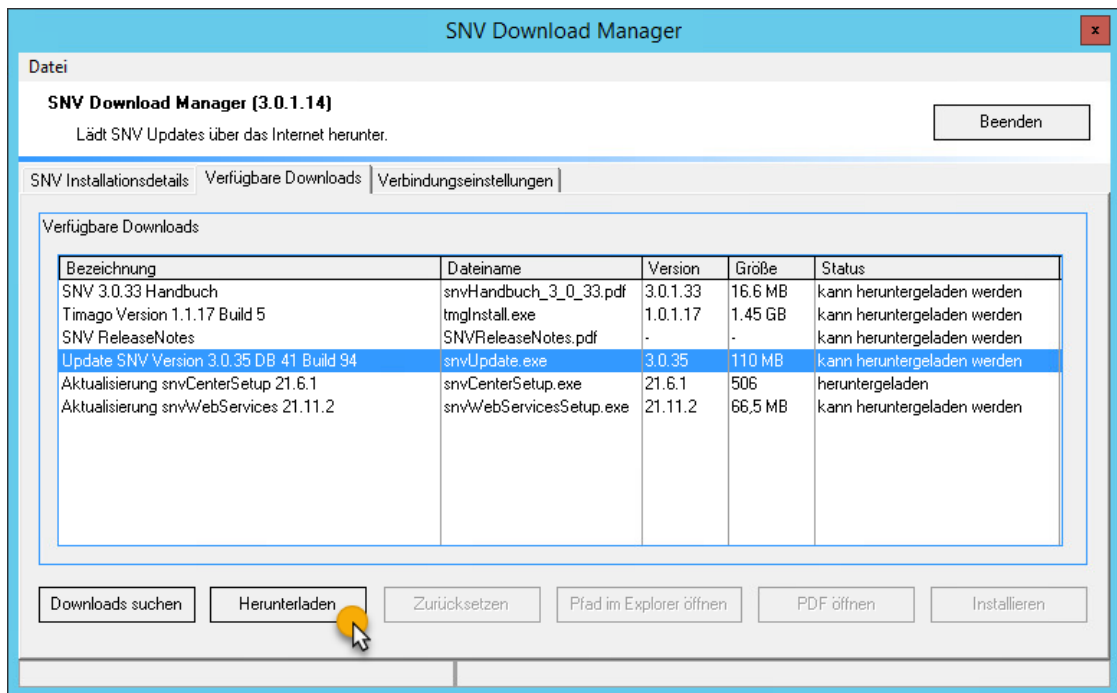
10. Falls verfügbar, Lizenzdatei installieren / aktualisieren



11. Im Downloadmanager sehen Sie , dass die Lizenzdatei installiert/ aktualisiert wurde.



12. Verfahren Sie nun so mit allen angebotenen Downloads.
Installationsprogramm für das Update (snvUpdate.exe) herunterladen.



Bestätigen Sie mit "Ja". Der Download wird gestartet.

13. snvUpdate.exe wird heruntergeladen



14. snvUpdate.exe wurde heruntergeladen.

Verfügbare Downloads				
Bezeichnung	Dateiname	Version	Größe	Status
SNV 3.0.29 Handbuch	snvHandbuch_3_0_29.pdf	3.0.1.29	13,8 MB	kann heruntergeladen werden
Timago Installation/Update Version 1.1.14 Build 10	tmglInstall.exe	1.1.14	1,6 GB	kann heruntergeladen werden
SNV ReleaseNotes	SNVReleaseNotes.pdf	-	-	kann heruntergeladen werden
Update SNV Version 3.0.32 DB 34 Build 63	snvUpdate.exe	3.0.32	91 MB	heruntergeladen

15. Das snv-Updateprogramm wurde heruntergeladen und unter folgendem Pfad abgespeichert:

..\SNV30\BIN\downloads\3.0\3.0.xx\snvxx-dbxx-Bxx\snvUpdate.exe

Installationsanleitung am Server

Nach erfolgreichem Download mit dem SNV Downloadmanager können Sie das Updateprogramm snvUpdate.exe unter folgenden Pfad auf Ihrem Server aufrufen:

```
..\SNV30\BIN\downloads\3.0\3.0.xx\snvUpdate.exe
```

Alternativ können Sie sich das Update auch in unserem Forum herunterladen.

Bevor Sie mit dem Update beginnen:

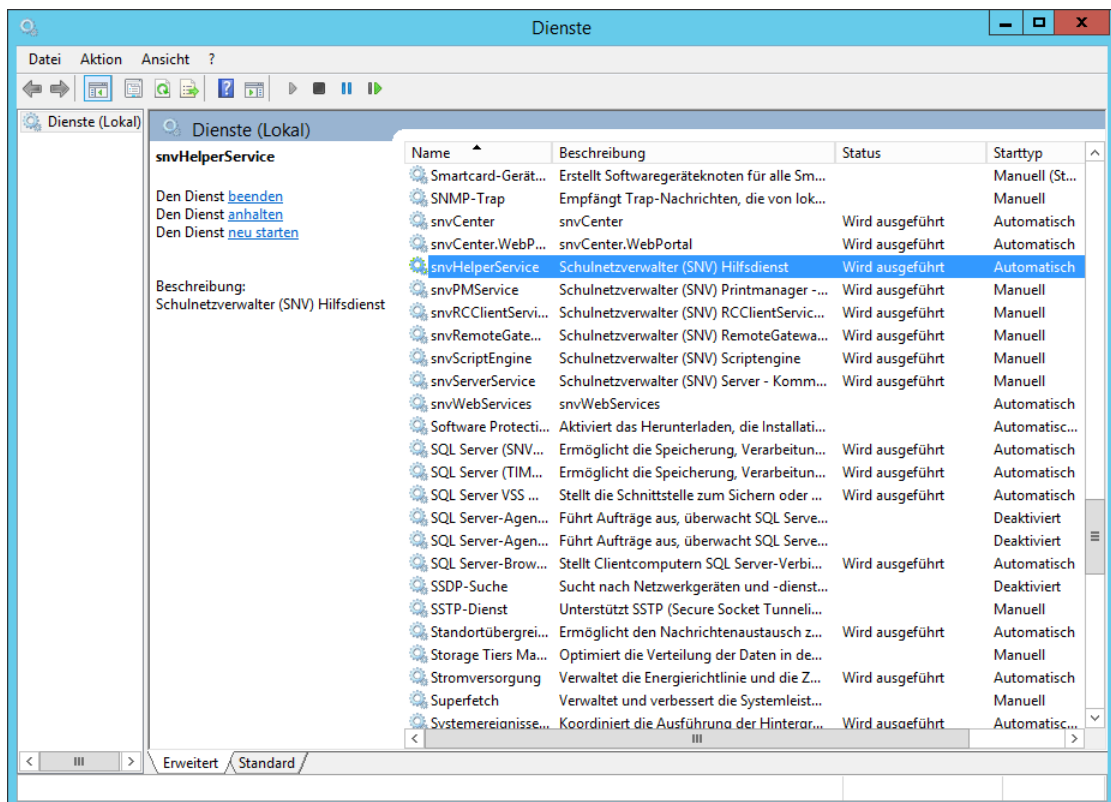
Bevor Sie das Update durchführen können, müssen alle aktiven Verbindungen zum Schulnetzverwalter-Server getrennt werden. Beenden Sie dazu alle Instanzen von snvConsole und melden Sie alle Benutzer an den Arbeitsplätzen ab.

Installationsschritte

1. Beenden Sie den snv-Hilfsdienst
(Start → Ausführen → services.msc → <ENTER>)
Die weiteren snv-Dienste (snvPM, snvSE, snvRCClient, snvServer) werden durch das Beenden des snv-Hilfsdienstes automatisch beendet. Falls nicht, bitte auch diese Dienste beenden.

Beenden Sie bitte die Dienste snvCenter und snvCenter.WebPortal manuell.

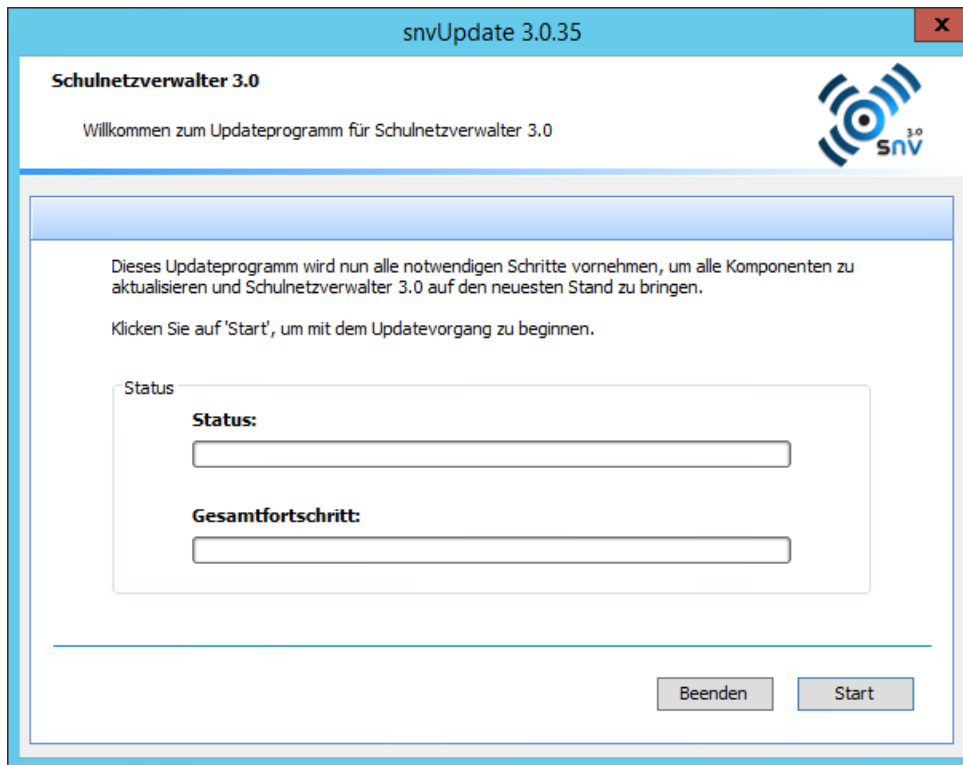
Hinweis: Bitte beachten Sie, dass das Beenden der Dienste nur bei einem Update durchgeführt werden muss.



2. Starten Sie nun das Installationsprogramm snvUpdate.exe. Dieses befindet sich ..
\\SNV30\BIN\downloads\3.0\3.0.xx\snvxx-dbxx-Bxx\snvUpdate.exe

Wichtiger Hinweis!

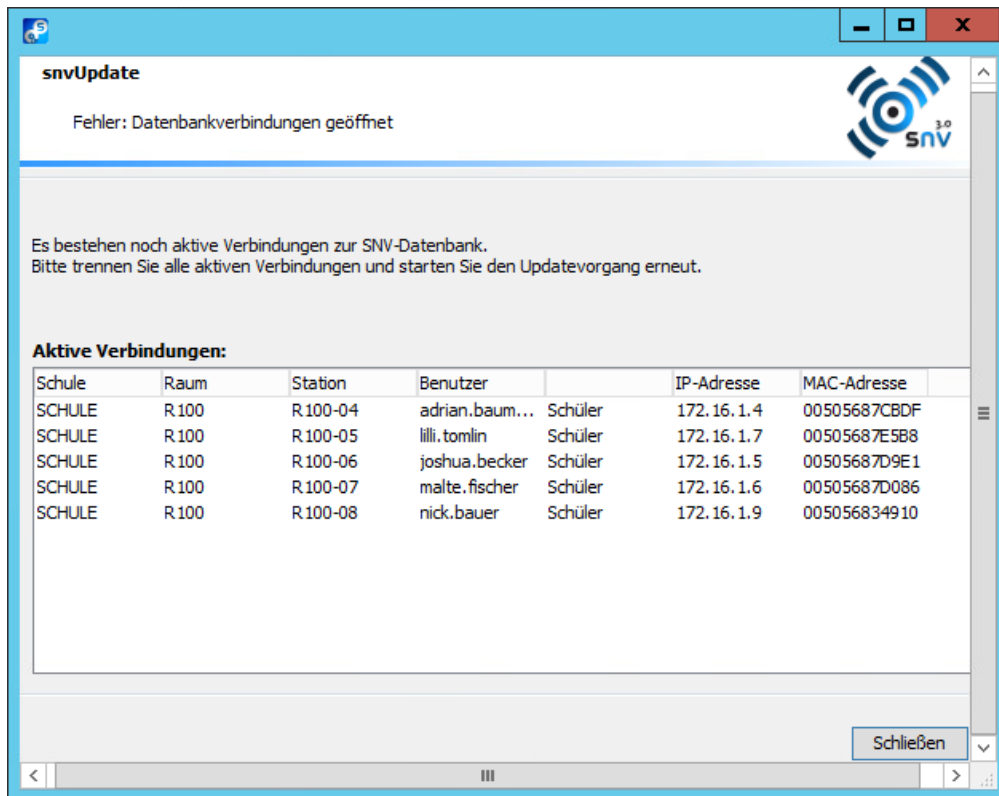
Bitte beachten Sie, dass die Installationsdatei in einem Ordner liegt, der mit der vorherigen Versionsnummer beschriftet ist. Der Ordner 3.0.30 enthält die Installationsdatei mit dem Update von 3.0.30 auf Version 3.0.31.



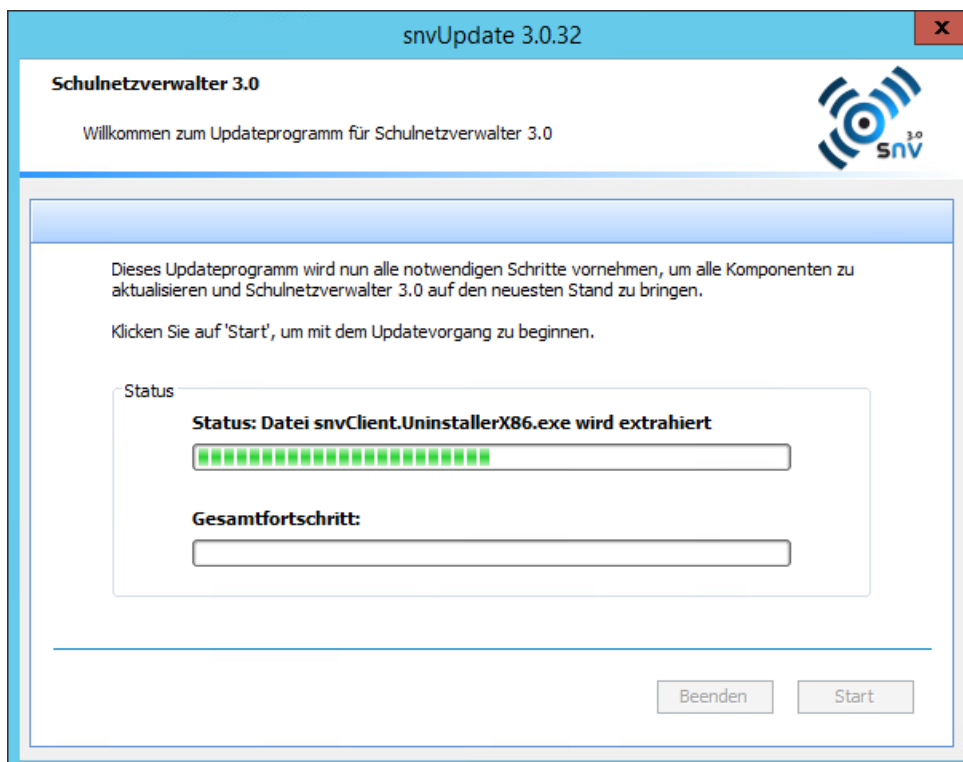
Falls die nachfolgende Fehlermeldung angezeigt wird, beenden Sie bitte alle aktiven Verbindungen zur snv-Datenbank bzw. melden Sie alle Benutzer an den snv-Clients ab. Starten Sie danach das Update noch einmal neu.

Wenn es Ihnen nicht möglich sein sollte, alle Benutzer abzumelden starten Sie das Update bitte mit dem nachfolgenden Parameter /c

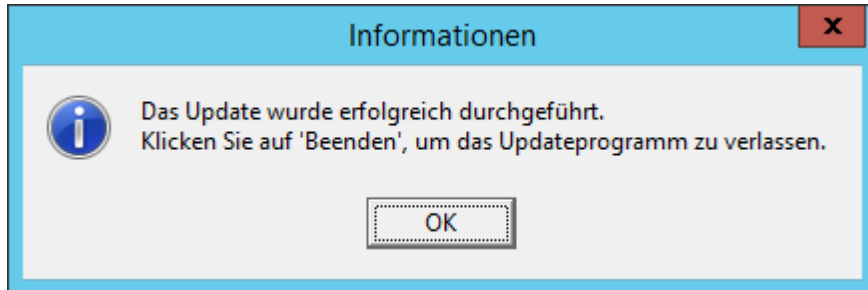
```
..\SNV30\BIN\downloads\3.0\3.0.xx\snvxx-dbxx-Bxx\snvUpdate.exe /c
```



3. Klicken Sie auf „Start“, um den Installationsvorgang zu starten.



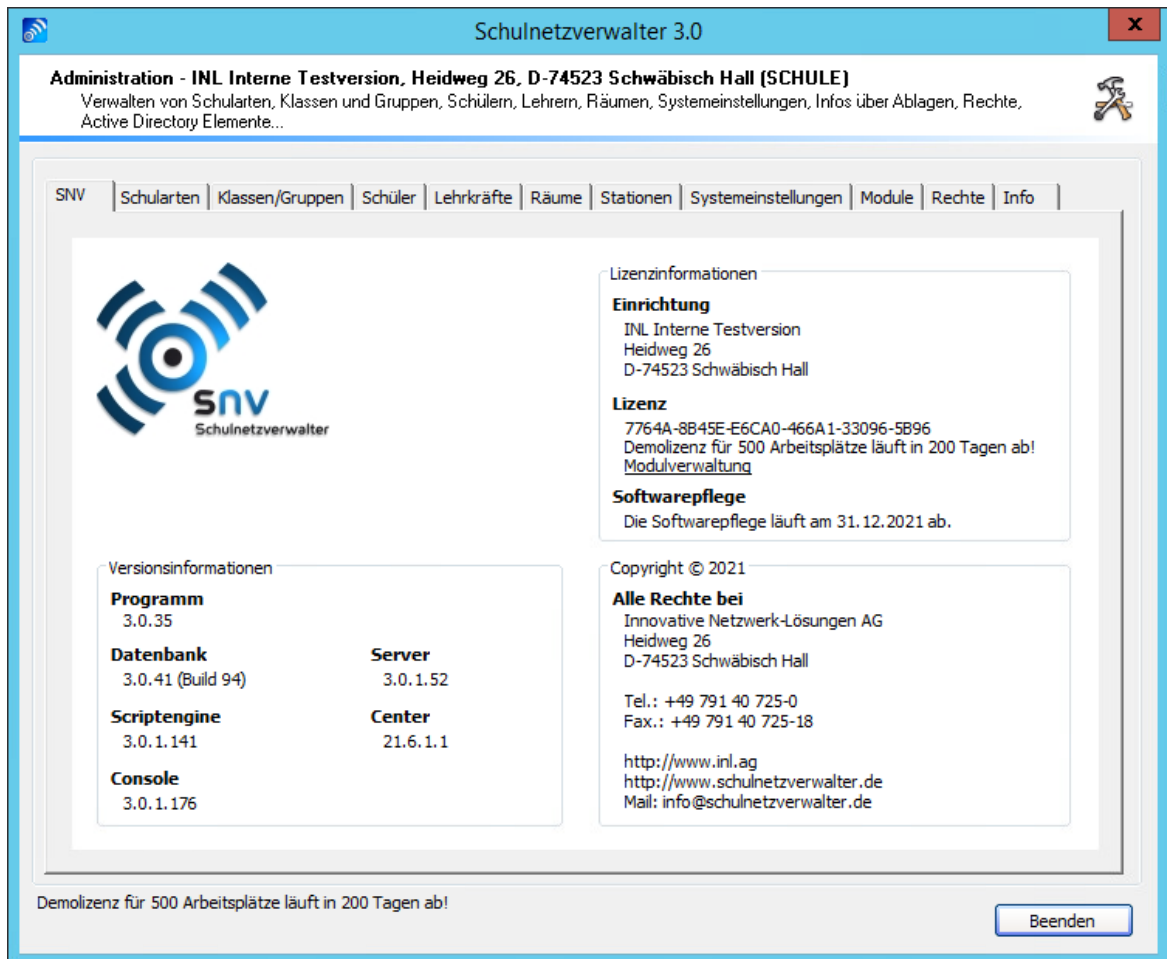
4. Nach erfolgreicher Installation erscheint folgendes Fenster.



Das Aktualisierungsprogramm hat nun alle betreffenden Dateien auf dem Server aktualisiert und die snv-Dienste neu gestartet. Fahren Sie nun mit der Aktualisierung des snvCenters fort.

Anhang 1: Welche snv-Version habe ich im Einsatz?

Um herauszufinden, welche Version des Schulnetzverwalters auf Ihrem Server installiert ist, rufen Sie bitte das Programm snvConsole direkt auf dem Server auf. Klicken Sie auf Administration. Wählen Sie das Register SNV.



3.6 Installation/Aktualisierung snvCenter

snvCenter ist eine zentrale Komponente, die als Dienst auf dem bestehenden snv-Server installiert wird.

Das snvCenter arbeitet dabei als Bindeglied zwischen der bestehenden snv 3.x Installation und den snv®webServices, dem snvClient 64-Bit und dem snv-Portable Client.

Voraussetzungen

Schulnetzverwalter snv® ab Version 3.0.23.

Wichtig!

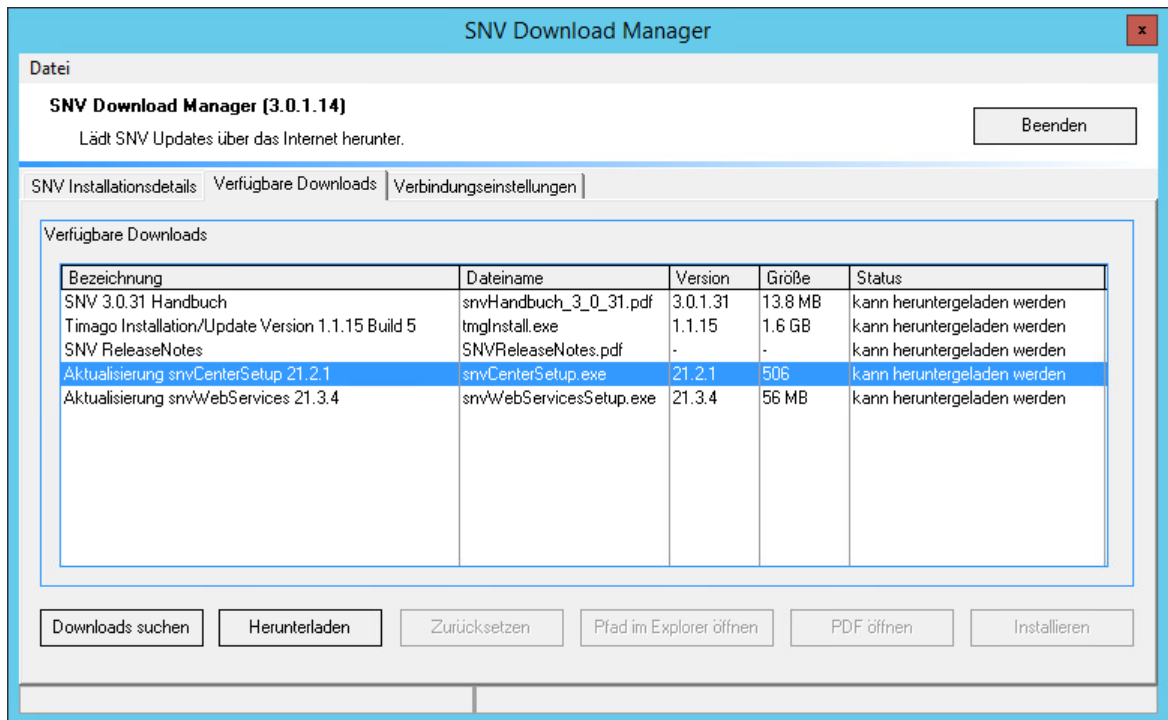
Um die aktuellste Version des snvCenters installieren zu können, muss die aktuellste Version des Schulnetzverwalter snv auf dem Server installiert sein. Es werden im Downloadmanager immer nur die zur snv-Version passenden snvCenter-Setupdateien angezeigt.

3.6.1 Download der aktuellen Version

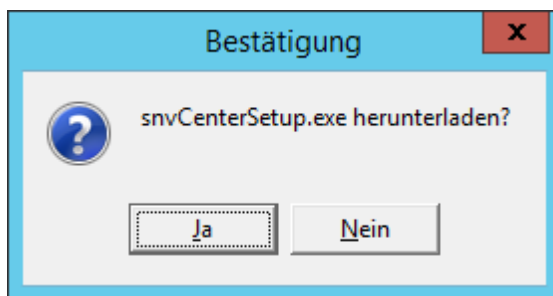
Die jeweils aktuelle Version des snvCenter kann mit dem snv-Download-Manager heruntergeladen werden.

Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

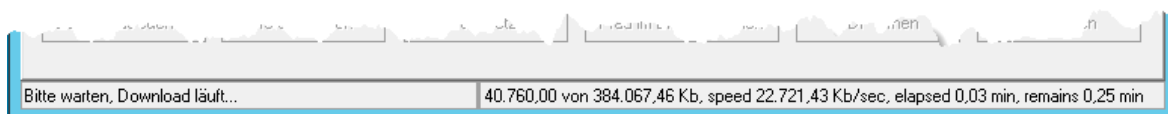
1. Starten Sie den snv-Download-Manager
2. Wechseln Sie auf die Seite "Verfügbare Downloads"
3. Klicken Sie auf den Button "Downloads suchen"

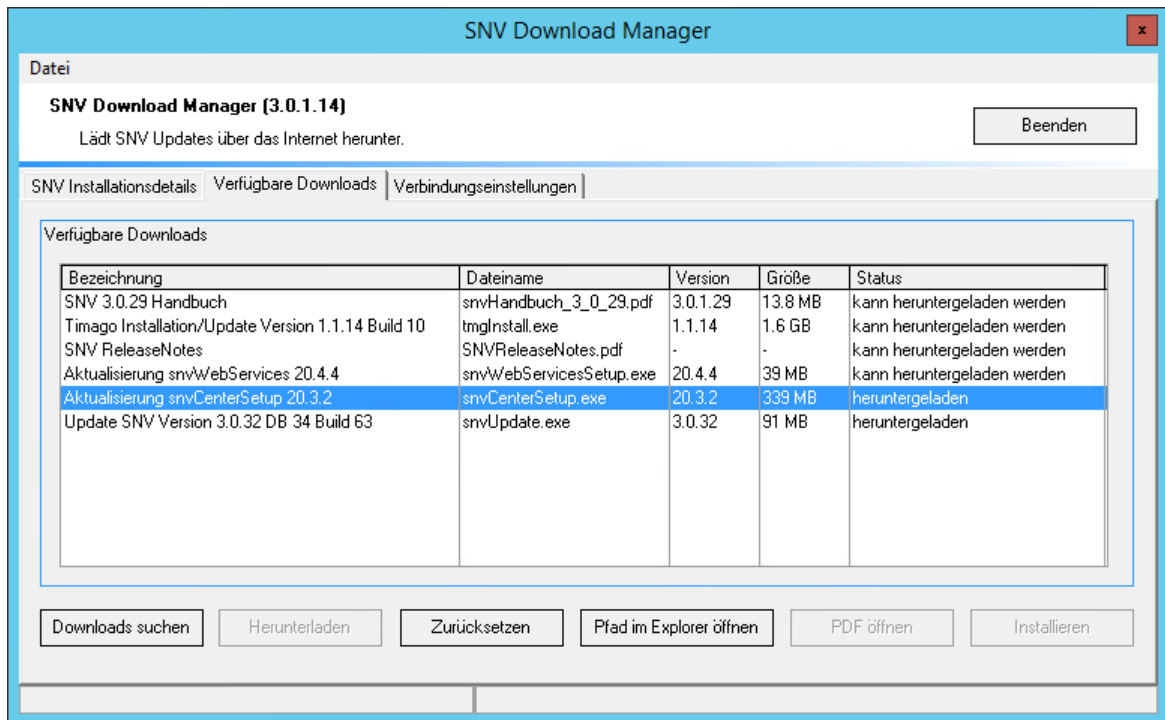


4. Markieren Sie die Zeile "Aktualisierung snvCenterSetup xx.x".
5. Klicken Sie auf den Button "Herunterladen"



6. Bestätigen Sie mit einem Klick auf "Ja". Der Download startet.





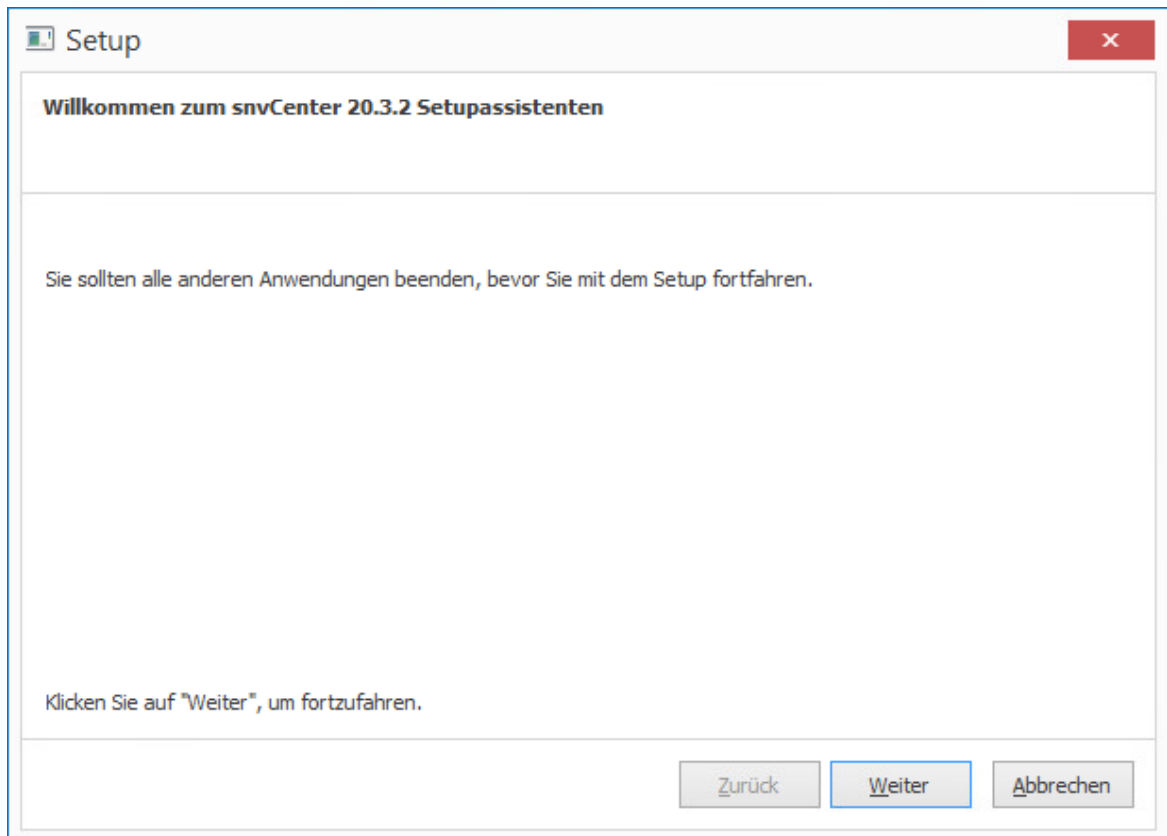
7. snvCenterSetup.exe wurde heruntergeladen.

8. Klicken Sie auf "Pfad im Explorer öffnen", wenn Sie mit der Installation/ Aktualisierung von snvCenter fortfahren möchten.

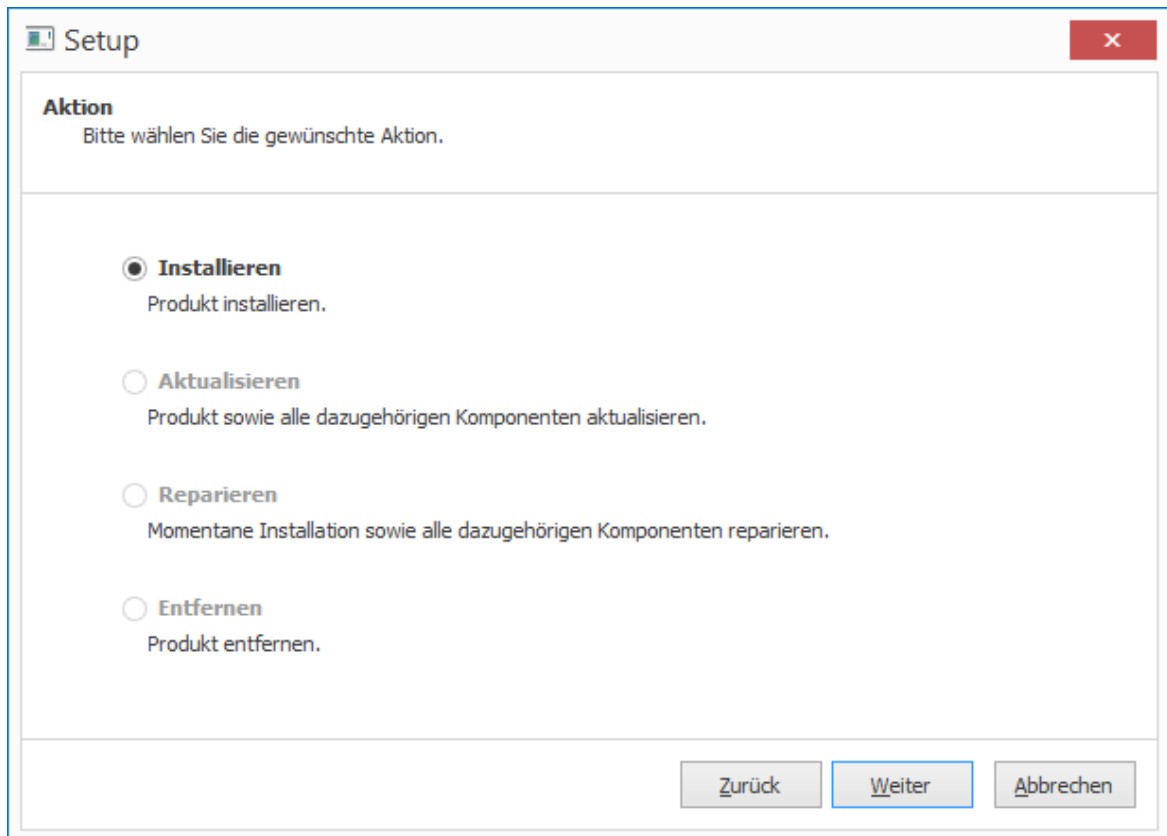
3.6.2 Installation

Mit dem Programm snvCenterSetup.exe kann snvCenter installiert werden.

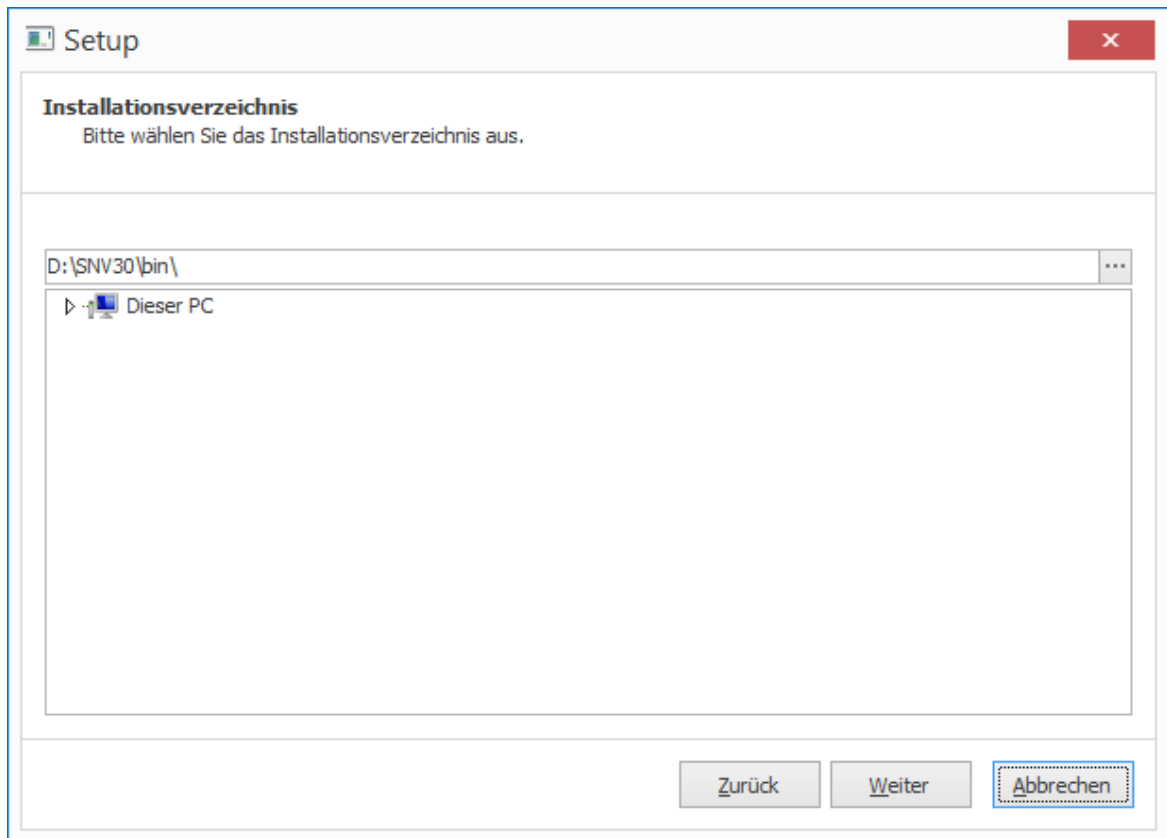
1. Rufen Sie snvCenterSetup.exe auf.



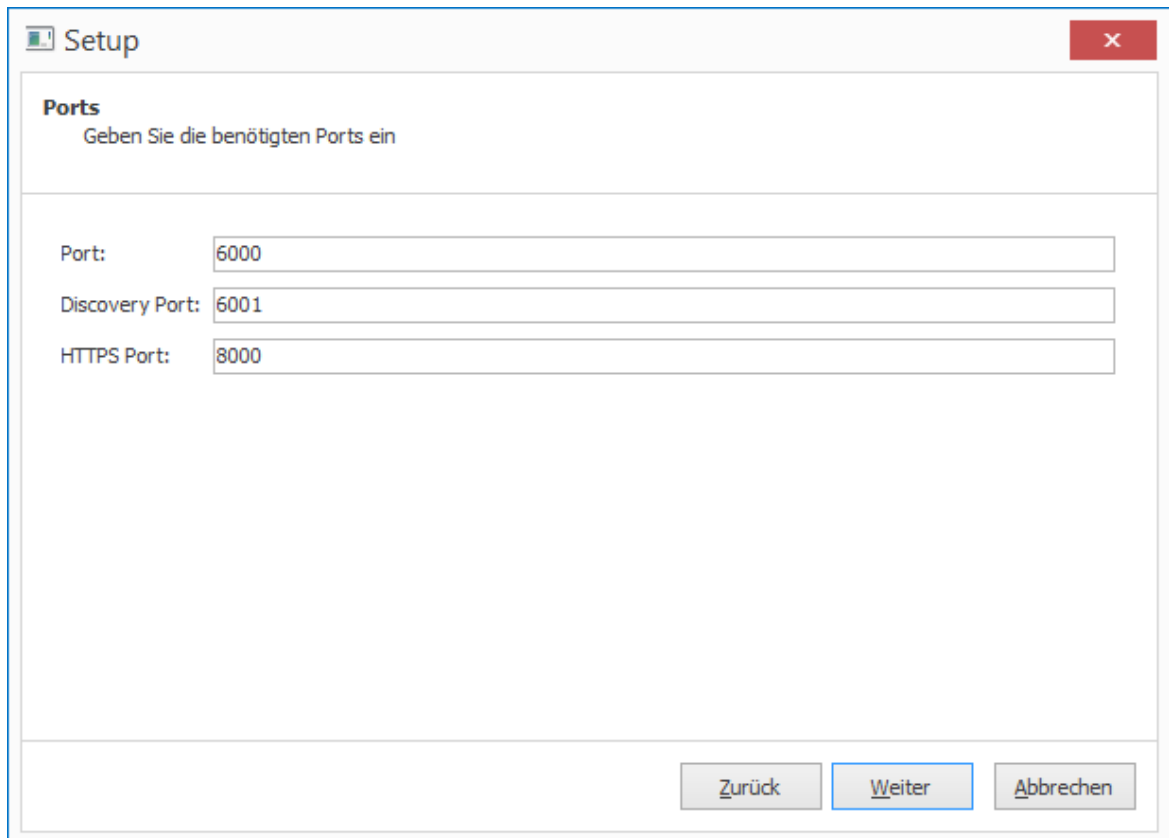
2. Klicken Sie auf "Weiter".



3. Wählen Sie die gewünschte Aktion und klicken Sie auf "Weiter".

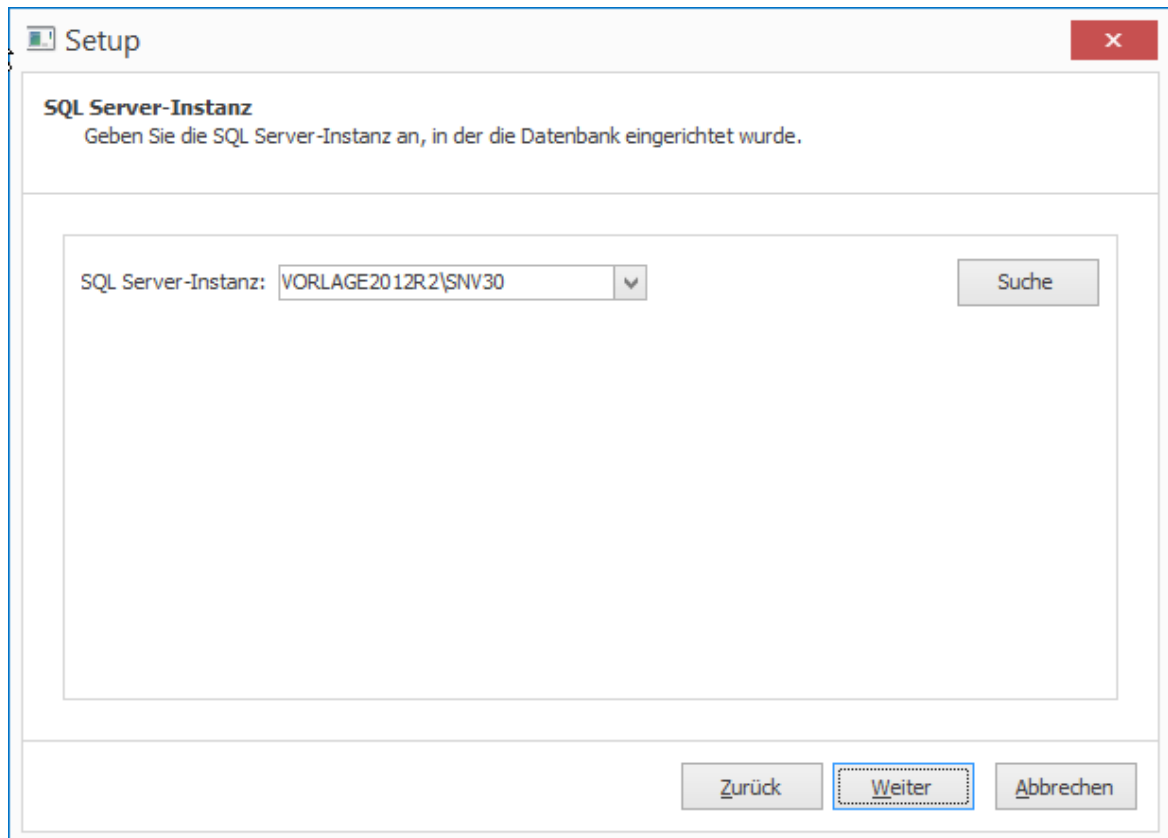


4. Bitte verwenden Sie als Installationspfad das BIN-Verzeichnis der snv-Installation (Vorgabe) - Klicken Sie auf "Weiter".



The screenshot shows a window titled "Setup" with a close button (X) in the top right corner. Below the title bar, the section "Ports" is displayed with the instruction "Geben Sie die benötigten Ports ein". There are three input fields: "Port:" with the value "6000", "Discovery Port:" with the value "6001", and "HTTPS Port:" with the value "8000". At the bottom right, there are three buttons: "Zurück", "Weiter" (highlighted with a blue border), and "Abbrechen".

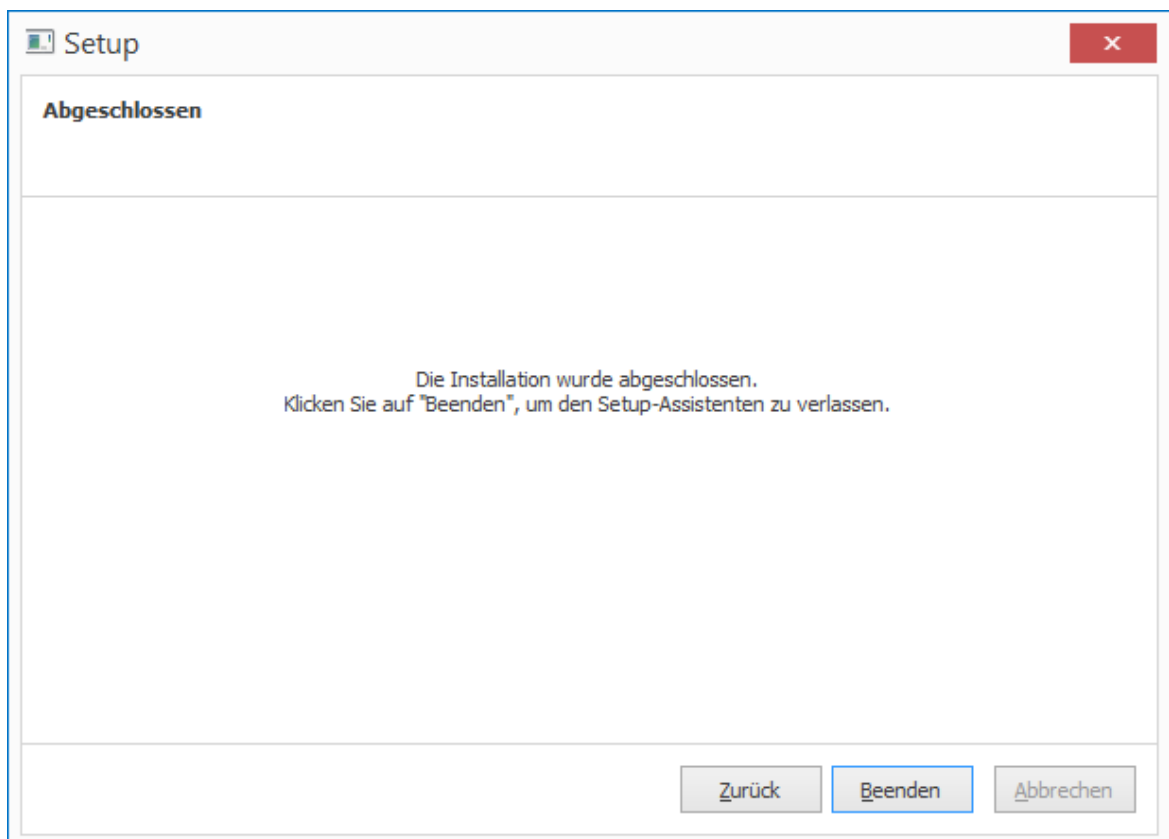
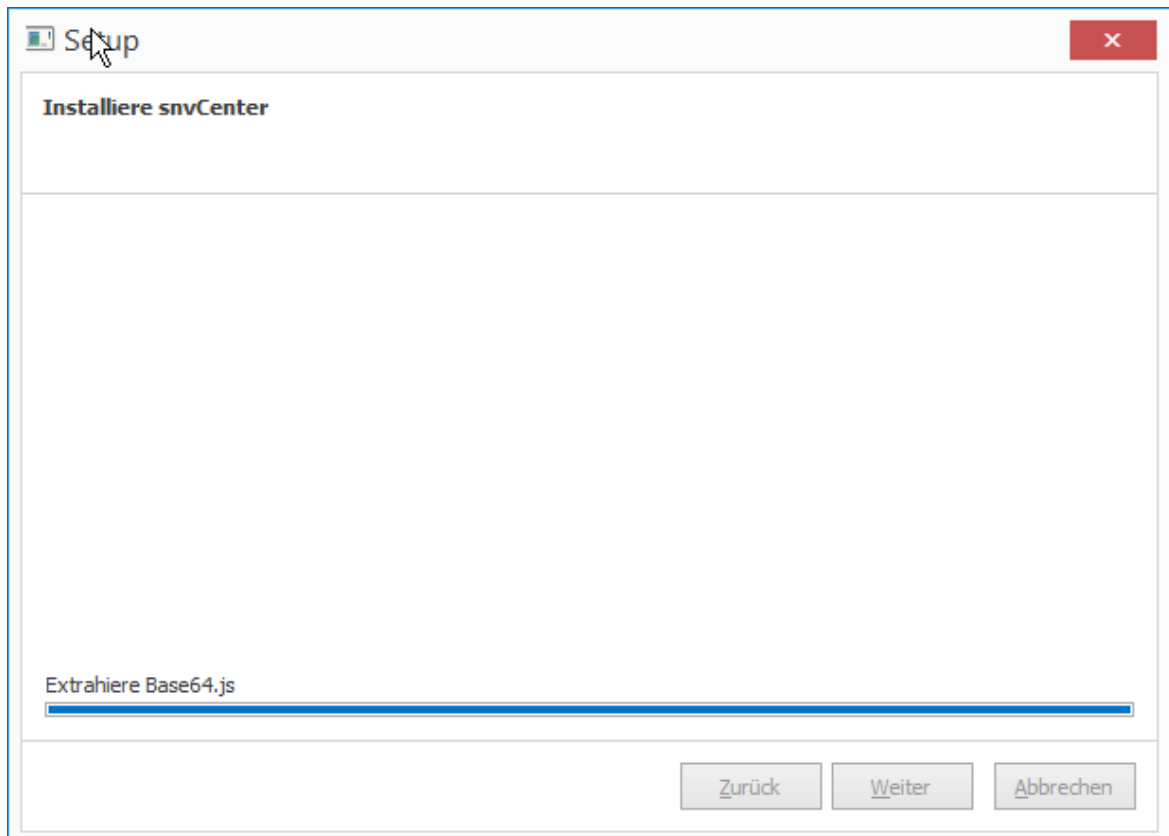
5. Verwenden Sie, wenn möglich, die Standard-Ports. Klicken Sie auf "Weiter".



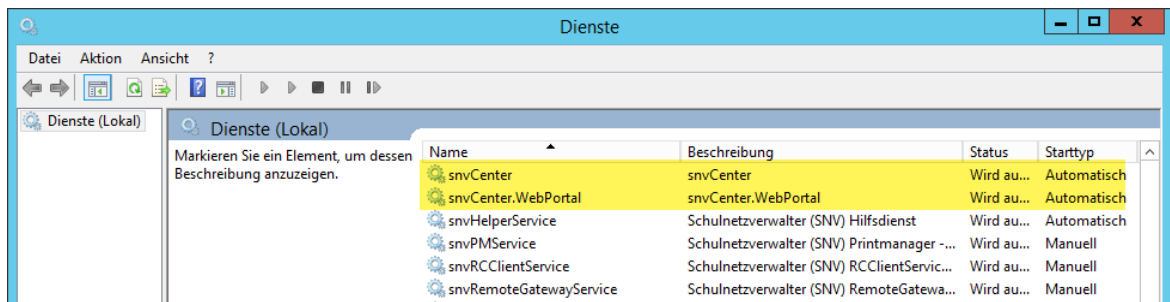
6. Die SQL Server-Instanz des snv wird Ihnen in der Regel bereits angezeigt. Ansonsten klicken Sie auf "Suche", um die entsprechende Serverinstanz zu finden. Klicken Sie anschließend auf "Weiter".



7. Das Setup-Programm ist nun bereit für die Installation. Klicken Sie auf "Installieren".



8. Die Installation/ Aktualisierung von snvCenter ist hiermit abgeschlossen.

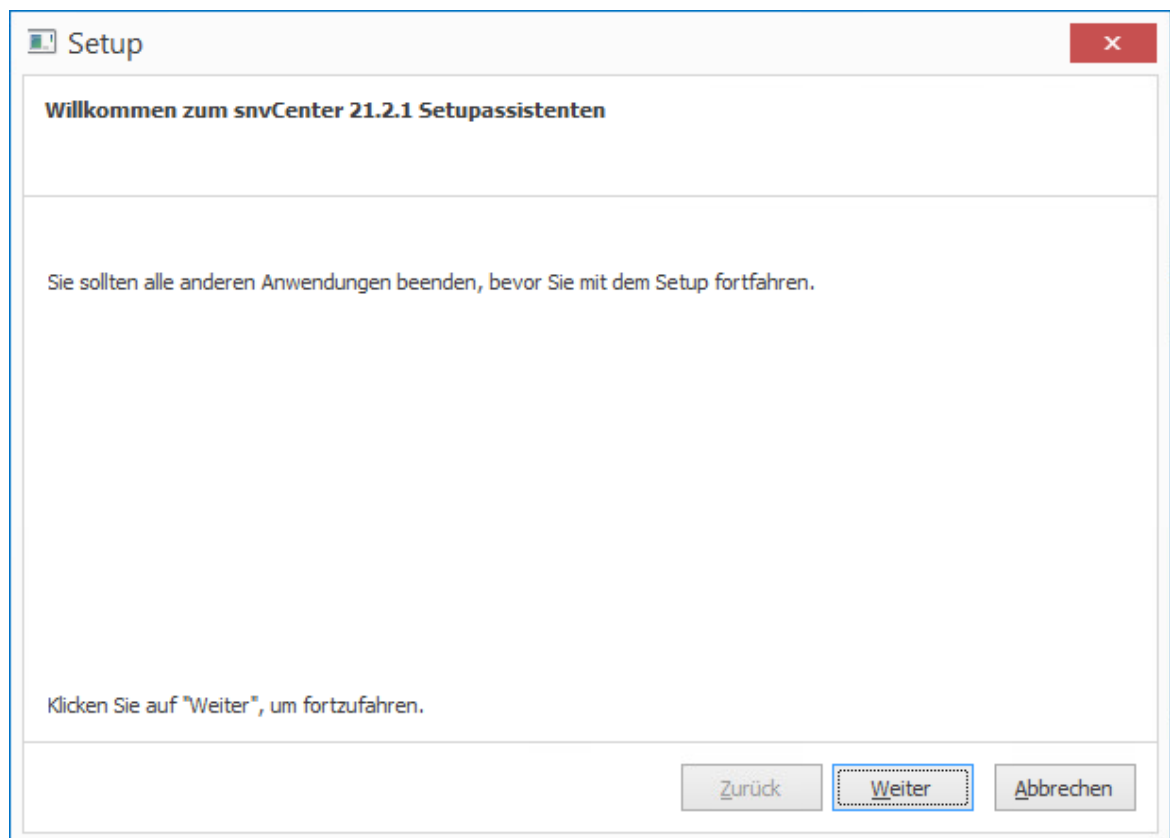


9. Die Dienste snvCenter und snvCenter.WebPortal (nicht zu verwechseln mit snv@webServices) sind nun installiert/ aktualisiert und gestartet.

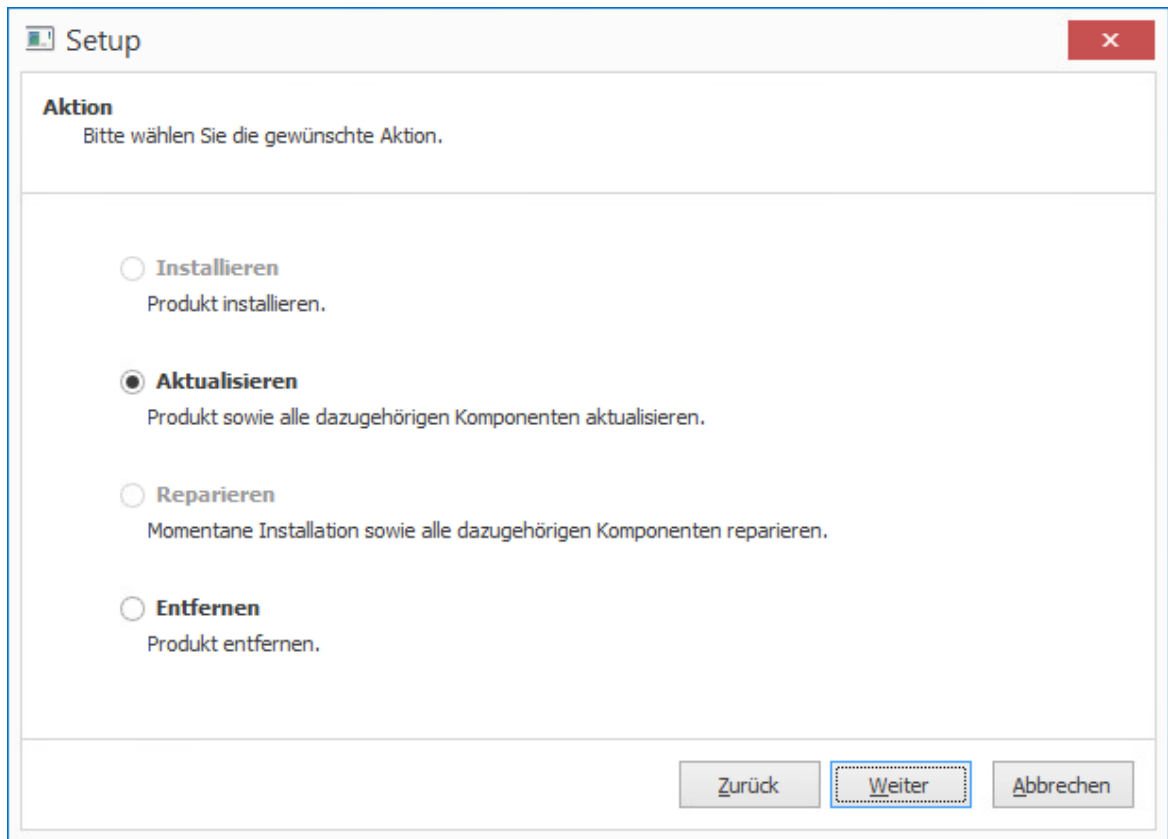
3.6.3 Aktualisierung

Mit dem Programm snvCenterSetup.exe kann das snvCenter auch aktualisiert werden.

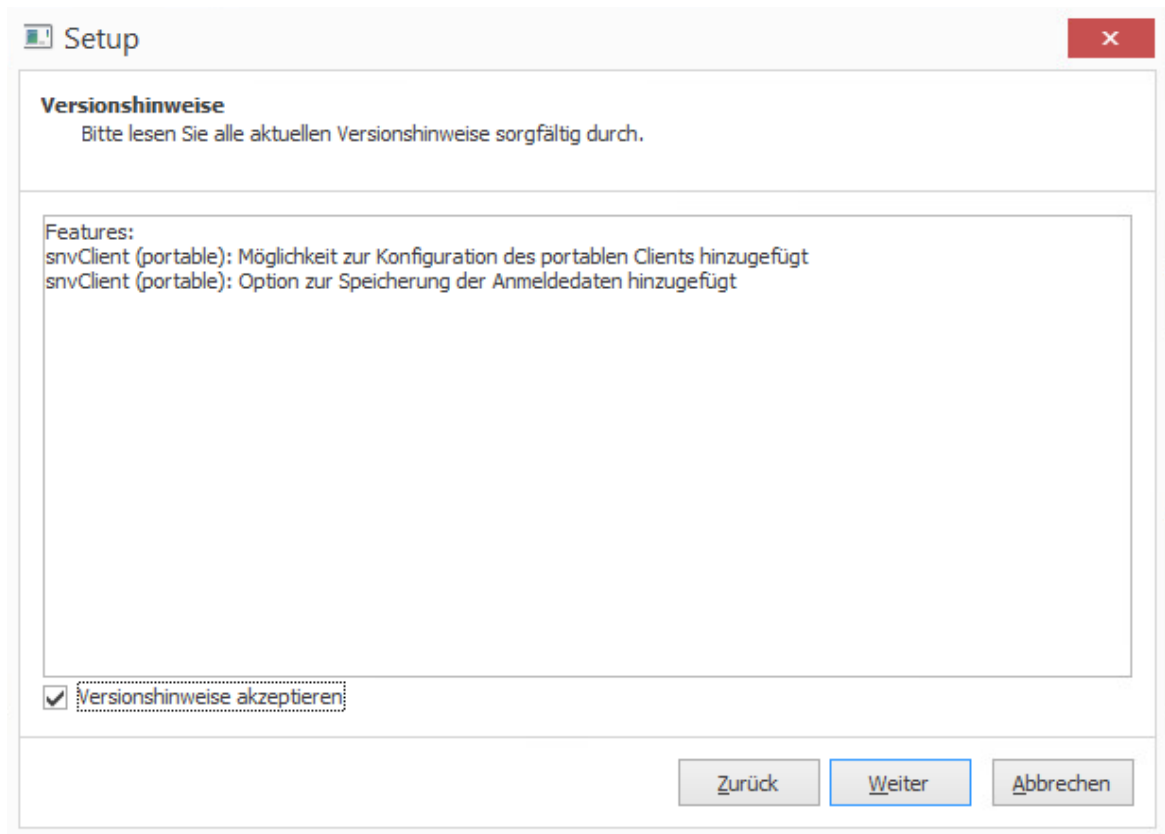
1. Rufen Sie snvCenterSetup.exe auf.



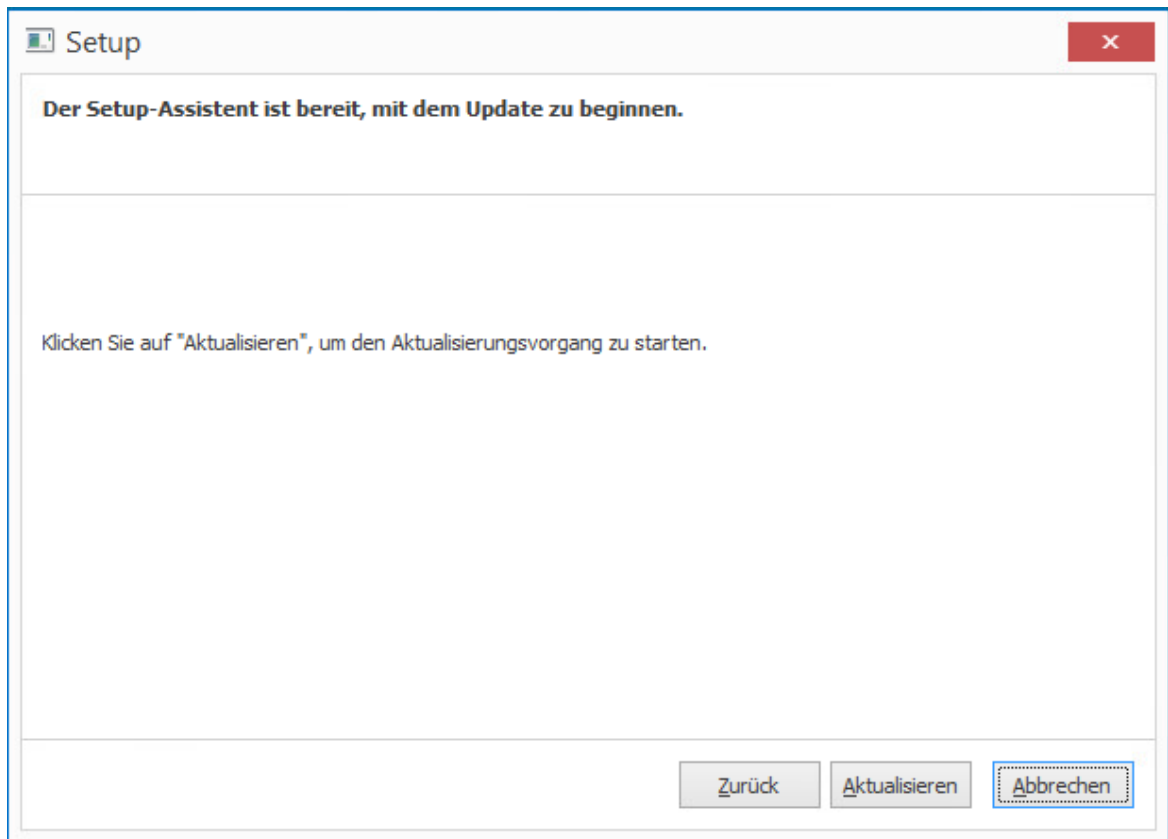
2. Klicken Sie auf "Weiter".



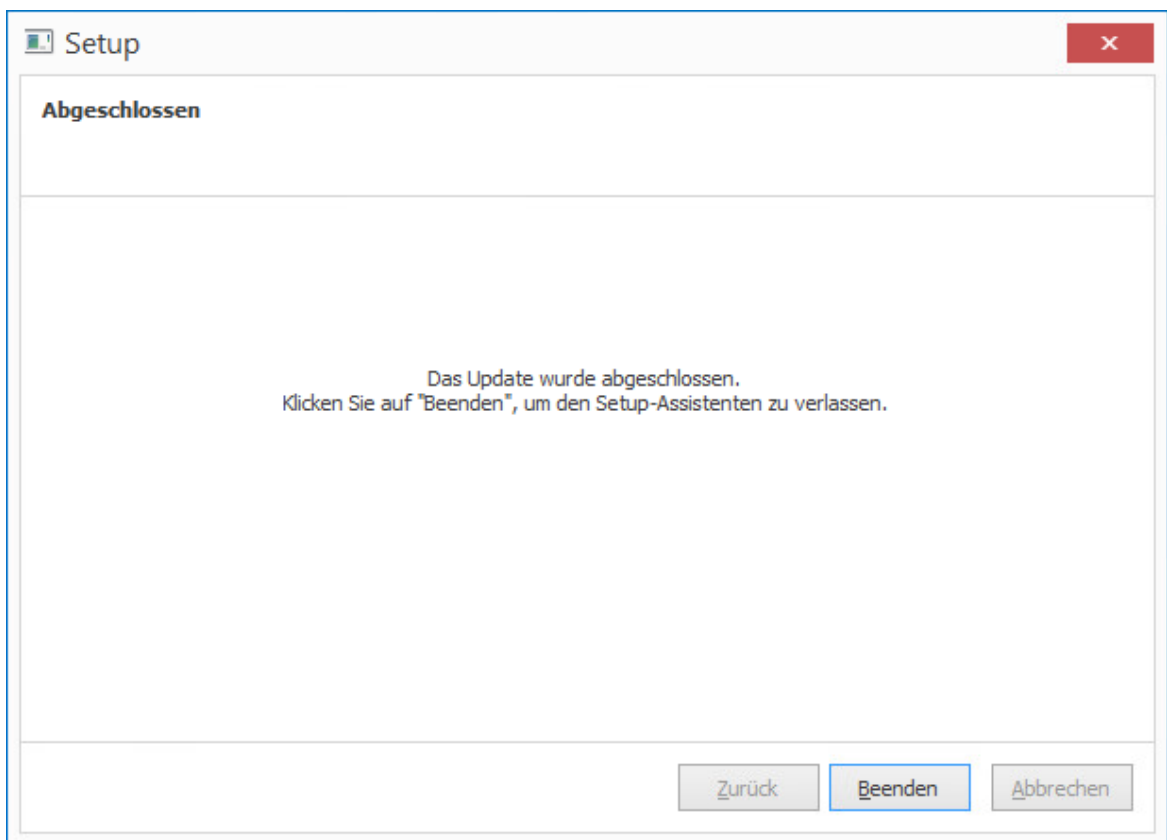
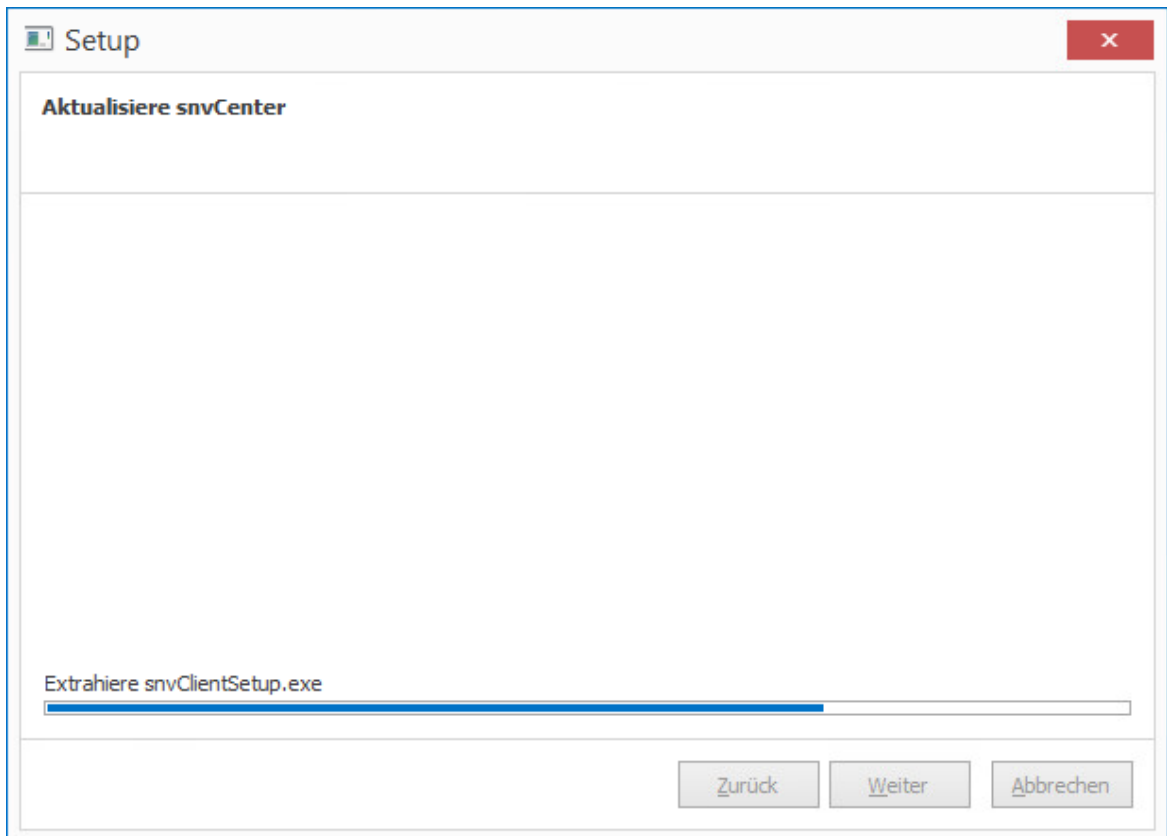
3. Klicken Sie auf "Weiter".



4. Setzen Sie den Haken bei "Versionshinweise akzeptieren" und klicken Sie auf Weiter.



5. Das Setup-Programm ist nun bereit für die Installation. Klicken Sie auf "Aktualisieren".



8. Die Aktualisierung von snvCenter ist hiermit abgeschlossen.

Kapitel



IV

4 Automatisch erstellte Elemente

Während der Schulnetzverwalter - Serverinstallation wurden alle für den weiteren Betrieb nötigen Objekte wie Benutzer, Gruppen, Dateiablagen, Freigaben und Benutzerrechte erstellt.

Man unterscheidet dabei zwei Kategorien:

- **Active Directory Objekte**

Netzwerkobjekte, wie z.B. Benutzer und Gruppen werden in einer Windows Serverumgebung in einer betriebssystemeigenen Datenbank verwaltet. Diese Datenbank nennt sich Active Directory. Ebenfalls können die Benutzer- und Gruppenobjekte, aber auch weitere Objekte wie z.B. Drucker und Computer strukturiert dargestellt werden. Dazu werden, ähnlich wie in einer Verzeichnis- und Dateistruktur, die Objekte in sogenannten Organisationseinheiten organisiert. Sehen Sie unter [Active Directory Objekte](#)⁶⁸, welche Active Objekte von Schulnetzverwalter automatisch erstellt wurden, und wie diese unter Active Directory strukturiert wurden.

- **Objekte der NTFS Verzeichnisstruktur**

Ordner, Ablagen, Freigaben und Dokumente sowie die Rechte auf die einzelnen Objekte werden unter Windows Server üblicherweise in einem Dateisystem mit der Bezeichnung NTFS (New Technology File System) abgelegt. Sehen Sie unter [NTFS Verzeichnisstruktur](#)⁷⁵, wie Schulnetzverwalter die nötigen Ordner, Ablagen, Freigaben und Rechte für Sie organisiert und verwaltet.

4.1 Active Directory Objekte

Hinweis: Um sich selbst ein Bild über die vom Schulnetzverwalter erstellten Active Directory Objekte auf Ihrem Server zu machen, melden Sie sich als Administrator auf Ihrem Server an und starten dann das Programm "Active Directory-Benutzer und -Computer". Aufzurufen unter Verwaltung.

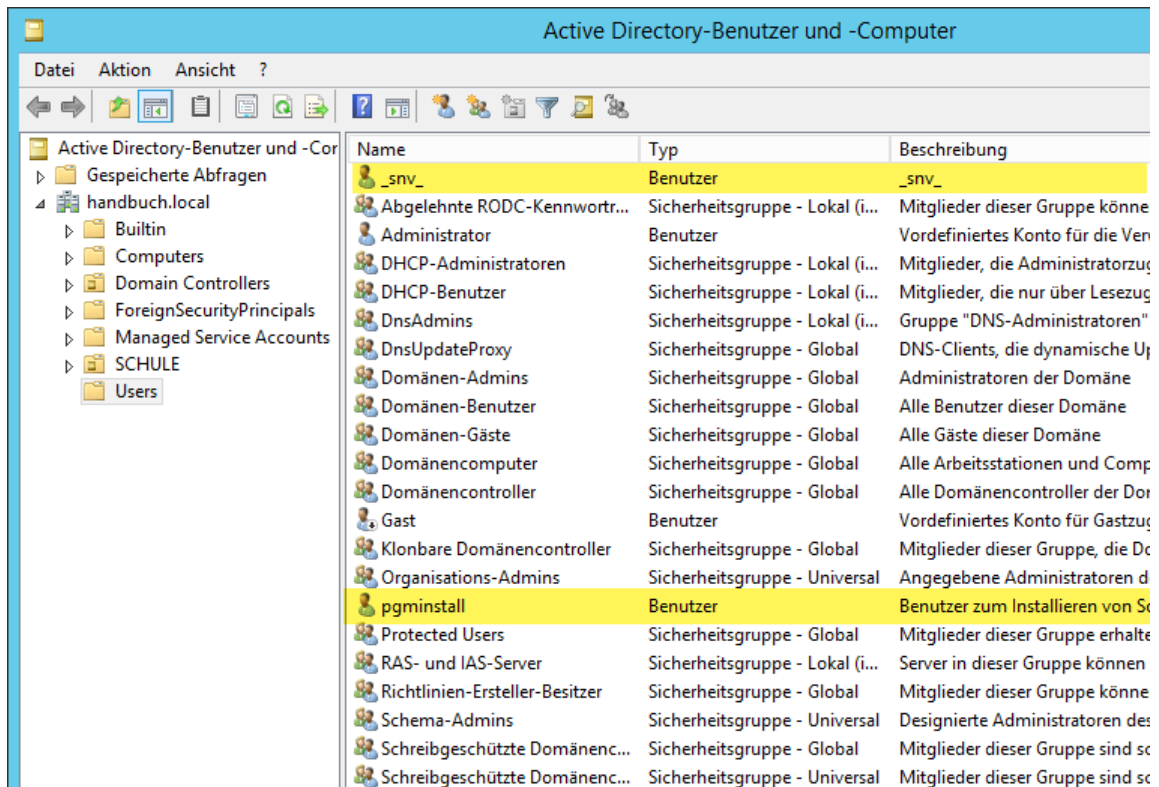
Achtung: Bitte nehmen Sie keine Änderungen an den vom Schulnetzverwalter generierten Elementen vor. Diese Objekte werden von Schulnetzverwalter automatisch verwaltet.

4.1.1 Standard Active Directory Objekte

Folgende Standardobjekte wurden in Active Directory unter dem vordefinierten Container "Users" erstellt:

Active Directory Objekte im Container Users (CN=Users,CN=schule,CN=local)		
Objektname	Typ	Bemerkung
pgminstall	Benutzer (Kein Lehrer, Schüler)	pgminstall ist ein Benutzer, der hauptsächlich für die Installation von Programmen auf den Arbeitsstationen verwendet wird. Dieser Benutzer besitzt die nötigen Rechte für die Installation von Programmen auf den Arbeitsstationen, er besitzt jedoch keine administrativen Rechte auf dem Server. Kennwort: Das Kennwort nach der Installation lautet "SVerwalter%30 (ohne Anführungszeichen).
snv3_verwalter	Sicherheitsgruppe	Die Sicherheitsgruppe snv3_verwalter besitzt administrative Rechte auf die NTFS Verzeichnisstruktur unterhalb des SNV30-Verzeichnisses und hat somit Zugriff auf alle Lehrer- und Schülerdokumente. Nach der Installation des Schulnetzverwalters ist der Benutzer mit dem Anmeldenamen snvAdmin Mitglied dieser Gruppe.
snv	Domänen-Administrator	Für interne SNV-Skripte zuständig. Hinweis: Bitte ändern Sie das Kennwort nicht!
snvfrei	Sicherheitsgruppe	Mitglieder dieser Gruppe können sich ohne Überprüfung durch den Schulnetzverwalter anmelden. Dies ist für alle Benutzer wichtig, die nicht Mitglied des didaktischen Netzwerks sind. Hinweis: Diese Gruppe wird bei der Installation nicht automatisch erstellt, bitte erstellen Sie diese manuell.

Ansicht im Programm "Active Directory-Benutzer und -Computer"



4.1.2 Schulstruktur in Active Directory

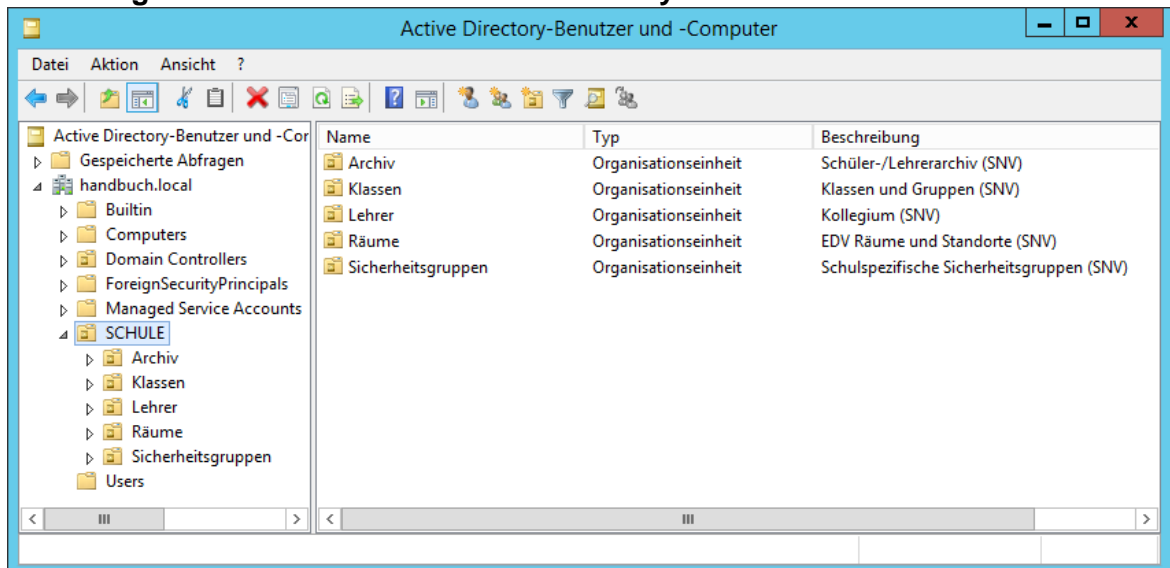
Ihre bei der Installation vom Schulnetzverwalter angegebene Schule wird durch das zugehörige Schulkürzel als obere Organisationseinheit in Active Directory dargestellt (In diesem Handbuch Schulkürzel=SCHULE). Weitere der Schule untergeordnete Organisationseinheiten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle:

Der Schule untergeordnete Organisationseinheiten	
Organisationseinheit	Beschreibung
Archiv	Archiv besitzt zwei weitere Organisationseinheiten "Lehrer" und "Schüler". Diese dienen zur Aufnahme von ausgeschiedenen Lehrern und Schülern, deren Active Directory Objekt nicht gelöscht, sondern vorübergehend deaktiviert wurde.
Klassen	Pro definierter Schulart (siehe Schularten ¹⁰⁵) wird in diesem Container eine weitere untergeordnete Organisationseinheit erstellt. Diese beinhaltet die Organisationseinheiten für die Klassen, welche der Schulart angehören. Diese "Klassen"-Container enthalten dann schließlich die der Klasse angehörenden Schüler-Benutzerobjekte.
Lehrer	Enthält alle der Schule zugehörigen Lehrer-Benutzerobjekte
Räume	Unterhalb dieser Organisationseinheit werden die Räume und die den Räumen zugewiesenen Arbeitsstationen als weitere Organisationseinheiten abgebildet.

Der Schule untergeordnete Organisationseinheiten

Organisationseinheit	Beschreibung
Sicherheitsgruppen	Der Container Sicherheitsgruppen beinhaltet wiederum eine Unterstruktur für Klassen und Räume. Hier werden die Sicherheitsgruppen xxx_Schüler, xxx_Lehrer sowie weitere Sicherheitsgruppen je Schulart, Klasse, Gruppe und Raum vom Schulnetzverwalter verwaltet.

Abbildung der Schulstruktur in Active Directory



Detaillierte Darstellung der Schulstruktur in Active Directory

The screenshot displays the Active Directory console window titled "Active Directory-Benutzer und -Computer". The left pane shows a tree view of the directory structure, with "SCHULE" expanded. The right pane shows a table of objects with the following columns: Name, Typ, and Beschreibung.

Name	Typ	Beschreibung
Archiv	Organisationseinheit	Schüler-/Lehrerarchiv (SNV)
Klassen	Organisationseinheit	Klassen und Gruppen (SNV)
Lehrer	Organisationseinheit	Kollegium (SNV)
Räume	Organisationseinheit	EDV Räume und Standorte (SNV)
Sicherheitsgruppen	Organisationseinheit	Schulspezifische Sicherheitsgruppen (SNV)

4.1.3 Schulspezifische Active Directory Objekte

Folgende schulspezifischen Active Directory Objekte wurden bei der Installation des Schulnetzverwalters erstellt:

Active Directory Objekte		
Objektname	Typ	Bemerkung
snvAdmin	Benutzer (Lehrer)	snvAdmin ist ein Benutzer, der nur zu Installations- und Testzwecken verwendet werden sollte. Um auch didaktische Funktionen testen zu können, ist snvAdmin ebenfalls Mitglied der Gruppe Lehrer. Da snvAdmin über weitreichende Netzwerkrechte verfügt, sollten Sie möglichst zeitnah das Kennwort von snvAdmin in ein sicheres Kennwort abändern. Kennwort: Das Kennwort nach Installation lautet "SVerwalter%30" (ohne Anführungszeichen). Hinweis: Sie werden bei der ersten Anmeldung mit snvAdmin automatisch aufgefordert, das Kennwort zu ändern.
snv_testlehrer	Benutzer (Lehrer)	snv_testlehrer ist ein bereits vordefinierter Lehrer, mit dem Sie nach erfolgter Arbeitsplatzinstallation die typischen Lehrerfunktionen im Unterrichtsnetzwerk testen können (Siehe auch Testlehrer und Testklasse ^[76]). Kennwort: Das Kennwort nach Installation lautet "SVerwalter%30" (ohne Anführungszeichen). Hinweis: Sie werden bei der ersten Anmeldung mit snv_testlehrer automatisch aufgefordert, das Kennwort zu ändern.
xxx_Lehrer (xxx = Schulkürzel)	Sicherheitsgruppe	Alle Lehrer sind Mitglied dieser Sicherheitsgruppe.
xxx_Schüler (xxx = Schulkürzel)	Sicherheitsgruppe	Alle Schüler sind Mitglied dieser Sicherheitsgruppe.

Ansicht der Lehrer-Benutzerobjekte in Active Directory

The screenshot shows the Active Directory console window titled "Active Directory-Benutzer und -Computer". The left-hand navigation pane is expanded to show the hierarchy: "handbuch.local" > "SCHULE" > "Lehrer". The right-hand pane displays a table of user objects.

Name	Typ	Beschreibung
snv_testlehrer	Benutzer	Lehrer/Lehrerin Schule SCHULE (SNV)
snvadmin	Benutzer	Lehrer/Lehrerin Schule SCHULE (SNV)

Ansicht der Sicherheitsgruppen der Schulart "Allgemein"

The screenshot shows the Active Directory console window titled "Active Directory-Benutzer und -Computer". The left-hand navigation pane is expanded to show the hierarchy: "handbuch.local" > "SCHULE" > "Sicherheitsgruppen" > "Allgemein". The right-hand pane displays a table of security groups.

Name	Typ	Beschreibung
schule_k_archiv	Sicherheitsgruppe - Global	Sicherheitsgruppe für Klasse ARCHIV (SNV)
schule_k_keine	Sicherheitsgruppe - Global	Sicherheitsgruppe für Klasse KEINE (SNV)
schule_k_snvtest	Sicherheitsgruppe - Global	Sicherheitsgruppe für Klasse SNVTEST (SNV)
schule_sa_allgemein	Sicherheitsgruppe - Global	Gruppe der zur Schulart Allgemein zugewiesenen Lehrer (SNV)

4.2 NTFS Verzeichnisstruktur

Hinweis: Um sich selbst einen Überblick über die vom Schulnetzverwalter erstellte NTFS Verzeichnisstruktur zu verschaffen, melden Sie sich als Administrator auf Ihrem Server an und starten den Windows-Explorer.

Achtung: Bitte nehmen Sie keine Änderungen an der Verzeichnisstruktur vor. Diese wird vom Schulnetzverwalter automatisch verwaltet.

4.2.1 Standard NTFS Struktur

Folgende Standardelemente werden unterhalb des Installationsverzeichnisses vom Schulnetzverwalter erstellt:

Standardelemente unterhalb des Installationsverzeichnisses SNV30		
Ordnername	Freigabe	Bemerkung
APPS		Das Verzeichnis APPS wird beim Anmelden als Laufwerk P: (Programme) verbunden. Das Verzeichnis kann als Ablagepfad für Datenbanken verwendet werden (z.B. Lexware, Navision, Lernwerkstatt...)
BIN	snv30bin	Das Verzeichnis BIN beinhaltet die für den Betrieb von Schulnetzverwalter nötigen Programmdateien. Lehrer haben über das Netzwerk Leserechte auf diesem Verzeichnis. Schüler haben keine Zugriffs-Rechte für dieses Verzeichnis.
XXX (Schulkürzel, hier= SCHULE)	-	Dieses Verzeichnis repräsentiert die oberste Ebene der Schulstruktur. Der Name dieses Ordners entspricht dem bei der Installation angegebenen Schulkürzel für Ihre Schule (in diesem Handbuch Schulkürzel= SCHULE). Die Beschreibung der weiteren Unterordner in diesem Verzeichnis sehen Sie in der Tabelle "Unterordner von SCHULE"..
MSSQL		MSSQL gibt den Speicherort der instanzspezifischen binären Dateien des Microsoft SQL Server 2012 Express Edition an.
PGMINSTALL		Das Verzeichnis pgminstall wird beim Anmelden mit dem gleichnamigen Benutzer als Laufwerk H: (Home) verbunden. Dieser Benutzer sollte dazu verwendet werden, um Programme zu installieren.

Unterordner von BIN		
Ordnername	Freigabe	Bemerkung
ADDONS	-	Das SNV-Handbuch, Vorlagendateien sowie Zusatzprogrammmodule sind in diesem Verzeichnis abgelegt.

Unterordner von "xxx" (Schulkürzel, hier=SCHULE)		
Ordnername	Freigabe	Bemerkung
Archiv	-	In diesem Verzeichnis werden auf Wunsch beim Löschen von Klassen oder Schüler die Inhalte der Klassen-Tauschverzeichnisse bzw. Schüler-Homeverzeichnisse archiviert.
Klassen	xxx_classroot\$ (Interne Freigabe für Klassenhauptverzeichnis)	Je definierter Schulart (siehe Schularten ¹⁰⁵) werden in diesem Verzeichnis die Schularten als Unterordner abgebildet. Diese Unterordner beinhalten die jeweils der Schulart zugewiesenen Klassen- und Gruppenordner. Die Klassen- und Gruppenordner enthalten jeweils den Ordner für das entsprechende Tauschverzeichnis. Die Klassenordner enthalten zusätzlich die Homeverzeichnisse der zur Klasse zugeordneten Schüler.
Lehrer	-	In diesem Ordner befinden sich die Homeverzeichnisse aller Lehrer sowie das Lehrertauschverzeichnis.

4.3 Testlehrer und Testklasse

Damit Sie eine typische Unterrichtssituation mit dem Schulnetzverwalter direkt testen können, stehen Ihnen nach der Installation ein Testlehrer sowie eine Testklasse mit 16 Schülern zur Verfügung. Der Name der Testklasse lautet "SNVTEST".

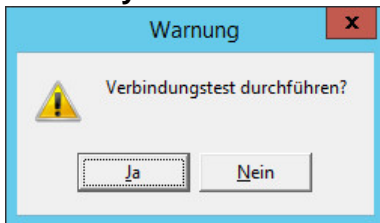
Testlehrer		
Objektname	Typ	Bemerkung
snv_testlehrer	Benutzer (Lehrer)	Kennwort: Das Kennwort nach der Installation lautet "SVerwalter%30" (ohne Anführungszeichen). Hinweis: Sie werden bei der ersten Anmeldung mit snv_testlehrer automatisch aufgefordert, das Kennwort zu ändern.

Die Anmeldenamen und Kennwörter der zur Testklasse "SNVTEST" zugehörigen Schüler entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle:

Schüler der Klasse "SNVTEST"	
Anmeldename	Kennwort
test01	testPass01
test02	testPass02
test03	testPass03
...	...
test16	testPass16

Hinweis: Bitte beachten Sie bei der Anmeldung die Groß-/ Kleinschreibung bei den Kennwörtern. Diese Benutzer müssen ihr Kennwort nicht bei der ersten Benutzung ändern.

Darstellung der Testschüler test01- test16 aus Klasse SNVTEST in Active Directory



Darstellung der Homeverzeichnisse und des Tauschverzeichnisses für Klasse "SNVTEST" unter NTFS



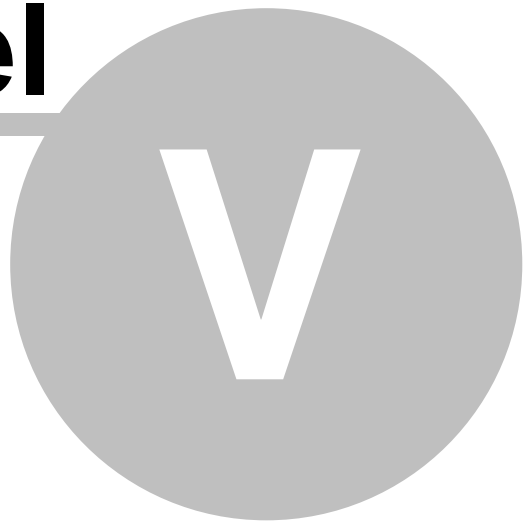
In dieses active directory Archiv werden deaktivierte Schüler verschoben.



In dieses Archiv werden, wenn dies als Option ausgewählt wurde, die Schülerdaten der deaktivierten Schüler verschoben.



Kapitel



5 Arbeitsplatzinstallation

Um Schulnetzverwalter in Ihrem Unterrichtsnetzwerk einsetzen zu können, müssen die entsprechenden Arbeitsplätze für den Betrieb mit snv® eingerichtet werden. Die Einrichtung beinhaltet dabei folgende Schritte:

- Installation der snv-Clientsoftware

Bei der Installation der snv-Clientsoftware wird der sogenannte **snvClient** auf der entsprechenden Arbeitsstation installiert und eingerichtet. Der snvClient besteht aus mehreren Komponenten, die auf die Arbeitsstation kopiert und installiert werden.

Dieses Kapitel beschreibt die schrittweise Installation der Arbeitsplätze.

5.1 Systemvoraussetzungen

Bevor Sie mit der Installation beginnen, überprüfen Sie bitte, ob die entsprechenden Arbeitsstationen über die nötigen Systemvoraussetzungen verfügen.

Systemvoraussetzungen für Arbeitsstationen	
Betriebssystem	Windows 7, Windows 8, Windows 8.1, Windows 10, Windows 11
Prozessor	Die von Microsoft für den jeweiligen Rechnertyp vorgeschriebene Hardware, empfohlen wird mindestens ein Dualkernprozessor 2.0 GHz
Hauptspeicher	Die von Microsoft vorgeschriebene Mindestanforderung, empfohlen werden 4 GB RAM oder mehr
Freier Festplattenspeicher	Die von Microsoft für den jeweiligen Rechnertyp vorgeschriebene Größe, empfohlen werden jedoch mindestens 250 GB oder mehr
Netzwerkprotokoll	TCP/IP
Domäne	Arbeitsplatz ist Mitglied der Domäne, auf dessen Domänencontroller SNV 3.0 installiert ist. Hinweis: Mit dem snv@Portable Client ^[572] und den snv@webServices Pro können auch Stationen, welche nicht Mitglied der Domäne sind, integriert werden.
Firewall	Windows-Firewall aktivieren, evtl. Ausnahmen setzen

Wichtiger Sicherheitshinweis:

Schüler und Lehrer sollten auf den snv-Arbeitsplätzen keine Administrationsrechte besitzen. Benutzer mit Administrationsrechten haben die Möglichkeit, Komponenten des snvClients zu beenden bzw. Funktionalitäten des snvClients außer Kraft zu setzen oder zu umgehen. Wenn Sie sich unsicher sind, fragen Sie bitte Ihren Systembetreuer.

5.2 Start des Installationsprogramms

Sie haben zwei verschiedene Möglichkeiten, um den snvClient zu installieren.

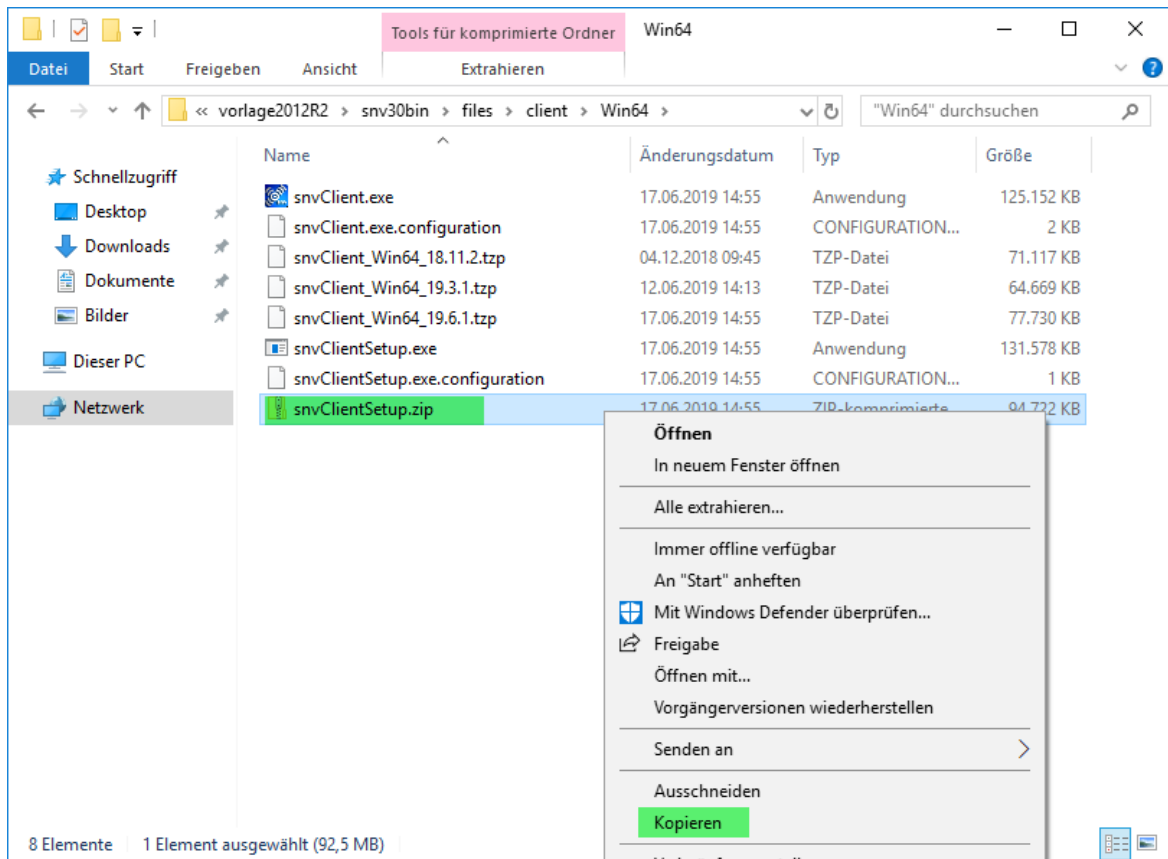
Variante 1:

Die Installation auf einer Arbeitsstation erfolgt mit dem Installationsprogramm snvClientSetup.exe. Dieses befindet sich auf dem Server im Verzeichnis \\snv30\bin\files\client\Win64. Die Installation muss als Domänenadministrator vorgenommen werden. Unsere Empfehlung ist es den von Windows angelegten Domänenadministrator zu verwenden.

Benutzer zum Installieren/Aktualisieren des snvClient	
Anmeldename	Domäne\administrator
Passwort	bekannt



Öffnen Sie im Windows-Explorer den Pfad \\<servername>\snv30bin\files\client\Win64 und kopieren Sie dort die snvClientSetup.zip und fügen sie in das gewünschte Verzeichnis auf dem Client ein.



Entpacken Sie die Zip-Datei und führen Sie die Datei snvClientSetup.exe aus.

Variante 2:

Starten Sie die Installation auf dem Client über das snvCenter-Webportal.

Melden Sie sich am Client mit dem von Windows angelegten Domänenadministrator an und starten Sie dort einen beliebigen Webbrowser.

Geben Sie dort die Adresse des snvCenter-webPortals mit Port 8000 ein.

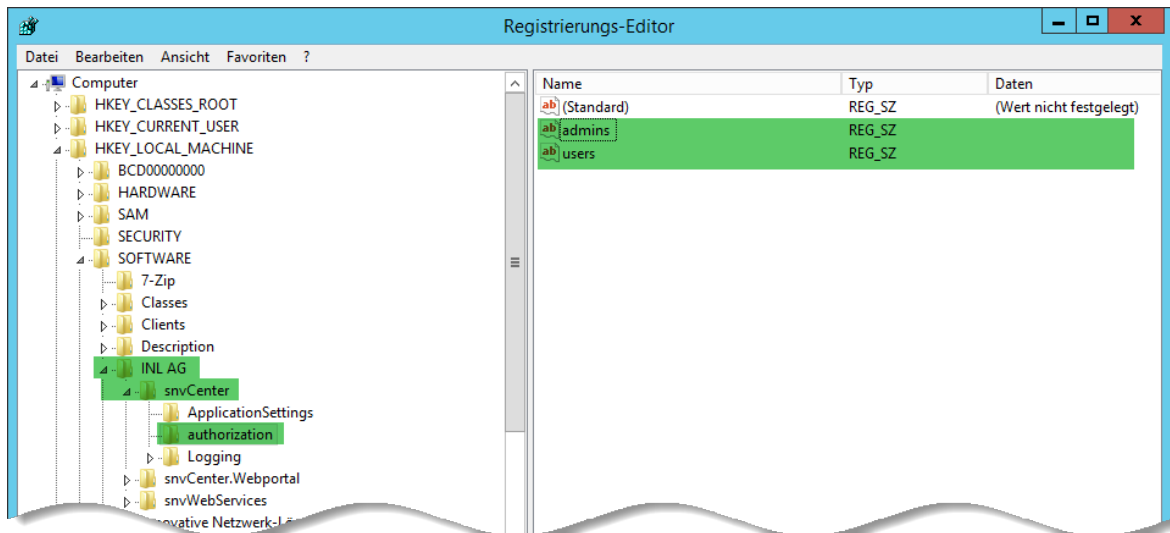
Es gilt folgende Schreibweise "https://<snvCenter-webPortal Servername>:8000" in unserem Fall also https://VORLAGE2012R2:8000

The image shows a login form with a light gray background. At the top left is a blue user icon followed by the text "Bitte Anmeldeinformationen eingeben". Below this are two input fields: "Benutzer" and "Passwort". To the right of the "Passwort" field is a blue button labeled "Anmelden".

Melden Sie sich dort mit dem Benutzer Administrator an und klicken auf "Anmelden". Das Passwort ist das vom Windows angelegte Domänenadmin.



Alternativ kann der Client auch von Nichtadministratoren heruntergeladen werden. Um dies zu ermöglichen, tragen sie bitte die autorisierten User bzw. Gruppen kommagetrennt in die Registry des Servers unter INL AG → snvCenter → authorization ein:



Name	Typ	Daten
(Standard)	REG_SZ	(Wert nicht festgelegt)
admins	REG_SZ	Adminuser
users	REG_SZ	Demouser,Dozenten

Unter "admins" tragen Sie die Gruppen oder User mit Adminrechten ein. Mitglieder von "users" haben keine Administrationsrechte, sondern dürfen den Client lediglich herunterladen.

Das snvCenter-webPortal wird geöffnet.

The screenshot shows the snvCenter dashboard. At the top, there is a blue header with the snvCenter logo and navigation links: Dashboard, System, Log, and Abmelden. Below the header, the main content area is titled "Dashboard" and "Systeminformationen". The system information section displays the following details:

- Systemname: VORLAGE2012R2
- Speicher: 6,28 GB [8 GB] (represented by a progress bar)
- Status: Online (indicated by a green box)
- Version: 18.1.1 (indicated by a green box)

Below the system information, there are two sections for client setup:

- Client-Setup:** Features a blue "Herunterladen" button and a "Platform" dropdown menu currently set to "Win64".
- Portabler-Client:** Features a blue "Herunterladen" button, a "Platform" dropdown menu set to "Win64", and a "VDI-Typ" dropdown menu set to "-".

Hier können Sie die Installationsdateien herunterladen.

Wählen Sie die entsprechende Plattform (Win32 oder Win64) aus und klicken Sie auf den Button "Herunterladen".

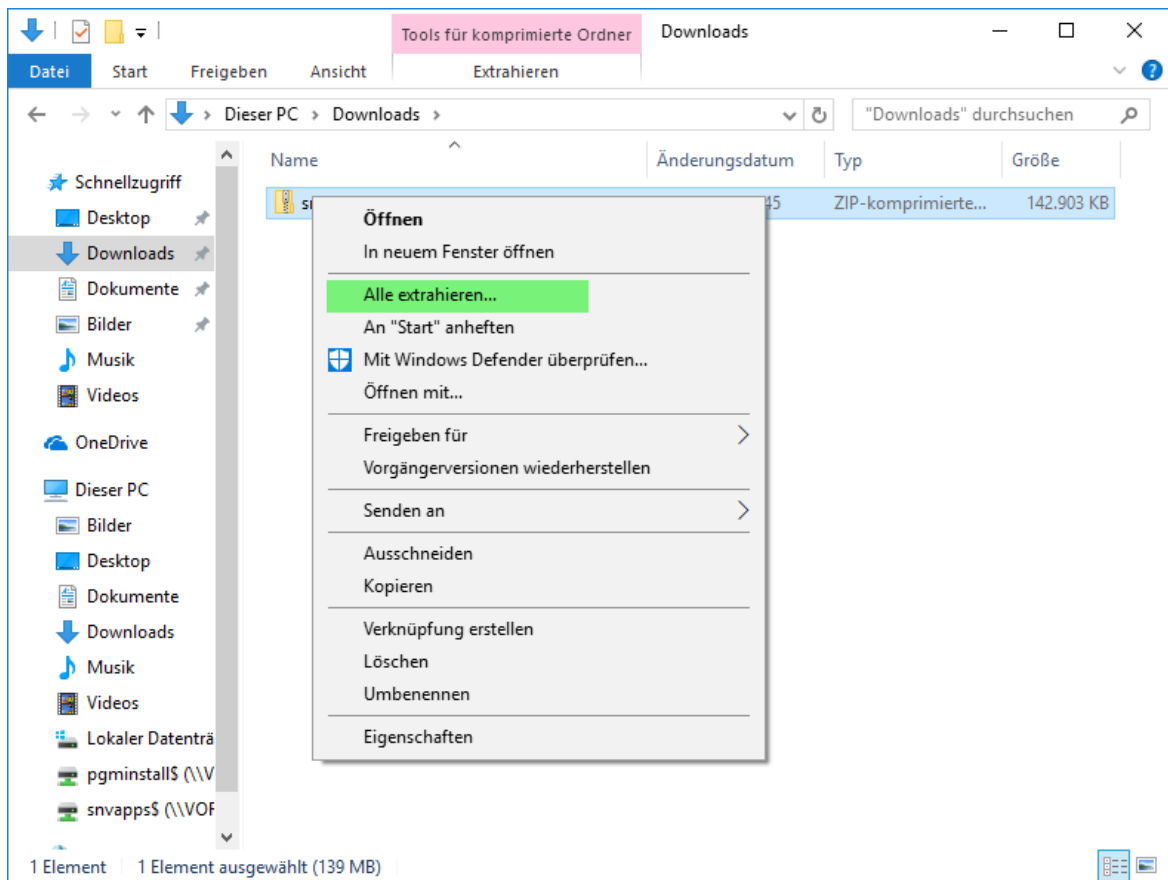
Client-Setup

This close-up view of the "Client-Setup" section shows a blue "Herunterladen" button with a mouse cursor hovering over it. To its right is a "Platform" dropdown menu. The menu is open, showing "Win64" as the selected option and "Win32" as an alternative option.

Below this section, there is a login form with the following elements:

- A blue person icon and the text "Bitte Anmeldeinformationen eingeben".
- A "Benutzer" (User) input field containing the text "administrator".
- A "Passwort" (Password) input field with masked characters (dots) and a visibility toggle icon.
- A blue "Anmelden" (Login) button.

Speichern Sie den ZIP-komprimierten snvclientSetup-Ordner.

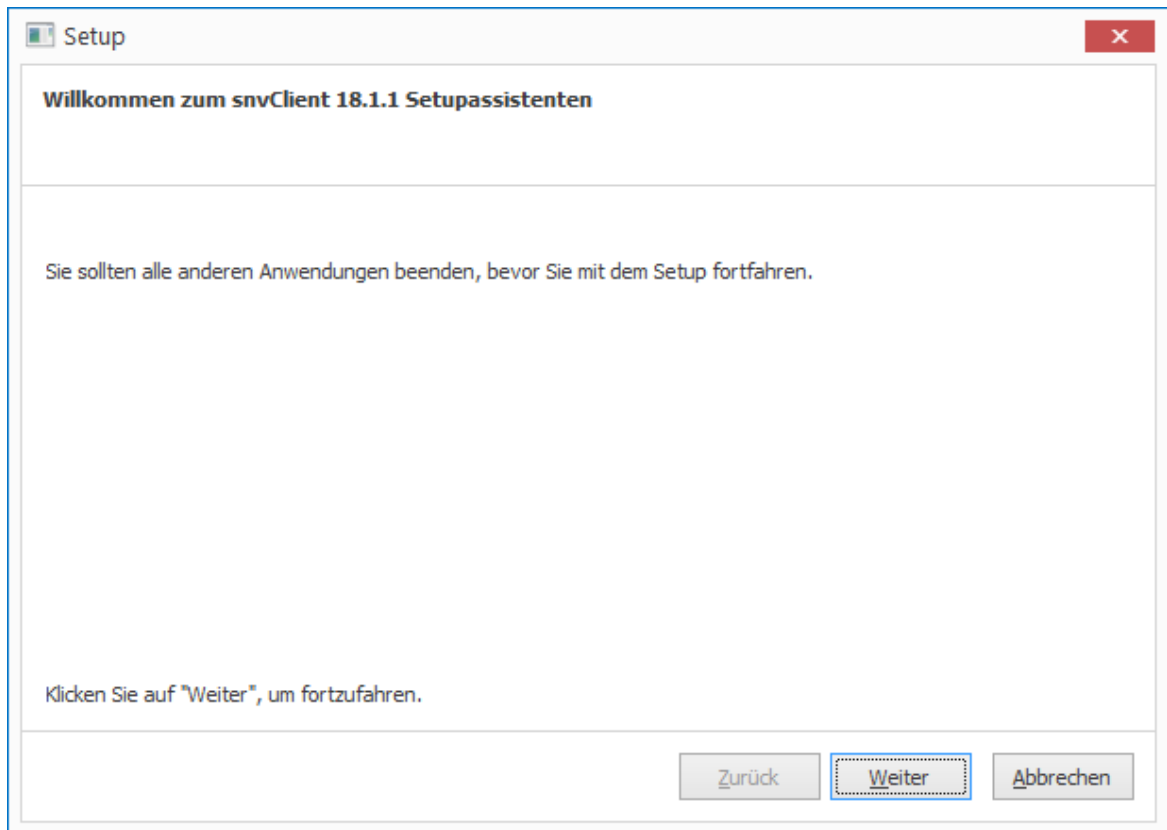


Mit einem Rechtsklick extrahieren Sie die Dateien.

Führen Sie die Datei snvClientSetup.exe aus.

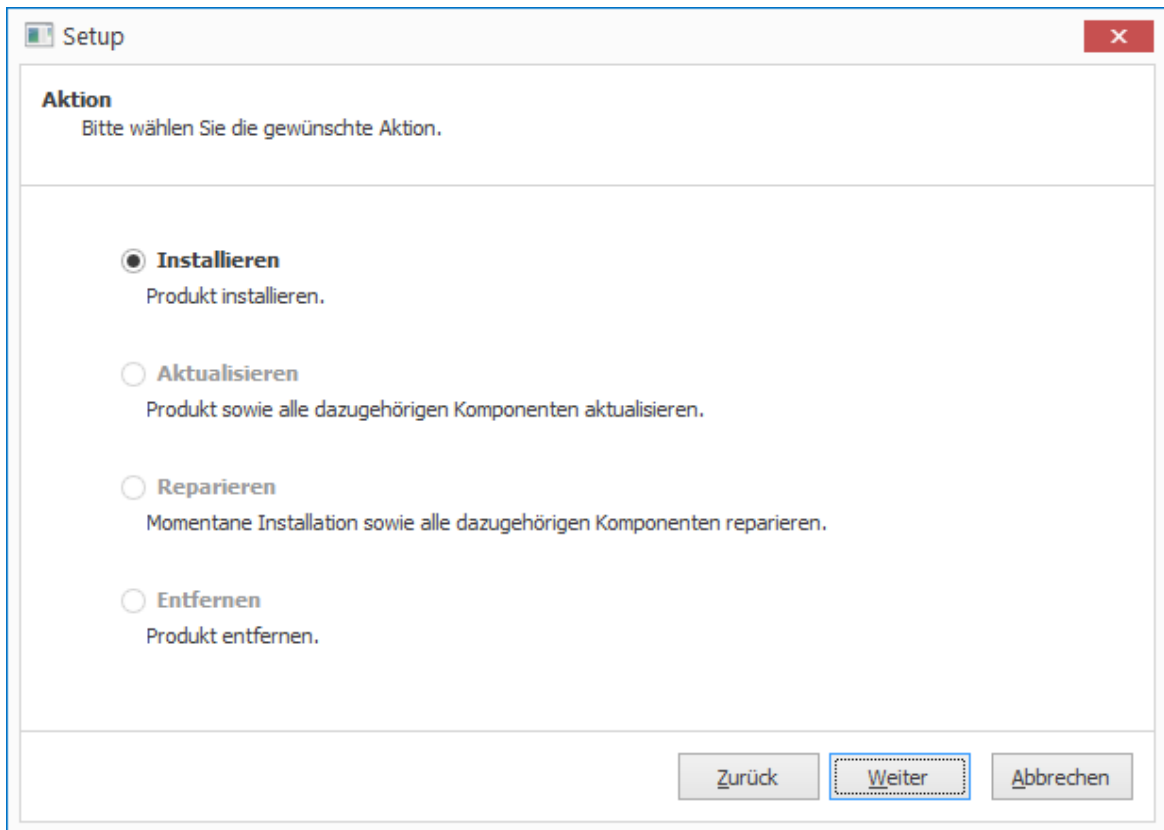
5.3 Installationsschritte

5.3.1 Startbildschirm



Klicken Sie auf "Weiter >"

5.3.2 Aktion auswählen



Setup

Aktion
Bitte wählen Sie die gewünschte Aktion.

Installieren
Produkt installieren.

Aktualisieren
Produkt sowie alle dazugehörigen Komponenten aktualisieren.

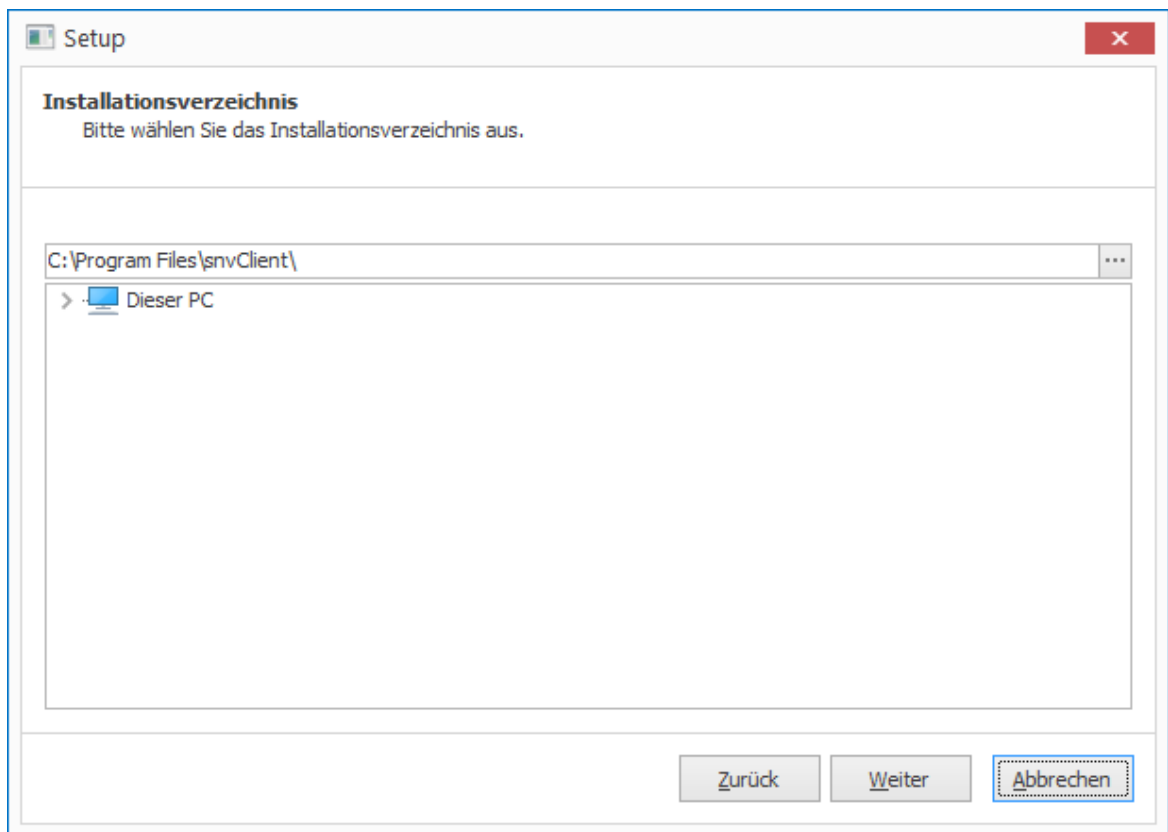
Reparieren
Momentane Installation sowie alle dazugehörigen Komponenten reparieren.

Entfernen
Produkt entfernen.

Zurück Weiter Abbrechen

Wählen Sie hier die gewünschte Aktion aus und bestätigen Sie mit "Weiter".

5.3.3 Installationsverzeichnis



Wählen Sie das entsprechende Installationsverzeichnis und klicken Sie auf "Weiter".

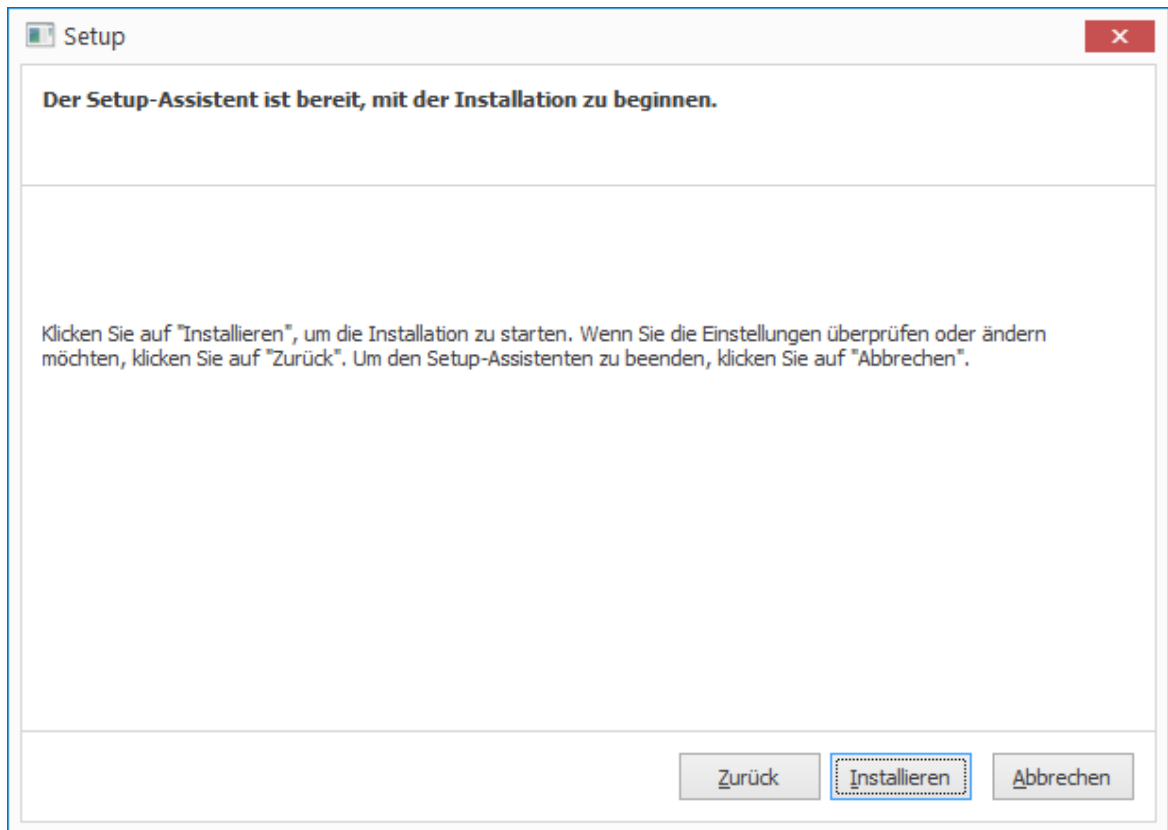
5.3.4 Einstellungen

The screenshot shows a 'Setup' window titled 'Einstellungen'. It is divided into two main sections: 'Server' and 'Client'.
In the 'Server' section, there are two input fields: 'Server' containing the text 'VORLAGE2012R2.HANDBUCH.LOCAL' and 'Port' containing the text '6000'.
In the 'Client' section, there is a dropdown menu labeled 'VDI-Typ:'. The dropdown is currently open, showing a list of options: a hyphen ('-'), 'Citrix', 'Timago', and 'VMWare'. The hyphen option is currently selected.
At the bottom right of the window, there are three buttons: 'Zurück', 'Weiter', and 'Abbrechen'. The 'Weiter' button is highlighted with a blue border.

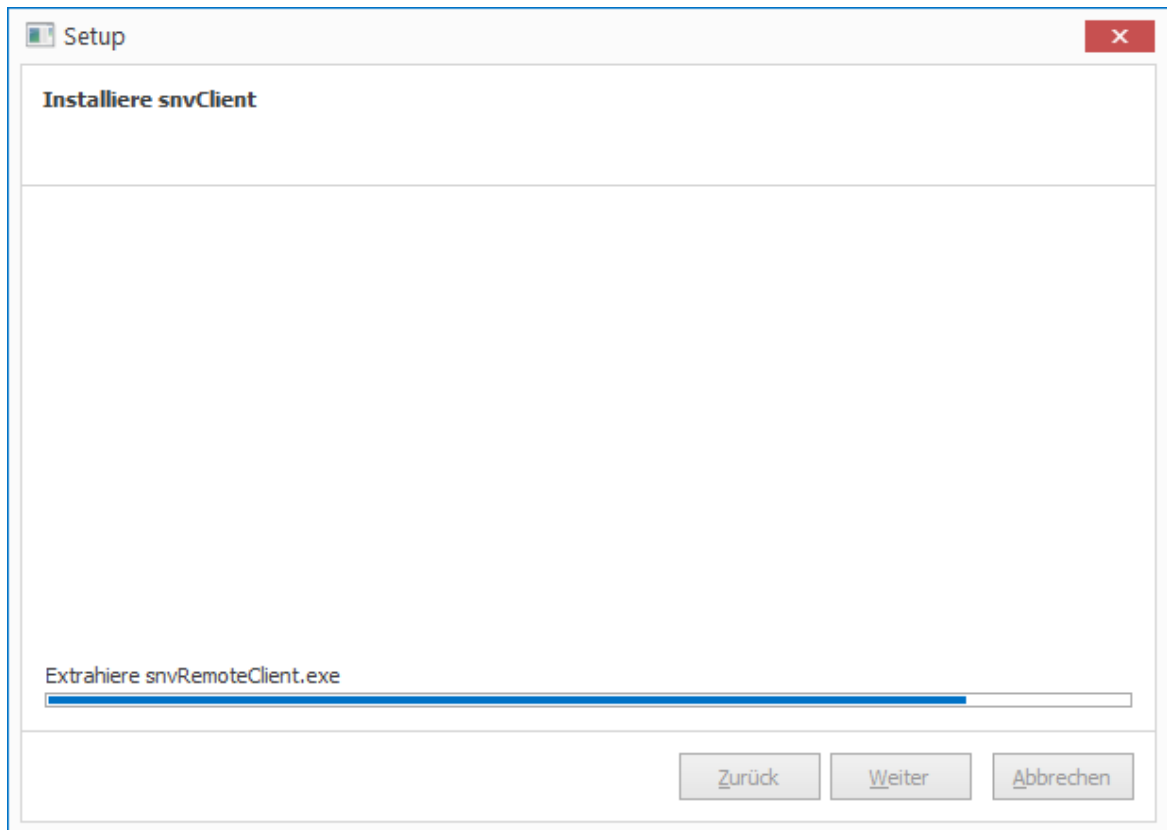
Klicken Sie auf "Weiter".

Hinweis:

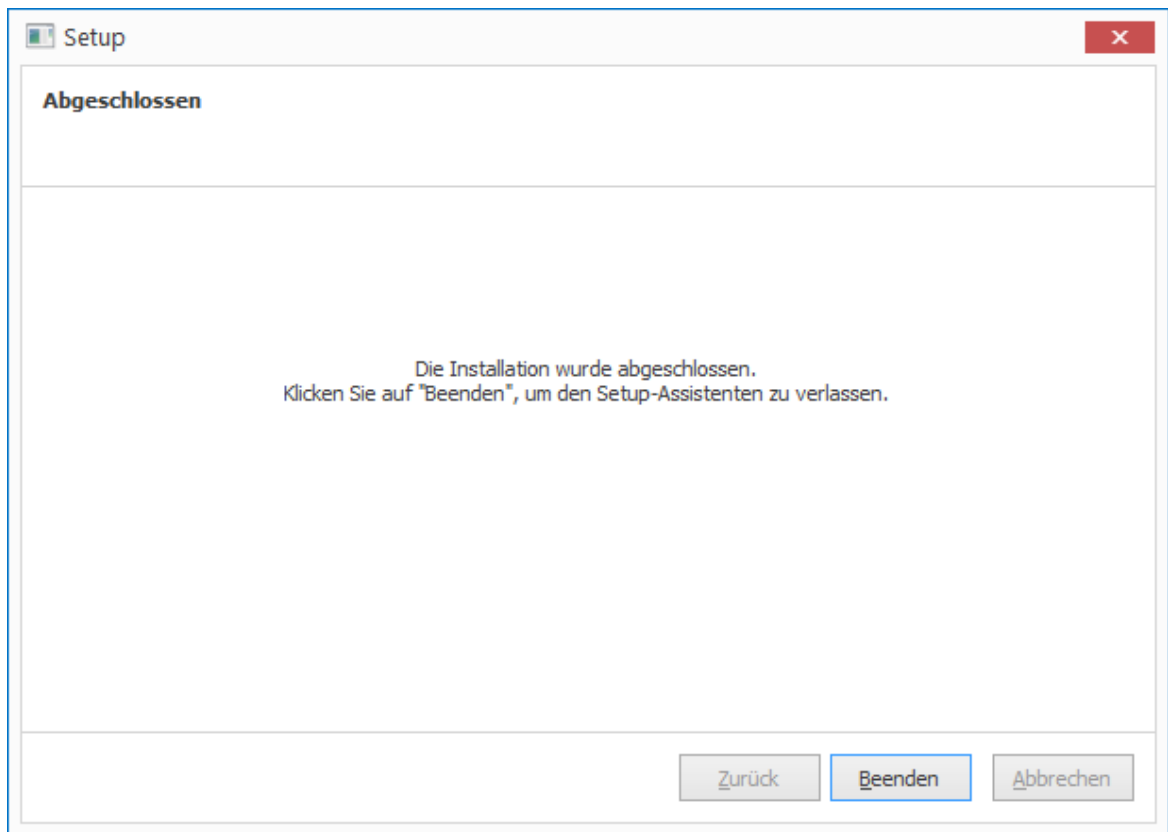
Falls Sie die snvClients in einer virtualisierten Umgebung verwenden, wählen Sie bitte den gewünschten VDI-Typ aus. Falls nicht, wählen Sie bitte die Option "-".



Klicken Sie auf "Installieren".



5.3.4.1 Installation abgeschlossen



Klicken Sie auf "Beenden".

5.3.5 Arbeitsplatzregistrierung

Computer, auf denen der snv-Client installiert wurde, können per snvConsole an beliebigen Arbeitsstationen oder am Server registriert werden.

Hinweis:

Computer, auf denen bereits ein Client installiert war, verlieren mit der Deinstallation nicht die Registrierung.

1. Nicht registrierte Stationen anzeigen, mit snvConsole → Administration → Stationen → Haken bei „Nicht registrierte Stationen anzeigen“ setzen. Es werden nun alle nicht zugewiesenen Stationen angezeigt.

Schulnetzverwalter 3.0

Administration - Musterschule, Schulstrasse 1, 99999 Schulstadt (SCHULE)
Verwalten von Schulararten, Klassen und Gruppen, Schülern, Lehrern, Räumen, Systemeinstellungen, Infos über Ablagen, Rechte, Active Directory Elemente...

SNV | Schulararten | Klassen und Gruppen | Schüler | Lehrer | Räume | Stationen | Systemeinstellungen | Rechte | Info

Anzahl Einträge: 1 Nicht registrierte Stationen anzeigen

Raum	Name	Computername	T	Status	Anmeldename	Kartenadresse 1	Kartenadresse 2	letzter Sta
> -	-	PC01	1			0050569C624C		05.03.20

Station in anderen Raum verschieben Löschen Registrieren

Lizenz für 30 Arbeitsplätze Beenden

2. Klicken Sie auf "Registrieren"

Schulnetzverwalter 3.0

Administration - Musterschule, Schulstrasse 1, 99999 Schulstadt (SCHULE)
Verwalten von Schulararten, Klassen und Gruppen, Schülern, Lehrern, Räumen, Systemeinstellungen, Infos über Ablagen, Rechte, Active Directory Elemente...

SNV | Schulararten | Klassen und Gruppen | Schüler | Lehrer | Räume | Stationen | Systemeinstellungen | Rechte | Info

Anzahl Einträge: 1 Nicht registrierte Stationen anzeigen

Raum	Name	Computername	T	Status	Anmeldename	Kartenadresse 1	Kartenadresse 2	letzter Sta
-	-	PC01	1			0050569C624C		05.03.20

Station in anderen Raum verschieben Löschen Registrieren

Lizenz für 30 Arbeitsplätze Beenden

3. Tragen Sie den gewünschten Rechnernamen ein.
4. Wählen Sie den entsprechenden Raum aus.
5. Klicken Sie auf „Speichern“.

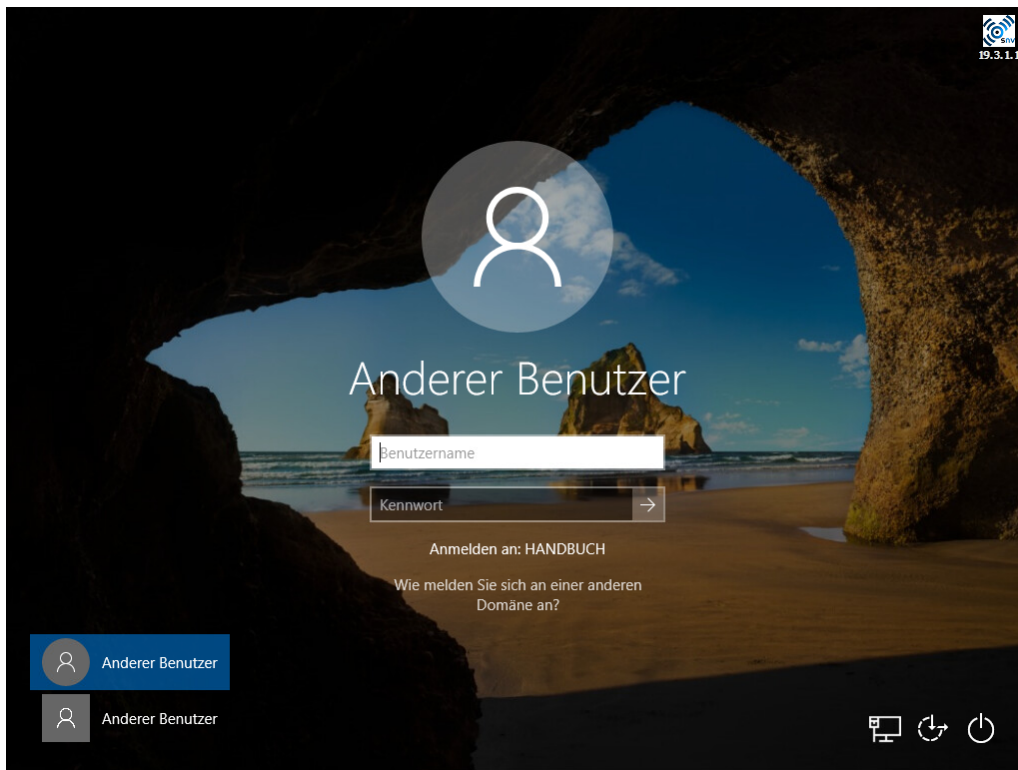
6. Klicken Sie auf "Ja".

Die Arbeitsstation ist nun registriert.

Hinweis: Die Registrierung kann beim Einsetzen unserer Imaging- und Softwareverteilungslösung Timago® raumweise erfolgen.

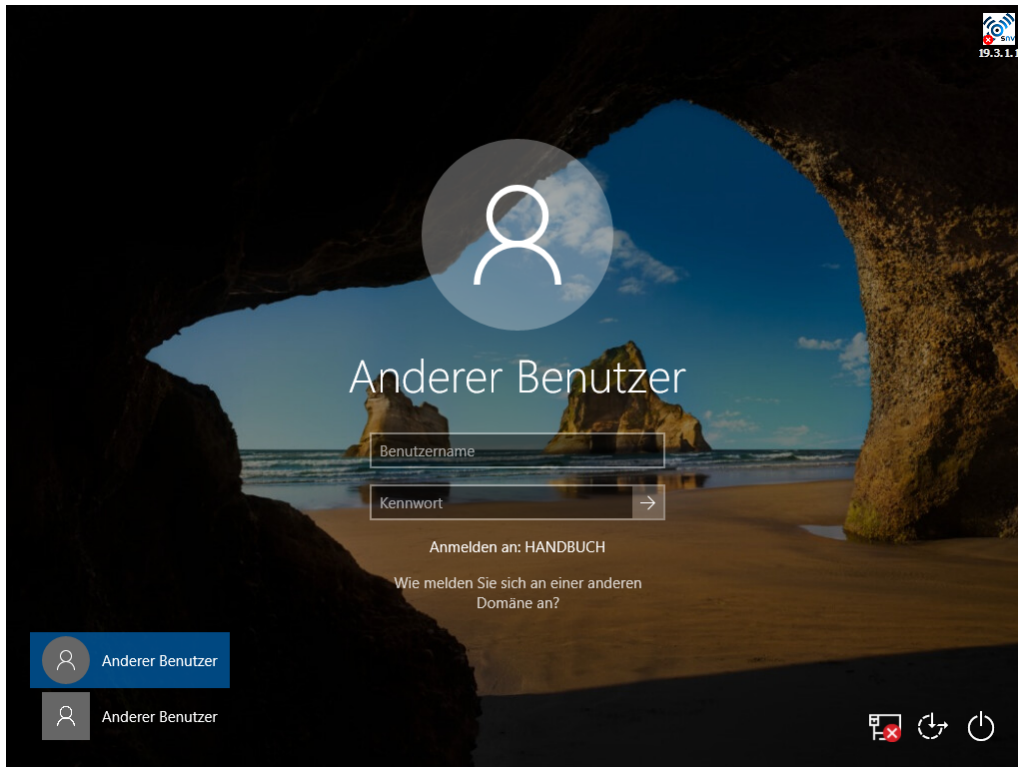
5.4 Installation prüfen

Nach erfolgreicher Arbeitsplatzinstallation erscheint nach Neustart das snv-Icon in der rechten oberen Ecke.



Bei Netzwerkproblemen erscheint folgendes snv-Icon, bitte überprüfen Sie in diesem Fall die Netzverbindung des Clients zum Server oder die Dienste am Server.





5.5 Aktualisierung der Arbeitsplätze

Aktualisierung der snv-Arbeitsplätze

Siehe Installationsschritte, wählen Sie hier die Option "Aktualisieren".

5.6 snvClient deinstallieren

snvClient deinstallieren

Siehe Installationsschritte, wählen Sie hier die Option "Entfernen".

Kapitel



VI

6 snvConsole



Das Programmmodul snvConsole ist die snv®-Kommandozentrale, von der aus alle administrativen und didaktischen Funktionen verwaltet, bzw. gesteuert werden. snvConsole kann sowohl vom Server als auch von jedem Arbeitsplatz, welcher für Schulnetzverwalter eingerichtet wurde, ausgeführt werden. Auf den Arbeitsplätzen kann snvConsole jedoch nur von Lehrern gestartet werden.

Die Hauptmerkmale von snvConsole gliedern sich in:

- **Administration**

und

- **Didaktik**

6.1 Starten der snvConsole

Sie können snvConsole entweder auf dem Server oder auf einem für Schulnetzverwalter installierten Arbeitsplatz ausführen.

- **Starten von snvConsole auf dem Server**

Melden Sie sich am Server als Administrator an. Starten Sie snvConsole durch Doppelklick auf das snvConsole-Symbol auf dem Desktop. Alternativ können Sie snvConsole auch unter Start - Programme - Schulnetzverwalter 3.0 - snvConsole aufrufen.

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Sie **vom Server aus nur die administrativen Funktionen** von snvConsole nutzen können.

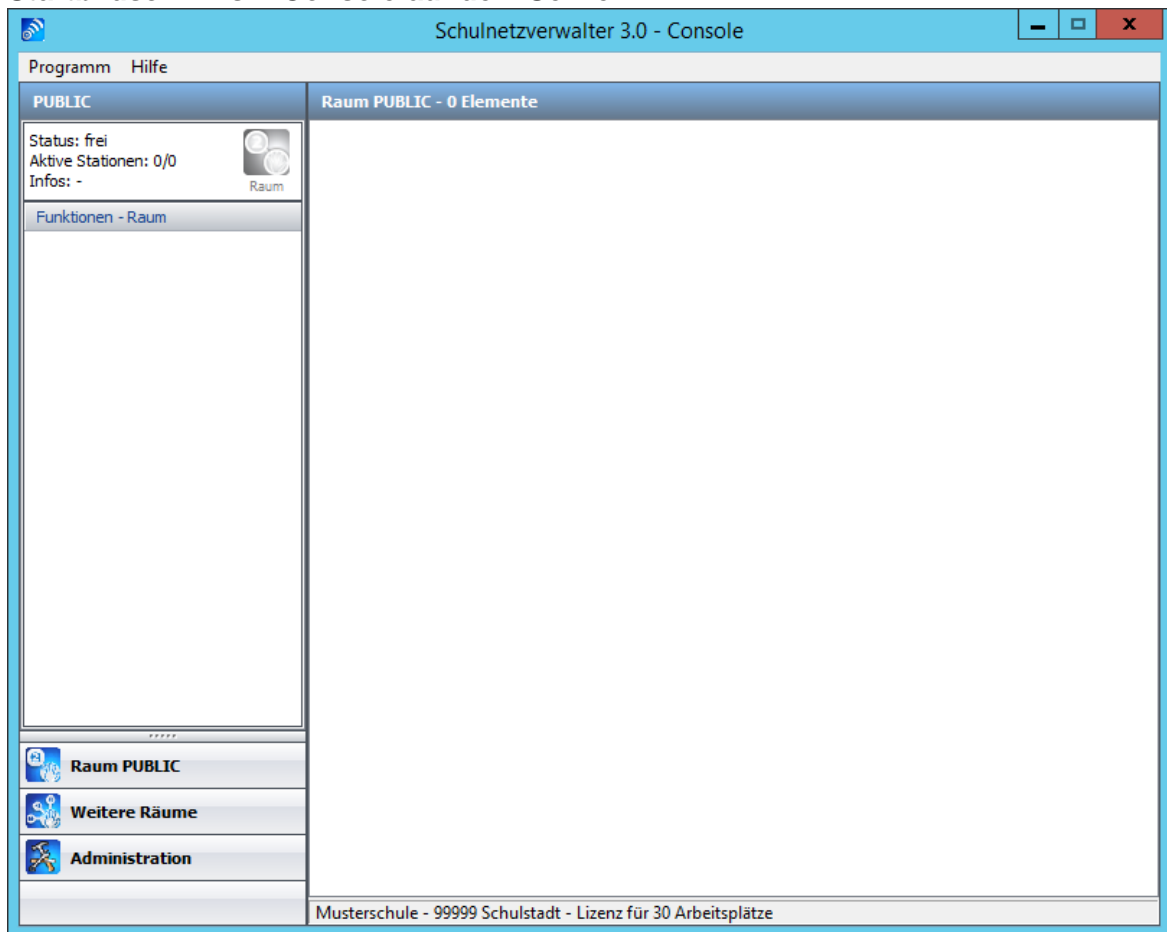
- **Starten von snvConsole auf einer Arbeitsstation**

Melden Sie sich als Lehrer an einer snv® Arbeitsstation an. Das Programmsymbol von snvConsole sollte nach kurzer Zeit automatisch auf dem Desktop erscheinen. Starten Sie snvConsole durch Doppelklick auf das snvConsole-Symbol. Wenn Sie die administrativen Funktionen von snvConsole nutzen möchten, muss der Lehrer über die entsprechenden snv®-Rechte verfügen. Hinweis: Der Benutzer snvAdmin besitzt alle Rechte.

Während des Startvorgangs wird ein "Splash"-Fenster angezeigt.



Startbildschirm snvConsole auf dem Server



Klicken Sie auf Administration, um mit den administrativen Funktionen fortzufahren.

Kapitel



7 Administration mit snvConsole

Die Administration beinhaltet folgende für die Aufgaben des Netzwerkverwalters benötigten Programmteile:

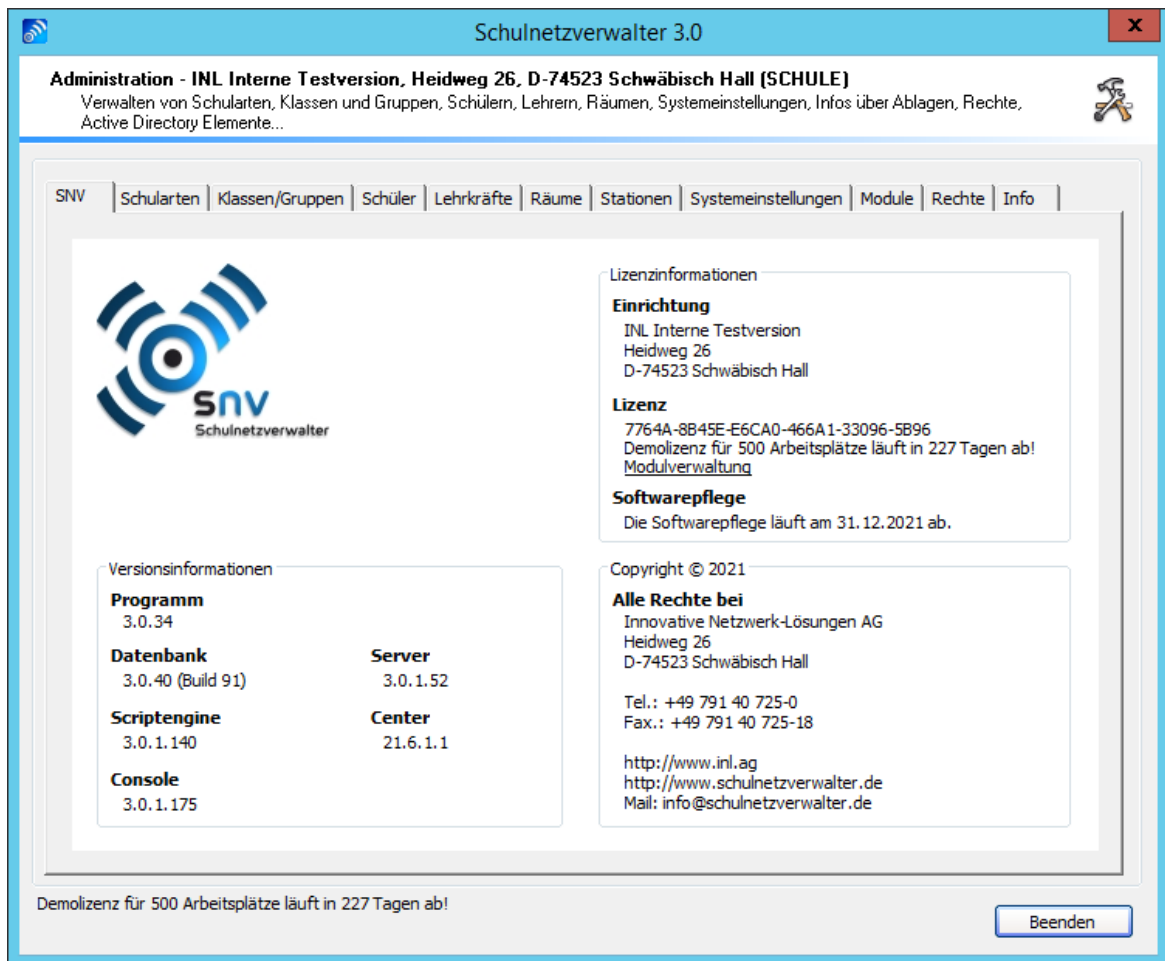
- **Infoseite SNV**
- **Schularten**
- **Klassen und Gruppen**
- **Schüler**
- **Lehrkräfte**
- **Räume**
- **Stationen**
- **Systemeinstellungen**
- **Module**
- **Rechte**
- **Info**

7.1 Infoseite snv

Administration → Register "SNV"

Auf der Infoseite SNV erhalten Sie

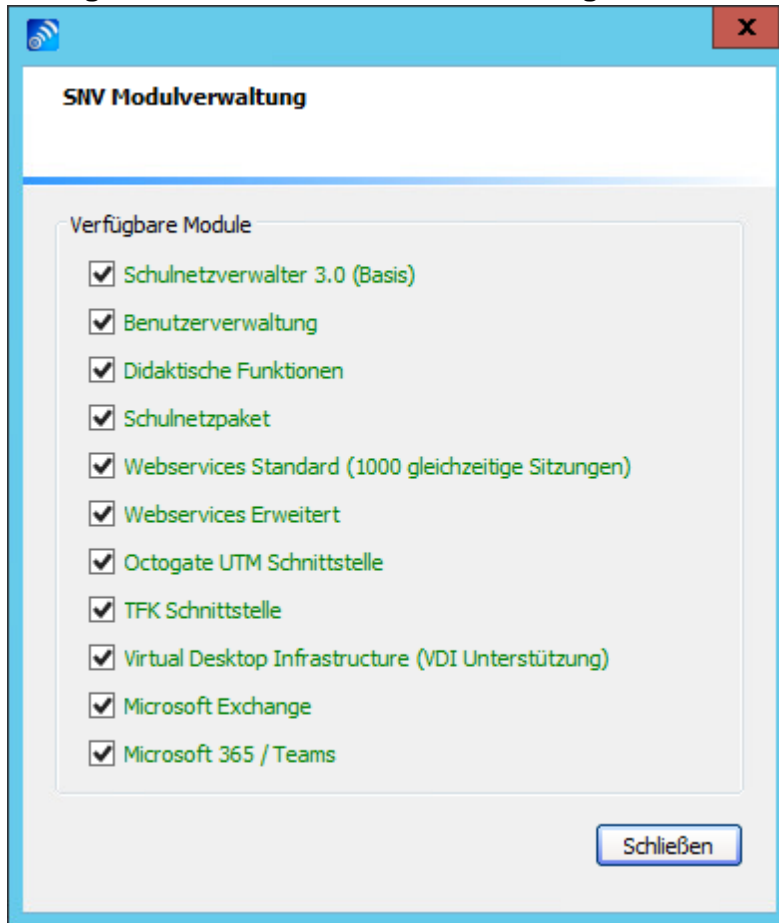
- Versionsinformationen über die installierten snv®-Module
- Lizenzinformationen
- Informationen über das Copyright.



Schaltflächen

Schaltfläche	Beschreibung
Modulverwaltung	Klicken Sie auf diesen Link, wenn Sie sich über die freigeschalteten Module des Schulnetzverwalters informieren möchten.
Beenden	Beendet den Administrationsmodus von snvConsole

Anzeigefenster der SNV Modulverwaltung



Hinweis: Zur Aktualisierung der Lizenzdateien benutzen Sie bitte den snv-Downloadmanager. Siehe hierzu auch [Aktualisierung des Schulnetzverwalters](#) ³⁵

7.2 Schularten

Durch die Verwendung von Schularten wird eine Strukturierung der zu einer Schule gehörenden Klassen und Gruppen erreicht. Diese können zu diesem Zweck jeweils einer Schulart zugewiesen werden. Im Gegensatz zu Klassen und Gruppen, können Lehrer mehreren Schularten angehören. Schulnetzverwalter kann eine beliebige Anzahl von Schularten verwalten.

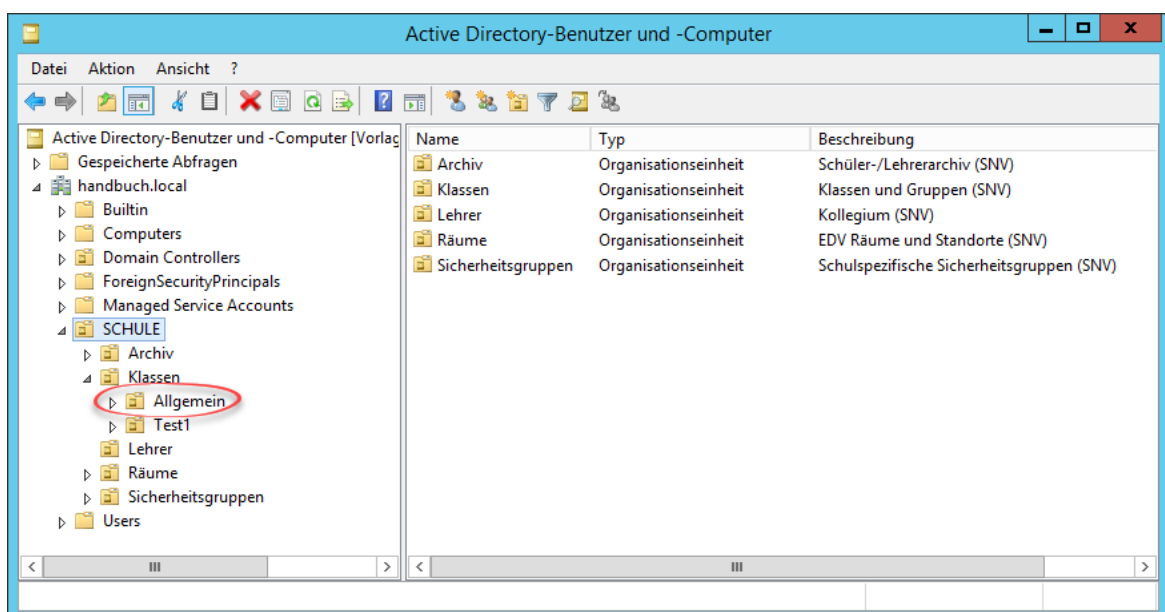
Tipp: Schularten im klassischen Sinne sind z.B. Hauptschule, Realschule oder Gymnasium. Sie können Schularten beispielsweise auch für Fachrichtungen oder Berufsgruppen verwenden.

Folgende Aufgaben werden vom Schulnetzverwalter bei der Erstellung einer Schulart ausgeführt:

- Erstellen einer Organisationseinheit
- Erstellen einer Sicherheitsgruppe
- Erstellen eines Ablageordners

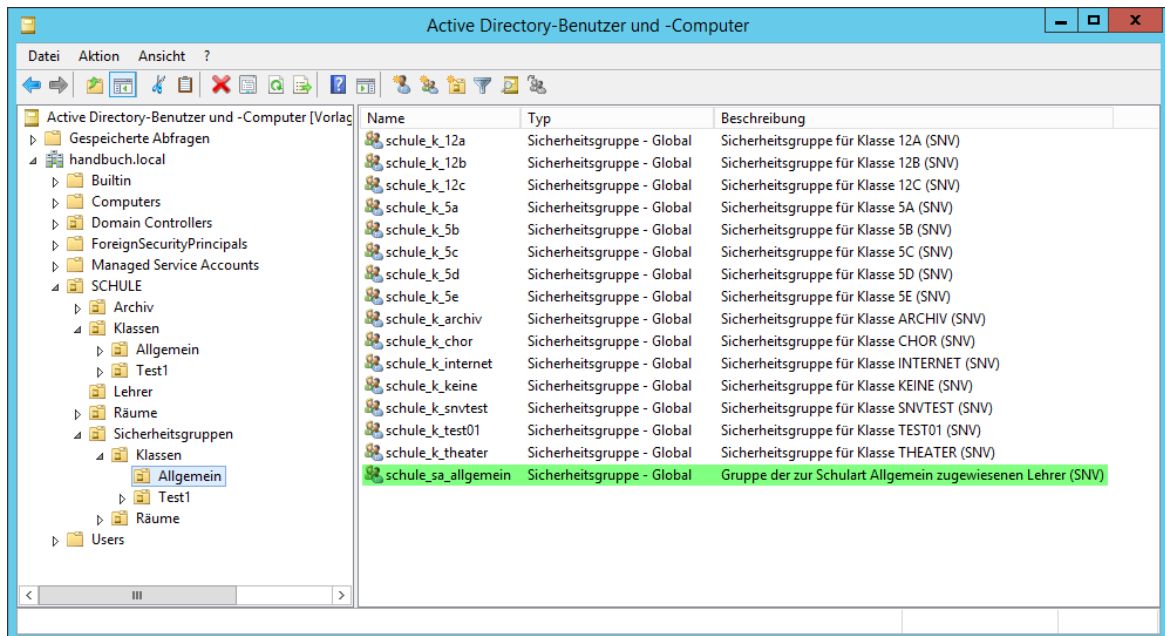
Erstellen einer Organisationseinheit

Für jede Schulart wird eine Organisations-Einheit in Active Directory erstellt. Diese wird nach der von Ihnen gewählten Schulart benannt. Diese Einheit wird unterhalb der Organisations-Einheit Klassen erstellt. In diesem Beispiel sehen Sie die Schulart "Allgemein".

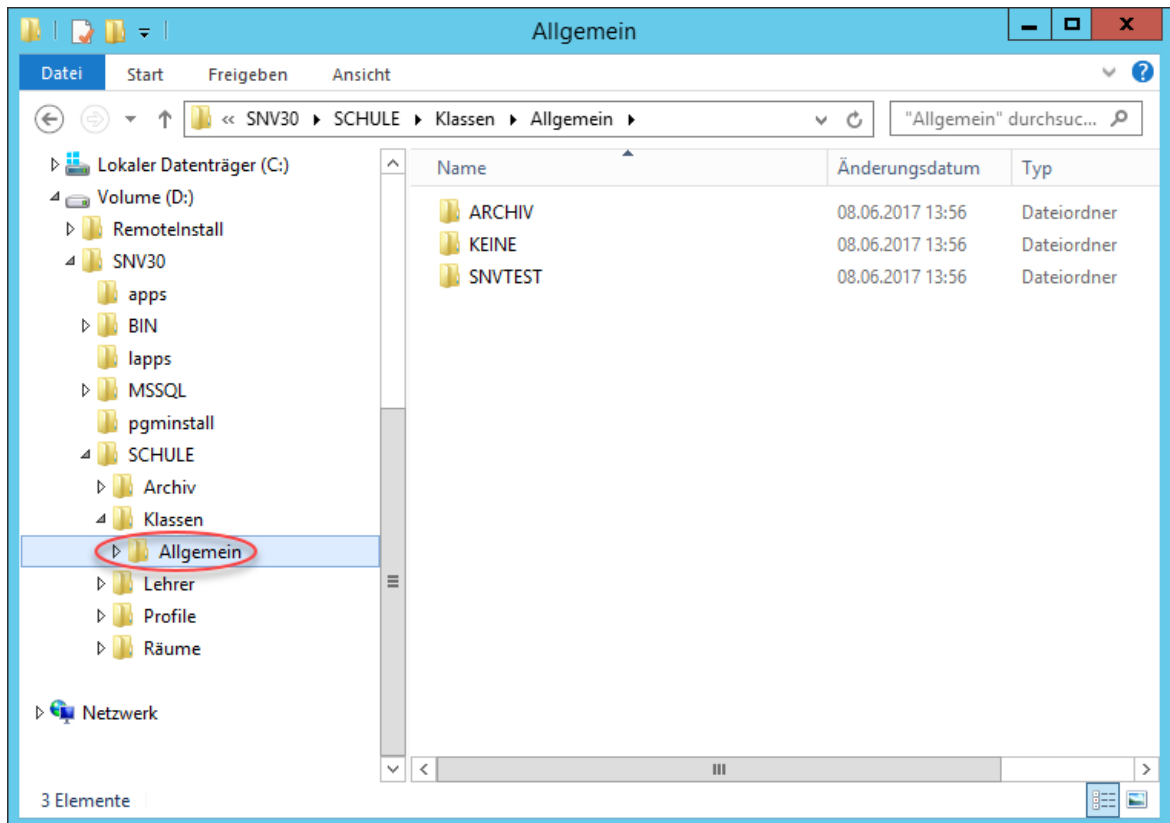


Erstellen einer Sicherheitsgruppe

Desweiteren wird eine Sicherheitsgruppe erstellt, die den Schreib-/ Lesezugriff auf die zu dieser Schulart gehörenden Klassen und Gruppen erlaubt. Lehrer, denen eine Schulart zugewiesen wurde, sind automatisch Mitglied in der entsprechenden Sicherheitsgruppe. Unser Beispiel bezieht sich auf die Schulart "Allgemein".



Erstellen eines Ablageordners



Dieser Ablageordner dient der Aufnahme von Klassen- und Gruppenordnern der dieser Schularart zugewiesenen Klassen und Gruppen.

7.2.1 Übersicht

Administration → Register "Schularten"

Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)
Verwalten von Schularten, Klassen und Gruppen, Schülern, Lehrern, Räumen, Systemeinstellungen, Infos über Ablagen, Rechte, Active Directory Elemente...

SNV | Schularten | Klassen/Gruppen | Schüler | Lehrkräfte | Räume | Stationen | Systemeinstellungen | Module | Rechte | Info

Anzahl Schularten: 2 (Standardschulart=Allgemein)

Bezeichnung	Lehrer	Klassen	Gruppen	Schüler
Allgemein	8	13	2	284
Test	0	0	0	0

A K P Standardschulart festlegen Neuanlage Löschen Bearbeiten

Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 315 Tagen ab! Beenden

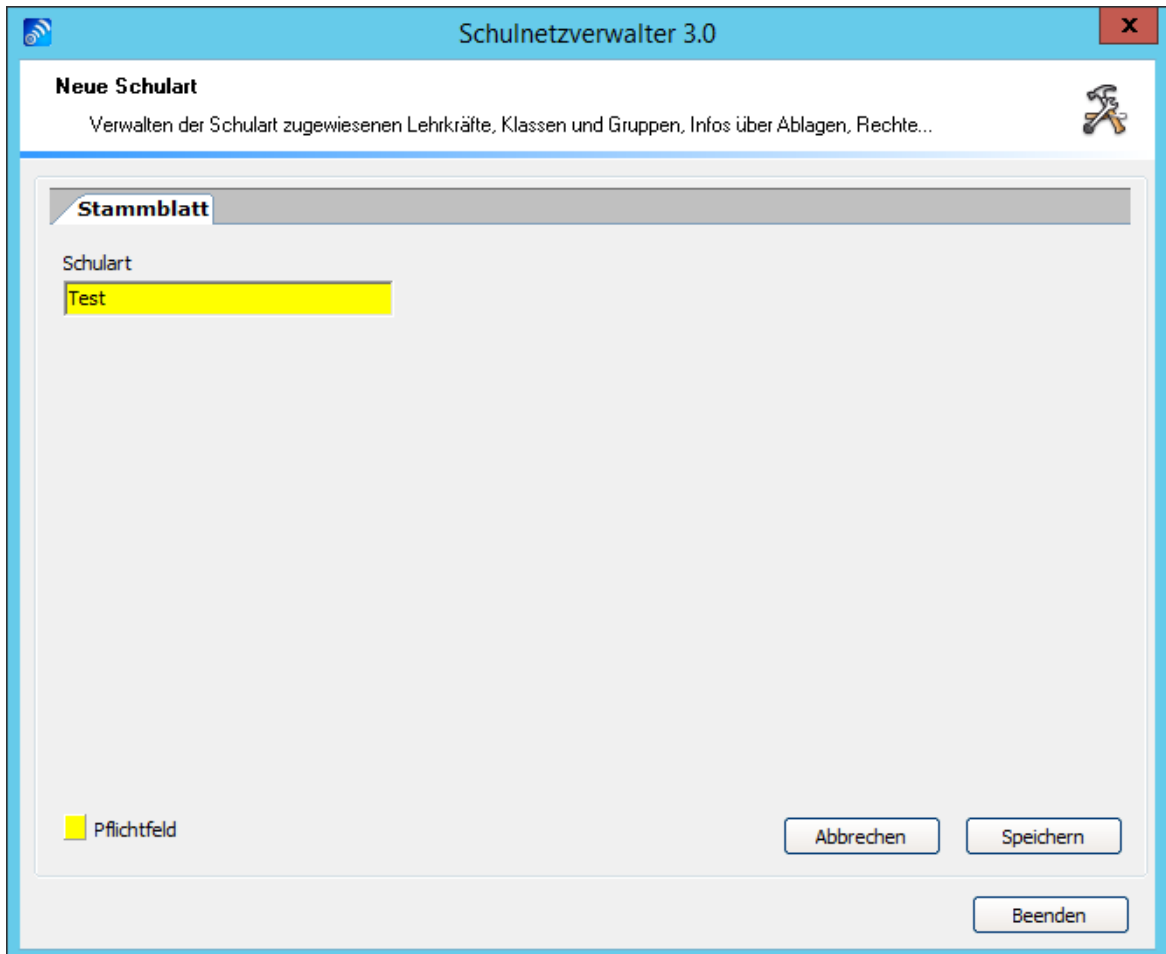
Tabelle Schularten

Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
Bezeichnung	Name der Schulart
Lehrer	Anzahl der der Schulart zugewiesenen Lehrer
Klassen	Anzahl der zur Schulart gehörenden Klassen
Gruppen	Anzahl der zur Schulart gehörenden Gruppen
Schüler	Anzahl der zur Schulart gehörenden Schüler

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
A und K	Die Schaltflächen A (=Alle) und K (=Keine) können zur schnellen Markierung oder zum Aufheben der Auswahl der angezeigten Datensätze verwendet werden.
P (=Prüfen)	Führt einen Prüflauf für die markierten Schularten durch. Siehe auch Prüfen ¹¹⁹
Standardschulart festlegen	Möglichkeit, die derzeit angezeigte Schulart als Standardschulart festzulegen. Die Standardschulart wird verwendet, wenn z.B. beim Schülerimport eine noch nicht vorhandene Klasse erstellt wird: Wird in der Importdatei keine Schulart angegeben, so wird die zu erstellende Klasse der Standardschulart zugewiesen.
Neuanlage ¹¹⁰	Neue Schulart anlegen
Löschen	Schulart löschen
Bearbeiten ¹¹¹	Schulart-Stammdaten bearbeiten: Zuweisen von Lehrern/Lehrerinnen, Klassen und Gruppen sowie Einrichten Globaler Unterrichtszeiten, wenn diese abweichend sind von den globalen Unterrichtszeiten in den Systemeinstellungen.

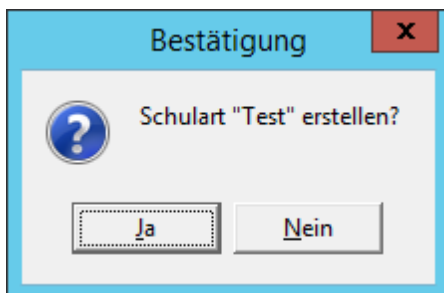
7.2.2 Neue Schulart anlegen

Administration → Register "Schularten" → Schaltfläche "Neuanlage"



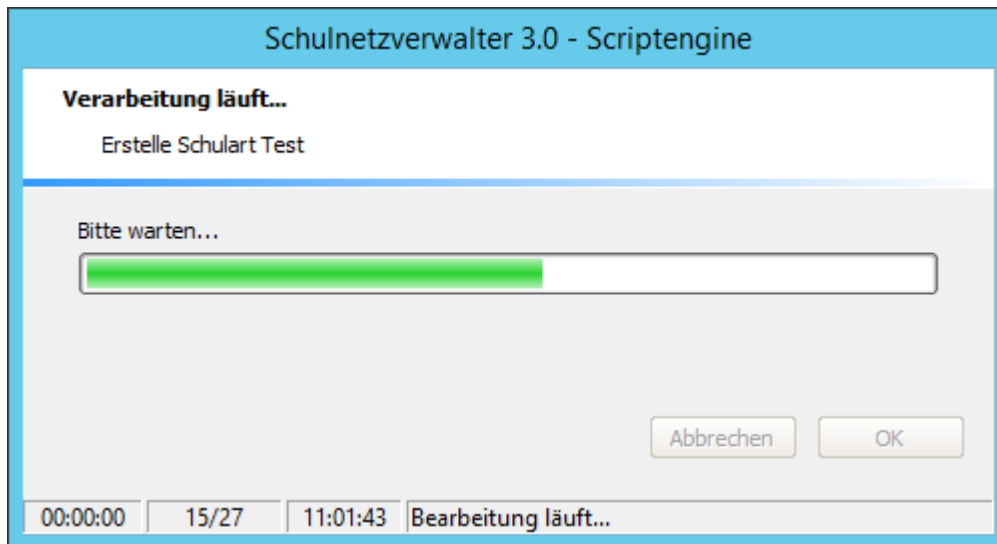
The screenshot shows the 'Neue Schulart' (New School Type) dialog box in the Schulnetzverwalter 3.0 application. The window title is 'Schulnetzverwalter 3.0'. The main title is 'Neue Schulart' with a subtitle 'Verwalten der Schulart zugewiesenen Lehrkräfte, Klassen und Gruppen, Infos über Ablagen, Rechte...'. Below the title bar is a 'Stammblatt' (Family Sheet) tab. The 'Schulart' (School Type) field contains the text 'Test' and is highlighted in yellow. At the bottom left, there is a yellow square icon labeled 'Pflichtfeld' (Mandatory field). At the bottom right, there are three buttons: 'Abbrechen' (Cancel), 'Speichern' (Save), and 'Beenden' (Close).

Um eine neue Schulart zu erstellen, geben Sie eine bis zu 30 Zeichen lange Bezeichnung in das Eingabefeld "Schulart" ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern".



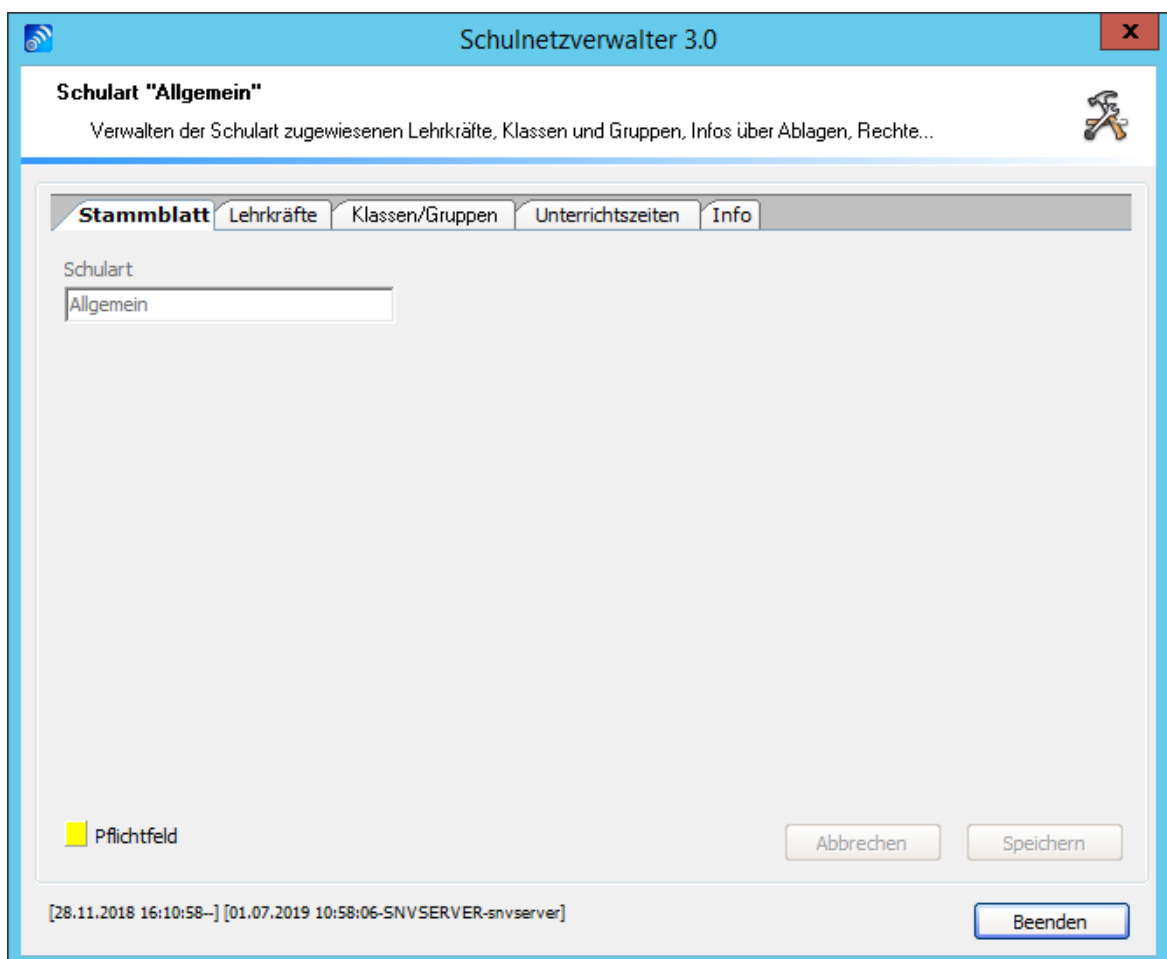
The screenshot shows a confirmation dialog box titled 'Bestätigung' (Confirmation). The main text asks 'Schulart "Test" erstellen?' (Create school type 'Test'?), accompanied by a question mark icon. Below the text are two buttons: 'Ja' (Yes) and 'Nein' (No).

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Ja".



7.2.3 Stammblatt

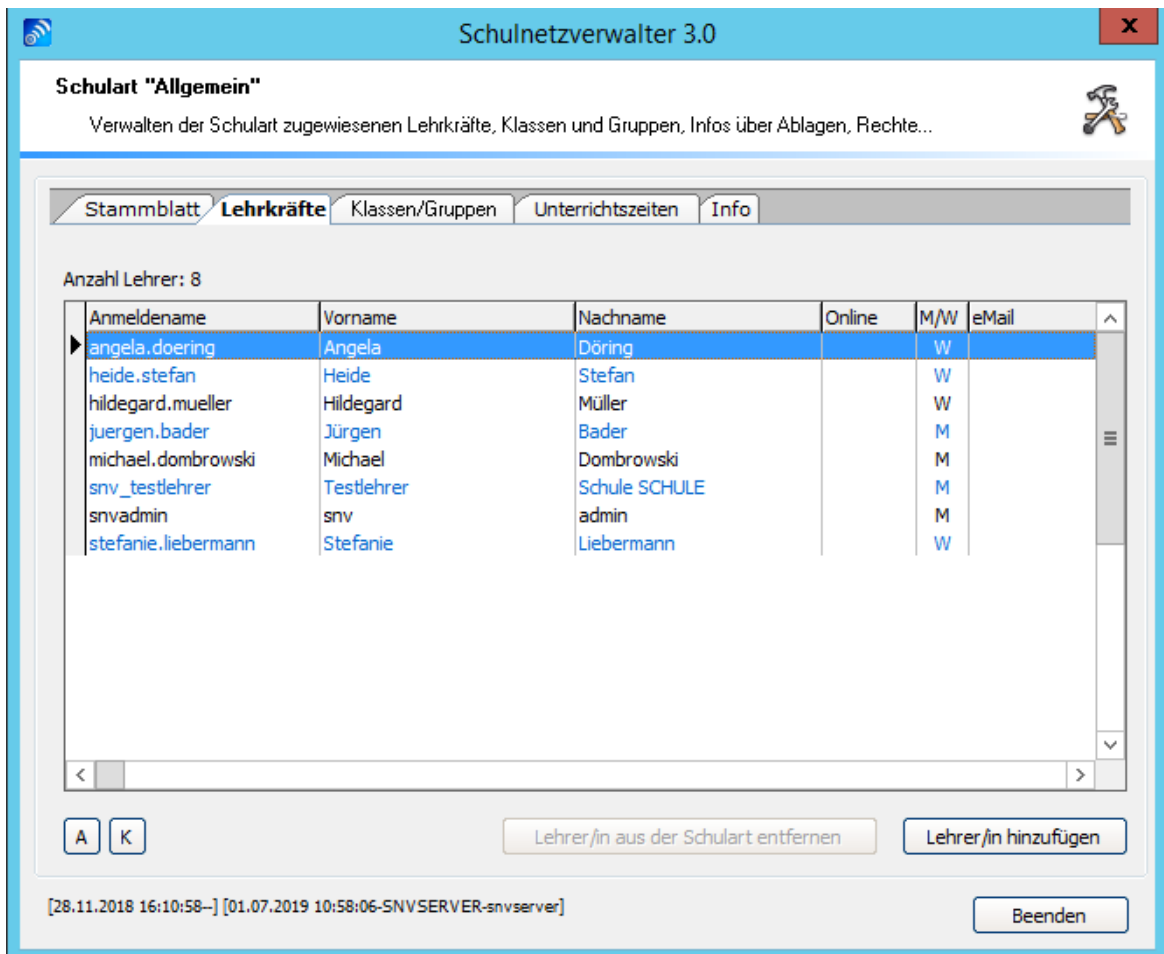
Administration → Register "Schularten" → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten"



Auf dieser Seite sind keine weiteren Eingaben möglich.

7.2.3.1 Lehrkräfte

Administration → Register "Schularten" → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Lehrkräfte"



Schulnetzverwalter 3.0

Schulart "Allgemein"
Verwalten der Schulart zugewiesenen Lehrkräfte, Klassen und Gruppen, Infos über Ablagen, Rechte...

Stammblatt **Lehrkräfte** Klassen/Gruppen Unterrichtszeiten Info

Anzahl Lehrer: 8

Anmeldename	Vorname	Nachname	Online	M/W	eMail
angela.doering	Angela	Döring		W	
heide.stefan	Heide	Stefan		W	
hildegard.mueller	Hildegard	Müller		W	
juergen.bader	Jürgen	Bader		M	
michael.dombrowski	Michael	Dombrowski		M	
snv_testlehrer	Testlehrer	Schule SCHULE		M	
snvadmin	snv	admin		M	
stefanie.liebermann	Stefanie	Liebermann		W	

A K

[28.11.2018 16:10:58-] [01.07.2019 10:58:06-SNVSERVER-snvserver]

Tabelle Lehrkräfte einer Schulart

Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
Anmeldename	Anmeldename
Vorname	Vorname
Nachname	Nachname
Online	Falls der Lehrer/ die Lehrerin gerade an einem Arbeitsplatz angemeldet ist, erhalten Sie hier die Information über Raum und Arbeitsplatz.
MW	Geschlecht M=männlich / W=weiblich
E-Mail*	E-Mail-Adresse
Geburtsdatum*	Geburtsdatum
Benutzerdefiniert 1-4*	Benutzerdefinierte Felder siehe Systemeinstellungen
* Felder liegen im nicht sichtbaren Bereich	

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
A und K	Die Schaltflächen A (=Alle) und K (=Keine) können zur schnellen Markierung oder Aufheben der Auswahl der angezeigten Datensätze verwendet werden.
Lehrer/in aus der Schulart entfernen	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Mitgliedschaft zur Schulart des betreffenden Lehrers beenden möchten.
Lehrer/in hinzufügen	Weitere Lehrer / Lehrerinnen der Schulart zuweisen

7.2.3.2 Klassen/Gruppen

Administration → Register "Schularten" → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Klassen/Gruppen"

Schulnetzverwalter 3.0

Schulart "Allgemein"
Verwalten der Schulart zugewiesenen Lehrkräfte, Klassen und Gruppen, Infos über Ablagen, Rechte...

Stammblatt | Lehrkräfte | **Klassen/Gruppen** | Unterrichtszeiten | Info

Anzahl Klassen und Gruppen: 14

Name	Art	Bezeichnung	Klassenlehrer/in	Schüler
12A	Klasse	Klasse 12A		22
12B	Klasse	Klasse 12B		22
12C	Klasse	Klasse 12C		24
12D	Klasse	Klasse 12D		0
5A	Klasse	Klasse 5A		32
5B	Klasse	Klasse 5B		36
5C	Klasse	Klasse 5C		53
5D	Klasse	Klasse 5D		50
5E	Klasse	Klasse 5E		29
ARCHIV	Klasse	Archiv (System)		0
CHORAG	Gruppe	Chor AG	stefanie.liebermann	1
INTERNETAG	Gruppe	Internet AG	angela.doering	1
KEINE	Klasse	Klasse KEINE (System)		0
SNVTEST	Klasse	Klasse SNVTEST	snv_testlehrer	16

Neuanlage | Löschen | Bearbeiten

[28.11.2018 16:10:58--] [01.07.2019 10:58:06-SNVSERVER-snvserver] | Beenden

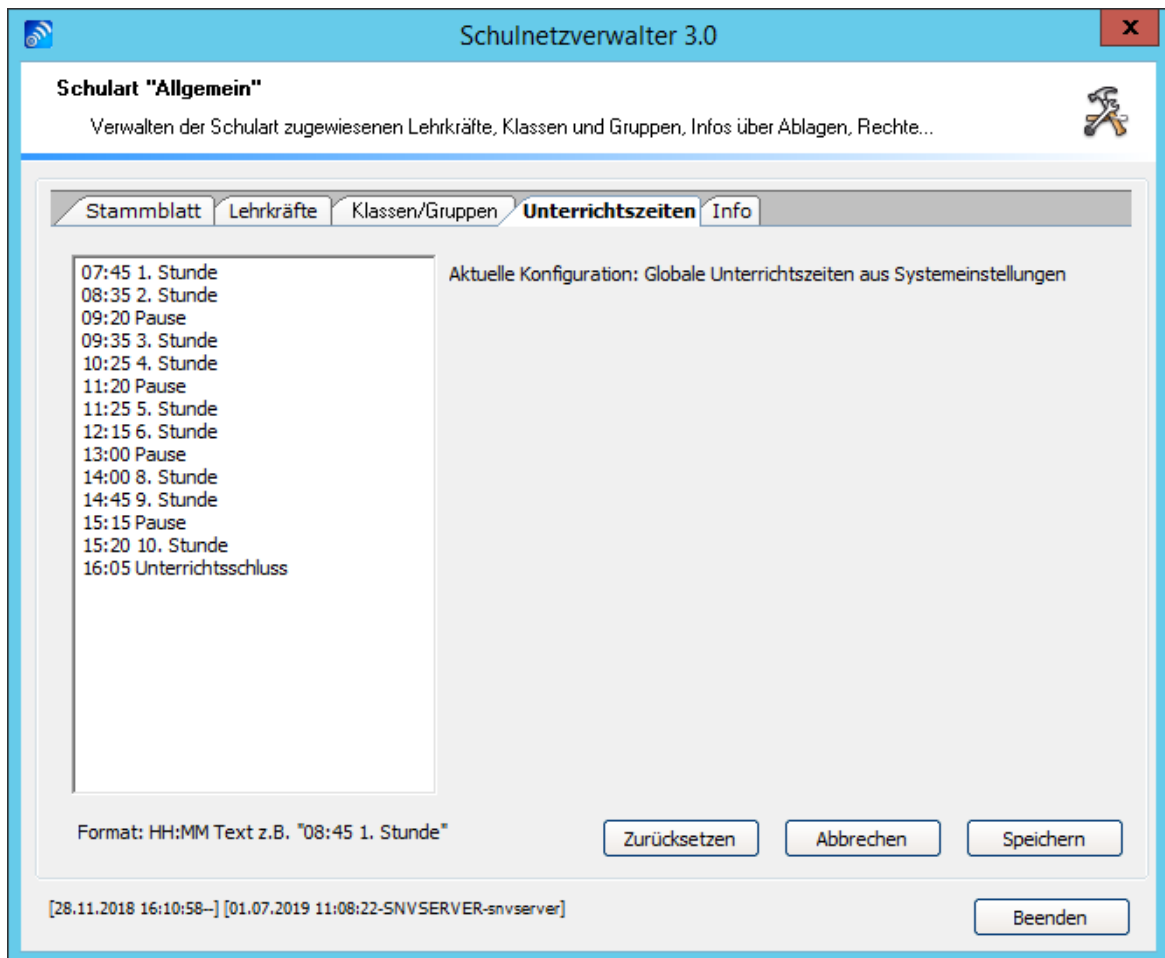
Tabelle Klassen/ Gruppen einer Schularart

Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
Name	Name der Klasse oder Gruppe
Art	Klasse oder Gruppe
Bezeichnung	Bezeichnung
Klassenlehrer/in	Zugewiesener Klassenlehrer/ zugewiesene Klassenlehrerin
Schüler	Anzahl der Schüler

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Neuanlage	Neue Klasse oder Gruppe anlegen
Löschen	Klasse/ Gruppe löschen
Bearbeiten	Klasse/ Gruppe bearbeiten

7.2.3.3 Unterrichtszeiten

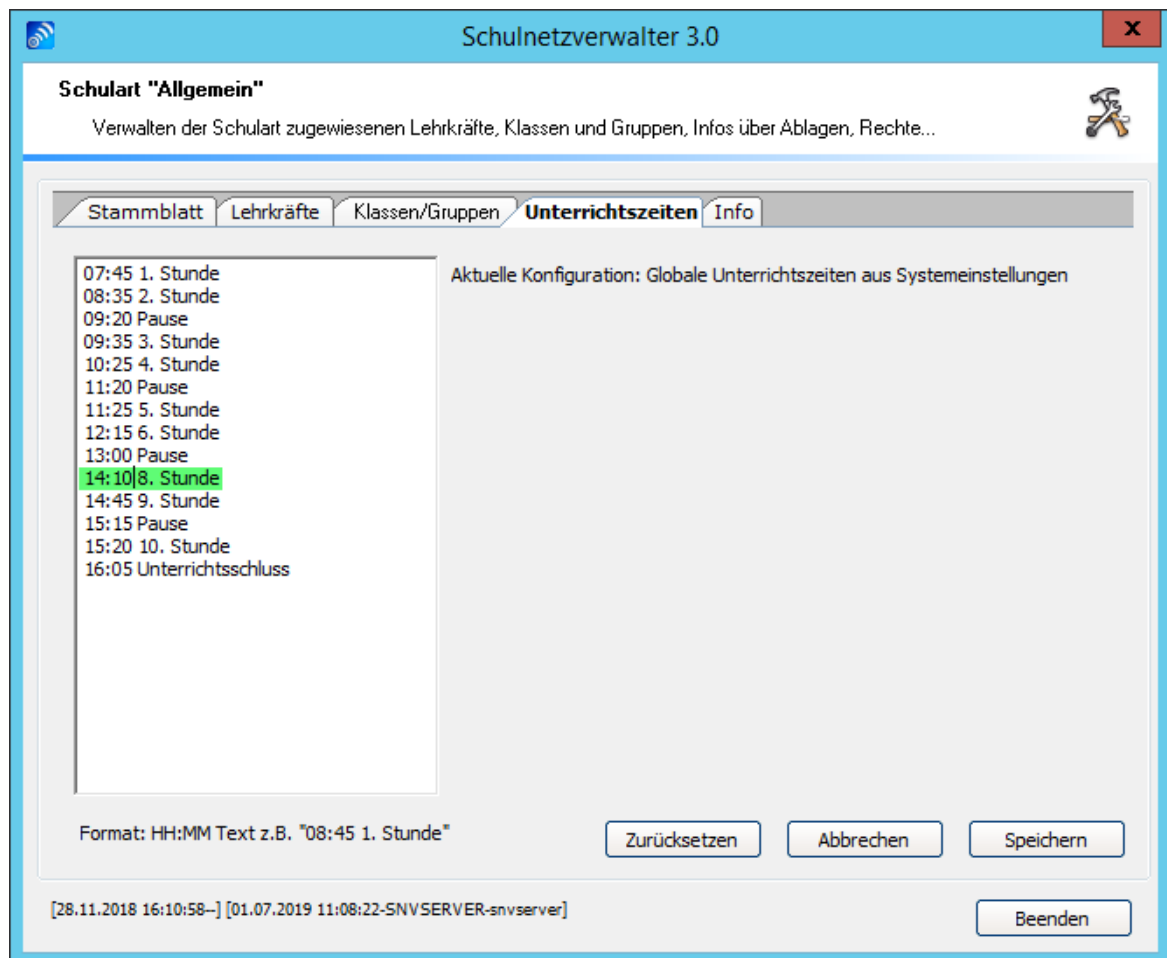
Administration → Register "Schularten" → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Unterrichtszeiten"



Als Standard sind hier die globalen Unterrichtszeiten aus den Systemeinstellungen eingetragen.

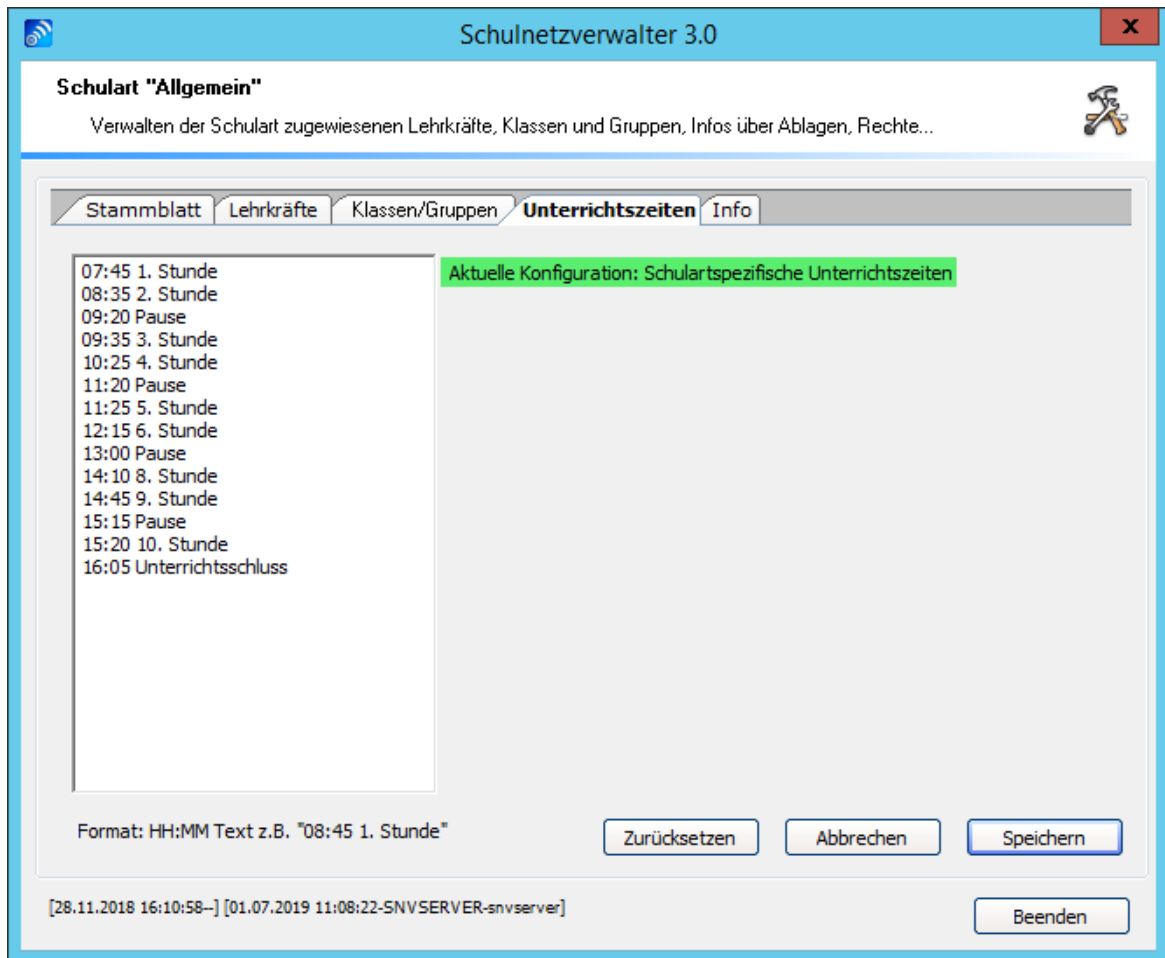
Diese finden Sie hier: Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "System" → Register "Unterrichtszeiten"

Unterrichtszeiten für die Schulart anpassen



Ändern Sie die Unterrichtszeiten im linken Fenster. Format: HH:MM Text z.B. "08:45 1. Stunde"

Betätigen Sie die Schaltfläche "Speichern".



Sie haben nun die Unterrichtszeiten für die gewählte Schulart angepasst.

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Zurücksetzen	Mit dieser Schaltfläche setzen Sie die Unterrichtszeiten wieder auf die globalen Unterrichtszeiten aus den Systemeinstellungen zurück.
Abbrechen	Bricht den aktuellen Vorgang ab.
Speichern	Speichert die Änderungen.

7.2.3.4 Info

Administration → Register "Schularten" → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Info"

Schulart "Allgemein"
Verwalten der Schulart zugewiesenen Lehrkräfte, Klassen und Gruppen, Infos über Ablagen, Rechte...

Stammblatt | Lehrkräfte | Klassen/Gruppen | Unterrichtszeiten | **Info**

Anzahl Einträge: 10

Typ	Pfad	Bezeichnung	Status
📁	\\WORLAGE2012R2\snv30\SCHULE\Klassen\Allgemein	Verzeichnis	O.K.
👤	LDAP://DC=handbuch,DC=local#SCHULE_sa_Allgemein	AD Gruppe für Schulart	O.K.
	\\WORLAGE2012R2#angela.doering#SCHULE_sa_Allgemein	Lehrkraft angela.doering	O.K.
	\\WORLAGE2012R2#heide.stefan#SCHULE_sa_Allgemein	Lehrkraft heide.stefan	O.K.
	\\WORLAGE2012R2#hildegard.mueller#SCHULE_sa_Allgemein	Lehrkraft hildegard.mueller	O.K.
	\\WORLAGE2012R2#juergen.bader#SCHULE_sa_Allgemein	Lehrkraft juergen.bader	O.K.
	\\WORLAGE2012R2#michael.dombrowski#SCHULE_sa_Allgemein	Lehrkraft michael.dombrowski	O.K.
	\\WORLAGE2012R2#snv_testlehrer#SCHULE_sa_Allgemein	Lehrkraft snv_testlehrer	O.K.
	\\WORLAGE2012R2#snvadmin#SCHULE_sa_Allgemein	Lehrkraft snvadmin	O.K.
	\\WORLAGE2012R2#stefanie.liebermann#SCHULE_sa_Allgemein	Lehrkraft stefanie.liebermann	O.K.

Letzte erfolgreiche Prüfung: 30.07.2020 13:12:36

[28.11.2018 16:10:58--] [01.07.2019 11:15:38-SNVSERVER-snvserver]

Zeigt den aktuellen Zustand der vom Schulnetzverwalter automatisch generierten Objekte. Durch Prüfen können Fehler sofort korrigiert werden.

Beschreibung der Tabellenspalten

Spaltenüberschrift	Beschreibung
Typ	1=Verzeichnis, 2=Freigabe, 3=Benutzer, 4=Sicherheitsgruppe
Pfad	-
Bezeichnung	-
Status	O.K. oder Fehler

Schaltflächen

Schaltfläche	Beschreibung
Prüfen	Prüft alle in der Tabelle angezeigten Objekte und repariert Fehler

7.3 Klassen und Gruppen

Dieser Programmteil wird für die Verwaltung von Klassen und Gruppen verwendet. Schulnetzverwalter kann eine beliebige Anzahl von Klassen und Gruppen verwalten.

Man unterscheidet zwischen:

- **Klassen**

Eine Klasse kann eine beliebige Anzahl an Schülern aufnehmen, jedoch kann der Schüler nur jeweils einer Klasse zugewiesen werden. Große Klassen können durch Klassenteilung in bis zu drei Gruppierungen (A, B und C) aufgeteilt werden.

und

- **Gruppen**

Eine Gruppe kann eine beliebige Anzahl von Schülern aufnehmen. Die Schüler können unterschiedlichen Klassen angehören. Gruppen werden in der Regel für Kurse, Projekte, AGs usw. verwendet.

Tauschverzeichnis:

Für jede Klasse oder Gruppe wird ein Tauschverzeichnis erstellt, das den Austausch von Dokumenten zwischen Lehrern und Schülern ermöglicht. Im Gegensatz zu den Lehrern, die immer Schreib- / Lesezugriff auf das Tauschverzeichnis erhalten, kann die Zugriffsart für die Schüler (Kein Zugriff, Nur Lesen, Lesen und Schreiben) vom Lehrer, je nach Unterrichtssituation verändert werden (siehe [Einstellungen für das Tauschverzeichnis](#)¹⁴⁵). In der Grundeinstellung erhalten die Schüler das Zugriffsrecht: Nur Lesen.

Hinweis zur Klasse "KEINE"

Die Klasse mit der Bezeichnung "KEINE" wird bei der Einrichtung von Schulnetzverwalter automatisch erstellt. Sie dient der Aufnahme von Schülern, die, wie der Name schon sagt, keiner Klasse zugeordnet sind. Diese Schüler können jedoch Mitglied in verschiedenen Gruppen sein. Die Klasse "KEINE" kann für den Unterricht nicht gewählt bzw. freigeschaltet werden.

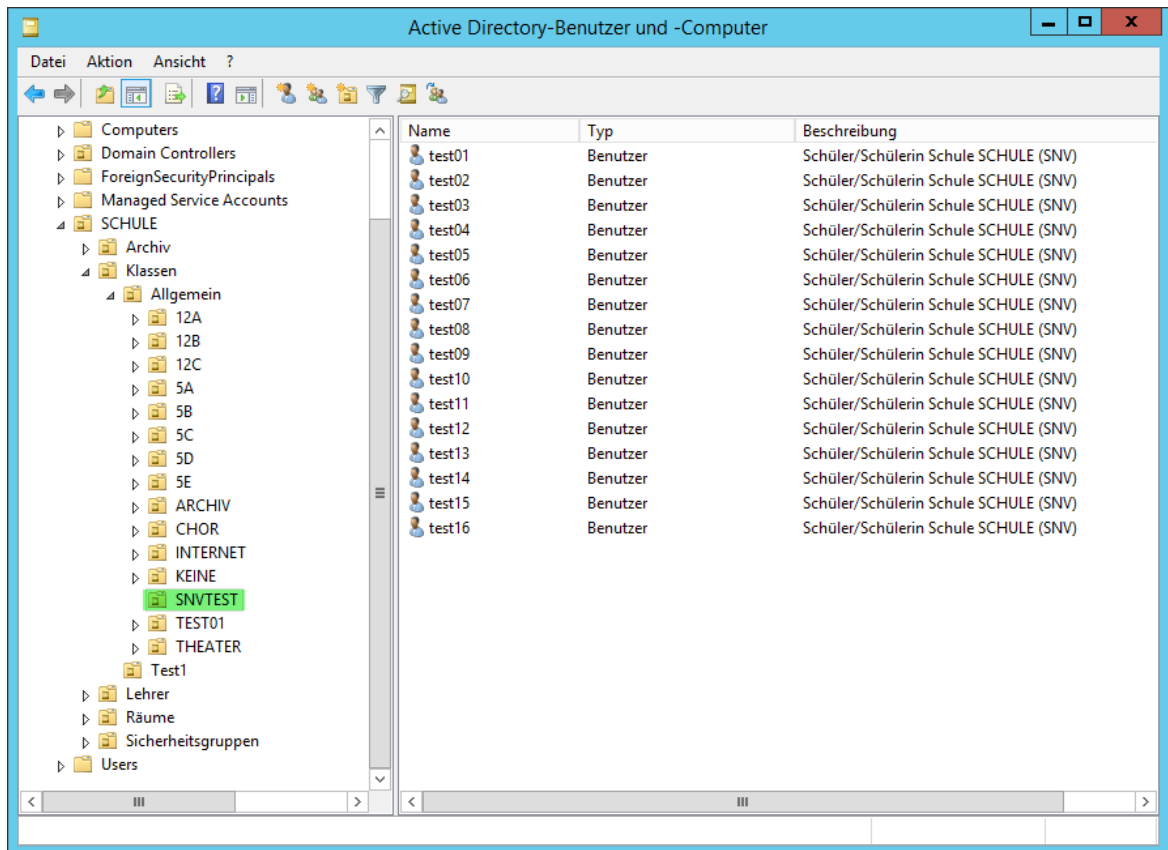
Folgende Aufgaben werden vom Schulnetzverwalter bei der Erstellung einer Klasse oder Gruppe ausgeführt:

- Erstellen einer Organisationseinheit
- Anlegen einer Sicherheitsgruppe
- Erstellen von Klassen- und Tauschverzeichnis
- Erstellen von klassen- bzw. gruppenspezifischen Freigaben

Erstellen einer Organisationseinheit

Für jede Klasse wird eine Organisationseinheit in Active Directory erstellt. Diese befindet sich unterhalb der zur Klasse zugeordneten Schularzt. In diesem Beispiel sehen Sie die Klasse "SNVTEST", die der Schularzt "Allgemein" untergeordnet ist.

Hinweis: Für Gruppen werden keine Organisationseinheiten erstellt.

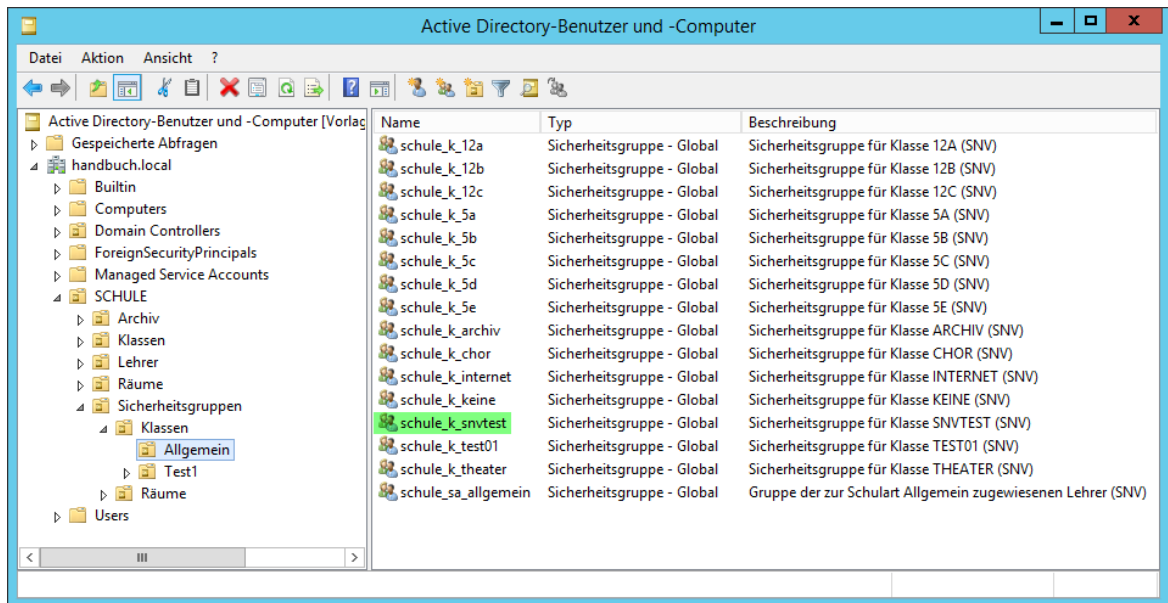


The screenshot shows the Active Directory console window titled "Active Directory-Benutzer und -Computer". The left pane displays a tree view of the directory structure. The right pane shows a list of users with columns for Name, Typ, and Beschreibung.

Name	Typ	Beschreibung
test01	Benutzer	Schüler/Schülerin Schule SCHULE (SNV)
test02	Benutzer	Schüler/Schülerin Schule SCHULE (SNV)
test03	Benutzer	Schüler/Schülerin Schule SCHULE (SNV)
test04	Benutzer	Schüler/Schülerin Schule SCHULE (SNV)
test05	Benutzer	Schüler/Schülerin Schule SCHULE (SNV)
test06	Benutzer	Schüler/Schülerin Schule SCHULE (SNV)
test07	Benutzer	Schüler/Schülerin Schule SCHULE (SNV)
test08	Benutzer	Schüler/Schülerin Schule SCHULE (SNV)
test09	Benutzer	Schüler/Schülerin Schule SCHULE (SNV)
test10	Benutzer	Schüler/Schülerin Schule SCHULE (SNV)
test11	Benutzer	Schüler/Schülerin Schule SCHULE (SNV)
test12	Benutzer	Schüler/Schülerin Schule SCHULE (SNV)
test13	Benutzer	Schüler/Schülerin Schule SCHULE (SNV)
test14	Benutzer	Schüler/Schülerin Schule SCHULE (SNV)
test15	Benutzer	Schüler/Schülerin Schule SCHULE (SNV)
test16	Benutzer	Schüler/Schülerin Schule SCHULE (SNV)

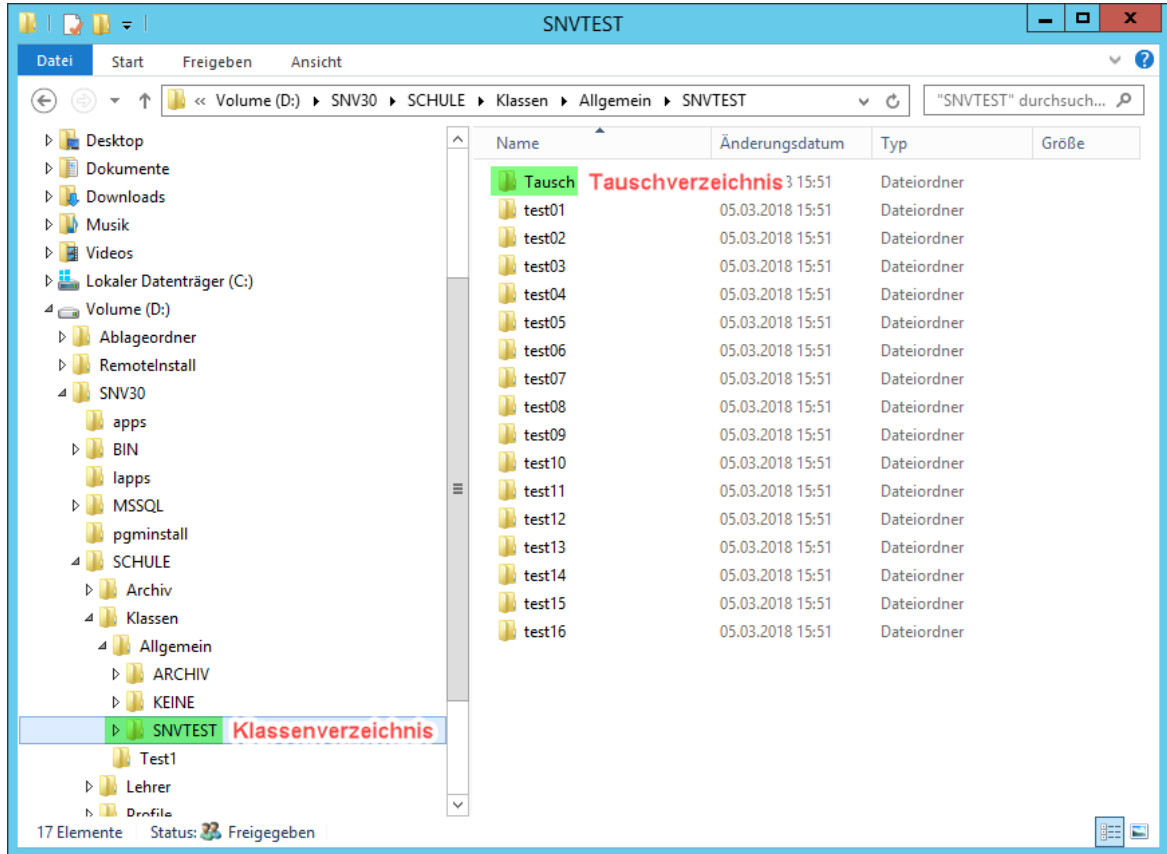
Anlegen einer Sicherheitsgruppe

Desweiteren wird eine Sicherheitsgruppe erstellt, die den Zugriff auf das Tauschverzeichnis der entsprechenden Klasse oder Gruppe steuert. Mitglied dieser Sicherheitsgruppe sind die Schüler, die dieser Klasse/Gruppe angehören. Im unteren Bild sehen Sie die Sicherheitsgruppe der Klasse "SNVTEST"



Erstellen von Klassen- und Tauschverzeichnis

Schulnetzverwalter erstellt für jede Klasse oder Gruppe ein Verzeichnis. Unterhalb dieser Ablage wird das Tauschverzeichnis für die entsprechende Klasse oder Gruppe erstellt. Im unteren Beispiel sehen Sie die Ablagen für die Klasse "SNVTEST".



Erstellen von klassen- bzw. gruppenspezifischen Freigaben

Folgende Freigaben werden von Schulnetzverwalter für jede Klasse bzw. Gruppe angelegt.

Freigaben für Klasse "SNVTEST" (Schulkürzel in diesem Handbuch=SCHULE)

Freigabe	Beschreibung
INL_SNVTEST\$	Pfad der Freigabe zeigt auf das Klassenverzeichnis. Wird benötigt für die Bereitstellung des Klassenlaufwerks, i.d.R. Laufwerk K: für Lehrer.
INL_SNVTEST_Tausch\$	Pfad der Freigabe zeigt auf das Tauschverzeichnis. Wird benötigt für die Bereitstellung des Tauschlaufwerks, i.d.R. Laufwerk T: für Lehrer und Schüler.

7.3.1 Übersicht

Administration → Register "Klassen und Gruppen"

Schulnetzverwalter 3.0

Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)
Verwalten von Schulararten, Klassen und Gruppen, Schülern, Lehrern, Räumen, Systemeinstellungen, Infos über Ablagen, Rechte, Active Directory Elemente...

SNV | Schulararten | **Klassen/Gruppen** | Schüler | Lehrkräfte | Räume | Stationen | Systemeinstellungen | Module | Rechte | Info

Klasse/Gruppe:
Optionen: Klassen und Gruppen Klassen Gruppen
Schulart:

WLAN aktiviert Speichernutzung anzeigen (Tauschordner) Nur Klassen und Gruppen in Verwendung

Anzahl Klassen/Gruppen: 15 WLAN Status (W) freigegeben

Name	Art	Schulart	Bezeichnung	Belegung	Schüler	W
12A	Klasse	Allgemein	Klasse 12A		44	
12B	Klasse	Allgemein	Klasse 12B		44	
12C	Klasse	Allgemein	Klasse 12C		49	
12D	Klasse	Allgemein	Klasse 12D		0	
5A	Klasse	Allgemein	Klasse 5A		60	
5B	Klasse	Allgemein	Klasse 5B		36	
5C	Klasse	Allgemein	Klasse 5C		53	
5D	Klasse	Allgemein	Klasse 5D		50	
5E	Klasse	Allgemein	Klasse 5E		29	
ARCHIV	Klasse	Allgemein	Archiv (System)		0	
CHORAG	Gruppe	Allgemein	Chor AG		1	
INTERNETAG	Gruppe	Allgemein	Internet AG		1	
KEINE	Klasse	Allgemein	Klasse KEINE (System)		0	
SNVTEST	Klasse	Allgemein	Klasse SNVTEST		16	
TEST01	Klasse	Allgemein	Klasse TEST01		0	

Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 227 Tagen ab!

Klicken Sie auf "Suchen", um alle Klassen und Gruppen anzuzeigen oder füllen Sie die entsprechenden Felder und klicken anschließend auf "Suchen", um Ihre Suche einzugrenzen. Die Beschreibung der Felder und Schaltflächen entnehmen Sie bitte der nachstehenden Tabelle:

Schaltflächen und Felder für das Suchen von Klassen und Gruppen	
Schaltfläche/Feld	Beschreibung
Klasse/Gruppe	Tragen Sie hier einen gewünschten Suchbegriff ein. Wenn Sie das Feld leer lassen, werden alle Klassen und Gruppen angezeigt.
Optionen - Klassen und Gruppen - Klassen - Gruppen	Hier kann die Suche nach Klassen oder Gruppen weiter eingegrenzt werden.
Schulart	Beschränken Sie die Suche nach Klassen und Gruppen auf eine Schulart, indem Sie hier eine Schulart auswählen.
Reset	Setzt eine vorhergegangene Suche wieder zurück. Die Felder und Schaltflächen Klasse/Gruppe, Optionen und Schulart werden wieder geleert bzw. auf ihren Urzustand zurückgesetzt.
Suchen	Führt eine Suche nach Klassen und Gruppen durch und zeigt das Ergebnis in Tabellenform an.
WLAN aktiviert	Durch die Auswahl dieses Kontrollkästchens werden die Klassen/Gruppen angezeigt, für die WLAN aktiviert ist.
Speichernutzung anzeigen (Tauschordner)	Durch die Auswahl dieses Kontrollkästchens wird ein zusätzliches Feld in der Tabelle angezeigt, welches die Speichernutzung des Klassen-Tauschordners anzeigt.
Nur Klassen und Gruppen in Verwendung	Durch das Auswählen dieses Kontrollkästchens werden nur die Klassen und/oder Gruppen aufgelistet, welche gerade von einem Lehrer / von einer Lehrerin in einem Unterrichtsraum ausgewählt wurden.

Tabelle Klassen und Gruppen

Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
Name	Name der Klasse oder Gruppe
Art	Zeigt an, ob es sich um eine Klasse oder Gruppe handelt
Schulart	Der Klasse/Gruppe zugewiesene Schulart
Bezeichnung	Langform von Name
Klassenlehrer/in	Zugewiesener Klassenlehrer, zugewiesene Klassenlehrerin.
Schüler	Anzahl Schüler in der entsprechenden Klasse/Gruppe

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
A und K	Die Schaltflächen A (=Alle) und K (=Keine) können zur schnellen Markierung oder zum Aufheben der Markierung der angezeigten Datensätze verwendet werden.
P (=Prüfen)	Führt einen Prüflauf für die markierten Klassen und Gruppen durch oder ermöglicht es, Klassenlisten zu drucken. Siehe Prüfen / Klassenlisten drucken ¹⁴² . Hierüber kann auch die Speichernutzung des Klassen-Tauschlaufwerkes ermittelt werden.
Gruppe leeren	Alle Schüler aus einer Gruppe entfernen und wahlweise die Daten aus dem Tauschverzeichnis löschen oder archivieren. Siehe Gruppe leeren ¹³⁷ .
Versetzen/Deaktivieren	Schüler klassenweise versetzen oder deaktivieren. Siehe Schüler versetzen/löschen ¹⁴⁹ .
Neuanlage	Neue Klasse oder Gruppe anlegen ¹²⁸ .
Löschen	Klasse oder Gruppe löschen. Schaltfläche kann nur angewählt werden, wenn keine Schüler mehr der Klasse angehören. Um Klassen oder Gruppen zu löschen, denen noch Schüler zugewiesen sind, verwenden Sie stattdessen die Schaltfläche "Schüler versetzen/deaktivieren"
Bearbeiten	Siehe Stammblatt Klassen und Gruppen ¹⁴³ .

7.3.2 Neue Klasse/Gruppe anlegen

Administration → Register "Klassen und Gruppen" → Schaltfläche "Neuanlage"

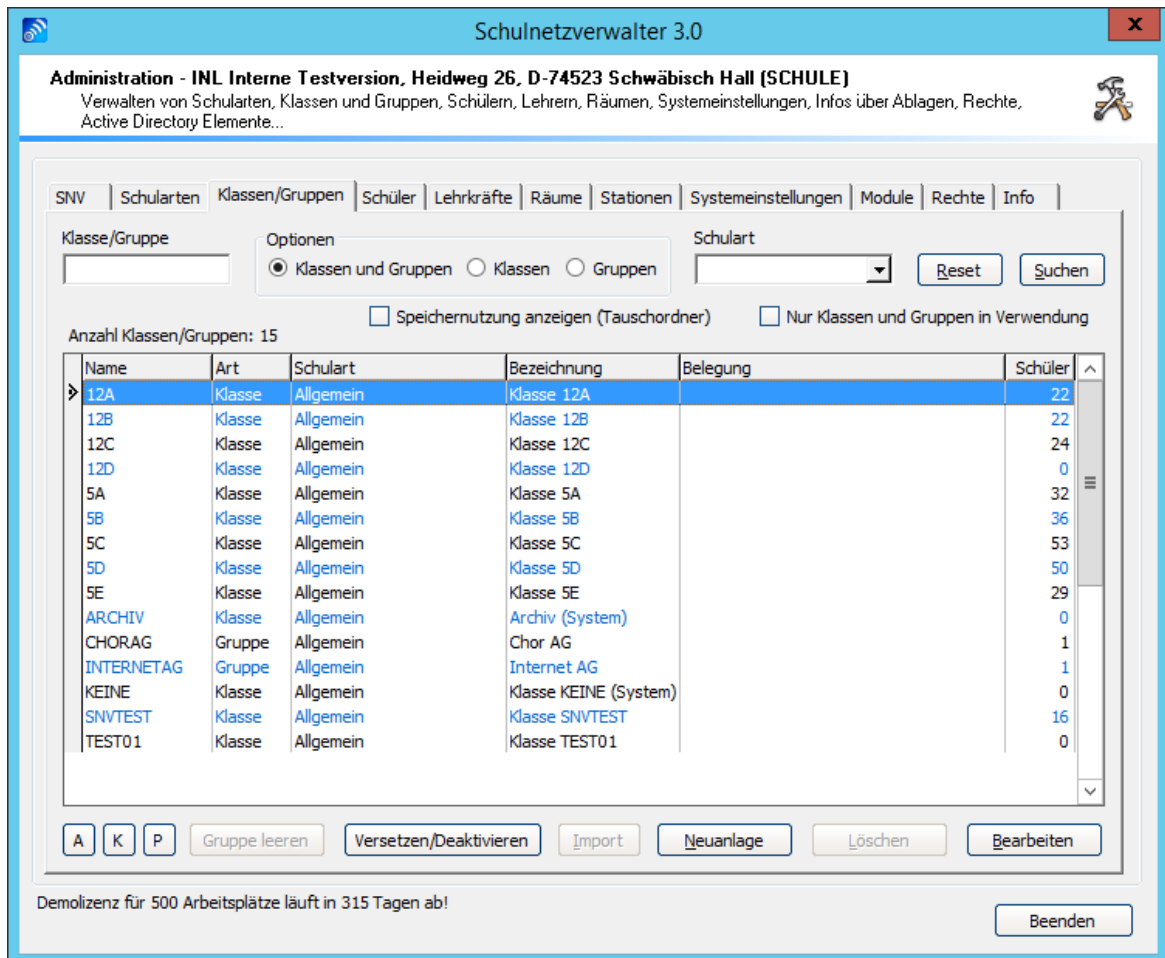
Um eine neue Klasse oder Gruppe zu erstellen, füllen Sie die auf der Bildschirmmaske angezeigten Felder und klicken anschließend auf die Schaltfläche "Speichern" und dann auf "Ja".

Die Beschreibung der Felder und Optionen entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle:

Felder und Auswahlmöglichkeiten	
Feld/Auswahl	Beschreibung
Bezeichnung	Geben Sie hier die Bezeichnung der Klasse oder Gruppe, die Sie erstellen möchten, mit maximal 10 Zeichen Länge an. Die Bezeichnung darf keine Sonderzeichen oder Leerzeichen enthalten.
Beschreibung	Hier können Sie einen längeren, beschreibenden Text für die Klasse oder Gruppe hinterlegen.
Schulart	Wählen Sie hier die Schulart aus, der Sie die Klasse oder Gruppe zuordnen möchten.
Art Klasse/Gruppe	Wählen Sie hier, ob Sie eine Klasse, oder Gruppe erstellen möchten. Siehe auch Klassen und Gruppen ¹²¹ .
Klassenlehrer/in	Wählen Sie den Klassenlehrer/ die Klassenlehrerin aus, den/ die Sie der Klasse zuordnen möchten. Hinweis: Dieses Feld ist ein rein informatives Feld.
WebPortal Zugriffsrechte	Als Standardeinstellung ist dieses Feld auf "Vorgabe" gesetzt. Hier werden die in den Systemeinstellungen → WebServices eingestellten Vorgaben benutzt. Nach der Neuanlage der Klasse können diese Einstellungen geändert werden.
Unbeaufsichtigtes Arbeiten an mobilen Geräten	<p>Raum: Ist ein Raum für unbeaufsichtigtes Arbeiten zugewiesen, so werden die mobilen Geräte (snv-webPortalSitzung, portabler snv-Client oder PC, Laptop aus einem Gerätepool) der entsprechenden Schüler automatisch dem angegebenen Raum zugewiesen. Für die Schüler gelten dadurch die Einstellungen dieses Raumes, wie z.B. Internet frei oder gesperrt.</p> <p>Ablaufdatum/ Uhrzeit: Das unbeaufsichtigte Arbeiten wird durch Angabe von Datum/ Uhrzeit zeitlich begrenzt.</p> <p>Der Raum "UNATTENDED" (Standard für unbeaufsichtigtes Arbeiten) besitzt dabei zwei Eigenschaften.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internet ist freigeschaltet • Die Sitzungen der Schüler sind für die Lehrer im webPortal und in der snvConsole sichtbar.
Benutzerdefiniert	Hier können Sie der Klasse/Gruppe ein benutzerdefiniertes Feld zuweisen.

7.3.2.1 Gruppenimport

Administration → Register "Klassen und Gruppen" → Schaltfläche "Import"



Mit dem Programm-Modul "Gruppenimport" können Gruppen mit Hilfe einer Importdatei automatisch erstellt/ übernommen werden. Bei der Importdatei muss es sich um eine Excel- oder csv-Datei handeln.

Mit Hilfe dieses Programm-Moduls haben Sie die Möglichkeit:

- Gruppen automatisch anzulegen und bestehenden Schülern zuzuweisen
- Neue Gruppen während des Importvorgangs zu erstellen

Folgende Voraussetzungen müssen für die richtige Gruppenzuordnung bei der Importdatei erfüllt sein:

die Importdatei muss die Felder "Vorname", "Nachname", "Anmeldename", "Klasse" und "Geburtsdatum" des Schülers enthalten.

Variante 1) Der Anmeldename ist bekannt.

In diesem Fall genügt es, das Feld "Anmeldename" auszufüllen

Variante 2) Vorname, Nachname und Geburtstag des Schülers sind bekannt.
In diesem Fall sind die Spalten "Vorname", "Nachname" und "Geburtsdatum" auszufüllen.

Variante 3) Vorname, Nachname und aktuelle Klasse des Schülers sind bekannt.
In diesem Fall sind die Spalten, "Vorname", "Nachname" und "Klasse" auszufüllen.

Tabellenfeld zur Steuerung der Gruppenzugehörigkeiten

Feld "Gruppenzuordnung" in Gruppen-Importdatei (*.xls, *.csv)

Syntax	Beschreibung
+TEST	Der Schüler wird zum Mitglied der Gruppe TEST.
TEST	Der Schüler wird zum Mitglied der Gruppe TEST.
-TEST	Die Mitgliedschaft des Schülers zur Gruppe TEST lösen.
-*	Alle Mitgliedschaften des Schülers zu seinen Gruppen lösen.

Beispiel:

	A	B	C	D	E	F
1	Vorname	Nachname	Anmeldename	Klasse	Geburtsdatum	Gruppenzuordnung
2	Luis	Schmidt	Luis.Schmidt	5b	28.04.2002	THEATERAG
3	Paula	Müller	Paula.Mueller	5a	07.03.2002	INTERNETAG

In diesem Beispiel werden den Schülern die jeweiligen Gruppen zugeordnet.

Mehrere Anweisungen pro Schüler können hintereinander, durch das Zeichen "#" getrennt, eingetragen werden, siehe folgende Tabelle:

Feld "Gruppenzuordnung" in Gruppen-Importdatei (*.xls, *.csv)

Syntax	Beschreibung
+TEST1#+TEST2#TEST3#-TEST4	Der Schüler wird zum Mitglied der Gruppen TEST1, TEST2 und TEST3. Die Mitgliedschaft zu Gruppe TEST4 wird gelöst
-*#TEST1#TEST 2	Alle Mitgliedschaften des Schülers zu allen Gruppen lösen. Den Schüler zum Mitglied der Gruppen TEST1 und TEST 2 machen.

Beispiel:

	A	B	C	D	E	F
1	Vorname	Nachname	Anmeldename	Klasse	Geburtsdatum	Gruppenzuordnung
2	Luis	Schmidt	Luis.Schmidt	5b	28.04.2002	+THEATERAG#+INTERNETAG#+CHORAG#FUSSBALLAG
3	Paula	Müller	Paula.Mueller	5a	07.03.2002	INTERNETAG
4	Solveig	Braun	Solveig.Braun	5a	09.12.2001	-*#CHORAG#INTERNETAG

Sonderfall Anmeldename = ""

Trägt man als Anmeldennamen das Zeichen "" ein und gibt gleichzeitig in der Spalte Gruppenzuordnung das Kommando <Gruppenname> an, werden alle Mitglieder dieser Gruppe aus der Gruppe gelöst.

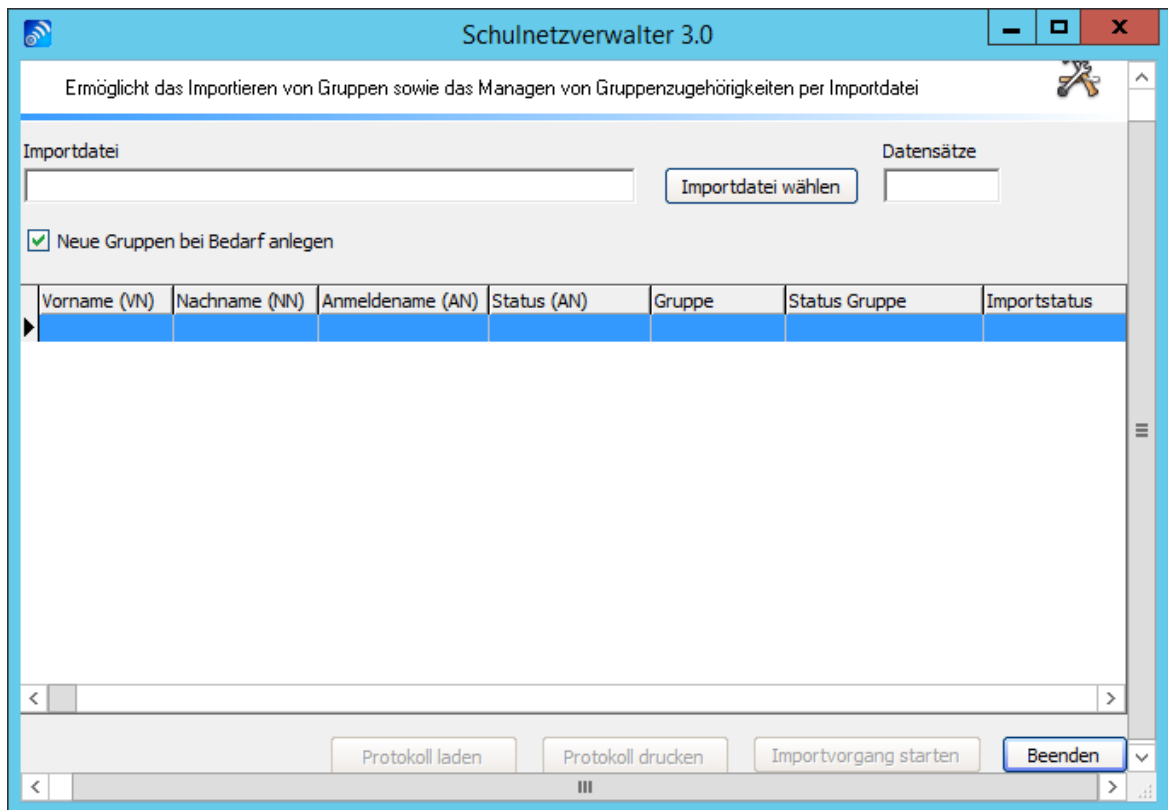
Hinweis: Im Verzeichnis <X>:\SNV30\BIN\ADDONS finden Sie eine Vorlagendatei mit der Bezeichnung "Gruppenimport_Vorlage.csv". In dieser werden nochmals die Richtlinien für den Gruppenimport beschrieben.

Nicht vorhandene Gruppen werden automatisch erstellt

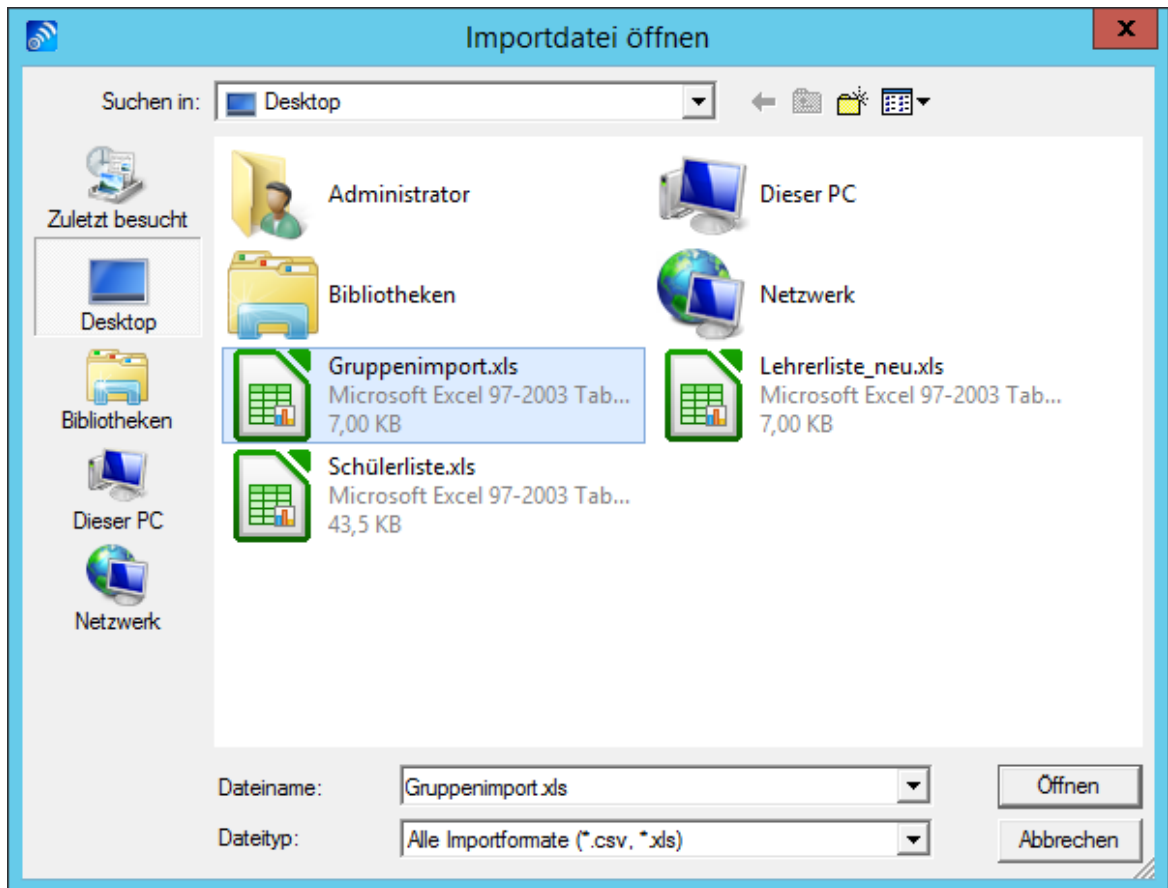
Gruppennamen dürfen keine Leerzeichen enthalten und maximal 10 Zeichen lang sein

Es besteht auch die Möglichkeit, die aktuelle Schülerdatenbank aus dem snv® zu exportieren und diese Datei dann zu modifizieren.

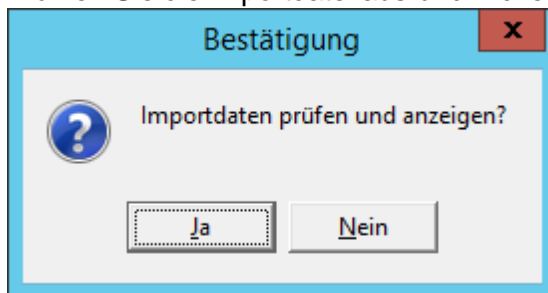
Starten Sie den Gruppenimport mit einem Klick auf die Schaltfläche "Import".



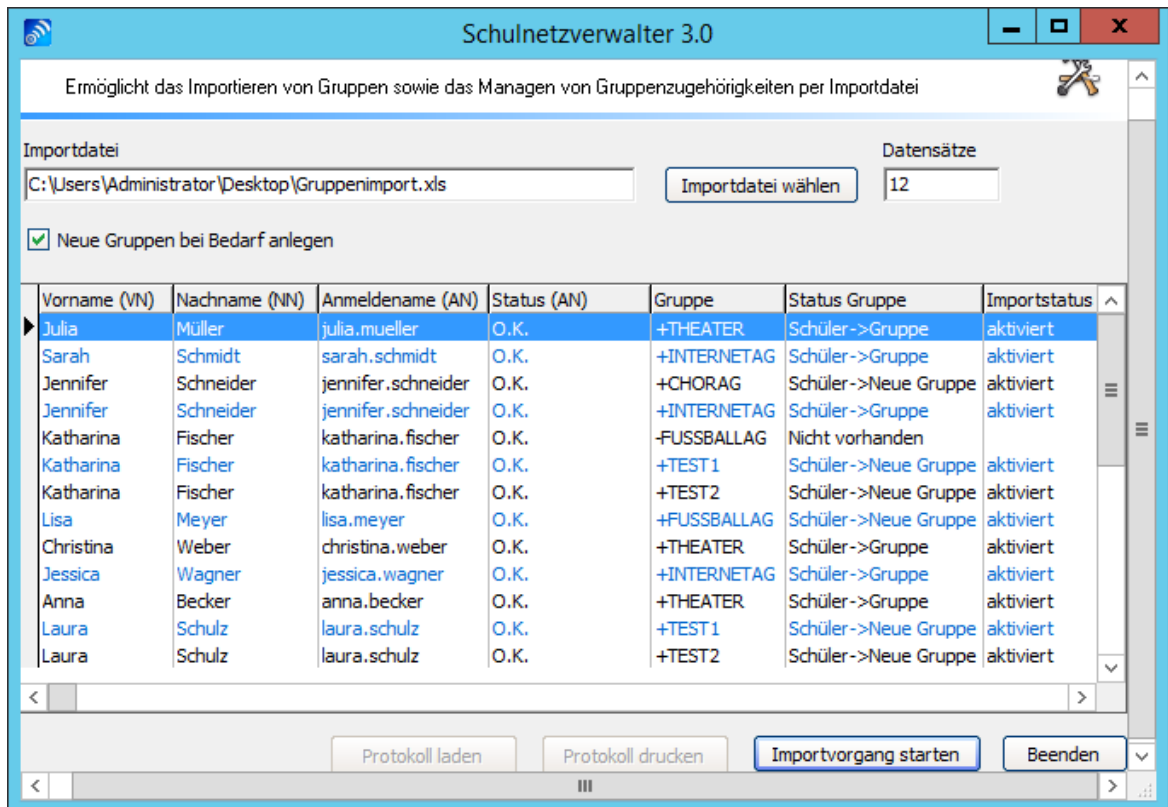
Wählen Sie hier die zu importierende Datei aus "Importdatei wählen":



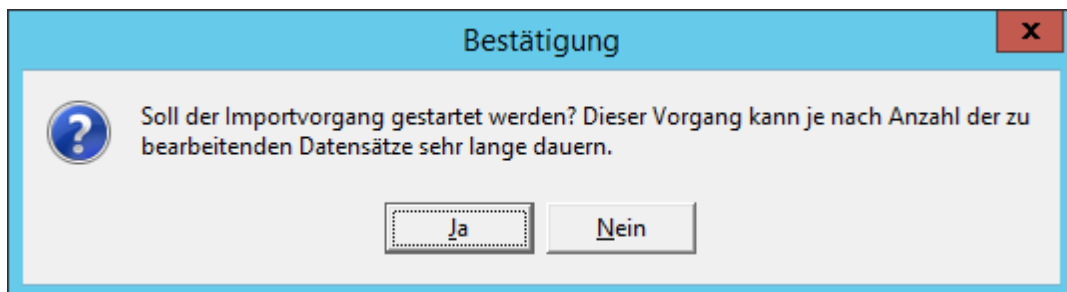
Wählen Sie die Importdatei aus und klicken Sie auf "Öffnen".



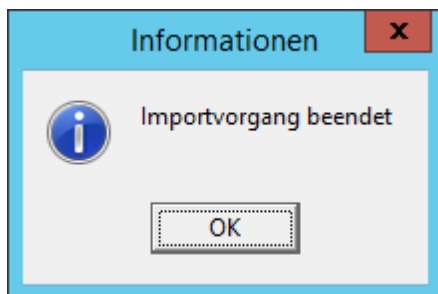
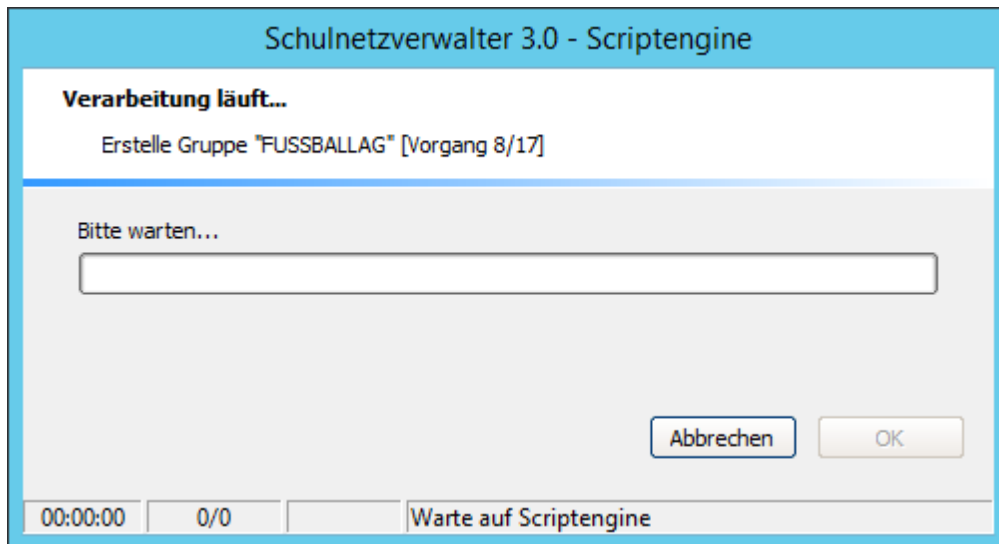
Es erscheint eine Importvorschau. Prüfen Sie diese.



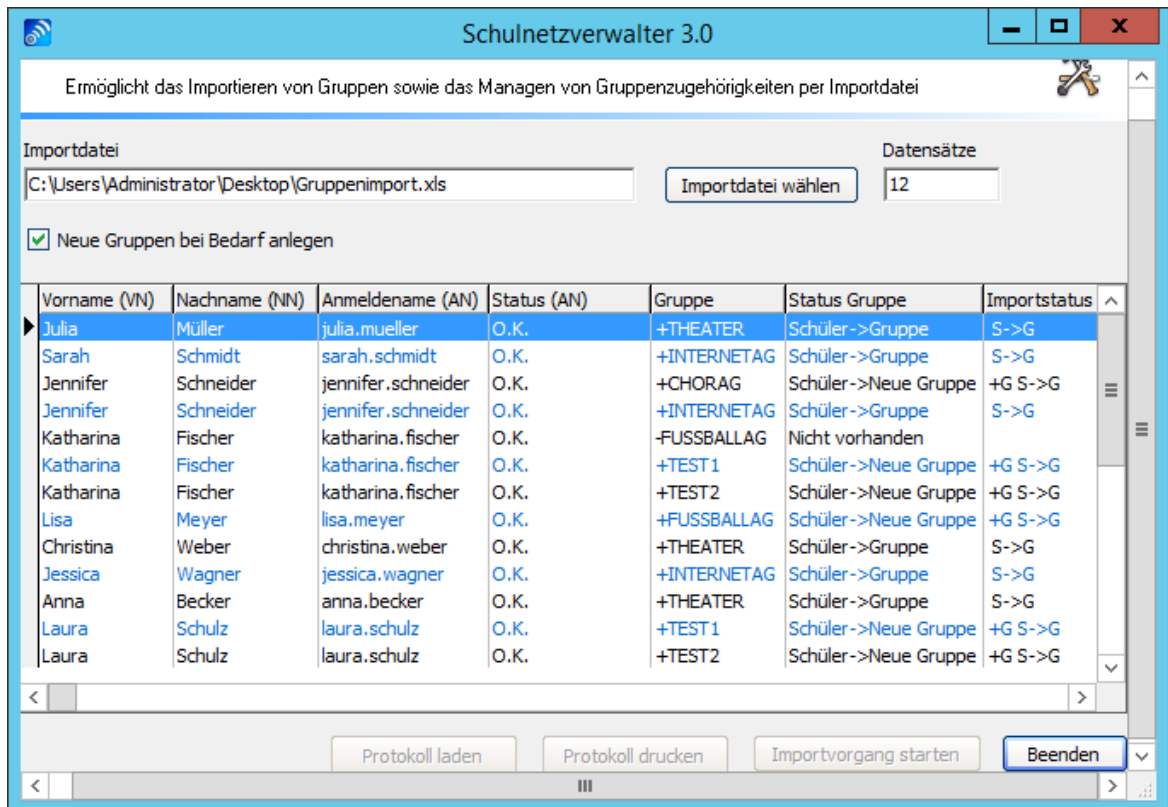
Starten Sie den Importvorgang mit "Importvorgang starten".



Bestätigen Sie diese Meldung mit einem Klick auf "Ja".

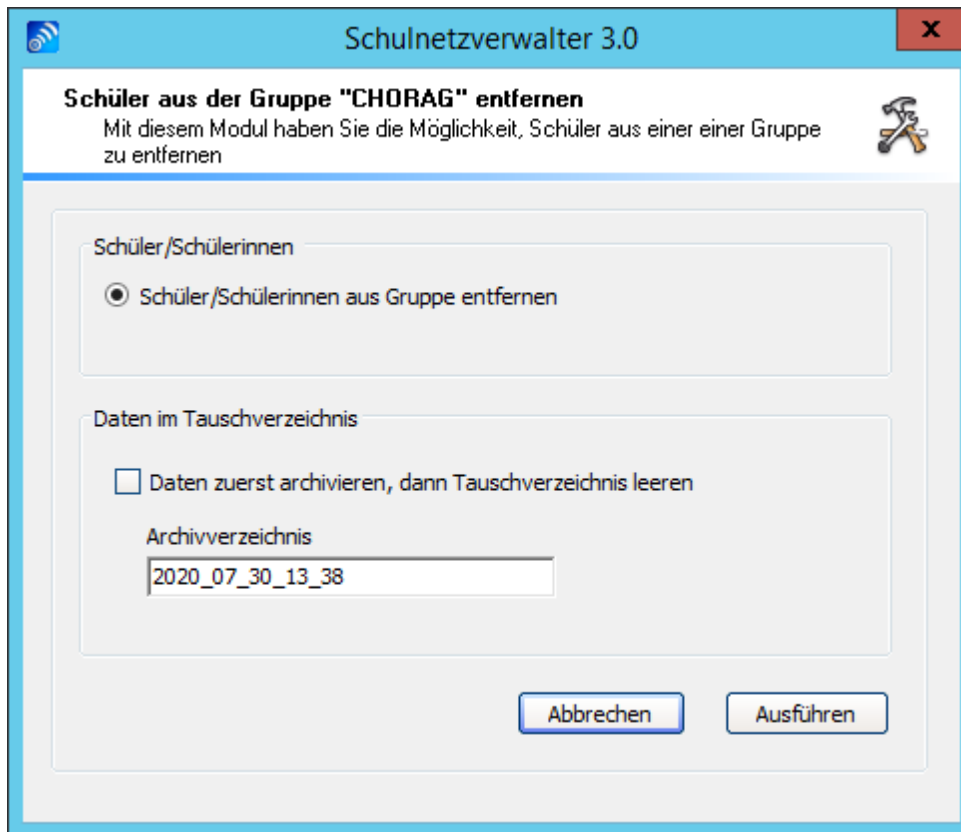


Das Protokoll des Gruppenimports wird Ihnen angezeigt.



7.3.3 Gruppe leeren

Administration → Register "Klassen und Gruppen" → Suchen " Gruppe markieren → Schaltfläche "Gruppe leeren"



Diese Schaltfläche ist nur aktiv, wenn der ausgewählten Gruppe Schüler zugeordnet waren.

Mit diesem Modul haben Sie die Möglichkeit, alle Schüler, die der angezeigten Gruppe angehören, aus der Gruppe zu entfernen. Ebenfalls ist es möglich, die Daten aus dem zugehörigen Tauschlaufwerk zu archivieren und anschließend zu löschen.

Möchten Sie Klassen leeren, dann benutzen Sie bitte den [Menüpunkt Schüler versetzen/deaktivieren](#) ¹³⁸.

7.3.4 Schüler versetzen/deaktivieren (klassenweise)

Administration → Register "Klassen und Gruppen" → Suchen → Klasse markieren → Schaltfläche "Versetzen/ Deaktivieren"

Schulnetzverwalter 3.0

Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)
Verwalten von Schularten, Klassen und Gruppen, Schülern, Lehrern, Räumen, Systemeinstellungen, Infos über Ablagen, Rechte, Active Directory Elemente...

SNV | Schularten | **Klassen/Gruppen** | Schüler | Lehrkräfte | Räume | Stationen | Systemeinstellungen | Module | Rechte | Info

Klasse/Gruppe: Optionen: Klassen und Gruppen Klassen Gruppen Schulart:

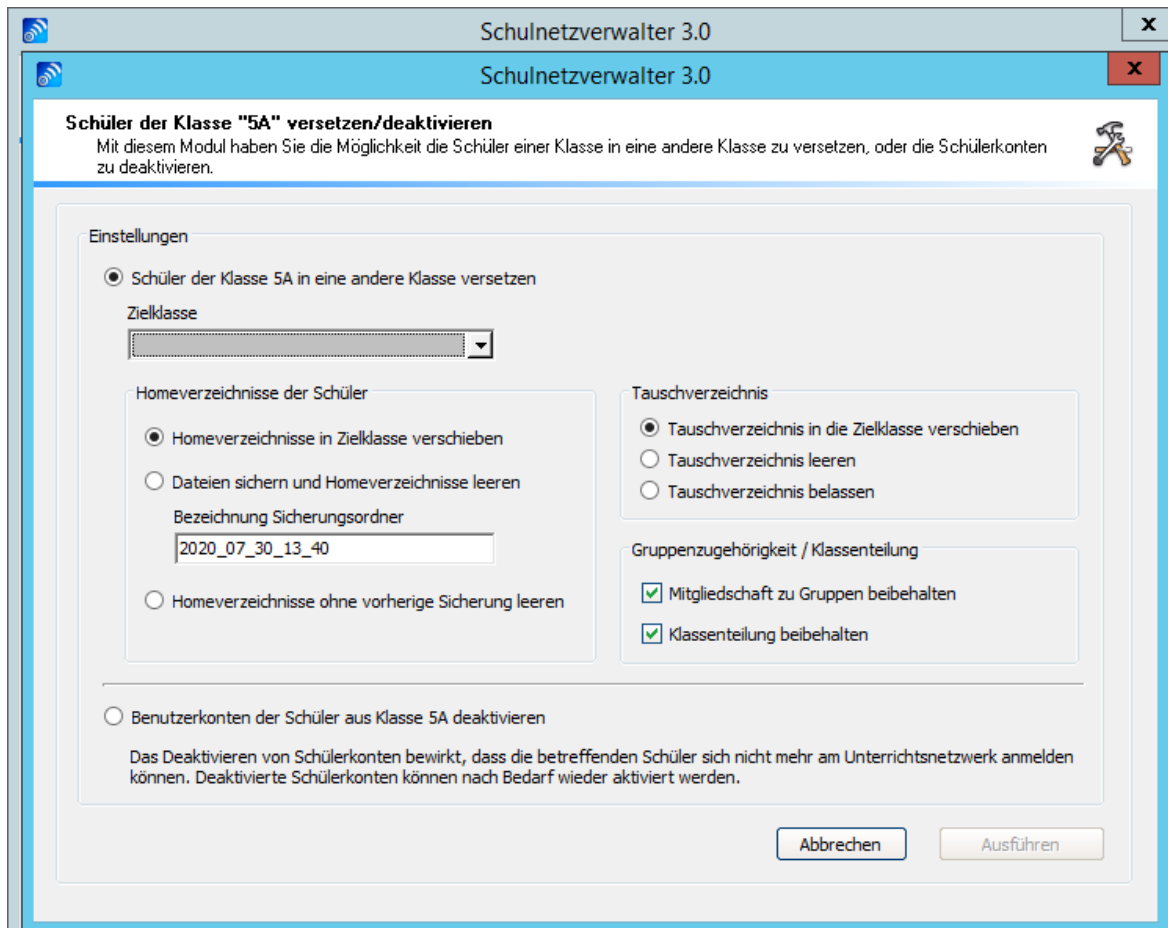
Speichernutzung anzeigen (Tauschordner) Nur Klassen und Gruppen in Verwendung

Anzahl Klassen/Gruppen: 15

Name	Art	Schulart	Bezeichnung	Belegung	Schüler
12A	Klasse	Allgemein	Klasse 12A		22
12B	Klasse	Allgemein	Klasse 12B		22
12C	Klasse	Allgemein	Klasse 12C		24
12D	Klasse	Allgemein	Klasse 12D		0
5A	Klasse	Allgemein	Klasse 5A		32
5B	Klasse	Allgemein	Klasse 5B		36
5C	Klasse	Allgemein	Klasse 5C		53
5D	Klasse	Allgemein	Klasse 5D		50
5E	Klasse	Allgemein	Klasse 5E		29
ARCHIV	Klasse	Allgemein	Archiv (System)		0
CHORAG	Gruppe	Allgemein	Chor AG		1
INTERNETAG	Gruppe	Allgemein	Internet AG		1
KEINE	Klasse	Allgemein	Klasse KEINE (System)		0
SNVTEST	Klasse	Allgemein	Klasse SNVTEST		16
TEST01	Klasse	Allgemein	Klasse TEST01		0

Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 315 Tagen ab!

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Versetzen/Deaktivieren".



Mit diesem Modul haben Sie die Möglichkeit, alle Schüler einer Klasse entweder in eine andere Klasse zu versetzen oder alle Schüler zu deaktivieren. Weiterhin können Sie entscheiden, was mit den Daten aus dem Tauschverzeichnis der Ausgangsklasse geschehen soll. Wählen Sie zwischen

- **Schüler/ innen der Klasse (hier: 5A) manuell in eine andere Klasse versetzen**
Wählen Sie unter "Zielklasse" die Klasse aus, in die alle Schüler der Ausgangsklasse verschoben werden sollen. Die Homeverzeichnisse der entsprechenden Schüler werden automatisch in die Zielklasse übernommen.

Hinweis: Beachten Sie bitte, dass Sie bei der Versetzung von Klassen immer mit der höchsten Klassenstufe beginnen! Archivieren Sie als erstes die Klassen des Abschlussjahrganges mit dem Menüpunkt "Benutzerkonten der Schüler aus Klasse (hier: SNVTEST) deaktivieren" und schaffen somit eine "leere" Abschlussklasse, in welche Sie dann die darunterliegenden Klassen versetzen können. Arbeiten Sie sich dann von der höchsten bis zur niedrigsten Klassenstufe durch.

- **Homeverzeichnisse der Schüler**
Hier können Sie wählen, ob
- die Homeverzeichnisse in die Zielklasse verschoben werden sollen

- die Dateien gesichert und die Homeverzeichnisse geleert werden sollen, oder ob
- die Homeverzeichnisse ohne vorherige Sicherung geleert werden sollen

- **Tauschverzeichnis**

Hier können Sie wählen, ob

- das Tauschverzeichnis in die Zielklasse verschoben werden soll
- das Tauschverzeichnis geleert werden soll, oder ob
- das Tauschverzeichnis belassen werden soll

- **Gruppenzugehörigkeit**

Wählen Sie hier aus, ob die Schüler der ausgewählten Klasse weiterhin ihre Mitgliedschaft in bestehenden Gruppen und die Klassenteilung beibehalten werden soll.

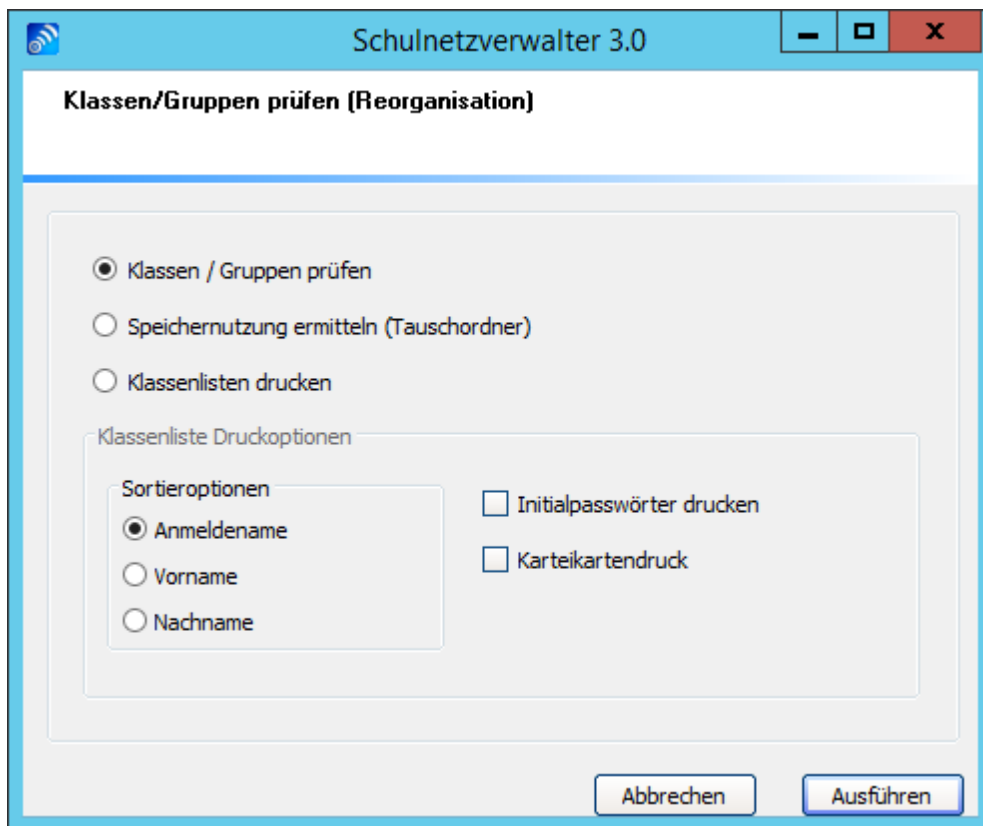
- **Benutzerkonten der Schüler aus Klasse () deaktivieren**

Das Deaktivieren von Schülerkonten bewirkt, dass die betreffenden Schüler sich nicht mehr am Unterrichtsnetzwerk anmelden können. Deaktivierte Schülerkonten können nach Bedarf wieder aktiviert werden.

Achtung: Führen Sie keine dieser Möglichkeiten durch, wenn noch Schüler der Klasse angemeldet sind.

7.3.5 Prüflauf / Klassenlisten drucken

Administration → Register "Klassen und Gruppen" → Suchen " Klasse markieren → Schaltfläche "P"



Mit diesem Modul können die markierten Klassen / Gruppen entweder [geprüft](#)¹⁶⁹ oder für die entsprechenden Klassen / Gruppen die Klassenlisten ausgedruckt werden. Siehe auch [Klassenliste drucken](#)¹⁵¹. Ebenfalls können Sie die Speichernutzung der Klassentauschordner in MB ermitteln.

7.3.6 Stamblatt

Administration → Register "Klassen und Gruppen" → Suchen " Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten"

Mit dieser Bildschirmmaske haben Sie die Möglichkeit, die Beschreibung zu einer Klasse, den Klassenlehrer oder die Zugriffsart auf das Tauschverzeichnis zu ändern.

Felder und Auswahlmöglichkeiten	
Feld/Auswahl	Beschreibung
Beschreibung	Hier können Sie einen längeren, beschreibenden Text für die Klasse oder Gruppe hinterlegen.
Tauschverzeichnis	Ändern Sie hier die Zugriffsart für das Tauschverzeichnis (siehe Einstellungen für das Tauschverzeichnis ¹⁴⁵)
Klassenlehrer/in	Wählen Sie den Klassenlehrer aus, den Sie der Klasse zuordnen möchten. Hinweis: Dieses Feld ist ein rein informatives Feld.

WebPortal Zugriffsrechte	<p>Vorgabe Wie unter Administration → Systemeinstellungen → Schüler vorgegeben</p> <p>Freigegeben Zugriff auf das WebPortal erlaubt (überschreibt die Vorgabe)</p> <p>Gesperrt Zugriff auf das WebPortal gesperrt (überschreibt die Vorgabe)</p>
Relation MDM	Durch Aktivieren des Kontrollkästchens werden die vorhandenen Benutzer dieser Klasse und die Klasse selbst direkt in Relation abgebildet.
Unbeaufsichtigtes Arbeiten an mobilen Geräten	<p>Raum Ist ein Raum für unbeaufsichtigtes Arbeiten zugewiesen, so werden die mobilen Geräte (SNV WebPortal-Sitzung, portabler snv-Client oder PC, Laptop aus einem Gerätepool) der entsprechenden Schüler automatisch dem angegebenen Raum zugewiesen. Für die Schüler gelten dadurch die Einstellungen dieses Raumes, wie z.B. Internet frei oder gesperrt.</p> <p>Der Raum "UNATTENDED" (Standard für unbeaufsichtigtes Arbeiten) besitzt dabei zwei Eigenschaften: - Internet ist freigeschaltet - Die Sitzungen der Schüler sind für die Lehrer im WebPortal und in der snvConsole sichtbar und können für den aktuellen Unterricht zugewiesen werden.</p> <p>Ablaufdatum/ Uhrzeit: Das unbeaufsichtigte Arbeiten wird durch Angabe von Datum/ Uhrzeit zeitlich begrenzt.</p>
Benutzerdefiniert	Hier können Sie der Klasse/Gruppe ein benutzerdefiniertes Feld zuweisen

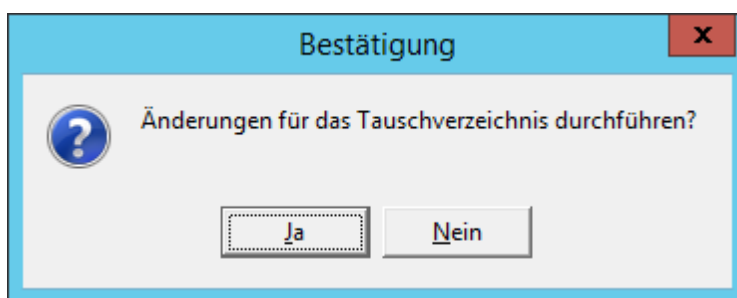
7.3.6.1 Einstellungen für das Tauschverzeichnis

Mit dieser Option haben Sie die Möglichkeit, die Zugriffsrechte auf das Tauschverzeichnis der jeweiligen Klasse oder Gruppe zu ändern. Die getroffenen Einstellung gelten grundsätzlich für die der Klasse oder Gruppe zugehörigen Schüler. Lehrer haben auf das Tauschverzeichnis immer Schreib- und Leserechte und werden von dieser Einstellung nicht betroffen.

Wählen Sie zwischen

- Kein Zugriff
(Schüler können auf das Tauschverzeichnis nicht zugreifen)
- Nur Lesen
(Die im Tauschverzeichnis vorhandenen Dokumente können gelesen aber keine Änderungen vorgenommen werden)
- Lesen und Schreiben
(Lesen, Schreiben, Löschen sowie das Erstellen neuer Dokumente ist erlaubt)

Klicken Sie auf die gewünschte Zugriffsart und bestätigen Sie nachfolgendes Fenster mit "Ja", wenn Schulnetzverwalter die Änderungen durchführen soll.



Hinweis: Sie sollten eine Änderung der Zugriffsart für das Tauschverzeichnis nur dann vornehmen, wenn die Schüler der betreffenden Klasse oder Gruppe noch nicht am Unterrichtsnetz angemeldet sind.

7.3.6.2 Schüler

Administration → Register "Klassen und Gruppen" → Suchen " Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Schüler"

Schulnetzverwalter 3.0

Klasse "SNVTEST"
Verwalten von Schülern, Bearbeiten von Klassenteilungen, Infos über Klassenarbeiten, Ablagen, Rechte, Freigaben...

Stammblatt **Schüler** Klassenteilung Klausuren Kontingente WLAN Teams Verlauf Info

Anzahl Schüler: 16

Anmeldename	Vorname	Nachname
test01	Vorname01	Nachname01
test02	Vorname02	Nachname02
test03	Vorname03	Nachname03
test04	Vorname04	Nachname04
test05	Vorname05	Nachname05
test06	Vorname06	Nachname06
test07	Vorname07	Nachname07
test08	Vorname08	Nachname08
test09	Vorname09	Nachname09
test10	Vorname10	Nachname10
test11	Vorname11	Nachname11
test12	Vorname12	Nachname12
test13	Vorname13	Nachname13
test14	Vorname14	Nachname14

A K P Versetzen Klassenliste Neuanlage Schüler Deaktivieren Bearbeiten

[28.11.2018 16:11:04--] [20.08.2020 10:36:21-SNVSERVER-snvserver] Beenden

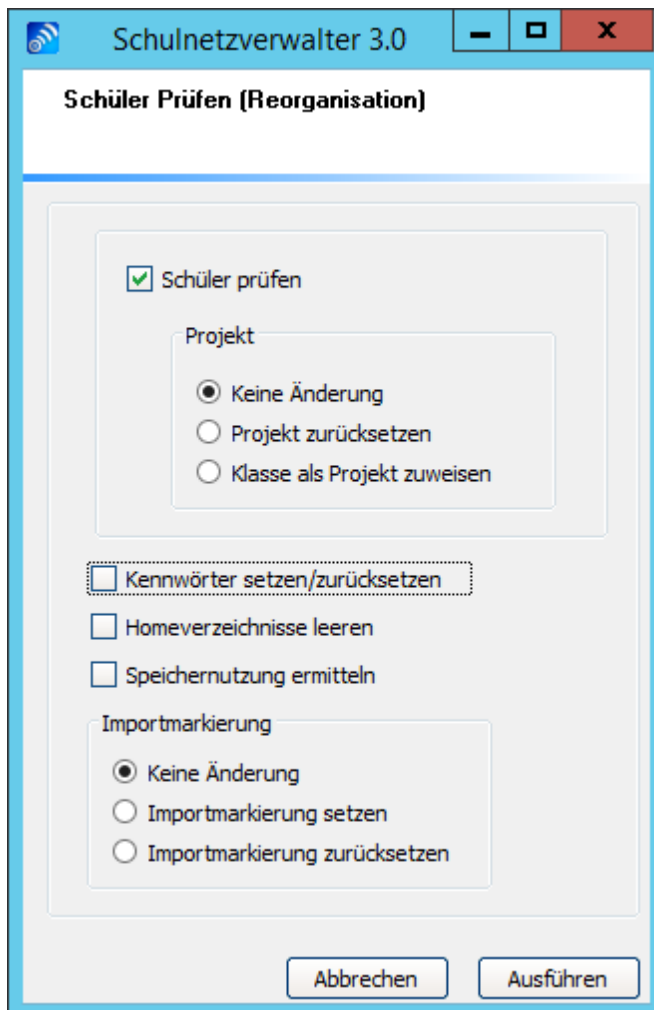
Tabelle Schüler einer Klasse/Gruppe

Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
Anmeldename	Anmeldename des Schülers
Vorname	Vorname des Schülers
Nachname	Nachname des Schülers
Online	Falls der Schüler/ die Schülerin gerade an einem Arbeitsplatz angemeldet ist, erhalten Sie hier die Information über den entsprechenden Raum und Arbeitsplatz.
KT (Klassenteilung)	siehe Klassenteilung ¹⁵⁴ .
Geburtsdatum*	Geburtsdatum
E-Mail*	E-Mail
Benutzerdefiniert 1-4*	Benutzerdefinierte Felder, siehe Systemeinstellungen
* Felder liegen im nicht sichtbaren Bereich	

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
A und K	Die Schaltflächen A (=Alle) und K (=Keine) können zur schnellen Markierung oder zur Aufhebung der Auswahl der angezeigten Datensätze verwendet werden.
P (=Prüfen)	Führt einen Prüflauf für die markierten Klassen und Gruppen durch oder ermöglicht es, Klassenlisten zu drucken. Siehe Prüfen / Klassenlisten drucken ¹⁴² .
Schüler versetzen	siehe Schüler/in versetzen ¹⁴⁹ .
Klassenliste drucken	siehe Klassenliste drucken ¹⁵¹ .
Neuanlage	Neuen Schüler, neue Schülerin für die angezeigte Klasse erstellen. Siehe Neuen Schüler anlegen ¹⁷⁶ .
Deaktivieren	Schüler deaktivieren. Siehe Schüler deaktivieren.
Bearbeiten	Siehe Schülerstamblatt ¹⁸⁵ .

7.3.6.2.1 Schüler prüfen

Administration → Register "Klassen und Gruppen" → Suchen " Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Schüler" → Auswahl → Schaltfläche "P"



Mit diesem Modul können Sie für die markierten Schüler folgende Aktionen durchführen:

Schüler prüfen

Mit dieser Option werden die dem Schüler zugeordneten Objekte überprüft. Siehe [Schüler-Stammblatt-Info](#)¹⁹⁷.

Projekt

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Projekteinstellungen der Schüler verändern wollen:

Keine Änderung: Die Projekteinstellungen bleiben unverändert.

Projekt zurücksetzen: Eine gesetzte Projektzuweisung wird gelöscht.

Klasse als Projekt zuweisen: Den Schülern wird die jeweils zugehörige Klasse als Projekt zugewiesen.

Kennwörter setzen/zurücksetzen

Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Schülern ein neues Kennwort zuweisen möchten.

Homeverzeichnisse leeren

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Homeverzeichnisse der ausgewählten Schüler leeren möchten.

Speichernutzung ermitteln

Ermittelt die aktuelle Speicherbelegung des Schüler-Homeverzeichnisses in MB.

7.3.6.2.2 Schüler/in versetzen (einzeln)

Administration → Register "Klassen und Gruppen" → Suchen " Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Schüler" → Auswahl → Schaltfläche "Versetzen"

Schulnetzverwalter 3.0

Schüler "alina.schmidt" in andere Klasse versetzen

Mit diesem Modul haben Sie die Möglichkeit, Schüler in eine andere Klasse zu versetzen

Zielklasse

Bitte wählen...

Versetzungsoptionen

Homeverzeichnisse der Schüler

Homeverzeichnisse in Zielklasse verschieben

Dateien sichern und Homeverzeichnisse leeren

Bezeichnung Sicherungsordner

2020_07_30_13_45

Homeverzeichnisse ohne vorherige Sicherung leeren

Gruppenmitgliedschaft / Klassenteilung

Mitgliedschaft zu Gruppen beibehalten

Klassenteilung beibehalten

Abbrechen Ausführen

Hier haben Sie die Möglichkeit, einen oder mehrere Schüler in eine andere Klasse zu versetzen. Wählen Sie dazu die gewünschte **Zielklasse** aus und klicken Sie anschließend auf "Ausführen".

Dateien in den Schüler-Homeverzeichnissen

Stellen Sie hier ein, ob die Daten, die sich im Homeverzeichnis des Schülers befinden in die neue Klasse mitgenommen werden sollen, oder ob Schulnetzverwalter die Daten zuerst sichern und dann das Homeverzeichnis leeren soll. Die Homeverzeichnisse können auch ohne vorherige Sicherung geleert werden.

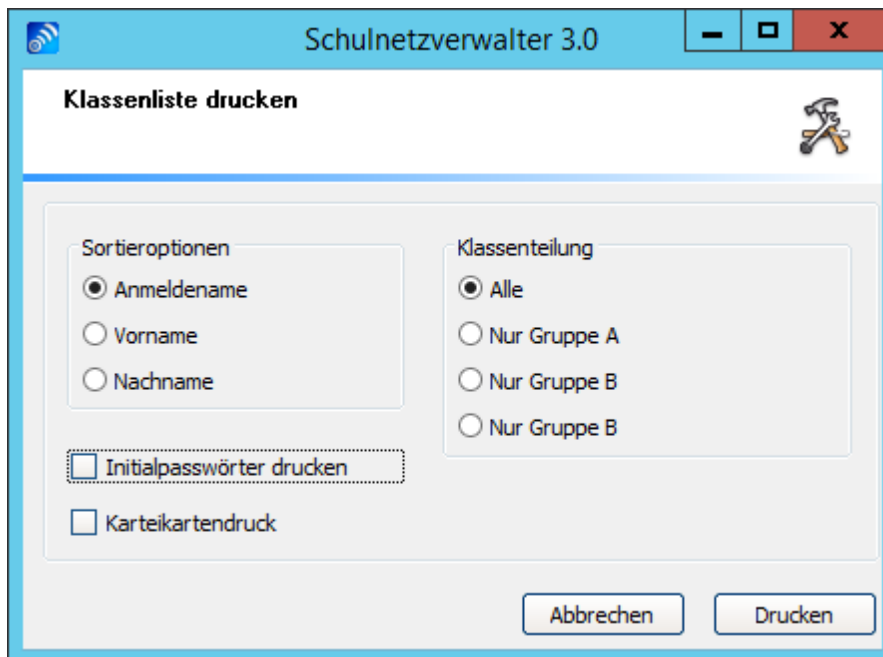
Mitgliedschaft zu Gruppen

Gehört der Schüler weiteren Gruppen an, so können Sie hier wählen, ob die Mitgliedschaft zu diesen Gruppen nach Versetzung in die neue Klasse weiterhin erhalten bleiben soll, oder nicht.

Achtung: Achten Sie darauf, dass der Schüler, den Sie versetzen möchten, nicht angemeldet ist, wenn Sie diese Operation durchführen!

7.3.6.2.3 Klassenliste drucken

Administration → Register "Klassen und Gruppen" → Suchen " Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Schüler" → Auswahl → Schaltfläche "Klassenliste"



Mit diesem Modul haben Sie die Möglichkeit eine Klassenliste zu drucken.

Sortieroptionen

Wählen Sie hier, nach welchen Kriterien die Liste alphabetisch sortiert werden soll.

Klassenteilung

Wählen Sie hier, ob alle Schüler oder, falls eine Klassenteilung vorliegt, nur die Schüler der entsprechenden Klassenteilungsgruppe A, B oder C gedruckt werden sollen. Siehe auch [Klassenteilung](#)¹⁵⁴.

Initialpasswörter drucken

Sofern sich ein Schüler nach Neuanlage oder nach Zurücksetzen seines Kennwortes noch nicht am Netzwerk angemeldet hat, ist sein Kennwort in der snv®-Datenbank gespeichert. Diese Kennwörter können durch die Option "Initialpasswörter drucken" auf der Klassenliste mit ausgedruckt werden.

Hinweis: Initialpasswörter werden bei der ersten Anmeldung aus der snv®-Datenbank entfernt.

Karteikartendruck

Druckt die Schüler nicht als Liste, sondern als Karteikarten aus.

7.3.6.2.4 Neuen Schüler anlegen

Administration → Register "Klassen und Gruppen" → Suchen " Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Schüler" → Schaltfläche "Neuanlage"

Schulnetzverwalter 3.0

Neuanlage Schüler
Verwalten von Stammdaten, Gruppenzugehörigkeit, Infos über Anmeldeverlauf, Dateiablagen, Rechte, Freigaben...

Stammblatt

Vorname:

Nachname:

Anmeldename:

ID:

Klasse:

Passwort (Initialisierung):

Geschlecht:

Geburtsdatum:

Projekt:

E-Mail:

Benutzerdefiniert 1:

Benutzerdefiniert 2:

Benutzerdefiniert 3:

Benutzerdefiniert 4:

Importmarkierung

Pflichtfeld

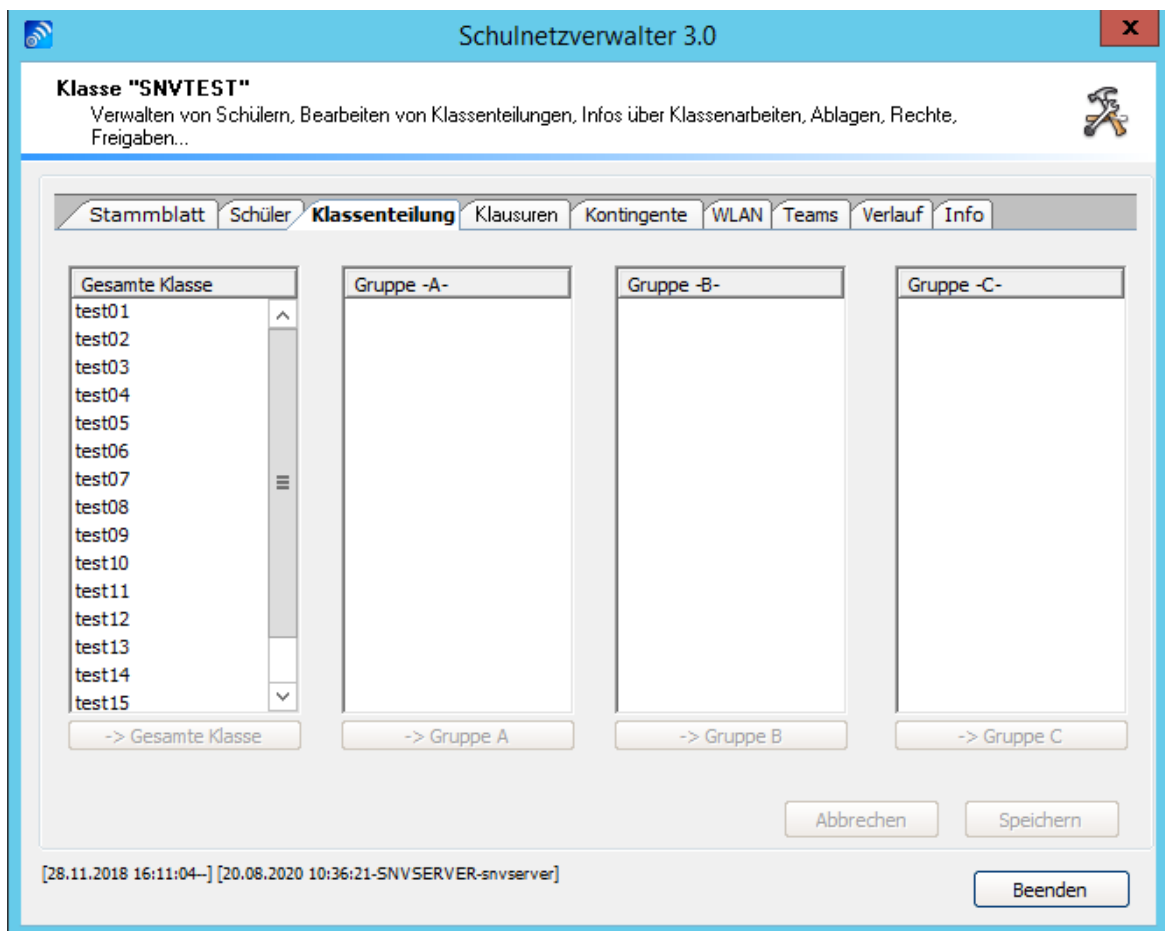
Buttons:

Um einen neuen Schüler oder eine neue Schülerin anzulegen, füllen Sie die auf der Bildschirmmaske angezeigten Felder aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Speichern". Die Beschreibung der Felder und Optionen entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle:

Felder und Auswahlmöglichkeiten	
Feld/Auswahl	Beschreibung
Vorname (Pflichtfeld)	Geben Sie einen bis zu 30 Zeichen langen Vornamen ein.
Nachname (Pflichtfeld)	Geben Sie einen bis zu 30 Zeichen langen Nachnamen ein.
Anmeldename	Der Anmeldename wird in der Regel vom Schulnetzverwalter automatisch nach den Vorgaben in den Systemeinstellungen gebildet. Füllen Sie dieses Feld mit einem bis zu 20 Zeichen langen Anmeldenenamen, wenn Sie keine automatische Namensbildung wünschen.
Geschlecht	Das Geschlecht wird automatisch nach der Angabe im Feld Vornamen gebildet. Wählen Sie zwischen "männlich" und "weiblich", falls die Anzeige nicht korrekt sein sollte.
Klasse (Pflichtfeld)	Wählen Sie hier die Klasse aus, welcher der Schüler zugehören soll. Ist die Klasse nicht bekannt so wählen Sie die Klasse "KEINE₁₂₁" aus.
Passwort	Das Passwort wird in der Regel vom Schulnetzverwalter automatisch nach den Vorgaben in den Systemeinstellungen gebildet. Ändern Sie das Kennwort gegebenenfalls ab. Bitte beachten Sie hierbei auch die Einstellungen der Kennwortrichtlinien Ihres Betriebssystems.
Geburtsdatum	Geburtsdatum des Schülers
Projekt	
E-Mail	Die E-Mail-Adresse kann gemäß den Systemeinstellungen ebenfalls automatisch generiert werden. Ändern Sie dieses Feld gemäß Ihren Wünschen ab.
Benutzerdefiniert 1-4	Die benutzerdefinierten Felder können in den Systemeinstellungen Ihren Wünschen entsprechend definiert und aktiviert werden. Sie können zum Speichern zusätzlicher Informationen des einzelnen Schülers verwendet werden.

7.3.6.3 Klassenteilung

Administration → Register "Klassen und Gruppen" → Suchen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Klassenteilung"



Durch Klassenteilung können die Schüler einer Klasse in bis zu 3 kleinere Gruppen (A, B, C) aufgeteilt werden. Dadurch ist es möglich, jeweils einen Teil einer Klasse in einem separaten Unterrichtsraum auszuwählen und zu unterrichten. Um eine Klassenteilung vorzunehmen oder eine bestehende Klassenteilung zurückzunehmen oder zu ändern, markieren Sie einen oder mehrere Schüler und klicken dann auf eine der Schaltflächen "→ gesamte Klasse", "→ Gruppe A", "→ Gruppe B" oder "→ Gruppe C". Aus den Gruppen A, B oder C können Schüler mit dem Button "→ Gesamte Klasse" wieder der gesamten Klasse zugeteilt werden. Klicken Sie anschließend auf "Speichern", um Ihre Eingaben zu speichern oder auf "Abbrechen", um die Änderungen rückgängig zu machen.

Beispiel: Die Klasse SNVTEST mit Hilfe von Klassenteilung in die Gruppen A und B aufgeteilt.

The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar reads 'Schulnetzverwalter 3.0'. The main window title is 'Klasse "SNVTEST"' with a subtitle 'Verwalten von Schülern, Bearbeiten von Klassenteilungen, Infos über Klassenarbeiten, Ablagen, Rechte, Freigaben...'. A toolbar contains icons for a signal, a close button (X), and a wrench. Below the title bar is a tabbed interface with tabs for 'Stammblatt', 'Schüler', 'Klassenteilung' (selected), 'Klausuren', 'Kontingente', 'Teams', 'Verlauf', and 'Info'. The main content area is divided into four columns: 'Gesamte Klasse', 'Gruppe -A-', 'Gruppe -B-', and 'Gruppe -C-'. The 'Gesamte Klasse' column is empty. The 'Gruppe -A-' column contains a list of student IDs: test08, test07, test06, test05, test04, test03, test02, and test01. The 'Gruppe -B-' column contains a list of student IDs: test16, test15, test14, test13, test12, test11, test10, and test09. The 'Gruppe -C-' column is empty. Below each column is a button with a right-pointing arrow and the column's name: '-> Gesamte Klasse', '-> Gruppe A', '-> Gruppe B', and '-> Gruppe C'. At the bottom right are buttons for 'Abbrechen', 'Speichern', and 'Beenden'. At the bottom left, there is a timestamp: '[28.11.2018 16:11:04-] [28.11.2018 16:11:05-]'.

7.3.6.4 Klausuren

Administration → Register "Klassen und Gruppen" → Suchen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Klassenarbeiten"

The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar reads 'Schulnetzverwalter 3.0'. Below the title bar, the class name 'Klasse "SNVTEST"' is displayed, along with a description: 'Verwalten von Schülern, Bearbeiten von Klassenteilungen, Infos über Klassenarbeiten, Ablagen, Rechte, Freigaben...'. A toolbar with a wrench icon is visible on the right. Below this, a tabbed interface shows several tabs: 'Stammlblatt', 'Schüler', 'Klassenteilung', 'Klausuren' (selected), 'Kontingente', 'WLAN', 'Teams', 'Verlauf', and 'Info'. The 'Klausuren' tab contains a table with the following data:

Bezeichnung	Lehrkraft	Erstellt	Zuletzt Aktiviert	Status	KT
▶ Mathematik Algebra I	snv_testlehrer	20.08.2020 10:07:02		vorbereitet	0

At the bottom of the window, there is a status bar with the text '[28.11.2018 16:11:04-] [16.11.2021 09:58:38-SNVSERVER-snvserver]' and a 'Beenden' button.

Die Tabelle zeigt den Status aktueller und vorangegangener Klassenarbeiten für die gewählte Klasse oder Gruppe.

Die Beschreibung der einzelnen Spalten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle:

Tabelle Klassenarbeiten

Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung der Klassenarbeit
Lehrer/in	Lehrer/in welcher/welche die Klassenarbeit erstellt hat
Erstellt	Zeitpunkt, wann die Klassenarbeit erstellt wurde
Zuletzt Aktiviert	Zeitpunkt, wann die Klassenarbeit zum letzten Mal für die Schüler freigeschaltet wurde.
Status	Aktueller Status der Klassenarbeit: Vorbereitet, Aktiviert, Deaktiviert oder Eingesammelt.
KT	Zeigt an, ob die Klassenarbeit für die gesamte Klasse, oder für eine Klassenteilungsgruppe (A, B oder C) bereitgestellt wurde (siehe auch Klassenteilung ¹⁵⁴).

7.3.6.5 Kontingentverwaltung

Administration → Register "Klassen und Gruppen" → Suchen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Kontingente"

The screenshot shows the 'Kontingente' (Quotas) management interface for the class 'SNVTEST'. The window title is 'Schulnetzverwalter 3.0'. The class name 'Klasse "SNVTEST"' is displayed at the top, along with a description: 'Verwalten von Schülern, Bearbeiten von Klassenteilungen, Infos über Klassenarbeiten, Ablagen, Rechte, Freigaben...'. A toolbar contains icons for a home, a wrench, and a close button.

The interface features a tabbed menu with the following tabs: Stammblatt, Schüler, Klassenteilung, Klausuren, **Kontingente**, WLAN, Teams, Verlauf, and Info. The 'Kontingente' tab is active.

There are two main configuration panels:

- Homeverzeichnis Schüler (Home Directory Students):**
 - Speicherkontingente verwalten (Manage storage quotas)
 - Kontingent Vorgabe (MB): 500
 - Abweichendes Kontingent für Schüler dieser Klasse (MB): 0
- Tauschverzeichnis (Exchange Directory):**
 - Speicherkontingente verwalten (Manage storage quotas)
 - Kontingent Vorgabe (MB): 500
 - Klassen-/Gruppenspezifisches Kontingent: 0
 - Speichernutzung (Storage usage): [Empty text field]
 - Letzte Prüfung (Last exam): [Empty text field]

At the bottom of the interface, there are three buttons: 'Speichernutzung ermitteln' (Determine storage usage), 'Abbrechen' (Cancel), and 'Speichern' (Save). A status bar at the very bottom shows the date range '[28.11.2018 16:11:04--][16.11.2021 09:58:38-SNVSERVER-snvserver]' and a 'Beenden' (End) button.

Systemeinstellungen:

Die Felder "Speicherkontingente verwalten" und "Kontingent (MB)" sowie die Angabe über "Speichernutzung" und "Rechte auf Homeverzeichnis" sind nur informativ. Ändern Sie diese Vorgaben gegebenenfalls in den Systemparametern siehe [Systemeinstellungen](#)²⁸⁶ ab.

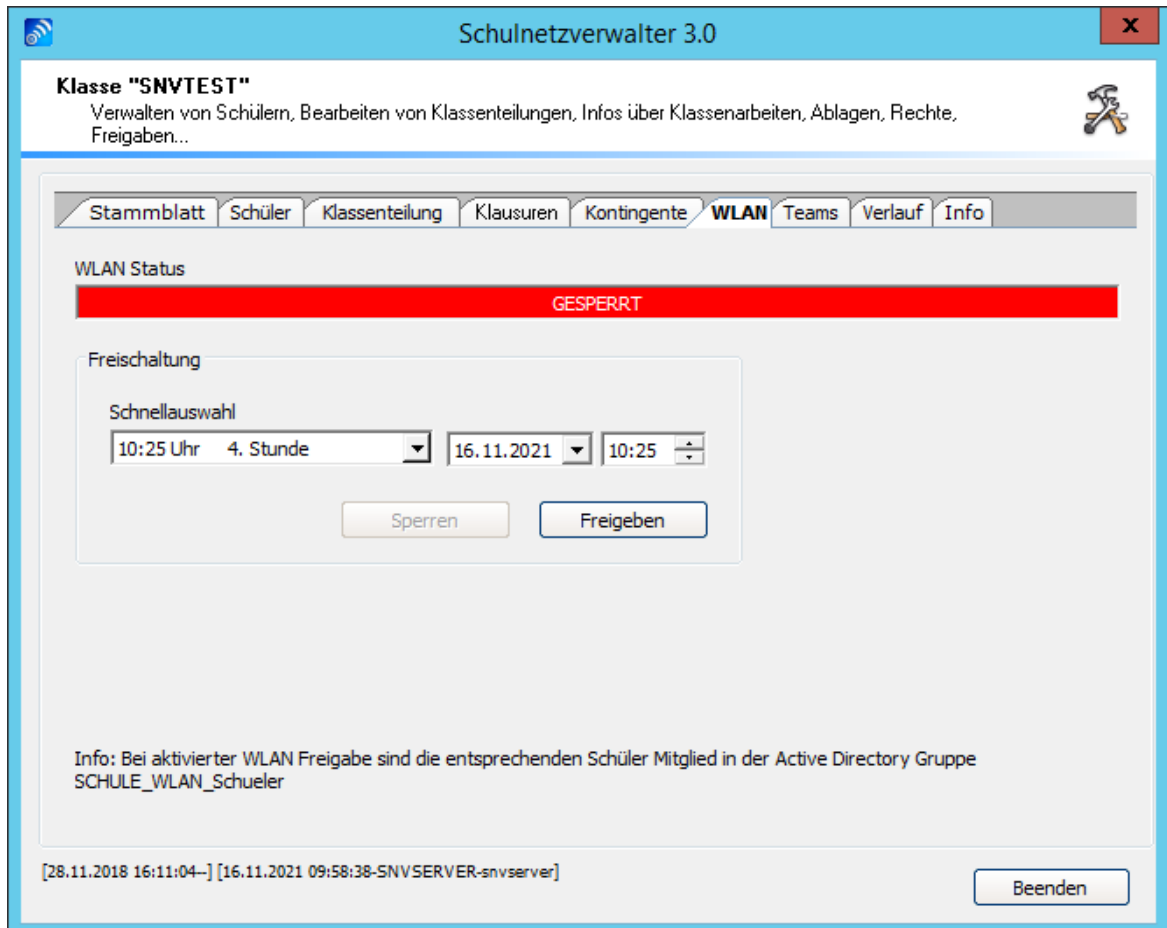
Felder	
Feld/Auswahl	Beschreibung
Speichernutzung	Hier wird die aktuelle Speichernutzung der Schüler angezeigt.
Letzte Prüfung	Zeigt an, wann die letzte Prüfung der Speichernutzung dieser Schüler durchgeführt wurde.
Abweichendes Kontingent für Schüler dieser Klasse (MB)	Hier können Sie der jeweiligen Klasse/ Gruppe größere/ kleinere Kontingente als in den Systemeinstellungen vorgegeben zur Verfügung stellen.
Rechte auf Homeverzeichnis	Hier werden die in den Systemeinstellungen gewählten Einstellungen für das Homeverzeichnis angezeigt.

Schaltflächen und Auswahlmöglichkeiten	
Schaltfläche	Beschreibung
Speicherkontingente verwalten	Ist hier ein Häkchen gesetzt, wurden in den Systemeinstellungen die Kontingente aktiviert. Das in den Systemeinstellungen zugewiesene Kontingent wird in MB angezeigt.
Sperrung verhindern	Hier können Sie, abweichend von den Systemeinstellungen, eine Sperrung des Homeverzeichnisses für die gewählte Klasse/ Gruppe bei Erreichen der Kontingentobergrenze verhindern.
Speichernutzung ermitteln	Klicke Sie auf diese Schaltfläche, um aktiv die aktuelle Speichernutzung des Homeverzeichnisses der ausgewählten Klasse/ Gruppe zu ermitteln.
Abbrechen	Verwerfen Sie gemachte Änderungen mit einem Klick auf diese Schaltfläche.
Speichern	Speichern Sie Änderungen mit einem Klick auf diese Schaltfläche.

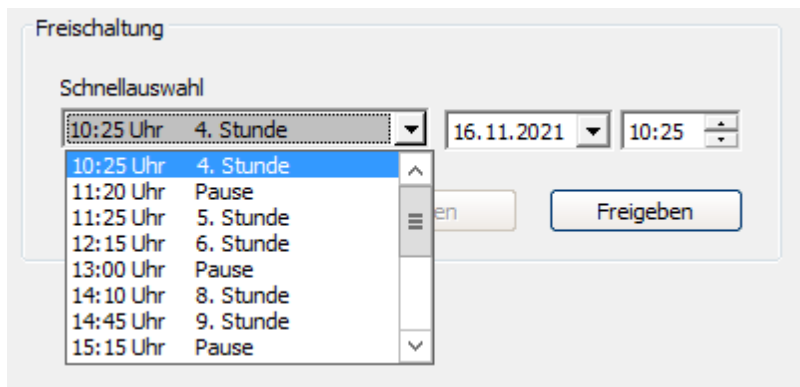
7.3.6.6 WLAN

Administration → Register "Klassen und Gruppen" → Suchen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "WLAN"

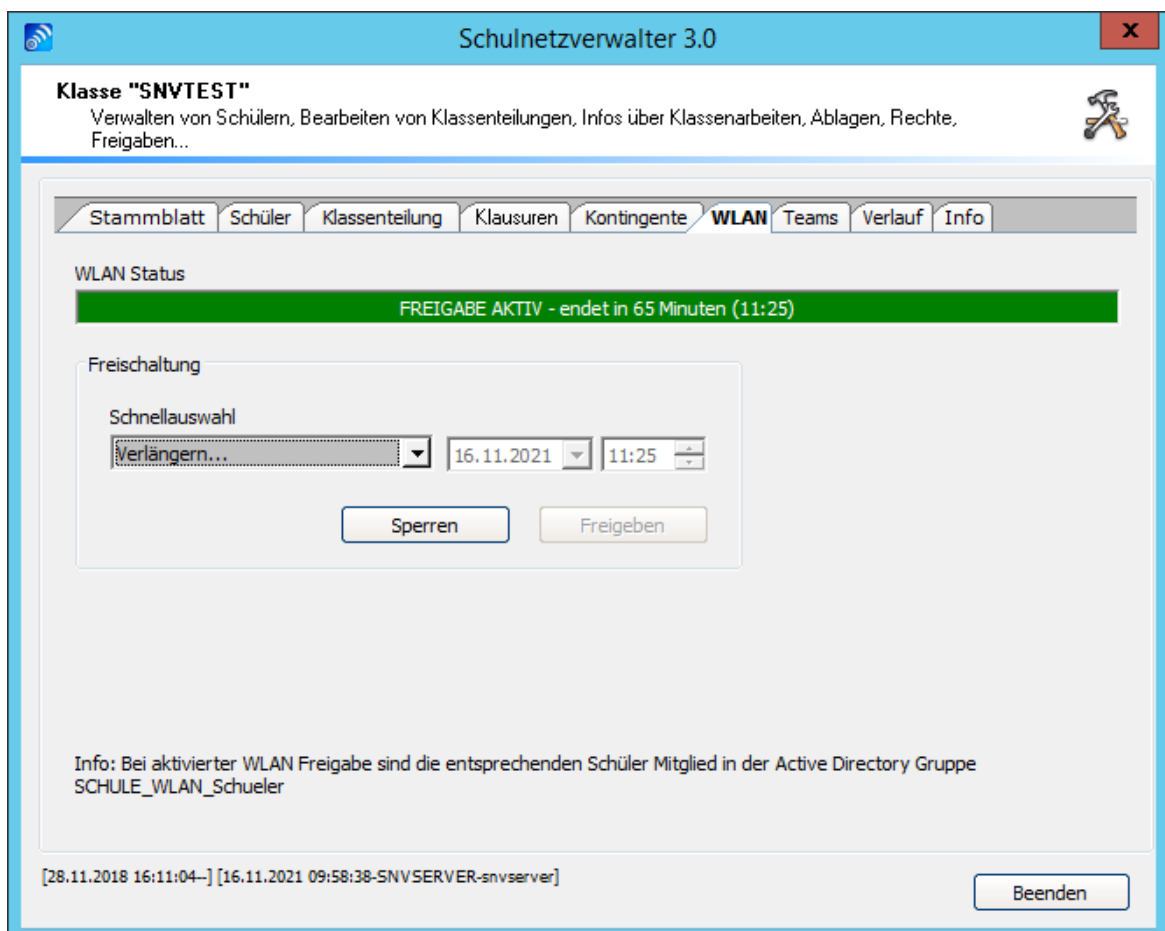
Wenn die WLAN-Steuerung aktiv ist, erscheint das Register "WLAN" in Klassen/Gruppen.



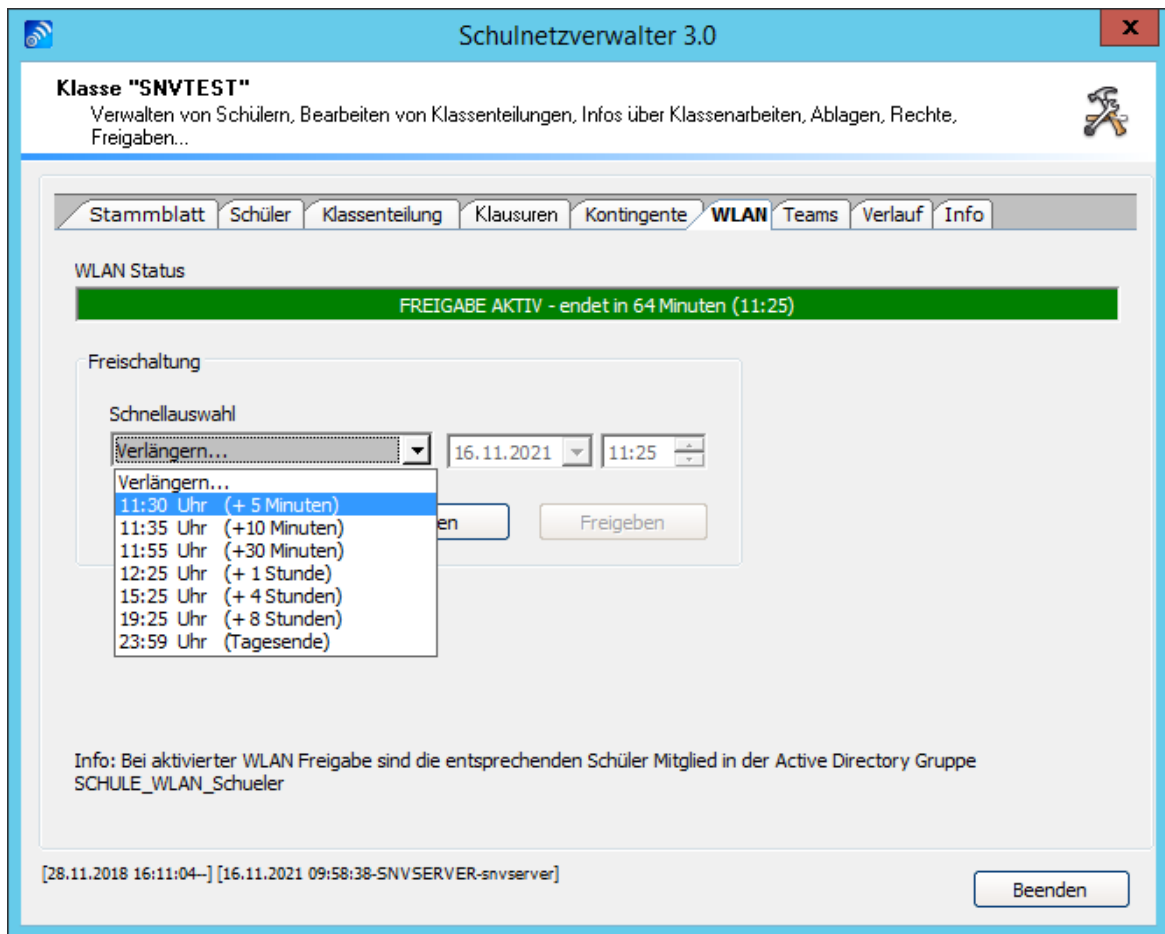
Durch die Schnellauswahl können Sie das WLAN für diese Klasse/Gruppe für eine bestimmte Zeit freigeben.



Wenn Sie die Auswahl getroffen haben, sehen Sie im WLAN Status die aktive Freigabe und wann sie endet.



Durch einen Klick auf die Schnellauswahl "Verlängern" werden Ihnen die Optionen für die Verlängerung angezeigt. Diese können Sie einfach auswählen.



Durch einen Klick auf die Schaltfläche Sperren wird das WLAN wieder gesperrt.

The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar reads 'Schulnetzverwalter 3.0'. The main content area is titled 'Klasse "SNVTEST"' and includes a sub-header: 'Verwalten von Schülern, Bearbeiten von Klassenteilungen, Infos über Klassenarbeiten, Ablagen, Rechte, Freigaben...'. A navigation bar contains tabs for 'Stammblatt', 'Schüler', 'Klassenteilung', 'Klausuren', 'Kontingente', 'WLAN', 'Teams', 'Verlauf', and 'Info'. The 'WLAN' tab is active. Below the tabs, the 'WLAN Status' is displayed as 'GESPERRT' in a red bar. A 'Freischaltung' section contains a 'Schnellauswahl' area with three dropdown menus: '10:25 Uhr 4. Stunde', '16.11.2021', and '10:25'. Below these are 'Sperren' and 'Freigeben' buttons. An informational message at the bottom states: 'Info: Bei aktivierter WLAN Freigabe sind die entsprechenden Schüler Mitglied in der Active Directory Gruppe SCHULE_WLAN_Schueler'. The footer shows a timestamp '[28.11.2018 16:11:04-] [16.11.2021 09:58:38-SNVSERVER-snvserver]' and a 'Beenden' button.

In der Übersicht für "Klassen/Gruppen" werden Ihnen die Klassen/Gruppen mit einem grünen Balken in "W" angezeigt, welche momentan eine WLAN-Freigabe haben.

Schulnetzverwalter 3.0

Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)
Verwalten von Schulartern, Klassen und Gruppen, Schülern, Lehrern, Räumen, Systemeinstellungen, Infos über Ablagen, Rechte, Active Directory Elemente...

SNV | Schulartern | **Klassen/Gruppen** | Schüler | Lehrkräfte | Räume | Stationen | Systemeinstellungen | Module | Rechte | Info

Klasse/Gruppe: Optionen: Klassen und Gruppen Klassen Gruppen Schultart:

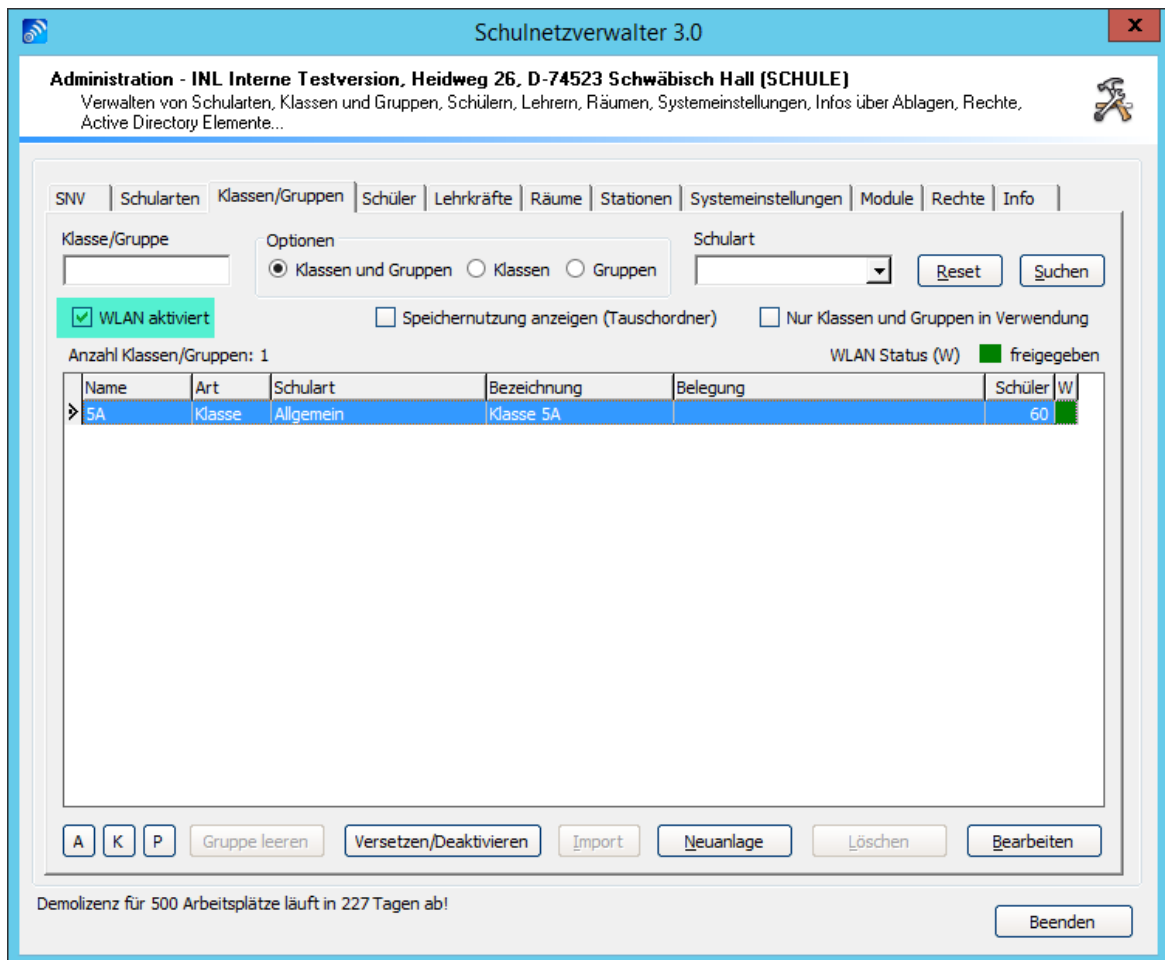
WLAN aktiviert Speichernutzung anzeigen (Tauschordner) Nur Klassen und Gruppen in Verwendung

Anzahl Klassen/Gruppen: 15 WLAN Status (W) freigegeben

Name	Art	Schultart	Bezeichnung	Belegung	Schüler	W
12A	Klasse	Allgemein	Klasse 12A		44	
12B	Klasse	Allgemein	Klasse 12B		44	
12C	Klasse	Allgemein	Klasse 12C		49	
12D	Klasse	Allgemein	Klasse 12D		0	
5A	Klasse	Allgemein	Klasse 5A		60	<input checked="" type="checkbox"/>
5B	Klasse	Allgemein	Klasse 5B		36	
5C	Klasse	Allgemein	Klasse 5C		53	
5D	Klasse	Allgemein	Klasse 5D		50	
5E	Klasse	Allgemein	Klasse 5E		29	
ARCHIV	Klasse	Allgemein	Archiv (System)		0	
CHORAG	Gruppe	Allgemein	Chor AG		1	
INTERNETAG	Gruppe	Allgemein	Internet AG		1	
KEINE	Klasse	Allgemein	Klasse KEINE (System)		0	
SNVTEST	Klasse	Allgemein	Klasse SNVTEST		16	
TEST01	Klasse	Allgemein	Klasse TEST01		0	

Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 227 Tagen ab!

Mit einem Klick auf die Schaltfläche "WLAN aktiviert" können Sie sich die Klassen direkt anzeigen lassen, bei denen WLAN aktiviert ist.



7.3.6.7 Teams

Administration → Register "Klassen und Gruppen" → Suchen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Teams"

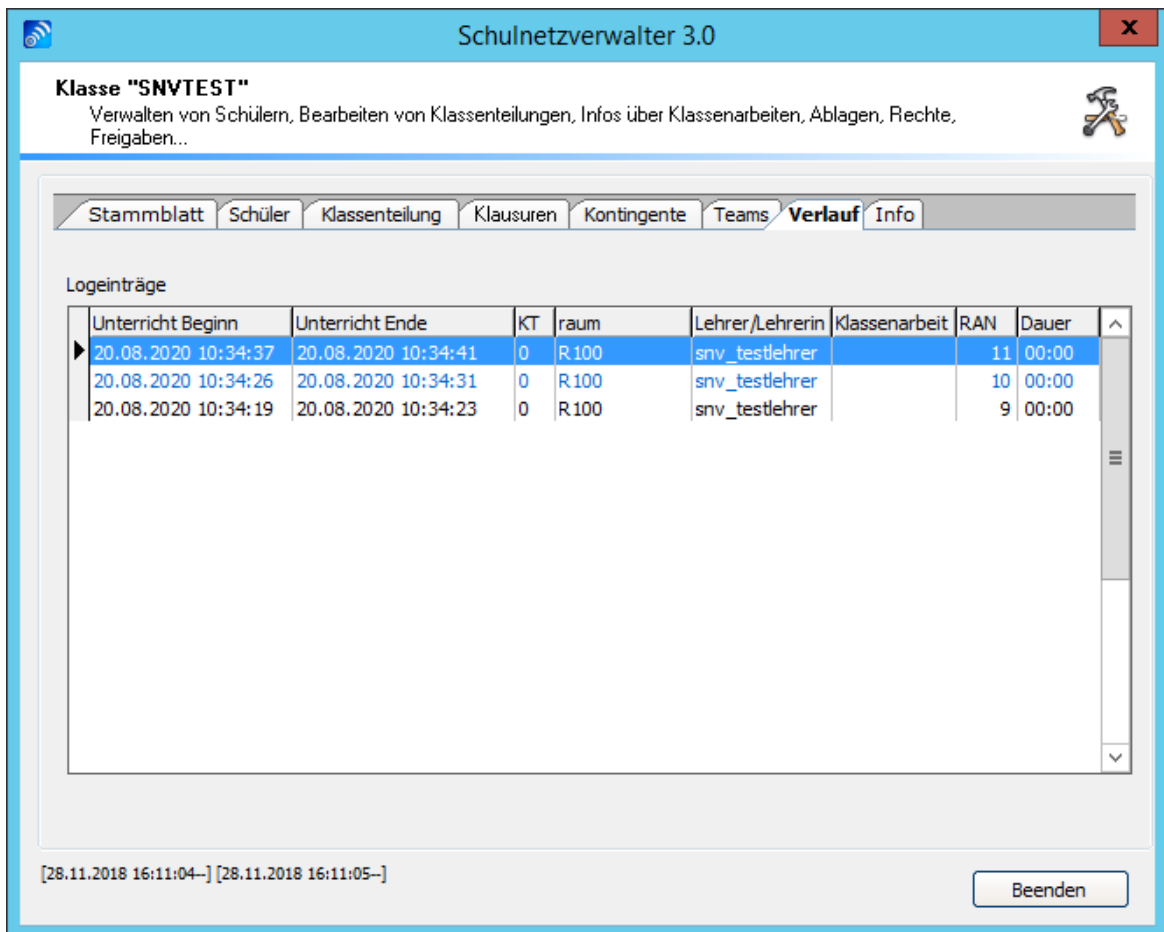
The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar reads 'Schulnetzverwalter 3.0'. Below the title bar, the main window is titled 'Klasse "5A"' with a subtitle 'Verwalten von Schülern, Bearbeiten von Klassenteilungen, Infos über Klassenarbeiten, Ablagen, Rechte, Freigaben...'. A toolbar contains several tabs: 'Stammblatt', 'Schüler', 'Klassenteilung', 'Klausuren', 'Kontingente', 'WLAN', 'Teams' (which is active), 'Verlauf', and 'Info'. On the left side, there is a list of classes and subjects with checkboxes: 5A, BWL, Deutsch, and Englisch. On the right side, the 'Bezeichnung in Teams' section shows 'Klasse 5A (Schuljahr 2020/2021)'. Below this is a table with columns 'Typ' and 'Lehrer-/Schülerkonten'. The table contains three rows: 'L', 'L stefanie.liebermann', and 'S *'. At the bottom of the table area are three buttons: 'Löschen', 'Lehrer einfügen', and 'Schüler einfügen'. At the very bottom of the window, there is a status bar with the text '[05.12.2018 13:13:03-SNVSERVER-snvserver] [30.07.2020 13:49:11-SNVSERVER-snvserver]' and a 'Beenden' button.

Schaltflächen und Auswahlmöglichkeiten

Schaltfläche	Beschreibung
Auswahl Klasse/Fach	Setzen Sie ein Häkchen, um diese Klasse/ dieses Fach als Team anzulegen.
Lehrer einfügen	Fügen Sie hier Lehrer hinzu. Diese fungieren automatisch als Teambesitzer.
Schüler einfügen	Standardmäßig sind alle Schüler dieser Klasse/ der Gruppe dem Team zugehörig. Falls Sie einzelne Schüler aus diesem Team entfernen möchten, dann wählen Sie Typ S aus und löschen Sie diesen. Danach werden alle Schüler dieser Klasse/Gruppe einzeln angezeigt. Hier können sie nun die einzelnen Schüler entfernen, die nicht Mitglied in diesem Team sein sollen.

7.3.6.8 Verlauf

Administration → Register "Klassen und Gruppen" → Suchen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Verlauf"



Klasse "SNVTEST"
Verwalten von Schülern, Bearbeiten von Klassenteilungen, Infos über Klassenarbeiten, Ablagen, Rechte, Freigaben...

Stammblatt Schüler Klassenteilung Klausuren Kontingente Teams **Verlauf** Info

Logeinträge

Unterricht Beginn	Unterricht Ende	KT	raum	Lehrer/Lehrerin	Klassenarbeit	RAN	Dauer	
20.08.2020 10:34:37	20.08.2020 10:34:41	0	R 100	snv_testlehrer		11	00:00	^
20.08.2020 10:34:26	20.08.2020 10:34:31	0	R 100	snv_testlehrer		10	00:00	
20.08.2020 10:34:19	20.08.2020 10:34:23	0	R 100	snv_testlehrer		9	00:00	

[28.11.2018 16:11:04-] [28.11.2018 16:11:05-]

Beenden

In dieser Tabelle können Sie erfahren, wann und in welchem Raum die gewählte Klasse für den Unterricht freigeschaltet wurde. Weitere Informationen über die einzelnen Spalten entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

Tabelle Verlauf Klasse/Gruppe

Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
Unterricht Beginn	Zeitpunkt der Klassenfreischaltung
Unterricht Ende	Zeitpunkt Unterricht Ende
KT	Bei Klassenteilung -> A, B oder C
Raum	Unterrichtsraum
Lehrer/Lehrerin	Lehrer/Lehrerin, welcher/welche die Klasse/Gruppe freigeschaltet hat.
Klassenarbeit	Wurde eine Klassenarbeit aktiviert ja/nein
RAN	Fortlaufende, raumbezogene Aktivierungsnummer (interne Verwendung)
Dauer	Dauer der Klassenfreischaltung

7.3.6.9 Info

Administration → Register "Klassen und Gruppen" → Suchen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Info"

Klasse "SNVTEST"
Verwalten von Schülern, Bearbeiten von Klassenteilungen, Infos über Klassenarbeiten, Ablagen, Rechte, Freigaben...

Stammblatt Schüler Klassenteilung Klausuren Kontingente Teams Verlauf **Info**

Anzahl Einträge: 21

Typ	Pfad	Bezeichnung	Status
	\\WORLAGE2012R2#test02#SCHULE_k_SNVTEST	Schüler test02	O.K.
	\\WORLAGE2012R2#test03#SCHULE_k_SNVTEST	Schüler test03	O.K.
	\\WORLAGE2012R2#test04#SCHULE_k_SNVTEST	Schüler test04	O.K.
	\\WORLAGE2012R2#test05#SCHULE_k_SNVTEST	Schüler test05	O.K.
	\\WORLAGE2012R2#test06#SCHULE_k_SNVTEST	Schüler test06	O.K.
	\\WORLAGE2012R2#test07#SCHULE_k_SNVTEST	Schüler test07	O.K.
	\\WORLAGE2012R2#test08#SCHULE_k_SNVTEST	Schüler test08	O.K.
	\\WORLAGE2012R2#test09#SCHULE_k_SNVTEST	Schüler test09	O.K.
	\\WORLAGE2012R2#test10#SCHULE_k_SNVTEST	Schüler test10	O.K.
	\\WORLAGE2012R2#test11#SCHULE_k_SNVTEST	Schüler test11	O.K.
	\\WORLAGE2012R2#test12#SCHULE_k_SNVTEST	Schüler test12	O.K.
	\\WORLAGE2012R2#test13#SCHULE_k_SNVTEST	Schüler test13	O.K.
	\\WORLAGE2012R2#test14#SCHULE_k_SNVTEST	Schüler test14	O.K.
	\\WORLAGE2012R2#test15#SCHULE_k_SNVTEST	Schüler test15	O.K.
	\\WORLAGE2012R2#test16#SCHULE_k_SNVTEST	Schüler test16	O.K.

Letzte erfolgreiche Prüfung: 20.08.2020 10:36:21

[28.11.2018 16:11:04-] [28.11.2018 16:11:05-]

Zeigt den aktuellen Zustand der vom Schulnetzverwalter automatisch generierten Objekte. Durch Prüfen können Fehler sofort korrigiert werden.

Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
Typ	1=Verzeichnis, 2=Freigabe, 3=Benutzer, 4=Sicherheitsgruppe
Pfad	-
Bezeichnung	-
Status	O.K. oder Fehler

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Prüfen	Prüft alle in der Tabelle angezeigten Objekte und repariert Fehler

7.4 Schüler

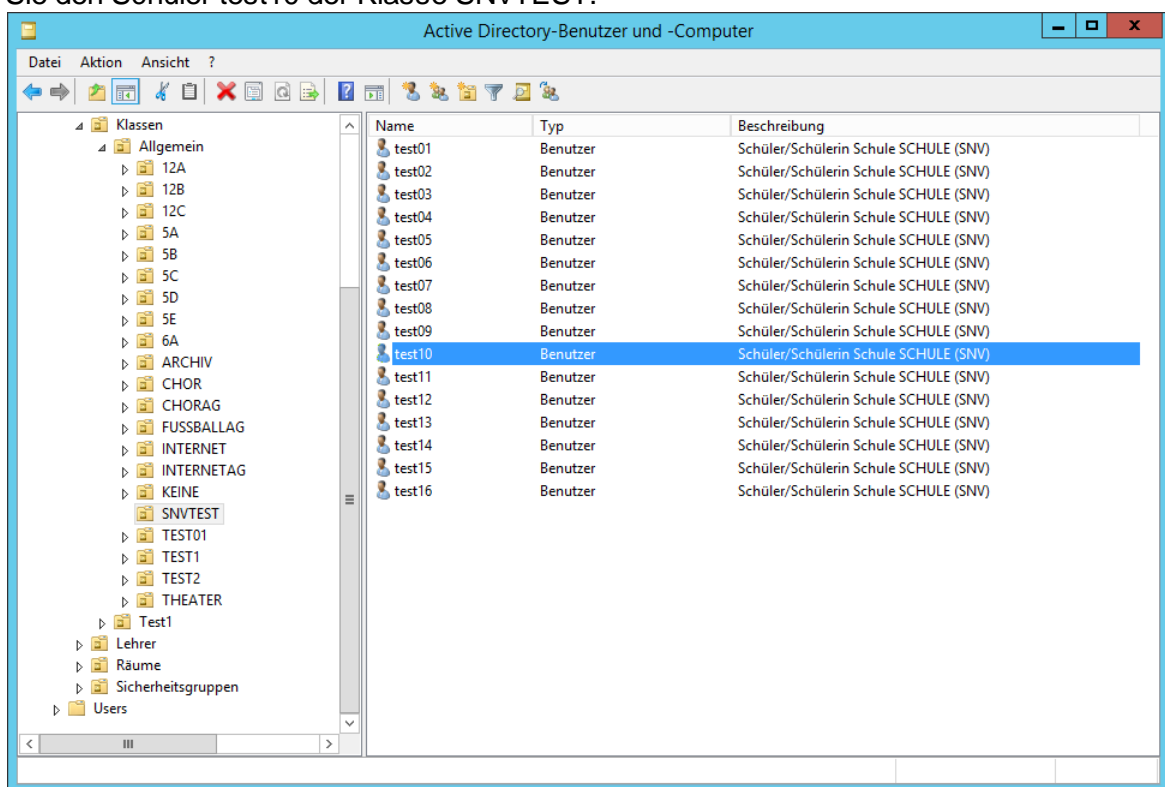
Dieser Programmteil dient zum Organisieren von Schülern. Im Schulnetzverwalter kann eine beliebige Anzahl von Schülern verwaltet werden. Ein Schüler wird dabei immer einer Klasse zugeordnet. Gehört der Schüler in der realen Umgebung keiner Klasse an, so wird er vom SNV der Klasse "KEINE" zugeordnet. Schüler können einer beliebigen Anzahl von Gruppen zugeordnet sein. Jeder Schüler erhält vom System ein eigenes Datei-Abgabeverzeichnis, sein sogenanntes Homeverzeichnis.

Folgende Aufgaben werden bei der Einrichtung eines Schülers vom Schulnetzverwalter übernommen:

- Erstellen des Benutzerobjektes in Active Directory
- Erstellen des Homeverzeichnisses
- Erstellen der Benutzerfreigabe

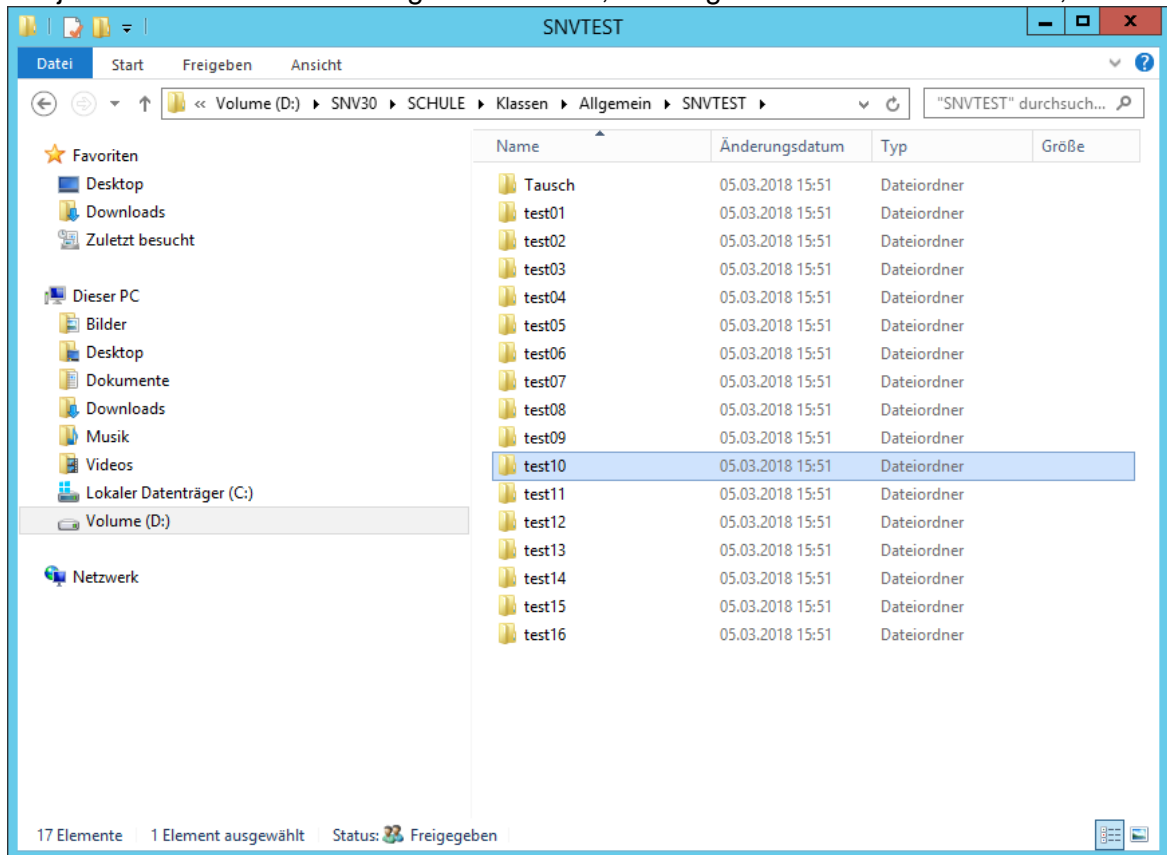
Erstellen des Benutzerobjektes in Active Directory

Für jeden Schüler wird ein Benutzerobjekt in Active Directory erstellt. Das Benutzerobjekt wird unterhalb der Organisations-Einheit seiner Klasse erstellt. Im unteren Beispiel sehen Sie den Schüler test10 der Klasse SNVTEST.



Erstellen des Homeverzeichnisses

Für jeden Schüler wird ein Ablage-Verzeichnis, das sogenannte Homeverzeichnis, erstellt.



Erstellen einer Freigabe für das Homeverzeichnis

Folgende Freigabe wird vom Schulnetzverwalter für jeden Schüler automatisch erstellt.

Freigabe für Schüler "test01"

Freigabe	Beschreibung
test01\$	Pfad der Freigabe zeigt auf das Homeverzeichnis des Schülers. Diese Freigabe wird benötigt für den direkten Zugriff auf das Homeverzeichnis, i.d.R. Laufwerk H:

7.4.1 Übersicht

Administration → Register "Schüler"

Schulnetzverwalter 3.0

Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)
Verwalten von Schulararten, Klassen und Gruppen, Schülern, Lehrern, Räumen, Systemeinstellungen, Infos über Ablagen, Rechte, Active Directory Elemente...

SNV | Schulararten | Klassen/Gruppen | **Schüler** | Lehrkräfte | Räume | Stationen | Systemeinstellungen | Module | Rechte | Info

Anmeldename: Vorname: Nachname: Klasse:

Anzeigeeinstellungen
 Standard WLAN aktiviert Speichernutzung Deaktivierte Schülerkonten Aktuell angemeldete Schüler

Anzahl Schüler: 381 WLAN Status (W) ■ freigegeben ■ Klasse/Gruppe freigegeben

Anmeldename	Vorname	Nachname	Klasse	Online	W
adrian.baumann	Adrian	Baumann	5E		
alex.koeh	Alexandra	Köhler	12B		
alex.maye	Alexander	Mayer	12B		
alexander.hofmann	Alexander	Hofmann	5D		
alexander.koertig	Alexander	Körtig	12B		
alexandra.braun	Alexandra	Braun	5C		
alexandra.maier	Alexandra	Maier	12B		
alicia.zimmer	Alicia	Zimmer	5C		
alin.thom	Alina	Thomas	5A		
alina.schmidt	Alina	Schmidt	5A		
amelie.webe	Amelie	Weber	5A		
amelie.vogel	Amelie	Vogel	5A		
amy.hartmann	Amy	Hartmann	5B		

Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 227 Tagen ab!

Klicken Sie auf "Suchen", um alle Schüler anzuzeigen, oder füllen Sie die entsprechenden Felder aus und klicken anschließend auf "Suchen", um Ihre Suche einzugrenzen. Die Beschreibung der Felder und Schaltflächen entnehmen Sie bitte der nachstehenden Tabelle:

Schaltflächen und Felder für das Suchen von Schülern

Schaltfläche/Feld	Beschreibung
Anmeldename	Tragen Sie hier einen gewünschten Suchbegriff ein. Wenn Sie das Feld leer lassen, werden alle Schüler angezeigt.
Vorname	Hier kann die Suche weiter eingegrenzt werden.
Nachname	dto.
Klasse	dto.
Reset	Setzt eine vorhergegangene Suche wieder zurück. Die Felder Anmeldename, Vorname, Nachname und Klasse werden wieder geleert bzw. auf Ihren Urzustand zurückgesetzt.
Suchen	Führt eine Schülersuche durch und zeigt das Ergebnis in Tabellenform an.
Standard	Suche wird durchgeführt, wie in den Suchkriterien festgelegt
Deaktivierte Schülerkonten	Wählen Sie diese Option, wenn Sie nur die deaktivierten Schülerkonten anzeigen möchten.
Anzeigeeinstellungen	
Standard:	Anzeige, wie in den Suchkriterien festgelegt
Speichernutzung	Zeigt die aktuelle Speichernutzung der Homelaufwerke an.
Deaktivierte Schülerkonten:	Wählen Sie diese Option, wenn Sie nur die deaktivierten Schülerkonten anzeigen möchten.
Aktuell angemeldete Schüler:	Wählen Sie diese Option, wenn Sie nur die Schüler anzeigen möchten, die gerade im Netzwerk angemeldet sind.

Tabelle Schüler/Schülerinnen**Beschreibung der Tabellenspalten**

Spaltenüberschrift	Beschreibung
Anmeldename	Zeigt den Anmeldenamen des Schülers
Vorname	Vorname
Nachname	Nachname
Klasse	Zugehörige Klasse des Schülers
Online	Ist der angezeigte Schüler gerade am Netzwerk angemeldet, so sehen Sie hier den entsprechenden Raum und die Arbeitsstation, an welcher der Schüler gerade angemeldet ist.

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
A und K	Die Schaltflächen A (=Alle) und K (=Keine) können zur schnellen Markierung oder zur Aufhebung der Auswahl der angezeigten Datensätze verwendet werden.
P (=Prüfen)	Wählen Sie diese Schaltfläche, wenn die markierten Schüler überprüft, die Projektzuweisungen der Schüler geändert, die Kennwörter der Schüler zurückgesetzt, die Speichernutzung ermittelt, Homeverzeichnisse geleert oder das Setzen der Importmarkierung gesteuert werden soll. Siehe Prüflauf / Projekte zuweisen / Kennwörter zurücksetzen ¹⁸³ .
Schüler/in versetzen	Versetzen eines einzelnen Schülers in eine andere Klasse. Siehe Schüler/in versetzen ¹⁸¹ .
Schülerimport	Wählen Sie Schülerimport ¹⁹⁸ , wenn Sie schnell und einfach eine größere Anzahl von Schülern und Klassen aus einer Datei importieren möchten.
Neuanlage	Neuen Schüler anlegen ¹⁷⁶ .
Deaktivieren	Schüler deaktivieren und nach Wunsch die Daten aus seinem Homeverzeichnis archivieren.
Bearbeiten	Wechselt auf das Stammblatt für Schüler und Schülerinnen ¹⁸⁵ .

7.4.2 Neuen Schüler anlegen

Administration → Register "Schüler" → Schaltfläche "Neuanlage"

Schulnetzverwalter 3.0

Neuanlage Schüler
Verwalten von Stammdaten, Gruppenzugehörigkeit, Infos über Anmeldeverlauf, Dateiablagen, Rechte, Freigaben...

Stammblatt

Vorname:

Nachname:

Anmeldename:

ID:

Klasse:

Passwort (Initialisierung):

Geschlecht:

Geburtsdatum:

Projekt:

E-Mail:

Benutzerdefiniert 1:

Benutzerdefiniert 2:

Benutzerdefiniert 3:

Benutzerdefiniert 4:

Importmarkierung

Pflichtfeld

Passwort zurücksetzen Abbrechen Speichern

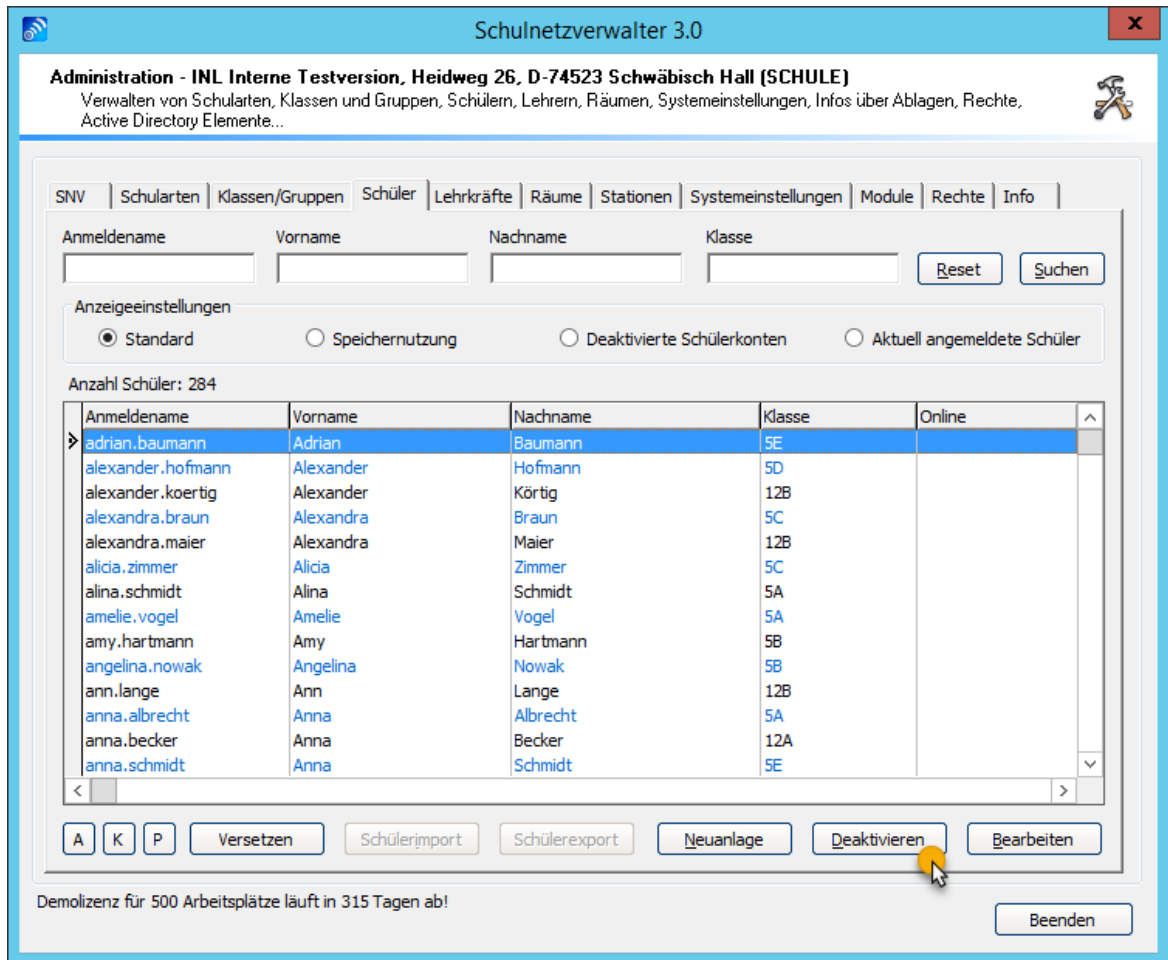
Beenden

Um einen neuen Schüler oder eine neue Schülerin anzulegen, füllen Sie die auf der Bildschirmmaske angezeigten Felder aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Speichern". Die Beschreibung der Felder und Optionen entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle:

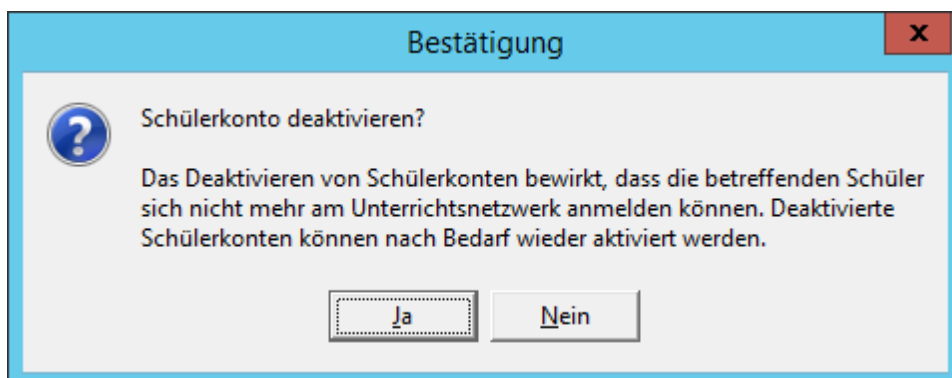
Felder und Auswahlmöglichkeiten	
Feld/Auswahl	Beschreibung
Vorname (Pflichtfeld)	Geben Sie einen bis zu 30 Zeichen langen Vornamen ein.
Nachname (Pflichtfeld)	Geben Sie einen bis zu 30 Zeichen langen Nachnamen ein.
Anmeldename	Der Anmeldename wird in der Regel vom Schulnetzverwalter automatisch nach den Vorgaben in den Systemeinstellungen gebildet. Füllen Sie dieses Feld mit einem bis zu 20 Zeichen langen Anmeldenenamen, wenn Sie keine automatische Namensbildung wünschen.
ID (Pflichtfeld, falls in Systemeinstellungen so konfiguriert)	Geben Sie hier die ID des Schülers ein. Maximal 50 Stellen. Bitte beachten Sie, dass dieses Feld nach Ausfüllen und Speichern nicht mehr editierbar ist.
Geschlecht	Das Geschlecht wird automatisch nach der Angabe im Feld Vornamen gebildet. Wählen Sie zwischen "männlich" und "weiblich", falls die Anzeige nicht korrekt sein sollte.
Klasse (Pflichtfeld)	Wählen Sie hier die Klasse aus, welcher der Schüler zugehören soll. Ist die Klasse nicht bekannt so wählen Sie die Klasse "KEINE ₁₂₁ " aus.
Passwort	Das Passwort wird in der Regel vom Schulnetzverwalter automatisch nach den Vorgaben in den Systemeinstellungen gebildet. Ändern Sie das Kennwort gegebenenfalls ab. Bitte beachten Sie hierbei auch die Einstellungen der Kennwortrichtlinien Ihres Betriebssystems.
Geburtsdatum	Geburtsdatum des Schülers
Projekt	Hier können Sie eine Klasse oder Gruppe als Projekt eintragen. Dann werden bei diesem Schüler die Tauschlaufwerke der eingetragenen Klasse/Gruppe ohne Freischaltung der Klasse/Gruppe gemappt.
E-Mail	Die E-Mail-Adresse kann gemäß den Systemeinstellungen ebenfalls automatisch generiert werden. Ändern Sie dieses Feld gemäß Ihren Wünschen ab.
Benutzerdefiniert 1-4	Die benutzerdefinierten Felder können in den Systemeinstellungen Ihren Wünschen entsprechend definiert und aktiviert werden. Sie können zum Speichern zusätzlicher Informationen des einzelnen Schülers verwendet werden.

7.4.3 Schüler deaktivieren

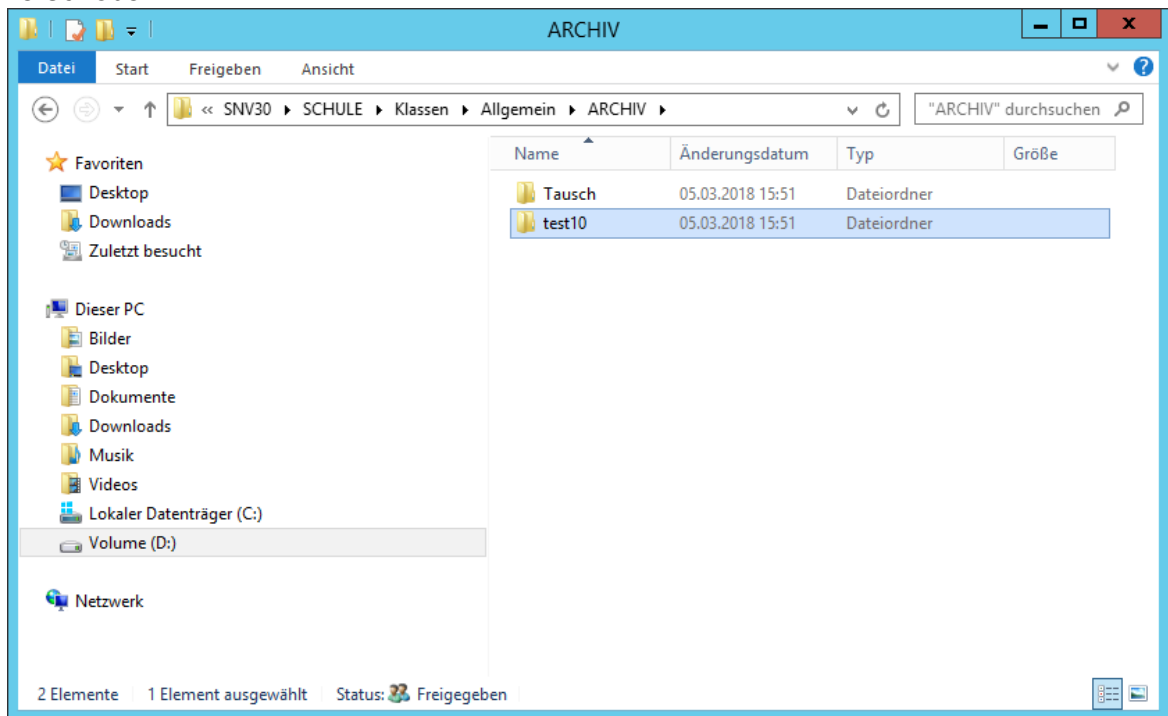
Administration → Register "Schüler" → Suchen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Schaltfläche "Deaktivieren"



Um einen Schüler zu deaktivieren, bestätigen Sie nachfolgendes Fenster mit "Ja".



Die Daten aus dem Homeverzeichnis des Schülers werden in den Ordner "ARCHIV" verschoben.



SNV deaktiviert das Schülerkonto.

Hinweis: Ein deaktiviertes Konto kann zu einem späteren Zeitpunkt wieder aktiviert werden, siehe [Schüler aktivieren](#)¹⁸⁰.

7.4.4 Schüler aktivieren

Administration → Register "Schüler" → Anzeigeeinstellungen "Deaktivierte Schülerkonten" → Suchen → Auswahl → Schaltfläche "Aktivieren"

Aktivieren Sie in der Suchmaske bei den Anzeigeeinstellungen "Deaktivierte Schülerkonten" und starten Sie die Suche. Anschließend werden die deaktivierten Schülerkonten angezeigt.

The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar reads 'Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)'. Below the title bar, there is a navigation menu with tabs: SNV, Schulararten, Klassen/Gruppen, Schüler, Lehrkräfte, Räume, Stationen, Systemeinstellungen, Module, Rechte, Info. The 'Schüler' tab is selected. Below the navigation menu, there are search filters for 'Anmeldename', 'Vorname', 'Nachname', and 'Klasse', each with an input field. To the right of these fields are 'Reset' and 'Suchen' buttons. Below the search filters, there are 'Anzeigeeinstellungen' (display settings) with four radio buttons: 'Standard', 'Speichernutzung', 'Deaktivierte Schülerkonten' (which is selected), and 'Aktuell angemeldete Schüler'. Below the display settings, it says 'Anzahl Schüler: 1'. A table displays the search results:

Anmeldename	Vorname	Nachname	Klasse	Deaktiv seit	Gel
adrian.baumann	Adrian	Baumann	5E	Heute	04

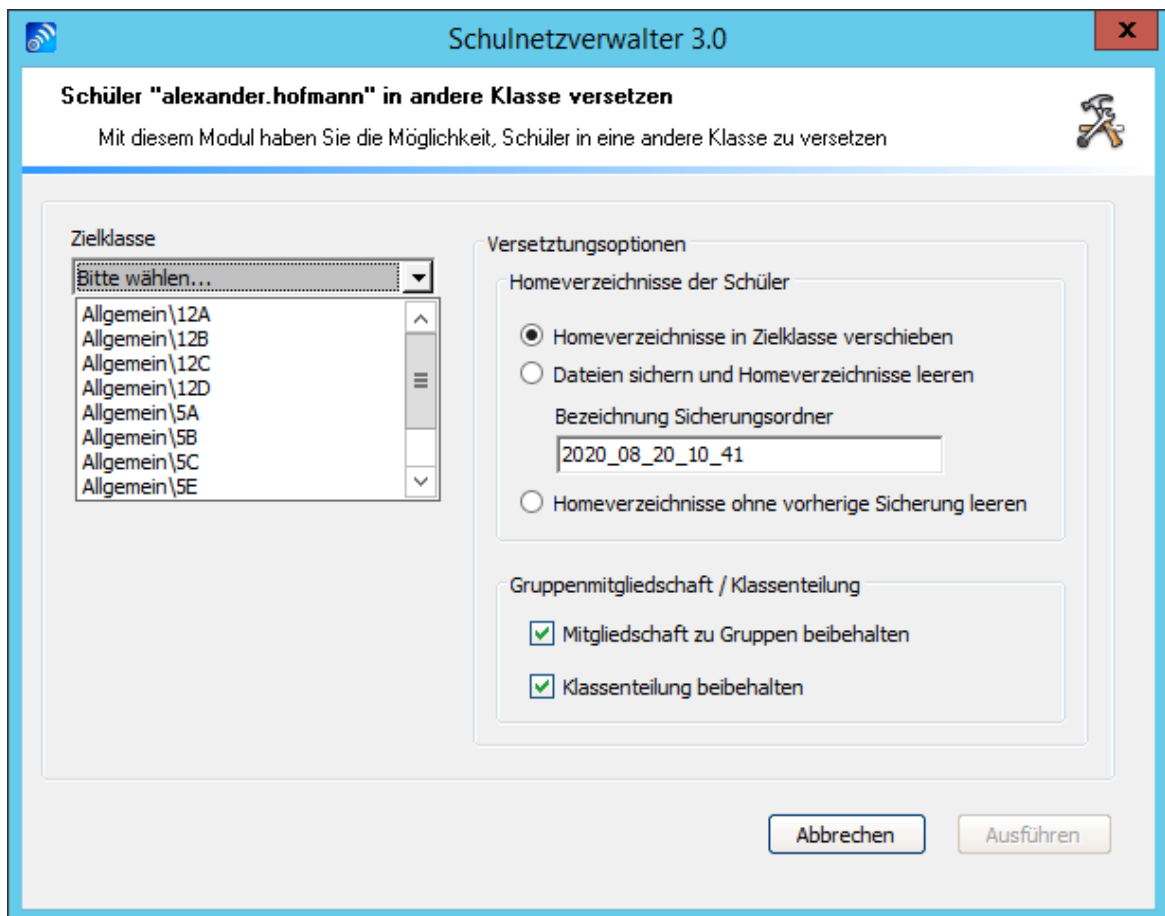
Below the table, there are several buttons: 'A', 'K', 'P', 'Aktivieren' (with a mouse cursor pointing to it), 'Schülerimport', 'Schülerexport', 'Neuanlage', 'Löschen', and 'Info'. At the bottom of the window, there is a status bar that reads 'Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 315 Tagen ab!' and a 'Beenden' button.

Durch einen Klick auf die Schaltfläche "Aktivieren" wird das ausgewählte Schülerkonto wieder aktiviert.

Die Daten aus dem Homeverzeichnis des Schülers werden vom Archivpfad wieder in das aktuelle Klassenverzeichnis verschoben.

7.4.5 Schüler/in versetzen (einzeln)

Administration → Register "Schüler" → Suchen → Auswahl (einen oder mehrere) → Schaltfläche "Versetzen"



Hier haben Sie die Möglichkeit, einen oder mehrere Schüler in eine andere Klasse zu versetzen. Wählen Sie dazu die gewünschte **Zielklasse** aus und klicken Sie anschließend auf "Ausführen".

Dateien in den Schüler-Homeverzeichnissen

Homeverzeichnis in die Zielklasse verschieben

Mit dieser Einstellung werden die Homeverzeichnisse mit den gespeicherten Daten beim Umzug in die neue Klasse mitgenommen.

Dateien sichern und Homeverzeichnisse leeren

Ist diese Option gewählt, dann archiviert Schulnetzverwalter die Daten und leert das Homeverzeichnis. In diesem Fall ist nach dem Umzug des Schülers in die neue Klasse das Homeverzeichnis leer.

Homeverzeichnisse ohne vorherige Sicherung leeren

Hier können Sie einstellen, dass das Homeverzeichnis ohne vorherige Sicherung geleert wird. Auch in diesem Fall ist nach dem Umzug des Schülers in die neue Klasse das Homeverzeichnis leer.

Mitgliedschaft zu Gruppen

Gehört der Schüler weiteren Gruppen an, so können Sie hier wählen, ob die Mitgliedschaft zu diesen Gruppen nach Umzug in die neue Klasse weiterhin erhalten bleiben soll oder nicht.

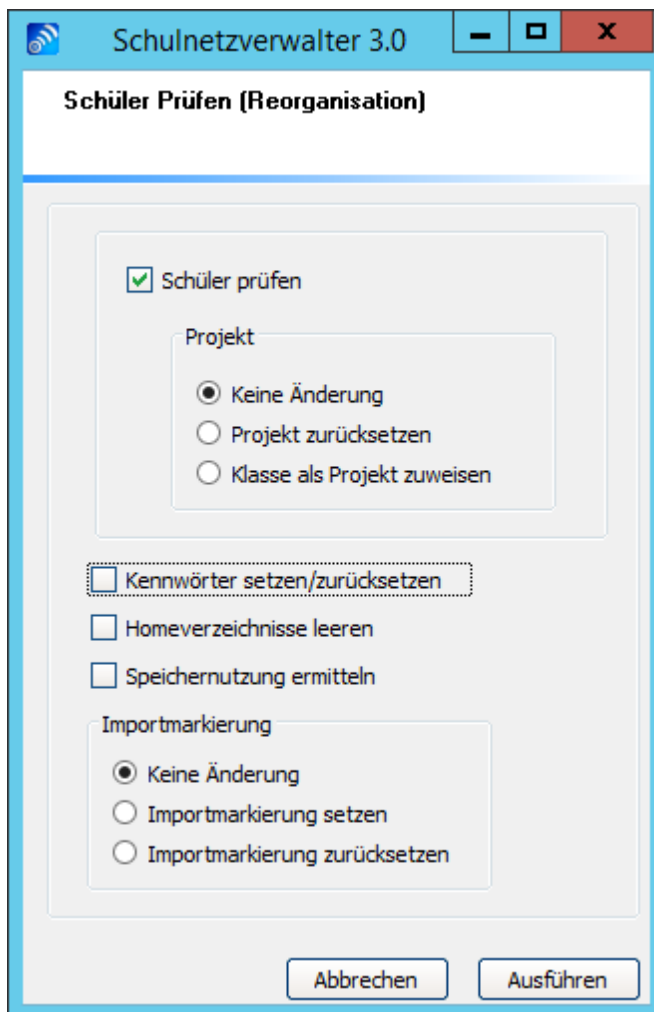
Klassenteilung beibehalten

Hier können Sie auswählen, ob die Klassenteilung beibehalten werden soll.

Achtung: Achten Sie darauf, dass der Schüler, den Sie versetzen möchten, nicht angemeldet ist, wenn Sie diese Operation durchführen!

7.4.6 Schüler prüfen (Reorganisation)

Administration → Schüler → Suchen → Auswahl → Schaltfläche "P"



Mit diesem Modul können folgende Aktionen durchgeführt werden:

Schüler prüfen

Mit dieser Option werden die dem Schüler zugeordneten Objekte überprüft. Siehe [Schüler-Stammblatt-Info](#)¹⁹⁷.

Projekt

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Projekteinstellungen der Schüler verändern wollen:

Hinweis: Die Zuweisung eines Projektes bewirkt, dass ein Schüler, wenn er sich in einem öffentlichen Raum an einer snv-Arbeitsstation anmeldet, das zum Projekt gehörende Tauschlaufwerk zugewiesen bekommt.

Keine Änderung: Die Projekteinstellungen bleiben unverändert.

Projekt zurücksetzen: Eine gesetzte Projektzuweisung wird gelöscht.

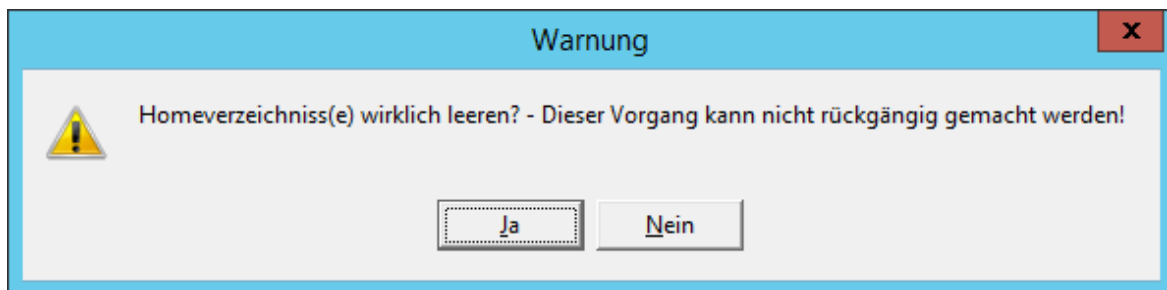
Klasse als Projekt zuweisen: Den Schülern wird die jeweils zugehörige Klasse als Projekt zugewiesen.

Kennwörter setzen/zurücksetzen

Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Schülern ein neues Kennwort zuweisen möchten.

Homeverzeichnis leeren

Mit dieser Option können Sie die Homeverzeichnisse der ausgewählten Schüler ohne vorherige Sicherung löschen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage, ob Sie das Homeverzeichnis tatsächlich leeren möchten.



Wenn Sie das Homeverzeichnis tatsächlich leeren möchten, dann bestätigen Sie mit "Ja".

Speichernutzung ermitteln

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Speichernutzung des Schüler-Homelaufwerkes ermitteln möchten.

Importmarkierung

Keine Änderung

Wählen Sie diese Option, wenn Sie den bestehenden Zustand beibehalten wollen.

Importmarkierung setzen

Mit der Importmarkierung werden Schülerkonten automatisch deaktiviert, wenn Sie in der neuen Importliste aus der Schülerdatenbank nicht vorhanden sind, weil sie die Schule verlassen oder gewechselt haben. Siehe auch [Importmarkierung](#)²⁰²¹

Importmarkierung zurücksetzen

Mit dieser Option setzen Sie die Importmarkierung zurück.

7.4.7 Stammblatt

Administration → Register "Schüler" → Suchen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten"

The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar reads 'Schulnetzverwalter 3.0'. Below the title bar, the user profile is identified as 'Schüler "adrian.baumann"' with a sub-header 'Verwalten von Stammdaten, Gruppenzugehörigkeit, Infos über Anmeldeverlauf, Dateiablagen, Rechte, Freigaben...'. A navigation menu includes 'Stammblatt', 'Gruppen', 'Kontingente', 'Mobiles Arbeiten', 'WLAN', 'Verlauf', and 'Info'. The 'Stammblatt' tab is active, displaying a form with the following fields:

- Vorname: Adrian
- Nachname: Baumann
- Anmeldename: adrian.baumann
- ID: [Redacted]
- Klasse: SE
- Passwort (Initialisierung): [Empty]
- Geschlecht: männlich
- Geburtsdatum: 04.06.2006
- Projekt: [Empty]
- E-Mail: [Empty]
- Benutzerdefiniert 1-4: [Empty]
- Importmarkierung:

At the bottom, there are buttons for 'Passwort zurücksetzen', 'Abbrechen', 'Speichern', and 'Beenden'. A status bar at the very bottom shows two log entries: '[05.12.2018 13:17:39-SNVSERVER-snvserver]' and '[20.08.2020 10:45:08-SNVSERVER-snvserver]'.

Mit dieser Bildschirmmaske haben Sie die Möglichkeit, die aktiven Felder Vorname, Nachname und Geschlecht zu ändern. Klicken Sie auf "Speichern", um die von Ihnen eingegebenen Änderungen zu speichern. Die Felder Geburtsdatum, E-Mail sowie die benutzerdefinierten Felder müssen gegebenenfalls in den Systemeinstellungen aktiviert werden, um diese in dieser Bildschirmmaske verwenden zu können.

Aktive Felder	
Feld/Auswahl	Beschreibung
Vorname (Pflichtfeld)	Geben Sie einen bis zu 30 Zeichen langen Vornamen ein.
Nachname (Pflichtfeld)	Geben Sie einen bis zu 30 Zeichen langen Nachnamen ein.
ID (Pflichtfeld, falls in Systemeinstellungen konfiguriert)	Geben Sie hier die eindeutige Schüler-ID ein.
Geschlecht	Das Geschlecht wurde automatisch nach der Angabe im Feld Vornamen gebildet. Wählen Sie zwischen "männlich" und "weiblich", falls die Anzeige nicht korrekt sein sollte.
Geburtsdatum	Geburtsdatum des Schülers
Projekt	Als Projekt kann dem Schüler entweder seine eigene Klasse oder eine der dem Schüler zugewiesene Gruppen eingetragen werden. Die Zuweisung eines Projektes bewirkt, dass ein Schüler, wenn er sich in einem öffentlichen Raum an einer snv-Arbeitsstation anmeldet, das zum Projekt gehörende Tauschlaufwerk zugewiesen bekommt.
E-Mail	Die E-Mail-Adresse kann gemäß den Systemeinstellungen ebenfalls automatisch generiert werden. Ändern Sie dieses Feld gemäß Ihren Wünschen ab.
Benutzerdefiniert 1-4	Die benutzerdefinierten Felder können in den Systemeinstellungen Ihren Wünschen entsprechend definiert und aktiviert werden. Sie können zum Speichern zusätzlicher Informationen des einzelnen Schülers verwendet werden.
Importmarkierung	Diese Markierung wird automatisch durch den Schulnetzverwalter gesetzt, wenn der Schüler über den Menüpunkt Schülerimport ¹⁹⁸ in die Datenbank importiert wurde und kann bei manuellem Hinzufügen des Schülers händisch aktiviert werden. Die Funktion der "Importmarkierung" ist im Kapitel Schülerimport ¹⁹⁸ beschrieben.

Bild speichern:

Sie haben die Möglichkeit, für den entsprechenden Schüler ein Passbild zu speichern und zuzuordnen. Klicken Sie dazu mit der Maus auf die gewünschte Bilddatei im JPEG-Format und ziehen es auf die Fläche mit der Bezeichnung "Bild". Lassen Sie dort die Maustaste los, um das Bild zu speichern.

Bild entfernen:

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Bild entfernen", wenn Sie ein bereits gespeichertes Bild wieder löschen möchten.

Weitere Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Passwort zurücksetzen	Verwenden Sie diese Schaltfläche, wenn Sie das Anmeldekennwort des Schülers verändern / neu vergeben möchten. Siehe Passwort zurücksetzen ¹⁸⁸ .

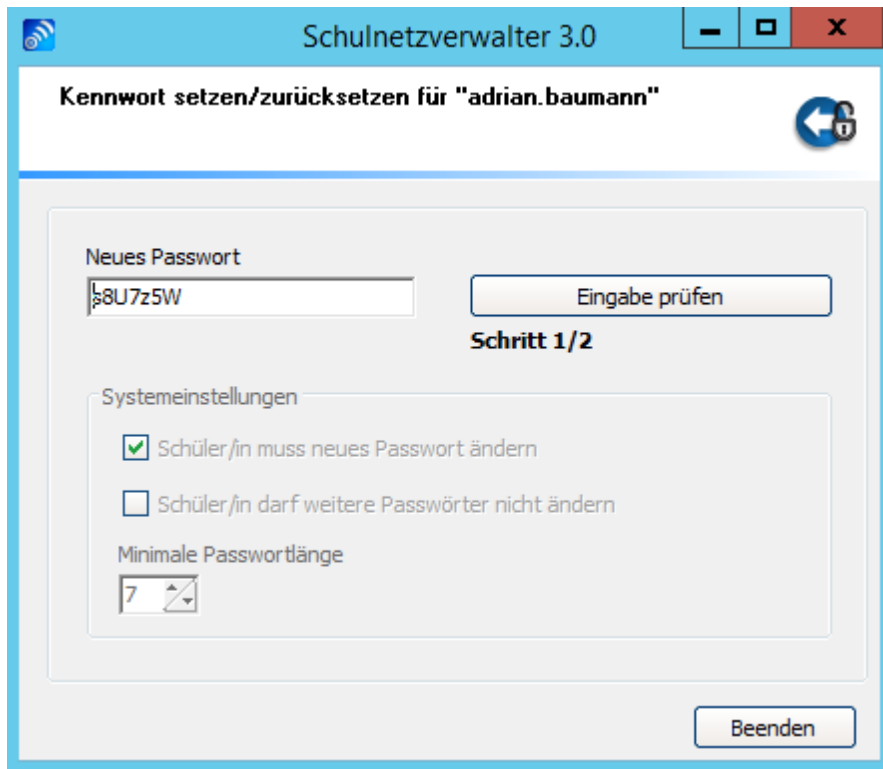
7.4.7.1 Passwort zurücksetzen

Administration → Register "Schüler" → Suchen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Schaltfläche "Passwort zurücksetzen"

The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar reads 'Schulnetzverwalter 3.0'. The main content area is titled 'Schüler "adrian.baumann"' and includes a sub-header: 'Verwalten von Stammdaten, Gruppenzugehörigkeit, Infos über Anmeldeverlauf, Dateiablagen, Rechte, Freigaben...'. Below this is a tabbed interface with 'Stammblatt' selected. The form contains the following fields:

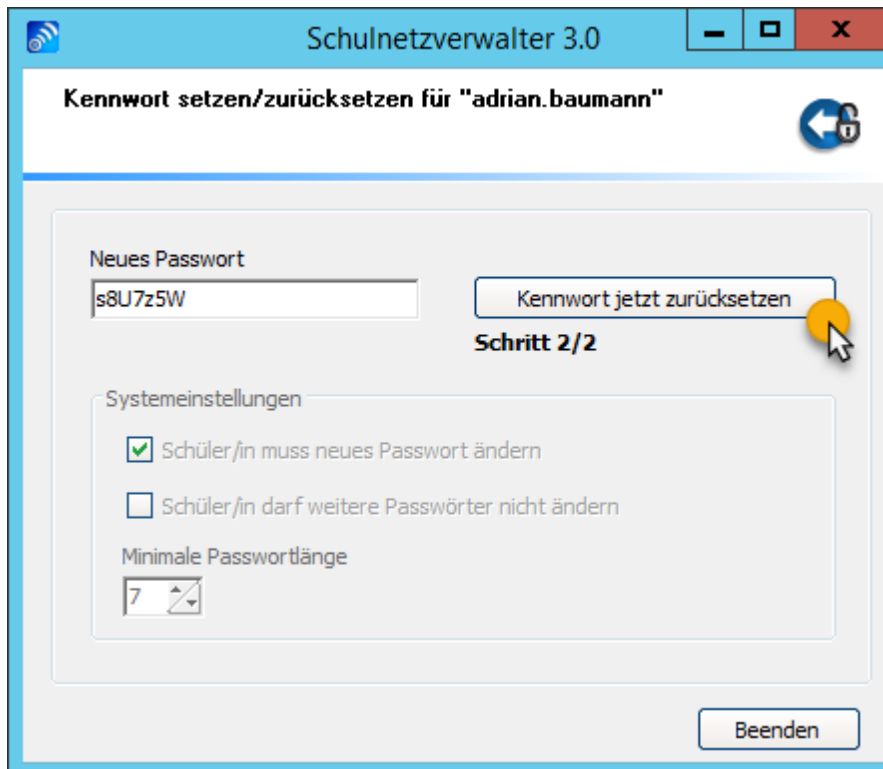
- Vorname: Adrian
- Nachname: Baumann
- Anmeldename: adrian.baumann
- Geschlecht: männlich
- Klasse: SE
- Passwort (Initialisierung): x8N2x4T
- Geburtsdatum: 04.06.2006
- Projekt: (empty)
- E-Mail: (empty)
- Benutzerdefiniert 1-4: (empty)
- Importmarkierung:

At the bottom of the form, there is a 'Plichtfeld' indicator, a 'Passwort zurücksetzen' button (highlighted with a yellow circle and a mouse cursor), 'Abbrechen', 'Speichern', and 'Beenden' buttons. The status bar at the bottom shows the timestamp: '[12.03.2018 11:38:47-SNVSERVER-snvserver] [12.03.2018 11:38:47-SNVSERVER-snvserver]'.



The screenshot shows a window titled "Schulnetzverwalter 3.0" with a subtitle "Kennwort setzen/zurücksetzen für 'adrian.baumann'". The main area is labeled "Schritt 1/2". It features a text input field for "Neues Passwort" containing "s8U7z5W" and a button "Eingabe prüfen". Below this is a "Systemeinstellungen" section with two checkboxes: "Schüler/in muss neues Passwort ändern" (checked) and "Schüler/in darf weitere Passwörter nicht ändern" (unchecked). A "Minimale Passwortlänge" spinner is set to 7. A "Beenden" button is at the bottom right.

Schulnetzverwalter generiert in der Regel nach Ihren Vorgaben ein neues Kennwort und zeigt dieses im gleichnamigen Feld an. Übernehmen Sie dieses Kennwort oder ändern es nach Ihren Wünschen ab. Klicken Sie zuerst auf "Eingabe prüfen".



The screenshot shows the same window as above, but now labeled "Schritt 2/2". The "Eingabe prüfen" button has been replaced by "Kennwort jetzt zurücksetzen", which is highlighted by a mouse cursor. The "Neues Passwort" field still contains "s8U7z5W". The "Systemeinstellungen" section and "Beenden" button remain the same.

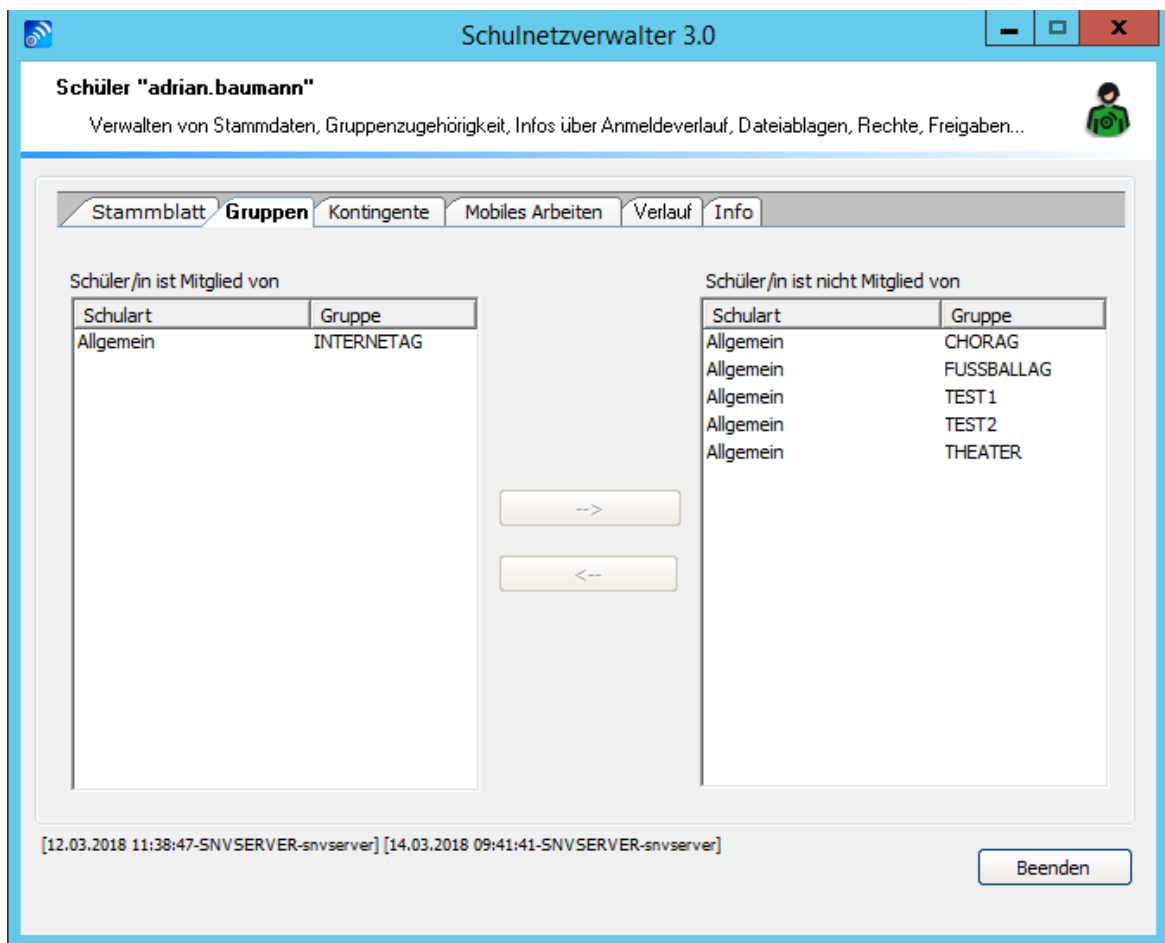
snv® prüft das angezeigte "Neue Passwort" auf die korrekte Mindestlänge und ändert bei positiver Prüfung die Schaltfläche in "Kennwort jetzt zurücksetzen" ab. Klicken Sie auf "Kennwort jetzt zurücksetzen" um das neue Kennwort zu speichern.

Systemeinstellungen:

Die Schaltflächen "Schüler/in muss neues Passwort ändern" und "Schüler/in darf weitere Passwörter nicht ändern" sowie die Angabe über "Minimale Passwortlänge" sind nur informativ. Ändern Sie diese Vorgaben gegebenenfalls in den Systemparametern siehe [Systemeinstellungen](#)²⁸⁶ ab.

7.4.7.2 Gruppen

Administration → Register "Schüler" → Suchen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Gruppen"



Schüler können einer beliebigen Anzahl von Gruppen (auch Projekten oder Arbeitsgruppen) angehören. Markieren Sie die entsprechende Gruppe mit der Maus und klicken dann auf die entsprechende Schaltfläche "-->" oder "<--".

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
-->	Dem Schüler die Mitgliedschaft zur markierten Gruppe entziehen.
<--	Dem Schüler die markierte Gruppe zuweisen.

Hinweis: Gruppen können unter [Klassen und Gruppen](#)¹²¹ definiert werden.

7.4.7.3 Kontingentverwaltung

Administration → Register "Schüler" → Suchen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Kontingentverwaltung"

The screenshot shows the 'Kontingentverwaltung' (Quota Management) interface for student 'adrian.baumann'. The interface is titled 'Schulnetzverwalter 3.0' and includes a navigation bar with tabs: 'Stammblatt', 'Gruppen', 'Kontingente', 'Mobiles Arbeiten', 'Verlauf', and 'Info'. The 'Kontingente' tab is active. Below the navigation bar, there is a section for 'Speicherkontingente verwalten' (Manage storage quotas) with a checkbox that is currently unchecked. The main area contains several fields and buttons:

- Kontingent (MB):** A dropdown menu showing '500'.
- Speichernutzung (Storage usage):** A text box showing '7.00 MB'.
- Rechte auf Homeverzeichnis (Rights on home directory):** A text box showing 'Schreib-/Lesezugriff'.
- Letzte Prüfung (Last exam):** A text box showing '14.03.2018 09:45:38'.
- Schülerspezifisches Kontingent (MB) (Student-specific quota):** A dropdown menu showing '0'.
- Sperrung verhindern (Prevent locking):** A checkbox that is currently unchecked.

At the bottom of the interface, there are several buttons: 'Speichernutzung ermitteln' (Determine storage usage), 'Abbrechen' (Cancel), 'Speichern' (Save), and 'Beenden' (End). A status bar at the very bottom shows the current date and time: '[12.03.2018 11:38:47-SNVSERVER-snvserver] [14.03.2018 09:41:41-SNVSERVER-snvserver]'.

Systemeinstellungen:

Die Felder "Speicherkontingente verwalten" und "Kontingent (MB)" sowie die Angabe über "Speichernutzung" und "Rechte auf Homeverzeichnis" sind nur informativ. Ändern Sie diese Vorgaben gegebenenfalls in den Systemparametern siehe [Systemeinstellungen](#)²⁸⁶ ab.

Felder	
Feld/Auswahl	Beschreibung
Speichernutzung	Hier wird die aktuelle Speichernutzung des Schülers angezeigt.
Letzte Prüfung	Zeigt an, wann die letzte Prüfung der Speichernutzung dieses Schülers durchgeführt wurde.
Schülerspezifisches Kontingent (MB)	Hier können Sie dem jeweiligen Schüler größere/ kleinere Kontingente als in den Systemeinstellungen vorgegeben zur Verfügung stellen.
Rechte auf Homeverzeichnis	Hier werden die in den Systemeinstellungen gewählten Einstellungen für das Homeverzeichnis angezeigt.

Schaltflächen und Auswahlmöglichkeiten	
Schaltfläche	Beschreibung
Speicherkontingente verwalten	Ist hier ein Häkchen gesetzt, wurden in den Systemeinstellungen die Kontingente aktiviert. Das in den Systemeinstellungen zugewiesene Kontingent wird in MB angezeigt.
Sperrung verhindern	Hier können Sie, abweichend von den Systemeinstellungen, eine Sperrung des Homeverzeichnisses für den gewählten Schüler bei Erreichen der Kontingentobergrenze verhindern.
Speichernutzung ermitteln	Klicke Sie auf diese Schaltfläche, um aktiv die aktuelle Speichernutzung des Homeverzeichnisses des ausgewählten Schülers zu ermitteln.
Abbrechen	Verwerfen Sie gemachte Änderungen mit einem Klick auf diese Schaltfläche.
Speichern	Speichern Sie Änderungen mit einem Klick auf diese Schaltfläche.

7.4.7.4 Mobiles Arbeiten

Administration → Register "Schüler" → Suchen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Mobiles Arbeiten"

Schüler "adrian.baumann"
Verwalten von Stammdaten, Gruppenzugehörigkeit, Infos über Anmeldeverlauf, Dateiablagen, Rechte, Freigaben...

Stammlblatt Gruppen Kontingente **Mobiles Arbeiten** Verlauf Info

Webportal Zugriffsrecht
Vorgabe

Unbeaufsichtigtes Arbeiten an mobilen Geräten
Raum Ablaufdatum / Uhrzeit
14.03.2018 23:59
Standard für unbeaufsichtigtes Arbeiten: Raum UNATTENDED
Überschreibt die Einstellungen aus Klasse / Gruppe

Abbrechen Speichern

[12.03.2018 11:38:47-SNVSERVER-snvserver] [14.03.2018 09:41:41-SNVSERVER-snvserver] Beenden

Felder und Auswahlmöglichkeiten

Feld/Auswahl	Beschreibung
--------------	--------------

WebPortal Zugriffsrechte	<p>Vorgabe Wie unter Administration → Systemeinstellungen → Schüler vorgegeben</p> <p>Freigegeben Zugriff auf das WebPortal erlaubt (überschreibt die Vorgabe)</p> <p>Gesperrt Zugriff auf das WebPortal gesperrt (überschreibt die Vorgabe)</p>
Unbeaufsichtigtes Arbeiten an mobilen Geräten	<p>Hinweis: Die hier eingetragenen Daten überschreiben die Vorlage aus Klasse / Gruppe</p> <p>Raum Ist ein Raum für unbeaufsichtigtes Arbeiten zugewiesen, so werden die mobilen Geräte (SNV WebPortal-Sitzung, portabler snv-Client oder PC, Laptop aus einem Gerätepool) der entsprechenden Schüler automatisch dem angegebenen Raum zugewiesen. Für die Schüler gelten dadurch die Einstellungen dieses Raumes, wie z.B. Internet frei oder gesperrt.</p> <p>Der Raum "UNATTENDED" (Standard für unbeaufsichtigtes Arbeiten) besitzt dabei zwei Eigenschaften: - Internet ist freigeschaltet - Die Sitzungen der Schüler sind für die Lehrer im WebPortal und in der snvConsole sichtbar und können für den aktuellen Unterricht zugewiesen werden.</p> <p>Ablaufdatum/ Uhrzeit: Das unbeaufsichtigte Arbeiten wird durch Angabe von Datum/ Uhrzeit zeitlich begrenzt.</p>

7.4.7.5 Verlauf

Administration → Register "Schüler" → Suchen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Verlauf"

Schüler "adrian.baumann"
Verwalten von Stammdaten, Gruppenzugehörigkeit, Infos über Anmeldeverlauf, Dateiablagen, Rechte, Freigaben...

Stammlblatt Gruppen Kontingente Mobiles Arbeiten **Verlauf** Info

Logeinträge

Raum	Station	Anmeldung	Abmeldung	Dauer
R 100	R 100-03	25.05.2020 14:30:25	15.06.2020 12:03:26	21:33
R 100	R 100-03	13.05.2020 11:50:02	13.05.2020 12:01:43	00:11
R 100	R 100-03	13.05.2020 11:35:15	13.05.2020 11:49:45	00:14
R 100	R 100-03	13.05.2020 10:57:08	13.05.2020 11:22:41	00:25
R 100	R 100-03	13.05.2020 10:01:48	13.05.2020 10:29:04	00:27
R 100	R 100-03	13.05.2020 10:00:05	13.05.2020 10:01:25	00:01
R 100	R 100-03	12.05.2020 08:12:11	12.05.2020 09:57:01	01:44
R 100	R 100-02	31.07.2019 09:57:41	31.07.2019 20:12:34	10:14
R 100	R 100-02	29.07.2019 17:12:14	31.07.2019 09:52:44	16:40
R 100	R 100-02	29.07.2019 17:11:31		
R 100	R 100-02	23.07.2019 10:58:48	29.07.2019 17:11:11	06:12
R 100	R 100-02	23.07.2019 10:58:47		
R 100	R 100-02	22.07.2019 13:52:11	23.07.2019 10:58:41	21:06
R 100	R 100-02	22.07.2019 13:15:39	22.07.2019 13:50:29	00:34

[05.12.2018 13:17:39-SNVSERVER-snvserver] [20.08.2020 10:43:20-SNVSERVER-snvserver]

Beenden

In dieser Tabelle können Sie erfahren, wann, in welchem Raum und an welcher Arbeitsstation der entsprechende Schüler angemeldet war. Weitere Informationen über die einzelnen Spalten entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

Tabelle Verlauf Schüler

Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
Raum	Raum, in der sich die Arbeitsstation befindet
Station	Station, an der sich der Schüler angemeldet hat
Anmeldung	Zeitpunkt der Anmeldung
Abmeldung	Zeitpunkt der Abmeldung
Dauer	Dauer der Computersitzung

7.4.7.6 Info

Administration " Register "Schüler" " Suchen " Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten"
" Register "Info"

Schüler "adrian.baumann"
Verwalten von Stammdaten, Gruppenzugehörigkeit, Infos über Anmeldeverlauf, Dateiablagen, Rechte, Freigaben...

Stammblatt Gruppen Kontingente Mobiles Arbeiten Verlauf **Info**

Anzahl Einträge: 6

Typ	Pfad	Bezeichnung	Status
	LDAP://DC=handbuch,DC=local#CN=adrian.baumann,OU=5E,OU=A	Active Directory Schüler	O.K.
	\\VORLAGE2012R2#adrian.baumann#SCHULE_schüler	Mitglied in Gruppe Schüler	O.K.
	\\VORLAGE2012R2\snv30\SCHULE\Klassen\Allgemein\5E\adrian.baumann	Homeverzeichnis	O.K.
	\\VORLAGE2012R2#adrian.baumann\$	Freigabe Homeverzeichnis	O.K.
	\\VORLAGE2012R2#adrian.baumann#SCHULE_k_5E	Mitglied in Klassengruppe	O.K.
	\\VORLAGE2012R2#adrian.baumann#SCHULE_k_INTERNETAG	Mitglied in Gruppe INTERNET	O.K.

Letzte erfolgreiche Prüfung: 12.03.2018 11:38:47

[12.03.2018 11:38:47-SNVSERVER-snvserver] [14.03.2018 09:48:31-SNVSERVER-snvserver]

Zeigt den aktuellen Zustand der vom Schulnetzverwalter automatisch generierten Objekte an. Durch Klicken auf die Schaltfläche "Prüfen" können Fehler sofort korrigiert werden.

Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
Typ	1=Verzeichnis, 2=Freigabe, 3=Benutzer, 4=Sicherheitsgruppe
Pfad	-
Bezeichnung	-
Status	O.K. oder Fehler

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Prüfen	Prüft alle in der Tabelle angezeigten Objekte und repariert Fehler

7.4.8 Schülerimport

Mit dem Programm-Modul "Schülerimport" können viele Schüler mit Hilfe einer Importdatei automatisch erstellt werden. Bei der Importdatei muss es sich dabei um eine Exceldatei handeln, die mindestens die drei Tabellenspalten "Vorname", "Nachname" und "Klasse" aufweisen muss.

Mit Hilfe dieses Programm-Moduls haben Sie die Möglichkeit:

- Schüler automatisch anzulegen und bestehenden Klassen zuzuweisen
- Neue Klassen während des Importvorgangs erstellen
- Automatische Klassenversetzungen durchführen

Hinweis für automatische Klassenversetzungen:

Ein automatisches Versetzen eines Schülers in eine andere Klasse durch einfachen Import der geänderten Daten kann nur dann erfolgen, wenn in der Importdatei das Feld "Geburtsdatum" gefüllt ist und der Schüler somit eindeutig über Vorname, Nachname und das Geburtsdatum identifizierbar ist.

Hinweis: Im Verzeichnis <X>:\SNV30\BINADDONS finden Sie eine Vorlagendatei mit der Bezeichnung SNVSchuelerImportVorlage.xls. Diese besitzt bereits die möglichen Spaltenüberschriften. <X> = Ihr Installationsdatenträger auf dem Server.

In der nachfolgenden Tabelle sind die einzelnen Tabellenspalten der Importdatei beschrieben.

Aufbau einer Schülerimportdatei (*.xls)		
Spaltenüberschrift	Pflichtfeld	Bemerkung
ID	(X)	Dieses Feld wird zum Pflichtfeld, wenn bei den Importeinstellung in den Systemeinstellungen für die Erkennung eindeutiger Schülerkonten die ID voreingestellt ist.
Vorname	X	
Nachname	X	
Anmeldename		Wird das Feld leer gelassen, so wird wie unter Systemeinstellungen definiert der Anmeldename vom snv® gebildet (Standard). Durch Füllen dieses Feldes kann der Anmeldename vorgegeben werden.

Aufbau einer Schülerimportdatei (*.xls)		
Spaltenüberschrift	Pflichtfeld	Bemerkung
Klasse	X	Klasse, dem der zu importierende Schüler zugewiesen werden soll. Die Klasse wird, sofern noch nicht vorhanden automatisch erstellt. Ist bei einem bereits vorhandenem Schüler eine abweichende Klasse angegeben, so wird beim Import automatisch eine Klassenversetzung des Schülers durchgeführt.
Schulart		Wird beim Import eine Klasse erstellt, so wird diese, sofern in diesem Feld keine Schulart angegeben ist, die Klasse der Standardschulart ^[108] zugewiesen.
Passwort		Hier kann dem Schüler ein Kennwort zugewiesen werden. In der Regel ist dieses Feld leer, das bedeutet, dass Schulnetzverwalter jeweils nach den Vorgaben in den Systemeinstellungen ein Kennwort generiert.
Geburtsdatum	X	Möglichkeit, das Geburtsdatum des Schülers zu importieren.
E-Mail		Lässt man dieses Feld leer, so wird wie unter Systemeinstellungen definiert, die E-Mail-Adresse generiert.
Zusatz1		Hier kann eine bis zu 50 Zeichen lange beliebige Information importiert werden
Zusatz2		wie Zusatz1
Zusatz3		wie Zusatz1
Zusatz4		wie Zusatz1

7.4.8.1 Schülerimport - 1 - Einstellungen prüfen

Administration → Register "Schüler" → Schaltfläche "Schülerimport"

Hier können Sie die Einstellungen für den Schülerimport vornehmen. Aktivieren/deaktivieren Sie hier die gewünschten Optionen und wechseln Sie danach ins Register "2 - Quelle wählen".

Erläuterung der Optionen

Schüler- Neuanlagen zulassen

Wenn diese Option gewählt ist, werden Schüler, die in der Importdatei vorhanden, aber noch nicht in der SNV-Datenbank angelegt sind, automatisch durch den snv® angelegt.

Versetzungen in andere Klassen erkennen und durchführen

Bei Auswahl dieser Option werden Schüler automatisch in die Klasse versetzt, die in der Importdatei angegeben ist. Dies funktioniert nur dann, wenn Schüler über Vorname, Nachname und Geburtsdatum eindeutig identifizierbar sind.

Importmarkierung für vorhandene Schüler setzen

Wenn Sie diese Option wählen, aktiviert Schulnetzverwalter bei allen Schülern, die importiert werden sollen, aber bereits in der SNV-Datenbank als Schüler angelegt sind, nachträglich die Importmarkierung.

Siehe hierzu auch [Importmarkierung](#) ²⁰²¹.

Aktivierung deaktivierter Schülerkonten zulassen

Wird ein Schüler importiert, der bereits in der SNV-Datenbank vorhanden, aber deaktiviert ist, wird er automatisch vom snv® wieder aktiviert.

Versetzungsoptionen

Dateien in den Schüler-Homeverzeichnissen

Homeverzeichnis in die Zielklasse verschieben

Mit dieser Einstellung werden die Homeverzeichnisse mit den gespeicherten Daten beim Umzug in die neue Klasse mitgenommen.

Dateien sichern und Homeverzeichnisse leeren

Ist diese Option gewählt, dann archiviert Schulnetzverwalter die Daten und leert das Homeverzeichnis. In diesem Fall ist nach dem Umzug des Schülers in die neue Klasse das Homeverzeichnis leer.

Homeverzeichnisse ohne vorherige Sicherung leeren

Hier können Sie einstellen, dass das Homeverzeichnis ohne vorherige Sicherung geleert wird. Auch in diesem Fall ist nach dem Umzug des Schülers in die neue Klasse das Homeverzeichnis leer.

Mitgliedschaft zu Gruppen

Gehört der Schüler weiteren Gruppen an, so können Sie hier wählen, ob die Mitgliedschaft zu diesen Gruppen nach Umzug in die neue Klasse weiterhin erhalten bleiben soll, oder nicht.

Klassenteilung beibehalten

Hier wählen Sie aus, ob die Klassenteilung auch nach der automatischen Versetzung in eine neue Klasse beibehalten werden soll.

Achtung: Achten Sie darauf, dass die Schüler, die Sie versetzen möchten, nicht angemeldet sind, wenn Sie diese Operation durchführen!

7.4.8.1.1 Importmarkierung

Sinn und Zweck der Importmarkierung

Zum Schuljahreswechsel können Sie eine Liste aller aktuell vorhandenen Schüler in die Datenbank des Schulnetzverwalters importieren und damit einen Abgleich mit der Liste ihrer Schuldatenbank vornehmen.

Schülerkonten, die nicht in der Importliste stehen, da diese Schüler z.B. die Schule verlassen oder gewechselt haben, aber noch in der snv®-Datenbank vorhanden sind, können automatisch deaktiviert werden.

Der snv® gleicht alle Schülerkonten in der Datenbank des Schulnetzverwalter bei denen die Importmarkierung aktiv ist, mit den Datensätzen aus der Importdatei ab. Eine nicht gesetzte Importmarkierung verhindert die unerwünschte Deaktivierung von Schülern oder speziellen Benutzern wie z.B. VHS-Benutzern oder zu Testzwecken angelegten Benutzern, die nicht von der automatischen Deaktivierung betroffen werden sollen.

Legt man Schülerkonten manuell an, die später mithilfe der Funktion „Schülerkonten deaktivieren – In der Importliste nicht vorhandene Schüler deaktivieren“ automatisch deaktiviert werden sollen, muss die Importmarkierung gesetzt werden.

Grafische Erläuterung zum Import/ zur Importmarkierung

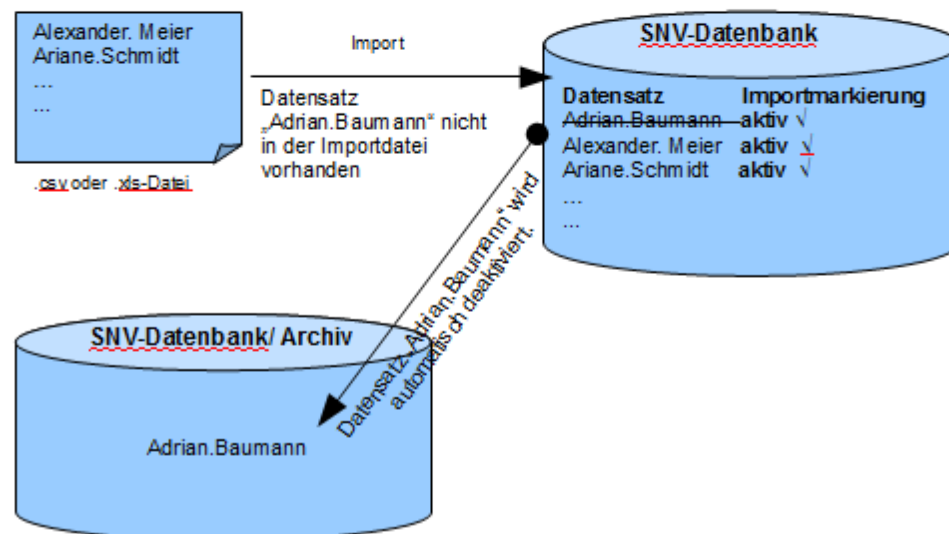
Am Schuljahresanfang wird der aktuelle Datensatz aller Schüler aus der Schuldatenbank ausgelesen.



Diese Datei wird über den Menüpunkt „Schülerimport“ in die SNV-Datenbank importiert.

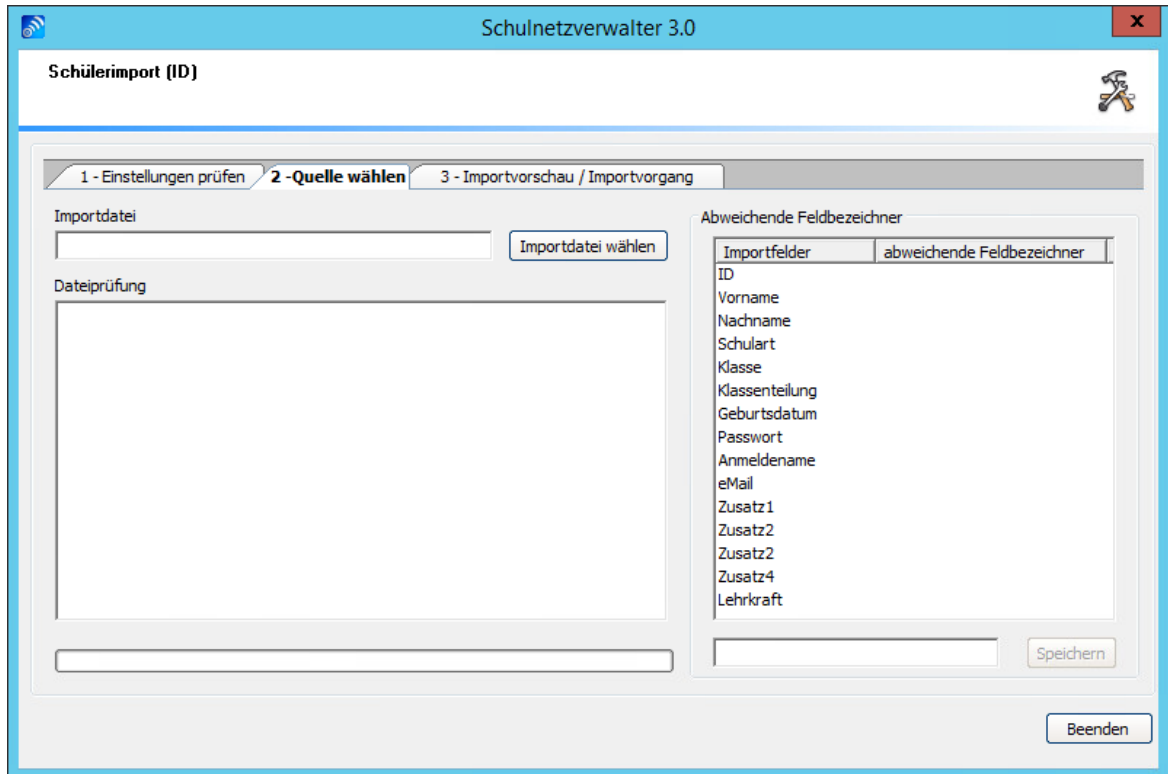


Möchte man die Funktion „Schülerkonten deaktivieren – In der Importliste nicht vorhandene Schüler deaktivieren“ des SNV nutzen, dann muss bei allen Schülerdatensätzen, die von der automatischen Deaktivierung betroffen werden sollen/ dürfen, die Importmarkierung im SNV-Datensatz aktiv sein.



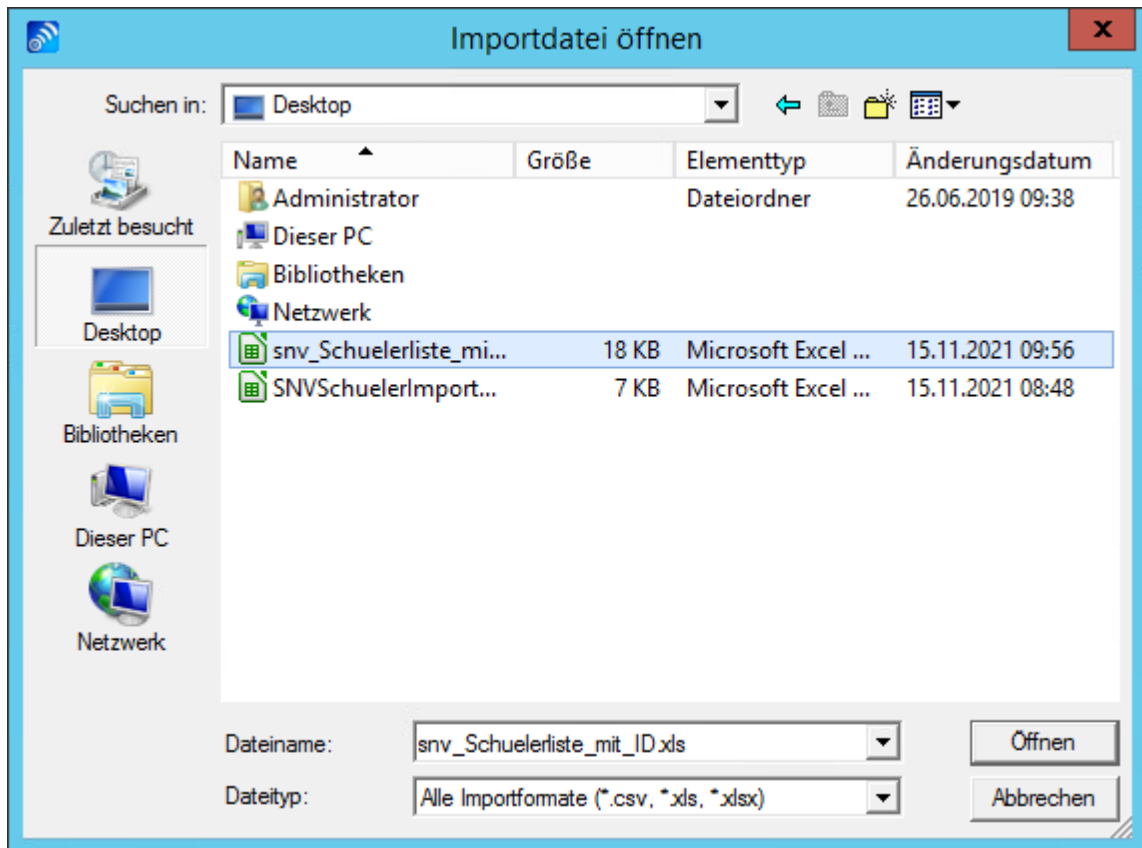
7.4.8.2 Schülerimport 2 - Quelle wählen

Administration → Register "Schüler" → Schaltfläche "Schülerimport" → Register "2 - Quelle wählen"

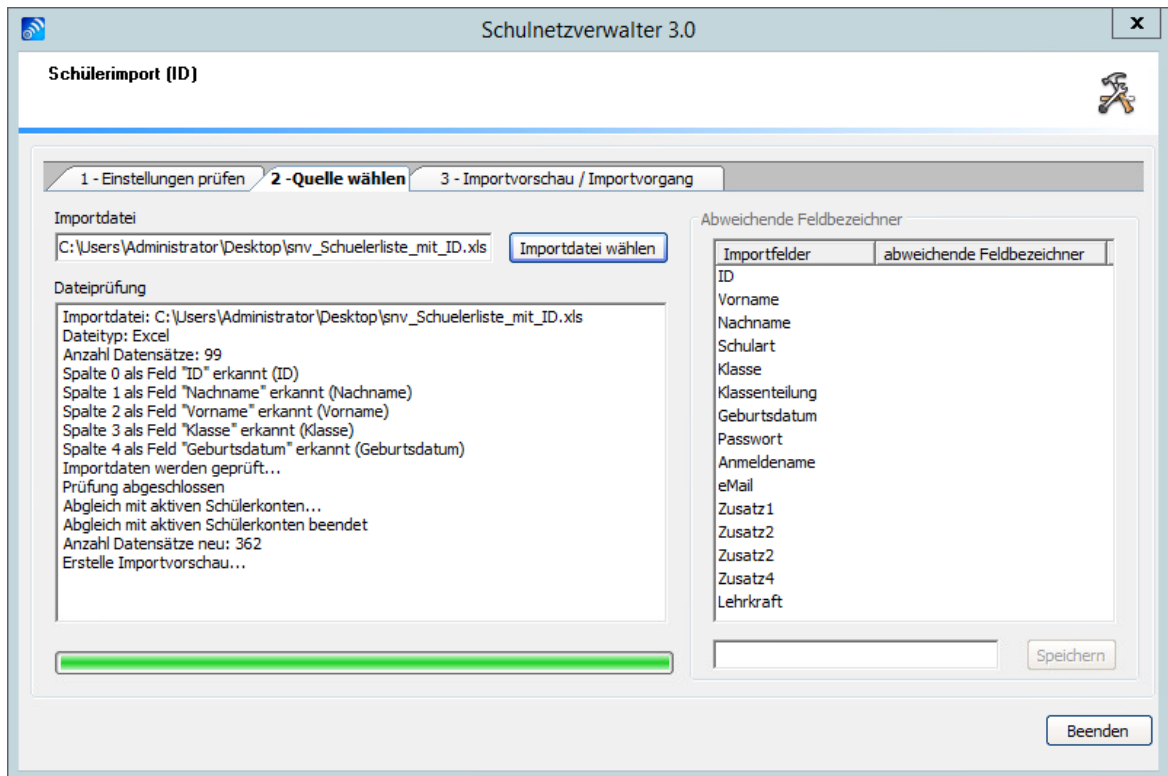


Wenn Ihre Importdatei andere Feldbezeichner enthält, als vom snv vorgegeben, dann können Sie diese unter dem Menüpunkt "Abweichende Feldbezeichner" eintragen und speichern.

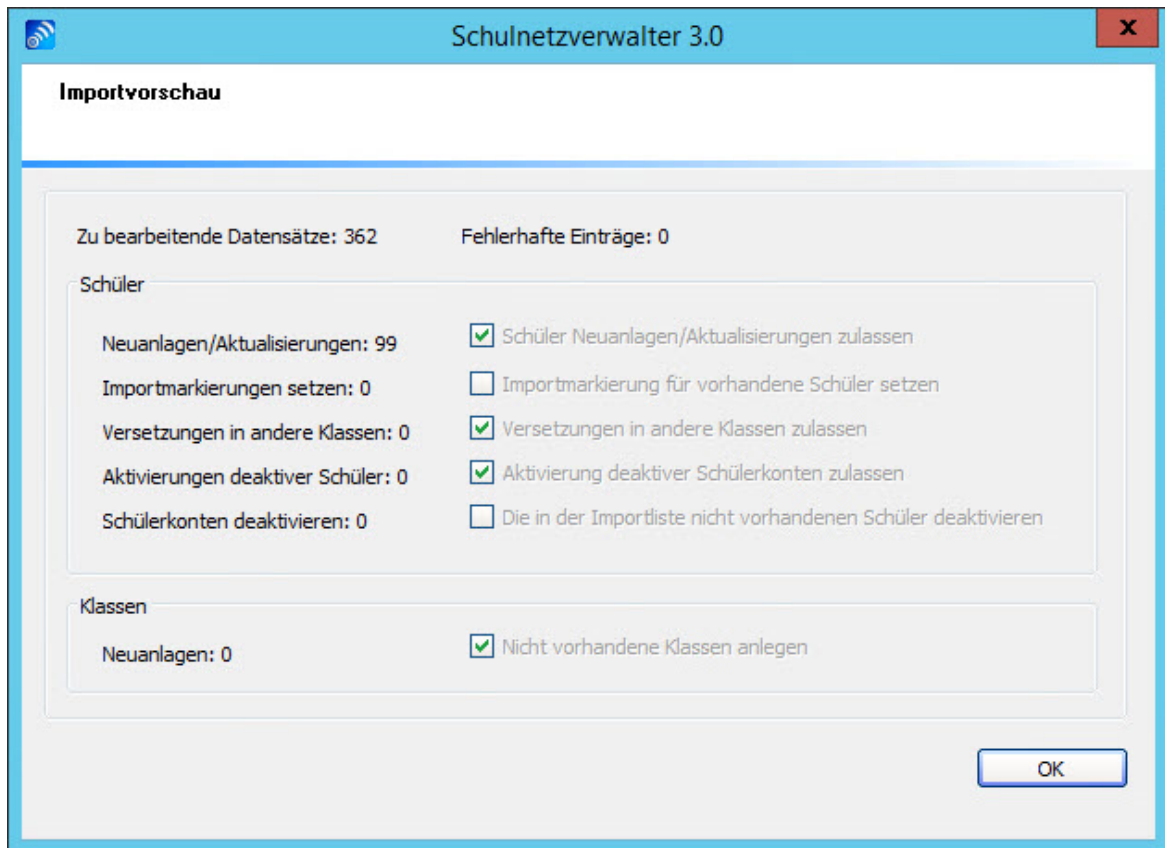
Klicken Sie auf "Importdatei wählen". Es öffnet sich ein Datei-Dialogfenster.



Wählen Sie hier die gewünschte Importdatei aus und bestätigen Sie dies mit der Schaltfläche "Öffnen". Die Importdatei wird nun zuerst überprüft.



Die Prüfung der Importdaten wird im Dateiprüfungsfenster angezeigt. Nach der Prüfung öffnet sich das Importvorschauenfenster, dort werden die Ergebnisse der Prüfung detailliert aufgelistet.

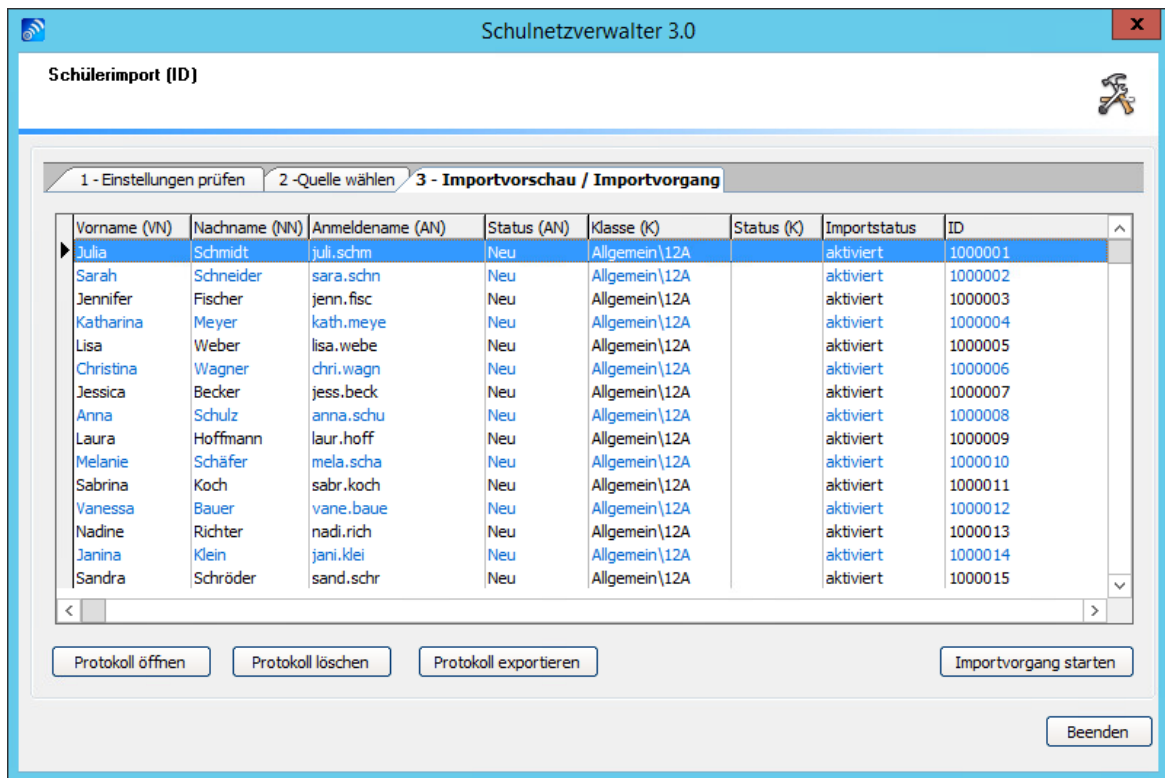


Hinweis: Die Importdateien werden lediglich überprüft und in einer Zwischendatei gespeichert. Somit haben Sie die Möglichkeit vor dem eigentlichen Importvorgang die zu importierenden Dateien zu sehen. Die Zwischendatei bleibt solange erhalten, bis Sie eine neue Importdatei auswählen. Auch, wenn Sie das Programm zwischenzeitlich beenden.

Schließen Sie das Importvorschaufenster mit "OK" und wechseln in das Register "3 - Importvorschau/ Importvorgang".

7.4.8.3 Schülerimport 3 - Importvorschau/ Importvorgang

Administration → Register "Schüler" → Schaltfläche "Schülerimport" → Register "2 - Quelle wählen"



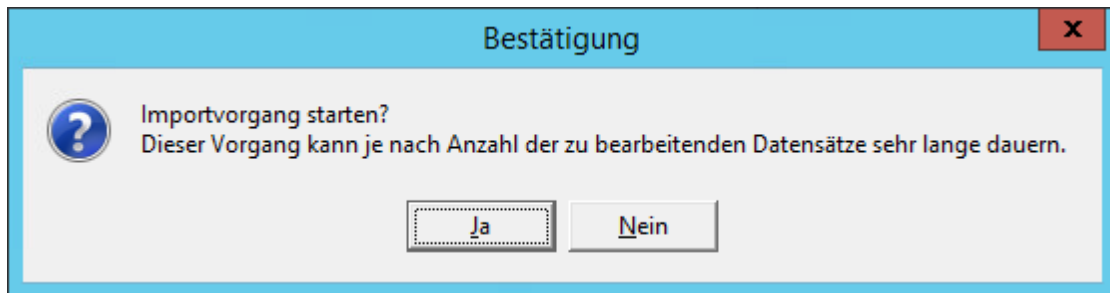
In diesem Fenster wird nun die Vorschau des Schülerimports angezeigt.

In der nachfolgenden Tabelle erhalten Sie Informationen über die Bedeutung der einzelnen Spalten:

Tabellenspalten Schülerimport	
Tabellenspalte	Beschreibung
Vorname (VN)	zeigt den aus der Importdatei gelesenen Vornamen
Nachname (NN)	zeigt den aus der Importdatei gelesenen Nachnamen
Anmeldename (AN)	Zeigt den Anmeldennamen, den der Schüler beim Importvorgang zugewiesen bekommt.

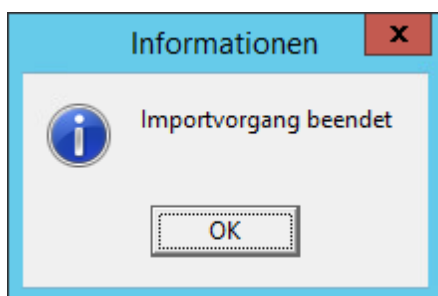
Tabellenspalten Schülerimport	
Tabellenspalte	Beschreibung
Status (AN)	<p>Neu=Schüler wird beim Import angelegt Wird versetzt=Schüler wird in die in der Spalte "Klasse" angezeigte Klasse versetzt.</p> <p>Bei den nachfolgenden Stati wird der Schüler nicht importiert: Unbek. Fehler=Unbekannter Fehler VN/NN ungültig=Die Angaben für Vorname und/oder Nachname sind falsch AN zu kurz=Der Anmeldename ist kürzer als die Mindestlänge AN reserviert=Anmeldename verwendet ein reserviertes Wort z.B. Administrator AN Lehrer=Der Anmeldename existiert bereits als Lehrer AN vorh. VN/NN abw.=Der Anmeldename existiert bereits. Vorname und Nachname des gespeicherten Schülers sind jedoch von VN/NN abweichend. AN bereits vorh.=Schüler existiert bereits. PWD zu kurz=Das Kennwort ist zu kurz.</p>
Klasse (K)	Zeigt die Klasse mit vorangestellter Schulart
Status (K)	<p>Neu=Klasse wird beim Importvorgang erstellt leer=Klasse existiert bereits</p> <p>Bei den nachfolgenden Stati wird der Schüler nicht importiert: Unbek. Fehler=Unbekannter Fehler K = Leer=Eine Klasse wurde nicht angegeben K = Gruppe=Die Bezeichnung der Klasse wird bereits als Gruppe verwendet. Schulart falsch=Die angegebene Schulart existiert nicht.</p>
Importstatus	<p>Vor dem Importvorgang: aktiviert=Schüler wird importiert leer=Schüler wird beim Importvorgang nicht bearbeitet</p> <p>Nach dem Importvorgang beliebige Kombination aus: +K = Eine Klasse wurde erstellt ->K = Schüler wurde in eine andere Klasse versetzt +AN = Schülerkonto wurde erzeugt</p>
ID	zeigt die aus der Importdatei gelesene ID
Geburtstag*	zeigt den aus der Importdatei gelesenen Geburtstag
E-Mail*	zeigt den aus der Importdatei gelesene oder generierte E-Mail-Adresse
Benutzerdefiniert 1-4*	zeigt den aus der Importdatei gelesenen benutzerdefinierten Felder Zusatz1-Zusatz4
* Felder im nicht sichtbaren Bereich	

Starten Sie den Importvorgang durch Klicken auf die Schaltfläche "Importvorgang starten".



Bestätigen Sie dies mit "Ja".

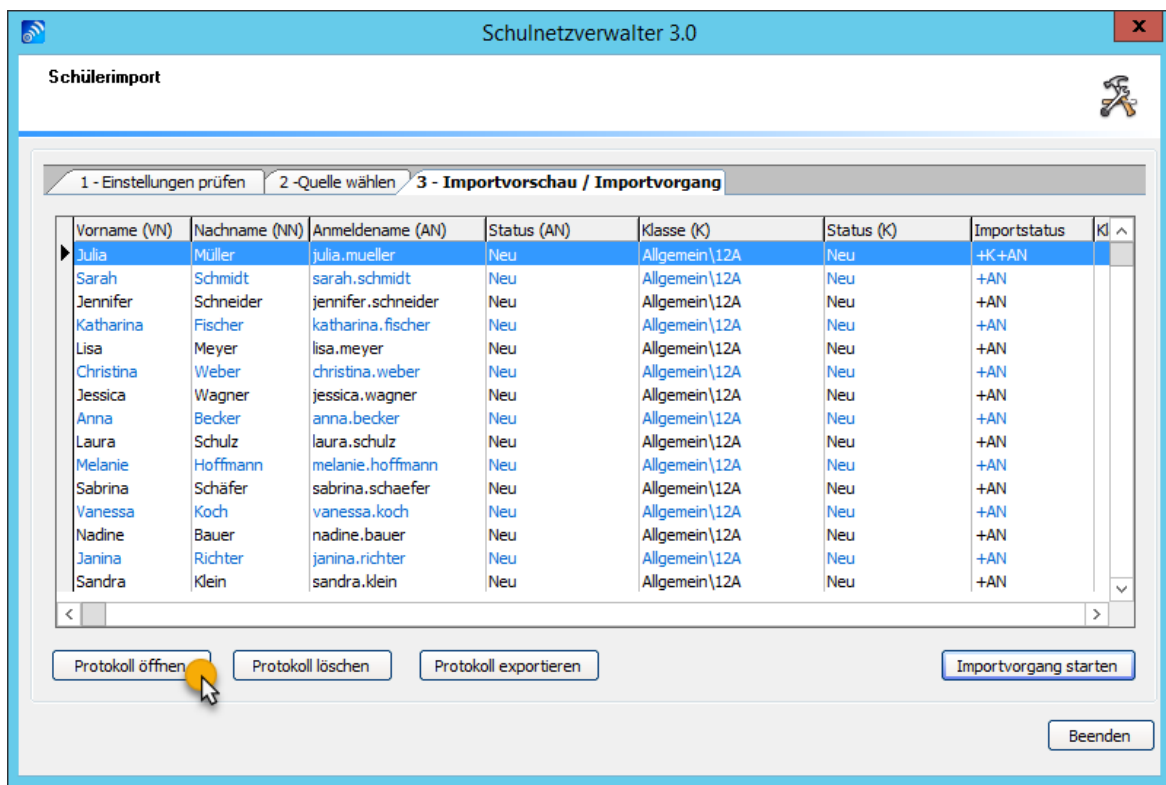
Hinweis: Soll eine große Anzahl an Schülern importiert werden, dann empfiehlt es sich den Importvorgang zuerst mit einer kleinen Menge an Schülern zu testen. Am Besten, Sie erzeugen aus den ersten Zeilen Ihrer Importdatei eine weitere Importdatei und führen mit dieser einen "Testimport" durch.



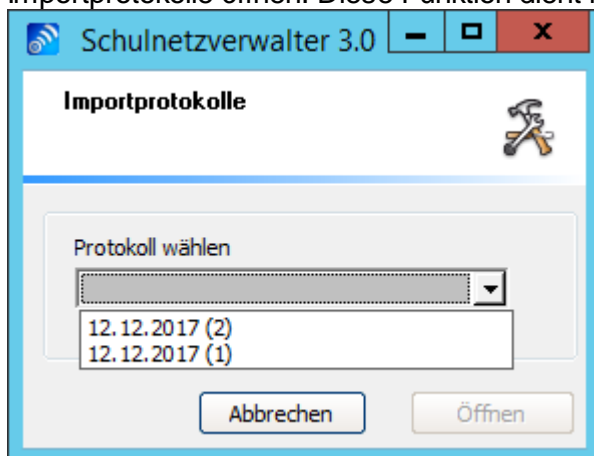
Klicken Sie auf "OK".

7.4.8.3.1 Importprotokoll öffnen

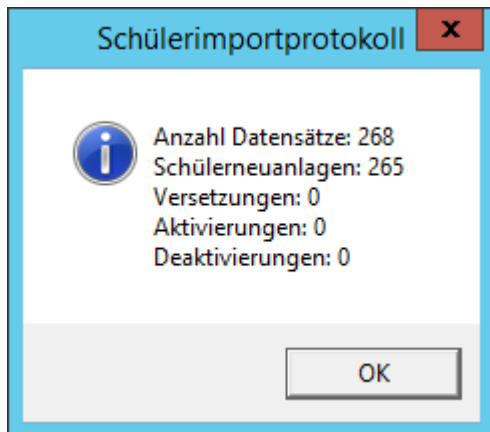
Administration → Register "Schüler" → Schaltfläche "Schülerimport" → Register "3 - Importvorschau/ Importvorgang"



Über die Schaltfläche "Protokoll öffnen" können Sie chronologisch geordnete Importprotokolle öffnen. Diese Funktion dient lediglich zu Ihrer Information.



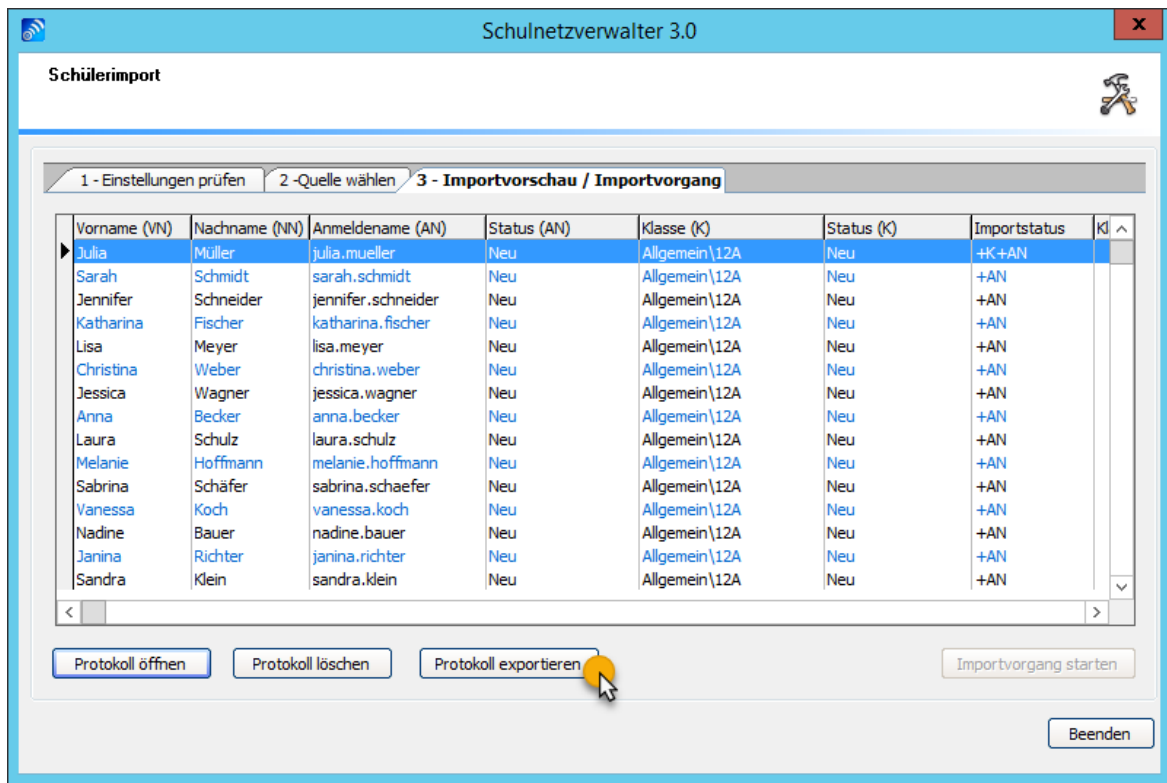
Das ausgewählte Protokoll wird dann zusammen mit einem kleinen Statusfenster im Vorschauenfenster angezeigt.



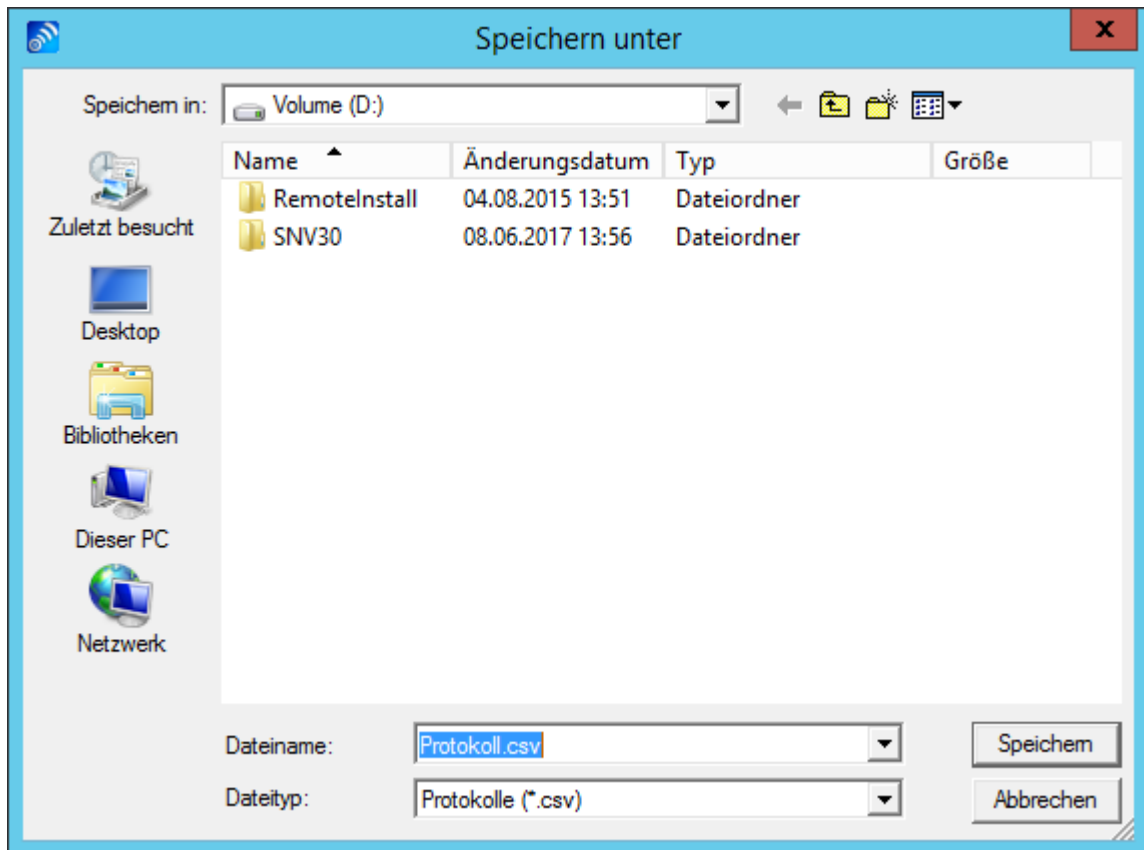
Bestätigen Sie mit "OK".

7.4.8.3.2 Importprotokoll exportieren

Administration → Register "Schüler" → Schaltfläche "Schülerimport" → Register "3 - Importvorschau / Importvorgang" → Schaltfläche "Protokoll exportieren"



Klicken Sie auf die Schaltfläche "Protokoll exportieren".



Klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern".

Mit dieser Funktion können Sie ein Importprotokoll im Format ".csv (Comma-Separated Values)" exportieren.

7.5 Lehrer

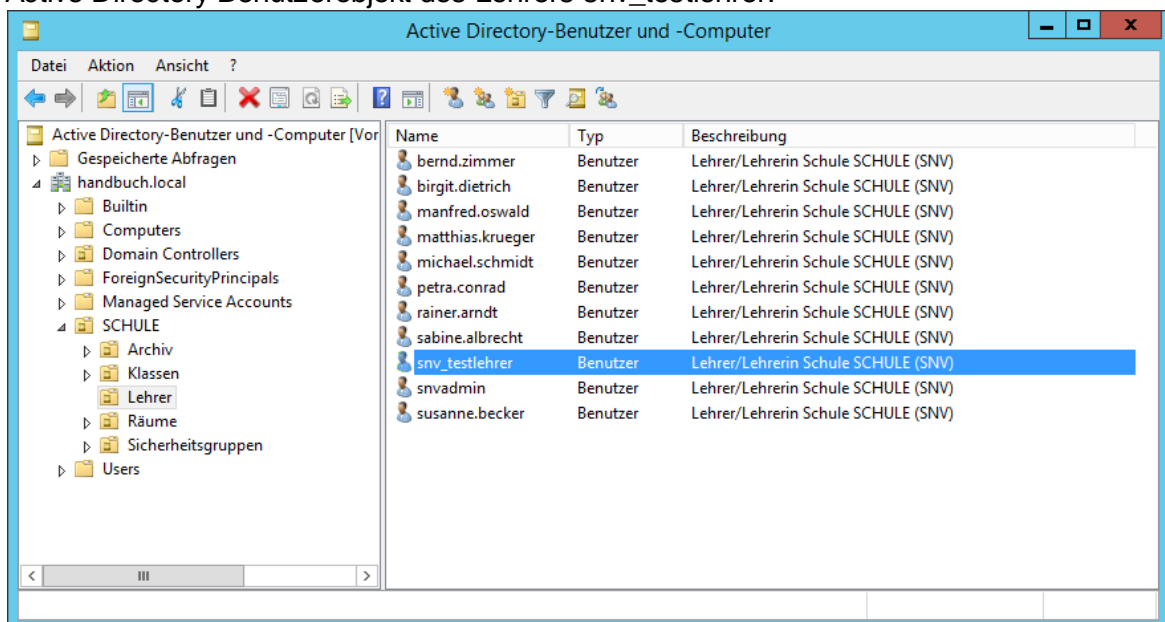
Dieser Programmteil dient zum Organisieren von Lehrern. Im Schulnetzverwalter kann eine beliebige Anzahl von Lehrern verwaltet werden. Jeder Lehrer erhält vom System ein eigenes Datei-Ablageverzeichnis, sein sogenanntes Homeverzeichnis.

Folgende Aufgaben werden bei der Einrichtung eines Lehrers vom Schulnetzverwalter übernommen:

- Erstellen des Benutzerobjektes in Active Directory
- Erstellen des Homeverzeichnisses
- Erstellen der Benutzerfreigabe

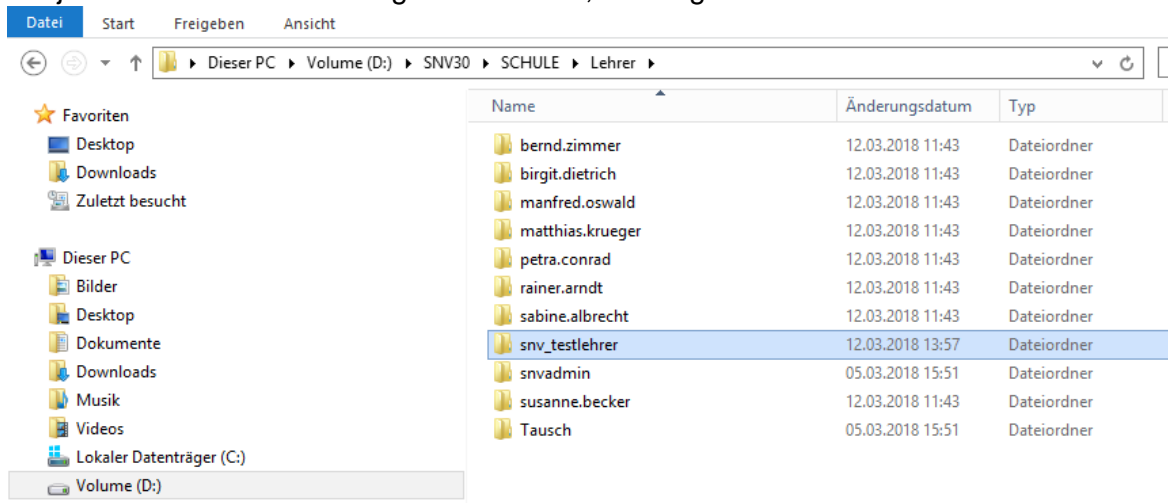
Erstellen des Benutzerobjektes in Active Directory

Für jeden Lehrer wird ein Benutzerobjekt in Active Directory erstellt. Das Benutzerobjekt wird unterhalb der Organisations-Einheit Lehrer erstellt. Im unteren Beispiel sehen Sie das Active Directory Benutzerobjekt des Lehrers snv_testlehrer.



Erstellen des Homeverzeichnisses

Für jeden Lehrer wird ein Ablage-Verzeichnis, das sogenannte Homeverzeichnis erstellt.



Erstellen einer Freigabe für das Homeverzeichnis

Folgende Freigabe wird vom Schulnetzverwalter für jeden Lehrer erstellt.

Freigabe für Lehrer "snv_testlehrer"	
Freigabe	Beschreibung
snv_testlehrer\$	Pfad der Freigabe zeigt auf das Homeverzeichnis des Lehrers. Diese Freigabe wird benötigt für den direkten Zugriff auf das Homeverzeichnis, i.d.R. Laufwerk H:

7.5.1 Übersicht

Administration → Register "Lehrkräfte"

Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)
Verwalten von Schulararten, Klassen und Gruppen, Schülern, Lehrern, Räumen, Systemeinstellungen, Infos über Ablagen, Rechte, Active Directory Elemente...

SNV | Schulararten | Klassen/Gruppen | Schüler | **Lehrkräfte** | Räume | Stationen | Systemeinstellungen | Module | Rechte | Info

Anmeldename: Vorname: Nachname:

Speichernutzung anzeigen Nur angemeldete Lehrer anzeigen

Anzahl Lehrkräfte: 8

Anmeldename	Vorname	Nachname	Online	G	Geburtsdag	e
angela.doering	Angela	Döring		W		
heide.stefan	Heide	Stefan		W		
hildegard.mueller	Hildegard	Müller		W		
juergen.bader	Jürgen	Bader		M		
michael.dombrowski	Michael	Dombrowski		M		
snv_testlehrer	Testlehrer	Schule SCHULE	R 100-R100-01	M		
snvadmin	snv	admin		M		
stefanie.liebermann	Stefanie	Liebermann		W		

Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 315 Tagen ab!

Klicken Sie auf "Suchen", um alle Lehrer anzuzeigen, oder füllen Sie die entsprechenden Felder und klicken anschließend auf "Suchen", um Ihre Suche einzugrenzen. Die Beschreibung der Felder entnehmen Sie bitte der nachstehenden Tabelle:

Felder für das Suchen von Lehrern	
Schaltfläche/Feld	Beschreibung
Anmeldename	Tragen Sie hier einen gewünschten Suchbegriff ein. Wenn Sie das Feld leer lassen, werden alle Lehrer angezeigt.
Vorname	Hier kann die Suche weiter eingegrenzt werden.
Nachname	dto.
Reset	Setzt eine vorhergegangene Suche wieder zurück. Die Felder Anmeldename, Vorname und Nachname werden wieder geleert.
Suchen	Führt eine Lehrersuche durch und zeigt das Ergebnis in Tabellenform an.
Speichernutzung anzeigen	Zeigt die aktuelle Speichernutzung der Homelaufwerke an.
Nur angemeldete Lehrer anzeigen	Wählen Sie diese Option, wenn Sie nur die Lehrer/Lehrerinnen anzeigen möchten, die gerade im Netzwerk angemeldet sind.

Tabelle Lehrer/Lehrerinnen

Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
Anmeldename	Zeigt den Anmeldenamen des Lehrers
Vorname	Vorname
Nachname	Nachname
Online	Ist der angezeigte Lehrer gerade am Netzwerk angemeldet, so sehen Sie hier den entsprechenden Raum und die Arbeitsstation, an welcher der Lehrer gerade angemeldet ist.
G (Geschlecht)	M=Männlich, W=Weiblich
Geburtstag	Geburtstag
E-Mail*	E-Mail Adresse des Lehrers
Benutzerdefinierte Felder 1-4*	Benutzerdefinierte Felder, siehe Systemeinstellungen
* Felder liegen im nicht sichtbaren Bereich	

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
A und K	Die Schaltflächen A (=Alle) und K (=Keine) können zur schnellen Markierung oder Demarkierung der angezeigten Datensätze verwendet werden.
P (=Prüfen)	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die markierten Lehrer überprüfen oder die Kennwörter der markierten Lehrer zurücksetzen möchten. Sie können mit dieser Funktion auch die Speichernutzung der Homelaufwerke ermitteln. Siehe Prüflauf / Kennwörter zurücksetzen ^[224] .
Lehrerliste drucken	Drucken Sie eine Lehrerliste mit den Optionen: - Initialpasswörter drucken - Karteikartendruck - Ausgabe für den Export vorbereiten Siehe Lehrerliste drucken ^[223]
Lehrerimport	Wählen Sie Lehrerimport ^[240] , wenn Sie schnell und einfach eine größere Anzahl von Lehrern aus einer Datei importieren möchten.
Neuanlage	Neuanlage Lehrer/Lehrerin ^[220] .
Löschen	Lehrer löschen. ^[222]
Bearbeiten	Wechselt auf das Stammblatt Lehrer ^[225] .

7.5.2 Neuen Lehrer anlegen

Administration → Register "Lehrer" → Schaltfläche "Neuanlage"

Schulnetzverwalter 3.0

Neuanlage Lehrkraft
Verwalten von Stammdaten, Klassenarbeiten, Zuweisen von Schularten, Infos über Anmeldeverlauf, Dateiablagen, Rechte, Freigaben...

Stammblatt

Vorname:

Nachname:

Anmeldename:

ID:

Passwort (Initialisierung):

Geschlecht:

Geburtsdatum:

E-Mail:

Benutzerdefiniert 1:

Benutzerdefiniert 2:

Benutzerdefiniert 3:

Benutzerdefiniert 4:

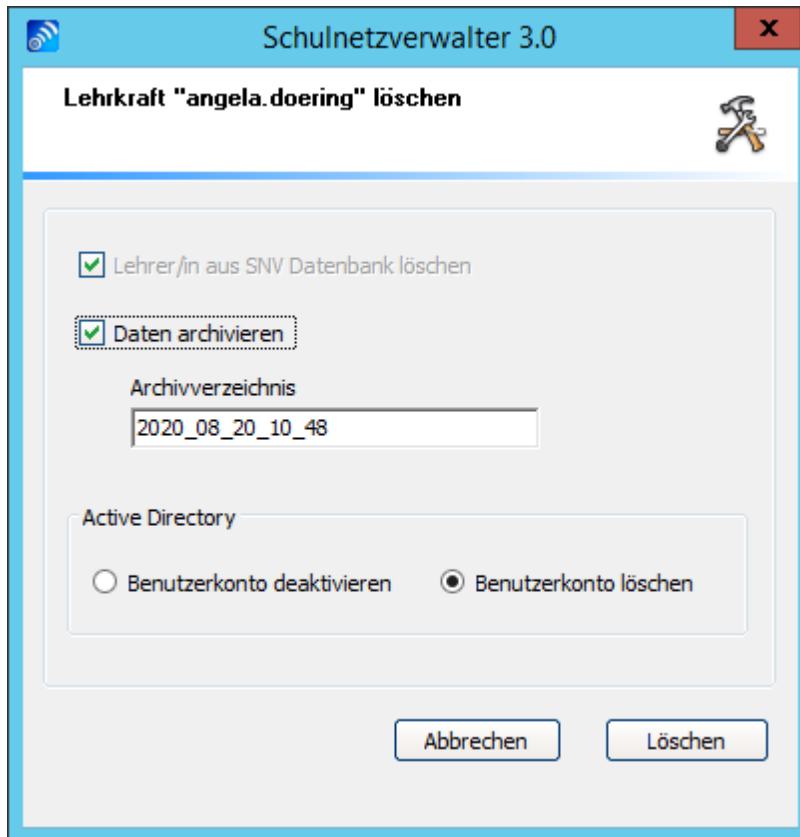
Buttons:

Um einen neuen Lehrer oder eine neue Lehrerin anzulegen, füllen Sie die auf der Bildschirmmaske angezeigten Felder und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Speichern". Die Beschreibung der Felder und Optionen entnehmen Sie bitte aus nachfolgender Tabelle:

Felder	
Feld/Auswahl	Beschreibung
Vorname (Pflichtfeld)	Geben Sie einen bis zu 30 Zeichen langen Vornamen ein.
Nachname (Pflichtfeld)	Geben Sie einen bis zu 30 Zeichen langen Nachnamen ein.
Anmeldename	Der Anmeldename wird in der Regel vom Schulnetzverwalter automatisch nach den Vorgaben in den Systemeinstellungen gebildet. Füllen Sie dieses Feld mit einem bis zu 20 Zeichen langen Anmeldenenamen, wenn Sie keine automatische Namensbildung wünschen.
ID (Pflichtfeld)	Geben Sie hier die ID des Schülers ein. Maximal 50 Stellen. Bitte beachten Sie, dass dieses Feld nach Ausfüllen und Speichern nicht mehr editierbar ist. Dieses Feld wird zum Pflichtfeld, wenn bei den Importeinstellung in den Systemeinstellungen für die Erkennung eindeutiger Schülerkonten die ID voreingestellt ist.
Geschlecht	Das Geschlecht wird automatisch nach der Angabe im Feld Vornamen gebildet. Wählen Sie zwischen "männlich" und "weiblich", falls die Anzeige nicht korrekt sein sollte.
Passwort	Das Passwort wird in der Regel vom Schulnetzverwalter automatisch nach den Vorgaben in den Systemeinstellungen gebildet. Ändern Sie das Kennwort gegebenenfalls ab. Bitte beachten Sie dabei auch die Einstellungen der Kennwortrichtlinien Ihres Betriebssystems.
Geburtsdatum	Geburtsdatum des Lehrers
E-Mail	Die E-Mail-Adresse kann gemäß den Systemeinstellungen ebenfalls automatisch generiert werden. Ändern Sie dieses Feld gemäß Ihren Wünschen ab.
Benutzerdefiniert 1-4	Die benutzerdefinierten Felder können in den Systemeinstellungen Ihren Wünschen entsprechend definiert und aktiviert werden. Sie können zum Speichern zusätzlicher Informationen des einzelnen Lehrers verwendet werden.

7.5.3 Lehrer löschen

Administration → Register "Lehrer" → Suchen → Schaltfläche "Löschen"



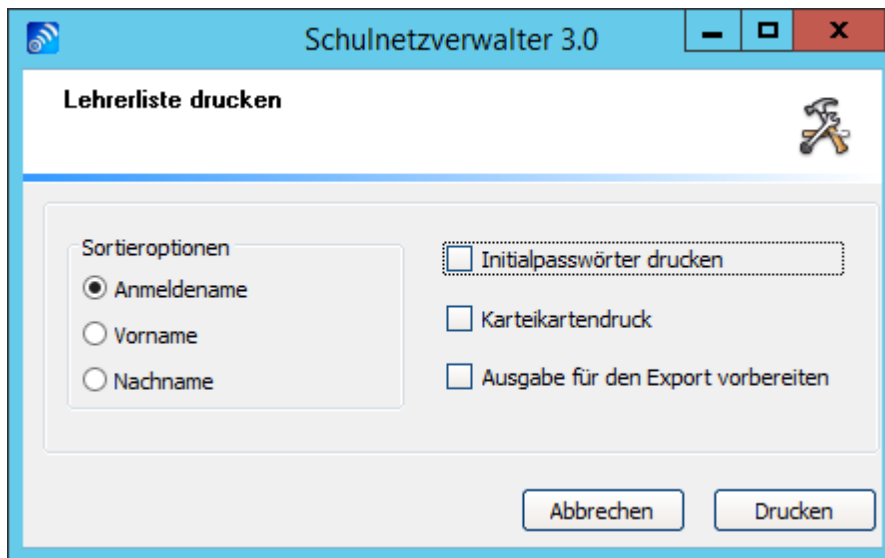
Hier haben Sie die Möglichkeit, die Daten aus dem Homeverzeichnis des Lehrers zu archivieren, bevor Sie den Lehrer löschen. Des Weiteren können Sie entscheiden, ob das Benutzerkonto in Active Directory ebenfalls gelöscht, oder nur deaktiviert werden soll.

Hinweis: Ein deaktiviertes Konto kann zu einem späteren Zeitpunkt wieder aktiviert werden.

Klicken Sie auf "Löschen", wenn Sie den Vorgang gemäß Ihren Vorgaben ausführen möchten. Klicken Sie auf "Abbrechen" um den Löschvorgang abubrechen.

7.5.4 Lehrerliste drucken

Administration → Register "Lehrer" → Schaltfläche "Lehrerliste drucken"



Mit diesem Modul haben Sie die Möglichkeit eine Lehrerliste zu drucken oder die Lehrerliste als Exportdatei bereitzustellen.

Sortieroptionen

Wählen Sie hier, nach welchen Kriterien die Liste alphabetisch sortiert sein soll.

Initialpasswörter drucken

Sofern ein Lehrer nach Neuanlage, oder nach Zurücksetzen seines Kennwortes noch nicht am Netzwerk angemeldet hat, ist sein Kennwort in der snv®-Datenbank gespeichert. Diese Kennwörter können durch die Option "Initialpasswörter drucken" auf der Lehrerliste mit ausgedruckt werden.

Hinweis: Initialpasswörter werden bei der ersten Anmeldung aus der snv®-Datenbank entfernt.

Karteikartendruck

Druckt die Lehrer nicht als Liste, sondern als Karteikarten aus.

Ausgabe für den Export vorbereiten

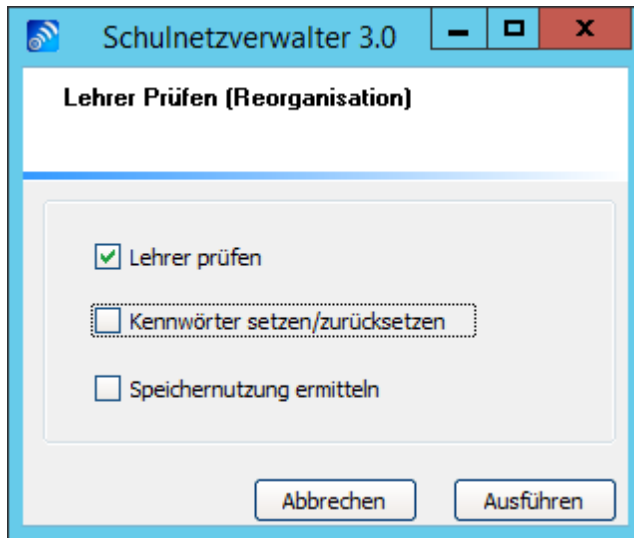
Wird diese Option angewählt, wird die zu druckende Liste für den Export vorbereitet. Um die Exportdatei zu erzeugen klicken Sie in der Druckvorschau auf das Diskettensymbol. Wählen Sie im Dialogfenster eines der Listenformate (csv, txt oder xls) aus und vergeben einen Dateinamen.

Hinweis:

Verwenden Sie die Exportdatei um z.B. den Lehrkräften ihren Anmeldenamen und das zugehörige Passwort in einem Anschreiben mitzuteilen. Eine Beispieldatei für einen Serienbrief im Microsoft Word Format (sblehrer.doc) liegt in dem Verzeichnis [AddOns](#) ⁷⁵ auf Ihrem Server. Erstellen Sie dazu eine Lehrer-Exportdatei im csv-Format.

7.5.5 Prüflauf / Kennwörter zurücksetzen

Administration → Register "Lehrer" → Suchen → Schaltfläche "P"



Mit diesem Modul können die vorher markierten Lehrer/Lehrerinnen geprüft oder Kennwörter zurückgesetzt werden.

Lehrer prüfen

Mit dieser Option werden die dem Lehrern zugeordneten Objekte überprüft. Siehe [Lehrer-Stammblatt-Info](#)^[238].

Kennwörter setzen/zurücksetzen

Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Lehrern ein neues Kennwort zuweisen möchten.

Speichernutzung ermitteln

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Speichernutzung des Lehrer-Homelaufwerkes ermitteln möchten.

7.5.6 Stammblatt

Administration → Register "Lehrer" → Suchen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten"

Schulnetzverwalter 3.0

Lehrkraft "angela.doering"
Verwalten von Stammdaten, Klassenarbeiten, Zuweisen von Schularten, Infos über Anmeldeverlauf, Dateiablagen, Rechte, Freigaben...

Stammblatt Schularten Kontingente WebPortal Klassenarbeiten Verlauf Teams Info

Vorname: Nachname:

Anmeldename: ID:

Passwort (Initialisierung): Geschlecht:

Geburtsdatum: E-Mail:

Benutzerdefiniert 1: Benutzerdefiniert 2:

Benutzerdefiniert 3: Benutzerdefiniert 4:

[05.12.2018 15:02:25-SNVSERVER-snvserver] [05.12.2018 15:02:27-SNVSERVER-snvserver]

Mit dieser Bildschirmmaske haben Sie die Möglichkeit, die aktiven Felder Vorname, Nachname und Geschlecht zu ändern. Klicken Sie auf "Speichern", um die von Ihnen eingegebenen Änderungen zu speichern. Die Felder Geburtsdatum, E-Mail sowie die benutzerdefinierten Felder müssen gegebenenfalls in den Systemeinstellungen aktiviert werden, um diese in dieser Bildschirmmaske verwenden zu können.

Aktive Felder	
Feld/Auswahl	Beschreibung
Vorname (Pflichtfeld)	Geben Sie einen bis zu 30 Zeichen langen Vornamen ein.
Nachname (Pflichtfeld)	Geben Sie einen bis zu 30 Zeichen langen Nachnamen ein.
ID (Pflichtfeld, falls in Systemeinstellungen so konfiguriert)	Geben Sie hier die eindeutige Lehrer-ID ein.
Geschlecht	Das Geschlecht wurde automatisch nach der Angabe im Feld Vornamen gebildet. Wählen Sie zwischen "männlich" und "weiblich", falls die Anzeige nicht korrekt sein sollte.
Geburtsdatum	Geburtsdatum des Lehrers (falls in den Systemeinstellungen aktiviert)
E-Mail	Die E-Mail-Adresse kann gemäß den Systemeinstellungen ebenfalls automatisch generiert werden. Ändern Sie dieses Feld gemäß Ihren Wünschen ab.
Benutzerdefiniert 1-4	Die benutzerdefinierten Felder können in den Systemeinstellungen Ihren Wünschen entsprechend definiert und aktiviert werden. Sie können zum Speichern zusätzlicher Informationen des einzelnen Lehrers verwendet werden.

Bild speichern:

Sie haben die Möglichkeit, für den entsprechenden Lehrer ein Passbild zu speichern und zuzuordnen. Klicken Sie dazu mit der Maus auf die gewünschte Bilddatei im sogenannten JPEG-Format und ziehen es auf die Fläche mit der Bezeichnung "Bild". Lassen Sie dort die Maustaste los, um das Bild zu speichern.

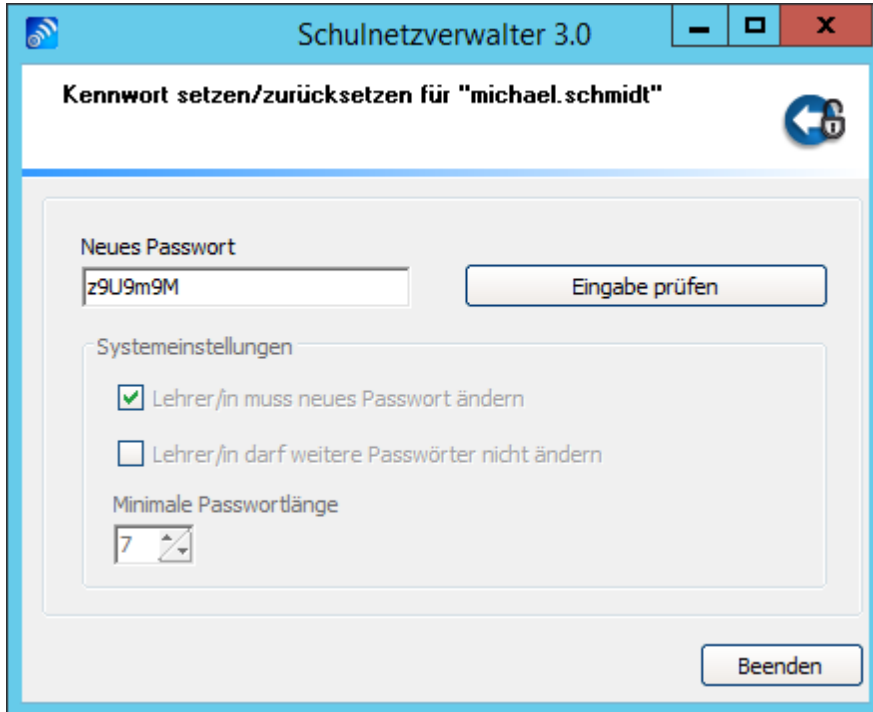
Bild entfernen:

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Bild entfernen", wenn Sie ein bereits gespeichertes Bild wieder löschen möchten.

Weitere Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Passwort zurücksetzen	Verwenden Sie diese Schaltfläche, wenn Sie das Anmeldekennwort des Lehrers verändern / neu vergeben möchten. Siehe Passwort zurücksetzen ²²⁷ .

7.5.6.1 Passwort zurücksetzen

Administration → Register "Lehrer" → Suchen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Schaltfläche "Passwort"



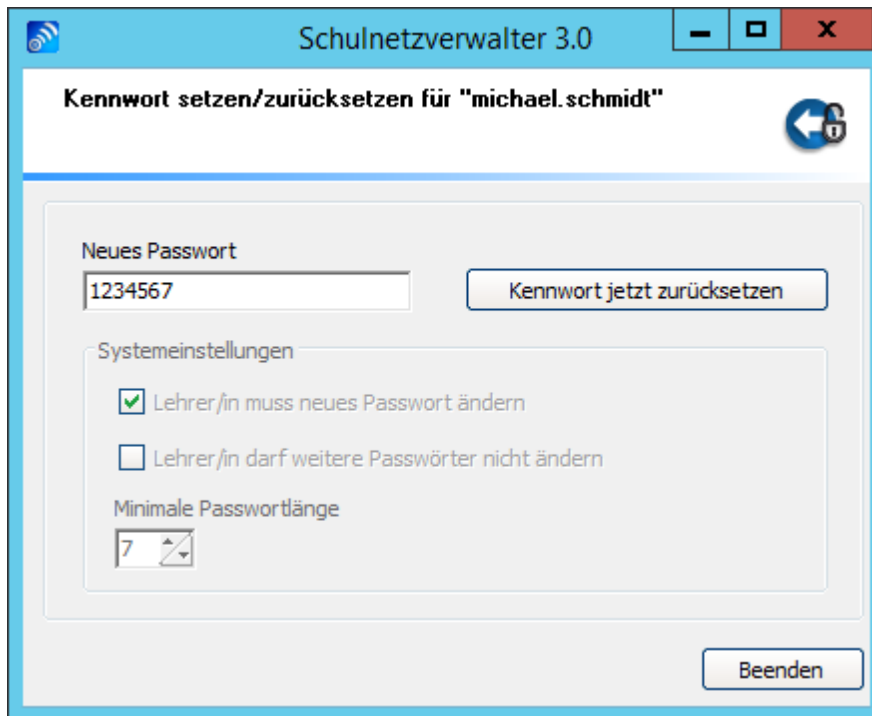
The screenshot shows a window titled "Schulnetzverwalter 3.0" with a sub-header "Kennwort setzen/zurücksetzen für 'michael.schmidt'". The main area contains a "Neues Passwort" field with the text "z9U9m9M" and an "Eingabe prüfen" button. Below this is a "Systemeinstellungen" section with two checkboxes: "Lehrer/in muss neues Passwort ändern" (checked) and "Lehrer/in darf weitere Passwörter nicht ändern" (unchecked). There is also a "Minimale Passwortlänge" field with the value "7" and a "Beenden" button at the bottom right.

Schulnetzverwalter generiert in der Regel nach Ihren Vorgaben ein neues Kennwort und zeigt dieses im gleichnamigen Feld an. Übernehmen Sie dieses Kennwort oder ändern es nach Ihren Wünschen ab. Klicken Sie zuerst auf "Eingabe prüfen".

snv® prüft das angezeigte "Neue Passwort" auf die korrekte Mindestlänge und ändert bei positiver Prüfung die Schaltfläche in "Kennwort jetzt zurücksetzen" ab. Klicken Sie auf "Kennwort jetzt zurücksetzen" um das neue Kennwort zu speichern.

Systemeinstellungen:

Die Schaltflächen "Lehrer/in muss neues Passwort ändern" und "Lehrer/in darf weitere Passwörter nicht ändern" sowie die Angabe über "Minimale Passwortlänge" sind nur informativ. Ändern Sie diese Vorgaben gegebenenfalls in den Systemparametern ab.



The screenshot shows a window titled "Schulnetzverwalter 3.0" with a standard Windows-style title bar (minimize, maximize, close buttons). The main content area has a header "Kennwort setzen/zurücksetzen für 'michael.schmidt'" and a back arrow icon. Below this, there is a section for "Neues Passwort" with a text input field containing "1234567" and a button labeled "Kennwort jetzt zurücksetzen". A "Systemeinstellungen" section contains two checkboxes: "Lehrer/in muss neues Passwort ändern" (checked) and "Lehrer/in darf weitere Passwörter nicht ändern" (unchecked). Below the checkboxes is a "Minimale Passwortlänge" label and a spinner control set to "7". A "Beenden" button is located at the bottom right of the window.

Schulnetzverwalter 3.0

Kennwort setzen/zurücksetzen für "michael.schmidt"

Neues Passwort

1234567

Kennwort jetzt zurücksetzen

Systemeinstellungen

Lehrer/in muss neues Passwort ändern

Lehrer/in darf weitere Passwörter nicht ändern

Minimale Passwortlänge

7

Beenden

7.5.6.2 Schulararten

Administration → Register "Lehrer" → Suchen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Schulararten"

Lehrer können zu einer beliebigen Anzahl von Schulararten angehören. Markieren Sie die Schularart mit der Maus und klicken dann auf die entsprechende Schaltfläche "-->" oder "<--".

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
-->	Die Mitgliedschaft zu der markierten Schularart dem Lehrer entziehen.
<--	Die markierte Schularart dem Lehrer zuweisen.

Hinweis: Mindestens eine Schularart muss dem Lehrer / der Lehrerin zugewiesen sein.

7.5.6.3 Kontingente

Administration → Register "Lehrer" → Suchen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Kontingente"

Schulnetzverwalter 3.0

Lehrkraft "stefanie.liebermann"
Verwalten von Stammdaten, Klassenarbeiten, Zuweisen von Schularten, Infos über Anmeldeverlauf, Dateiablagen, Rechte, Freigaben...

Stammbblatt | Schularten | **Kontingente** | WebPortal | Klassenarbeiten | Verlauf | Teams | Info

Speicherkontingente verwalten

Kontingent (MB)

Speichernutzung

Rechte auf Homeverzeichnis

Letzte Prüfung

Sperrung verhindern

Lehrerspezifisches Kontingent (MB)

[05.12.2018 14:18:26-SNVSERVER-snvserver] [13.08.2020 08:08:07-background-snvserver]

Systemeinstellungen:

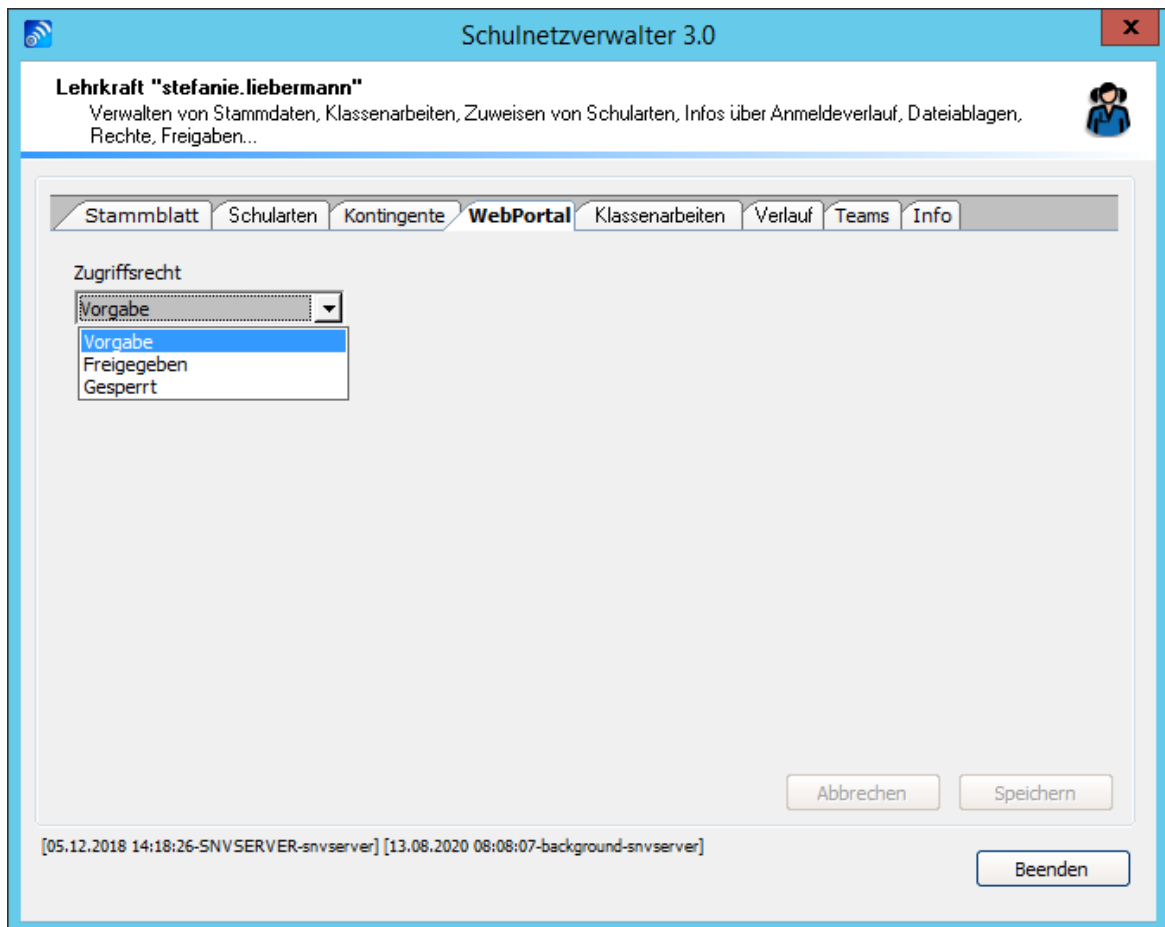
Die Felder "Speicherkontingente verwalten" und "Kontingent (MB)" sowie die Angabe über "Speichernutzung" und "Rechte auf Homeverzeichnis" sind nur informativ. Ändern Sie diese Vorgaben gegebenenfalls in den Systemparametern siehe [Systemeinstellungen](#)²⁸⁶ ab.

Felder	
Feld/Auswahl	Beschreibung
Speichernutzung	Hier wird die aktuelle Speichernutzung des Lehrer-Homeverzeichnis angezeigt.
Letzte Prüfung	Zeigt an, wann die letzte Prüfung der Speichernutzung dieses Schülers durchgeführt wurde.
Lehrerspezifisches Kontingent	Hier können Sie dem jeweiligen Lehrer größere/ kleinere Kontingente als in den Systemeinstellungen vorgegeben zur Verfügung stellen.
Rechte auf Homeverzeichnis	Hier werden die in den Systemeinstellungen gewählten Einstellungen für das Homeverzeichnis angezeigt.

Schaltflächen und Auswahlmöglichkeiten	
Schaltfläche	Beschreibung
Speicherkontingente verwalten	Ist hier ein Häkchen gesetzt, wurden in den Systemeinstellungen die Kontingente aktiviert. Das in den Systemeinstellungen zugewiesene Kontingent wird in MB angezeigt.
Sperrung verhindern	Hier können Sie, abweichend von den Systemeinstellungen, eine Sperrung des Homeverzeichnisses für den gewählten Lehrer bei Erreichen der Kontingentobergrenze verhindern.
Speichernutzung ermitteln	Klicke Sie auf diese Schaltfläche, um aktiv die aktuelle Speichernutzung des Lehrer-Homeverzeichnisses zu ermitteln.
Abbrechen	Verwerfen Sie gemachte Änderungen mit einem Klick auf diese Schaltfläche.
Speichern	Speichern Sie Änderungen mit einem Klick auf diese Schaltfläche.

7.5.6.4 WebPortal

Administration → Register "Lehrer" → Suchen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "WebPortal"

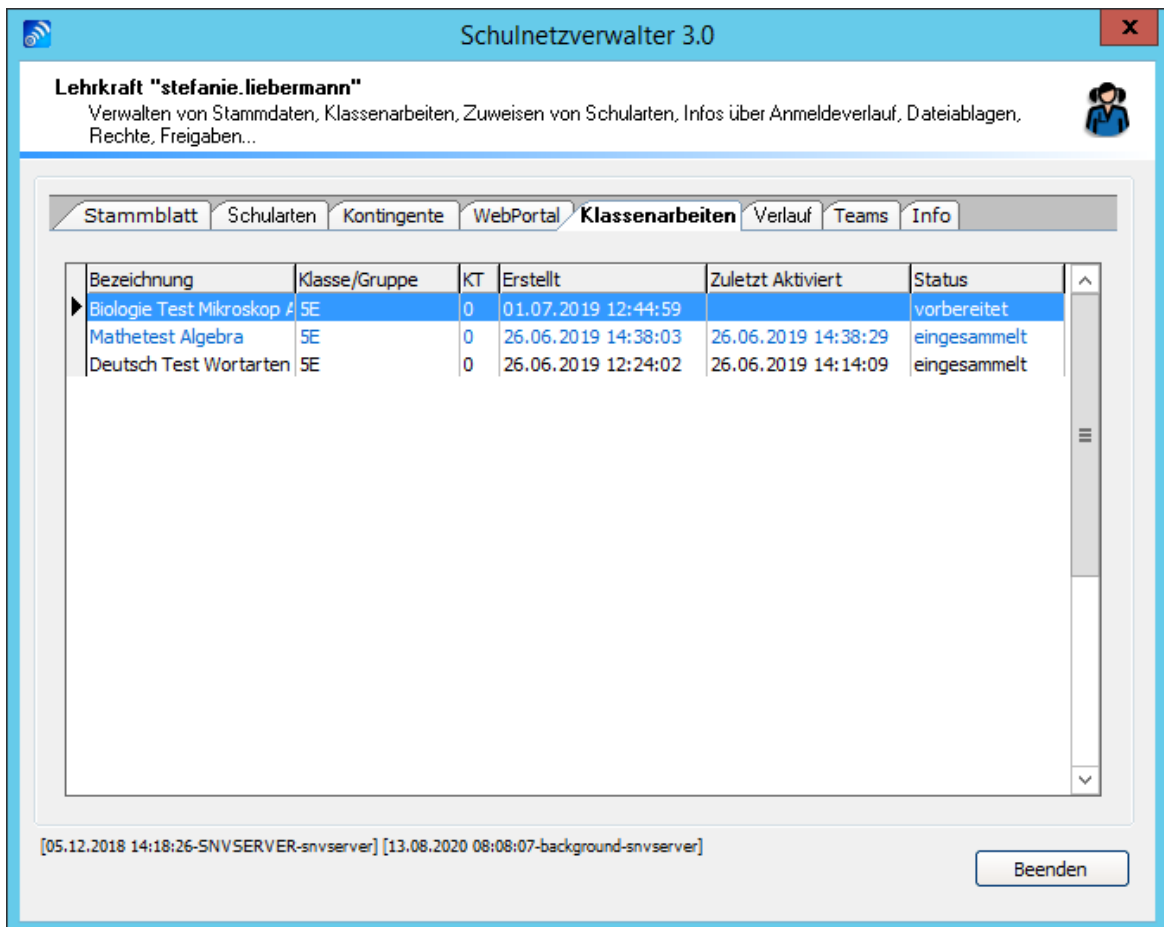


Felder und Auswahlmöglichkeiten

Feld/Auswahl	Beschreibung
WebPortal Zugriffsrechte	<p>Vorgabe Wie unter Administration → Systemeinstellungen → Lehrer vorgegeben</p> <p>Freigegeben Zugriff auf das WebPortal erlaubt (überschreibt die Vorgabe)</p> <p>Gesperrt Zugriff auf das WebPortal gesperrt (überschreibt die Vorgabe)</p>

7.5.6.5 Klassenarbeiten

Administration → Register "Lehrer" → Suchen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Klassenarbeiten"



Lehrkraft "stefanie.liebermann"
Verwalten von Stammdaten, Klassenarbeiten, Zuweisen von Schularten, Infos über Anmeldeverlauf, Dateiablagen, Rechte, Freigaben...

Stammbblatt Schularten Kontingente WebPortal **Klassenarbeiten** Verlauf Teams Info

Bezeichnung	Klasse/Gruppe	KT	Erstellt	Zuletzt Aktiviert	Status
▶ Biologie Test Mikroskop A	5E	0	01.07.2019 12:44:59		vorbereitet
Mathetest Algebra	5E	0	26.06.2019 14:38:03	26.06.2019 14:38:29	eingesammelt
Deutsch Test Wortarten	5E	0	26.06.2019 12:24:02	26.06.2019 14:14:09	eingesammelt

[05.12.2018 14:18:26-SNVSERVER-snvserver] [13.08.2020 08:08:07-background-snvserver]

Beenden

Die Tabelle zeigt den Status aktueller und vorangegangener Klassenarbeiten. Die Beschreibung der einzelnen Spalten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle:

Tabelle Klassenarbeiten

Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung der Klassenarbeit.
Klasse/Gruppe	Klasse oder Gruppe für welche die Klassenarbeit bereitgestellt wurde.
KT	Zeigt an, ob die Klassenarbeit für die gesamte Klasse, oder für eine Klassenteilungsgruppe (A,B oder C) bereitgestellt wurde (siehe auch Klassenteilung ^[154]).
Erstellt	Zeitpunkt, wann die Klassenarbeit erstellt wurde
Zuletzt aktiviert	Zeitpunkt, wann die Klassenarbeit zum letzten Mal für die Schüler freigeschaltet wurde.
Status	Aktueller Status der Klassenarbeit: vorbereitet, aktiviert, deaktiviert oder eingesammelt.

7.5.6.6 Verlauf

Administration → Register "Lehrer" → Suchen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Verlauf"

Schulnetzverwalter 3.0

Lehrkraft "stefanie.liebermann"
Verwalten von Stammdaten, Klassenarbeiten, Zuweisen von Schularten, Infos über Anmeldeverlauf, Dateiablagen, Rechte, Freigaben...

Stammbblatt | Schularten | Kontingente | WebPortal | Klassenarbeiten | **Verlauf** | Teams | Info

Logeinträge

Raum	Station	Anmeldung	Abmeldung	Dauer
R100	R100-01	30.07.2020 11:57:27	13.08.2020 08:08:06	20:10
R100	R100-01	25.05.2020 14:24:37	15.06.2020 12:03:26	21:38
DR3224	R100-01	13.05.2020 11:28:28	13.05.2020 12:01:48	00:33
DR4415	R100-01	13.05.2020 10:48:02	13.05.2020 11:22:41	00:34
DR2500	R100-01	13.05.2020 09:50:23	13.05.2020 10:45:38	00:55
DR9455	R100-01	12.05.2020 07:54:32	13.05.2020 09:48:33	01:54
DR1520	R100-01	11.05.2020 14:11:22	12.05.2020 07:50:32	17:39
DR6908	R100-01	11.05.2020 14:03:11	11.05.2020 14:10:50	00:07
DR7568	R100-01	11.05.2020 14:00:19	11.05.2020 14:02:43	00:02
R100	R100-01	11.05.2020 13:44:24	11.05.2020 13:50:55	00:06
R100	R100-01	27.09.2019 12:40:11	03.10.2019 03:24:15	14:44
R100	R100-01	27.09.2019 12:39:08		
R100	R100-01	22.09.2019 08:07:04	27.09.2019 12:38:10	04:31
R100	R100-01	22.09.2019 08:06:02		

[05.12.2018 14:18:26-SNVSERVER-snvserver] [13.08.2020 08:08:07-background-snvserver]

Beenden

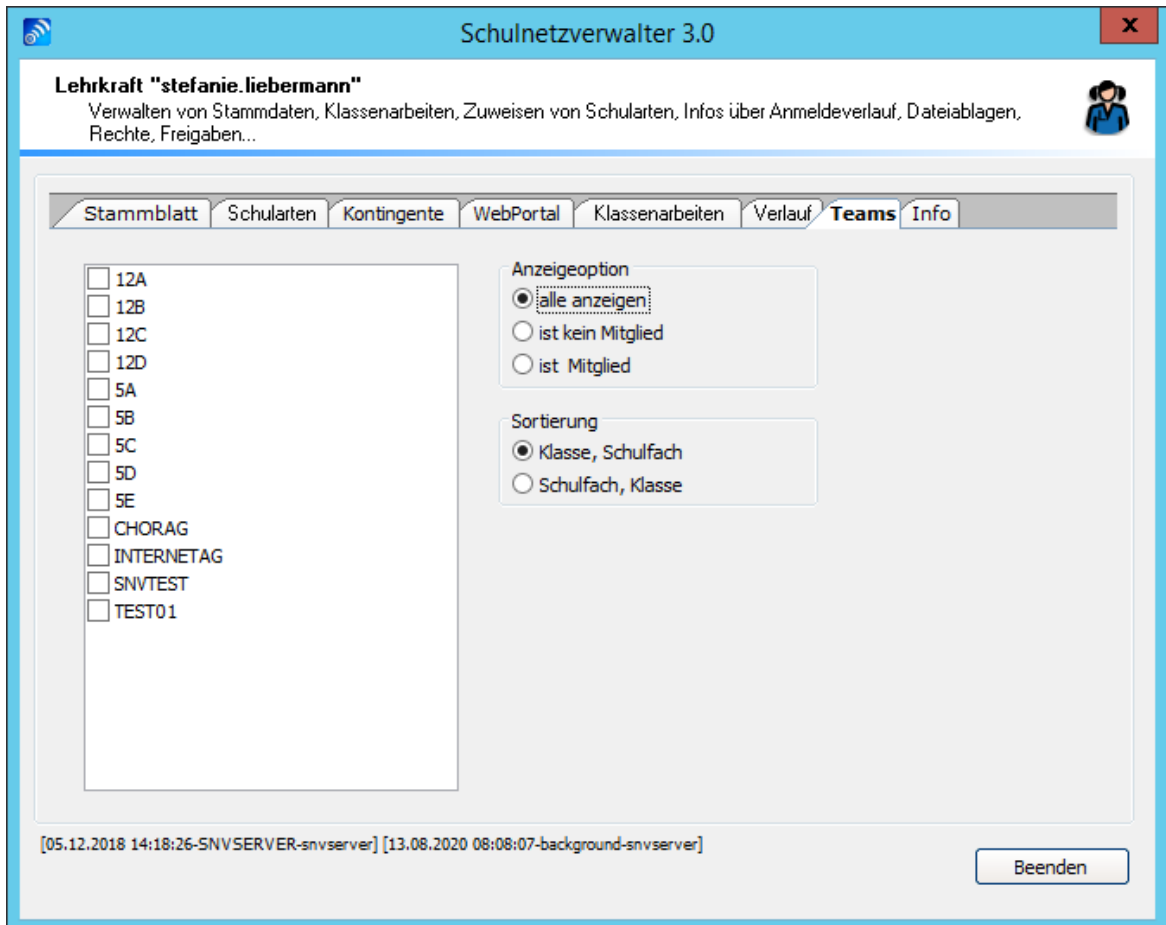
In dieser Tabelle können Sie erfahren, wann, in welchem Raum und an welcher Arbeitsstation der entsprechende Lehrer angemeldet war. Weitere Informationen über die einzelnen Spalten entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

Tabelle Verlauf Lehrer

Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
Raum	Raum, in der sich die Arbeitsstation befindet.
Station	Station an der sich der Lehrer angemeldet hat.
Anmeldung	Zeitpunkt der Anmeldung
Abmeldung	Zeitpunkt der Abmeldung
Dauer	Dauer der Computersitzung

7.5.6.7 Teams

Administration → Register "Lehrer" → Suchen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Teams"



The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar is blue with the application name and a close button. Below the title bar, the user profile for 'Lehrkraft "stefanie.liebermann"' is displayed, including a description of their role: 'Verwalten von Stammdaten, Klassenarbeiten, Zuweisen von Schularten, Infos über Anmeldeverlauf, Dateiablagen, Rechte, Freigaben...'. A small user icon is visible on the right.

The main content area has a tabbed interface with the following tabs: 'Stammblatt', 'Schularten', 'Kontingente', 'WebPortal', 'Klassenarbeiten', 'Verlauf', 'Teams' (selected), and 'Info'. The 'Teams' tab is active, showing a list of classes on the left and configuration options on the right.

Anzeigeoption

- alle anzeigen
- ist kein Mitglied
- ist Mitglied

Sortierung

- Klasse, Schulfach
- Schulfach, Klasse

At the bottom left, there is a log entry: '[05.12.2018 14:18:26-SNVSERVER-snvserver] [13.08.2020 08:08:07-background-snvserver]'. A 'Beenden' button is located at the bottom right.

Schaltflächen und Auswahlmöglichkeiten	
Schaltfläche	Beschreibung
Klasse/ Gruppe	Hier werden alle Klassen und Gruppen angezeigt, aus denen Teams gebildet werden können.
Anzeigeoption	alle anzeigen Mit dieser Option können Sie sich alle Klassen und Gruppen anzeigen lassen. ist kein Mitglied Mit dieser Option können Sie sich die Klassen/Gruppen anzeigen lassen, bei denen die Lehrkraft kein Mitglied ist. ist Mitglied Hier können Sie sich die Klassen/Gruppen anzeigen lassen, bei denen die Lehrkraft Mitglied ist.
Sortierung	Hier können Sie die gewünschte Sortierung wählen.

7.5.6.8 Info

Administration → Register "Lehrer" → Suchen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Info"

Schulnetzverwalter 3.0

Lehrkraft "stefanie.liebermann"
Verwalten von Stammdaten, Klassenarbeiten, Zuweisen von Schularten, Infos über Anmeldeverlauf, Dateiablagen, Rechte, Freigaben...

Stammbblatt | Schularten | Kontingente | WebPortal | Klassenarbeiten | Verlauf | Teams | **Info**

Anzahl Einträge: 5

Typ	Pfad	Bezeichnung	Status
	LDAP://DC=handbuch,DC=local#CN=stefanie.liebermann,OU=Lehrer	Active Directory Lehrer	O.K.
	\\WORLAGE2012R.2#stefanie.liebermann#SCHULE_Lehrer	Mitglied in Gruppe Lehrer	O.K.
	\\WORLAGE2012R.2\snv30\SCHULE\Lehrer\stefanie.liebermann	Homeverzeichnis	O.K.
	\\WORLAGE2012R.2#stefanie.liebermann\$	Freigabe Homeverzeichnis	O.K.
	\\WORLAGE2012R.2#stefanie.liebermann#SCHULE_sa_Allgemein	Mitglied in Schular t Allgemein	O.K.

Letzte erfolgreiche Prüfung: 20.08.2020 11:21:56

[05.12.2018 14:18:26-SNVSERVER-snvserver] [13.08.2020 08:08:07-background-snvserver]

Prüfen

Beenden

Zeigt den aktuellen Zustand der vom Schulnetzverwalter automatisch generierten Objekte. Durch das Klicken auf die Schaltfläche "Prüfen" können Fehler sofort korrigiert werden.

Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
Typ	1=Verzeichnis, 2=Freigabe, 3=Benutzer, 4=Sicherheitsgruppe
Pfad	-
Bezeichnung	-
Status	O.K. oder Fehler

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Prüfen	Prüft alle in der Tabelle angezeigten Objekte und repariert Fehler

7.5.7 Lehrerimport

Administration → Register "Lehrer" → Schaltfläche "Lehrerimport"

Mit dem Programm-Modul "Lehrerimport" können eine größere Anzahl von Lehrern mit Hilfe einer Importdatei automatisch erstellt werden. Bei der Importdatei muss es sich dabei um eine Exceldatei handeln, die mindestens die zwei Tabellenspalten "Vorname" und "Nachname" aufweisen muss.

Hinweis: In dem Verzeichnis <X>:\SNV30\BINADDONS finden Sie eine Vorlagendatei mit der Bezeichnung SNVLehrerImportVorlage.xls. Diese besitzt bereits die möglichen Spaltenüberschriften. <X> = Ihr Installationsdatenträger auf dem Server.

In der nachfolgenden Tabelle sind die einzelnen Tabellenspalten der Importdatei beschrieben.

Aufbau einer Lehrerimportdatei (*.xls)		
Spaltenüberschrift	Pflichtfeld	Bemerkung
ID	X	Dieses Feld wird zum Pflichtfeld, wenn bei den Importeinstellung in den Systemeinstellungen für die Erkennung eindeutiger Lehrerkonten die ID voreingestellt ist.
Vorname	X	
Nachname	X	
Anmeldename		Wird das Feld leer gelassen, so wird wie unter Systemeinstellungen definiert der Anmeldename von snv® gebildet (Standard). Durch Füllen dieses Feldes kann der Anmeldename vorgegeben werden.
Schulart		Schulart, die dem Lehrer zugewiesen werden soll. Wird das Feld leer gelassen, so wird die Standardschulart ^[108] zugewiesen.
Passwort		Hier kann dem Lehrer ein Kennwort zugewiesen werden. In der Regel ist dieses Feld leer, das bedeutet, dass Schulnetzverwalter jeweils nach den Vorgaben in den Systemeinstellungen ein Kennwort generiert.
Geburtsdatum		Möglichkeit, das Geburtsdatum des Lehrers zu importieren.
E-Mail		Lässt man dieses Feld leer, so wird wie unter Systemeinstellungen definiert, die E-Mail-Adresse generiert.
Zusatz1		Hier kann eine bis zu 50 Zeichen lange beliebige Information importiert werden
Zusatz2		wie Zusatz1
Zusatz3		wie Zusatz1
Zusatz4		wie Zusatz1

Schulnetzverwalter 3.0

Administration - Musterschule, Schulstrasse 1, 99999 Schulstadt (SCHULE)
Verwalten von Schularten, Klassen und Gruppen, Schülern, Lehrern, Räumen, Systemeinstellungen, Infos über Ablagen, Rechte, Active Directory Elemente...

SNV | Schularten | Klassen und Gruppen | Schüler | **Lehrer** | Räume | Stationen | Systemeinstellungen | Rechte | Info

Anmeldename Vorname Nachname

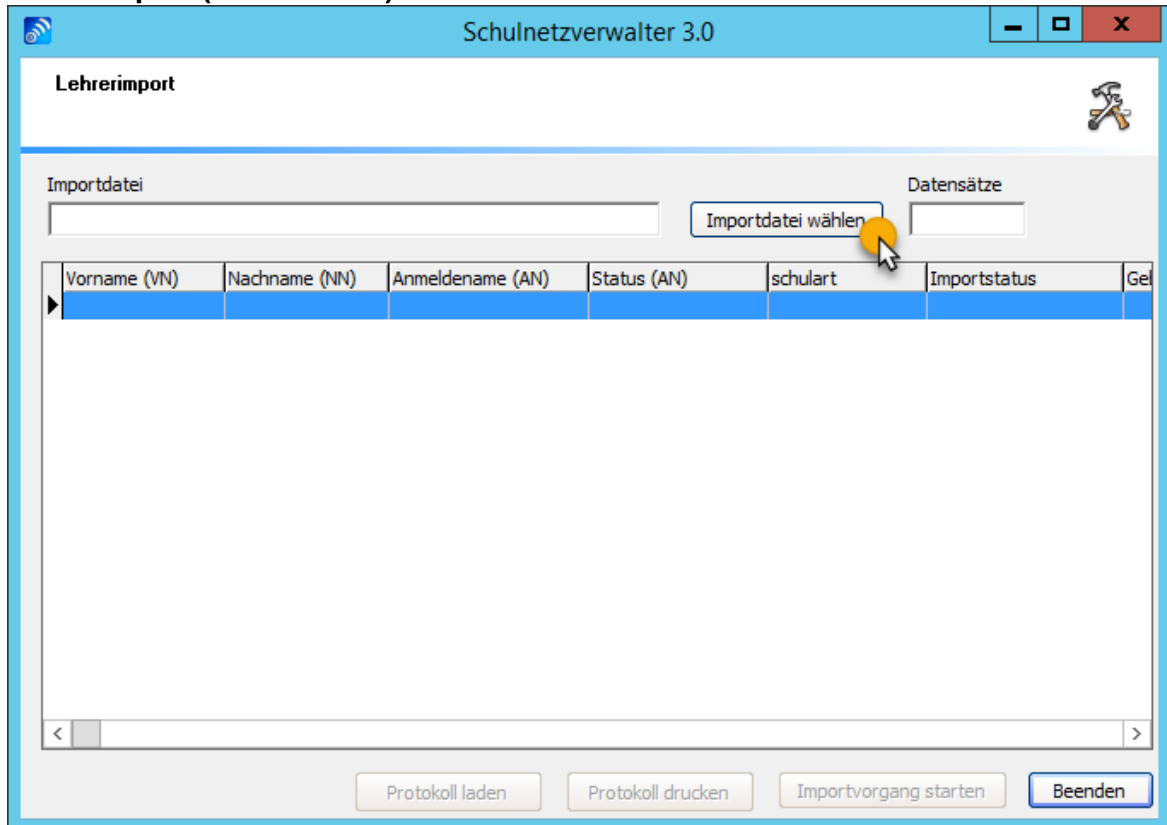
Speichernutzung anzeigen Nur angemeldete Lehrer anzeigen

Lehrkräfte

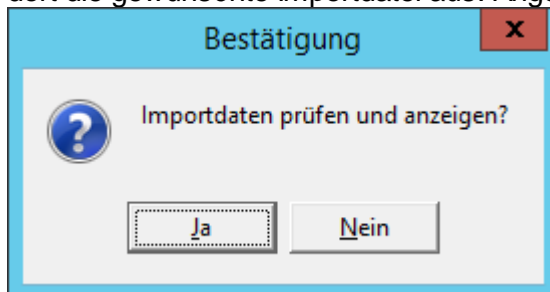
Anmeldename	Vorname	Nachname	Online	G	Geburtstag	e ^
-------------	---------	----------	--------	---	------------	-----

Lizenz für 30 Arbeitsplätze

Lehrerimport (leere Maske)



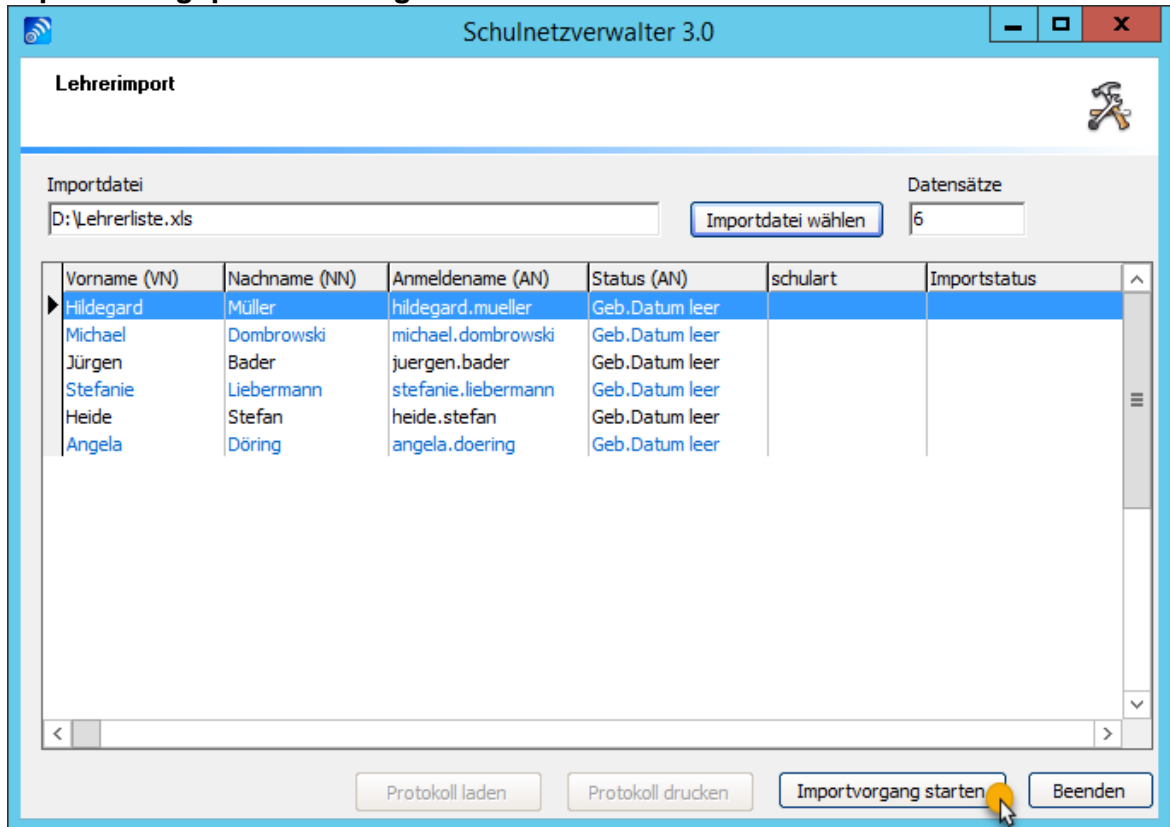
Klicken Sie auf "Importdatei wählen". Es öffnet sich ein Datei-Dialogfenster. Wählen Sie dort die gewünschte Importdatei aus. Angezeigt wird ein Bestätigungsfenster:



Klicken Sie auf "Ja", um die Datensätze der Importdatei zu prüfen und das Ergebnis, wie im nachfolgenden Beispiel anzuzeigen.

Hinweis: Die Importdaten werden lediglich geprüft und in einer Zwischendatei gespeichert. Somit haben Sie die Möglichkeit, vor dem eigentlichen Importvorgang die zu importierenden Daten zu sehen. Die Zwischendatei bleibt solange erhalten, bis Sie eine neue Importdatei auswählen. Auch, wenn Sie das Programm zwischenzeitlich beenden.

Importdatei geprüft und eingelesen

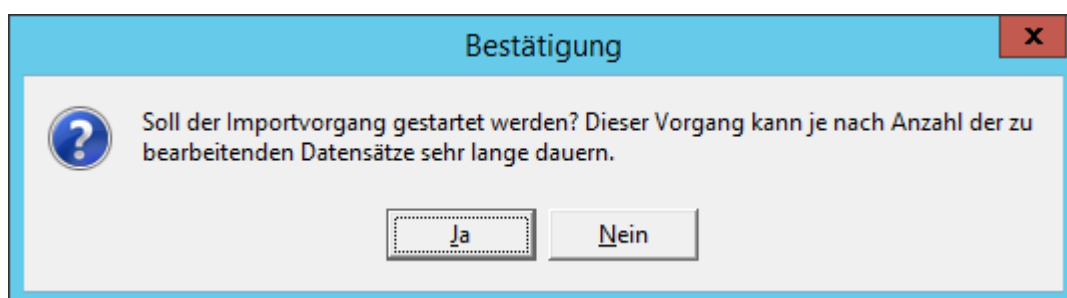


In der nachfolgenden Tabelle erhalten Sie Informationen über die Bedeutung der einzelnen Spalten:

Tabellenspalten Lehrerimport	
Tabellenspalte	Beschreibung
Vorname (VN)	zeigt den aus der Importdatei gelesenen Vornamen
Nachname (NN)	zeigt den aus der Importdatei gelesenen Nachnamen
Anmeldename (AN)	Zeigt den Anmeldenamen, den der Lehrer beim Importvorgang zugewiesen bekommt.

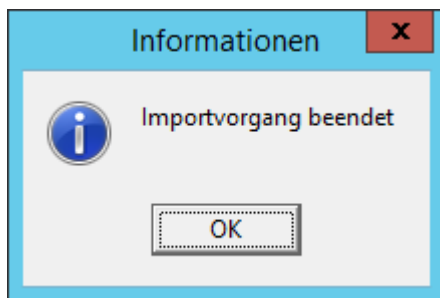
Tabellenspalten Lehrerimport	
Tabellenspalte	Beschreibung
Status (AN)	<p>Neu=Lehrer wird beim Import angelegt</p> <p>Bei den nachfolgenden Stati wird der Lehrer nicht importiert: Unbek. Fehler=Unbekannter Fehler VN/NN ungültig=Die Angaben für Vorname und/oder Nachname sind falsch AN zu kurz=Der Anmeldename ist kürzer als die Mindestlänge AN reserviert=Anmeldename verwendet ein reserviertes Wort z.B. Administrator AN=Schüler=Der Anmeldename existiert bereits als Schüler AN vorh. VN/NN abw.=Der Anmeldename existiert bereits. Vorname und Nachname des gespeicherten Lehrers sind jedoch von VN/NN abweichend. AN bereits vorh.=Lehrer existiert bereits. PWD zu kurz=Das Kennwort ist zu kurz.</p>
Schulart	Schulart
Importstatus	<p>Vor dem Importvorgang: aktiviert=Lehrer wird importiert leer=Datensatz wird beim Importvorgang nicht bearbeitet</p> <p>Nach dem Importvorgang: +AN = Lehrer wurde erzeugt</p>
Geburtstag*	zeigt den aus der Importdatei gelesenen Geburtstag
E-Mail*	zeigt den aus der Importdatei gelesene oder generierte E-Mail-Adresse
Benutzerdefiniert 1-4*	zeigt den aus der Importdatei gelesenen benutzerdefinierten Felder Zusatz1-Zusatz4
* Felder im nicht sichtbaren Bereich	

Durch Klicken auf die Schaltfläche "Importvorgang starten" und anschließendes Bestätigen mit "Ja" wird der eigentliche Importvorgang durchgeführt.



Hinweis: Soll eine große Anzahl an Lehrern importiert werden, empfiehlt es sich, den Importvorgang zuerst mit einer kleinen Menge an Lehrern zu testen. Am Besten, Sie erzeugen aus den ersten paar Zeilen Ihrer Importdatei eine weitere Importdatei und führen mit dieser einen "Testimport" durch.

Der Importvorgang ist beendet.



7.6 Räume und Stationen

Verwenden Sie dieses Programm-Modul, um Räume sowie die zugehörigen Arbeitsstationen zu verwalten.

Schulnetzverwalter unterscheidet zwischen **drei Betriebsarten**:

- **Raum mit didaktischer Funktion**

Räume mit didaktischer Funktionalität sind typische EDV-Unterrichtsräume, in denen Schüler klassenweise oder gruppenweise unterrichtet werden. Dabei meldet sich in der Regel jeder Schüler, wie auch der Lehrer an einem eigenen PC an. Der Lehrer hat in diesen Räumen die Möglichkeit, Klassen oder Gruppen freizuschalten, oder zu sperren, Dokumente auszuteilen, den Zugriff auf das Tauschverzeichnis zu verändern, Klassenarbeiten zu verwalten, die Bildschirme der Schüler zu steuern und vieles mehr.

Ein Raum mit didaktischer Funktion kann zudem den Raumstatus Öffentlich und Nicht Öffentlich haben. Der Raumstatus kann vom Lehrer verändert werden.

- **Raumstatus "Öffentlich"**

Ist der Raumstatus "Öffentlich", so können die Schüler an den zugehörigen Arbeitsplätzen anmelden, ohne die Notwendigkeit, eine Klasse oder Gruppe durch den Lehrer freizuschalten. Es besteht aber trotzdem die Möglichkeit in einem öffentlichen Raum eine Klasse oder Gruppe auszuwählen und freizuschalten.

- **Raumstatus "Nicht Öffentlich"**

In einem nicht öffentlichen Raum muss der Lehrer, bevor sich ein Schüler an den entsprechenden Arbeitsplätzen anmelden kann, eine Klasse oder Gruppe für diesen Raum freischalten.

- **Raum ohne didaktische Funktion**

Räume oder auch Standorte, in denen kein typischer EDV-Unterricht stattfindet, wie z.B. Lehrerzimmer, Bibliotheken, öffentlich zugängliche Rechner, wie auch Klassenräume werden als Räume ohne didaktische Funktionalität bezeichnet. Ein Raum ohne didaktische Funktion hat automatisch den Raumstatus "Öffentlich".

- **Gerätepool (Mobile Arbeitsstationen / Notebookwagen)**

Pool für mobile Arbeitsstationen. In diesem Pool/ Raum ist kein Unterricht möglich.

Raum PUBLIC

Der Raum mit der Bezeichnung "PUBLIC" wird bei der Einrichtung von Schulnetzverwalter automatisch erstellt. Dieser Raum ist als Raum ohne didaktische Funktion definiert und dient zur Aufnahme von Arbeitsplätze an öffentlichen Standorten. Dieser Raum kann nicht gelöscht werden.

Raum DRPRINTERS

Druckerzuweisung dynamische Räume, dieser Raum wird automatisch erstellt. Er wird vom portablen Client verwendet und kann nicht gelöscht werden. Die diesem Raum

zugewiesenen Drucker werden den dynamisch erstellten Räumen automatisch zugewiesen.

Raum BYOD

Der Raum BYOD wird automatisch erstellt. Er wird vom portablen Client verwendet und ist Bestandteil der snv®webServices. Er darf nicht gelöscht werden.

Raum UNATTENDED

In diesem Raum ist unbeaufsichtigtes Arbeiten möglich, er ist Bestandteil der snv®webServices und darf nicht gelöscht werden.

Raum WEBPORTAL

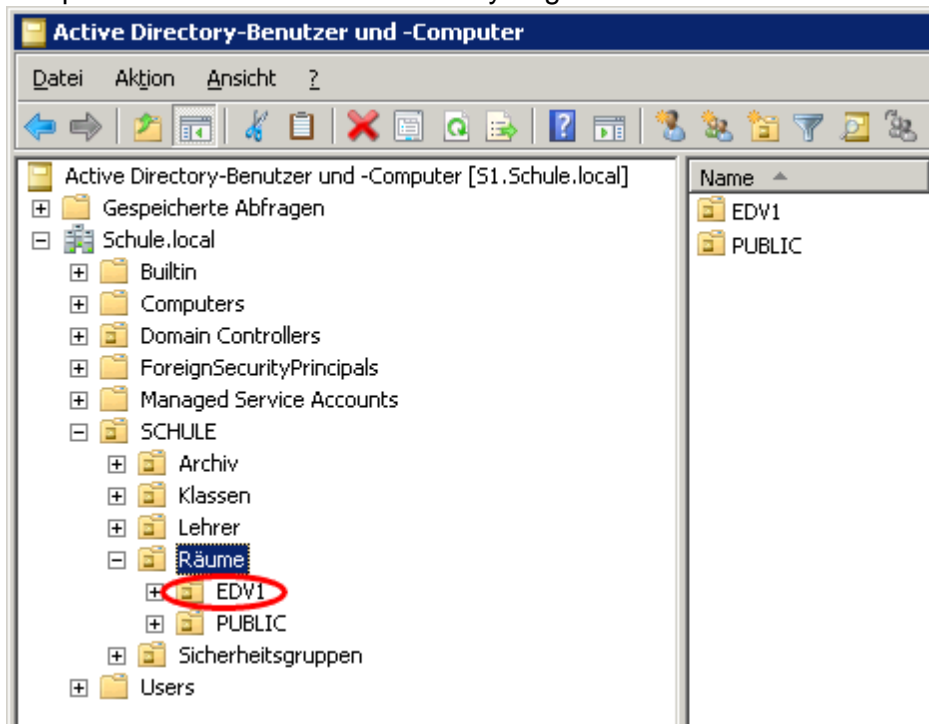
Dieser Raum wird vom snv®webPortal verwendet und kann nicht gelöscht werden.

Folgende Aufgaben werden bei der Einrichtung eines Raumes vom Schulnetzverwalter übernommen:

- Erstellen einer Organisationseinheit in Active Directory
- Anlegen einer Sicherheitsgruppe in Active Directory

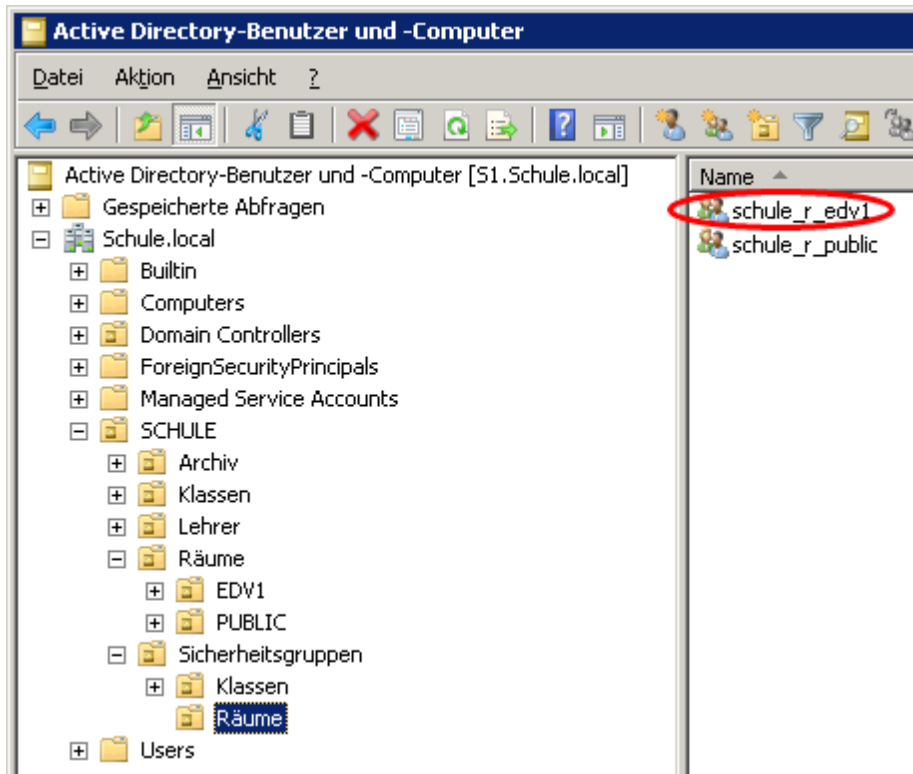
Erstellen einer Organisationseinheit in Active Directory

Für jeden Raum wird eine Organisationseinheit in Active Directory erstellt. Im unteren Beispiel sehen Sie die Active Directory Organisationseinheit für den Raum EDV1.



Erstellen einer Sicherheitsgruppe in Active Directory

Für jeden Raum wird eine Sicherheitsgruppe in Active Directory erstellt. Im folgenden Beispiel sehen Sie die Sicherheitsgruppe inl_r_edv1, die sich aus dem Schulkürzel und dem Raum EDV1 zusammensetzt. Diese Sicherheitsgruppe findet in dieser Version vom Schulnetzverwalter keine Verwendung.



7.6.1 Übersicht

Administration → Räume und Stationen

Anzahl Räume: 13

Raum	Bezeichnung	Stationen	Drucker	Raumstatus	Belegung
BYOD	Auf Zuordnung wartende Sitzungen	0	0	Öffentlich	
DR6510	Virtueller Raum (snv_testlehrer)	1	0	Öffentlich	
DRPRINTERS	Druckerzuweisung dynamische Räume	0	1	Nicht freigegeben	
EDV 1	Raum PUBLIC	5	0	Nicht freigegeben	
NOTEBOOKS	Notebookwagen	0	0	Öffentlich	
PUBLIC	Raum PUBLIC	0	0	Öffentlich	
R010	R010	0	0	Öffentlich	
R020	R020	0	0	Öffentlich	
R100	Raum R100	8	2	Unterricht	Klasse 5E
R300	Raum R300	0	0	Öffentlich	
R400	Raum R400	0	0	Öffentlich	
UNATTENDED	Unbeaufsichtigte Sitzungen	0	0	Öffentlich	
WEBPORTAL	Auf Zuordnung wartende Websitzungen	0	0	Öffentlich	

Demolenz für 50 Arbeitsplätze läuft in 291 Tagen ab!

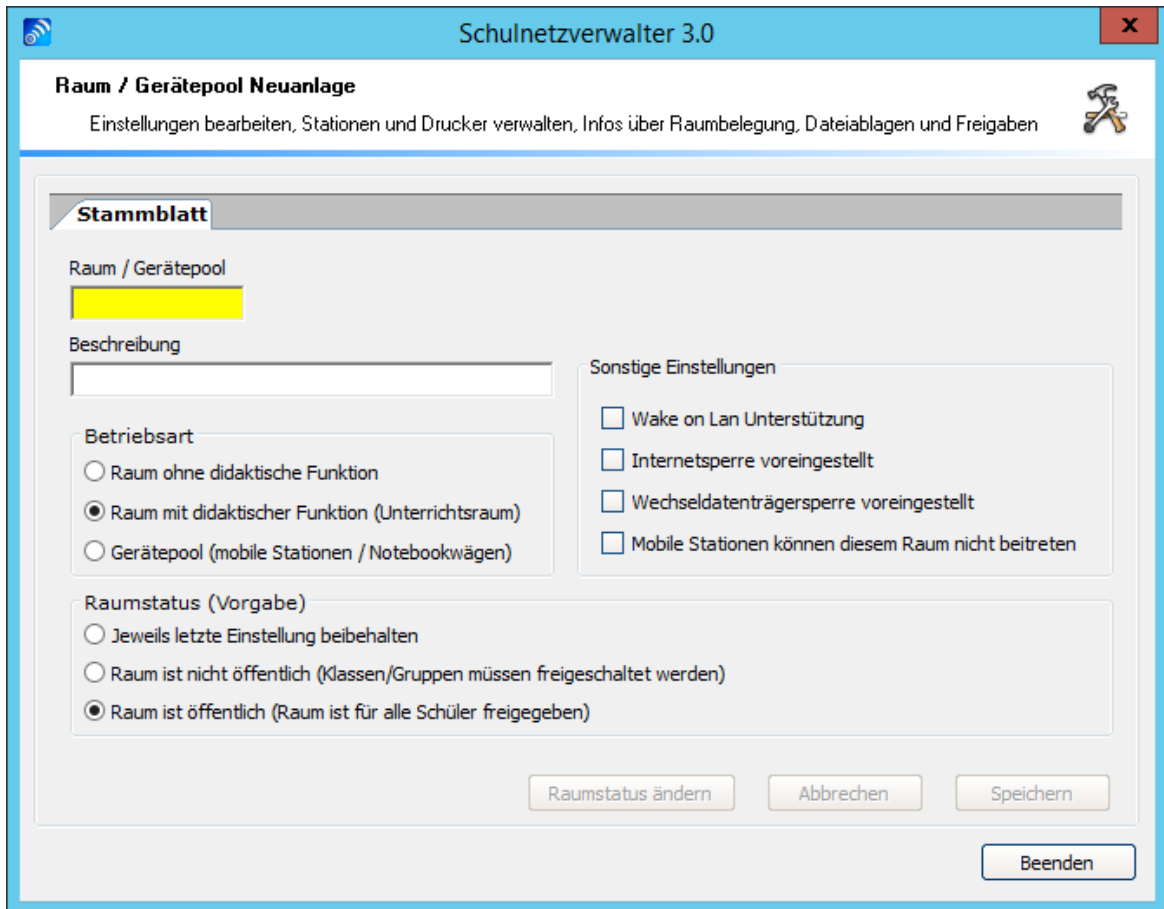
Tabelle Räume

Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
Raum	Raum
Bezeichnung	Bezeichnung des Raums
Stationen	Anzahl der Arbeitsstationen die in diesem Raum definiert sind
Drucker	Anzahl Drucker, die in diesem Raum definiert sind
Raumstatus	Zeigt den Raumstatus an
Belegung	Zeigt die aktuelle Raumbelegung an (Klasse/Gruppe und Lehrer)

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
A und K	Die Schaltflächen A (=Alle) und K (=Keine) können zur schnellen Markierung oder Demarkierung der angezeigten Datensätze verwendet werden.
P (=Prüfen)	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Installation der markierten Räume überprüfen möchten.
Import Räume/Stationen	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Räume und Arbeitsstationen mit Hilfe einer Importdatei erstellen möchten. Siehe Import von Räumen und Stationen ^[275] .
Neuanlage	Neuen Raum erstellen ^[253] .
Löschen	Klicken Sie auf "Löschen", um den Raum zu löschen. Hinweis: Räume können nur dann gelöscht werden, wenn dem Raum keine Stationen und keine Drucker zugewiesen sind.
Bearbeiten	Öffnet das Stamblatt Raum ^[256] .

7.6.2 Neuen Raum anlegen

Administration → Räume und Stationen → Schaltfläche "Neuanlage"



Schulnetzverwalter 3.0

Raum / Gerätepool Neuanlage
Einstellungen bearbeiten, Stationen und Drucker verwalten, Infos über Raumbellegung, Dateiablagen und Freigaben

Stammblatt

Raum / Gerätepool
[Gelbes Feld]

Beschreibung
[Textfeld]

Betriebsart

- Raum ohne didaktische Funktion
- Raum mit didaktischer Funktion (Unterrichtsraum)
- Gerätepool (mobile Stationen / Notebookwägen)

Sonstige Einstellungen

- Wake on Lan Unterstützung
- Internetsperre voreingestellt
- Wechseldatenträgersperre voreingestellt
- Mobile Stationen können diesem Raum nicht beitreten

Raumstatus (Vorgabe)

- Jeweils letzte Einstellung beibehalten
- Raum ist nicht öffentlich (Klassen/Gruppen müssen freigeschaltet werden)
- Raum ist öffentlich (Raum ist für alle Schüler freigegeben)

Raumstatus ändern Abbrechen Speichern

Beenden

Um einen neuen Raum anzulegen, füllen Sie die auf der Bildschirmmaske angezeigten Felder und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Speichern".

Schulnetzverwalter 3.0

Raum / Gerätepool Neuanlage
Einstellungen bearbeiten, Stationen und Drucker verwalten, Infos über Raumbellegung, Dateiablagen und Freigaben

Stammblatt

Raum / Gerätepool
TEST

Beschreibung
Testraum

Betriebsart

- Raum ohne didaktische Funktion
- Raum mit didaktischer Funktion (Unterrichtsraum)
- Gerätepool (mobile Stationen / Notebookwägen)

Sonstige Einstellungen

- Wake on Lan Unterstützung
- Internetsperre voreingestellt
- Wechseldatenträgersperre voreingestellt
- Mobile Stationen können diesem Raum nicht beitreten

Raumstatus (Vorgabe)

- Jeweils letzte Einstellung beibehalten
- Raum ist nicht öffentlich (Klassen/Gruppen müssen freigeschaltet werden)
- Raum ist öffentlich (Raum ist für alle Schüler freigegeben)

Raumstatus ändern Abbrechen Speichern

Beenden

Die Beschreibung der Felder und Optionen entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle:

Felder und Auswahlmöglichkeiten	
Feld/Auswahl	Beschreibung
Raum	Geben Sie einen bis zu 10 Zeichen lange Raumbezeichnung ein. Die Raumbezeichnung darf keine Sonderzeichen oder Leerzeichen haben.
Beschreibung	Geben Sie auf Wunsch eine bis zu 40 Zeichen lange Beschreibung für den Raum ein.
Betriebsart	Wählen Sie zwischen den Betriebsarten "Raum ohne didaktische Funktion", "Raum mit didaktischer Funktion" oder "Gerätepool (mobile Stationen / Notebookwagen)" "Gerätepool (mobile Stationen / Notebookwagen)" ist eine spezielle Betriebsart. Sie dient als Pool für mobile Arbeitsstationen (wie z.B. Notebookwagen). In diesem Raum ist kein Unterricht möglich. Diese Betriebsart bietet den zugeordneten Stationen die Möglichkeit, an Räumen anzumelden, die den Beitritt von mobilen Arbeitsstationen erlauben. Bei der Anmeldung von diesen Stationen aus, wird eine Auswahlmaske mit allen Räumen angezeigt, in denen mobile Arbeitsstationen erlaubt sind. Hinweis: Die Betriebsart kann nach dem Speichern nicht mehr verändert werden.
Vorgabe	Mit dieser Option können Sie steuern, welchen Raumstatus der Raum als Standard aufweisen soll. Geben Sie eine der nachfolgenden Optionen an: jeweils letzte Einstellung beibehalten = Raum verwendet die zuletzt verwendete Einstellung entweder "Öffentlich", oder "Nicht Öffentlich". Raum ist nicht öffentlich Raum ist öffentlich Hinweis: Diese Einstellung betrifft nicht den aktuellen Raumstatus. Den aktuellen Raumstatus können Sie unter Raumstatus ändern ²⁵⁸ bearbeiten.
Wake-On-LAN Unterstützung	Setzen Sie diese Option, wenn die Arbeitsstationen in dem entsprechenden Raum die Funktion Wake-On-LAN unterstützen. Durch Wake-On-LAN können Arbeitsstationen ferngesteuert eingeschalten werden.
Internetsperre voreingestellt	Gibt an, ob als Standard (ohne Eingriff eines Lehrers) die Internetsperre in diesem Raum aktiviert oder deaktiviert ist.
Wechseldatenträgersperre voreingestellt	Gibt an, ob als Standard (ohne Eingriff eines Lehrers) die Wechseldatenträgersperre in diesem Raum aktiviert oder deaktiviert ist.
Mobile Stationen können diesem Raum nicht beitreten.	Gibt an, ob der Zutritt zu diesem Raum für mobile Geräte, die keinem festen Raum, sondern nur einem Gerätepool zugeordnet sind, erlaubt werden soll. Wählt man als Betriebsart "Gerätepool" wird diese Option nicht angezeigt.

7.6.3 Stamblatt

Administration → Räume und Stationen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten"

Schulnetzverwalter 3.0

Raum "EDV1" (Raum 100)
 Einstellungen bearbeiten, Stationen und Drucker verwalten, Infos über Raumbellegung, Dateiablagen und Freigaben

Stamblatt Stationen Drucker Verlauf Info

Raum / Gerätepool
 EDV1

Beschreibung
 Raum 100

Betriebsart

- Raum ohne didaktische Funktion
- Raum mit didaktischer Funktion (Unterrichtsraum)
- Gerätepool (mobile Stationen / Notebookwägen)

Sonstige Einstellungen

- Wake on Lan Unterstützung
- Internetsperre voreingestellt
- Wechseldatenträgersperre voreingestellt
- Mobile Stationen können diesem Raum nicht beitreten

Raumstatus (Vorgabe)

- Jeweils letzte Einstellung beibehalten
- Raum ist nicht öffentlich (Klassen/Gruppen müssen freigeschaltet werden)
- Raum ist öffentlich (Raum ist für alle Schüler freigegeben)

Raumstatus ändern Abbrechen Speichern

[05.03.2018 14:28:23--] [14.03.2018 11:55:40-SNVSERVER-snvserver] Beenden

Mit diesem Programmmodul haben Sie die Möglichkeit, Änderungen an den Raum-Stammdaten vorzunehmen.

Die Beschreibung der einzelnen Felder, Auswahlmöglichkeiten und Schaltflächen entnehmen Sie bitte den folgenden Tabellen:

Felder und Auswahlmöglichkeiten	
Feld/Auswahl	Beschreibung
Raum	Feldinhalt kann nicht geändert werden
Beschreibung	Geben Sie auf Wunsch eine bis zu 40 Zeichen lange Beschreibung für den Raum ein.
Raumtyp	Raumtyp kann nach Erstellung des Raums nicht mehr verändert werden.
Vorgabe	<p>Mit dieser Option können Sie steuern, welchen Raumstatus der Raum als Standard aufweisen soll. Geben Sie eine der nachfolgenden Optionen an:</p> <p>jeweils letzte Einstellung beibehalten = Raum verwendet die zuletzt verwendete Einstellung entweder "Öffentlich", oder "Nicht Öffentlich".</p> <p>Raum ist nicht öffentlich</p> <p>Raum ist öffentlich</p> <p>Hinweis: Diese Einstellung betrifft nicht den aktuellen Raumstatus. Den aktuellen Raumstatus können Sie unter Raumstatus ändern²⁵⁸ bearbeiten.</p>
Wake-On-LAN Unterstützung	Setzen Sie diese Option, wenn die Arbeitsstationen in dem entsprechenden Raum die Funktion Wake-On-LAN unterstützen. Durch Wake-On-LAN können Arbeitsstationen ferngesteuert eingeschalten werden.
Internetsperre voreingestellt	Gibt an, ob als Standard (ohne Eingriff eines Lehrers) die Internetsperre in diesem Raum aktiviert, oder deaktiviert ist.
Wechseldatenträgersperre voreingestellt	Gibt an, ob als Standard (ohne Eingriff eines Lehrers) die Wechseldatenträgersperre in diesem Raum aktiviert oder deaktiviert ist.
Mobile Stationen können diesem Raum nicht beitreten.	Gibt an, ob der Zutritt zu diesem Raum für mobile Geräte, die keinem festen Raum, sondern nur einem Gerätepool zugeordnet sind, erlaubt werden soll. Wählt man als Betriebsart "Gerätepool" wird diese Option nicht angezeigt.

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Raumstatus ändern	Durch Klicken auf " Raumstatus ändern ²⁵⁸ " haben Sie die Möglichkeit, den aktuellen Raumstatus öffentlich/ nicht öffentlich zu ändern.

7.6.3.1 Raumstatus ändern

Administration → Räume und Stationen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Schaltfläche "Raumstatus ändern"

Screenshot of the "Raumstatus ändern für Raum EDV1" dialog box in Schulnetzverwalter 3.0. The dialog features a title bar with a Wi-Fi icon, the text "Schulnetzverwalter 3.0", and standard window controls. The main content area is titled "Raumstatus ändern für Raum EDV1" and contains a checked checkbox "Raum mit didaktischer Funktion" and a text input field "Anzahl Schüler angemeldet" with the value "0". Below this is a section titled "Raumstatus" with two radio button options: "Raum ist nicht öffentlich (Schüler können erst nach Freischaltung der entsprechenden Klasse oder Gruppe anmelden)" and "Raum ist öffentlich (Schüler können auch ohne Freischaltung der zugehörigen Klasse oder Gruppe anmelden)". At the bottom right are "Speichern" and "Beenden" buttons.

Mit diesem Programmmodul haben Sie die Möglichkeit, den aktuellen Raumstatus zu ändern.

Hinweis: Der Raumstatus lässt sich nur dann ändern, wenn es sich um einen didaktischen Raum handelt und noch keine Schüler an den Arbeitsplätzen im Raum angemeldet sind.

Um den aktuellen Raumstatus zu ändern, wählen Sie zwischen den Optionen "Raum ist nicht öffentlich" und "Raum ist öffentlich" und klicken Sie anschließend auf "Speichern".

7.6.3.2 Stationen

Als Stationen werden die Arbeitsstationen in einem Raum bezeichnet. Mit diesem Programm-Modul können die Arbeitsstationen verwaltet werden.

7.6.3.2.1 Übersicht

Administration → Räume und Stationen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Stationen"

Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)
Verwalten von Schulararten, Klassen und Gruppen, Schülern, Lehrern, Räumen, Systemeinstellungen, Infos über Ablagen, Rechte, Active Directory Elemente...

SNV | Schulararten | Klassen/Gruppen | Schüler | Lehrkräfte | Räume | **Stationen** | Systemeinstellungen | Module | Rechte | Info

Anzahl Stationen: 13 Nicht registrierte Stationen anzeigen

Raum	Name	Computername	T	Status	Anmeldename	Kartenadresse 1	Kartenadresse 2
EDV1	DID-P01		1	aus		000FFE44EE81	
EDV1	DID-P02		1	aus		000FFE44F7E4	
EDV1	DID-P03		1	aus		000FFE44EE94	
EDV1	DID-P06		1	aus		000FFE44F7DB	
EDV1	DID-PL1		1	aus		000FFE44F801	
R100	R100-01	R100-01	1	ein (console)	snv_testlehrer	0050569C624C	
R100	R100-02	R100-02	1	ein		0050569C17AB	
R100	R100-03	R100-03	1	aus		0050569C0EA4	005056872167
R100	R100-04	R100-04	1	ein		00505687CBDF	00505687C7E9
R100	R100-05	R100-05	1	ein		00505687E5B8	
R100	R100-06	R100-06	1	ein		00505687D9E1	
R100	R100-07	R100-07	1	ein		00505687D086	
R100	R100-08	R100-08	1	ein		005056834910	

Station in anderen Raum verschieben Löschen Bearbeiten

Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 315 Tagen ab!

Beenden

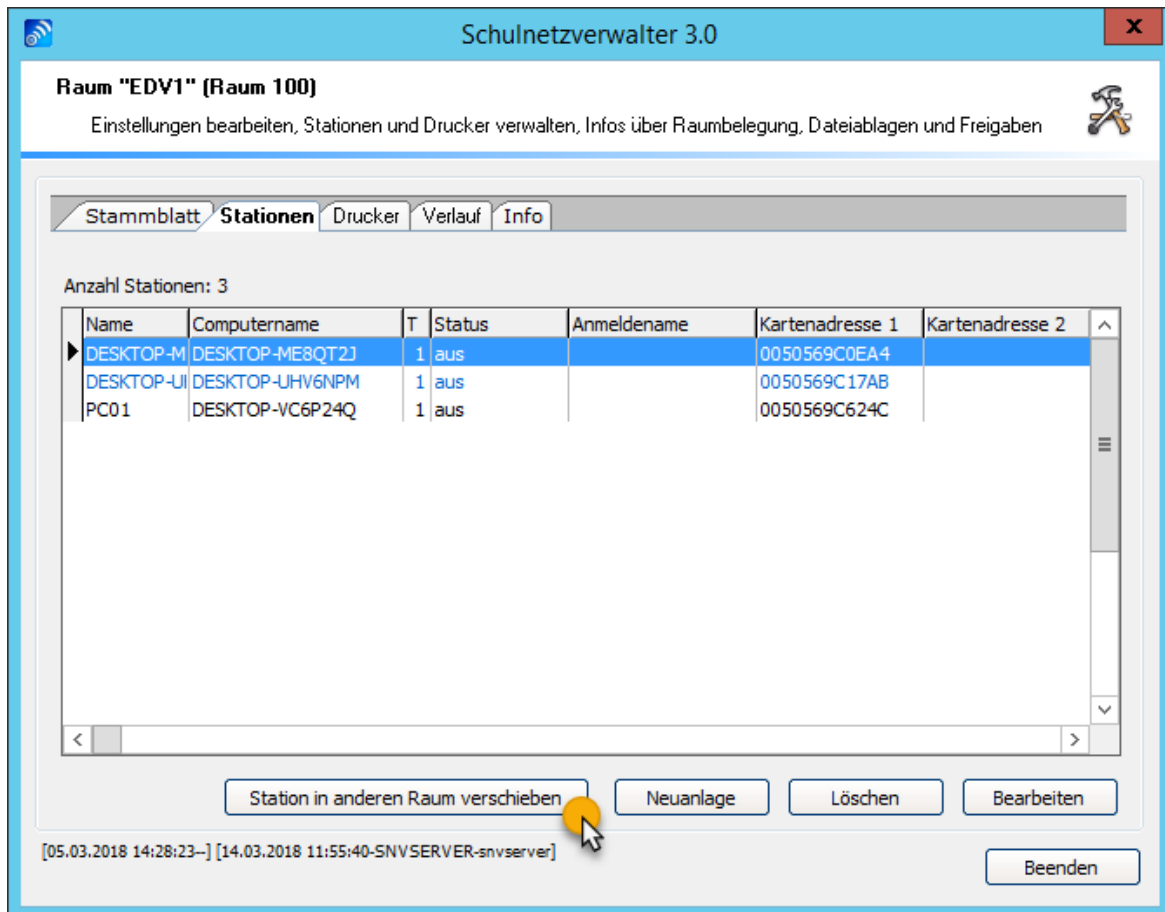
Tabelle Stationen

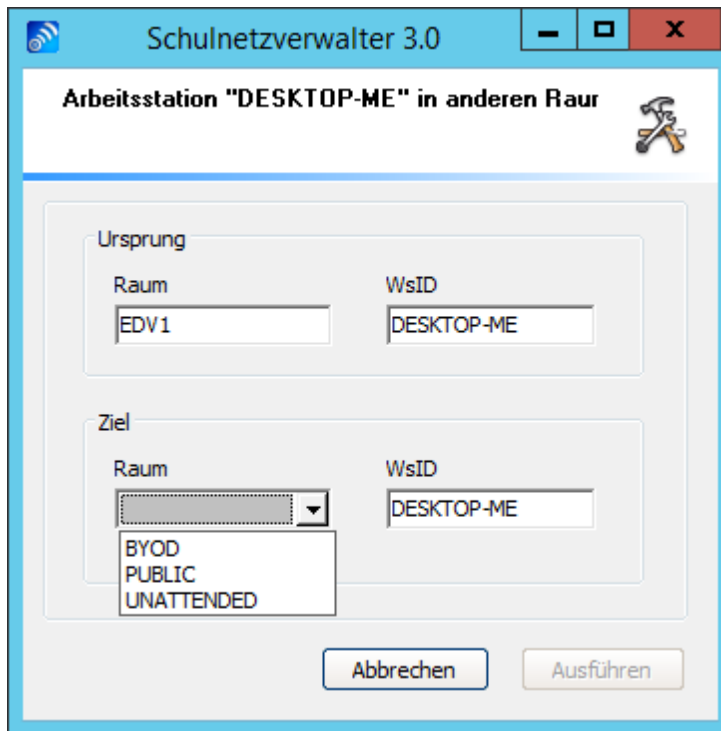
Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
Name	Stationsname (snv®-Registrierung)
Computername	Computername
T (Typ)	(interne Verwendung)
Status	Zeigt den aktuellen Status der Arbeitsstation an. Mögliche Anzeigen: aus = Station ist ausgeschaltet ein = Station ist eingeschaltet ein (Lehrer) = Lehrer angemeldet ein (Schüler) = Schüler angemeldet ein (Console) = Lehrer hat snvConsole geöffnet ein (unbekannt) = kein snv-User angemeldet
Anmeldename	Zeigt bei einer Anmeldung den Benutzernamen an
Kartenadresse 1	Die Netzwerkkartenadresse der Arbeitsstation
Kartenadresse 2	Event. eine zweite Netzwerkkartenadresse z.B. WLAN-Adapter

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Stationen in anderen Raum verschieben	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Arbeitsstation in einen anderen Raum verschieben möchten. Siehe Station verschieben ²⁶¹ .
Neuanlage	Neue Station ²⁶³ anlegen.
Löschen	Arbeitsstation löschen.
Bearbeiten	Zeigt das Stammblatt ²⁶⁵ Arbeitsstation.

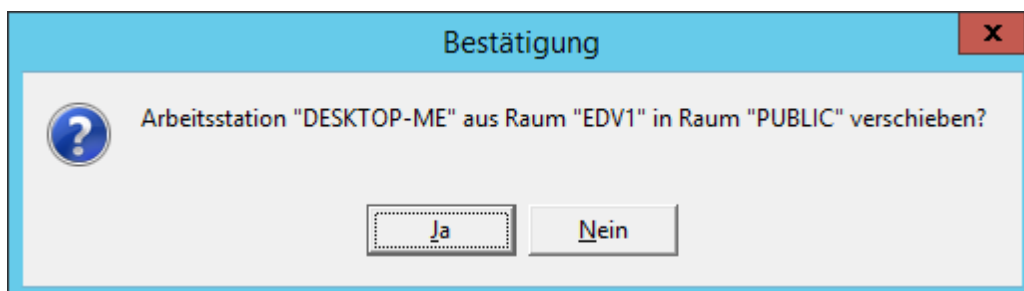
7.6.3.2.2 Station verschieben

Administration → Räume und Stationen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Stationen" → Auswahl Station → Schaltfläche "Station in anderen Raum verschieben"





Hier haben Sie die Möglichkeit, die angezeigte Arbeitsstation in einen anderen Raum zu verschieben. Wählen Sie dazu den gewünschten Raum aus und klicken Sie anschließend auf "Ausführen". Dies ist nur möglich, wenn die Station ausgeschaltet ist.



Hier bitte mit der Schaltfläche "Ja" bestätigen.

Hinweis: Soll die zu verschiebende Arbeitsstation im Ziel-Raum eine andere Bezeichnung erhalten, so ändern Sie die Bezeichnung im Feld WsID.

7.6.3.2.3 Neue Station anlegen

Administration → Räume und Stationen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Stationen" → Schaltfläche "Neuanlage"

Neue Arbeitsstation

Stammblatt

Name

Raum
EDV1

Kartenadresse 1

Kartenadresse 2

VDI Kennung

Pflichtfeld

2. Kartenadresse registrieren Abbrechen Speichern

Beenden

Um eine neue Arbeitsstation zu erstellen, füllen Sie die auf der Bildschirmmaske angezeigten Felder und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Speichern".

Schulnetzverwalter 3.0

Neue Arbeitsstation

Stammblatt

Name
PC03

Raum
EDV1

Kartenadresse 1
002264263688

Kartenadresse 2

VDI Kennung

Pflichtfeld

2. Kartenadresse registrieren Abbrechen Speichern

Beenden

Die Beschreibung der Felder entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle:

Felder	
Feld/Auswahl	Beschreibung
Name	Name der Arbeitsstation. Der Name darf maximal eine Länge von 10 Zeichen haben. Er darf keine Sonderzeichen oder Leerzeichen enthalten.
Raum	Bereits vorgelegt.
Kartenadresse 1	Kartenadresse, Netzwerkkartenadresse oder auch MAC-Adresse der Netzwerkkarte des betreffenden PCs.
Kartenadresse 2	Siehe Stammblatt 265 Arbeitsstation.

7.6.3.2.4 Stammblatt

Administration → Räume und Stationen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Stationen" → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten"

The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar reads 'Schulnetzverwalter 3.0'. The main window title is 'Arbeitsstation "R100-01" in Raum "R100"'. Below the title bar, there are two tabs: 'Stammblatt' (selected) and 'Verlauf'. The 'Stammblatt' tab contains the following fields:

- Name: R100-01
- Raum: R100 (dropdown menu)
- Kartenadresse 1: 0050569C624C (marked as a mandatory field with a yellow square icon)
- Kartenadresse 2: (empty text box)
- VDI Kennung: (empty text box)

At the bottom of the form, there are four buttons: '2. Kartenadresse registrieren', 'Abbrechen', 'Speichern', and 'Beenden'. A timestamp '[01.07.2019 14:13:59-?-?] [?-?-?]' is displayed in the bottom left corner.

Mit Hilfe dieser Bildschirmmaske haben Sie die Möglichkeit, den Namen einer Arbeitsstation zu ändern, oder eine zweite Kartenadresse für die Arbeitsstation zu hinterlegen. Die Beschreibung der einzelnen Felder und Schaltflächen entnehmen Sie bitte aus den folgenden Tabellen:

Felder	
Feld/Auswahl	Beschreibung
Name	Name der Arbeitsstation. Der Name darf maximal eine Länge von 10 Zeichen haben. Er darf keine Sonderzeichen oder Leerzeichen enthalten.
Raum	Bereits vorbelegt.
Kartenadresse 1	Kann nicht verändert werden.
Kartenadresse 2	Hier kann eine zweite Netzwerkkartenadresse für die gleiche Arbeitsstation eingetragen werden. Das macht in der Regel dann Sinn, wenn Sie wechselweise mit einem Notebook per fester Verkabelung (=interner Netzwerkadapter) und per WLAN (=zweiter Netzwerkadapter) auf das Netzwerk zugreifen.
VDI-Kennung	Aktuell zugewiesene VDI-Station wird angezeigt. Nur in Verbindung mit dem Modul "snv@vdi" von Bedeutung.

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
2. Kartenadresse registrieren	Um eine zweite Kartenadresse zu registrieren, tragen Sie in das Feld "Kartenadresse 2" die gewünschten Daten ein und klicken Sie anschließend auf "2. Kartenadresse registrieren".

7.6.3.2.4.1 Verlauf

Administration → Räume und Stationen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Stationen" → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Verlauf"

The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar reads 'Schulnetzverwalter 3.0'. Below the title bar, the window title is 'Arbeitsstation "R100-01" in Raum "R100"'. The main content area has a tab labeled 'Verlauf' (Log) selected. Below the tab, there is a section titled 'Logeinträge' (Log entries) containing a table with the following data:

Anmeldename	Anmeldung	Abmeldung	Dauer
stefanie.liebermann	23.03.2021 12:06:26	25.03.2021 07:46:35	19:40
administrator	22.03.2021 08:59:57	22.03.2021 09:02:58	00:03
administrator	29.10.2020 09:16:20	29.10.2020 09:26:56	00:10
snv_testlehrer	29.10.2020 08:26:01	29.10.2020 08:55:55	00:29
snv_testlehrer	29.10.2020 08:26:00		
snv_testlehrer	20.08.2020 10:06:09	29.10.2020 08:25:55	22:19
stefanie.liebermann	30.07.2020 11:57:27	13.08.2020 08:08:06	20:10
stefanie.liebermann	25.05.2020 14:24:37	15.06.2020 12:03:26	21:38
stefanie.liebermann	11.05.2020 13:44:24	11.05.2020 13:50:55	00:06
stefanie.liebermann	27.09.2019 12:40:11	03.10.2019 03:24:15	14:44
stefanie.liebermann	27.09.2019 12:39:08		
stefanie.liebermann	22.09.2019 08:07:04	27.09.2019 12:38:10	04:31
stefanie.liebermann	22.09.2019 08:06:02		
stefanie.liebermann	17.09.2019 00:35:57	22.09.2019 08:05:06	07:29

At the bottom left of the window, there is a timestamp: '[01.07.2019 14:13:59-?-?] [?-?-?]'. At the bottom right, there is a button labeled 'Beenden'.

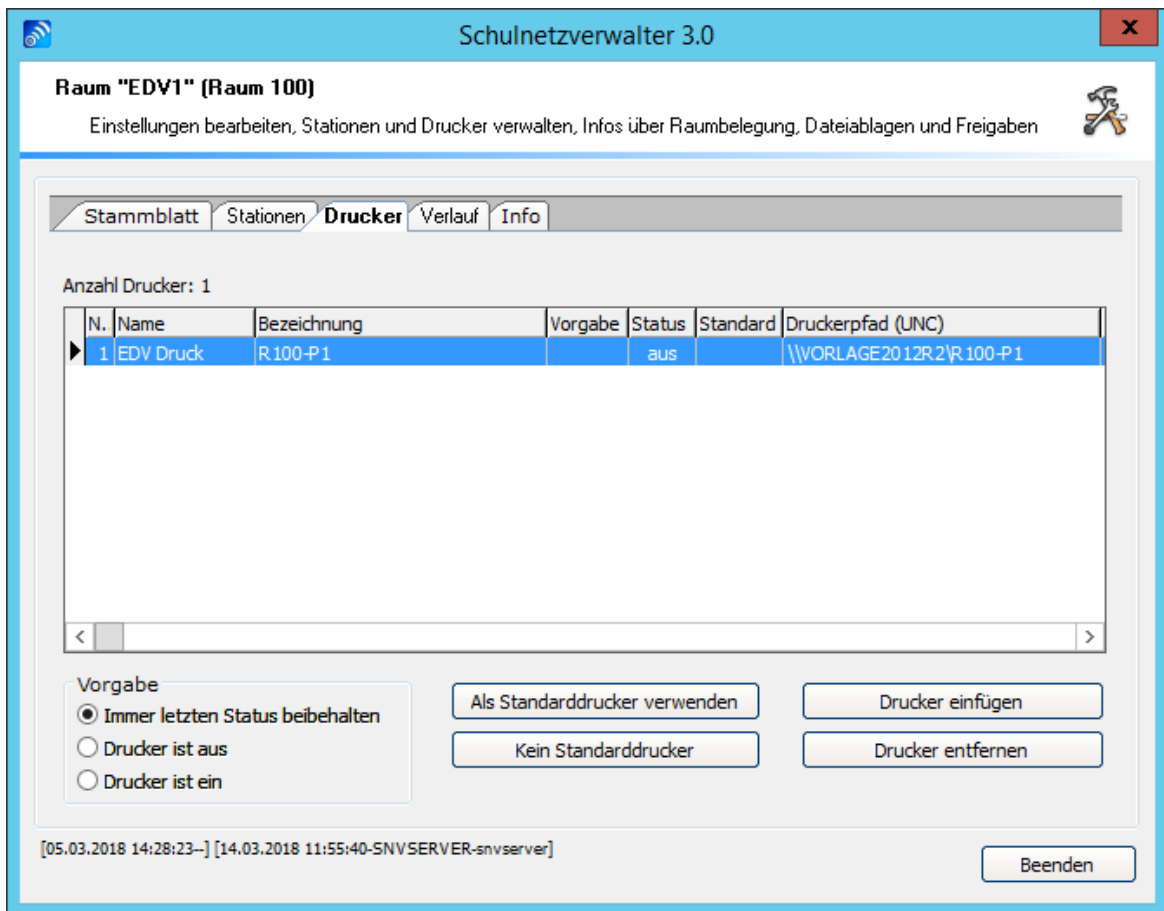
In dieser Tabelle können Sie erfahren, wann und wer an dieser Arbeitsstation angemeldet war. Weitere Informationen über die einzelnen Spalten entnehmen Sie bitte aus folgender Tabelle:

Tabelle Verlauf Arbeitsstation

Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
Anmeldename	Anmeldename
Anmeldung	Zeitpunkt der Anmeldung
Abmeldung	Zeitpunkt der Abmeldung
Dauer	Dauer der Computersitzung

7.6.3.3 Drucker

Administration → Räume und Stationen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Drucker"



Raum "EDV1" (Raum 100)
Einstellungen bearbeiten, Stationen und Drucker verwalten, Infos über Raumbelegung, Dateiablagen und Freigaben

Stammblatt Stationen **Drucker** Verlauf Info

Anzahl Drucker: 1

N.	Name	Bezeichnung	Vorgabe	Status	Standard	Druckerpfad (UNC)
1	EDV Druck	R.100-P.1		aus		\\WORLAGE2012R2\R.100-P.1

Vorgabe

Immer letzten Status beibehalten
 Drucker ist aus
 Drucker ist ein

Als Standarddrucker verwenden
 Kein Standarddrucker
 Drucker einfügen
 Drucker entfernen

[05.03.2018 14:28:23--] [14.03.2018 11:55:40-SNVSERVER-snvserver]

Beenden

Sie müssen Drucker erst im Schulnetzverwalter registrieren, damit sie ihn den einzelnen Räumen hinzufügen können.

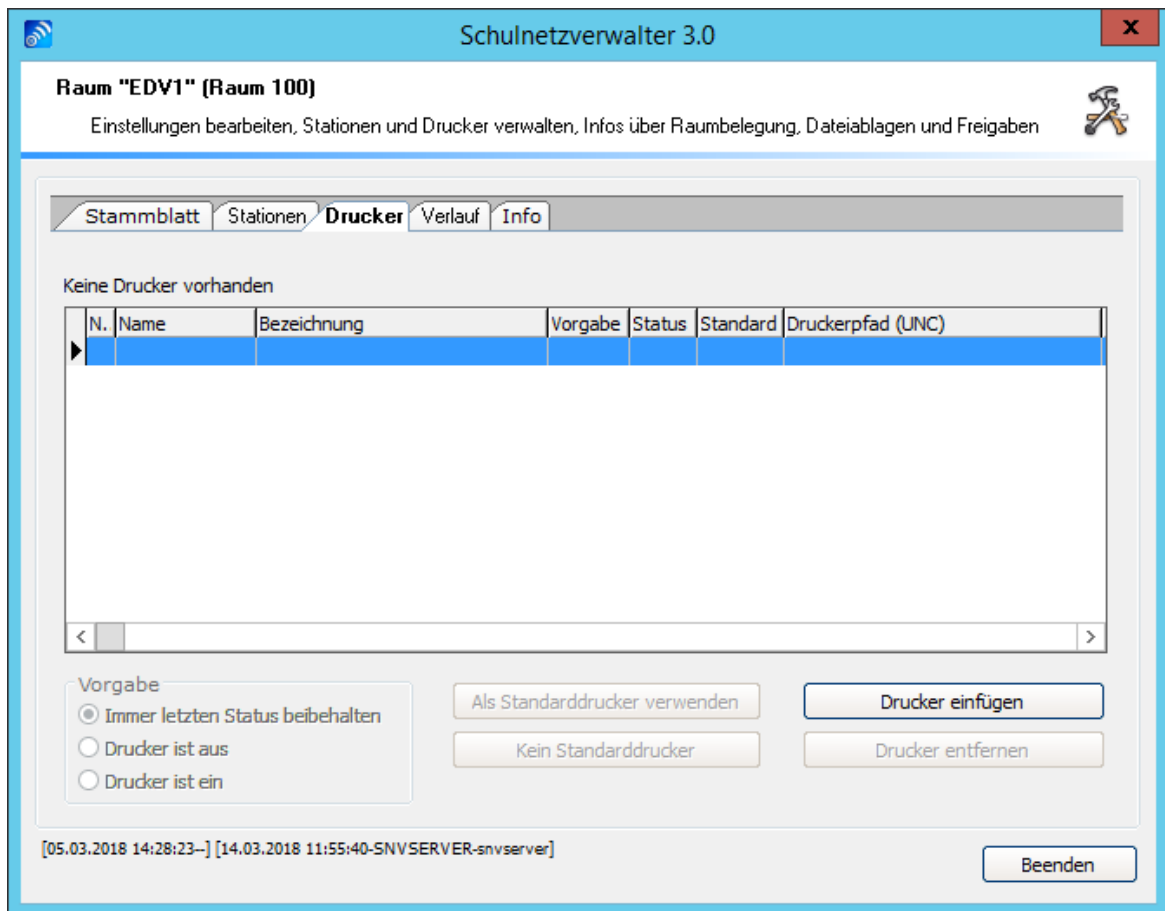
Tabelle Drucker

Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
N.	Interne Druckernummer
Name	interner Druckername
Bezeichnung	Druckerbezeichnung
Vorgabe	leer=keine Vorgabe aus=Drucker ist gesperrt ein=Drucker ist freigegeben
Status	Aktueller Status des Druckers aus=Drucker ist gesperrt ein=Drucker ist freigegeben
Standard	ja=Drucker wird auf dem Arbeitsplatz als Standarddrucker eingestellt.
Druckerpfad (UNC)	Druckerfreigabe in UNC-Schreibweise

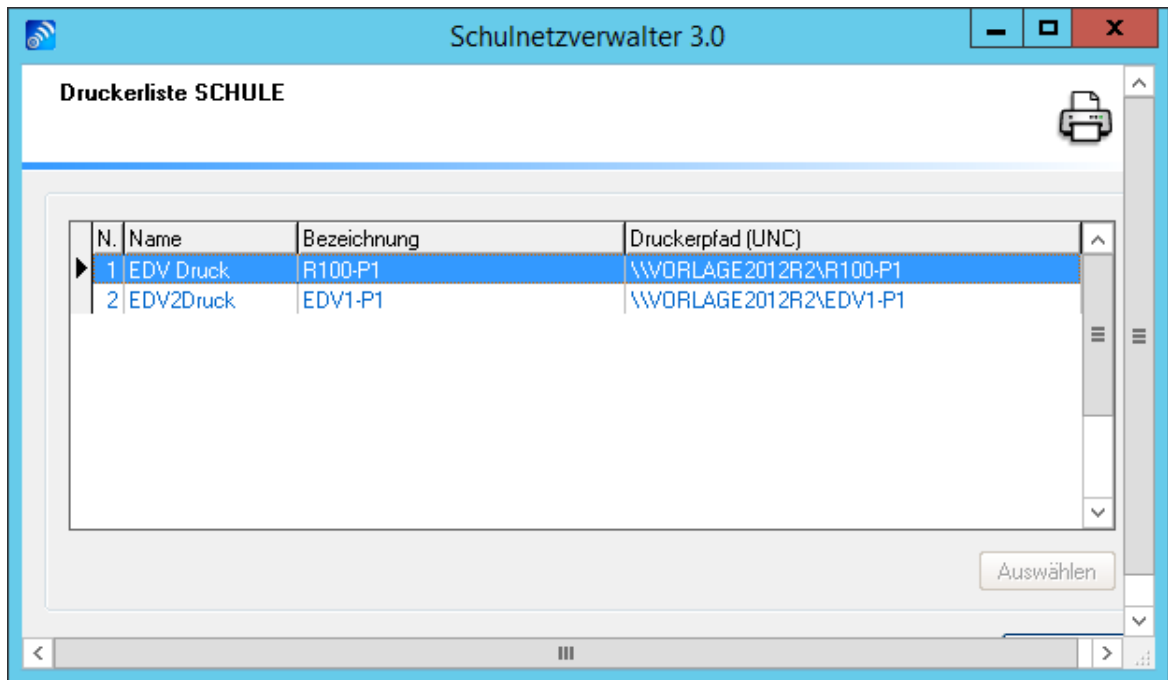
Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Vorgabe	Hier können Sie vorgeben, wie der Drucker ohne Eingriff eines Lehrers eingestellt sein soll.
Als Standarddrucker verwenden	Wählen Sie "Als Standarddrucker verwenden", wenn an den entsprechenden Arbeitsplätzen im Raum dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll.
Kein Standarddrucker	Mit dieser Schaltfläche haben Sie die Möglichkeit, die Einstellung "Als Standarddrucker verwenden" wieder zurückzunehmen.
Drucker einfügen	Weisen Sie mit dieser Schaltfläche dem Raum bis zu 5 Drucker zu. Siehe Drucker einfügen ²⁷⁰ .
Drucker entfernen	Hier können Sie einem dem Raum zugewiesenen Drucker wieder entfernen.

7.6.3.3.1 Drucker einfügen

Administration → Räume und Stationen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Drucker" → Schaltfläche "Drucker einfügen"



Klicken Sie auf "Drucker einfügen".



Wählen Sie aus einer Liste von Druckern den gewünschten Drucker, den Sie dem Raum zuweisen möchten. Klicken Sie anschließend auf "Auswählen".

Hinweis: Pro Raum können maximal 5 Drucker zugewiesen werden.

7.6.4 Verlauf

Administration → Räume und Stationen → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Verlauf"

Schulnetzverwalter 3.0

Raum "EDV1" (Raum 100)
Einstellungen bearbeiten, Stationen und Drucker verwalten, Infos über Raumbellegung, Dateiablagen und Freigaben

Stammblatt Stationen Drucker **Verlauf** Info

Logeinträge

Unterricht Beginn	Unterricht Ende	Klasse/Gruppe	Lehrer/Lehrerin	Klassenarbeit	RAN	Dauer
14.03.2018 11:41:06	14.03.2018 11:41:11	Klasse 5E	snv_testlehrer		5	00:00
14.03.2018 11:00:05	14.03.2018 11:40:39	Klasse 5E	snv_testlehrer		4	00:40
14.03.2018 09:07:51	14.03.2018 09:07:54	Klasse SNVTEST	snv_testlehrer		3	00:00
14.03.2018 09:07:45	14.03.2018 09:07:49	Klasse SNVTEST	snv_testlehrer		2	00:00
14.03.2018 09:07:35	14.03.2018 09:07:42	Klasse SNVTEST	snv_testlehrer		1	00:00

[05.03.2018 14:28:23--] [14.03.2018 11:55:40-SNVSERVER-snvserver]

Beenden

Dieser Tabelle können Sie entnehmen, wann welche Klasse/Gruppe und für wie lange die Klasse/Gruppe in dem entsprechenden Raum freigeschaltet wurde. Weitere Informationen über die einzelnen Spalten entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

Tabelle Verlauf Raum

Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
Unterricht Beginn	Zeitpunkt der Freischaltung
Unterricht Ende	Zeitpunkt Unterricht Ende
Klasse/Gruppe	Klasse oder Gruppe
Lehrer/Lehrerin	Lehrer / Lehrerin
Klassenarbeit	ja / nein
RAN	interne Nummer.
Dauer	Dauer der Freischaltung

7.6.5 Info

Administration → "Räume und Stationen" → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Info"

Schulnetzverwalter 3.0

Raum "EDV1" (Raum 100)
Einstellungen bearbeiten, Stationen und Drucker verwalten, Infos über Raumbellegung, Dateiablagen und Freigaben

Stammb Blatt Stationen Drucker Verlauf **Info**

Anzahl Einträge: 3

Typ	Pfad	Bezeichnung	Status
	\\WORLAGE2012R2\snv30\SCHULE\Räume\EDV1	Raumverzeichnis	O.K.
	\\WORLAGE2012R2#SCHULE_EDV1\$	Raumfreigabe	O.K.
	LDAP://DC=handbuch,DC=local#SCHULE_r_EDV1	AD Gruppe für Raum	O.K.

Letzte erfolgreiche Prüfung: 14.03.2018 11:55:40

[05.03.2018 14:28:23-] [14.03.2018 11:55:40-SNVSERVER-snvserver]

Prüfen Beenden

Zeigt den aktuellen Zustand der vom Schulnetzverwalter automatisch generierten Objekte. Durch das Klicken auf die Schaltfläche "Prüfen" können Fehler sofort korrigiert werden.

Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
Typ	1=Verzeichnis, 2=Freigabe, 3=Benutzer, 4=Sicherheitsgruppe
Pfad	-
Bezeichnung	-
Status	O.K. oder Fehler

Schaltflächen

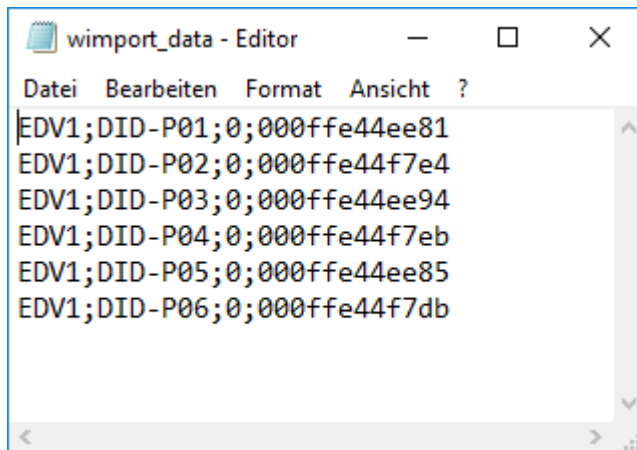
Schaltfläche	Beschreibung
Prüfen	Prüft alle in der Tabelle angezeigten Objekte und repariert Fehler

7.6.6 Import von Räumen und Stationen

Mit dem Programm-Modul "Import von Räumen und Arbeitsstationen" können Räume und die zugehörigen Arbeitsstationen mit Hilfe einer Importdatei automatisch erstellt werden.

In dieser Importdatei müssen die Daten semikolongetrennt aufgeführt und der Dateiname muss zwingend "wimport_data" ohne spezifische Dateierweiterung sein.

Der Inhalt der Datei ist wie folgt aufgebaut :



```
wimport_data - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
EDV1;DID-P01;0;000ffe44ee81
EDV1;DID-P02;0;000ffe44f7e4
EDV1;DID-P03;0;000ffe44ee94
EDV1;DID-P04;0;000ffe44f7eb
EDV1;DID-P05;0;000ffe44ee85
EDV1;DID-P06;0;000ffe44f7db
```

Raumbezeichnung; Hostname; MAC-Adresse der Netzwerkkarte

Import von Räumen und Arbeitsstationen

Schulnetzverwalter 3.0

Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)
Verwalten von Schularten, Klassen und Gruppen, Schülern, Lehrern, Räumen, Systemeinstellungen, Infos über Ablagen, Rechte, Active Directory Elemente...

SNV | Schularten | Klassen und Gruppen | Schüler | Lehrer | **Räume** | Stationen | Systemeinstellungen | Rechte | Info

Anzahl Räume: 7

Raum	Bezeichnung	Stationen	Drucker	Raumstatus	Belegung
BYOD	Auf Zuordnung wartende Sitzungen	0	0	Öffentlich	
EDV1	Raum PUBLIC	0	0	Nicht freigegeben	
PUBLIC	Raum PUBLIC	0	0	Öffentlich	
R.100	Raum R.100	8	1	Unterricht	Klasse 5E
R.300	Raum R.300	0	0	Öffentlich	
UNATTENDED	Unbeaufsichtigte Sitzungen	0	0	Öffentlich	
WEBPORTAL	Auf Zuordnung wartende Websitzungen	0	0	Öffentlich	

A K P Import Räume/Stationen Neuanlage Löschen Bearbeiten

Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 51 Tagen ab!

Beenden

Klicken Sie auf "Import Räume/Stationen".

Import von Räumen und Stationen - Leere Maske

Schulnetzverwalter 3.0

Import von Räumen und Arbeitsstationen

Importieren von Räumen und Arbeitsstationen aus der Datei wimport_data (Datenstruktur: Raum;Stationsname;Typ;Macadresse)

Importdatei Datensätze

Nur Datensätze mit Eigenschaft Gerätetyp 22 (22=Computer) einlesen Veränderungen an bereits registrierten Stationen zulassen

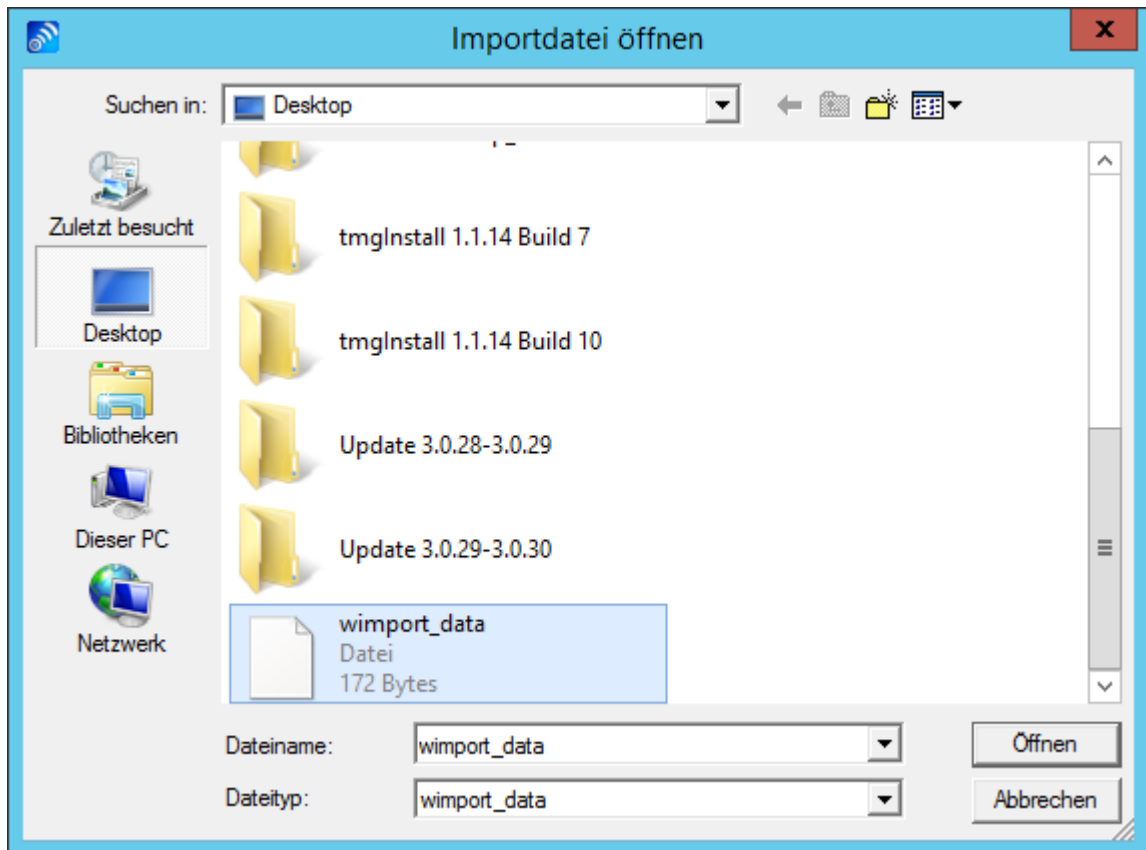
Raum (R)	Status (R)	Name	WsID (W)	MacAdresse	Status (W)	Importstatus

Importstatus: [+R] Raum angelegt [WS] Station registriert [-WS] Station gelöscht [WS->WS] verschoben [WS->!] Fehler: Bereits vorhanden.

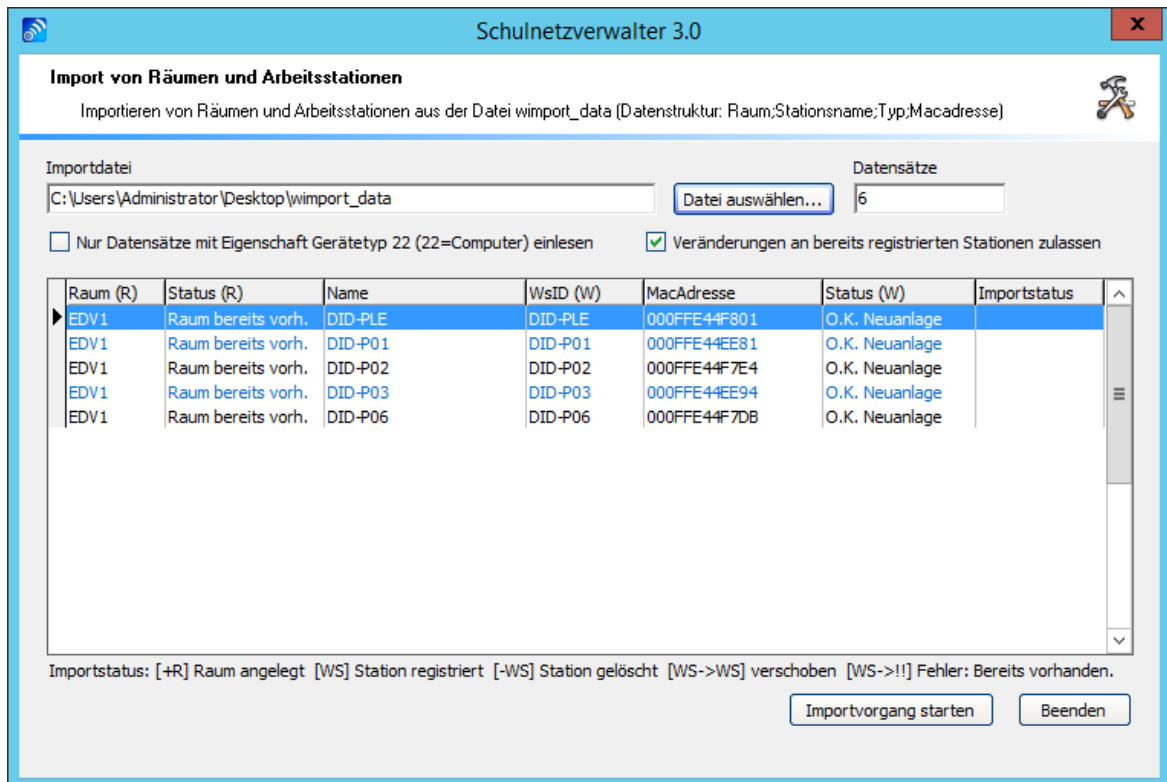
Um einen Import durchzuführen, klicken Sie auf "Datei auswählen" und wählen dann die wimportdata.

Nur Datensätze mit Eigenschaft Gerätetyp=22 einlesen

Ist diese Option ausgewählt, so werden nur Datensätze aus der wimport_data importiert, die in der Spalte für Gerätetyp den Wert 22 eingetragen haben.



Import von Räumen und Stationen - Importdatei ausgewählt



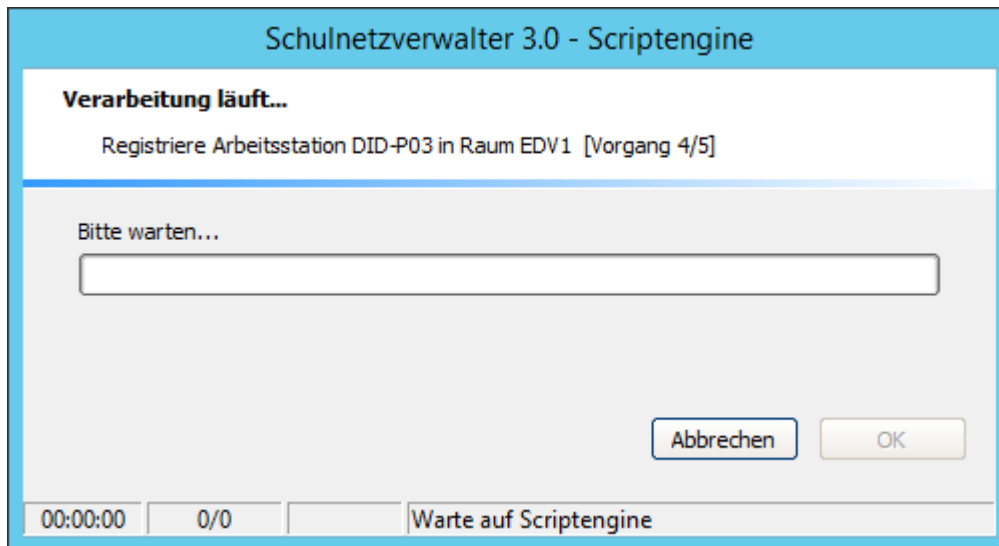
Hinweis: Die Importdaten werden lediglich geprüft und in einer Zwischendatei gespeichert. Somit haben Sie die Möglichkeit, vor dem eigentlichen Importvorgang die zu importierenden Daten zu sehen.

In der nachfolgenden Tabelle erhalten Sie Informationen über die Bedeutung der einzelnen Spalten:

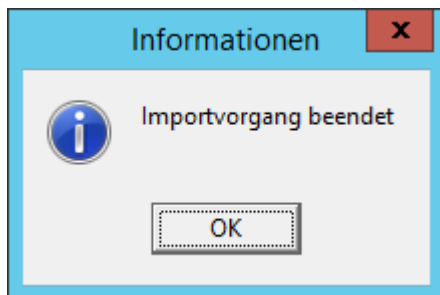
Tabellenspalten Import von Räumen und Arbeitsstationen	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
Raum (R)	Zeigt die aus der Importdatei gelesene Raumbezeichnung
Status (R)	Neuanlage oder Raum bereits vorhanden
Name	Zeigt den aus der Importdatei gelesenen Stationsnamen
WsID (W)	Zeigt den generierten Stationsnamen.
MAC-Adresse	Zeigt die importierte Netzwerkkarten-Adresse.
Status (W)	O.K. Neuanlage oder bereits registriert.
Importstatus	Zeigt den Importstatus an.

Klicken Sie auf "Importvorgang starten". Der snv® beginnt nun die Räume bzw. Arbeitsstationen hinzuzufügen.

snv®-Scriptengine führt den Importvorgang durch



Der Importvorgang ist beendet



7.6.7 Mobile Klassen

Notebook-Klassen/ Notebook-Wägen werden als mobile und dezentrale Arbeitsplätze in Schulen eingesetzt.

Diese können mit dem Schulnetzverwalter 3.0 einfach als mobile Klassen genutzt werden.

Die mobile Klasse nimmt eine Sonderstellung bei den Räumen im Schulnetzverwalter snv® ein.

Schulnetzverwalter 3.0

Raum / Gerätepool Neuanlage
Einstellungen bearbeiten, Stationen und Drucker verwalten, Infos über Raumbelegung, Dateiablagen und Freigaben

Stammblatt

Raum / Gerätepool
NOTEBOOKS

Beschreibung
Notebookwagen

Betriebsart

- Raum ohne didaktische Funktion
- Raum mit didaktischer Funktion (Unterrichtsraum)
- Gerätepool (mobile Stationen / Notebookwagen)

Sonstige Einstellungen

- Wake on Lan Unterstützung
- Internetsperre voreingestellt
- Wechseldatenträgersperre voreingestellt

Raumstatus (Vorgabe)

- Jeweils letzte Einstellung beibehalten
- Raum ist nicht öffentlich (Klassen/Gruppen müssen freigeschaltet werden)
- Raum ist öffentlich (Raum ist für alle Schüler freigegeben)

Raumstatus ändern Abbrechen Speichern

Beenden

Wählt man für einen Raum als Betriebsart "Gerätepool (mobile Stationen / Notebookwagen)" dann dient dieser Raum als Gerätepool für mobile Arbeitsstationen.

Hinweis: Ein Gerätepool dient lediglich der Zusammenfassung / Strukturierung von mobilen Stationen, deshalb sind in diesem Pool keine didaktischen Funktionen verfügbar. Der Anwender wird bei der Anmeldung an einer mobilen Station, die einem Gerätepool zugeordnet ist, zu Räumen mit didaktischen Funktionen weitergeleitet.

7.6.7.1 Anmeldung Lehrer

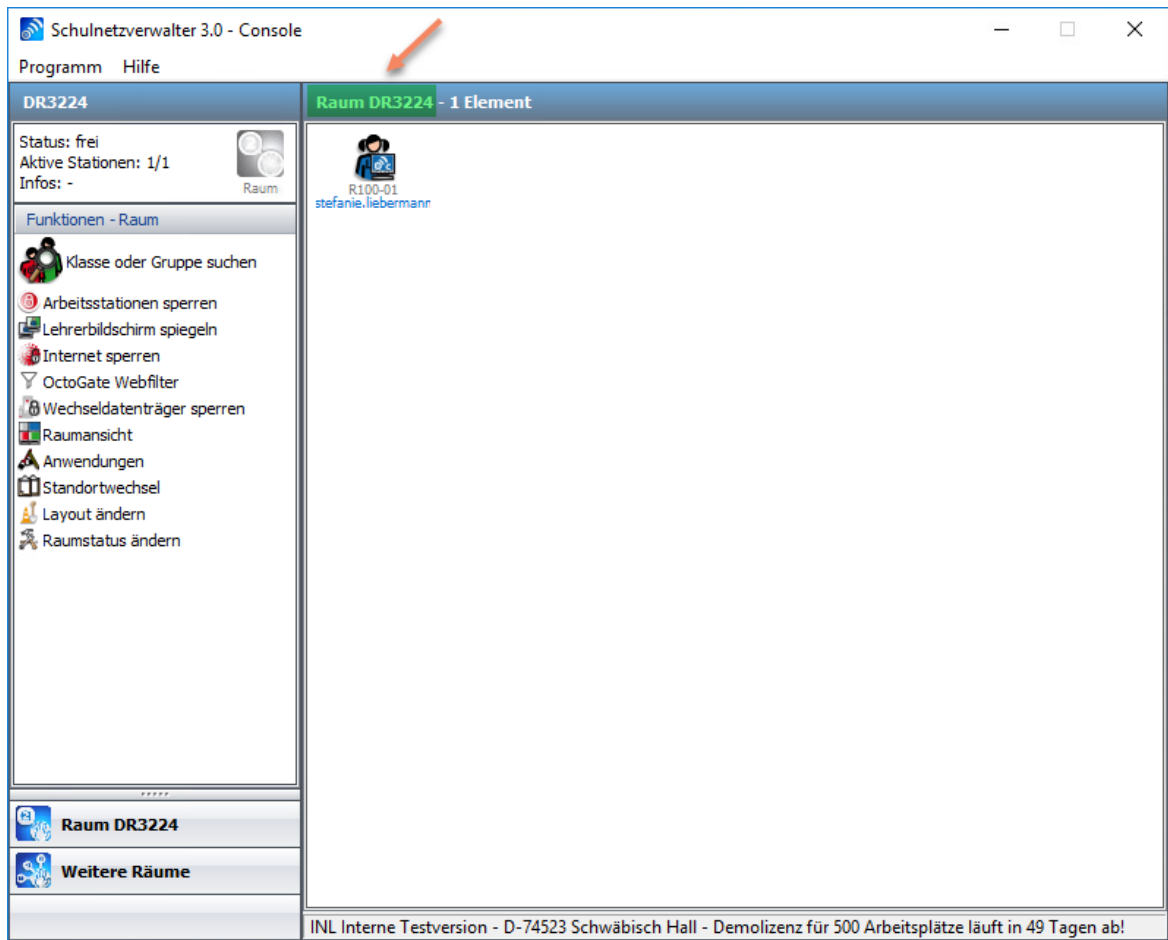
Meldet sich ein Lehrer mit einem Notebook oder einem PC an, das einem Raum mit der Betriebsart "Gerätepool" zugeordnet ist, dann tritt er automatisch einem dynamisch generierten, temporären Raum bei.

Der Name des dynamischen Raumes setzt sich wie folgt zusammen:

Hier als Beispiel: DR3224

DR = Dynamischer Raum

3224 = zufällige vierstellige Ziffer

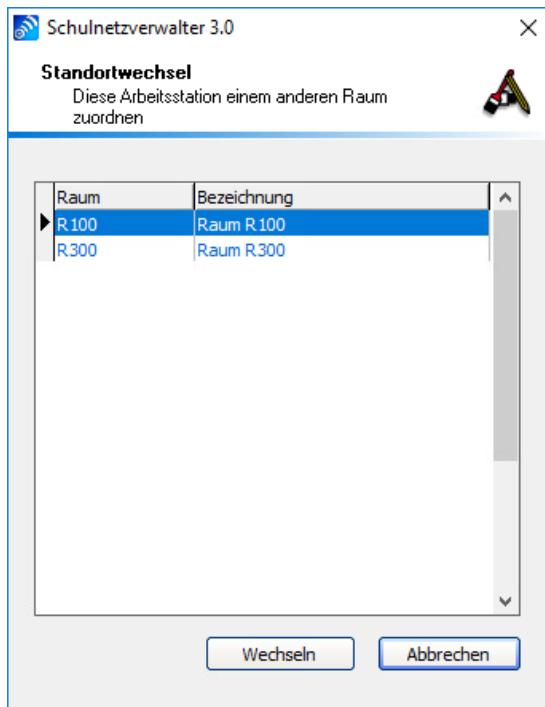


In dynamischen Räumen ist ganz normales Unterrichten mit der snvConsole möglich.

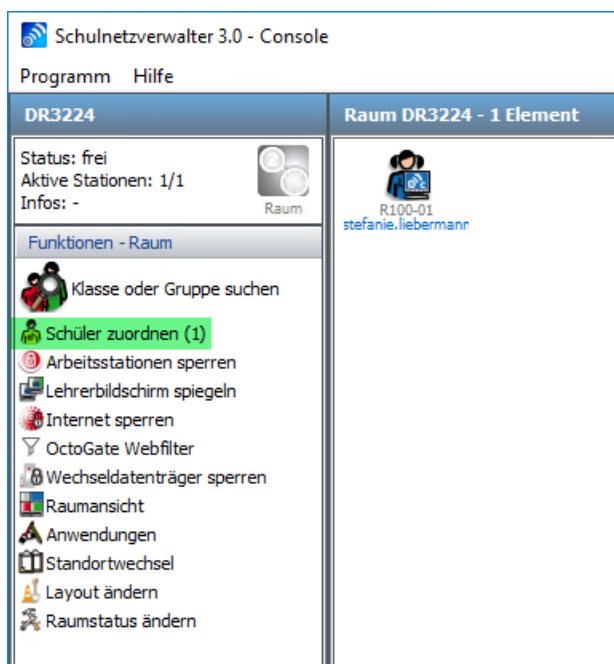
Raumwechsel

Der Wechsel in einen anderen Raum ist über die Funktion "Standortwechsel" möglich.

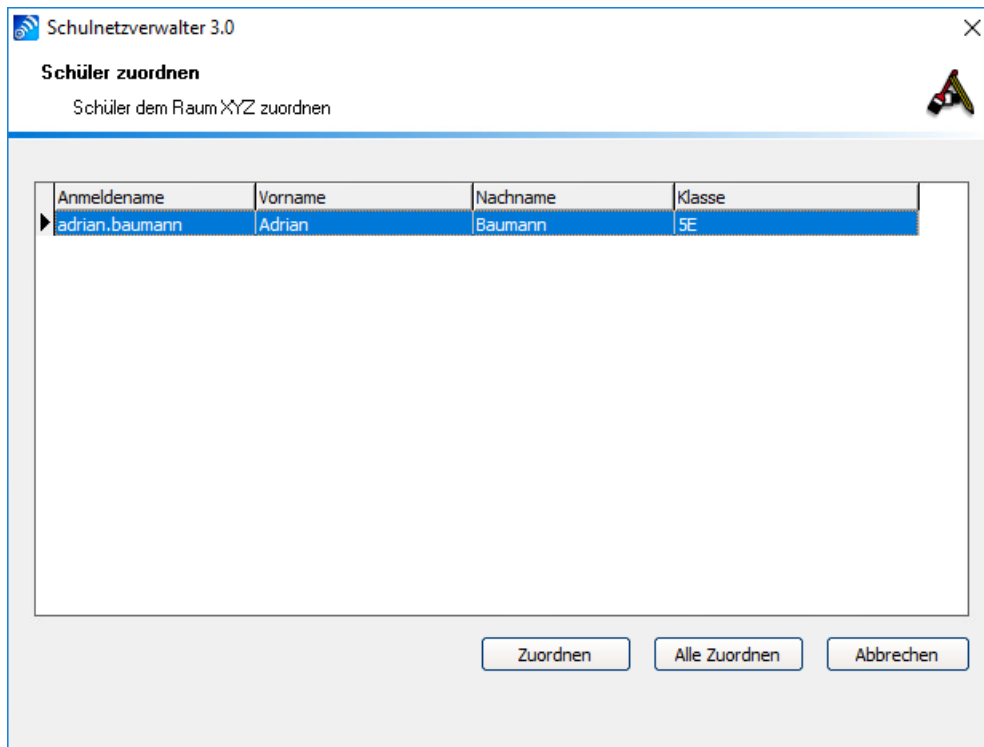
Wählen Sie den gewünschten Raum aus und bestätigen Sie mit "Wechseln".



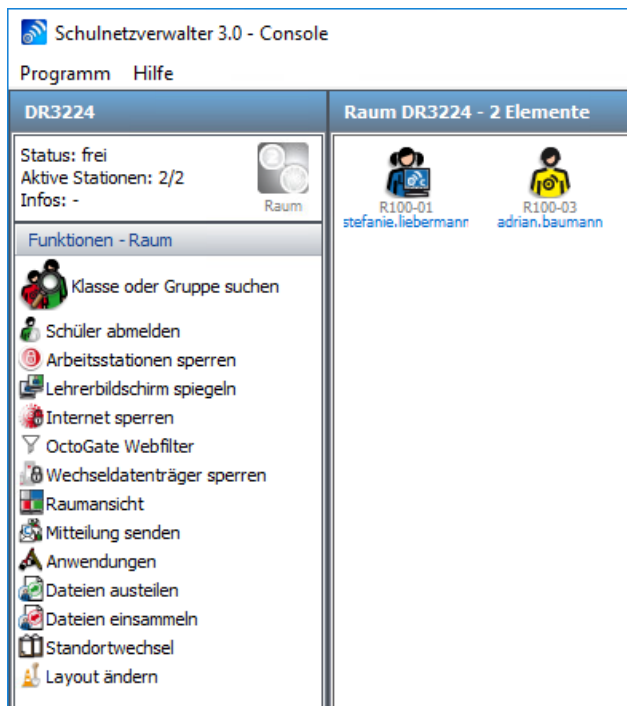
Sie können Schüler Ihrem Raum hinzufügen bzw. zuordnen.



Klicken Sie auf "Schüler zuordnen".



Wählen Sie die gewünschten Schüler aus oder klicken Sie auf "Alle Zuordnen".



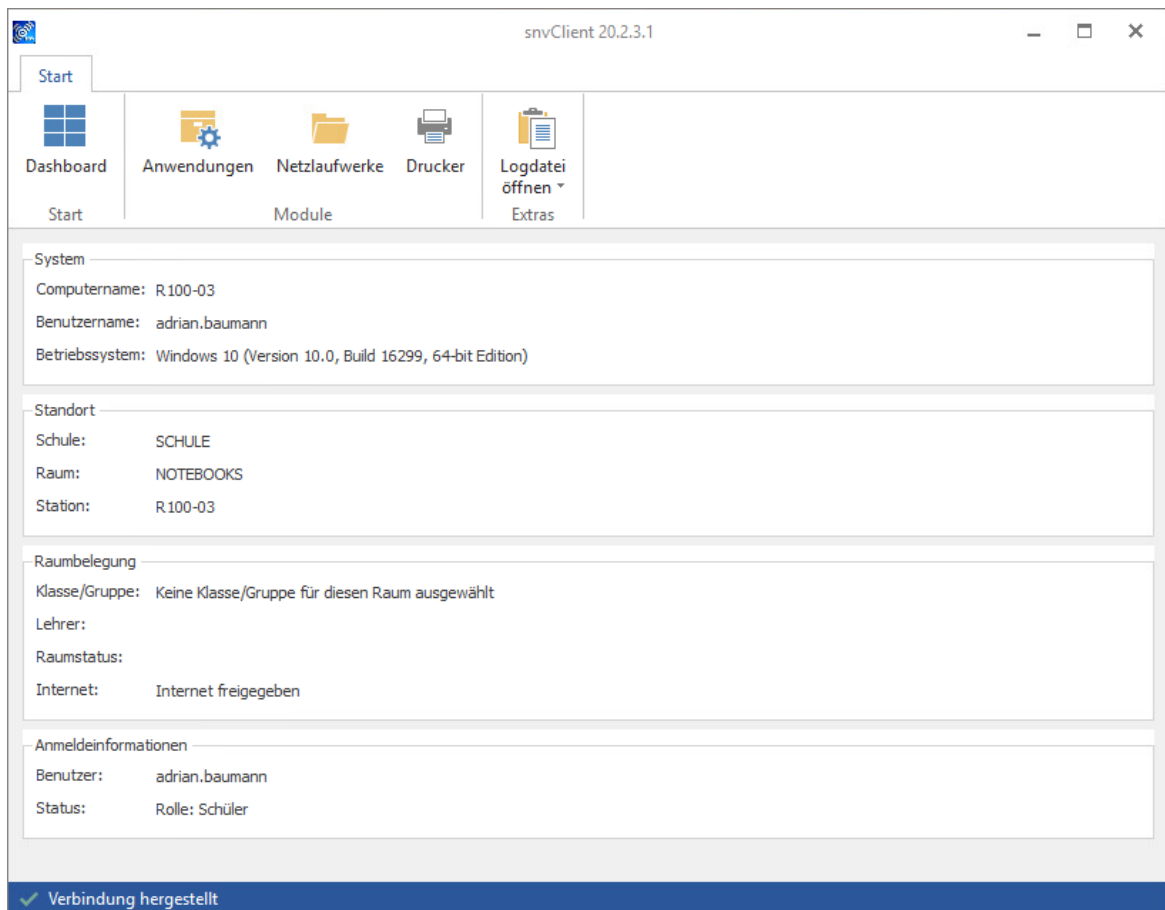
Der bzw. die Schüler sind nun Ihrem Raum zugeordnet.

7.6.7.2 Anmeldung Schüler

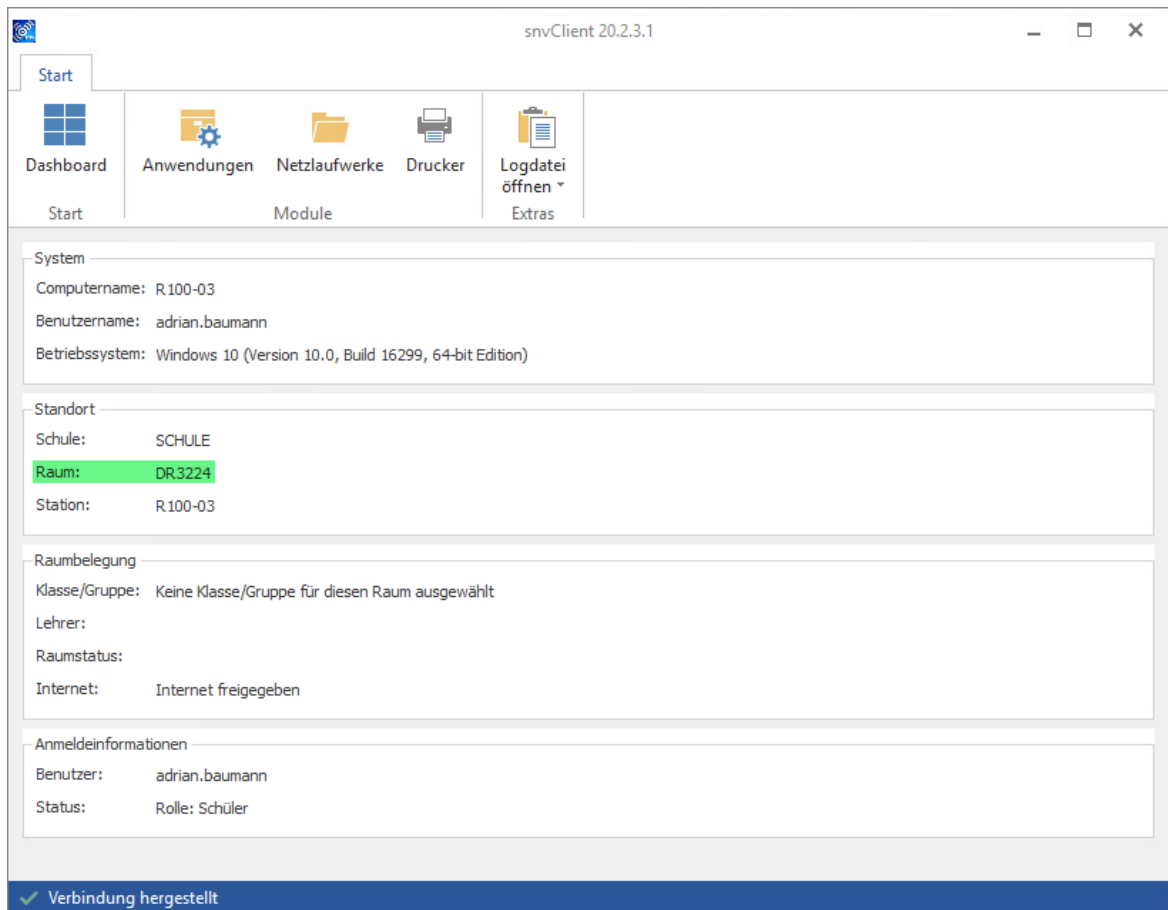
Meldet sich ein Schüler mit einem Notebook oder einem PC an, das einem Raum mit der Betriebsart "Gerätepool" zugeordnet ist, dann wird für ihn kein dynamischer Raum erstellt.

Schüler können nur dynamischen Räumen beitreten, die ein Lehrer kreiert hat, Schüler selbst können keine dynamischen Räume erstellen.

Der Schüler wird dann vom Lehrer dessen dynamischen Raum zugeordnet. Der Schüler selbst kann den Raum nicht wählen.



Nach der Zuordnung durch die Lehrkraft ist er in dessen dynamischen Raum angemeldet.



7.7 Systemeinstellungen

Mit Hilfe der Systemeinstellungen lassen sich viele für den Betrieb von Schulnetzverwalter nötigen Grundeinstellungen einsehen und verändern. Die Systemeinstellungen sind in folgende Module aufgeteilt:

- Schüler
- Schüler erweitert
- Lehrer
- Lehrer erweitert
- Drucker
- Dynamische Elemente
- Kontingente

- Internetsperre
- System

7.7.1 Schüler

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "Schüler"

Führen Sie die gewünschten Änderungen durch und klicken Sie anschließend auf "Speichern". Die Beschreibung der einzelnen Felder und Schaltflächen entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Tabellen.

Automatische Bildung des Anmeldenamens aus Vor-/Nachname

Formatkennzeichen	Wählen Sie hier eines der Formatkennzeichen für die automatische Bildung des Anmeldenamens. 1 = Vorname.Nachname 2 = Nachname.Vorname 3 = Nachname.ErsterBuchstabeDesVornamens
-------------------	---

	<p>4 = ErsterBuchstabeDesVornamensNachname 5 = ErsterBuchstabeDesVornamens.Nachname 6 = DreiBuchstabenDesNachnamensDreiBuchstabenDesVorname ns 7 = DreiBuchstabenDesVornamensDreiBuchstabendesNachnamen s 8 = DreiBuchstabenDesNachnamens.DreiBuchstabenDesVorname ns 9 = DreiBuchstabenDesVornamens.DreiBuchstabendesNachname ns</p>
Formatkennzeichen frei vergebbar	<p>Sie können selbst Namenskonventionen für die Anmeldenamen vergeben, diese sind wie folgt aufgebaut:</p> <p>1 = Vorname 2 = Nachname Kk = Anzahl Zeichen k! = Volle Länge Name</p> <p>5k! = Benutzerdefiniertes Feld 1 Klasse > Setzt voraus Klasse bereits vorhanden</p> <p>Nk = Numerische Zufallszahl (k = Anzahl der Zeichen!) Ak = Alphanumerische Zufallszahl (k = Anzahl der Zeichen!)</p> <p>Zur Eingabe einer neuen Formatkennung tragen Sie diese bitte zuerst in Feld "Formatkennung" ein und klicken dann auf die Schaltfläche "Speichern". Danach wird die Formatkennung mit einer neuen Nummer unter Formatkennzeichen angezeigt.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass bei der Nutzung der Variable "5k! Klasse" kein automatisches Versetzen der Klasse möglich ist, sondern bei jedem Schuljahresstart eine Löschung der Schülerkonten und eine Neuanlage erfolgen muss.</p>
Schaltfläche "Test->"	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zu sehen, wie anhand des Vornamen=Max und des Nachnamen=Mustermann der Anmeldeame je nach Einstellung des Formatkennzeichens gebildet wird.</p>
Minimale Länge für Anmeldeame	<p>Geben Sie hier an, wie lange ein Anmeldeame mindestens sein muss. Ist der Anmeldeame bei Neuanlage oder Import kürzer als hier angegeben, so kann der betreffende Schüler/ die Schülerin nicht erstellt werden.</p>

Hinweis: Bitte beachten Sie auch die Einstellungen der Kennwortrichtlinien Ihres Server-Betriebssystems.

Kennworteinstellungen	
Initialisierungspasswort	<p>Hier können Sie ein Kennwort eingeben, das bei der Neuanlage eines Schülers oder beim Passwort zurücksetzen, als Vorgabe dient.</p> <p>Sonderfall: Wenn Sie als Initialisierungskennwort das Wort % Grundwortschatz angeben, so wird vom Schulnetzverwalter bei jeder Kennwortzurücksetzung ein zufälliges Wort aus einem ca. 400 Wort starken Grundwortschatz generiert. Die Angabe als Wort %grundwortschatz generiert nur Kennwörter in Kleinschrift.</p> <p>Hinweis: Der Inhalt in diesem Feld hat keine Wirkung, wenn ein Zufallspasswort generiert wird (Länge für Zufallspasswort > 0).</p>
Schüler/in muss Initialpasswort ändern	Ist diese Option aktiviert, so muss der Schüler bei der ersten Anmeldung bzw. der nächsten Anmeldung nach einer "Kennwort Zurücksetzung" sein Kennwort ändern.
Schüler/in darf weitere Passwörter nicht ändern	Ist diese Option aktiviert, so kann der Schüler sein Passwort, außer nach Änderung seines Initialpasswortes, kein weiteres Mal ändern.
Minimale Passwortlänge	Geben Sie hier an, wie lange ein Passwort mindestens sein muss. Ist das Passwort bei Neuanlage oder Import eines Schülers kürzer als hier angegeben, so kann der Schüler / die Schülerin nicht erstellt werden.
Länge für Zufallspasswort	Mit dieser Option haben Sie die Möglichkeit, sich vom Schulnetzverwalter ein Zufallskennwort in beliebiger Länge erstellen zu lassen. Dieses Kennwort wird bei der Neuanlage des Schülers, oder beim Zurücksetzen des Schülerpasswortes, jeweils neu generiert und dient als Vorgabe. Die Eingabe der Länge 0 schaltet die Bildung eines Zufallspassworts ab.

E-Mail Einstellungen	
Formatkennzeichen	Wählen Sie hier eines der Formatkennzeichen für die automatische Bildung der E-Mail-Adresse 1 = Vorname.Nachname@E-MailDomäne 2 = AnmeldeName@E-MailDomäne
Schaltfläche "Test->"	Klicken Sie diese Schaltfläche, um zu sehen, wie anhand des Vornamen=Max und des Nachnamen=Mustermann die E-Mail-Adresse, je nach Einstellung des Formatkennzeichen und dem Inhalt des Feldes "E-Mail Domäne", gebildet wird.
E-Mail Domäne	Tragen Sie hier die E-Mail-Domäne für Schüler ein.

7.7.2 Schüler erweitert

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "Schüler erweitert"

Mit Hilfe dieser Bildschirmmaske können Sie die benutzerdefinierten Felder für die Schülerstammdaten aktivieren und einstellen. Außerdem können Sie die Benutzerordnung für Schüler aktivieren. Die Beschreibung der einzelnen Felder entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Benutzerdefinierte Felder	
Bezeichnung 1-4	Hier können Sie die Beschriftung der benutzerdefinierten Felder 1-4, wie sie in den Schülerstammdaten zur Anzeige kommen, verändern.
Feldlänge 1-4	-1 = Feld ist nicht aktiviert 0 = Feld kann bis zur maximalen Feldlänge (50 Zeichen) gefüllt werden 1-50 = maximale Länge für die Eingabe

Importeinstellungen	
Erkennung eindeutiger Schülerkonten	
aus	Die eindeutige Erkennung ist deaktiviert.
"Vorname", "Nachname" und "Geburtsdatum"	Durch Aktivierung dieser Option können Schüler mit gleichen Vor- und Nachnamen durch Verwendung des Geburtstages beim Import eindeutig erkannt werden. Dies verhindert die Vergabe von doppelten Anmeldenamen. Ebenfalls kann dadurch eine automatische Versetzung beim Import der geänderten Daten erfolgen (Schüler hans.mueller aus Klasse 5A ist beim erneuten Import im neuen Schuljahr in Klasse 6A -> Schulnetzverwalter erkennt dies und versetzt den Schüler in die neue Klasse).
UserID	Der Schüler wird mit einer eindeutigen User-ID identifiziert. Bei der Aktivierung dieser Importeinstellung liegt der Primärschlüssel auf der ID und der Vorname, Nachname und das Geburtsdatum des Schülers können nachträglich noch im Stamblatt geändert werden, nicht jedoch der Anmeldeame.
Feld "Geburtstag" in den Schülerstammdaten aktivieren	Wird diese Option aktiviert, so wird das Feld "Geburtstag" in den Stammdaten zum Pflichtfeld und muss bei der Neuanlage eines Schülers gefüllt werden. Ebenfalls muss beim Import der Schüler die Spalte "Geburtstag" gefüllt sein.

Benutzerordnung beim Anmelden zeigen

Wenn Sie diese Option aktivieren, wird den Schülern bei jeder Anmeldung eine Benutzerordnung angezeigt. Siehe [Benutzerordnung](#)²⁹²

Initialkennwörter nicht löschen

Initialkennwörter werden aus Sicherheitsgründen nach dem ersten Anmelden des Schülers an einem SNV-Arbeitsplatzes aus der SNV-Datenbank gelöscht. Dies kann durch das Setzen dieser Option verhindert werden. Die Kennwörter stehen dann z.B. für den Ausdruck der "Klassenliste mit Initialkennwörtern" weiterhin zur Verfügung.

Links für Tauschverzeichnisse

Ist diese Option aktiviert, erhalten alle Schüler in ihrem Home-Verzeichnis eine Verknüpfung zu ihrem Gruppen-Tauschlaufwerk.

7.7.2.1 Benutzerordnung

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "Schüler erweitert"



Ist die Option "Benutzerordnung beim Anmelden anzeigen" aktiviert, so werden den Schülern bei jedem Anmelden, ähnlich wie in der Abbildung oben, eine Benutzerordnung angezeigt. Der Schüler hat dann die Möglichkeit, die Benutzerordnung zu akzeptieren, oder abzulehnen. Wird die Benutzerordnung abgelehnt, so wird dem Schüler die Anmeldung am Netzwerk verwehrt.

Hinweis: Sie können den Inhalt der Benutzerordnung an die Anforderungen Ihrer Schule anpassen. Der Name der Datei ist snvAgreement.rtf und liegt unter dem Pfad <X>: \\SNV30\BIN\ADDONS. Sie können die Datei mit einem handelsüblichen Texteditor, welcher das Textformat RTF verarbeiten kann, verändern.

7.7.3 Lehrer

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "Lehrer"

Schulnetzverwalter 3.0

Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)
Verwalten von Schularten, Klassen und Gruppen, Schülern, Lehrern, Räumen, Systemeinstellungen, Infos über Ablagen, Rechte, Active Directory Elemente...

SNV | Schularten | Klassen/Gruppen | Schüler | Lehrkräfte | Räume | Stationen | Systemeinstellungen | Module | Rechte | Info

Schüler | Schüler erweitert | **Lehrer** | Lehrer erweitert | Drucker | Dynamische Elemente | Kontingente | Internetsperre | System

Automatische Bildung des Anmeldenamen aus Vor-/Nachname

Formatkennzeichen: 1 | Formatkennung: [1k!].[2k!]
Test -> []

Minimale Länge für Anmeldenamen: 3

Kennworteinstellungen

Initialisierungspasswort: %Zufall7 | <-Eingabehilfe
 Lehrer/in muss Initialpasswort ändern
 Lehrer/in darf weitere Passwörter nicht ändern
Minimale Passwortlänge: 7

Einstellungen Profil/Skript

Optionen:
 Kein
 Profil, je Lehrer/in
 schulweites Profil
Profilpfad: []
Anmeldeskript: [] | Prüfen

eMail Einstellungen

Formatkennzeichen: 1 | Formatkennung: [1k!].[2k!]@[4k!]
eMail Domäne: []
Test -> []

Abbrechen | Speichern

Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 315 Tagen ab! | Beenden

Führen Sie die gewünschten Änderungen durch und klicken Sie anschließend auf "Speichern". Die Beschreibung der einzelnen Felder und Schaltflächen entnehmen Sie bitte aus den nachfolgenden Tabellen.

Automatische Bildung des Anmeldenamens aus Vor-/Nachname	
Formatkennzeichen	<p>Wählen Sie hier eines der Formatkennzeichen für die automatische Bildung des Anmeldenamens.</p> <p>1 = Vorname.Nachname 2 = Nachname.Vorname 3 = Nachname.ErsterBuchstabeDesVornamens 4 = ErsterBuchstabeDesVornamensNachname 5 = ErsterBuchstabeDesVornamens.Nachname 6 = DreiBuchstabenDesNachnamensDreiBuchstabenDesVorname ns 7 = DreiBuchstabenDesVornamensDreiBuchstabendesNachnamen s 8 = DreiBuchstabenDesNachnamens.DreiBuchstabenDesVorname ns 9 = DreiBuchstabenDesVornamens.DreiBuchstabendesNachname ns</p>
Schaltfläche "Test->"	<p>Klicken Sie diese Schaltfläche, um zu sehen, wie anhand des Vornamen=Max und des Nachnamen=Mustermann der Anmeldeame je nach Einstellung des Formatkennzeichens gebildet wird.</p>
Minimale Länge für Anmeldeame	<p>Geben Sie hier an, wie lange ein Anmeldeame mindestens sein muss. Ist der Anmeldeame bei Neuanlage oder Import kürzer als hier angegeben, so kann der betreffende Lehrer / die Lehrerin nicht erstellt werden.</p>

Hinweis: Bitte beachten Sie auch die Einstellungen der Kennwortrichtlinien Ihres Server-Betriebssystems.

Kennworteinstellungen

Initialisierungskennwort	Hier können Sie ein Kennwort eingeben, das bei der Neuanlage eines Lehrers oder beim Passwort zurücksetzen als Vorgabe dient. Hinweis: Der Inhalt in diesem Feld hat keine Wirkung, wenn ein Zufallspasswort generiert wird (Länge für Zufallspasswort > 0).
Lehrer/in muss Initialpasswort ändern	Ist diese Option aktiviert, so muss der Schüler bei der ersten Anmeldung bzw. der nächsten Anmeldung nach einer "Kennwort Zurücksetzung" sein Kennwort ändern.
Lehrer/in darf weitere Passwörter nicht ändern	Ist diese Option aktiviert, so kann der Lehrer sein Passwort, außer nach Änderung seines Initialpasswortes, kein weiteres Mal ändern.
Minimale Passwortlänge	Geben Sie hier an, wie lange ein Passwort mindestens sein muss. Ist das Passwort bei Neuanlage oder Import eines Lehrers kürzer als hier angegeben, so kann der Lehrer / die Lehrerin nicht erstellt werden.

E-Mail Einstellungen

Formatkennzeichen	Wählen Sie hier eines der Formatkennzeichen für die automatische Bildung der E-Mail-Adresse 1 = Vorname.Nachname@E-MailDomäne 2 = AnmeldeName@E-MailDomäne
Schaltfläche "Test->"	Klicken Sie diese Schaltfläche, um zu sehen, wie anhand des Vornamen=Max und des Nachnamen=Mustermann die E-Mail-Adresse, je nach Einstellung des Formatkennzeichens und dem Inhalt des Feldes "E-Mail Domäne", gebildet wird.
E-Mail Domäne	Tragen Sie hier die E-Mail-Domäne für Lehrer ein.

7.7.4 Lehrer erweitert

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "Lehrer erweitert"

Mit Hilfe dieser Bildschirmmaske können Sie die benutzerdefinierten Felder für die Lehrerstammdaten aktivieren und einstellen. Die Beschreibung der einzelnen Felder entnehmen Sie bitte aus nachfolgender Tabelle.

Benutzerdefinierte Felder	
Bezeichnung 1-4	Hier können Sie die Beschriftung der benutzerdefinierten Felder 1-4, wie sie in den Lehrerstammdaten zur Anzeige kommen, verändern.
Feldlänge 1-4	-1 = Feld ist nicht aktiviert 0 = Feld kann bis zur maximalen Feldlänge (50 Zeichen) gefüllt werden 1-50 = maximale Länge für die Eingabe

Importeinstellungen	
Erkennung eindeutiger Lehrerkonten	
aus	Die eindeutige Erkennung ist deaktiviert.
"Vorname", "Nachname" und "Geburtsdatum"	Durch Aktivierung dieser Option können Lehrer mit gleichen Vor- und Nachnamen durch Verwendung des Geburtstages beim Import eindeutig erkannt werden. Dies verhindert die Vergabe von doppelten Anmeldenamen.
UserID	Der Lehrer wird aus Datenschutzgründen mit einer eindeutigen User-ID identifiziert.
Feld "Geburtstag" in den Lehrerstammdaten aktivieren	Wird diese Option aktiviert, so wird das Feld "Geburtstag" in den Stammdaten zum Pflichtfeld und muss bei der Neuanlage eines Lehrer gefüllt werden.

7.7.5 Drucker

Die Druckersteuerung des Schulnetzverwalters bietet die Möglichkeit, Drucker an den Arbeitsstationen automatisch zu installieren, installierte Drucker als Standarddrucker zu setzen sowie die Zugriffsrechte der Schüler auf die Drucker durch den Lehrer zu steuern.

Die snv® Druckersteuerung

- automatische Installation der Drucker an den Arbeitsstationen
- Setzen eines bestimmten Druckers als Standarddrucker
- Sperren und Freigeben durch den Lehrer
- Aufzeichnung der Druckeraktivitäten

Um einen Drucker für die snv®-Druckersteuerung zu verwenden, muss dieser im Schulnetzverwalter registriert werden. Dabei muss der Drucker bestimmte Voraussetzungen erfüllen:

- Drucker ist auf dem Server installiert und freigegeben
- Der Druckertreiber für das Betriebssystem der Arbeitsstationen ist auf dem Server hinterlegt

Auf den nachfolgenden Seiten erfahren Sie, wie Sie Netzwerkdrucker im Schulnetzverwalter registrieren.

7.7.5.1 Übersicht

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "Drucker"

Screenshot of the Schulnetzverwalter 3.0 software interface showing the printer configuration screen. The window title is "Schulnetzverwalter 3.0". The main header reads "Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)". Below this is a navigation menu with tabs for SNV, Schulararten, Klassen/Gruppen, Schüler, Lehrkräfte, Räume, Stationen, Systemeinstellungen, Module, Rechte, and Info. The "Systemeinstellungen" tab is active, and within it, the "Drucker" sub-tab is selected. The main area shows "Anzahl Drucker: 1" and "SNV Druckserver: 1 (\\VORLAGE2012R2)". A table lists the registered printer with columns: N., Name, Bezeichnung, Räume, Freigabe (UNC), and Drucker. The table contains one entry: "1 Drucker", "R 100-P1", "1", "\\VORLAGE2012R2\R 100-P 1", and "\\VORL...". Below the table are buttons for "A", "K", "P", "Netzwerkdrucker registrieren", "Registrierung aufheben", and "Bearbeiten". At the bottom, there is a "Beenden" button and a warning: "Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 315 Tagen ab!"

Tabelle registrierte Drucker

Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
N.	Interne Druckernummer
Bezeichnung	Druckerbezeichnung
Räume	Anzahl der Räume, welchen der Drucker zugewiesen wurde.
Freigabe (UNC)	Der UNC-Pfad des Druckers

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Netzwerkdrucker registrieren	Netzwerkdrucker aus einer Liste auswählen und registrieren ³⁰⁴ .
Registrierung aufheben	Mit dieser Schaltfläche können Sie eine bestehende Registrierung wieder aufheben.
Bearbeiten	Siehe Stamtblatt Drucker ³⁰⁶ .

7.7.5.2 Netzwerkdrucker registrieren

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "Drucker" → Schaltfläche "Netzwerkdrucker registrieren"

The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar reads 'Schulnetzverwalter 3.0'. The main window content includes a header with the text 'Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)' and a sub-header 'Verwalten von Schularten, Klassen und Gruppen, Schülern, Lehrern, Räumen, Systemeinstellungen, Infos über Ablagen, Rechte, Active Directory Elemente...'. Below this is a navigation menu with tabs for 'SNV', 'Schularten', 'Klassen/Gruppen', 'Schüler', 'Lehrkräfte', 'Räume', 'Stationen', 'Systemeinstellungen', 'Module', 'Rechte', and 'Info'. The 'Systemeinstellungen' tab is active, and within it, the 'Drucker' sub-tab is selected. The main area displays 'Anzahl Drucker: 1' and 'SNV Druckserver: 1 (\\WORLAGE2012R.2)'. A table lists the printer details:

N.	Name	Bezeichnung	Räume	Freigabe (UNC)	Drucker
1	Drucker	R 100-P1	1	\\WORLAGE2012R.2\R 100-P 1	\\WORL

At the bottom of the window, there are buttons for 'A', 'K', 'P', 'Netzwerkdrucker registrieren', 'Registrierung aufheben', 'Bearbeiten', and 'Beenden'. A status bar at the very bottom indicates 'Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 315 Tagen ab!'.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Netzwerkdrucker einfügen".

Drucker Neuanlage

Stammblatt

Druckername Drucker-Nr.

Kurzbezeichnung

UNC Pfad

Druckerpfad

Prüfen **Netzwerkdrucker einfügen** Abbrechen Speichern

Beenden

Klicken Sie auf "Netzwerkdrucker einfügen".

Schulnetzverwalter 3.0 - Scriptengine

Verarbeitung läuft...

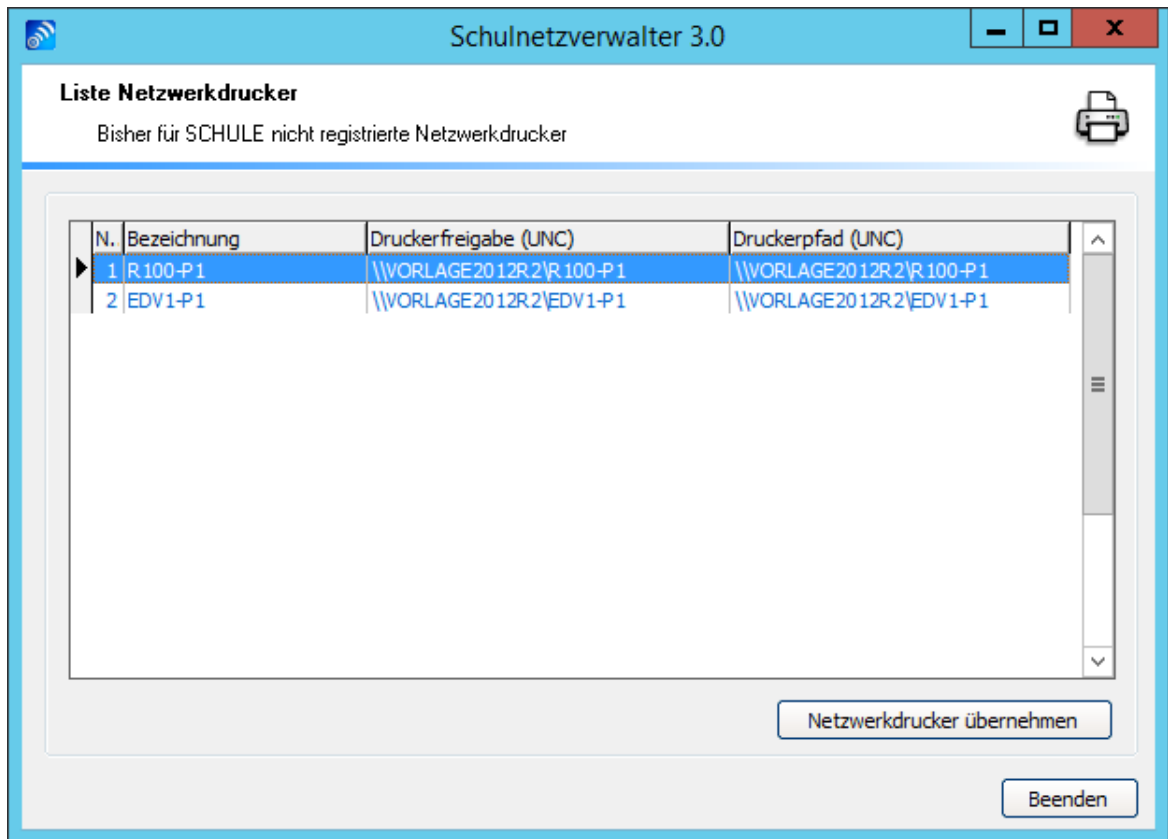
Erstelle Druckerliste (Druckserver \\VORLAGE2012R2)

Bitte warten...

Abbrechen OK

00:00:00 2/2 09:27:14 Fertig

snv® erstellt nun die Druckerliste.



In dieser Tabelle werden alle freigegebenen Netzwerkdrucker aufgeführt, die auf dem Server gefunden wurden, und noch nicht vom Schulnetzverwalter registriert wurden. Wählen Sie den zu registrierenden Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Netzwerkdrucker übernehmen".

Drucker Neuanlage

Stamblatt

Druckername: R100-P1 Drucker-Nr.:

Kurzbezeichnung: EDV Druck **Maximal 10 Zeichen**

UNC Pfad: \\WORLAGE2012R2\R100-P1

Druckerpfad: \\WORLAGE2012R2\R100-P1

Prüfen Netzwerkdrucker einfügen Abbrechen Speichern

Beenden

Vergeben Sie dem Drucker eine beliebige bis zu 10 Zeichen lange Kurzbezeichnung. Klicken Sie anschließend auf "Speichern".

Schulnetzverwalter 3.0 - Scriptengine

Verarbeitung läuft...

Registrierte Netzwerkdrucker

Bitte warten...

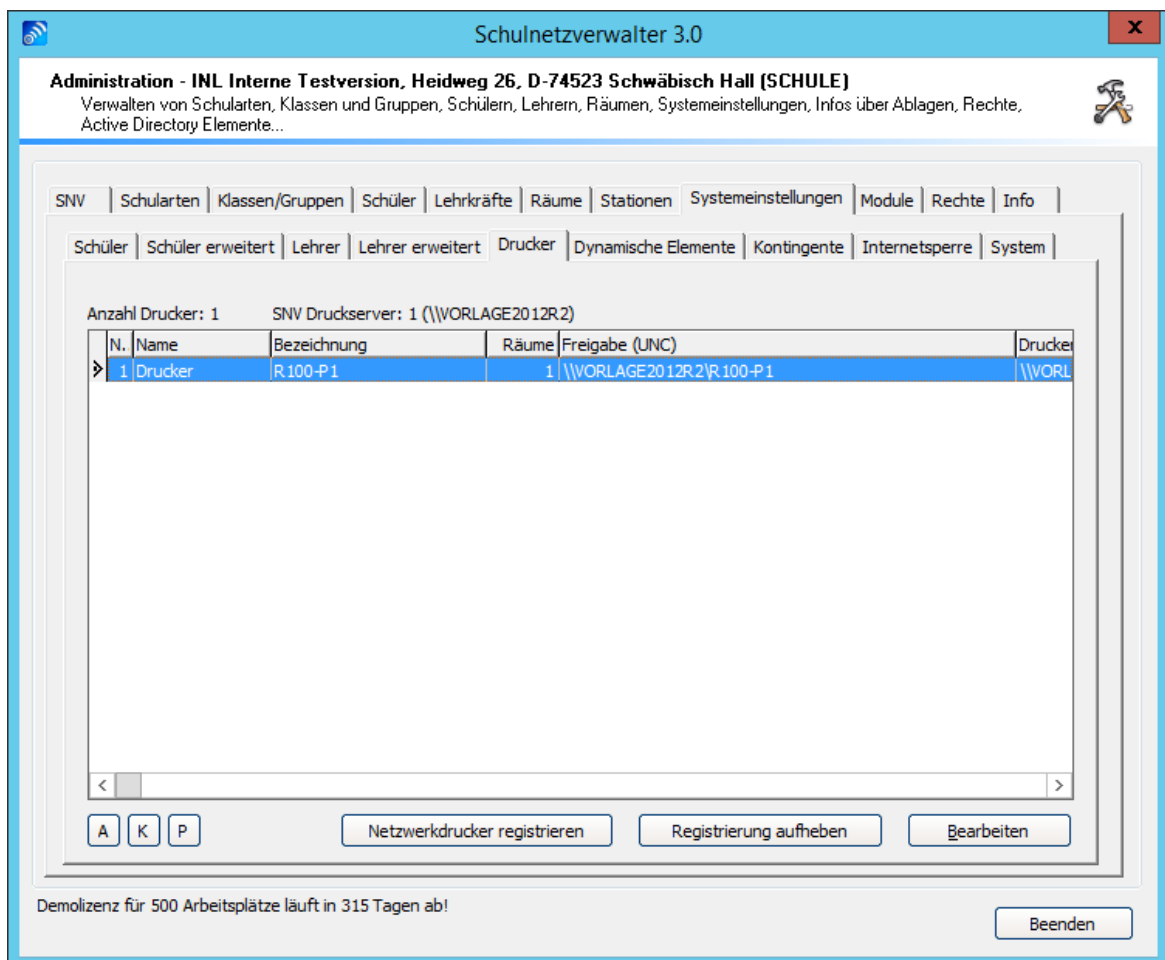
Abbrechen OK

00:00:00 24/0 09:30:46 Fertig

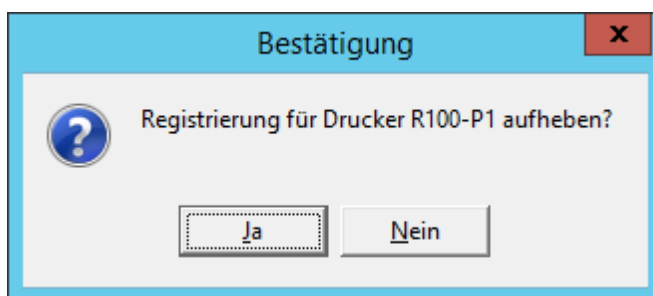
Der Schulnetzverwalter registriert nun den Netzwerkdrucker.

7.7.5.3 Netzwerkdrucker - Registrierung aufheben

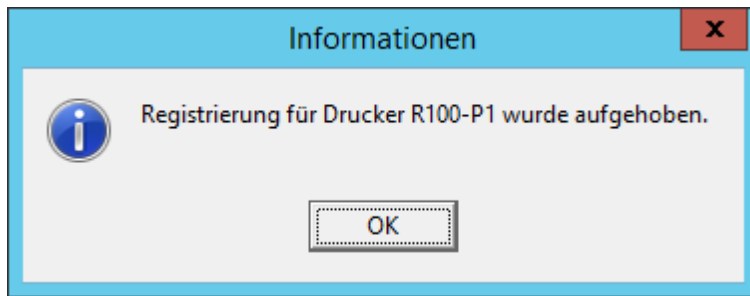
Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "Drucker" → Schaltfläche "Registrierung aufheben"



Klicken Sie auf die Schaltfläche "Registrierung aufheben".

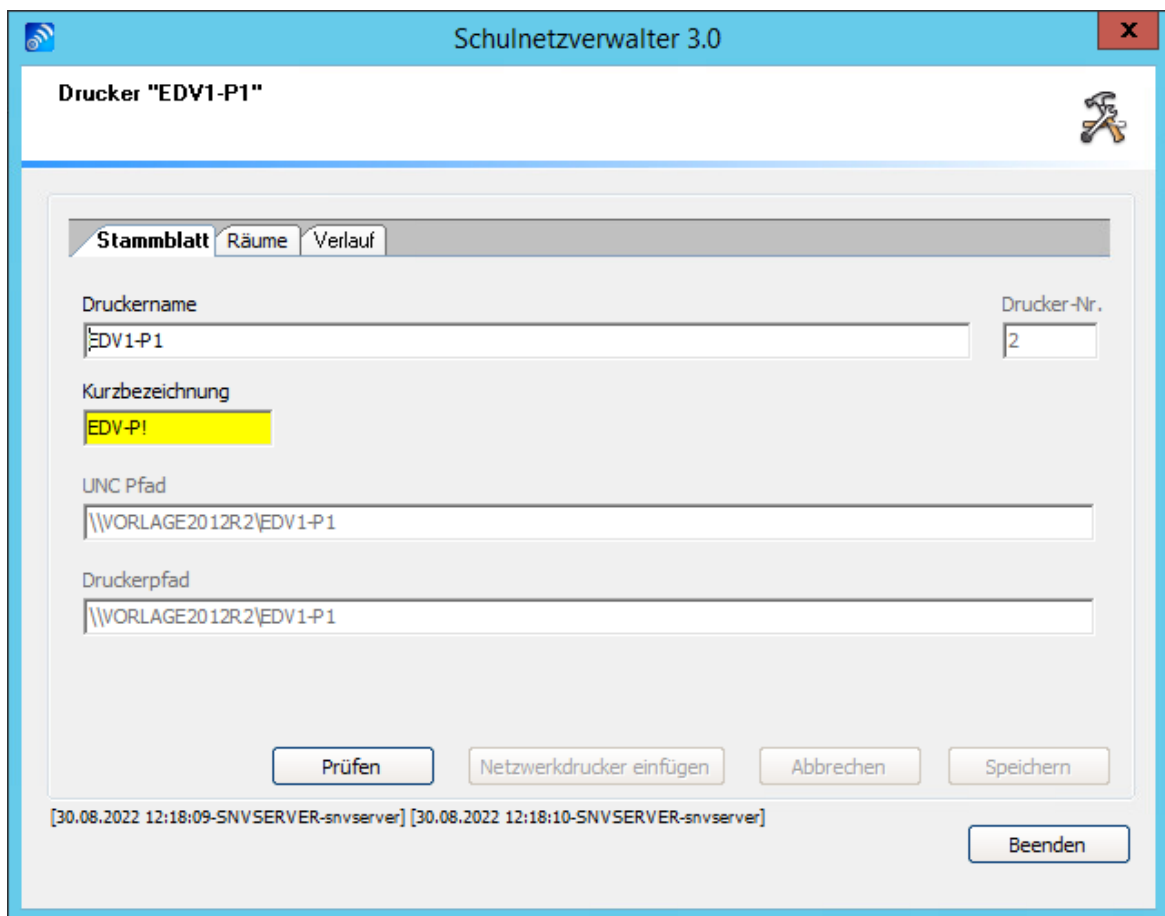


Bestätigen sie mit "Ja". snv® hebt nun die Registrierung für den Drucker auf.



7.7.5.4 Stammblatt

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "Drucker" → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten"



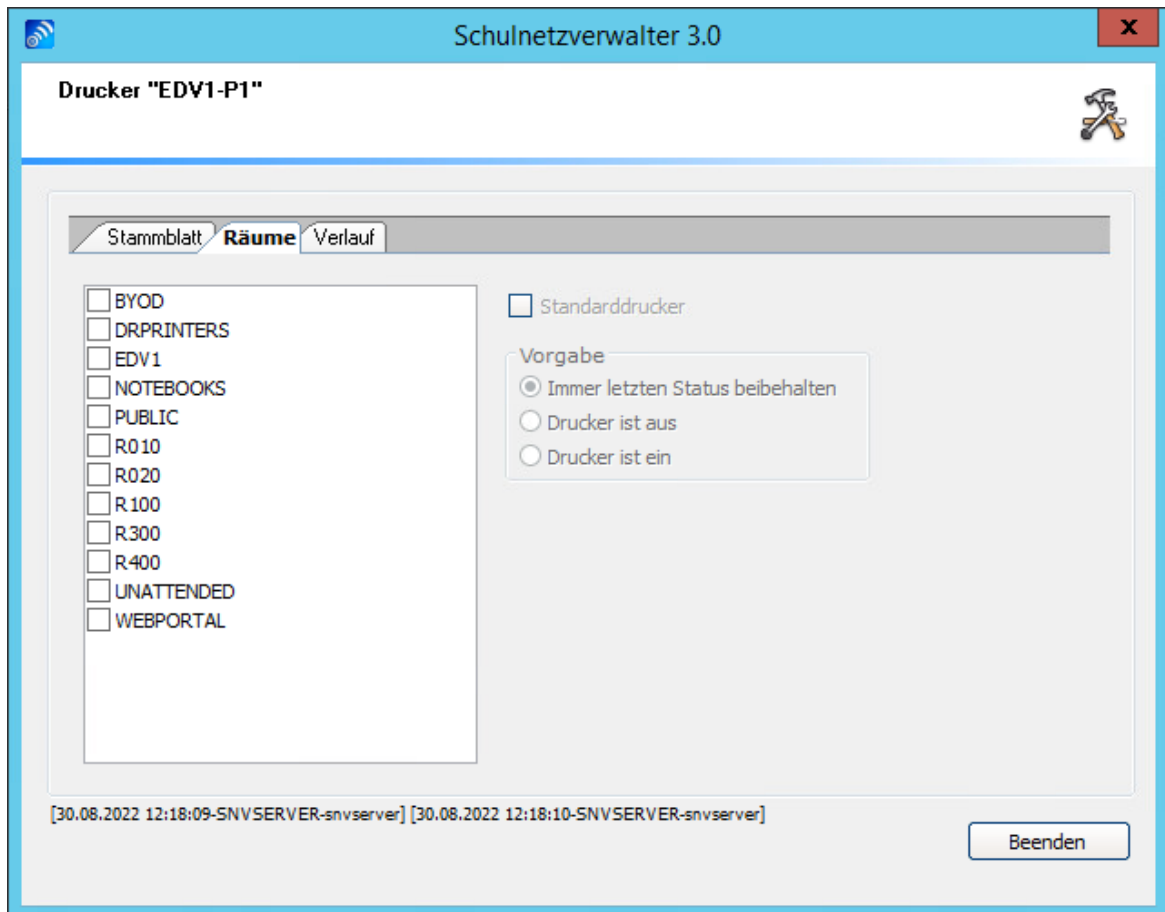
The screenshot shows the 'Drucker "EDV1-P1"' configuration window in 'Schulnetzverwalter 3.0'. The window has a blue title bar and a red close button. Below the title bar, there are three tabs: 'Stammblatt' (selected), 'Räume', and 'Verlauf'. The main area contains several input fields: 'Druckername' with the value 'EDV1-P1', 'Drucker-Nr.' with the value '2', 'Kurzbezeichnung' with the value 'EDV-P!' (highlighted in yellow), 'UNC Pfad' with the value '\\WORLAGE2012R2\EDV1-P1', and 'Druckerpfad' with the value '\\WORLAGE2012R2\EDV1-P1'. At the bottom, there are four buttons: 'Prüfen', 'Netzwerkdrucker einfügen', 'Abbrechen', and 'Speichern'. A status bar at the very bottom shows two timestamps: '[30.08.2022 12:18:09-SNVSERVER-snvserver]' and '[30.08.2022 12:18:10-SNVSERVER-snvserver]', and a 'Beenden' button on the right.

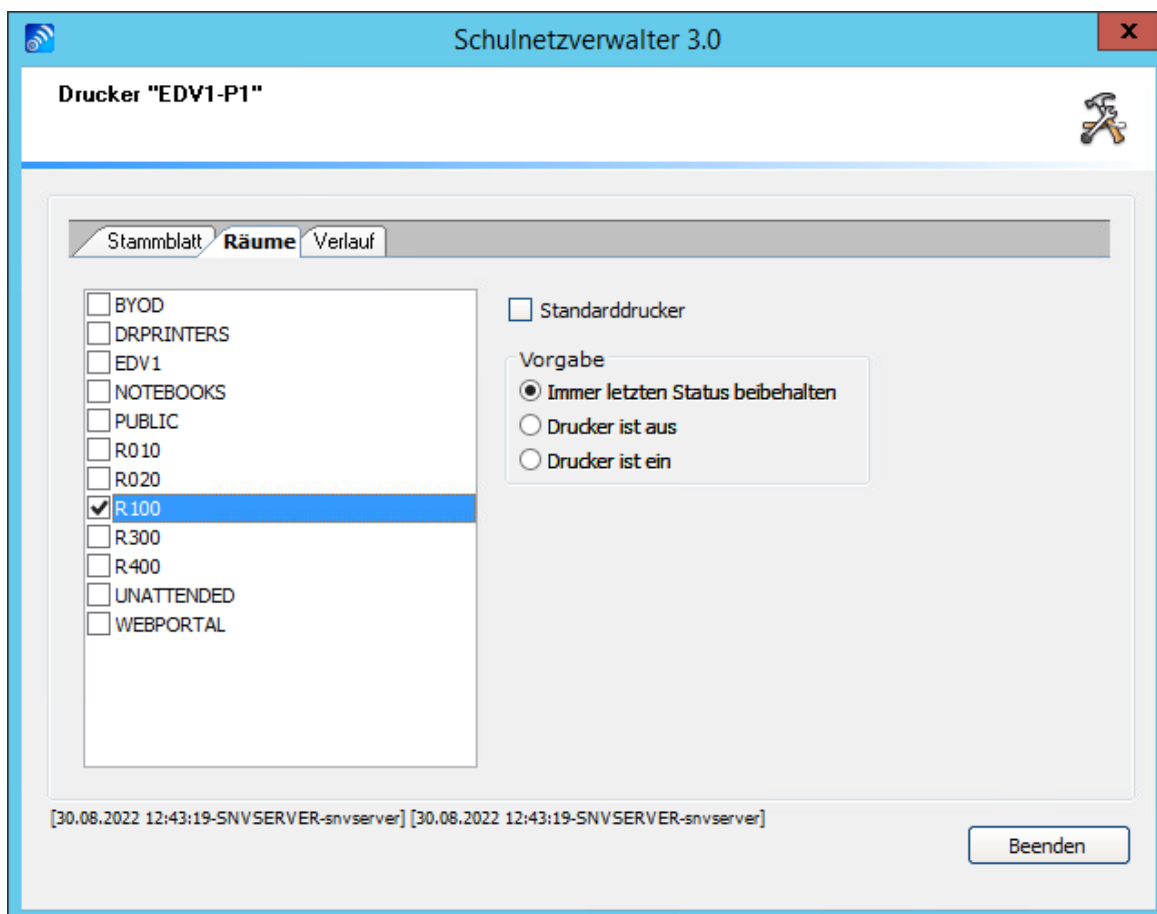
Die Beschreibung der einzelnen Felder entnehmen Sie bitte folgender Tabelle:

Felder und Auswahlmöglichkeiten	
Feld/Auswahl	Beschreibung
Druckername	Druckername
Kurzbeschreibung	Bis zu 10 Zeichen lange Kurzbezeichnung
UNC Pfad	UNC-Pfad des Druckers
Druckerpfad	Druckerpfad

7.7.5.5 Räume

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "Drucker" → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Räume"



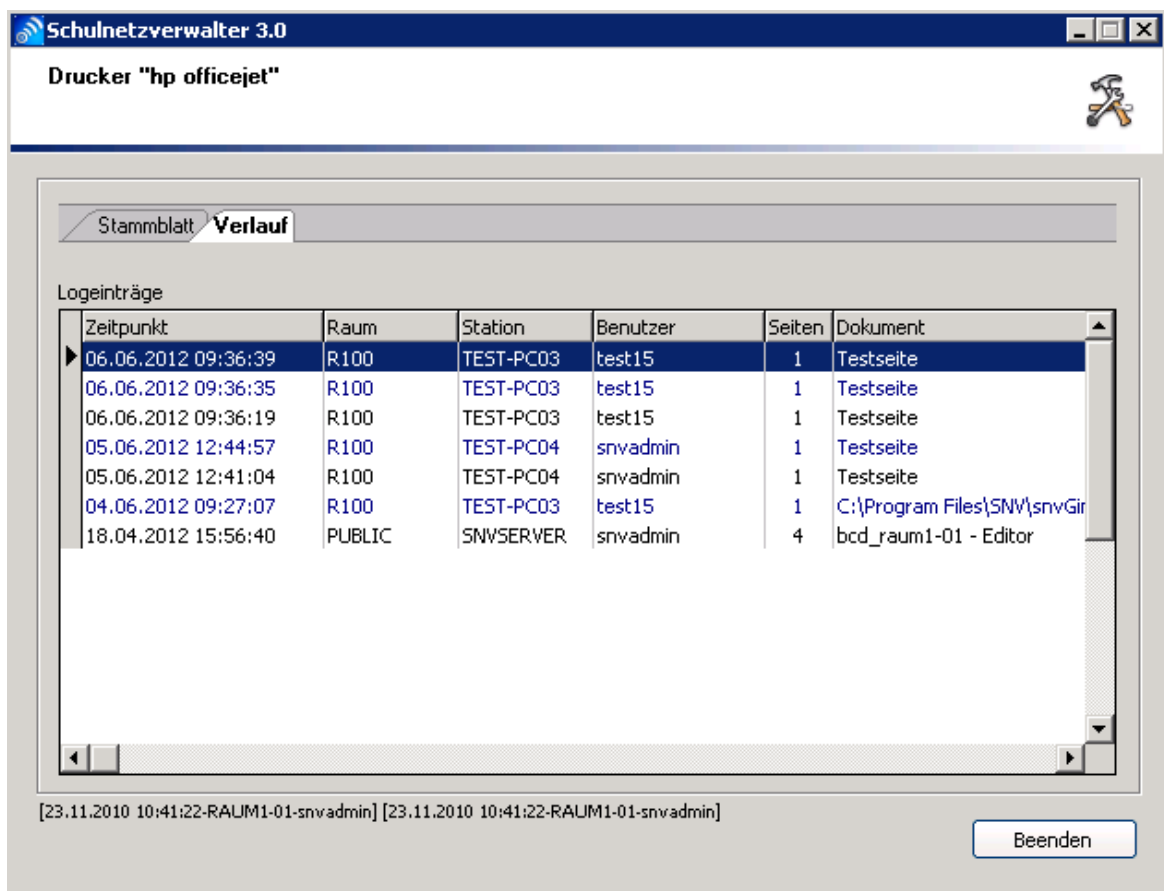


Die Beschreibung der einzelnen Felder entnehmen Sie bitte folgender Tabelle:

Felder und Auswahlmöglichkeiten	
Feld/Auswahl	Beschreibung
Räume	Durch Aktivieren / Deaktivieren der gewünschten Kontrollkästchen kann der Drucker direkt den Räumen zugewiesen bzw. wieder entfernt werden. Wenn das Raum-Kästchen aktiviert ist, wählen Sie die Beschriftung des Raums mit einem Linksklick noch einmal aus, dann wird er blau hinterlegt und die Optionen "Standarddrucker" und "Vorgabe" werden zur Auswahl angeboten.
Standarddrucker	Bei Auswahl dieser Option wird dieser Drucker dem ausgewählten Raum als Standarddrucker zugewiesen.
Vorgabe	Hier können Sie vorgeben, wie der Drucker ohne Eingriff eines Lehrers eingestellt sein soll.

7.7.5.6 Verlauf

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "Drucker" → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Verlauf"



In dieser Bildschirmmaske können die aufgezeichneten Druckeraktivitäten eingesehen werden. Weitere Informationen über die einzelnen Spalten entnehmen Sie bitte folgender Tabelle:

Tabelle Druckeraktivität

Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
Zeitpunkt	Datum und Uhrzeit des Druckauftrags.
Raum	Raum, in welchem sich die Arbeitsstation des Benutzers befindet.
Station	Arbeitsstation des Benutzers.
Benutzer	Benutzer, welcher den Druckauftrag gestartet hat.
Seiten	Anzahl der gedruckten Seiten
Dokument	Dokumentname

7.7.6 Dynamische Elemente

Dynamische Elemente gehören zu den elementaren Bestandteilen des Schulnetzverwalters. Diese Elemente gliedern sich hauptsächlich in

Dynamische Verknüpfungen

Unter dynamischen Verknüpfungen versteht man in der Regel Desktop-Verknüpfungen oder auch Programm-Icons, die vom Schulnetzverwalter während einer Computersitzung je nach Gegebenheit automatisch generiert aber auch entfernt werden. Der Lehrer kann z.B. während des Unterrichts Applikationen ein- und ausschalten, deren Programm-Icons je nach Zustand dynamisch auf den Desktops der Schülerrechner erstellt oder entfernt werden.

und

Dynamische Laufwerke

Dynamische Laufwerke sind Laufwerksverknüpfungen, die wie bei den dynamischen Verknüpfungen vom Schulnetzverwalter bei Bedarf automatisch verbunden oder getrennt werden.

Weiterhin besteht auch die Möglichkeit, Änderungen in der Registrierungsdatenbank an den Arbeitsplätzen dynamisch durchführen zu lassen.

7.7.6.1 Dynamische Verknüpfungen

Als dynamische Verknüpfungen werden Desktop-Verknüpfungen oder auch Programm-Icons bezeichnet, die vom Schulnetzverwalter während einer Computersitzung je nach Gegebenheit automatisch generiert oder entfernt werden. Die Eigenschaften von dynamischen Verknüpfungen im Überblick:

Dynamische Verknüpfungen

- werden dynamisch generiert/entfernt

Bei Anmeldung eines Schülers oder Lehrers werden die für diesen Benutzer vordefinierten Verknüpfungen automatisch auf dem Desktop der entsprechenden Arbeitsstation generiert und bei Bedarf wieder entfernt.

- werden überwacht

Dynamische Verknüpfungen werden während einer Sitzung ständig vom Schulnetzverwalter überwacht. Aktive, nicht vorhandene bzw. gelöschte Verknüpfungen werden wieder hergestellt, nicht aktive Verknüpfungen werden, falls vorhanden, entfernt.

- sind schaltbar

Dynamische Verknüpfungen können während des Unterrichts vom Lehrer ein- und ausgeschaltet werden.

- können an Bedingungen geknüpft werden

Dynamische Verknüpfungen können durch Bedingungen wie z.B. "Nur für Lehrer" individuell gesteuert werden.

- können Programme sperren/freigeben
- Verwenden Sie Sperrcodes, um das Aufrufen der in der dynamischen Verknüpfung festgelegte Applikation zu verhindern oder zuzulassen.

7.7.6.1.1 Übersicht

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "Dynamische Elemente" → Register "Verknüpfungen"

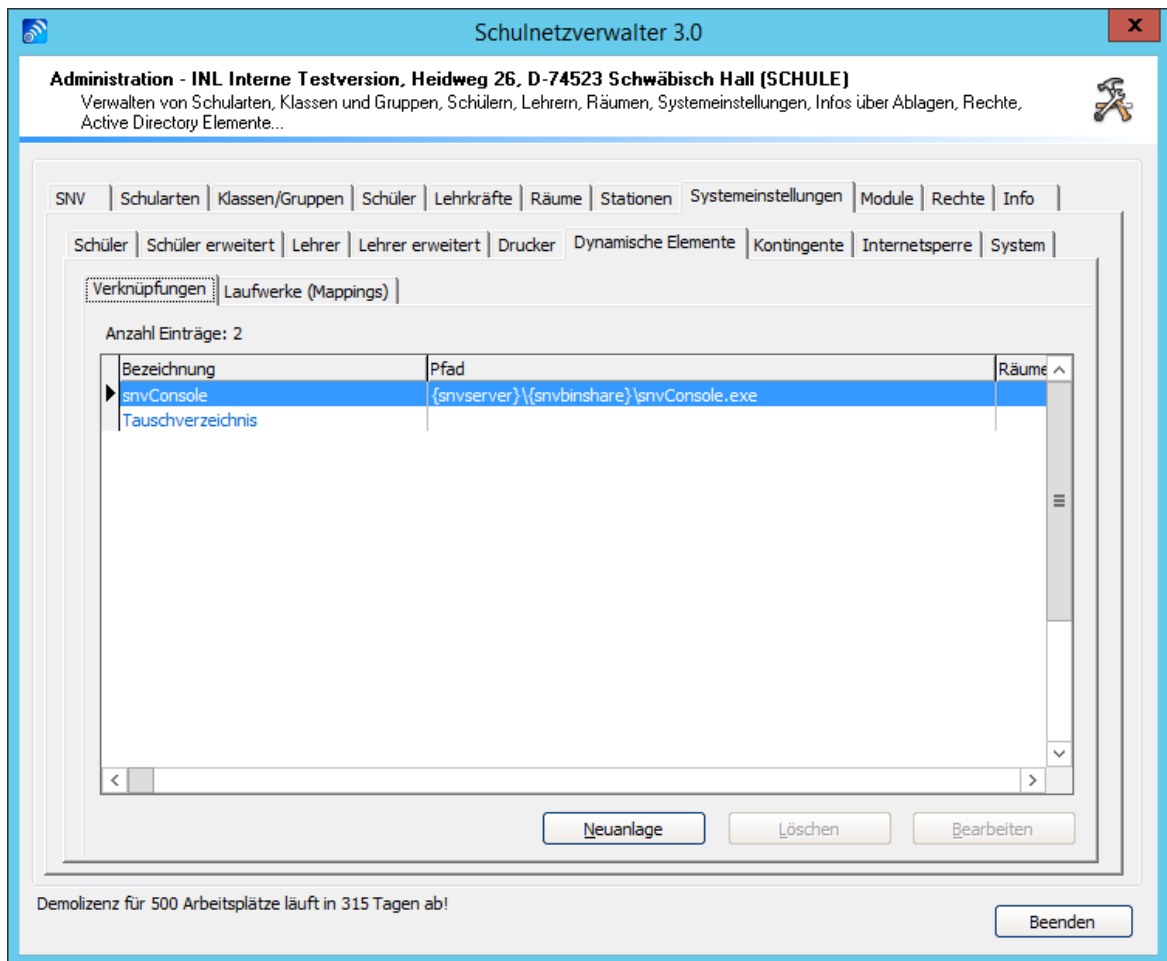


Tabelle dynamische Verknüpfungen

Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
Bezeichnung	Name der Verknüpfung.
Pfad	Pfad, der in der Regel auf die zugehörige ausführbare Datei zeigt.
Räume	Anzahl der Räume, welchen diese Verknüpfung zugewiesen wurde.

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Neuanlage	Neue dynamische Verknüpfung ³¹⁴ erstellen.
Löschen	Löschen einer dynamischen Verknüpfung.
Bearbeiten	Eigenschaften und Optionen ändern sowie Räume zuweisen und Blockcodes verwalten. Siehe Stammblatt dynamische Verknüpfungen ³¹⁶ .

7.7.6.1.2 Neue dynamische Verknüpfung

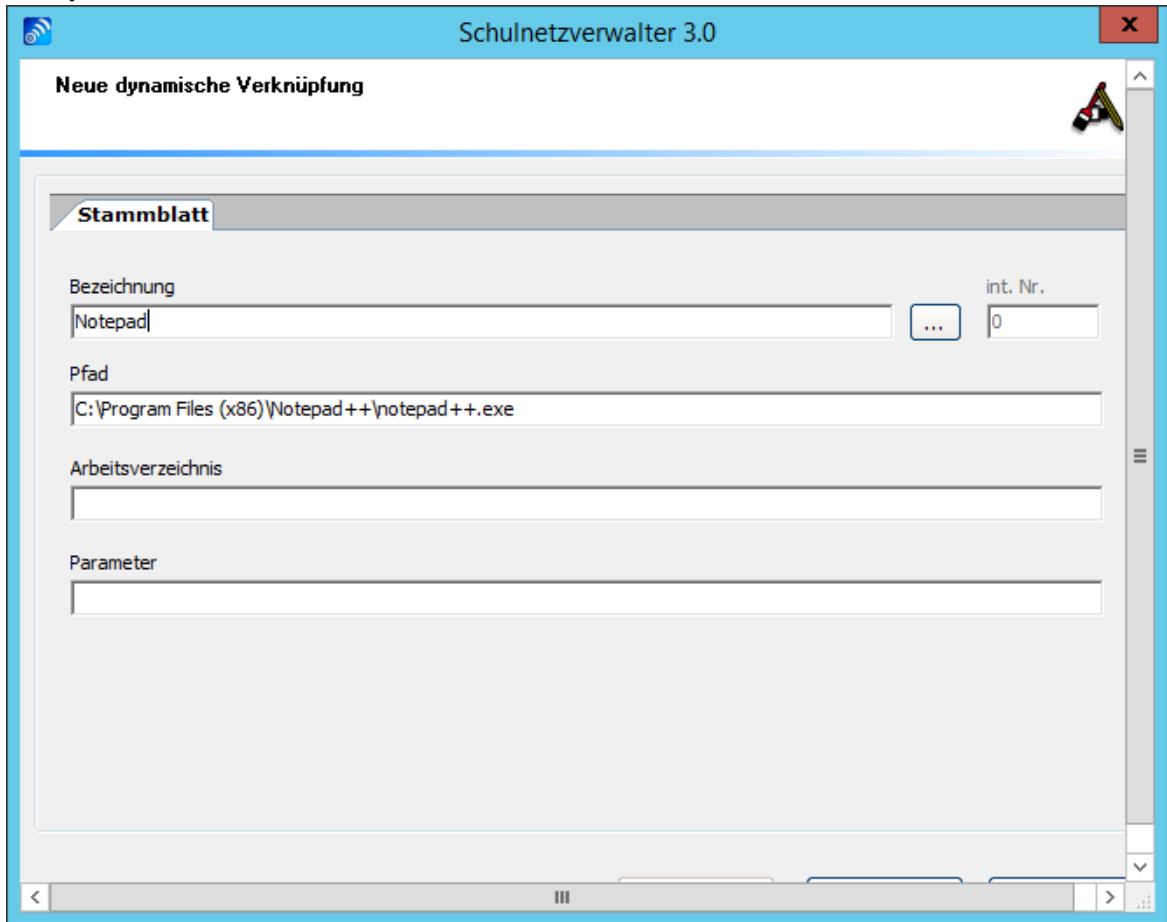
Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "Dynamische Elemente" → Register "Verknüpfungen" → Schaltfläche "Neuanlage"

Um eine neue dynamische Verknüpfung zu erstellen, füllen Sie die auf der Bildschirmmaske angezeigten Felder und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Speichern". Die Beschreibung der Felder entnehmen Sie bitte nachfolgender Tabelle:

Felder	
Feld/Auswahl	Beschreibung
Bezeichnung	Geben Sie eine Bezeichnung für die Verknüpfung ein.
Pfad	Geben Sie hier einen gültigen Pfad in UNC-Schreibweise an oder klicken Sie auf die Schaltfläche "..." um über ein Dialogfenster den entsprechenden Pfad zu suchen und einzutragen.
Arbeitsverzeichnis	Das Feld ist in der Regel leer.
Parameter	Hier können Parameter an das Programm übergeben werden.

Hinweis: Mit der rechten Maustaste können vordefinierte snv-Variablen eingefügt werden.

Beispiel



The screenshot shows a window titled "Schulnetzverwalter 3.0" with a sub-window titled "Neue dynamische Verknüpfung". The sub-window has a tab labeled "Stammblatt". Below the tab are several input fields:

- Bezeichnung:** A text box containing "Notepad" and a button with three dots "..." to its right.
- int. Nr.:** A small text box containing the number "0".
- Pfad:** A text box containing the path "C:\Program Files (x86)\Notepad++\notepad++.exe".
- Arbeitsverzeichnis:** An empty text box.
- Parameter:** An empty text box.

The window has a standard Windows-style title bar with a close button (X) in the top right corner. The bottom of the window shows a taskbar with a few icons and a scroll bar.

7.7.6.1.3 Stamblatt

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "Dynamische Elemente" → Register "Verknüpfungen" → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten"

The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar reads 'Schulnetzverwalter 3.0'. The main window title is 'Dynamische Verknüpfung "Notepad"'. Below the title bar, there are three tabs: 'Stamblatt', 'Optionen', and 'Räume und Sperrcodes'. The 'Stamblatt' tab is selected. The form contains the following fields:

- Bezeichnung:** A text box containing 'Notepad' and a button with three dots '...'.
- int. Nr.:** A small text box containing the number '1'.
- Pfad:** A text box containing 'C:\Program Files (x86)\Notepad++\notepad++.exe'.
- Arbeitsverzeichnis:** An empty text box.
- Parameter:** An empty text box.

At the bottom of the dialog, there are three buttons: 'Abbrechen', 'Speichern', and 'Beenden'. A status bar at the bottom left shows the text: '[21.03.2018 09:19:17-SNVSERVER-snvserver] [?-?-?]'.

Hier haben Sie die Möglichkeit, die Inhalte der Felder "Bezeichnung", "Pfad", "Arbeitsverzeichnis" und "Parameter" zu ändern.

Hinweis: Mit der rechten Maustaste können vordefinierte snv-Variablen eingefügt werden.

7.7.6.1.4 Optionen

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "Dynamische Elemente" → Register "Verknüpfungen" → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Optionen"

The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar reads 'Schulnetzverwalter 3.0'. The main window title is 'Dynamische Verknüpfung "Notepad"'. Below the title bar, there are three tabs: 'Stammblatt', 'Optionen' (which is selected), and 'Räume und Sperrcodes'. The 'Optionen' tab contains several settings:

- Anmeldeprivileg:** Three radio buttons: 'Lehrer und Schüler' (selected), 'nur Lehrer', and 'nur Schüler'.
- Anmeldename:** A text input field.
- Automatisch neuen Räumen zuweisen:** A checkbox that is currently unchecked.
- Verknüpfung mit dyn. Laufwerke:** A dropdown menu showing 'Keine (0)' and a button '<- Verknüpfung entfernen'.
- Verknüpfung mit dyn. Registry:** A dropdown menu showing '0' and a button '<- Verknüpfung entfernen'.
- In Öffentlichen Räumen aktiv:** A checkbox that is unchecked.
- Für Lehrer/in automatisch aktiviert:** A checkbox that is unchecked.
- Desktopverknüpfung:** Three radio buttons: 'anzeigen' (selected), 'nicht anzeigen', and 'nicht angezeigt'.
- snvConsole Anwendungen:** Three radio buttons: 'sichtbar' (selected), 'sichtbar/vorselektiert', and 'nicht angezeigt'.
- Autostart Einstellungen:** Three checkboxes: 'Autostart Schüler' (unchecked), 'Autostart Lehrer' (unchecked), and 'Permanent ausführen' (unchecked).

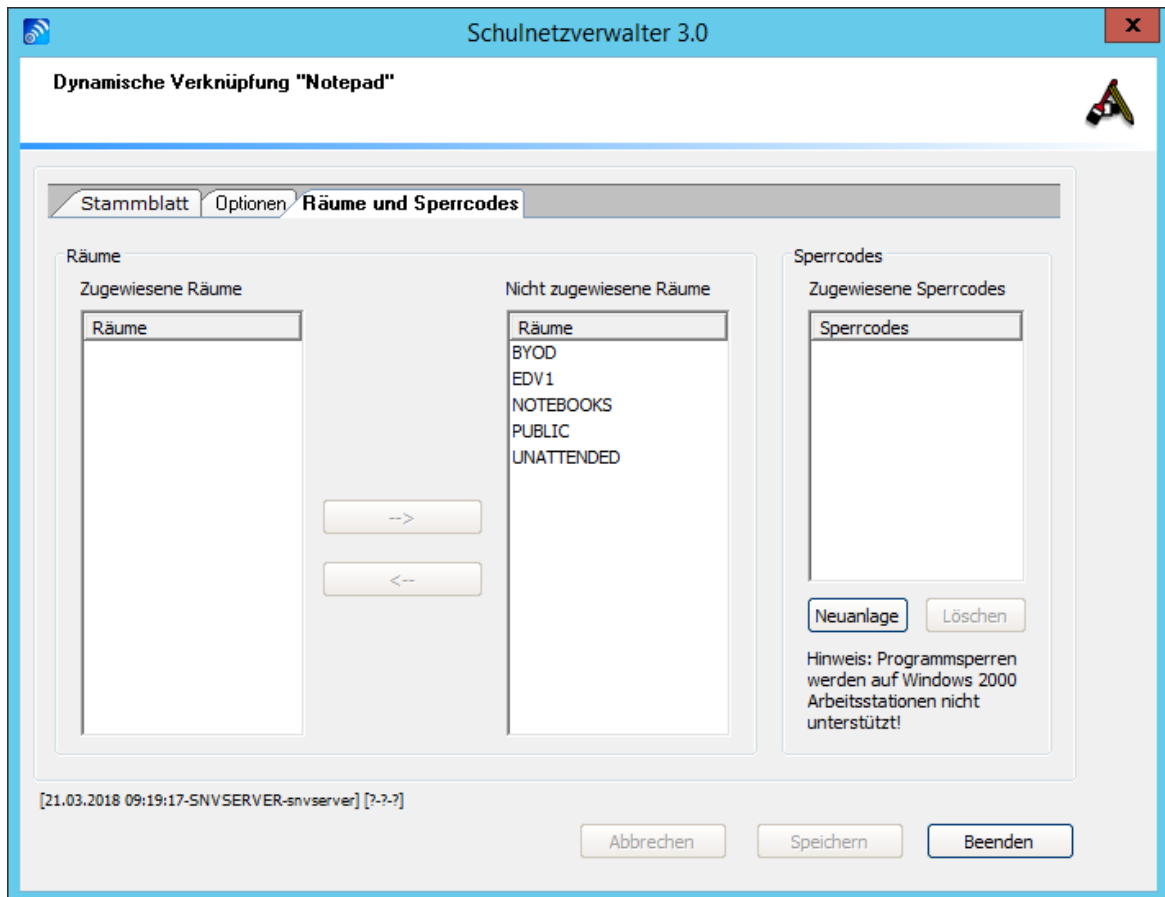
At the bottom of the window, there is a status bar with the text '[21.03.2018 09:19:17-SNVSERVER-snvserver] [?-?-?]'. At the bottom right, there are three buttons: 'Abbrechen', 'Speichern', and 'Beenden'.

Die Beschreibung der Felder, Auswahlmöglichkeiten und Schaltflächen dieser Bildschirmmaske entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

Felder, Auswahlmöglichkeiten und Schaltflächen	
Feld/Auswahl	Beschreibung
Anmeldeprivileg	Die dynamische Verknüpfung wird nur dann generiert, wenn der Benutzer dem Anmeldeprivileg entspricht.
Anmeldename	Füllen Sie dieses Feld mit einem Benutzernamen, wenn die dynamische Verknüpfung nur für eine bestimmte Person gelten soll.
Verknüpfung mit dyn. Laufwerk	Hier kann die dynamische Verknüpfung mit einem dynamischen Laufwerk verbunden werden. In diesem Fall wird das dynamische Laufwerk am Arbeitsplatz generiert, wenn die dynamische Verknüpfung eingeschaltet wird und wieder entfernt, wenn die dynamische Verknüpfung ausgeschaltet wird. Mit der Schaltfläche "<- Verknüpfung entfernen" kann die Verbindung wieder gelöst werden.
In öffentlichen Räumen aktiv	Setzen Sie diesen Schalter, wenn eine dynamische Verknüpfung (z.B. das Programmsymbol für Microsoft Word) auf Arbeitsplätzen in öffentlichen Räumen erscheinen soll.
Für Lehrer/in automatisch aktiviert	Ist diese Option aktiviert, so wird die entsprechende Verknüpfung auf den Lehrer-Arbeitsplätzen automatisch erstellt.
Desktopverknüpfung	In der Regel wird immer eine Desktopverknüpfung generiert. In speziellen Fällen, z.B. bei Verbindung mit einem dynamischen Laufwerk, besteht nicht die Notwendigkeit ein Desktop-Icon zu erstellen.
snvConsole Anwendungen	Die meisten dynamischen Verknüpfungen werden vom Lehrer während des Unterrichts über die snvConsole ein- bzw. ausgeschaltet. Um diese Verknüpfungen in der snvConsole für den Lehrer sichtbar zu machen, muss eines der beiden Optionen "sichtbar" oder "sichtbar/vorselektiert" aktiviert sein. Vorselektiert bedeutet, dass die entsprechende Verknüpfung bereits aktiviert ist (Vorgabe).
Autostart Einstellungen	Aktivieren Sie diese Option, wenn beim Einschalten der entsprechenden dynamischen Verknüpfung durch den Lehrer die zugehörige Anwendung für Lehrer und/oder Schüler automatisch gestartet werden soll. Setzen Sie den Schalter "Permanent ausführen", wenn die Anwendung nach dem Beenden wieder gestartet werden soll (sofern die dynamische Verknüpfung noch eingeschaltet ist).

7.7.6.1.5 Räume und Sperrcodes

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "Dynamische Elemente" → Register "Verknüpfungen" → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Räume und Sperrcodes"



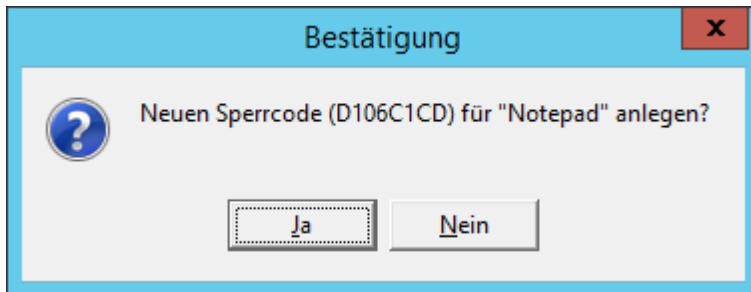
Räume

Verwenden Sie die Schaltflächen "-->" und "<--" um der dynamischen Verknüpfung Räume zuzuweisen oder um eine vorhandene Zuweisung von Räumen zu lösen. Um dynamische Verknüpfungen auf den Arbeitsplätzen nutzen zu können, müssen die entsprechenden Räume zugewiesen werden.

Sperrcodes

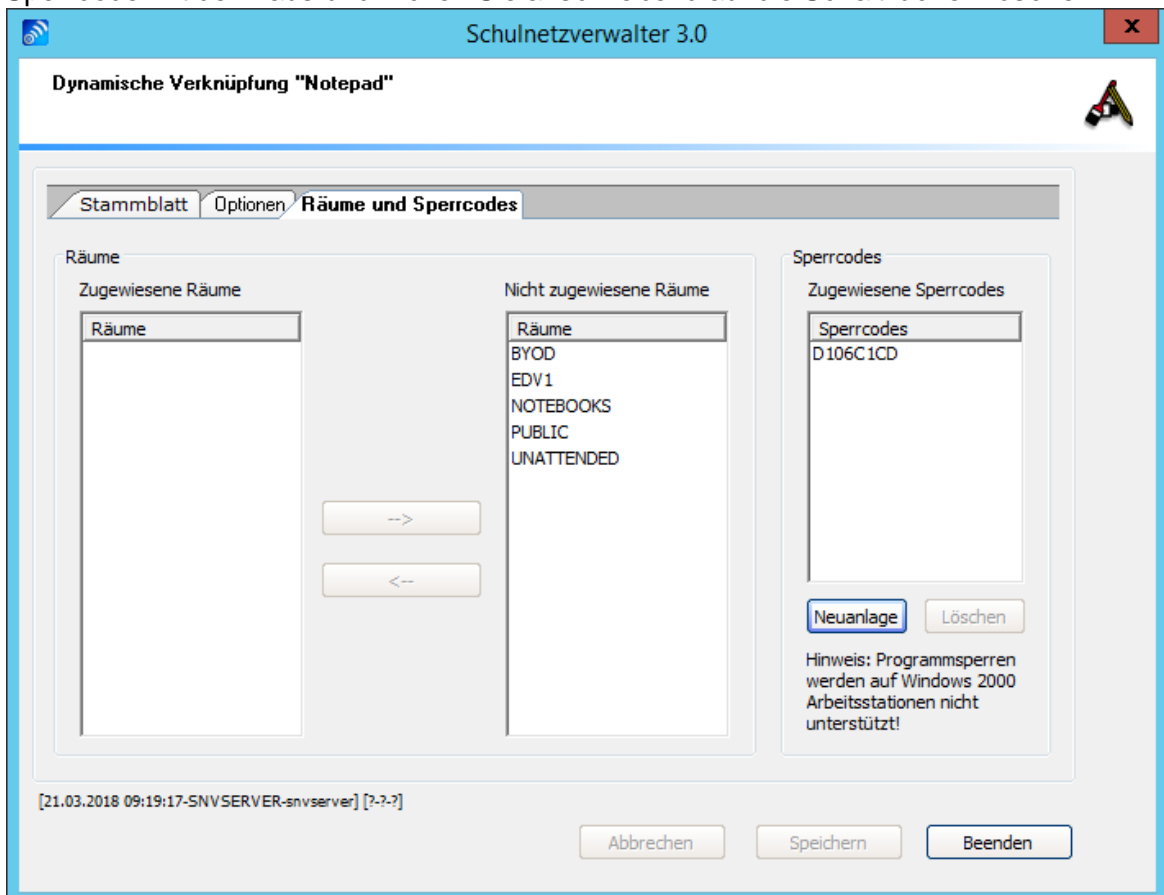
Mit diesem Programmmodul haben Sie die Möglichkeit, Programme zu sperren, wenn die zugehörige dynamische Verknüpfung nicht eingeschaltet ist. Schulnetzverwalter benutzt sogenannte Sperrcodes, um eine Anwendung sicher zu sperren. Durch ein bestimmtes Verfahren wird dabei für die entsprechende Programmdatei (z.B. winword.exe) ein eindeutiger Schlüssel = Sperrcode erzeugt und für die dynamische Verknüpfung hinterlegt. Bei einem Programmaufruf wird dann der Schlüssel des gerade startenden Programms mit der Sperrliste vom Schulnetzverwalter verglichen und der Aufruf der Anwendung gegebenenfalls verhindert.

Klicken Sie auf "Neuanlage", um einen neuen oder einen weiteren Sperrcode für eine Anwendung zu hinterlegen. Es öffnet sich ein Dialogfenster. Wählen Sie in diesem Dialogfenster die zur Anwendung gehörende Programmdatei (z.B. für Word = winword.exe) aus. Schulnetzverwalter generiert für diese Programmdatei den entsprechenden Sperrcode.



Klicken Sie auf "Ja", wenn Sie den angezeigten Sperrcode speichern möchten.

Um einen bereits gespeicherten Sperrcode zu löschen, markieren Sie den gewünschten Sperrcode mit der Maus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Löschen".



Hinweis: Wenn Sie unterschiedliche Versionen derselben Anwendung in Ihrem Netzwerk einsetzen, können die Sperrcodes der zugehörigen Programmdateien (*.exe)

voneinander abweichen. Zu diesem Zweck haben Sie die Möglichkeit auch mehrere Sperrcodes für eine Anwendung zu hinterlegen.

Hinweis:

Änderungen an den Sperrcodes werden an den Arbeitsplätzen der entsprechenden Räume erst dann wirksam, wenn einmal alle Arbeitsstationen eines Raumes heruntergefahren wurden.

7.7.6.2 Dynamische Laufwerke

Dynamische Laufwerke sind Laufwerks-Verknüpfungen (Drive-Mappings), die von Schulnetzverwalter automatisch an den snv®-Arbeitsstationen der Lehrer und Schüler hergestellt und überwacht werden. Dabei verzichtet Schulnetzverwalter komplett auf die klassische Anmeldescript Technologie.

Dynamische Laufwerke

- werden dynamisch generiert/entfernt

Bei Anmeldung eines Schülers oder Lehrers werden die für diesen Benutzer gültigen Laufwerke automatisch an der Arbeitsstation generiert und bei Bedarf wieder entfernt.

- werden überwacht

Dynamische Laufwerke werden während einer Sitzung ständig überwacht. Getrennte Laufwerke werden so automatisch wieder hergestellt.

- sind schaltbar

Dynamische Laufwerke können mit der Applikationssteuerung (siehe dynamische Verknüpfungen) so kombiniert werden, dass sie durch den Lehrer während des Unterrichts ein- und ausschaltbar sind.

- können an umfangreiche Bedingungen geknüpft werden

Dynamische Laufwerke können durch Bedingungen wie z.B. "Nur für Lehrer" oder "Nur für Gruppen" usw. sehr individuell gesteuert werden.

- können snv-Variablen benutzen

Verwenden Sie z.B. die snv-Variable {snvuser} um in der Pfadangabe eines dynamischen Laufwerkes diesen Platzhalter durch den Anmeldenamen des jeweils angemeldeten Lehrer oder Schüler zu ersetzen. Siehe auch snv-Variablen.

- benutzen keine Anmelde-Scripte

dadurch keine Scriptkenntnisse und Scriptbefehle notwendig.

Folgende dynamisch erstellte Laufwerksverknüpfungen sind nach dem Anmelden an den Arbeitsstationen als Lehrer oder als Schüler vorhanden.

Dynamische Laufwerke am Schüler-Arbeitsplatz		
Bezeichnung	Laufwerkskennzeichen	Bemerkung
Homeverzeichnis	H:	Das Laufwerkskennzeichen H: für das Homeverzeichnis des Schülers wird grundsätzlich immer bereitgestellt. Hinweis: Bei aktivierter Klassenarbeit zeigt das Laufwerkskennzeichen H: automatisch auf ein separates, speziell für die Klassenarbeit bereitgestelltes Homeverzeichnis des Schülers.
Tauschverzeichnis	T:	Beim Tauschverzeichnis handelt es sich um das Tauschverzeichnis einer Klasse oder Gruppe. Das Laufwerkskennzeichen (T:) für das Tauschverzeichnis steht dann am Schüler-Arbeitsplatz zur Verfügung, wenn der Lehrer für den entsprechenden Raum eine Klasse oder Gruppe freigeschaltet hat und der Schüler Mitglied dieser Klasse oder Gruppe ist. Hinweis: Bei aktivierter Klassenarbeit zeigt das Laufwerkskennzeichen T: des Tauschverzeichnisses automatisch auf ein separates, speziell für die Klassenarbeit bereitgestelltes Tauschverzeichnis.

Dynamische Laufwerke am Lehrer-Arbeitsplatz		
Bezeichnung	Laufwerkskennzeichen	Bemerkung
Homeverzeichnis	H:	wird immer bereitgestellt
Lehrer-Tauschverzeichnis	L:	Das Lehrer-Tauschverzeichnis ist eine gemeinsame Dateiablage für Lehrer. Das zugehörige Laufwerkskennzeichen L: wird immer bereitgestellt.
Klassenverzeichnis	K:	Das Laufwerkskennzeichen K: wird bereitgestellt, sobald der Lehrer eine Klasse oder Gruppe über snvConsole ausgewählt hat. Die Verzeichnisstruktur unterhalb von K: zeigt das Tauschverzeichnis der entsprechenden Klasse oder Gruppe sowie die Homeverzeichnisse der zur Klasse oder Gruppe zugehörigen Schüler.
Tauschverzeichnis	T:	Beim Tauschverzeichnis handelt es sich um das Tauschverzeichnis einer Klasse oder Gruppe. Das Laufwerkskennzeichen (T:) für das Tauschverzeichnis wird bereitgestellt, sobald der Lehrer eine Klasse oder Gruppe über snvConsole ausgewählt hat.

7.7.6.2.1 Übersicht

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "Laufwerke (Mappings)"

Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)
Verwalten von Schularten, Klassen und Gruppen, Schülern, Lehrern, Räumen, Systemeinstellungen, Infos über Ablagen, Rechte, Active Directory Elemente...

SNV | Schularten | Klassen/Gruppen | Schüler | Lehrkräfte | Räume | Stationen | Systemeinstellungen | Module | Rechte | Info

Schüler | Schüler erweitert | Lehrer | Lehrer erweitert | Drucker | Dynamische Elemente | Kontingente | Internetsperre | System

Verknüpfungen | Laufwerke (Mappings)

Anzahl Einträge: 8

LB	Bemerkung	Computer	Freigabe	Computer (KA)	Freigabe (KA)
T:	Projektverzeichnis	{snvserver}	{snvxcshareprj}		
T:	Tauschverzeichnis	{snvserver}	{snvxcshare}	{snvserver}	{snvxcshare}
K:	Klassen/Gruppenverzeichnis	{snvserver}	{snvgroupshare}	{snvserver}	{snvgroupsh}
M:	Hauptverzeichnis Klassen und Gruppen	{snvserver}	{snvclassroot}	{snvserver}	{snvclassroo}
L:	Lehrer Tauschverzeichnis	{snvserver}	{snvtxcshare}	{snvserver}	{snvtxcshare}
H:	Homeverzeichnis Lehrer	{snvserver}	{snvusershare}	{snvserver}	{snvusersha}
H:	Homeverzeichnis Schüler	{snvserver}	{snvusershare}	{snvserver}	{snvusersha}
P:	Programme	{snvserver}	snvapps\$		

Neuanlage | Löschen | Bearbeiten

Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 315 Tagen ab!

Beenden

Tabelle dynamische Laufwerke

Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
LB	Laufwerksbuchstabe bzw. Laufwerkskennzeichen.
Bemerkung	Beschreibung.
Computer	Computername, auf welchem sich die Freigabe befindet, in UNC-Schreibweise
Freigabe	Name der Freigabe, die verbunden werden soll.
Computer (KA)	Computername in UNC-Schreibweise, auf welchem sich die Freigabe befindet. KA = Klassenarbeit. Wird beispielsweise dieses Feld leer gelassen, so wird die Verknüpfung während einer Klassenarbeit nicht aktiviert.
Freigabe (KA)	Name der Freigabe, die verbunden werden soll. KA = Klassenarbeit. Wird beispielsweise dieses Feld leer gelassen, so wird die Verknüpfung während einer Klassenarbeit nicht aktiviert.

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Neuanlage	Neues dynamisches Laufwerk ³²⁶ erstellen
Löschen	Löschen eines dynamischen Laufwerks
Bearbeiten	Weitere Optionen definieren, siehe Stammbblatt dynamisches Laufwerk ³²⁹ .

7.7.6.2.2 Neues dynamisches Laufwerk

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "Laufwerke (Mappings)" → Schaltfläche "Neuanlage"

The screenshot shows a window titled "Schulnetzverwalter 3.0" with a sub-header "Neues dynamisches Laufwerk (Mapping)". The window contains a "Stammblatt" tab and the following fields:

- Bemerkung: Text input field.
- int. Nr.: Text input field containing the value "0".
- Laufwerksbezeichner: Dropdown menu.
- Computername: Text input field.
- Freigabe: Text input field.
- Anzeigename: Text input field.

At the bottom of the window are three buttons: "Abbrechen", "Speichern", and "Beenden".

Um ein neues dynamisches Laufwerk zu erstellen, füllen Sie die auf der Bildschirmmaske angezeigten Felder und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Speichern". Die Beschreibung der Felder entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle:

Felder	
Feld/Auswahl	Beschreibung
Bemerkung	Interne Beschreibung.
Laufwerksbezeichner	Wählen Sie hier den Laufwerksbuchstaben, der für die dynamische Verknüpfung verwendet werden soll.
Computername	Computername, auf welchem sich die Freigabe befindet, in UNC-Schreibweise
Freigabe	Name der Freigabe, die verbunden werden soll.
Computername (Klassenarbeit)	Computername, auf welchem sich die Freigabe befindet, in UNC-Schreibweise . Wird beispielsweise dieses Feld leer gelassen, so wird die Verknüpfung während einer Klassenarbeit nicht aktiviert.
Freigabe (Klassenarbeit)	Name der Freigabe, die verbunden werden soll. Wird beispielsweise dieses Feld leer gelassen, so wird die Verknüpfung während einer Klassenarbeit nicht aktiviert.
Anzeigename	Name der Verknüpfung, wie sie unter "Arbeitsplatz" an den Arbeitsstationen angezeigt werden soll.

Hinweis: Mit der rechten Maustaste können vordefinierte snv-Variablen eingefügt werden.

Beispiel

Screenshot of the 'Schulnetzverwalter 3.0' software interface, showing the 'Neues dynamisches Laufwerk (Mapping)' dialog box. The dialog has a 'Stammblatt' tab and contains the following fields:

- Bemerkung: Vorlagen
- int. Nr.: 0
- Laufwerksbezeichner: W: (dropdown)
- Computername: {snvserver}
- Freigabe: Vorlagen\$
- Anzeigename: Vorlagen

Buttons at the bottom: Abbrechen, Speichern, Beenden.

7.7.6.2.3 Stammblatt

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "Laufwerke (Mappings)" → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten"

Screenshot of the 'Schulnetzverwalter 3.0' software interface showing the 'Dynamisches Laufwerk (Mapping) "Homeverzeichnis Schüler"' configuration window. The window has a blue title bar and a toolbar with a hammer icon. It features two tabs: 'Stammblatt' (selected) and 'Optionen'. The 'Stammblatt' tab contains several input fields: 'Bemerkung' with the value 'Homeverzeichnis Schüler', 'int. Nr.' with '-1', 'Laufwerksbezeichner' with a dropdown menu showing 'H:', 'Computername' with '{snvserverk}', and 'Freigabe' with '{snvusershare}'. Below these is an 'Anzeigename' field with the value 'Home'. At the bottom, there are three buttons: 'Abbrechen', 'Speichern', and 'Beenden'. A timestamp '[05.03.2018 14:28:23-] [05.03.2018 15:51:21-]' is visible at the bottom left of the window.

Hier haben Sie die Möglichkeit, die aktivierten Felder zu ändern.

Hinweis: Mit der rechten Maustaste können snv-Variablen eingefügt werden. Bei vom snv® eingefügten Standardlaufwerken können keine Änderungen mehr vorgenommen werden.

7.7.6.2.4 Optionen

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "Laufwerke (Mappings)" → Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten" → Register "Optionen"

The screenshot shows the 'Optionen' (Options) tab for a dynamic drive mapping in the Schulnetzverwalter 3.0 software. The window title is 'Schulnetzverwalter 3.0' and the subtitle is 'Dynamisches Laufwerk (Mapping) "Homeverzeichnis Schüler"'. The interface includes several configuration sections:

- Anmeldeprivileg (Login Privilege):** Radio buttons for 'Lehrer und Schüler', 'nur Lehrer', and 'nur Schüler' (selected).
- Klassen/Gruppen (Classes/Groups):** Radio buttons for 'Klassen und Gruppen' (selected), 'nur Klassen', and 'nur Gruppen'.
- In öffentlichen Räumen aktiv (Active in public rooms):** A checked checkbox.
- Netzwerkkartenadresse (Network card address):** An empty text input field.
- Anmeldename (Username):** An empty text input field.
- Raum (Room) and Klasse/Gruppe (Class/Group):** Two empty text input fields.
- WebServices Zugriffsoptionen (WebServices Access Options):** Two dropdown menus, both set to 'gesperrt' (locked).
- Dynamische Verknüpfung (Dynamic Link):** A dropdown menu set to 'Keine (0)' (None) and a button '<- Verknüpfung entfernen' (Remove link).

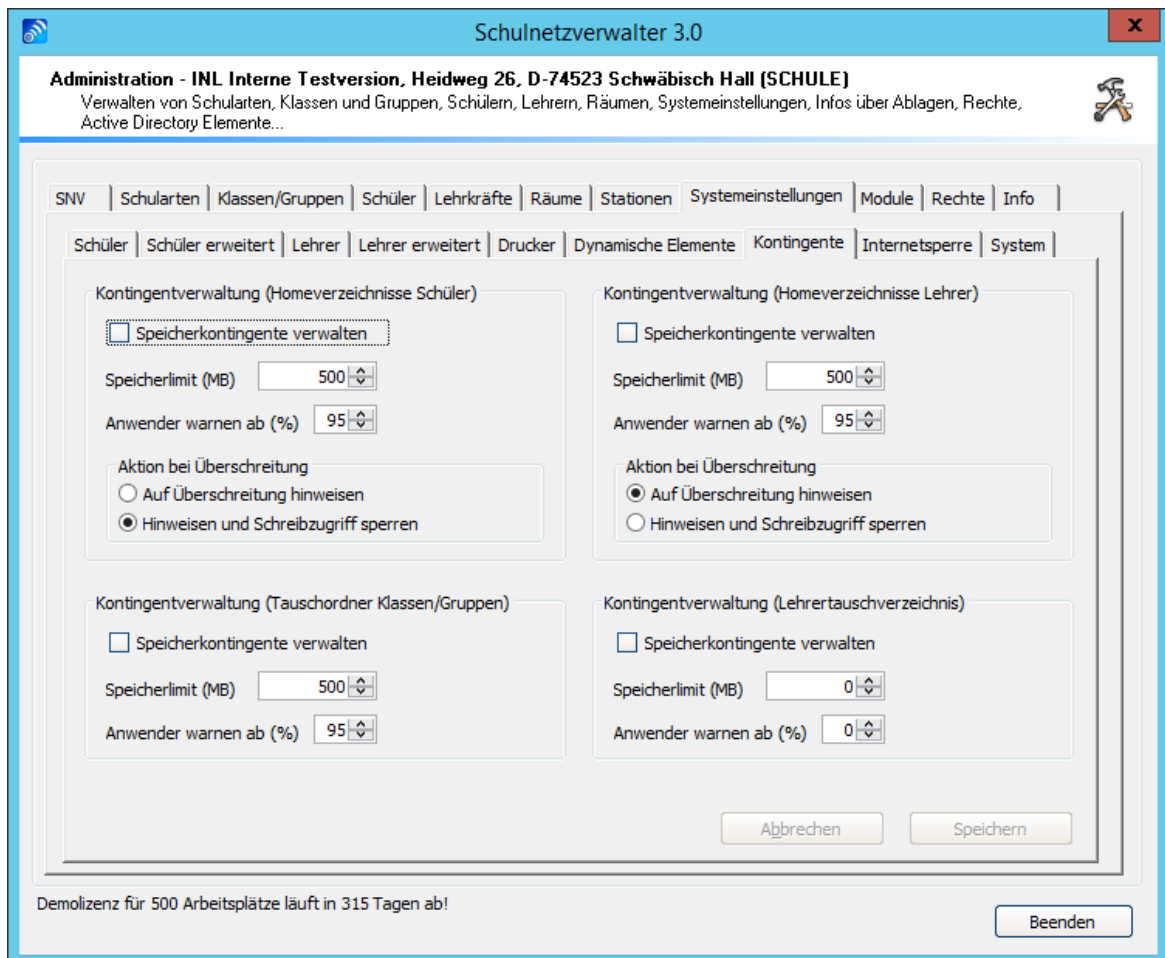
At the bottom, there are three buttons: 'Abbrechen' (Cancel), 'Speichern' (Save), and 'Beenden' (End). A timestamp '[05.03.2018 14:28:23-] [05.03.2018 15:51:21-]' is visible at the bottom left.

Die Beschreibung der Felder, Auswahlmöglichkeiten und Schaltflächen dieser Bildschirmmaske entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

Felder, Auswahlmöglichkeiten und Schaltflächen	
Feld/Auswahl	Beschreibung
Anmeldeprivileg	Das dynamische Laufwerk wird nur dann verbunden, wenn der Benutzer dem Anmeldeprivileg entspricht.
Netzwerkkartenadresse	Füllen Sie dieses Feld mit der Netzwerkkartenadresse (MAC-Adresse), wenn diese Verbindung nur an einer bestimmten Station aktiviert werden soll.
Anmeldename	Füllen Sie dieses Feld mit einem Benutzernamen, wenn das dynamische Laufwerk nur für eine bestimmte Person gelten soll.
Raum	Hier kann das dynamische Laufwerk auf einen Raum begrenzt werden.
Klasse/Gruppe	Tragen Sie hier den Namen einer Klasse oder Gruppe ein, wenn das dynamische Laufwerk nur für diese Klasse oder Gruppe verbunden werden soll.
Dynamische Verknüpfung	Hier kann das dynamische Laufwerk mit einer dynamischen Verknüpfung verbunden werden. In diesem Fall wird das dynamische Laufwerk am Arbeitsplatz generiert, wenn die dynamische Verknüpfung eingeschaltet wird und wieder getrennt, wenn die dynamische Verknüpfung ausgeschaltet wird. Mit der Schaltfläche "<- Verknüpfung entfernen" kann die Verbindung wieder gelöst werden.
Klassen/Gruppen	Wählen Sie hier, ob das dynamische Laufwerk für "Klassen und Gruppen" oder jeweils nur für "Klassen" oder "Gruppen" verbunden werden soll.
In öffentlichen Räumen aktiv	Setzen Sie diesen Schalter, wenn eine dynamische Verknüpfung (z.B. das Programmsymbol für Microsoft Word) auf Arbeitsplätzen in öffentlichen Räumen erscheinen soll.
WebServices Zugriffsoptionen	Wählen Sie hier optional ob der interne Zugriff gesperrt, für Webportal & WebDAV oder für Webportal oder WebDAV freigegeben wird.

7.7.7 Kontingente

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "Kontingente"



Verwenden Sie die Kontingentverwaltung, um Lehrern und Schülern ein bestimmtes Quantum an Festplattenplatz zuzuweisen. Auch die Speicherkontingente für das Klassen-, Gruppen- und Lehrertauschverzeichnis können über dieses Modul festgelegt werden.

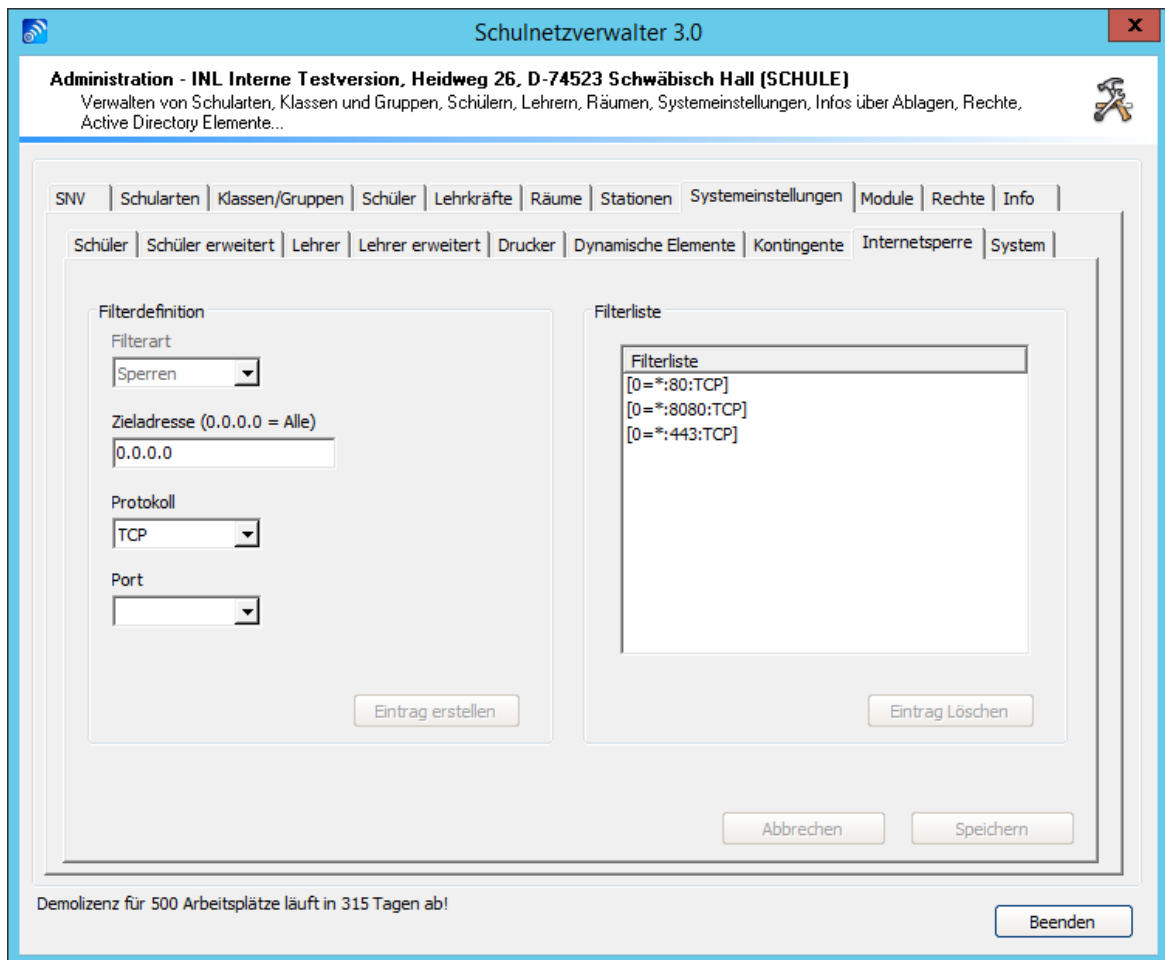
Hierbei werden zwei Speicherplatzgrenzen unterschieden, die vom Systemadministrator einzustellen sind: das so genannte Soft Quota, bei der der Benutzer bei Überschreitung des Speicherlimits eine Warnmeldung erhält, das aber ansonsten keine weiteren Konsequenzen nach sich zieht und das Hard Quota, bei dem sofort nach dem Erscheinen des Hinweises der Schreibzugriff auf dieses Laufwerk gesperrt wird.

Hinweis: Bei der Einstellung "Hinweisen und Schreibzugriff sperren" ist es dem Anwender trotzdem möglich, Dateien aus den Verzeichnissen zu löschen.

Felder und Auswahlmöglichkeiten	
Feld/Auswahl	Beschreibung
Kontingentverwaltung (Homeverzeichnis Schüler)	Hier können Sie die Speicherverwaltung für die Schüler-Homeverzeichnisse an- und ausschalten. Tragen Sie die Größe des Speicherlimits ein. Stellen Sie die Prozentzahl der Speicherauslastung ein, ab der der Schüler eine Warnmeldung über die Speicherplatzüberschreitung erhält. Wählen Sie aus, ob die das Kontingent ein Soft- oder Hard-Quota sein soll.
Kontingentverwaltung (Homeverzeichnis Lehrer)	Hier können Sie die Speicherverwaltung für die Lehrer-Homeverzeichnisse an- und ausschalten. Tragen Sie die Größe des Speicherlimits ein. Stellen Sie die Prozentzahl der Speicherauslastung ein, ab der der Lehrer eine Warnmeldung über die Speicherplatzüberschreitung erhält. Wählen Sie aus, ob die das Kontingent ein Soft- oder Hard-Quota sein soll.
Kontingentverwaltung (Tauschordner Klassen/ Gruppen)	Hier können Sie die Kontingentverwaltung für die Klassen-/Gruppentauschordner an- und ausschalten. Tragen Sie die Größe des Speicherlimits ein. Stellen Sie die Prozentzahl der Speicherauslastung ein, ab der der Schüler eine Warnmeldung über die Speicherplatzüberschreitung erhält. Automatisch Soft-Quota
Kontingentverwaltung (Lehrertauschverzeichnis)	Hier können Sie die Kontingentverwaltung für das Lehrertauschverzeichnis an- und ausschalten. Tragen Sie die Größe des Speicherlimits ein. Stellen Sie die Prozentzahl der Speicherauslastung ein, ab der der Lehrer eine Warnmeldung über die Speicherplatzüberschreitung erhält. Automatisch Soft-Quota

7.7.8 Internetsperre

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "Internetsperre"



Mit Hilfe dieser Bildschirmmaske kann die snv-Internetsperre konfiguriert werden. Die Internetsperre kann vom Lehrer während des Unterrichts ein- und ausgeschaltet werden. Bei eingeschalteter Internetsperre werden die in der Filterliste eingetragenen Filterdefinitionen aktiviert. Die Internetsperre kann individuell auf die Gegebenheit Ihrer Netzwerkumgebung (Internetzugang über Router / Proxy / Firewall...) angepasst werden. Dabei können Protokolle, Ports, bestimmte Zieladressen bei eingeschaltener Internetsperre sowohl gesperrt als auch freigegeben werden (z.B. Internet gesperrt, aber Zugriff auf die Homepage der Schule möglich).

Hinweis: Die Internetsperre gilt grundsätzlich nur für Schüler und ist für Lehrer stets inaktiv.

Bitte beachten Sie, dass die Windows Firewall auf den Clients aktiviert sein muss, die Internetsperre ersetzt nicht die Firewall.

Die Beschreibung der einzelnen Felder, Auswahlmöglichkeiten und Schaltflächen entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle:

Felder und Auswahlmöglichkeiten	
Feld/Auswahl/Schaltfläche	Beschreibung
Filterart	Wählen Sie hier eine der Möglichkeiten "Sperrern" oder "Weiterleiten"
Zieladresse	IP-Adresse, zu welcher der Datenverkehr gesperrt oder weitergeleitet werden soll. 0.0.0.0 = alle Zieladressen.
Protokoll	TCP oder UDP.
Port	Port, der gesperrt oder weitergeleitet werden soll. z.B. 80 = Web, 21 = FTP, 25 = SMTP, 8080 Standard Proxy-Port...
Eintrag erstellen	Die eingetragenen Werte unter Filterdefinition werden in die Filterliste übernommen.
Eintrag löschen	Markierten Eintrag aus der Filterliste entfernen.

7.7.9 System

Im Register System können Sie sich die Hostnames/ IP-Adressen anzeigen lassen. Ebenso können Voreinstellungen für die snv®Console getroffen werden und Unterrichtszeiten eingetragen werden.

7.7.9.1 Hostname / IP-Adressen

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "System" → Register "Hostname / IP-Adressen"

The screenshot shows the 'Hostname / IP-Adressen' register in the Schulnetzverwalter 3.0 software. The interface includes a navigation menu at the top with options like 'SNV', 'Schularten', 'Klassen/Gruppen', 'Schüler', 'Lehrkräfte', 'Räume', 'Stationen', 'Systemeinstellungen', 'Module', 'Rechte', and 'Info'. The 'Systemeinstellungen' register is active, and the 'Hostname / IP-Adressen' sub-register is selected. The main content area displays a table with the following data:

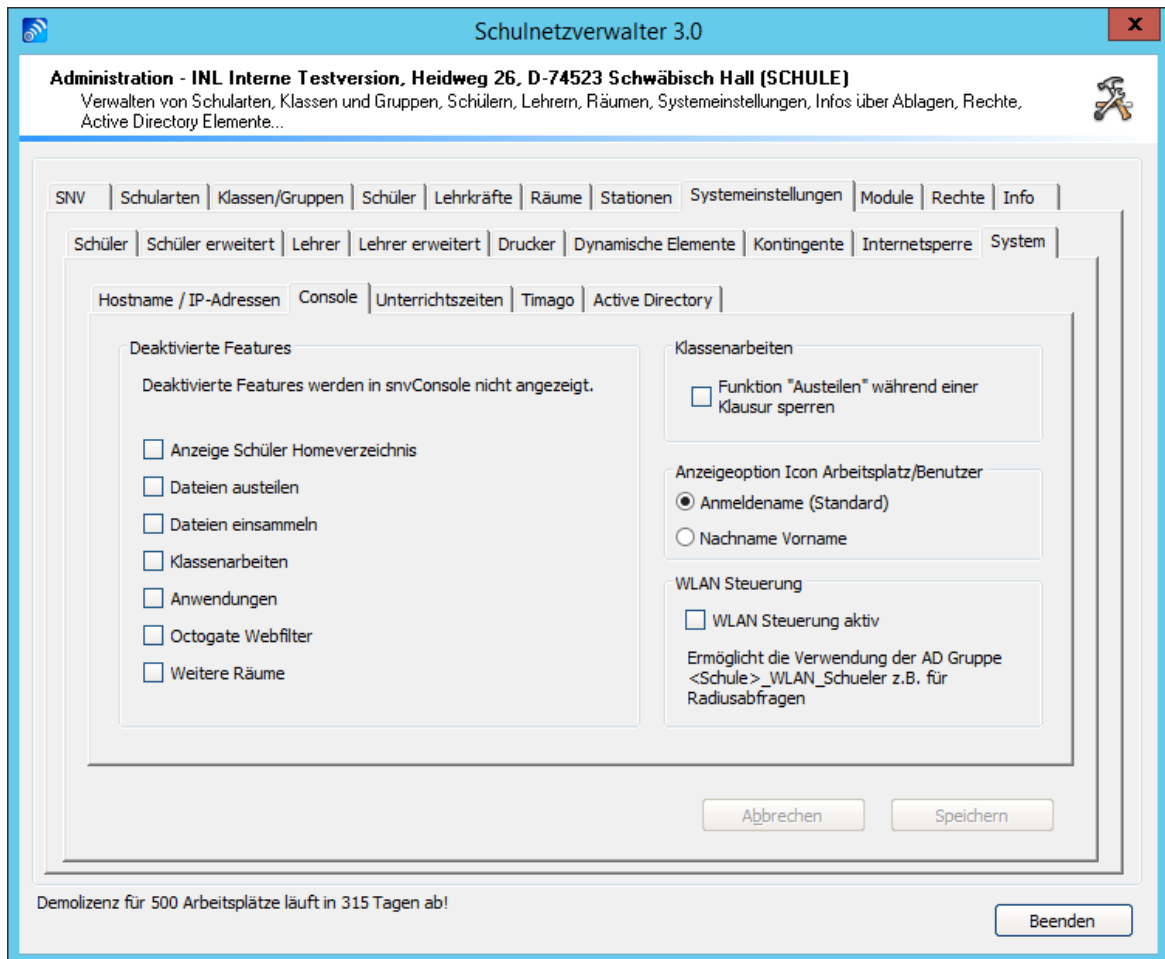
SNV Server	IP Adresse	Pfad	Freigabe
\\WORLAGE2012R2	172.16.0.5	D:\SNV30	snv30
\\WORLAGE2012R2	172.16.0.5	D:\SNV30	snv30
\\WORLAGE2012R2	172.16.0.5	D:\SNV30	snv30

Below the table, there are input fields for 'Lehrernetzwerk' (containing \\WORLAGE2012R2) and 'IP Adresse' (containing 172.16.0.5). There is also a 'PrintServer' field which is currently empty. At the bottom right of the main content area are buttons for 'Abbrechen' and 'Speichern'. A footer message reads 'Demolizenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 315 Tagen ab!' and a 'Beenden' button is located at the bottom right of the window.

Dieses Register ist rein informativ; hier werden die Hostnamen und IP-Adressen angezeigt.

7.7.9.2 Console

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "System" → Register "Console"

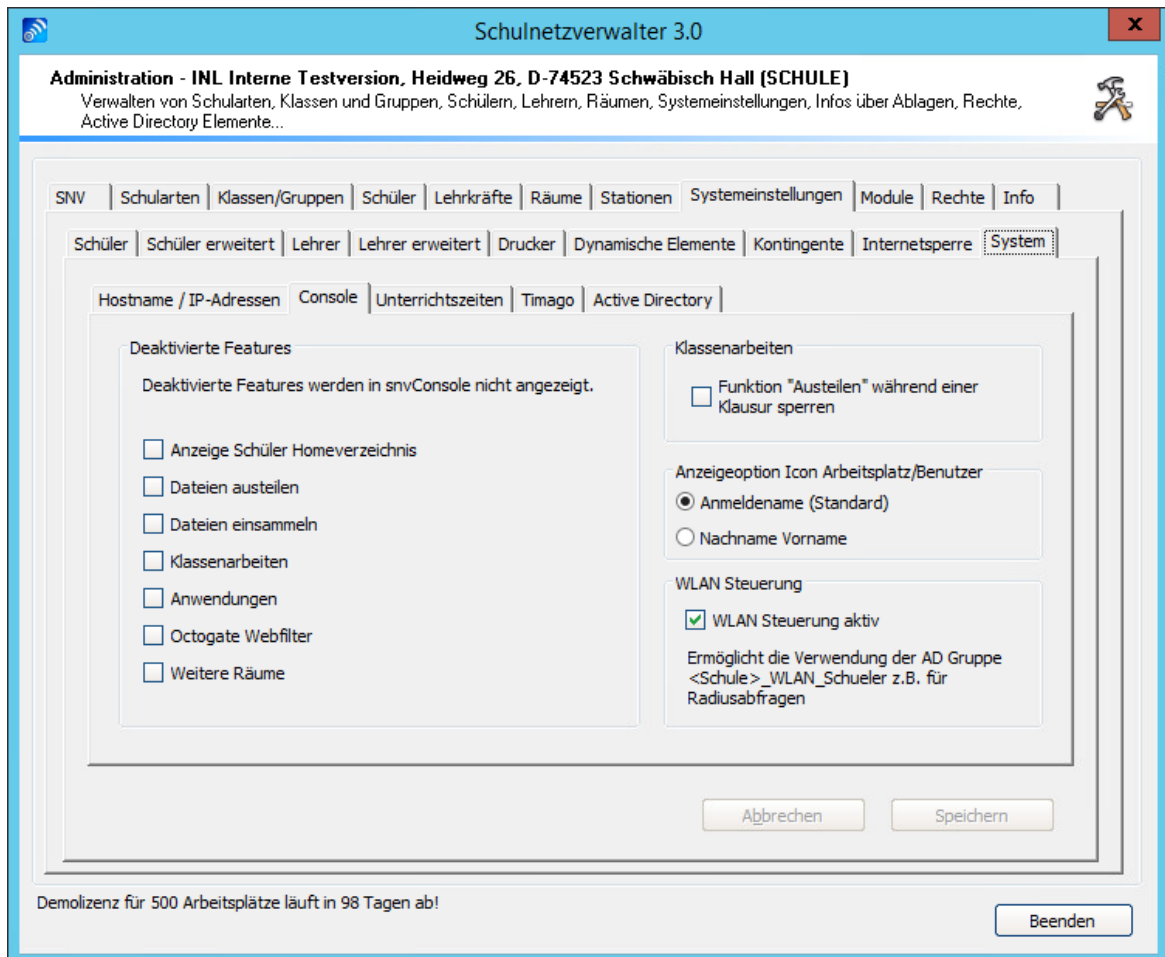


Mit Hilfe dieser Bildschirmmaske können Sie die snv®Console konfigurieren.

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Deaktivierte Features werden in snvConsole nicht angezeigt.	Die hier ausgewählten und gespeicherten Features werden nicht in der snv®Console angezeigt.
Klassenarbeiten Funktion "Austeilen" während einer Klausur sperren	Sperren Sie die Funktion "Austeilen" während Klausuren.
Anzeigeoption Icon Arbeitsplatz/Benutzer	Wählen Sie hier, wie der Benutzer in der Console angezeigt werden soll.
WLAN Steuerung	Wenn Sie diese Option auswählen, wird die Verwendung der AD Gruppe <Schule>_WLAN_Schueler aktiviert.

7.7.9.2.1 WLAN-Steuerung RADIUS

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "System" → Register "Console"



Wenn Sie hier die Option "WLAN Steuerung" aktiv auswählen, ermöglichen Sie die Verwendung der AD Gruppe <Schule>_WLAN_Schueler für Radiusabfragen.

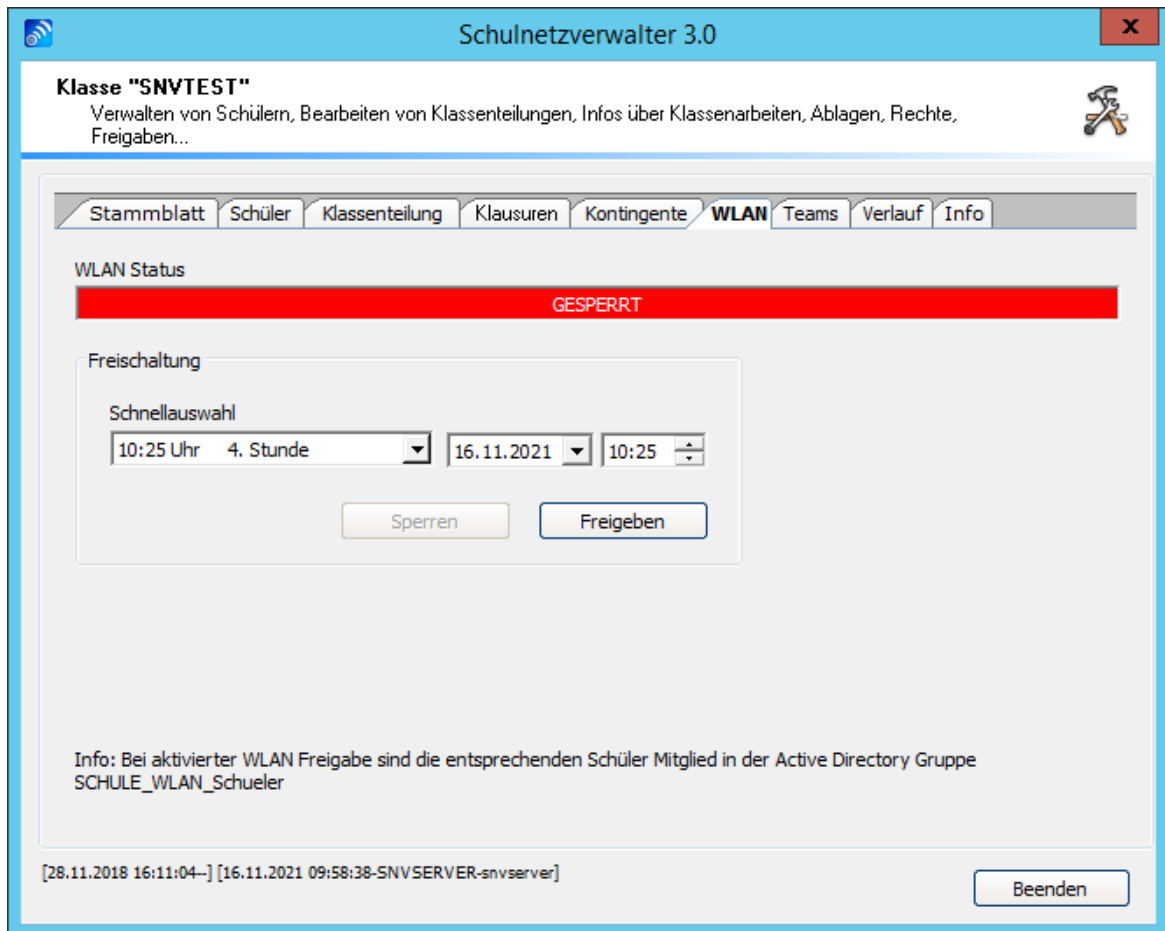
Was ist Radius?

Radius ist ein Client-Server-Protokoll, das zur Authentifizierung, Autorisierung und Accounting (Triple-A-System) von Benutzern bei Verbindungen in ein Netzwerk dient. Der RADIUS-Server ist der zentrale Authentifizierungsserver, an den sich verschiedene IT-Services für die Authentifizierung wenden können. Ein RADIUS-Server kann so für diese Services die Authentifizierung, also die Überprüfung von Benutzername und Kennwort des jeweiligen Nutzer des Dienstes, übernehmen.

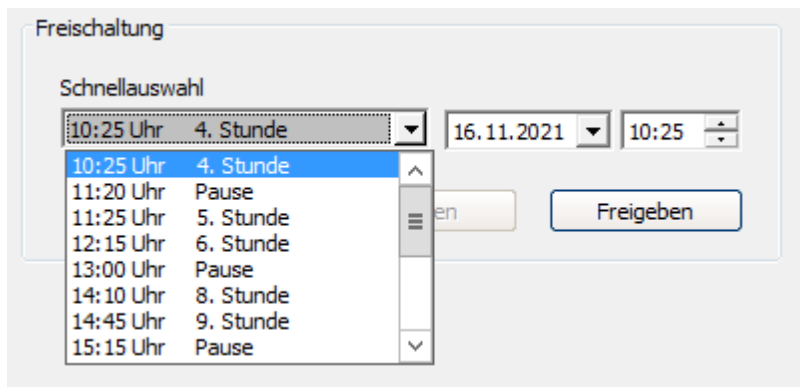
WLAN - Klassen und Gruppen

Administration → Register "Klassen/Gruppen" → Suchen " Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten"

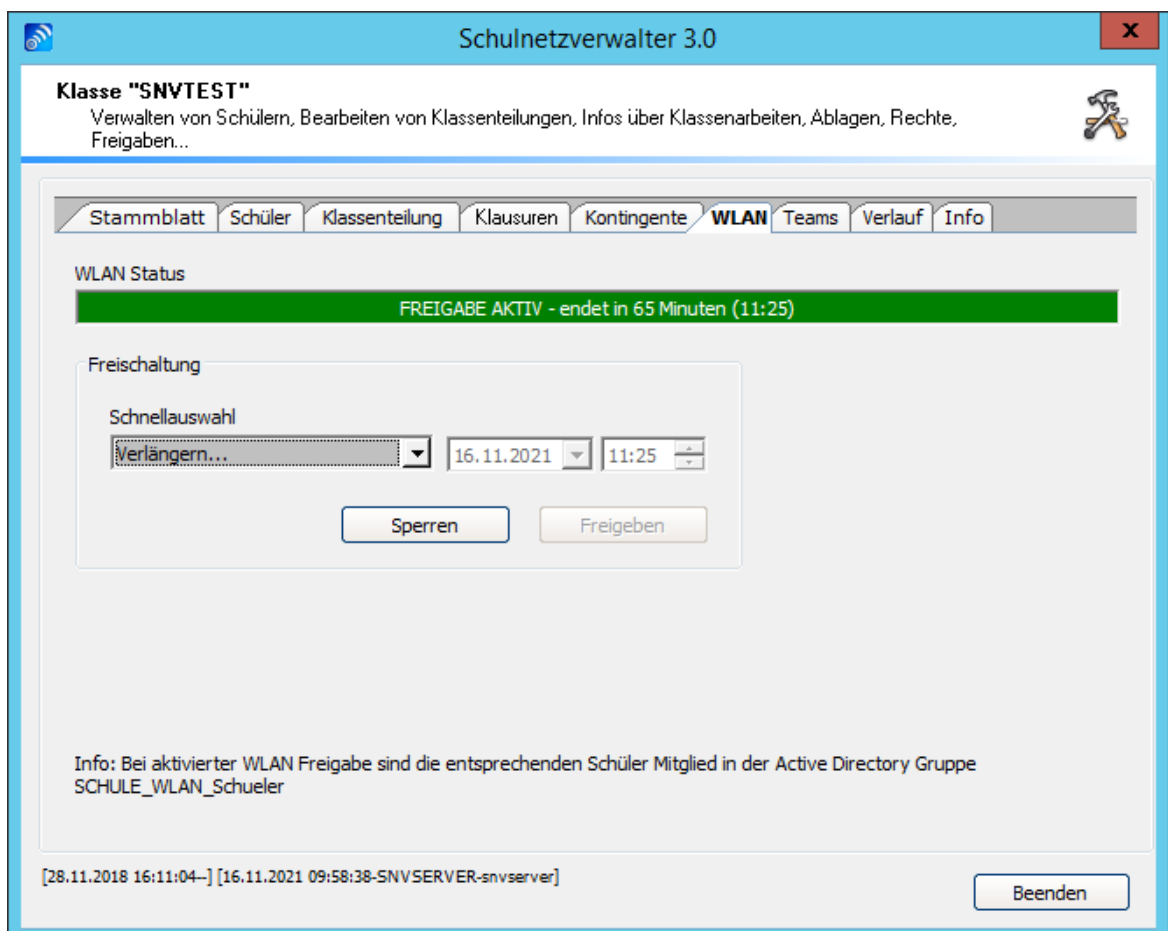
Wenn die WLAN-Steuerung aktiv ist, erscheint das Register "WLAN" in Klassen/Gruppen.



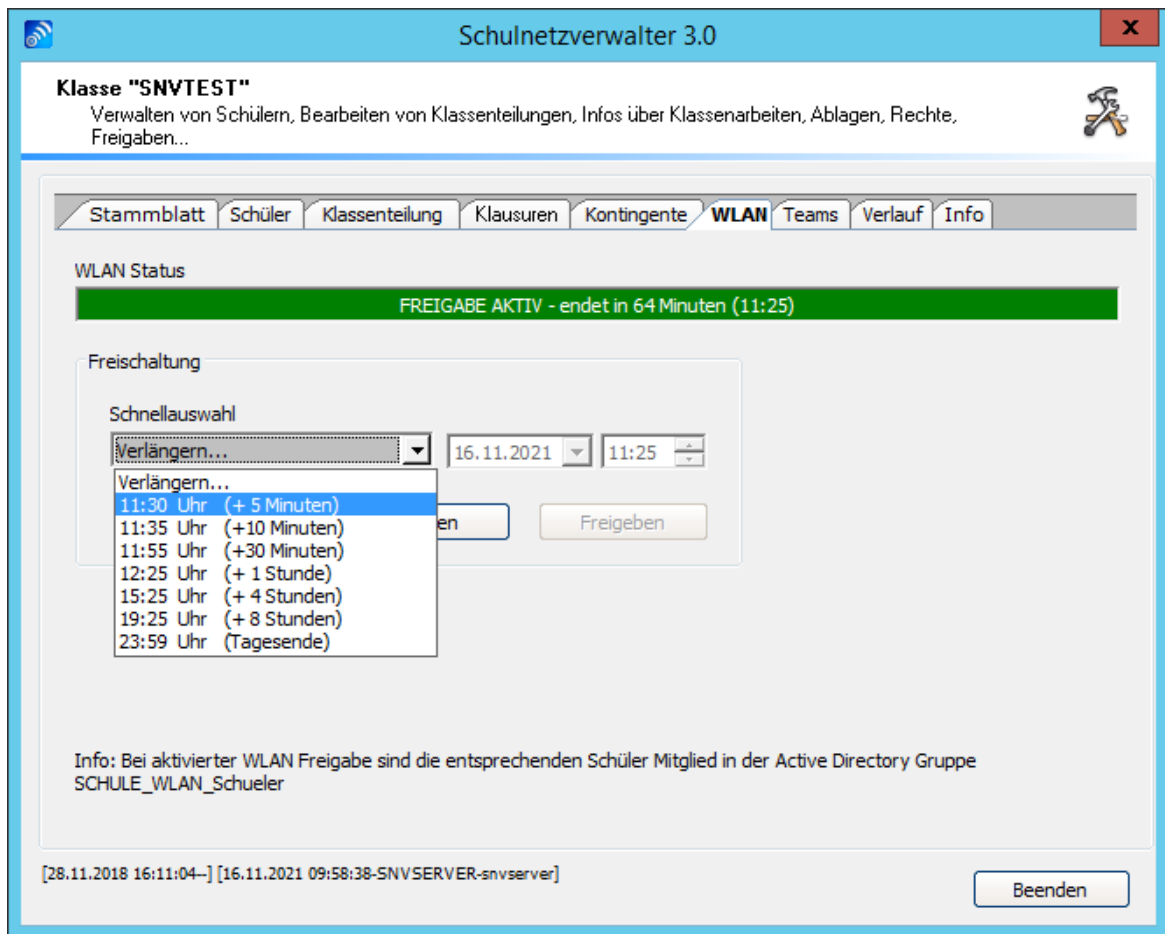
Durch die Schnellauswahl können Sie das WLAN für diese Klasse/Gruppe für eine bestimmte Zeit freigeben.



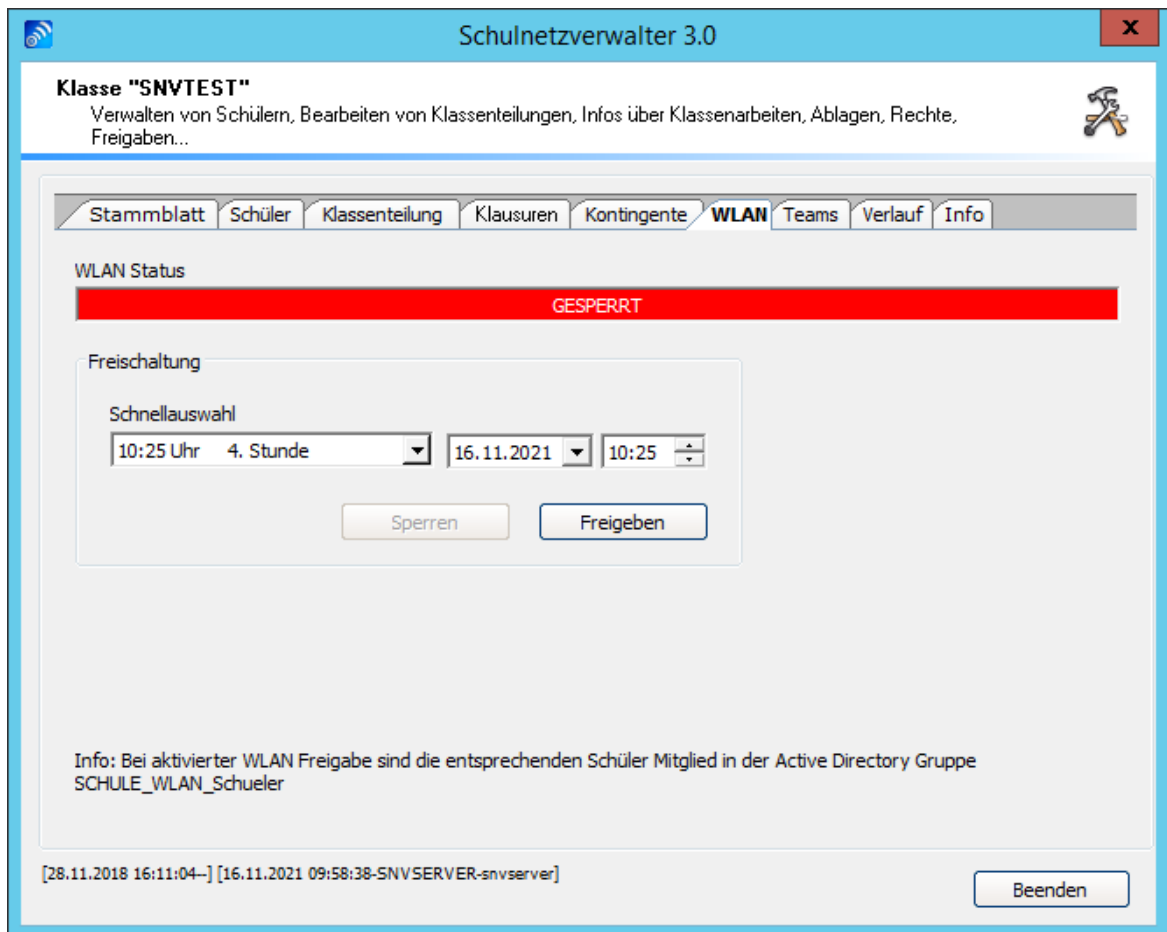
Wenn Sie die Auswahl getroffen haben, sehen Sie im WLAN Status die aktive Freigabe und wann sie endet.



Durch einen Klick auf die Schnellauswahl "Verlängern" werden Ihnen die Optionen für die Verlängerung angezeigt. Diese können Sie einfach auswählen.



Durch einen Klick auf die Schaltfläche Sperren wird das WLAN wieder gesperrt.



In der Übersicht für "Klassen/Gruppen" werden Ihnen die Klassen/Gruppen mit einem grünen Balken in "W" angezeigt, welche momentan eine WLAN-Freigabe haben.

Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)
Verwalten von Schulartern, Klassen und Gruppen, Schülern, Lehrern, Räumen, Systemeinstellungen, Infos über Ablagen, Rechte, Active Directory Elemente...

SNV | Schulartern | **Klassen/Gruppen** | Schüler | Lehrkräfte | Räume | Stationen | Systemeinstellungen | Module | Rechte | Info

Klasse/Gruppe: Optionen: Klassen und Gruppen Klassen Gruppen Schultart:

WLAN aktiviert Speichernutzung anzeigen (Tauschordner) Nur Klassen und Gruppen in Verwendung

Anzahl Klassen/Gruppen: 15 WLAN Status (W) freigegeben

Name	Art	Schultart	Bezeichnung	Belegung	Schüler	W
12A	Klasse	Allgemein	Klasse 12A		44	
12B	Klasse	Allgemein	Klasse 12B		44	
12C	Klasse	Allgemein	Klasse 12C		49	
12D	Klasse	Allgemein	Klasse 12D		0	
5A	Klasse	Allgemein	Klasse 5A		60	<input checked="" type="checkbox"/>
5B	Klasse	Allgemein	Klasse 5B		36	
5C	Klasse	Allgemein	Klasse 5C		53	
5D	Klasse	Allgemein	Klasse 5D		50	
5E	Klasse	Allgemein	Klasse 5E		29	
ARCHIV	Klasse	Allgemein	Archiv (System)		0	
CHORAG	Gruppe	Allgemein	Chor AG		1	
INTERNETAG	Gruppe	Allgemein	Internet AG		1	
KEINE	Klasse	Allgemein	Klasse KEINE (System)		0	
SNVTEST	Klasse	Allgemein	Klasse SNVTEST		16	
TEST01	Klasse	Allgemein	Klasse TEST01		0	

Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 227 Tagen ab!

Mit einem Klick auf die Schaltfläche "WLAN aktiviert" können Sie sich die Klassen direkt anzeigen lassen, bei denen WLAN aktiviert ist.

The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar indicates the school location: 'Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)'. The main interface has a menu bar with options: SNV, Schulararten, **Klassen/Gruppen**, Schüler, Lehrkräfte, Räume, Stationen, Systemeinstellungen, Module, Rechte, Info. Below the menu, there are search and filter controls: 'Klasse/Gruppe' (empty), 'Optionen' (radio buttons for 'Klassen und Gruppen' (selected), 'Klassen', 'Gruppen'), and 'Schulart' (dropdown menu). There are 'Reset' and 'Suchen' buttons. A green checkbox labeled 'WLAN aktiviert' is checked. Other options include 'Speichernutzung anzeigen (Tauschordner)' and 'Nur Klassen und Gruppen in Verwendung'. Below this, it says 'Anzahl Klassen/Gruppen: 1' and 'WLAN Status (W) ■ freigegeben'. A table displays the following data:

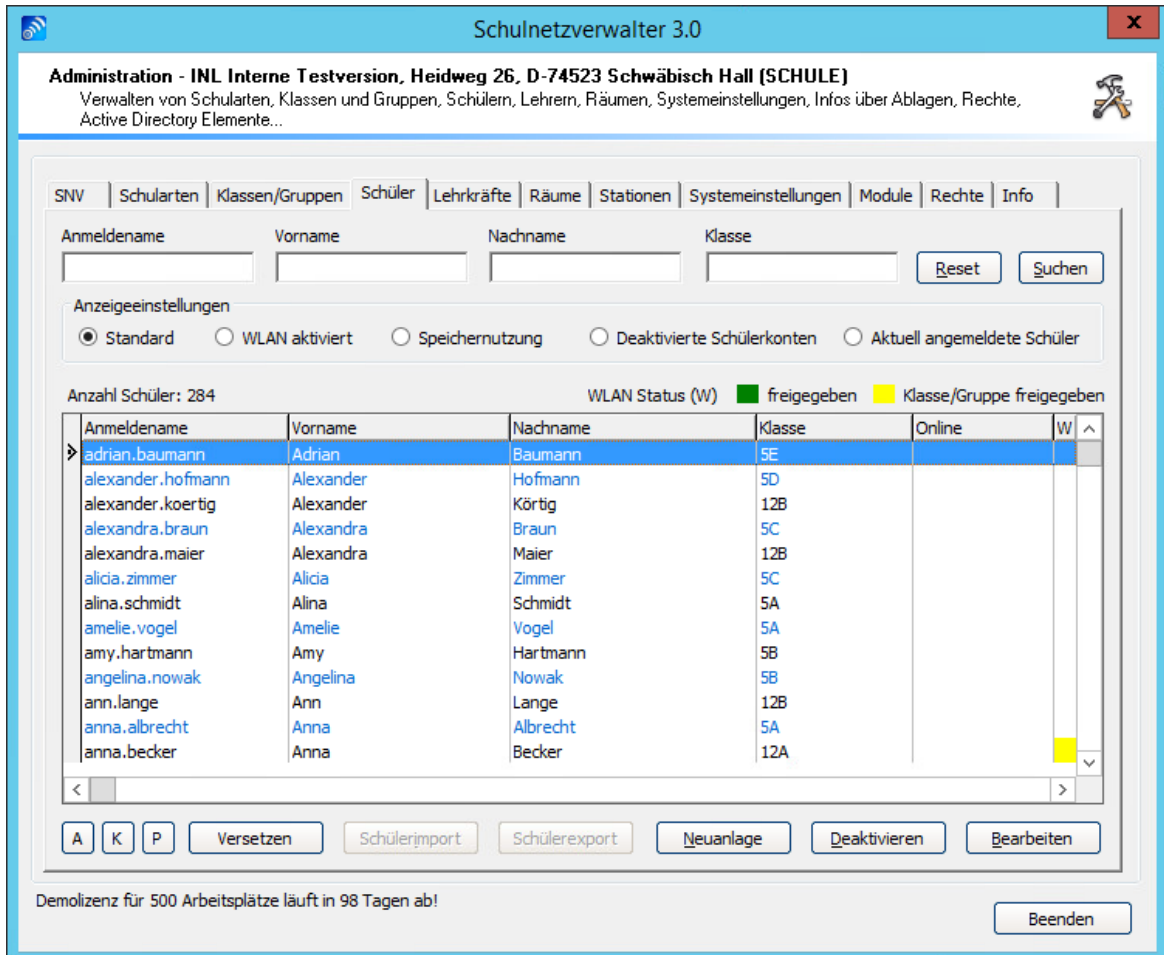
Name	Art	Schulart	Bezeichnung	Belegung	Schüler	W
> 5A	Klasse	Allgemein	Klasse 5A		60	■

At the bottom of the window, there are buttons: A, K, P, Gruppe leeren, Versetzen/Deaktivieren, Import, Neuanlage, Löschen, Bearbeiten. A status bar at the bottom left says 'Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 227 Tagen ab!' and a 'Beenden' button is on the right.

WLAN - Schüler

Administration → Register "Schüler" → Suchen " Doppelklick oder Schaltfläche "Bearbeiten"

Wenn die WLAN-Steuerung aktiv ist, erscheint das Register "WLAN" in Schüler.



The screenshot shows the 'Schüler' register in the snvConsole application. The window title is 'Schulnetzverwalter 3.0'. The main title bar reads 'Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)'. Below this, there is a navigation menu with tabs for SNV, Schulartern, Klassen/Gruppen, Schüler, Lehrkräfte, Räume, Stationen, Systemeinstellungen, Module, Rechte, and Info. The 'Schüler' tab is selected.

Search fields for 'Anmeldename', 'Vorname', 'Nachname', and 'Klasse' are present, along with 'Reset' and 'Suchen' buttons. Below the search fields, there are radio buttons for 'Anzeigeeinstellungen': 'Standard' (selected), 'WLAN aktiviert', 'Speichernutzung', 'Deaktivierte Schülerkonten', and 'Aktuell angemeldete Schüler'.

The main area displays a table of students. The table has columns for 'Anmeldename', 'Vorname', 'Nachname', 'Klasse', 'Online', and 'W'. The 'W' column indicates WLAN status, with a legend showing a green square for 'freigegeben' and a yellow square for 'Klasse/Gruppe freigegeben'. The table shows 284 students in total.

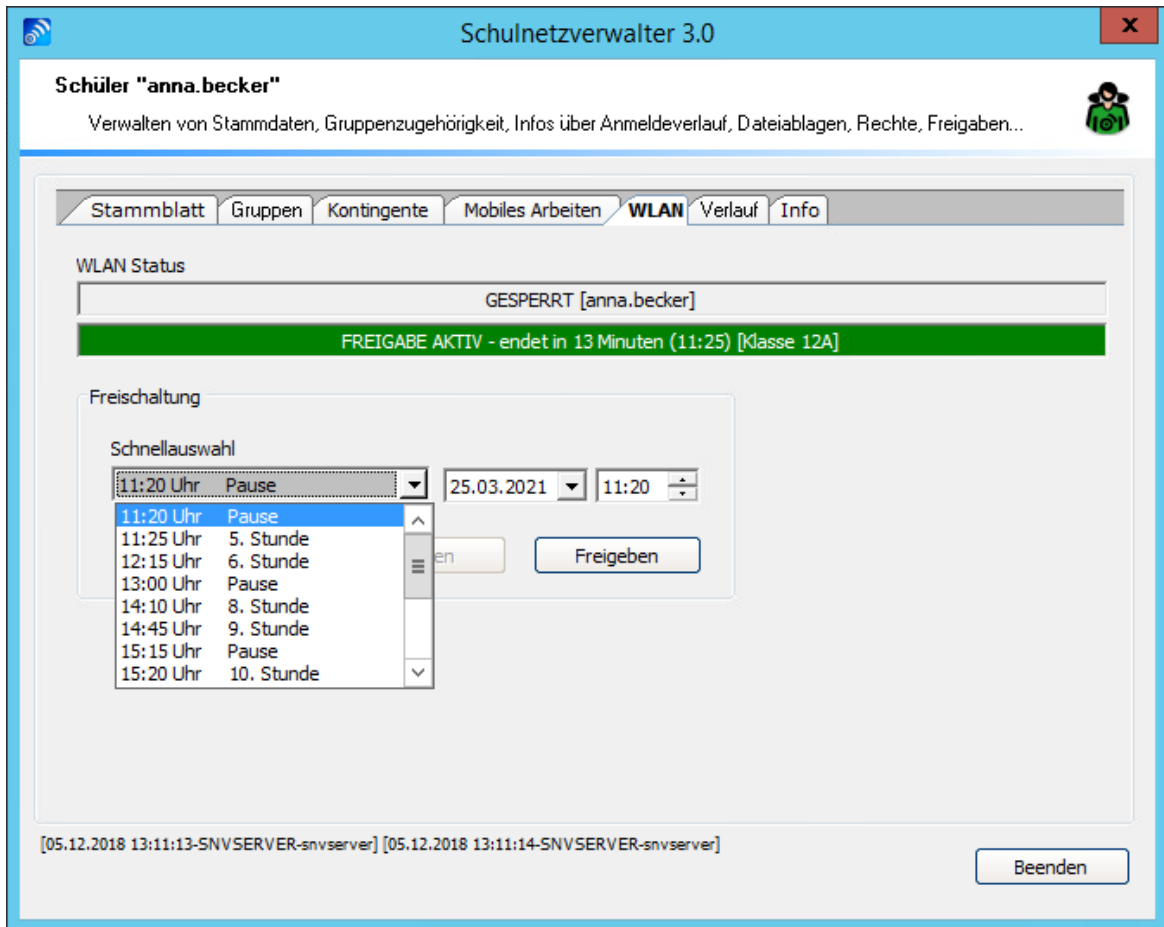
Anmeldename	Vorname	Nachname	Klasse	Online	W
adrian.baumann	Adrian	Baumann	5E		
alexander.hofmann	Alexander	Hofmann	5D		
alexander.koertig	Alexander	Körtig	12B		
alexandra.braun	Alexandra	Braun	5C		
alexandra.maier	Alexandra	Maier	12B		
alicia.zimmer	Alicia	Zimmer	5C		
alina.schmidt	Alina	Schmidt	5A		
amelie.vogel	Amelie	Vogel	5A		
amy.hartmann	Amy	Hartmann	5B		
angelina.nowak	Angelina	Nowak	5B		
ann.lange	Ann	Lange	12B		
anna.albrecht	Anna	Albrecht	5A		
anna.becker	Anna	Becker	12A		

At the bottom of the window, there are buttons for 'A', 'K', 'P', 'Versetzen', 'Schülerimport', 'Schülerexport', 'Neuanlage', 'Deaktivieren', 'Bearbeiten', and 'Beenden'. A notification at the bottom left states: 'Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 98 Tagen ab!'.

Im WLAN-Status sieht man, ob der Schüler direkt freigegeben (grün) ist oder über die Klasse/Gruppe (gelb).

The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar includes a Wi-Fi icon and the text 'Schulnetzverwalter 3.0'. Below the title bar, the student name 'Schüler "anna.becker"' is displayed, along with a sub-header: 'Verwalten von Stammdaten, Gruppenzugehörigkeit, Infos über Anmeldeverlauf, Dateiablagen, Rechte, Freigaben...'. A navigation bar contains tabs for 'Stammblatt', 'Gruppen', 'Kontingente', 'Mobiles Arbeiten', 'WLAN', 'Verlauf', and 'Info'. The 'WLAN' tab is active. Under 'WLAN Status', there are two status bars: a grey one for 'GESPERRT [anna.becker]' and a green one for 'FREIGABE AKTIV - endet in 15 Minuten (11:25) [Klasse 12A]'. Below this is a 'Freischaltung' section with a 'Schnellauswahl' area containing three dropdown menus: '11:20 Uhr Pause', '25.03.2021', and '11:20'. There are 'Sperren' and 'Freigeben' buttons. At the bottom left, there are two server logs: '[05.12.2018 13:11:13-SNVSERVER-snvserver]' and '[05.12.2018 13:11:14-SNVSERVER-snvserver]'. A 'Beenden' button is at the bottom right.

Durch einen Klick auf die Schnellauswahl "Verlängern" werden Ihnen die Optionen für die Verlängerung angezeigt. Diese können Sie einfach auswählen.



The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar includes a Wi-Fi icon and the text 'Schulnetzverwalter 3.0'. The main content area is titled 'Schüler "anna.becker"' and includes a sub-header 'Verwalten von Stammdaten, Gruppenzugehörigkeit, Infos über Anmeldeverlauf, Dateiablagen, Rechte, Freigaben...'. Below this is a navigation bar with tabs: 'Stammblatt', 'Gruppen', 'Kontingente', 'Mobiles Arbeiten', 'WLAN', 'Verlauf', and 'Info'. The 'WLAN' tab is active, showing 'WLAN Status' with a green bar indicating 'FREIGABE AKTIV - endet in 13 Minuten (11:25) [Klasse 12A]'. Below the status bar is a 'Freischaltung' section with a 'Schnellauswahl' dropdown menu. The dropdown is open, showing a list of time slots and durations: 11:20 Uhr Pause, 11:25 Uhr 5. Stunde, 12:15 Uhr 6. Stunde, 13:00 Uhr Pause, 14:10 Uhr 8. Stunde, 14:45 Uhr 9. Stunde, 15:15 Uhr Pause, and 15:20 Uhr 10. Stunde. To the right of the dropdown are fields for the date (25.03.2021) and time (11:20), and a 'Freigeben' button. At the bottom of the window, there is a 'Beenden' button and system information: '[05.12.2018 13:11:13-SNVSERVER-snvserver] [05.12.2018 13:11:14-SNVSERVER-snvserver]'.

Eine Auswahl, die für den Schüler direkt getroffen wird, überschreibt die Vorgaben durch die Vorgaben der Klasse/Gruppe.

The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar includes a Wi-Fi icon and the text 'Schulnetzverwalter 3.0'. Below the title bar, the user 'Schüler "anna.becker"' is selected, with a sub-header 'Verwalten von Stammdaten, Gruppenzugehörigkeit, Infos über Anmeldeverlauf, Dateiablagen, Rechte, Freigaben...'. A navigation bar contains tabs for 'Stammblatt', 'Gruppen', 'Kontingente', 'Mobiles Arbeiten', 'WLAN' (selected), 'Verlauf', and 'Info'. The 'WLAN Status' section displays two active entries: 'FREIGABE AKTIV - endet in 4 Stunden (15:13) [anna.becker]' and 'FREIGABE AKTIV - endet in 12 Minuten (11:25) [Klasse 12A]'. The 'Freischaltung' section features a 'Schnellauswahl' dropdown menu with 'Verlängern...' selected, a date field set to '25.03.2021', and a time field set to '15:13'. Below these are 'Sperren' and 'Freigeben' buttons. At the bottom left, there are two IP address entries: '[05.12.2018 13:11:13-SNVSERVER-snvserver]' and '[05.12.2018 13:11:14-SNVSERVER-snvserver]'. A 'Beenden' button is located at the bottom right.

WLAN - webPortal

Administration → SNV WebPortal → "Klasse/ Gruppe wählen"

Bei der Raumebelegung sehen Sie, wenn für eine Klasse/Gruppe das WLAN freigeschaltet ist.

SNV WebPortal [snv_testlehrer]

Dashboard | Infoboards | Dateiablagen | **Klassenmanagement** | Webfilter | Standortwechsel | Abmelden

Klasse/Gruppe wählen

🔍 ↻ 📶 Zurück Auswählen

Zeige Favoriten Setze Favorit

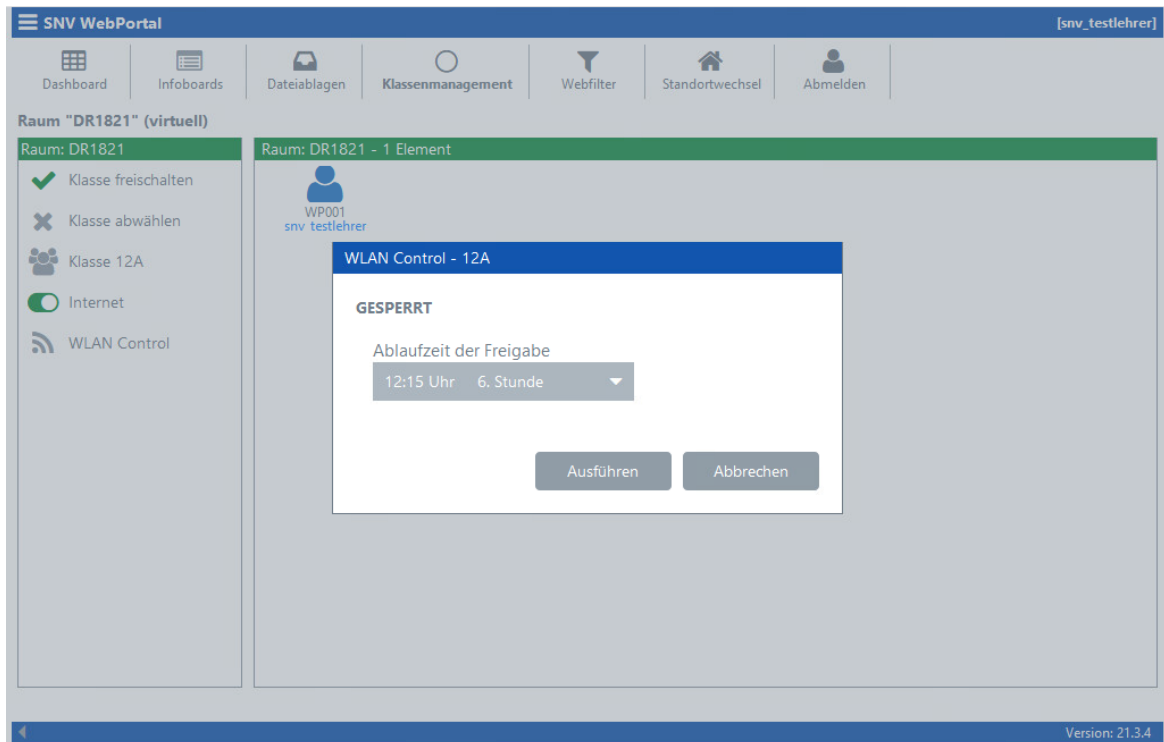
Klassen und Gruppen

Name	Art	Schularart	Raumebelegung	Unbeaufsichtigtes Arbeiten
12A	K	Allgemein		📶
12B	K	Allgemein		
12C	K	Allgemein		
5A	K	Allgemein		
5B	K	Allgemein		
5C	K	Allgemein		
5D	K	Allgemein		
5E	K	Allgemein		
CHORAG	G	Allgemein		
INTERNETAG	G	Allgemein		
SNVTEST	K	Allgemein		

Wenn Sie die Klassen auswählen, sehen Sie folgende Maske:

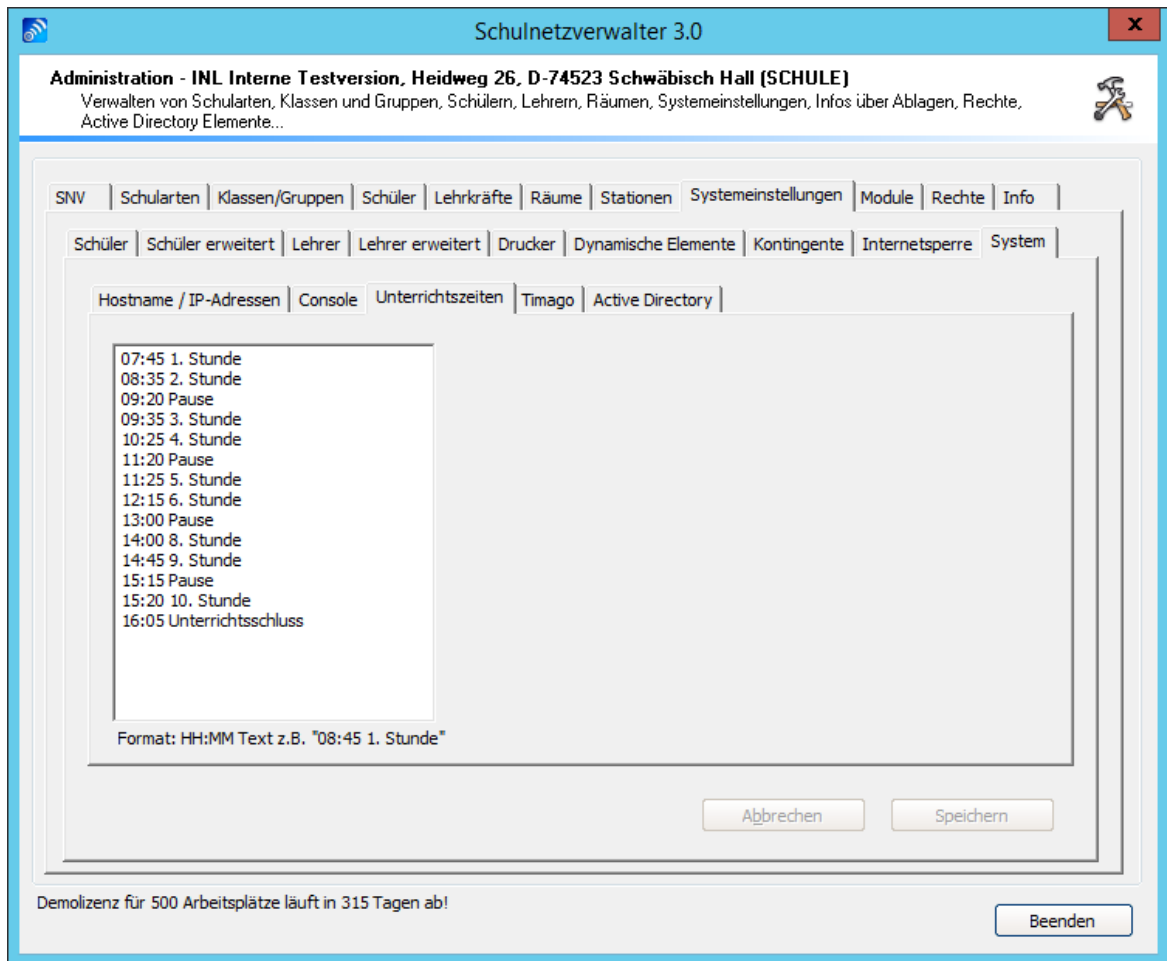
The screenshot displays the SNV WebPortal interface. At the top, a blue navigation bar contains the text 'SNV WebPortal' on the left and '[snv_testlehrer]' on the right. Below this bar is a horizontal menu with icons and labels for 'Dashboard', 'Infoboards', 'Dateiablagen', 'Klassenmanagement', 'Webfilter', 'Standortwechsel', and 'Abmelden'. The main content area is titled 'Raum "DR1821" (virtuell)'. It is divided into two panels. The left panel, titled 'Raum: DR1821', contains a list of controls: 'Klasse freischalten' (with a green checkmark icon), 'Klasse abwählen' (with a grey 'X' icon), 'Klasse 12A' (with a grey group icon), 'Internet' (with a green circle icon), and 'WLAN Control' (with a grey Wi-Fi icon). The right panel, titled 'Raum: DR1821 - 1 Element', shows a single user profile card for 'WP001 snv_testlehrer' with a blue person icon. At the bottom of the page, a blue footer bar contains a left-pointing arrow on the left and 'Version: 21.3.4' on the right.

Sie können mit einem Klick auf "WLAN Control" das WLAN freigeben und auch wieder sperren.



7.7.9.3 Unterrichtszeiten

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "System" → Register "Unterrichtszeiten"

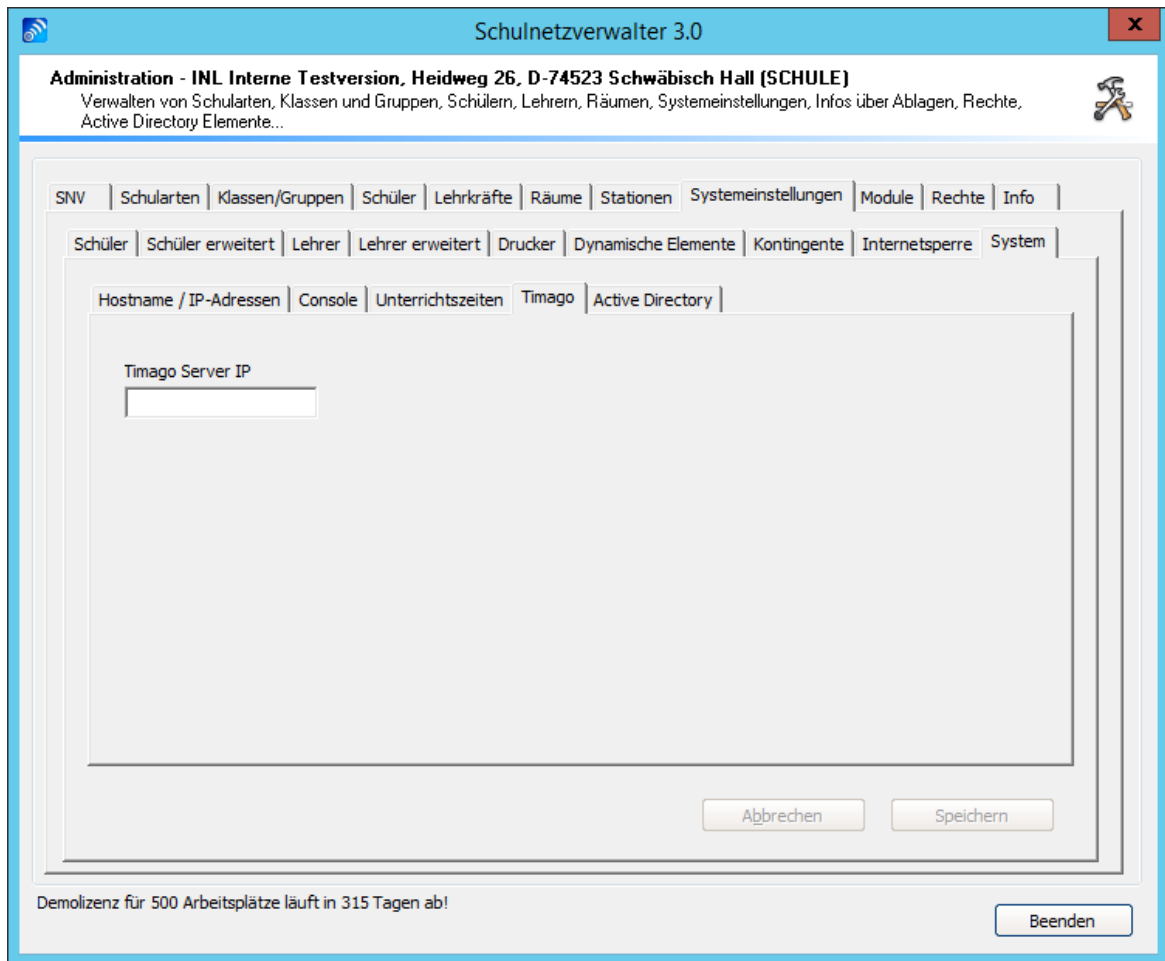


Bitte gemäß den Unterrichtszeiten der betreffenden Bildungseinrichtung anpassen.

Format: HH:MM Text z.B. "08:45 1. Stunde"

7.7.9.4 Timago

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "System" → Register "Timago"



Tragen Sie hier die Timago®Server-IP ein.

7.7.9.5 Active Directory

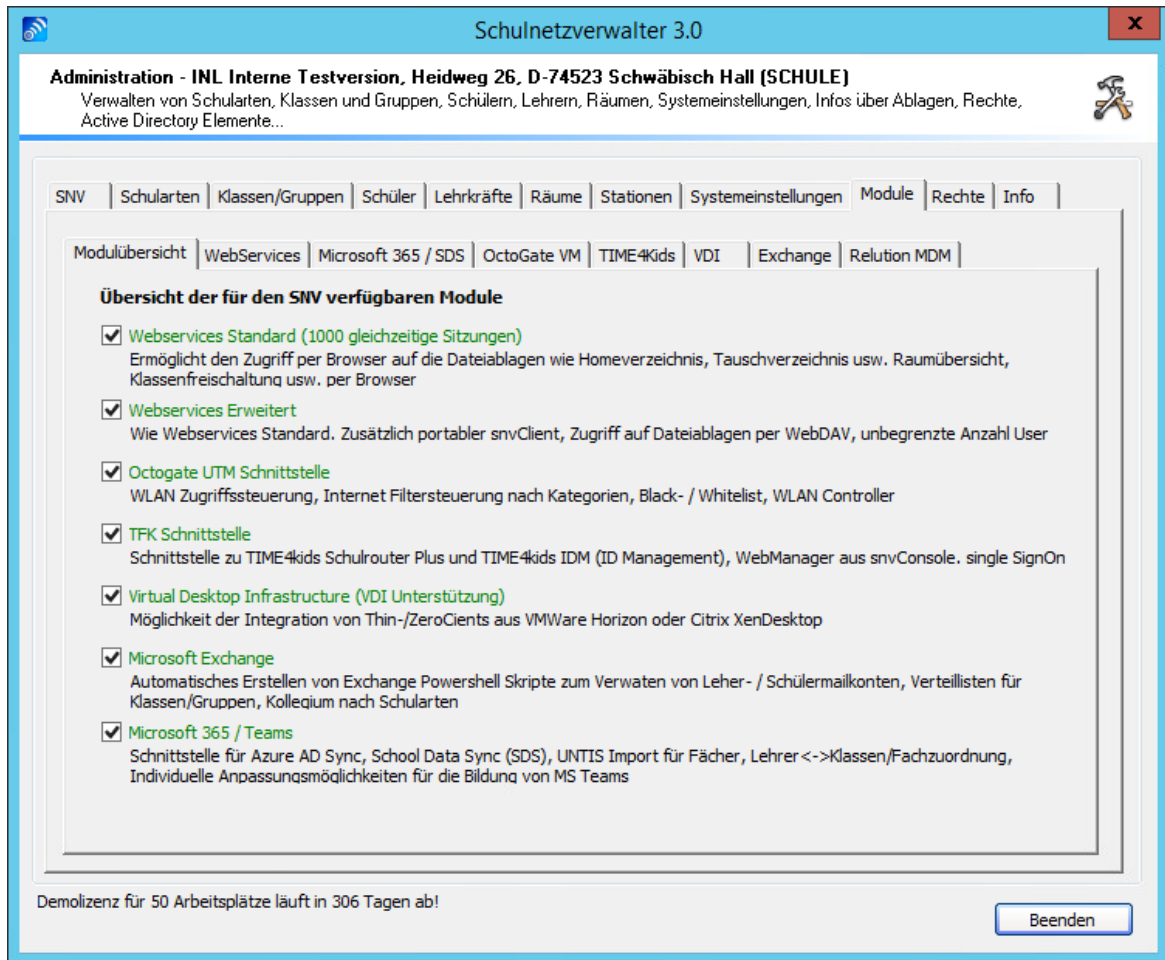
Administration → Register "Sstemeinstellungen" → Register "System" → Register "Active Directory"

Die Beschreibung der einzelnen Felder, Auswahlmöglichkeiten und Schaltflächen entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle:

Felder und Auswahlmöglichkeiten	
Feld/Auswahl/Schaltfläche	Beschreibung
LDAP Prefix (Standard LDAP ://)	
Attributname für SNV Objekttyp	
E-Mailadressen in Active Directory schreiben (Schüler)	Mailadresse aus SNV DB in AD Attribute "mail" schreiben.
E-Mailadressen in Active Directory schreiben (Schüler)	Mailadresse aus SNV DB in AD Attribute "mail" schreiben
Active Directoy: UPN Suffix	UPN (AD Attribut userPrincipalName wird beim Erstellen eines Benutzers in der AD gesetzt)
Sicherheitsgruppe	AD Gruppe <schule>_InternetEnabledUsers

7.8 Module

Mit Hilfe der Modulübersicht lassen sich zahlreiche Module für den Schulnetzverwalter snv® einsehen und verändern.



7.8.1 WebServices

Mit den snv®webServices ist es möglich mobile Endgeräte in den Unterricht zu integrieren. Sie sind ein integrierter Bestandteil des Schulnetzverwalter und nutzen dessen Dateiablagen und die gemeinsame Benutzerverwaltung.

Das snv®webPortal ist eine browsergestützte Software, mit welcher man auf die Dateiablagen des Schulnetzverwalter zugreifen kann.

Es gibt das snv®webPortal in zwei verschiedenen Ausführungen.

Standard (snv®webPortal)

- Klassenraummanagement

- Zugriff per Browser auf Dateiablagen wie Homeverzeichnis, Lehrertausch, Schüler- und Klassenverzeichnis
- betriebssystemunabhängig
- SSL-Sicherheit
- für Tablets, Notebooks, Smartphones
- interner/externer Zugriff
- Internetzugriff sperren / freigeben *1
- anpassbarer raumbezogener Webfilter *1
- unterstützt alle gängigen Browser

Erweitert (snv®webPortal Pro)

Funktionen wie Standard

zusätzlich noch

- Zugriff auf Dateiablagen mit Hilfe des Standardprotokolls WebDAV
- interner und externer Zugriff möglich. Bei internem Zugriff ist keine Internetverbindung nötig
- Vielzahl von Programmen und Apps
- unterstützt auch OwnCloud / Next-Cloud Clients/ Apps

Arbeitsweise des snv®webPortal

Im Gegensatz zu schuleigenen Computern mit installiertem snv®Client sind die mobilen Geräte mit denen man sich am snv® über das webPortal authentifiziert nicht im Schulnetzverwalter registriert (es existiert kein Stationseintrag und keine Raumzuordnung und sind somit unbekannt).

Deshalb wird während der Anmeldung am webPortal im Hintergrund für die anmeldende Person ein Stationseintrag mit der Bezeichnung WPxxx erstellt (xxx ist eine fortlaufende Nummer 001 - 999). Der Stationseintrag existiert nur während einer Sitzung und wird beim Abmelden wieder gelöscht.

Ebenso wird das mobile Gerät einem Raum zugewiesen. Bei der Raumzuordnung gelten für Lehrkräfte und Schüler unterschiedliche Regeln.

Lehrkräfte

Während der Anmeldung am webPortal wird zusätzlich zum Stationseintrag für den Lehrer ein eigener virtueller Raum mit der Bezeichnung DRxxxx erstellt (xxxx ist eine zufällig Zahl zwischen 0001 und 9999) und der Stationseintrag des Lehrers wird diesem Raum zugewiesen. Beim Abmelden wird der virtuelle Raum wie auch der zugehörige Stationseintrag wieder gelöscht.

Der virtuelle Raum kann von der Lehrkraft zur Aufnahme von mobilen Schüleranmeldungen z.B. durch Freischalten einer Klasse / Gruppe (automatische Zuweisung) und/ oder durch Aufnahme einzelner Schüler (manuelle Zuweisung) verwendet werden.

Ebenso kann die Lehrkraft über das webPortal einen Raumwechsel in einen vorhandenen snv®-Raum vornehmen. Dabei wird die mobile Station bis zur Abmeldung in einen Raum

mit festinstallierten Computern aufgenommen. Dadurch ist der gemischte Betrieb von mobilen und festinstallierten PCs möglich.

Das Internet ist für die Lehrkräfte grundsätzlich freigeschaltet. Es gelten die Einstellungen des Surfprofils "Lehrer".

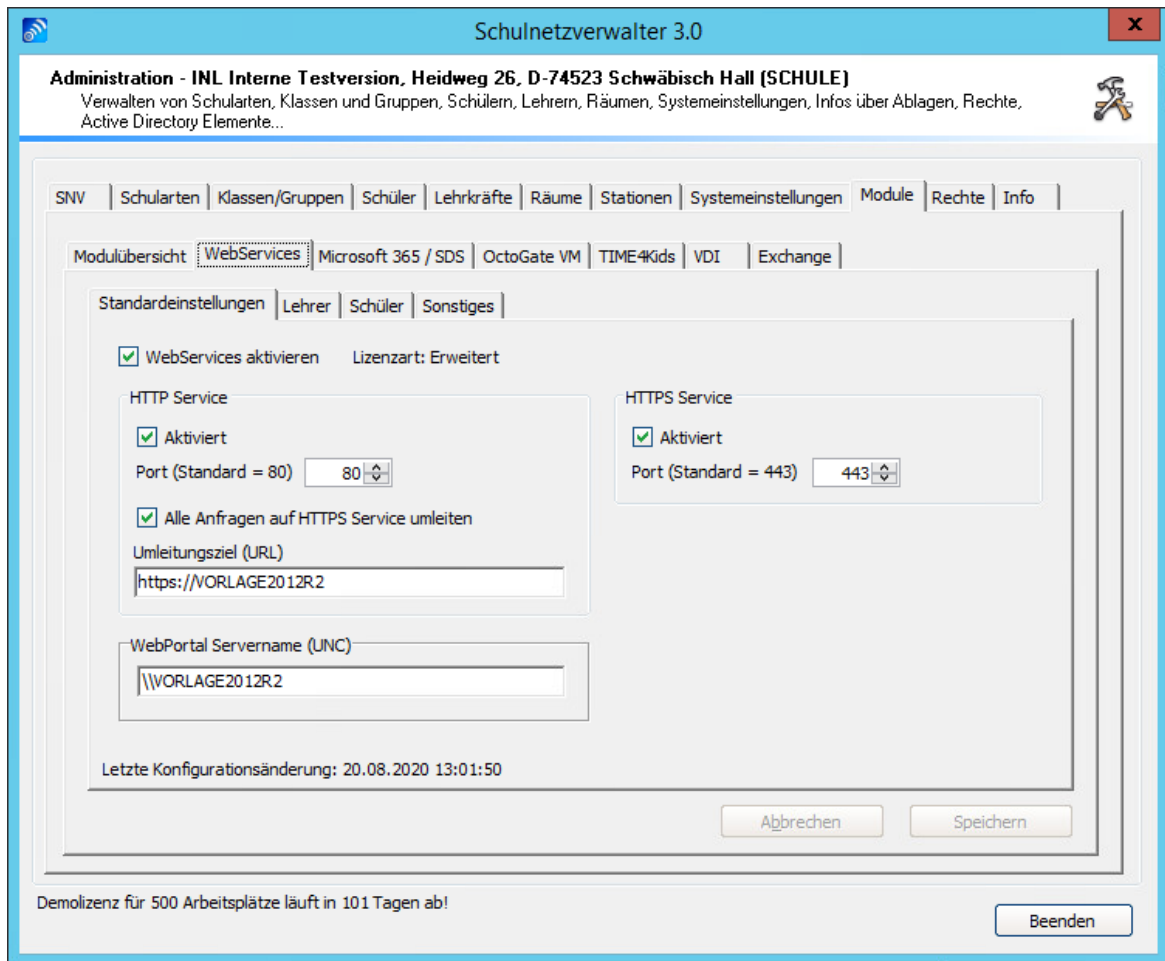
Schüler

Die Sitzungen der Schüler werden beim Anmelden, wenn nicht abweichend konfiguriert, dem Raum "WEBPORTAL" zugewiesen. Dieser Raum dient als eine Art "Warteraum", bei welchem die entsprechenden Schülersitzungen auf Aunahme in einen physikalischen oder virtuellen Raum warten. Dabei ist der Zugriff auf das Internet sowie auf die snv@-Dateiablagen für diese Schüler gesperrt. Dies entspricht den Standardeinstellungen der snv@webServices. Administratoren haben jedoch die Möglichkeit durch Setzen der Option "Zugriff erlaubt ohne Raumzuordnung" den Zugriff auf die snv@-Dateiablagen freizugeben.

Für unbeaufsichtigtes Arbeiten können sowohl Klassen / Gruppen als auch einzelne Schüler abweichend konfiguriert werden. In diesem Fall werden die Sitzungen der Schüler dem Raum "UNATTENDED" zugewiesen (Standard für unbeaufsichtigtes Arbeiten - auch jeder andere physikalische Raum konfigurierbar). Der Zugriff auf das Internet sowie auf die snv@-Dateiablagen ist freigegeben. Für den Internetzugriff gilt das Surfprofil "Schüler" Ebenso wie beim Raum "WEBPORTAL". Die Einstellungen für das unbeaufsichtigte Arbeiten können zeitlich begrenzt werden. Nach Ablauf werden die Sitzungen der Schüler bei der Anmeldung wieder dem Raum "WEBPORTAL" zugewiesen.

7.8.1.1 Standardeinstellungen

Administration → Register "Module" → Register "WebServices" → Register "Standardeinstellungen"

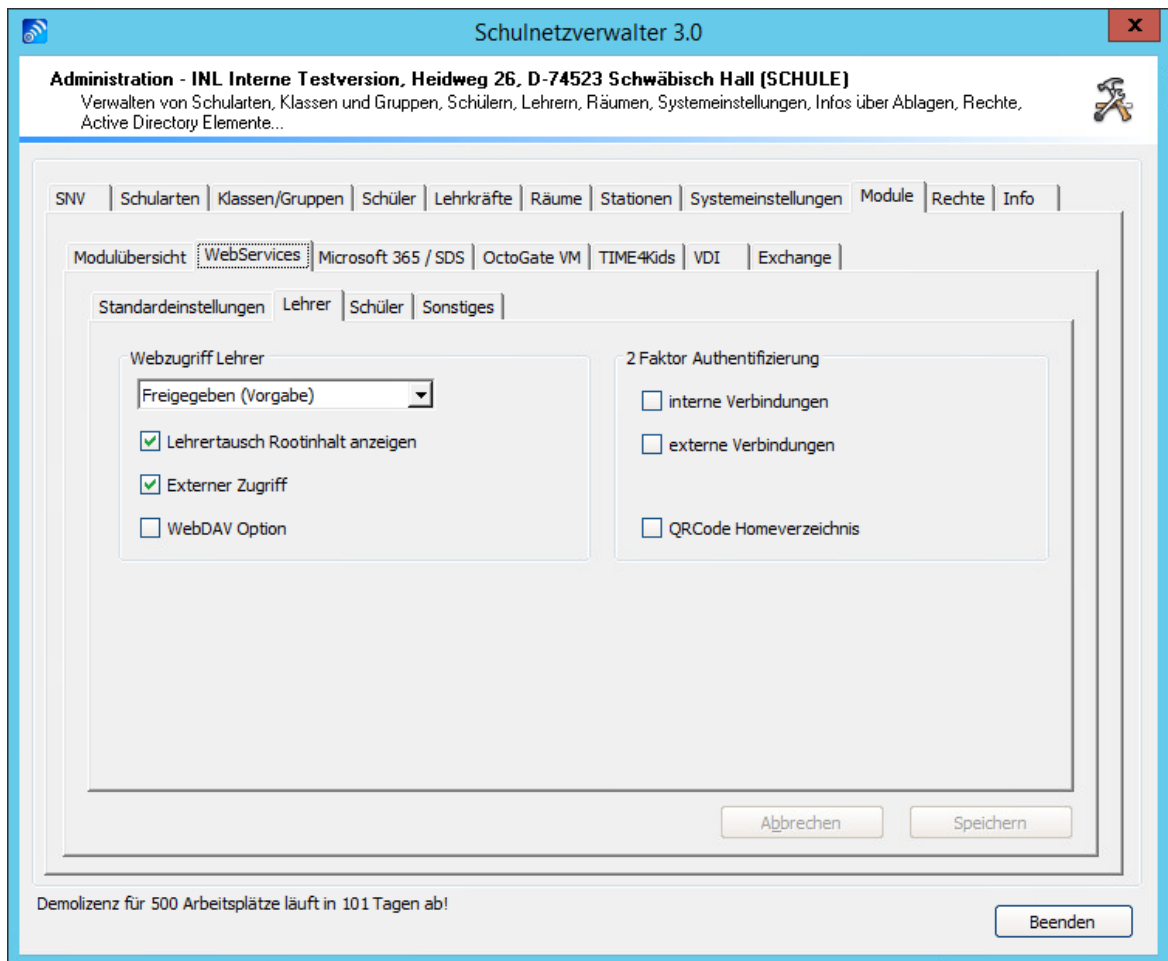


Schaltflächen

Schaltfläche	Beschreibung
WebServices aktivieren	Muss aktiviert sein, um die WebServices nutzen zu können.
Lizenzart: Standard oder Erweitert	Standard: Ermöglicht die Nutzung von snv@webPortal (browserbasierend). Erweitert: Wie Standard. Zusätzlich die Möglichkeit der Nutzung des portablen snv@Clients für Windows sowie Freischaltung der Protokolle WebDAV und OwnCloud.
HTTP Service	Reagiert auf Port 80 (Standard) und arbeitet unverschlüsselt. Der HTTP Service sollte aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden. Alternativ kann auf den verschlüsselten http-Service umgeleitet werden.
HTTPS Service	Ermöglicht den SSL-verschlüsselten Zugriff auf das webPortal mit dem Protokoll HTTPS. Port 443 (Standard)
Alle Anfragen auf HTTPS Service umleiten	Leitet die Anfragen auf die angegebene URL um.
WebPortal Servername (UNC)	Wird automatisch bei Aktivierung der snv@webServices eingetragen.

7.8.1.2 Lehrer

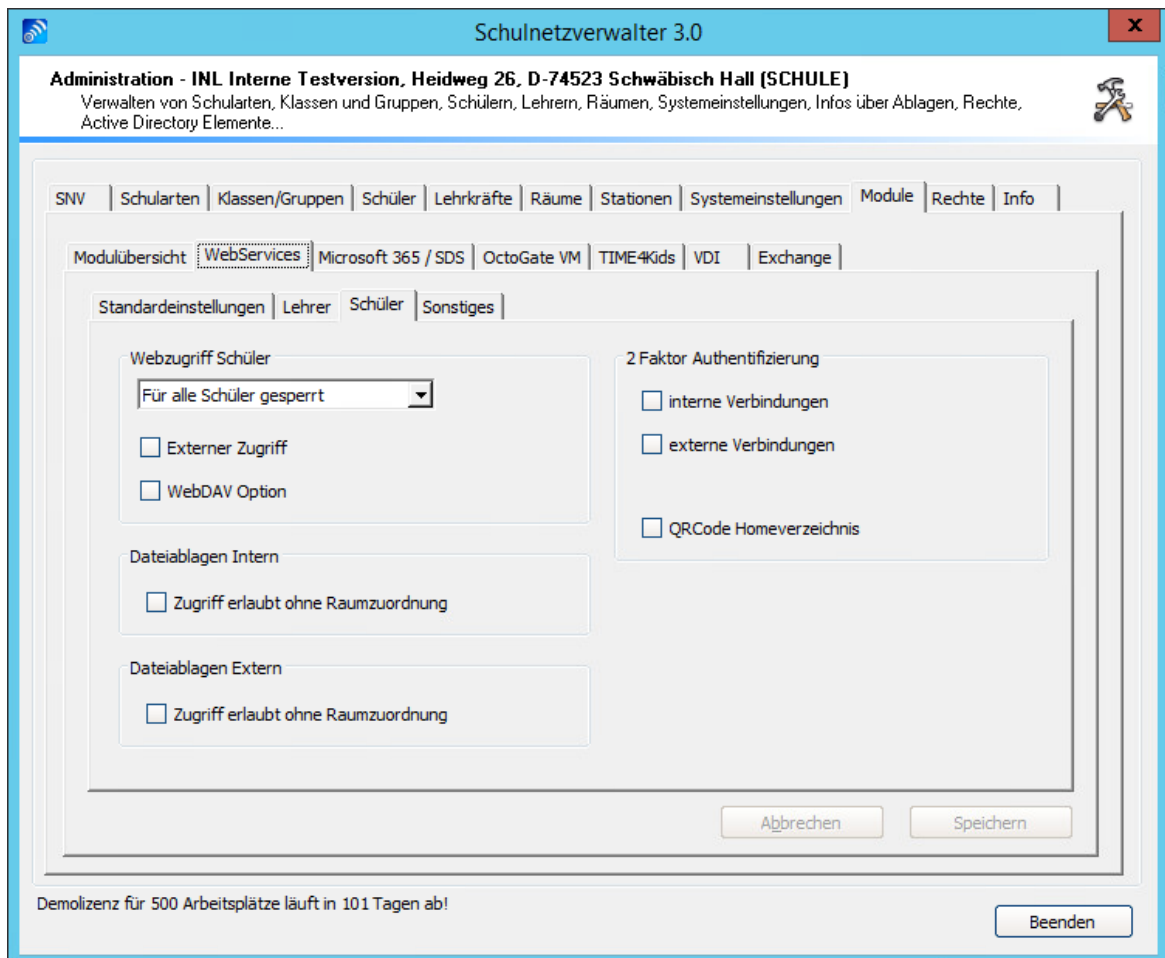
Administration → Register "Module" → Register "WebServices" → Register "Lehrer"



Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Webzugriff Lehrer	<p>Für alle Lehrer gesperrt Deaktiviert die webServices für alle Lehrkräfte.</p> <p>Freigegeben (Vorgabe) Die webServices sind für Lehrkräfte grundsätzlich freigegeben, können jedoch für ausgewählte Lehrer gesperrt werden.</p> <p>Gesperrt (Vorgabe) Die webServices sind für Lehrkräfte grundsätzlich gesperrt, können jedoch für ausgewählte Lehrer freigegeben werden.</p>
Lehrertausch Rootinhalt anzeigen	<p>Wenn aktiviert, wird beim Zugriff auf das Lehrertauschverzeichnis per webPortal oder WebDAV/OwnCloud der komplette Inhalt des Stammverzeichnisses angezeigt. Wenn deaktiviert, dann werden nur die Unterverzeichnisse entsprechend der Zugehörigkeit der Lehrkraft zu den Schularten angezeigt.</p>
Externer Zugriff	<p>Erlaubt oder verhindert den Zugriff auf das webPortal von außerhalb der Schule. Für den externen Zugriff ist zusätzlich noch die Einrichtung einer Portweiterleitung auf der Firewall notwendig. Damit der snv® zwischen externem und internem Zugriff unterscheiden kann, müssen die internen IP-Adressen / IP-Bereiche angegeben werden → siehe Sonstiges.</p>
WebDav / OwnCloud Option	<p>Schaltet den Zugriff auf die Dateiablagen per WebDAV/OwnCloud frei. Hinweis: Das Apple-Betriebssystem IOS (iPhone, iPad) verhindert den Zugriff auf das interne Dateisystem per Browser. IOS sowie zahlreiche APPS ermöglichen jedoch den Dateiaustausch per WebDAV/OwnCloud.</p>
2Faktor Authentifizierung	<p>interne Verbindungen 2FaktorAuthentifizierung für interne Verbindungen nötig.</p> <p>externe Verbindungen 2FaktorAuthentifizierung für externe Verbindungen nötig.</p> <p>QRCode Homeverzeichnis Der generierte CRCode wird im Homeverzeichnis des Lehrers abgelegt.</p>

7.8.1.3 Schüler

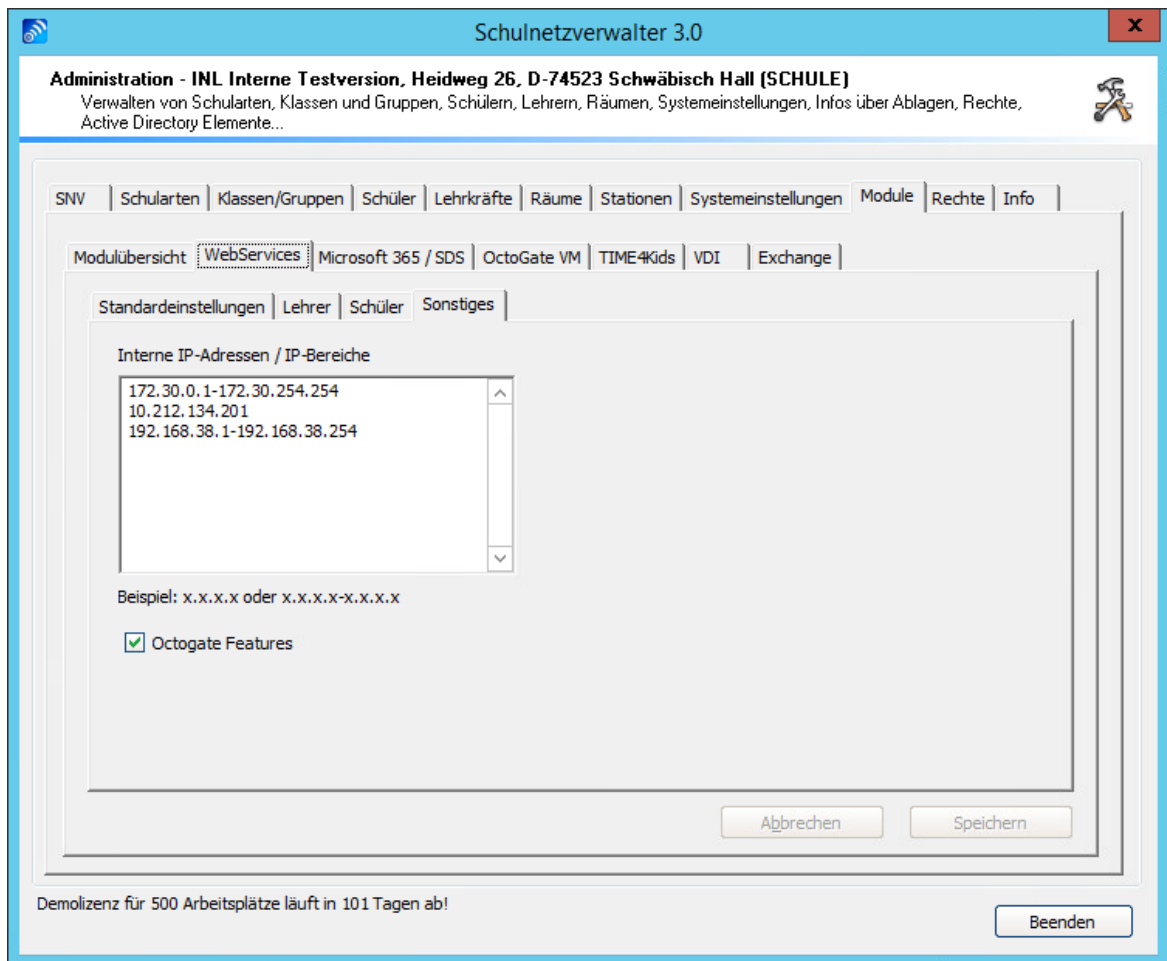
Administration → Register "Module" → Register "WebServices" → Register "Schüler"



Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Webzugriff Schüler	<p>Für alle Schüler gesperrt Deaktiviert die webServices für alle Schüler.</p> <p>Freigegeben (Vorgabe) Die webServices sind für Schüler grundsätzlich freigegeben, können jedoch für ausgewählte Klassen/Gruppen sowie für einzelne Schüler gesperrt werden.</p> <p>Gesperrt (Vorgabe) Die webServices sind für Schüler grundsätzlich gesperrt, können jedoch für ausgewählte Klassen/Gruppen sowie für einzelne Schüler freigegeben werden.</p>
Externer Zugriff	Erlaubt oder verhindert den Zugriff auf das webPortal von außerhalb der Schule. Für den externen Zugriff ist zusätzlich die Einrichtung einer Portweiterleitung auf der Firewall notwendig. Damit der snv® zwischen externem und internem Zugriff unterscheiden kann, müssen die internen IP-Adressen / IP-Bereiche angegeben werden → siehe Sonstiges.
WebDav / OwnCloud Option	Schaltet den Zugriff auf die Dateiablagen per WebDAV/OwnCloud frei. Hinweis: Das Apple-Betriebssystem IOS (iPhone, iPad) verhindert den Zugriff auf das interne Dateisystem per Browser. IOS sowie zahlreiche APPS ermöglichen jedoch den Dateiaustausch per WebDAV/OwnCloud.
Dateiablagen intern Zugriff erlaubt ohne Raumzuordnung	Ist diese Option aktiviert, so erhält der Schüler unmittelbar nach der Anmeldung am webPortal Zugriff auf seine Dateiablagen. Ist diese Option deaktiviert (Standard), so wird der Zugriff auf die Dateiablagen erst nach einer manuellen oder automatischen Raumzuordnung freigegeben.
Dateiablagen extern Zugriff erlaubt ohne Raumzuordnung	Wie Dateiablagen intern, jedoch abweichend für den externen Zugriff konfigurierbar. Standard = aktiviert.
2Faktor Authentifizierung	<p>interne Verbindungen 2FaktorAuthentifizierung für interne Verbindungen nötig.</p> <p>externe Verbindungen 2FaktorAuthentifizierung für externe Verbindungen nötig.</p> <p>QRCode Homeverzeichnis Der generierte QRCode wird im Homeverzeichnis des Lehrers abgelegt.</p>

7.8.1.4 Sonstiges

Administration → Register "Module" → Register "WebServices" → Register "Sonstiges"



Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Interne IP-Adressen / IP-Bereiche	Gibt es für die IP-Adresse eines Clients keine Übereinstimmung mit den angegebenen IP-Adressen / IP-Bereichen, so wird die Sitzung als "externer" Zugriff behandelt.
Octogate Features	Aktiviert die Webfiltersteuerung per snv@webPortal. Hinweis: Kann nur aktiviert werden, wenn die OctoGate-Schnittstelle aktiviert wurde.

7.8.2 Microsoft - 365 / SDS

Mit unserem snv® Microsoft 365 SDS / Teams Modul sind Sie in der Lage aus der snv®Console heraus SDS-Importlisten für klassen- oder fächerbezogene Teams für Microsoft Teams, Gruppen für Exchange Online, OneNote-Klassen-Notebooks oder auch Gruppen für Intune zu definieren und generieren.
Das Modul kann in Kombination mit Azure Connect betrieben werden.

Alternativ ist es auch möglich die Benutzer über den Microsoft SDS-Import anzulegen.

Modul-Features:

- Teams für MS Teams, Definition pro Klasse bzw. Gruppe
- Teams für MS Teams, Definition pro Fach pro Klasse bzw. Gruppe
- Hinzufügen/ Anpassen der entsprechenden Mitglieder und Besitzer
- Individuelle Anpassung der Teams-Mitgliedschaft pro Lehrer
- Anlegen von Schulfächern
- Schulfach Import aus Untis-Exportlisten möglich
- Lehrer-Schulfach/ Klassen-Zuordnung aus Untis-Exportlisten möglich
- Möglichkeit von vordefinierten Namenskonventionen
- Definition/Konfiguration sowie die Zuweisung von UPN-Suffixen für Lehrer und Schüler
- AzureAD Connect-Unterstützung
- Integrierter Microsoft Teams-Verwaltungsbenutzer
- Administrative Unterstützung bei der Zuordnung von M365 spezifischen UPNs

7.8.2.1 Einstellungen

Administration → Register "Module" → Register "Microsoft 365 /SDS" → Register "Einstellungen"

The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar includes the application name and a close button. The main header area displays the school name 'Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)' and a brief description of the software's functions. A navigation menu at the top lists various system components, with 'Microsoft 365 / SDS' currently selected. Below the menu, the 'Microsoft 365 - School Data Sync (SDS) Schnittstelle' settings are visible. These settings include fields for 'School SIS ID' (100271) and 'Schuljahr/Periode' (2020/2021). There are four text input fields for naming conventions for classes and groups, both with and without subject assignments. At the bottom of the settings panel are 'Abbrechen' and 'Speichern' buttons. A warning message at the bottom of the window states 'Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 101 Tagen ab!' with a 'Beenden' button.

Schulnetzverwalter 3.0

Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)
Verwalten von Schularten, Klassen und Gruppen, Schülern, Lehrern, Räumen, Systemeinstellungen, Infos über Ablagen, Rechte, Active Directory Elemente...

SNV | Schularten | Klassen/Gruppen | Schüler | Lehrkräfte | Räume | Stationen | Systemeinstellungen | **Module** | Rechte | Info

Modulübersicht | WebServices | **Microsoft 365 / SDS** | OctoGate VM | TIME4Kids | VDI | Exchange

Microsoft 365 - School Data Sync (SDS) Schnittstelle

Einstellungen | UPN / Azure AD Sync | **Schulfächer** | UNTIS Import | Sonstiges | SDS Export

School SIS ID
100271

Schuljahr/Periode
2020/2021

Namenskonvention für Klassen mit Schulfachzuordnung
Klasse <Name> -<Schulfach>- (Schuljahr <Schuljahr>)

Namenskonvention für Gruppen mit Schulfachzuordnung
Gruppe <Name> -<Schulfach>- (Schuljahr <Schuljahr>)

Namenskonvention für Klassen ohne Schulfachzuordnung
Klasse <Name> (Schuljahr <Schuljahr>)

Namenskonvention für Gruppen ohne Schulfachzuordnung
Gruppe <Name> (Schuljahr <Schuljahr>)

Abbrechen Speichern

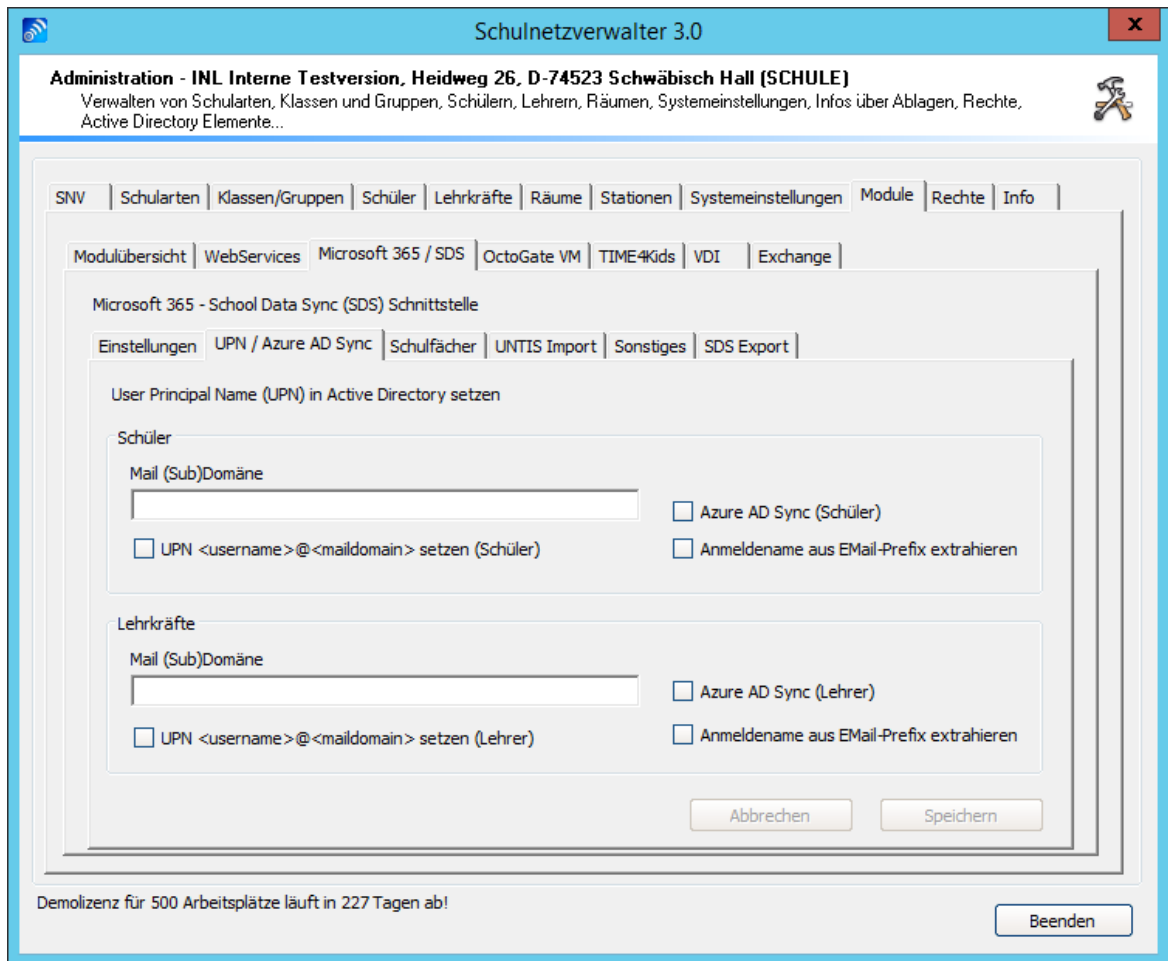
Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 101 Tagen ab!

Beenden

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
School SIS ID	Diese ID wird vom System vorgegeben.
Schuljahr/Periode	Tragen Sie hier das Schuljahr ein, welches in den Teams als Teil der Namenskonvention erscheinen soll.
Namenskonvention für Klassen mit Schulfachzuordnung	Die in spitzen Klammern stehenden Variablen Name, Schulfach und Schuljahr sind vom System vorgegeben und können nicht geändert werden. Sie können hier "Klasse" und "Schuljahr" überschreiben oder löschen.
Namenskonvention für Gruppen mit Schulfachzuordnung	Die in spitzen Klammern stehenden Variablen Name und Schuljahr sind vom System vorgegeben und können nicht geändert werden. Sie können hier "Klasse" und "Schuljahr" überschreiben oder löschen.
Namenskonvention für Gruppen mit Schulfachzuordnung	Die in spitzen Klammern stehenden Variablen Name, Schulfach und Schuljahr sind vom System vorgegeben und können nicht geändert werden. Sie können hier "Gruppe" und "Schuljahr" überschreiben oder löschen.
Namenskonvention für Gruppen ohne Schulfachzuordnung	Die in spitzen Klammern stehenden Variablen Name und Schuljahr sind vom System vorgegeben und können nicht geändert werden. Sie können hier "Gruppe" und "Schuljahr" überschreiben oder löschen.

7.8.2.2 UPN / Azure AD Sync

Administration → Register "Module" → Register "Microsoft 365 /SDS" → Register "UPN / Azure AD Sync"



The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar reads 'Schulnetzverwalter 3.0'. The main window title is 'Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)'. Below the title, there is a description: 'Verwalten von Schulararten, Klassen und Gruppen, Schülern, Lehrern, Räumen, Systemeinstellungen, Infos über Ablagen, Rechte, Active Directory Elemente...'. The interface features a navigation menu with options like 'SNV', 'Schulararten', 'Klassen/Gruppen', 'Schüler', 'Lehrkräfte', 'Räume', 'Stationen', 'Systemeinstellungen', 'Module', 'Rechte', and 'Info'. The current view is 'Modulübersicht' with sub-tabs for 'WebServices', 'Microsoft 365 / SDS', 'OctoGate VM', 'TIME4Kids', 'VDI', and 'Exchange'. The 'Microsoft 365 - School Data Sync (SDS) Schnittstelle' is selected, with sub-tabs for 'Einstellungen', 'UPN / Azure AD Sync', 'Schulfächer', 'UNTIS Import', 'Sonstiges', and 'SDS Export'. The 'UPN / Azure AD Sync' tab is active, showing settings for 'User Principal Name (UPN) in Active Directory setzen'. There are two sections: 'Schüler' and 'Lehrkräfte'. Each section has a text input field for 'Mail (Sub)Domäne' and two checkboxes: 'Azure AD Sync (Schüler/Lehrer)' and 'UPN <username>@<maildomain> setzen (Schüler/Lehrer)'. There is also a checkbox for 'Anmeldename aus EMail-Prefix extrahieren'. At the bottom of the configuration area are 'Abbrechen' and 'Speichern' buttons. A warning message at the bottom left states 'Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 227 Tagen ab!'. A 'Beenden' button is located at the bottom right.

Schulnetzverwalter 3.0

Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)
Verwalten von Schulararten, Klassen und Gruppen, Schülern, Lehrern, Räumen, Systemeinstellungen, Infos über Ablagen, Rechte, Active Directory Elemente...

SNV | Schulararten | Klassen/Gruppen | Schüler | Lehrkräfte | Räume | Stationen | Systemeinstellungen | Module | Rechte | Info

Modulübersicht | WebServices | Microsoft 365 / SDS | OctoGate VM | TIME4Kids | VDI | Exchange

Microsoft 365 - School Data Sync (SDS) Schnittstelle

Einstellungen | UPN / Azure AD Sync | Schulfächer | UNTIS Import | Sonstiges | SDS Export

User Principal Name (UPN) in Active Directory setzen

Schüler

Mail (Sub)Domäne

Azure AD Sync (Schüler)

UPN <username>@<maildomain> setzen (Schüler)

Anmeldename aus EMail-Prefix extrahieren

Lehrkräfte

Mail (Sub)Domäne

Azure AD Sync (Lehrer)

UPN <username>@<maildomain> setzen (Lehrer)

Anmeldename aus EMail-Prefix extrahieren

Abbrechen | Speichern

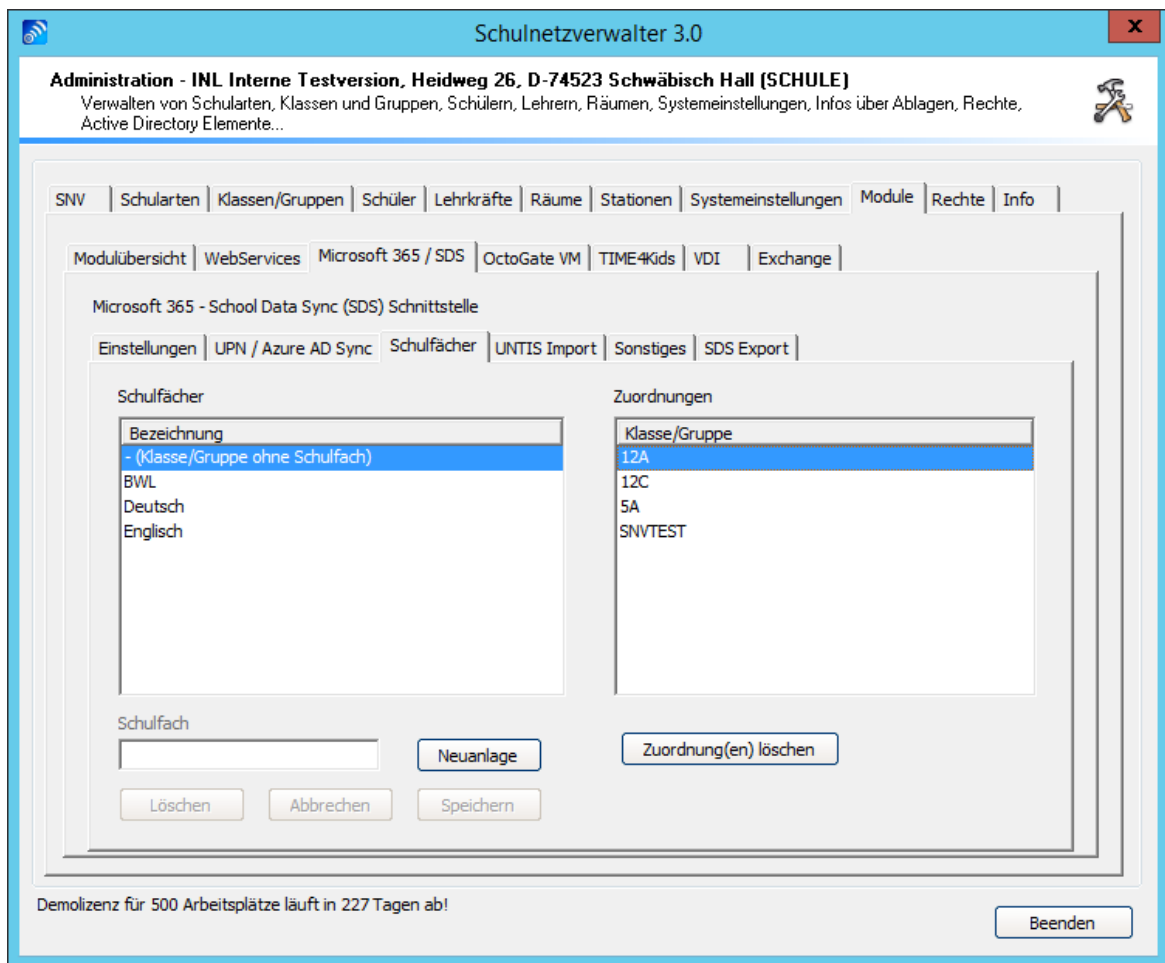
Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 227 Tagen ab!

Beenden

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Schüler Mail (Sub) Domäne	Hier können Sie Ihre eigene Maildomäne eintragen.
UPN (Schüler)	Hier können Sie diese als UPN in der AD setzen lassen.
Azure AD Sync (Schüler)	<p>Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie die Schüler per SDS in der Azure AD anlegen möchten. In diesem Fall werden random Passwörter erzeugt und in die Student.csv eingetragen. Bitte beachten Sie, dass diese Passwörter von den Schülern-Passwörtern abweichen und nicht vordefiniert werden können.</p> <p>Sollten Sie Ihre Benutzer per Azure AD Connect synchronisieren, setzen Sie bitte hier den Haken.</p>
Lehrer Mail (Sub) Domäne	Hier können Sie Ihre eigene Maildomäne eintragen.
UPN (Lehrer)	Hier können Sie diese als UPN in der AD setzen lassen
Azure AD Sync (Lehrer)	<p>Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie die Lehrer per SDS in der Azure AD anlegen möchten. In diesem Fall werden random Passwörter erzeugt und in die teacher.csv eingetragen. Bitte beachten Sie, dass diese Passwörter von den Lehrer-Passwörtern abweichen und nicht vordefiniert werden können.</p> <p>Sollten Sie Ihre Benutzer per Azure AD Connect synchronisieren, setzen Sie bitte hier den Haken.</p>

7.8.2.3 Schulfächer

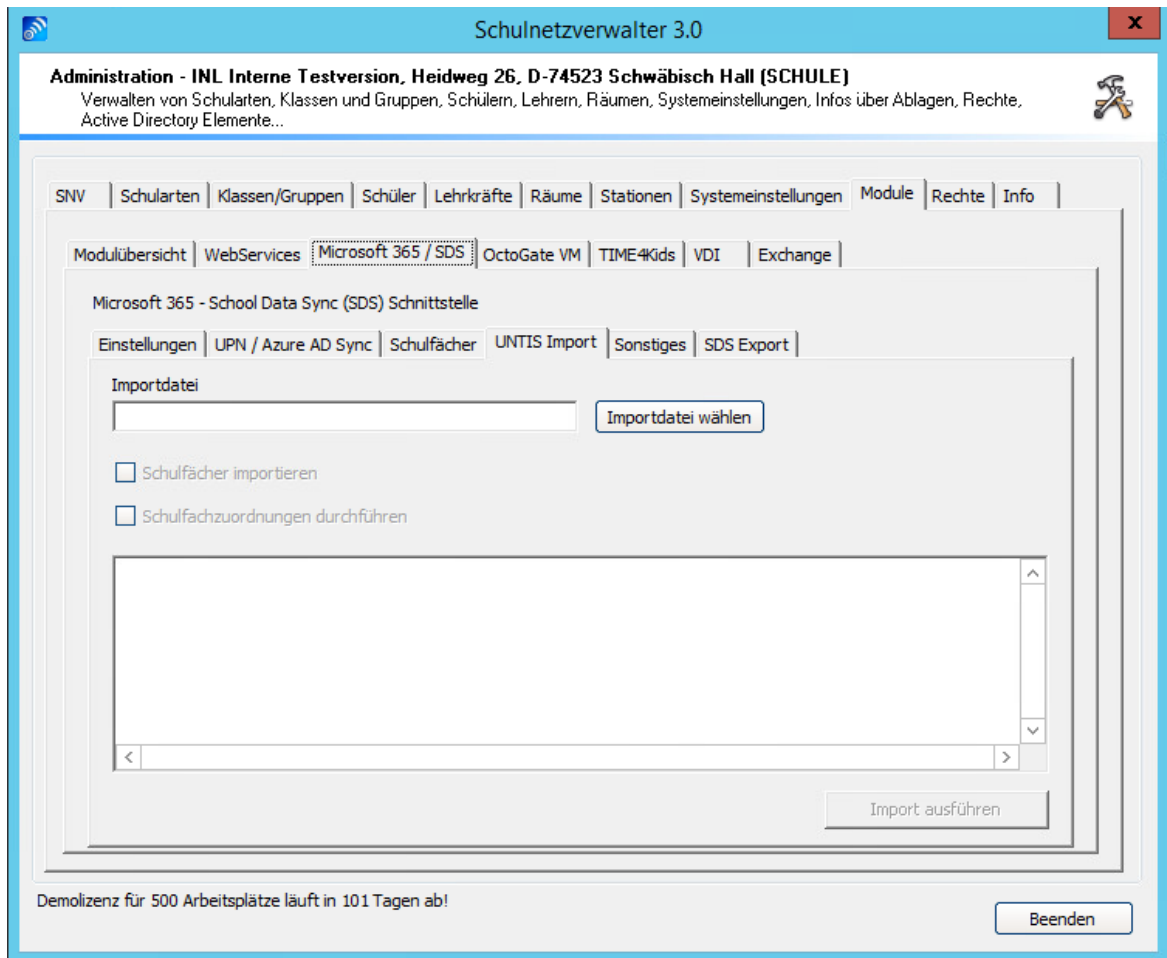
Administration → Register "Module" → Register "Microsoft 365 /SDS" → Register "Schulfächer"



Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Schulfächer	Hier sehen Sie die bereits angelegten Schulfächer.
Neuanlage	Durch einen Klick auf "Neuanlage" können Sie neue Schulfächer anlegen, die für Teams verwendet werden können.
Zuordnung(en) löschen	Hier können Sie die über den Import eingefügten oder über die manuell den Klassen zugefügten Zuordnungen wieder löschen.

7.8.2.4 UNTIS Import

Administration → Register "Module" → Register "Microsoft 365 /SDS" → Register "UNTIS Import"



In der Untis-Exportliste müssen folgende Daten enthalten sein:

1. Spalte Untis-Nr
2. Spalte Lehrer
3. Spalte Fach
4. Spalte Klasse

U-Nr	Lehrer	Fach	Klasse(n)
	ST		1KI1
	ST		1KI1
	SN		1KI1
	NR		1KI1
	ST		1KI1
	AD		1KI1
	RZ		1KI1
	LE		1KI1
	RZ		1KI1
	SC	SP-BW	1KI2
	SR	SP-SK	1KI2
	BOR	SP-IV	1KI2
	SR	SP-IV	1KI2
	MUE	SP-GW	1KI2
	MUE	E-E	1KI2
	NK	D	1KI2
	NK	GK	1KI2
			1KI

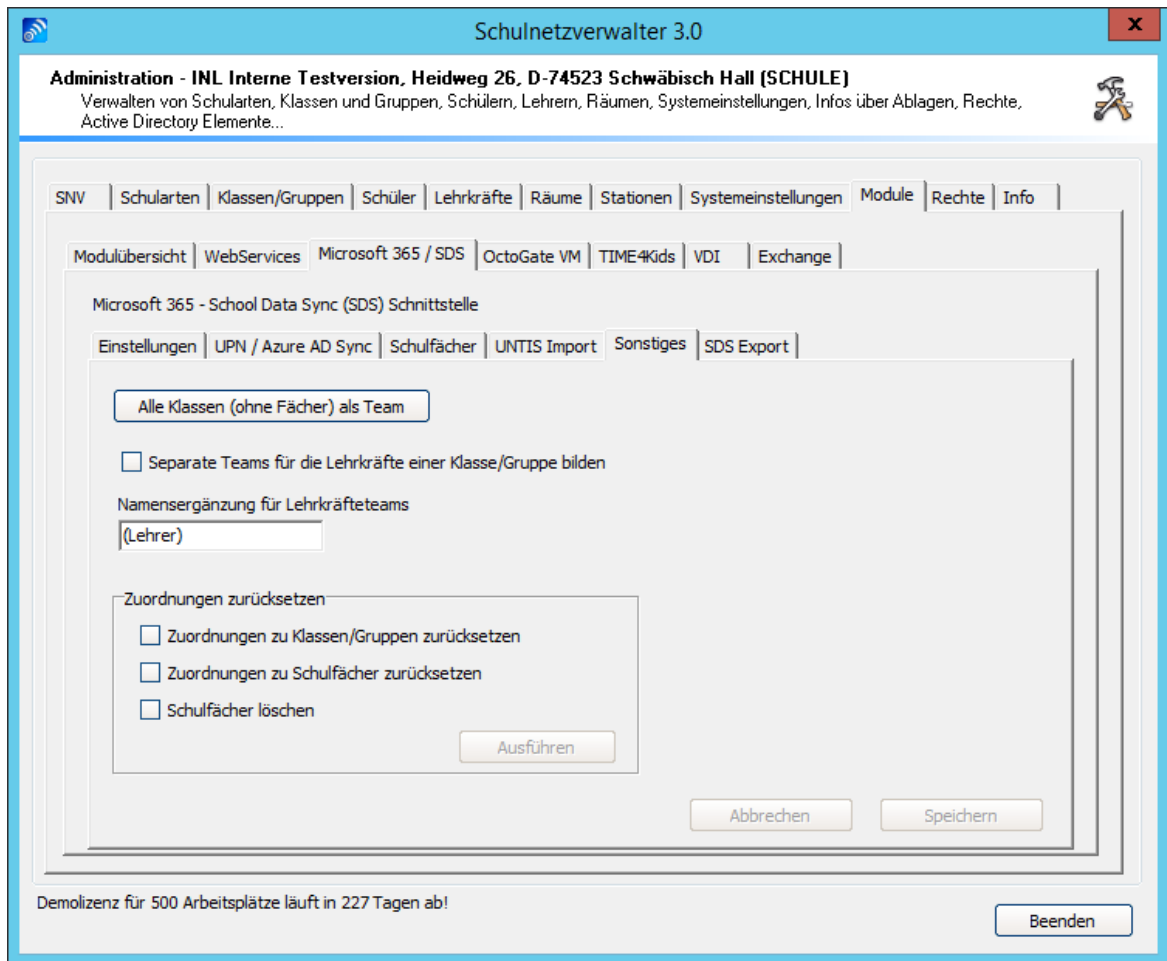
Wichtiger Hinweis:

Für die Zuordnung der Lehrer zu den Klassen und Fächern ist es notwendig, dass der Lehrer-Name mit dem Lehrer-Anmeldenamen im snv® übereinstimmt.

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Importdatei	Wählen Sie hier die UNTIS-Exportdatei aus (csv-Format).
Schulfächer importieren	Wenn diese Option aktiviert ist, werden nur die Schulfächer aus der Exportdatei importiert und angelegt.
Schulfachzordnungen durchführen	Wenn diese Option aktiviert ist, werden den Schulfächern und Klassen die Lehrer aus der csv-Datei zugeordnet.

7.8.2.5 Sonstiges

Administration → Register "Module" → Register "Microsoft 365 /SDS" → Register "Sonstiges"

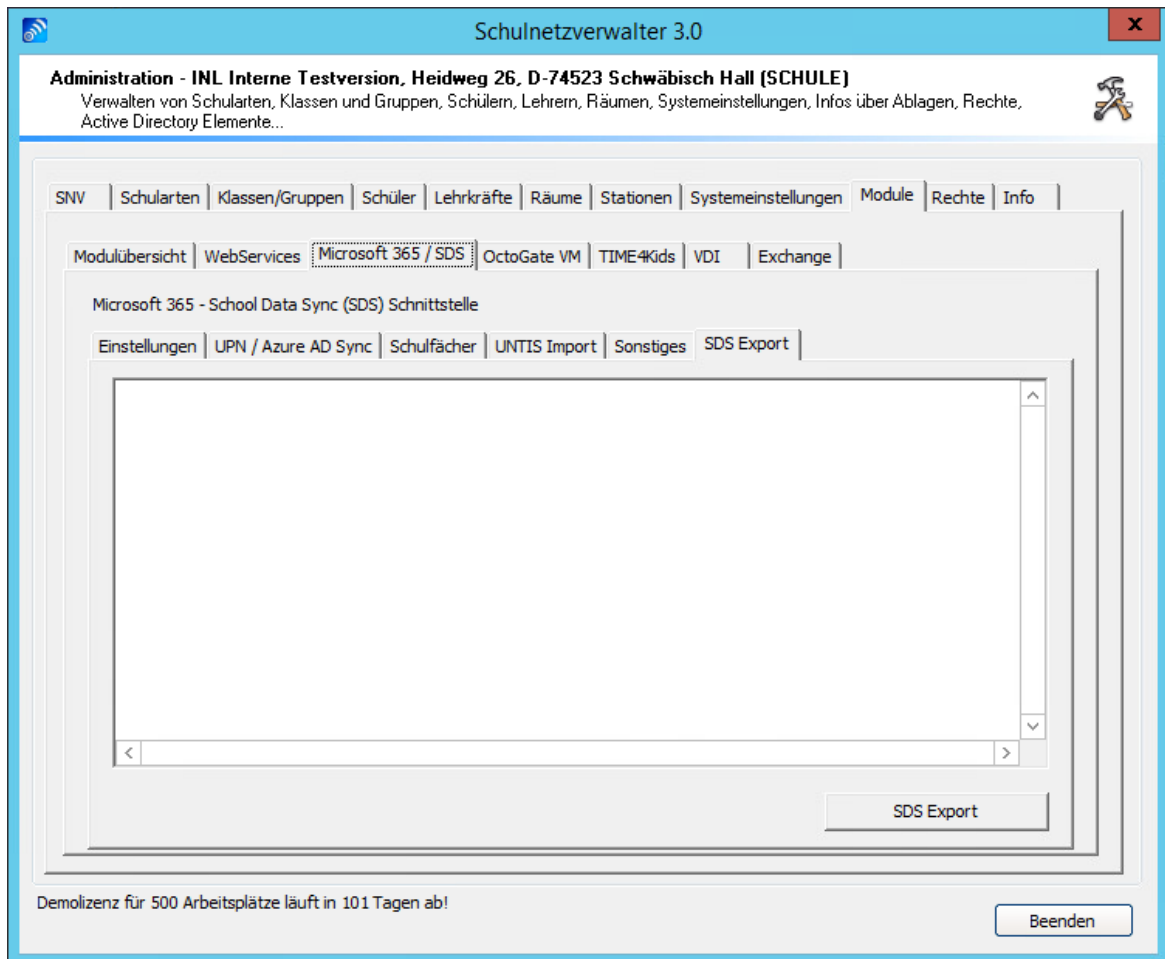


Schaltflächen

Schaltfläche	Beschreibung
Alle Klassen (ohne Fächer) als Team	In allen Klassen wird der Haken für Teams gesetzt.
Separate Teams für die Lehrkräfte einer Klasse/Gruppe bilden	Wenn ein Team mehrere Lehrer beinhaltet, kann man zur Organisation der Klasse und des Teams ein separates Team ohne Schüler erstellen.
Namensergänzungen für Lehrkräfteteams	Hier können Sie die Namensergänzung für diese reinen Lehrerteams eintragen. Voreinstellung ist (Lehrer).
Zuordnungen zurücksetzen	Da beim Import Zuordnungen hinzugefügt und nicht ersetzt werden, kann es beim Schuljahreswechsel nötig sein, Zuordnungen zurückzusetzen. Hier können Sie auswählen, welche Zuordnung(en) zurückgesetzt werden sollen.

7.8.2.6 SDS Export

Administration → Register "Module" → Register "Microsoft 365 /SDS" → Register "SDS Export"



Schaltflächen

Schaltfläche	Beschreibung
SDS Export	<p>Mit einem Klick auf die Schaltfläche erzeugen Sie die für SDS benötigten Dateien.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass beim ersten Export das Lehrerkonto "snvmsteamsadmin" angelegt wird. Bitte bestätigen Sie diese Systemanfrage mit "Ja".</p> <p>Dieser Benutzer ist automatisch als Besitzer für alle im Export definierten Teams vorgesehen.</p>

7.8.3 Octogate VM

Mit der OctoGate-Schnittstelle in der snv®-Console kann der Internetzugriff von Lehrern und Schülern gesteuert werden. Lehrkräfte haben die Möglichkeit den Internetzugriff von Schülern klassenraumbezogen zu steuern.

Zusätzlich können spezielle White- und Blacklisten festgelegt werden, um bildungsrelevante Inhalte auf einfache Weise zur Verfügung zu stellen.

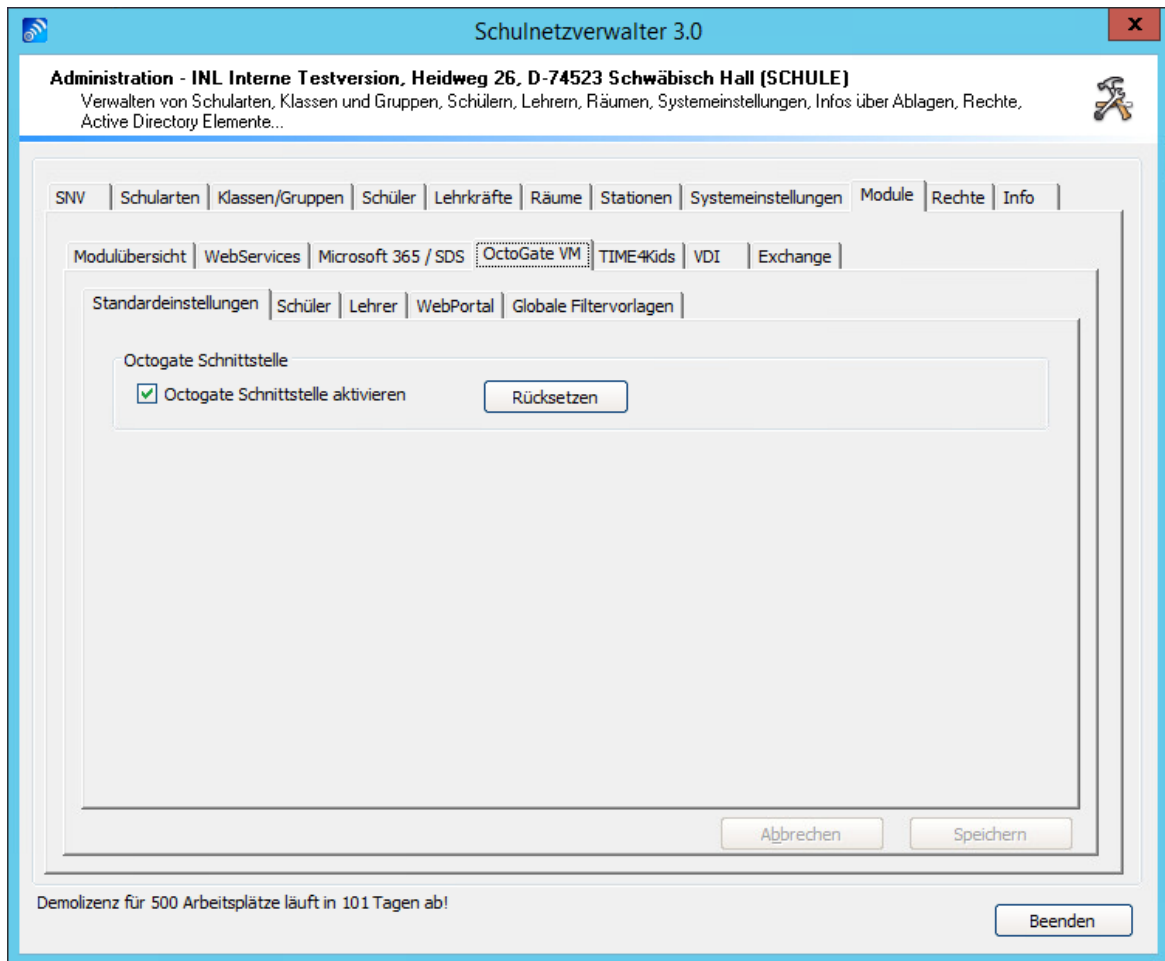
Die Kategorien enthalten zu den Themen zusammengefasste Listen von URLs, um den Zugriff auf Webseiten zu sperren oder freizugeben. Ergänzt werden diese durch manuell definierbare Black- und Whitelisten.

Sie erhalten somit eine einfach zu bedienende Lösung um Inhalte nach Themen sortiert zu filtern oder freizugeben und Ihre individuellen Bedürfnisse zu berücksichtigen. So ist es Ihnen z.B. möglich alle Suchmaschinen zu blockieren und nur die eine von Ihnen gewünschte zu erlauben.

Voraussetzung für die Benutzung dieser Schnittstelle und deren Funktionen ist eine installierte OctoGATE UTM Firewall Solution.

7.8.3.1 Standardeinstellungen

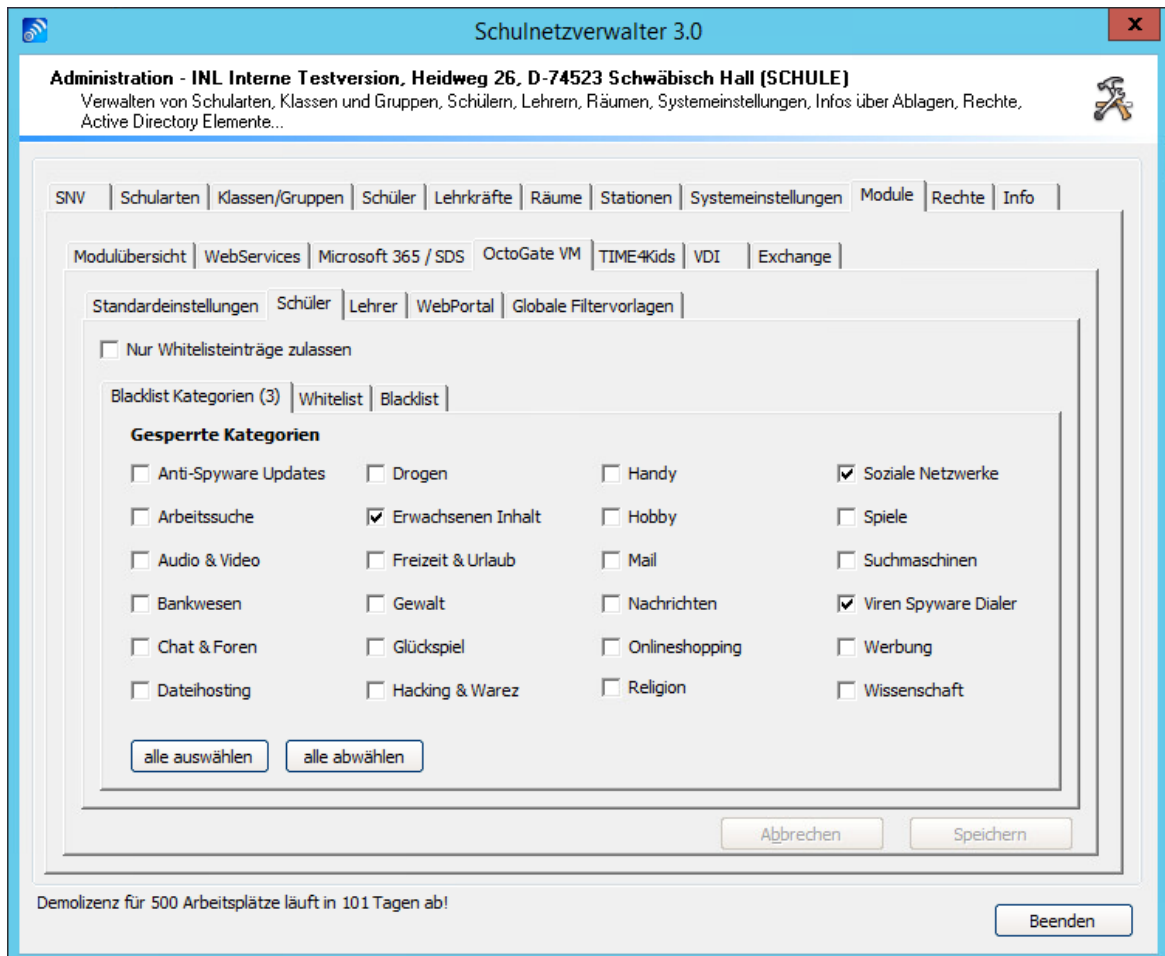
Administration → Register "Module" → Register "OctoGate VM" → Register "Standardeinstellungen"



Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
OctoGate Schnittstelle aktivieren	Aktiviert die OctoGate Schnittstelle.
Rücksetzen	Diese Funktion setzt den snv® auf die Konfiguration vor der Aktivierung der Schnittstelle zurück.

7.8.3.2 Schüler

Administration → Register "Module" → Register "OctoGate VM" → Register "Schüler" → "Blacklist Kategorien"



Schaltflächen

Schaltfläche	Beschreibung
Blacklist Kategorien → Gesperrte Kategorien	Durch Aktivieren / Deaktivieren der gewünschten Kontrollkästchen können Internetseiten nach Kategorien gesperrt oder freigegeben werden.
alle auswählen	Wählt alle Kategorien aus
alle abwählen	Wählt alle Kategorien ab
Abbrechen	Setzt die gemachten Änderungen auf den zuletzt gespeicherten Stand zurück.
Speichern	Speichert die getätigten Änderungen. Hinweis: Beachten Sie, dass die Änderungen nicht gespeichert werden, sobald Sie auf ein anderes Register wechseln. Speichern Sie Änderungen vor dem Wechsel auf ein anderes Registerblatt ab.

Administration → Register "Module" → Register "OctoGate VM" → Register "Schüler" → "Whitelist"

Schulnetzverwalter 3.0

Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)
Verwalten von Schulararten, Klassen und Gruppen, Schülern, Lehrern, Räumen, Systemeinstellungen, Infos über Ablagen, Rechte, Active Directory Elemente...

SNV | Schulararten | Klassen/Gruppen | Schüler | Lehrkräfte | Räume | Stationen | Systemeinstellungen | Module | Rechte | Info

Modulübersicht | WebServices | Microsoft 365 / SDS | OctoGate VM | TIME4Kids | VDI | Exchange

Standard-einstellungen | Schüler | Lehrer | WebPortal | Globale Filtervorlagen

Nur Whitelisteinträge zulassen

Blacklist Kategorien (3) | Whitelist | Blacklist

Liste der in diesem Profil erlaubten Domains

--

Eintragen | Löschen | Alle löschen

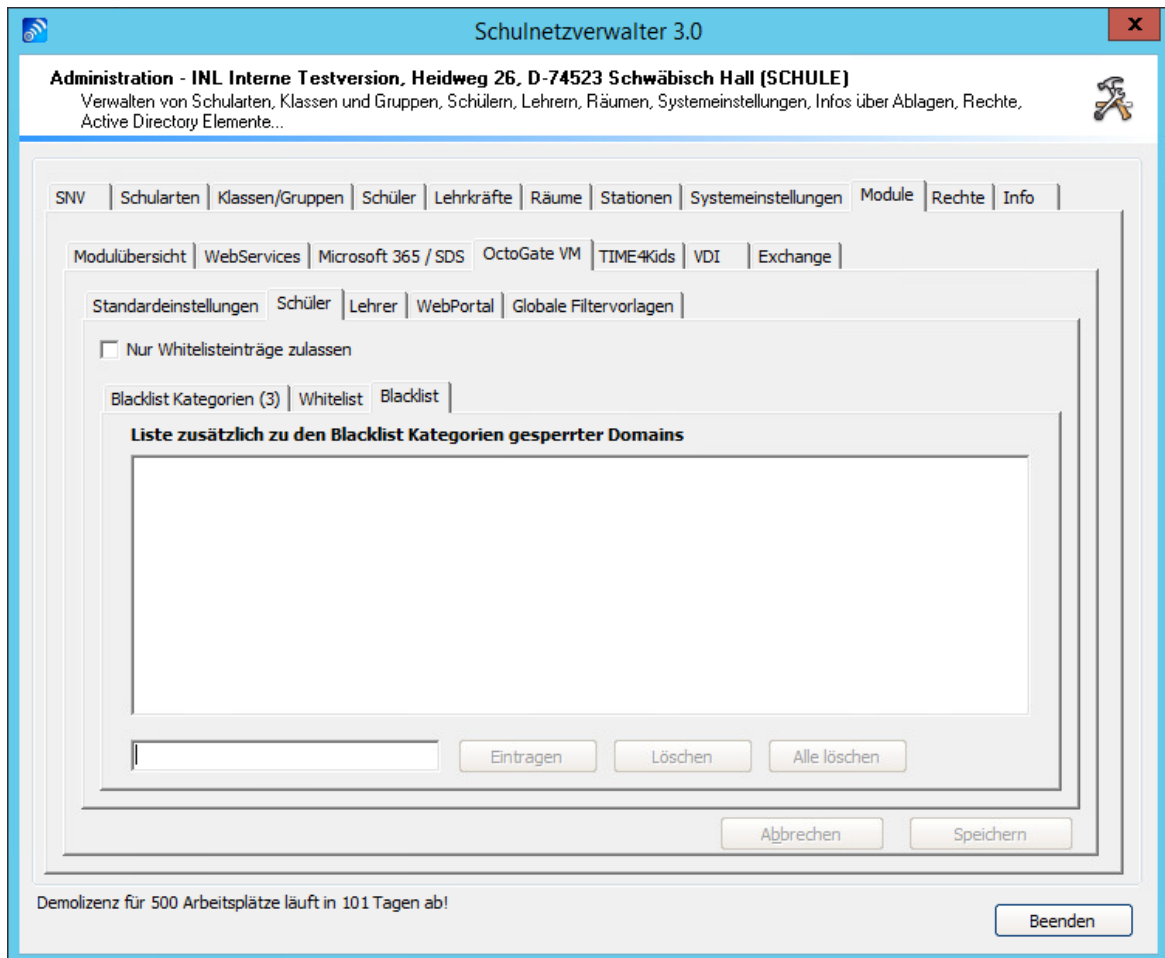
Abbrechen | Speichern

Demolizenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 101 Tagen ab!

Beenden

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Liste der in diesem Profil erlaubten Domains	URL-Einträge von Webseiten in der Whitelist werden grundsätzlich freigegeben. Die Whiteliste überschreibt dabei die Einstellungen der Blacklist-Kategorien und/oder der Blacklist. Ist die Option "Nur Whitelisteinträge zulassen" aktiviert, so werden nur die angegebenen URL-Einträge zugelassen. Tragen Sie die URL nach dem Muster "*.domain.*" ein.
Eintragen	Trägt die eingetragene Domain in die Liste der erlaubten Domains ein.
Löschen	Löscht die ausgewählte Domain.
Alle löschen	Löscht alle eingetragenen Domains.
Abbrechen	Setzt die gemachten Änderungen auf den zuletzt gespeicherten Stand zurück.
Speichern	Speichert die getätigten Änderungen. Hinweis: Beachten Sie, dass die Änderungen nicht gespeichert werden, sobald Sie auf ein anderes Register wechseln. Speichern Sie Änderungen vor dem Wechsel auf ein anderes Registerblatt ab.

Administration → Register "Module" → Register "OctoGate VM" → Register "Schüler" → "Blacklist"



Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Liste der in diesem Profil gesperrten Domains	URL-Einträge von Webseiten welche zusätzlich zu den Blacklist-Kategorien gesperrt werden. Tragen Sie die URL nach dem Muster "*.domain.*" ein.
Eintragen	Trägt die eingetragene Domain in die Liste der gesperrten Domains ein.
Löschen	Löscht die ausgewählte Domain.
Alle löschen	Löscht alle eingetragenen Domains.
Abbrechen	Setzt die gemachten Änderungen auf den zuletzt gespeicherten Stand zurück.
Speichern	Speichert die getätigten Änderungen. Hinweis: Beachten Sie, dass die Änderungen nicht gespeichert werden, sobald Sie auf ein anderes Register wechseln. Speichern Sie Änderungen vor dem Wechsel auf ein anderes Registerblatt ab.

7.8.3.3 Lehrer

Administration → Register "Module" → Register "OctoGate VM" → Register "Lehrer" → "Blacklist Kategorien"

The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar reads 'Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)'. Below the title bar, there is a navigation menu with tabs for 'SNV', 'Schularten', 'Klassen/Gruppen', 'Schüler', 'Lehrkräfte', 'Räume', 'Stationen', 'Systemeinstellungen', 'Module', 'Rechte', and 'Info'. The 'Module' tab is active, and within it, the 'OctoGate VM' sub-tab is selected. The main content area shows the 'Lehrer' group configuration. A checkbox for 'Nur Whitelisteinträge zulassen' is unchecked. Below this, there are tabs for 'Blacklist Kategorien (2)', 'Whitelist', and 'Blacklist'. The 'Blacklist Kategorien' tab is active, displaying a grid of categories with checkboxes. The categories and their states are: Anti-Spyware Updates (unchecked), Drogen (unchecked), Handy (unchecked), Soziale Netzwerke (unchecked), Arbeitssuche (unchecked), **Erwachsenen Inhalt** (checked), Hobby (unchecked), Spiele (unchecked), Audio & Video (unchecked), Freizeit & Urlaub (unchecked), Mail (unchecked), Suchmaschinen (unchecked), Bankwesen (unchecked), Gewalt (unchecked), Nachrichten (unchecked), **Viren Spyware Dialer** (checked), Chat & Foren (unchecked), Glückspiel (unchecked), Onlineshopping (unchecked), Werbung (unchecked), Dateihosting (unchecked), Hacking & Warez (unchecked), Religion (unchecked), Wissenschaft (unchecked). At the bottom of the category list are buttons for 'alle auswählen' and 'alle abwählen'. Below the category list are buttons for 'Abbrechen' and 'Speichern'. At the very bottom of the window, there is a status bar with the text 'Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 101 Tagen ab!' and a 'Beenden' button.

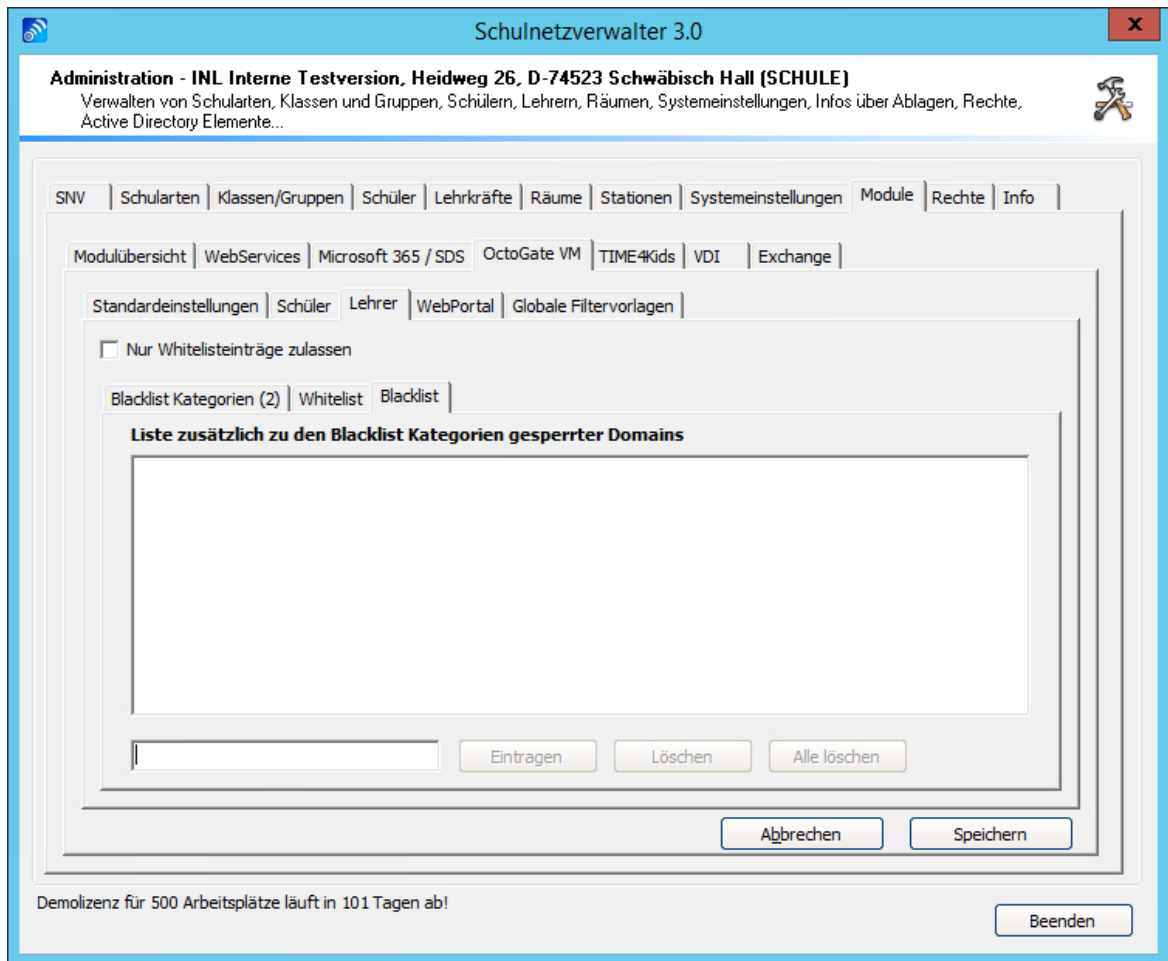
Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Blacklist Kategorien → Gespernte Kategorien	Durch Aktivieren / Deaktivieren der gewünschten Kontrollkästchen können Internetseiten nach Kategorien gesperrt oder freigegeben werden.
alle auswählen	Wählt alle Kategorien aus
alle abwählen	Wählt alle Kategorien ab
Abbrechen	Setzt die gemachten Änderungen auf den zuletzt gespeicherten Stand zurück.
Speichern	Speichert die getätigten Änderungen. Hinweis: Beachten Sie, dass die Änderungen nicht gespeichert werden, sobald Sie auf ein anderes Register wechseln. Speichern Sie Änderungen vor dem Wechsel auf ein anderes Registerblatt ab.

Administration → Register "Module" → Register "OctoGate VM" → Register "Lehrer" → "Whitelist"

The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' interface. The main window title is 'Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)'. The breadcrumb navigation is: SNV | Schulararten | Klassen/Gruppen | Schüler | Lehrkräfte | Räume | Stationen | Systemeinstellungen | Module | Rechte | Info. The current view is 'Modulübersicht' > 'WebServices' > 'Microsoft 365 / SDS' > 'OctoGate VM' > 'TIME4Kids' > 'VDI' > 'Exchange'. The sub-view is 'Standard-einstellungen' > 'Schüler' > 'Lehrer' > 'WebPortal' > 'Globale Filtervorlagen'. A checkbox 'Nur Whitelisteinträge zulassen' is checked. The 'Whitelist' tab is active, showing a list of domains: '*.inl.*'. Below the list are buttons 'Eintragen', 'Löschen', and 'Alle löschen'. At the bottom right are 'Abbrechen' and 'Speichern' buttons. A status bar at the bottom indicates 'Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 101 Tagen ab!' and a 'Beenden' button.

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Liste der in diesem Profil erlaubten Domains	URL-Einträge von Webseiten in der Whitelist werden grundsätzlich freigegeben. Die Whiteliste überschreibt dabei die Einstellungen der Blacklist-Kategorien und/oder der Blacklist. Ist die Option "Nur Whitelisteinträge zulassen" aktiviert, so werden nur die angegebenen URL-Einträge zugelassen. Tragen Sie die URL nach dem Muster "*.domain.*" ein.
Eintragen	Trägt die eingetragene Domain in die Liste der erlaubten Domains ein.
Löschen	Löscht die ausgewählte Domain.
Alle löschen	Löscht alle eingetragenen Domains.
Abbrechen	Setzt die gemachten Änderungen auf den zuletzt gespeicherten Stand zurück.
Speichern	Speichert die getätigten Änderungen. Hinweis: Beachten Sie, dass die Änderungen nicht gespeichert werden, sobald Sie auf ein anderes Register wechseln. Speichern Sie Änderungen vor dem Wechsel auf ein anderes Registerblatt ab.

Administration → Register "Module" → Register "OctoGate VM" → Register "Lehrer" → "Blacklist"



Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Liste der in diesem Profil gesperrten Domains	URL-Einträge von Webseiten welche zusätzlich zu den Blacklist-Kategorien gesperrt werden. Tragen Sie die URL nach dem Muster "*.domain.*" ein.
Eintragen	Trägt die eingetragene Domain in die Liste der gesperrten Domains ein.
Löschen	Löscht die ausgewählte Domain.
Alle löschen	Löscht alle eingetragenen Domains.
Abbrechen	Setzt die gemachten Änderungen auf den zuletzt gespeicherten Stand zurück.
Speichern	Speichert die getätigten Änderungen. Hinweis: Beachten Sie, dass die Änderungen nicht gespeichert werden, sobald Sie auf ein anderes Register wechseln. Speichern Sie Änderungen vor dem Wechsel auf ein anderes Registerblatt ab.

7.8.3.4 WebPortal

Administration → Register "Module" → Register "OctoGate VM" → Register "WebPortal"

The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' administration window. The title bar indicates the location: 'Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)'. Below the title bar, there is a navigation menu with tabs for 'SNV', 'Schularten', 'Klassen/Gruppen', 'Schüler', 'Lehrkräfte', 'Räume', 'Stationen', 'Systemeinstellungen', 'Module', 'Rechte', and 'Info'. The 'Module' tab is selected, and within it, 'WebServices', 'Microsoft 365 / SDS', 'OctoGate VM', 'TIME4Kids', 'VDI', and 'Exchange' are visible. The 'WebPortal' sub-tab is active, showing 'Standardeinstellungen', 'Schüler', 'Lehrer', and 'Globale Filtervorlagen'. A checkbox 'Nur Whitelisteinträge zulassen' is present. Below it, there are tabs for 'Blacklist Kategorien (2)', 'Whitelist', and 'Blacklist'. The 'Gesperrte Kategorien' section contains a grid of 16 categories with checkboxes: 'Anti-Spyware Updates', 'Arbeitsuche', 'Audio & Video', 'Bankwesen', 'Chat & Foren', 'Dateihosting', 'Drogen', 'Erwachsenen Inhalt', 'Freizeit & Urlaub', 'Gewalt', 'Glückspiel', 'Hacking & Warez', 'Handy', 'Hobby', 'Mail', 'Nachrichten', 'Onlineshopping', 'Religion', 'Soziale Netzwerke', 'Spiele', 'Suchmaschinen', 'Viren Spyware Dialer', 'Werbung', and 'Wissenschaft'. The 'Soziale Netzwerke' checkbox is checked. At the bottom of the category list are buttons for 'alle auswählen' and 'alle abwählen'. At the bottom right of the main configuration area are 'Abbrechen' and 'Speichern' buttons. A status bar at the very bottom of the window reads 'Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 101 Tagen ab!' and has a 'Beenden' button.

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Blacklist Kategorien → Gespernte Kategorien	Durch Aktivieren / Deaktivieren der gewünschten Kontrollkästchen können Internetseiten nach Kategorien gesperrt oder freigegeben werden.
alle auswählen	Wählt alle Kategorien aus
alle abwählen	Wählt alle Kategorien ab
Abbrechen	Setzt die gemachten Änderungen auf den zuletzt gespeicherten Stand zurück.
Speichern	Speichert die getätigten Änderungen. Hinweis: Beachten Sie, dass die Änderungen nicht gespeichert werden, sobald Sie auf ein anderes Register wechseln. Speichern Sie Änderungen vor dem Wechsel auf ein anderes Registerblatt ab.

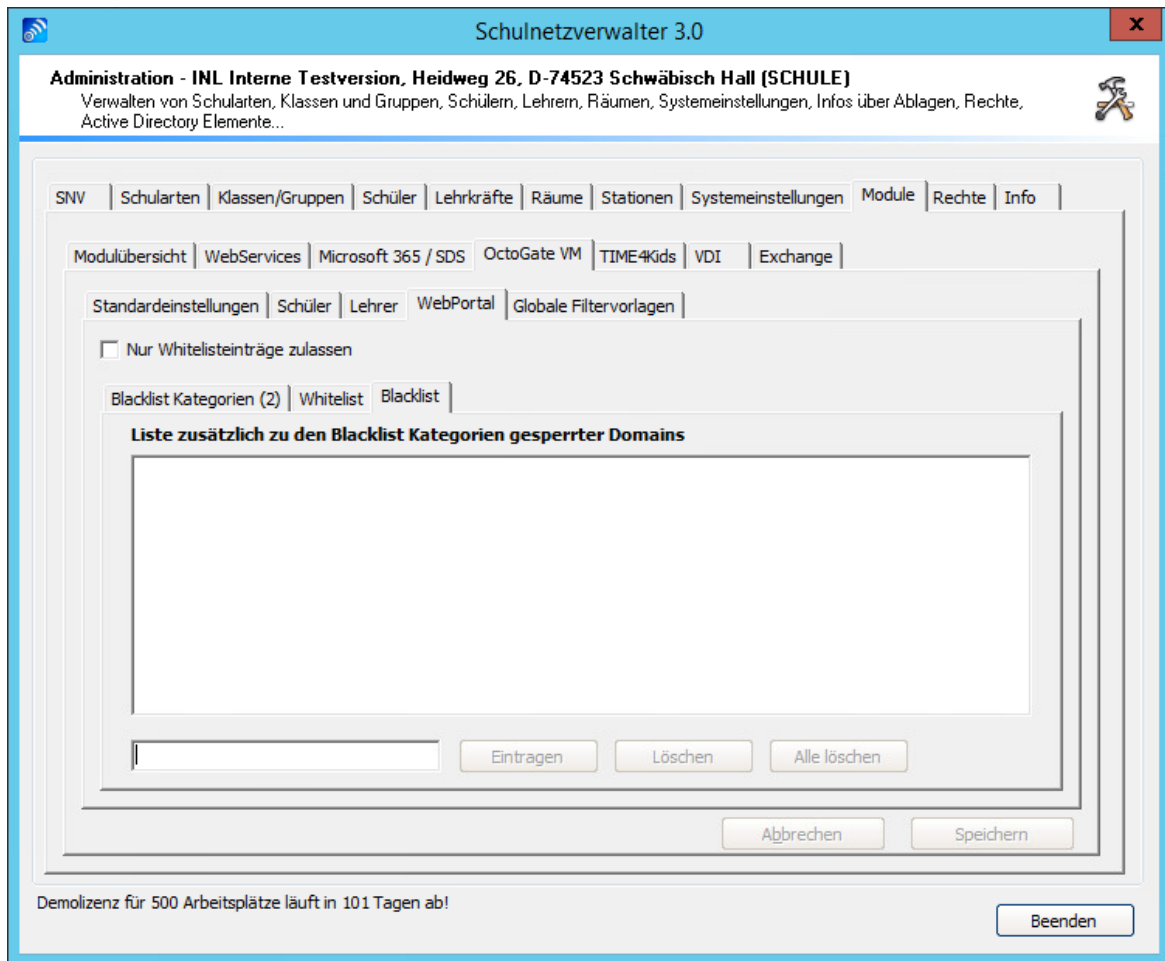
Administration → Register "Module" → Register "OctoGate VM" → Register "WebPortal" → "Whitelist"

The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar reads 'Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)'. The main content area is titled 'WebPortal' and contains the following elements:

- Navigation tabs: SNV, Schulararten, Klassen/Gruppen, Schüler, Lehrkräfte, Räume, Stationen, Systemeinstellungen, **Module**, Rechte, Info.
- Sub-navigation tabs: Modulübersicht, WebServices, Microsoft 365 / SDS, **OctoGate VM**, TIME4Kids, VDI, Exchange.
- Further sub-navigation tabs: Standardeinstellungen, Schüler, Lehrer, **WebPortal**, Globale Filtervorlagen.
- Checkbox: Nur Whitelisteinträge zulassen.
- Tabbed interface for domain management: Blacklist Kategorien (2), **Whitelist**, Blacklist.
- Section header: **Liste der in diesem Profil erlaubten Domains**.
- A large empty rectangular area for listing domains.
- Buttons: Eintragen, Löschen, Alle löschen.
- Buttons: Abbrechen, Speichern.
- Footer: Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 101 Tagen ab! and a Beenden button.

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Liste der in diesem Profil erlaubten Domains	URL-Einträge von Webseiten in der Whitelist werden grundsätzlich freigegeben. Die Whiteliste überschreibt dabei die Einstellungen der Blacklist-Kategorien und/oder der Blacklist. Ist die Option "Nur Whitelisteinträge zulassen" aktiviert, so werden nur die angegebenen URL-Einträge zugelassen. Tragen Sie die URL nach dem Muster "*.domain.*" ein.
Eintragen	Trägt die eingetragene Domain in die Liste der erlaubten Domains ein.
Löschen	Löscht die ausgewählte Domain.
Alle löschen	Löscht alle eingetragenen Domains.
Abbrechen	Setzt die gemachten Änderungen auf den zuletzt gespeicherten Stand zurück.
Speichern	Speichert die getätigten Änderungen. Hinweis: Beachten Sie, dass die Änderungen nicht gespeichert werden, sobald Sie auf ein anderes Register wechseln. Speichern Sie Änderungen vor dem Wechsel auf ein anderes Registerblatt ab.

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "OctoGate VM" → Register "WebPortal" → "Blacklist"



Schaltflächen

Schaltfläche	Beschreibung
Liste der in diesem Profil gesperrten Domains	URL-Einträge von Webseiten welche zusätzlich zu den Blacklist-Kategorien gesperrt werden. Tragen Sie die URL nach dem Muster "*.domain.*" ein.
Eintragen	Trägt die eingetragene Domain in die Liste der gesperrten Domains ein.
Löschen	Löscht die ausgewählte Domain.
Alle löschen	Löscht alle eingetragenen Domains.
Abbrechen	Setzt die gemachten Änderungen auf den zuletzt gespeicherten Stand zurück.
Speichern	Speichert die getätigten Änderungen. Hinweis: Beachten Sie, dass die Änderungen nicht gespeichert werden, sobald Sie auf ein anderes Register wechseln. Speichern Sie Änderungen vor dem Wechsel auf ein anderes Registerblatt ab.

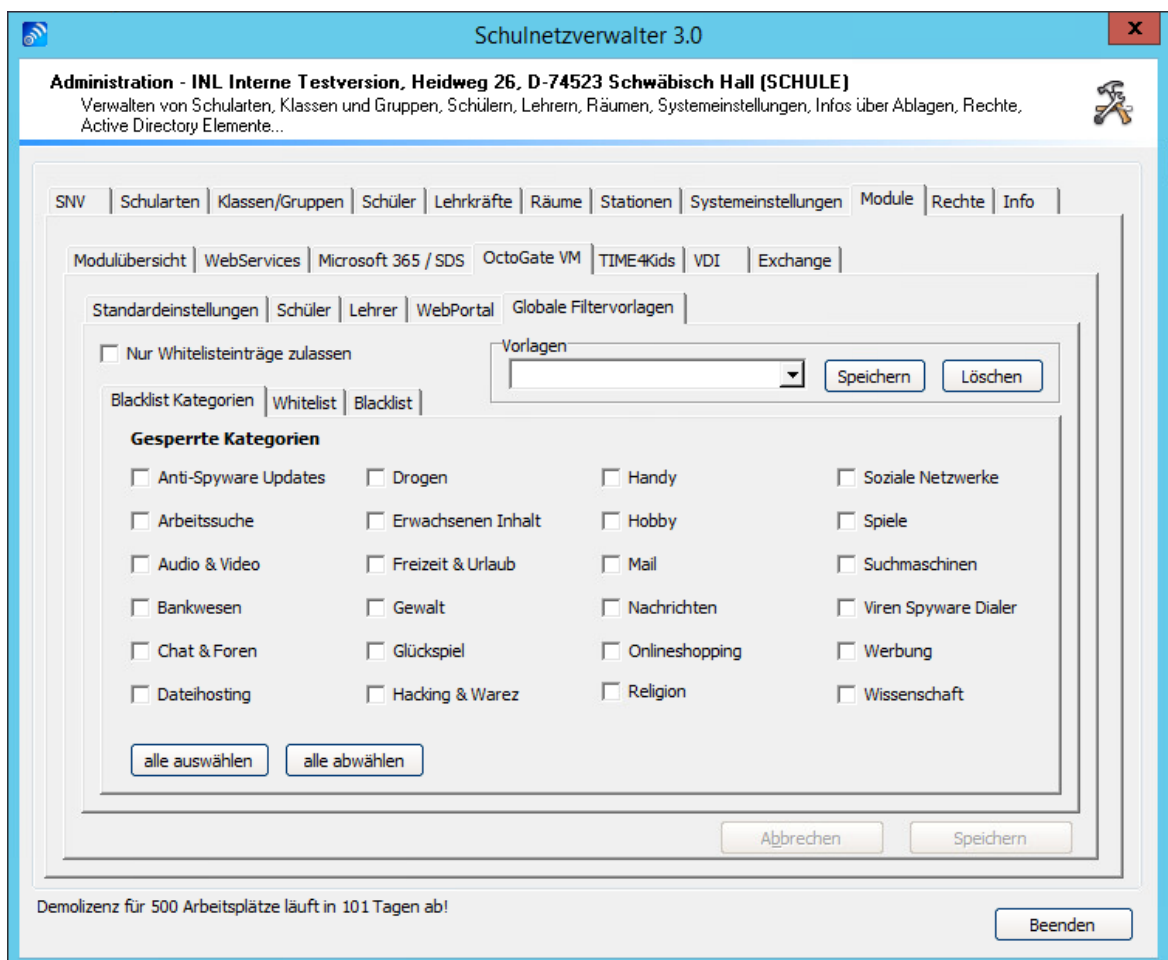
7.8.3.5 Globale Filtervorlagen

Administration → Register "Module" → Register "OctoGate VM" → Register "Globale Filtervorlagen"

In dieser Rubrik können Sie globale Filtervorlagen für verschiedene Unterrichtszwecke erstellen.

Nehmen Sie die gewünschten Änderungen in den gesperrten Blacklist-Kategorien, der Whitelist und der Blacklist vor und speichern Sie diese jeweils in den einzelnen Registern.

Tragen Sie den gewünschten Namen für die Vorlage ein und speichern Sie diese. Alle Lehrkräfte erhalten diese Globale Filtervorlage im Unterricht dann als Auswahloption angezeigt.



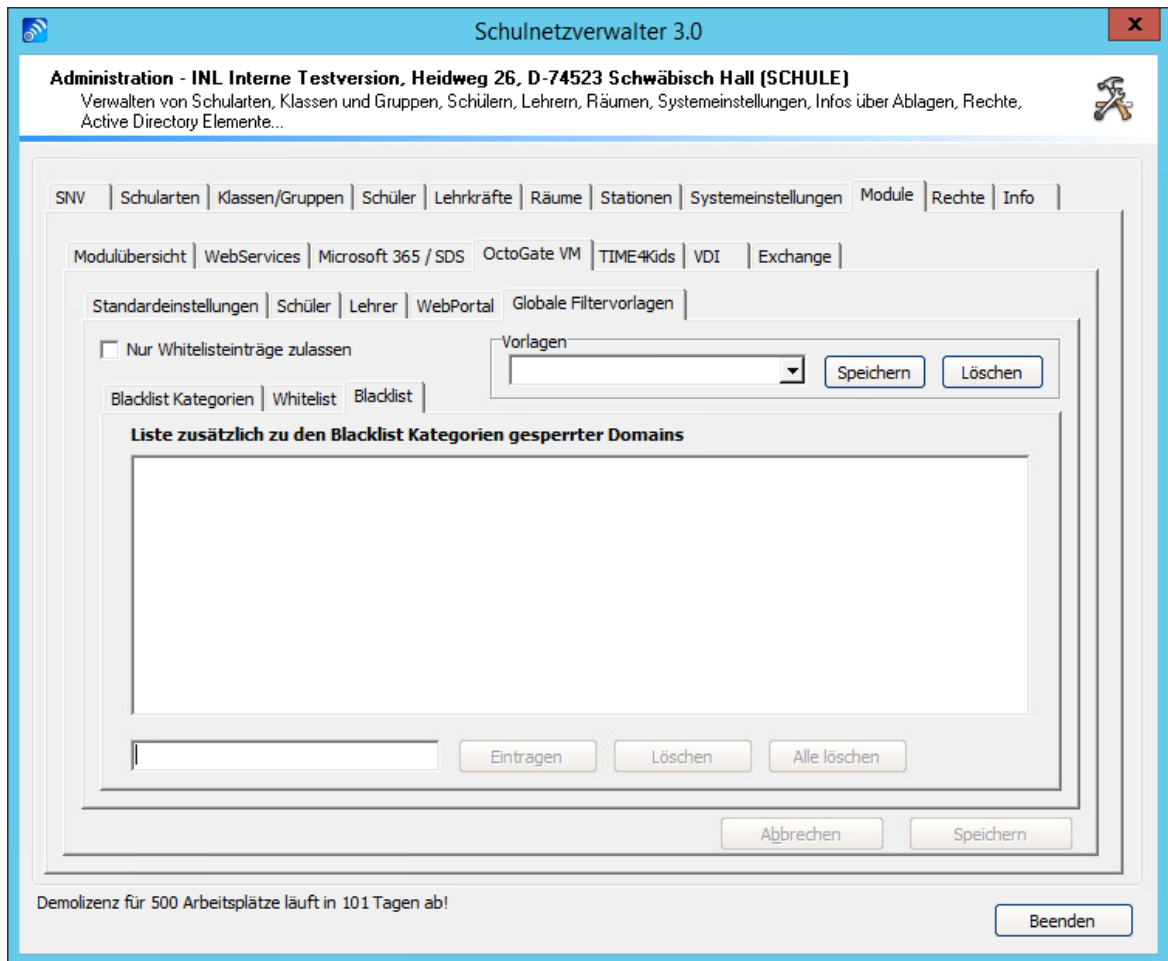
Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Blacklist Kategorien → Gespernte Kategorien	Durch Aktivieren / Deaktivieren der gewünschten Kontrollkästchen können Internetseiten nach Kategorien gesperrt oder freigegeben werden.
alle auswählen	Wählt alle Kategorien aus
alle abwählen	Wählt alle Kategorien ab
Abbrechen	Setzt die gemachten Änderungen auf den zuletzt gespeicherten Stand zurück.
Speichern	Speichert die getätigten Änderungen. Hinweis: Beachten Sie, dass die Änderungen nicht gespeichert werden, sobald Sie auf ein anderes Register wechseln. Speichern Sie Änderungen vor dem Wechsel auf ein anderes Registerblatt ab.

Administration → Register "Module" → Register "OctoGate VM" → Register "Lehrer" → "Whitelist"

The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar reads 'Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)'. The main content area is titled 'Whitelist' and includes a navigation menu with options like 'SNV', 'Schularten', 'Klassen/Gruppen', 'Schüler', 'Lehrkräfte', 'Räume', 'Stationen', 'Systemeinstellungen', 'Module', 'Rechte', and 'Info'. The 'Module' menu is expanded to show 'Modulübersicht', 'WebServices', 'Microsoft 365 / SDS', 'OctoGate VM', 'TIME4Kids', 'VDI', and 'Exchange'. The 'Whitelist' page has a sub-menu with 'Standardeinstellungen', 'Schüler', 'Lehrer', 'WebPortal', and 'Globale Filtervorlagen'. A checkbox labeled 'Nur Whitelisteinträge zulassen' is present. Below it, there are tabs for 'Blacklist Kategorien', 'Whitelist', and 'Blacklist'. A 'Vorlagen' dropdown menu is visible with 'Speichern' and 'Löschen' buttons. The main area is titled 'Liste der in diesem Profil erlaubten Domains' and contains an empty table with 'Eintragen', 'Löschen', and 'Alle löschen' buttons below it. At the bottom, there are 'Abbrechen' and 'Speichern' buttons, and a 'Beenden' button. A notification at the bottom left states 'Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 101 Tagen ab!'.

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Liste der in diesem Profil erlaubten Domains	URL-Einträge von Webseiten in der Whitelist werden grundsätzlich freigegeben. Die Whiteliste überschreibt dabei die Einstellungen der Blacklist-Kategorien und/oder der Blacklist. Ist die Option "Nur Whitelisteinträge zulassen" aktiviert, so werden nur die angegebenen URL-Einträge zugelassen. Tragen Sie die URL nach dem Muster "*.domain.*" ein.
Eintragen	Trägt die eingetragene Domain in die Liste der erlaubten Domains ein.
Löschen	Löscht die ausgewählte Domain.
Alle löschen	Löscht alle eingetragenen Domains.
Abbrechen	Setzt die gemachten Änderungen auf den zuletzt gespeicherten Stand zurück.
Speichern	Speichert die getätigten Änderungen. Hinweis: Beachten Sie, dass die Änderungen nicht gespeichert werden, sobald Sie auf ein anderes Register wechseln. Speichern Sie Änderungen vor dem Wechsel auf ein anderes Registerblatt ab.

Administration → Register "Module" → Register "OctoGate VM" → Register "Lehrer" → "Whitelist"



Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Liste der in diesem Profil gesperrten Domains	URL-Einträge von Webseiten welche zusätzlich zu den Blacklist-Kategorien gesperrt werden. Tragen Sie die URL nach dem Muster "*.domain.*" ein.
Eintragen	Trägt die eingetragene Domain in die Liste der gesperrten Domains ein.
Löschen	Löscht die ausgewählte Domain.
Alle löschen	Löscht alle eingetragenen Domains.
Abbrechen	Setzt die gemachten Änderungen auf den zuletzt gespeicherten Stand zurück.
Speichern	Speichert die getätigten Änderungen. Hinweis: Beachten Sie, dass die Änderungen nicht gespeichert werden, sobald Sie auf ein anderes Register wechseln. Speichern Sie Änderungen vor dem Wechsel auf ein anderes Registerblatt ab.

7.8.4 TIME for kids

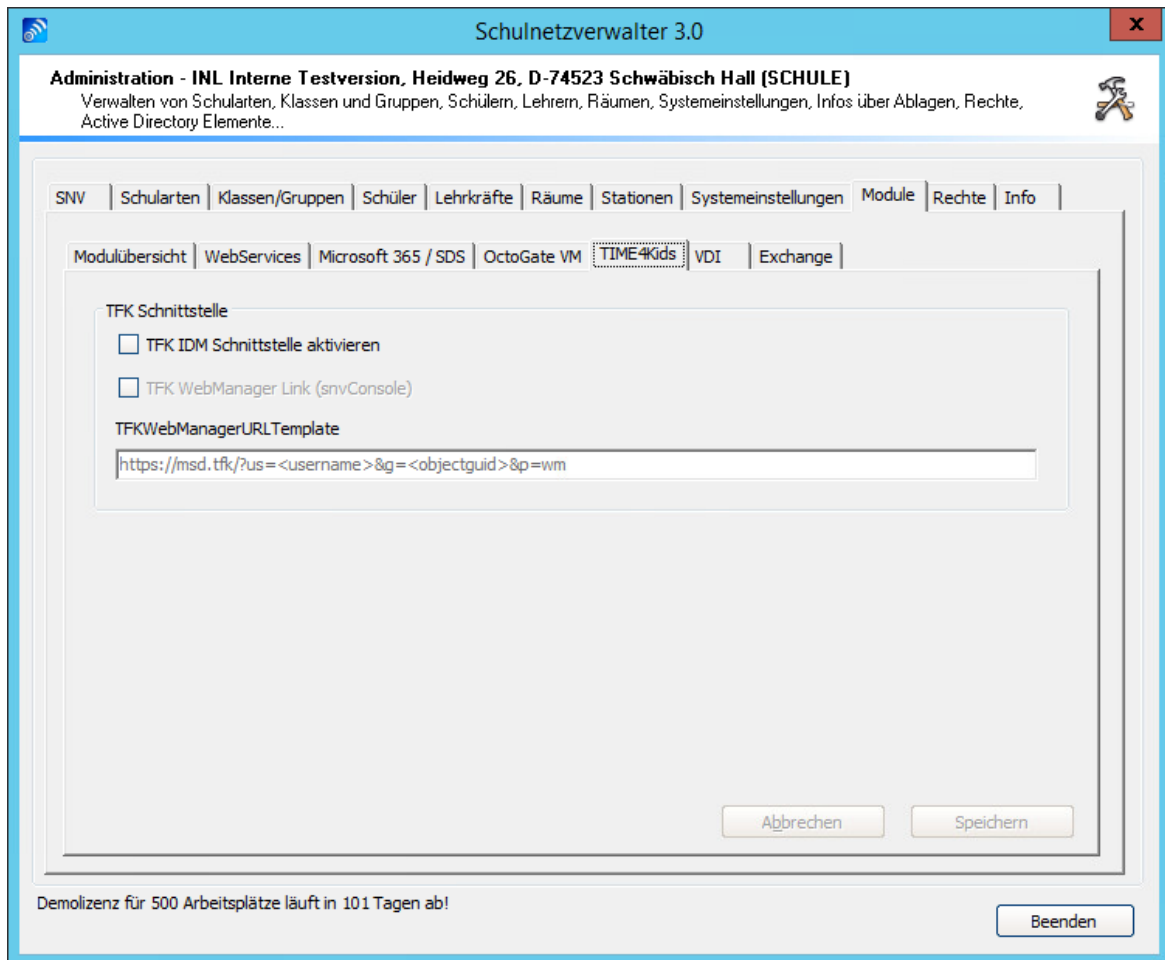
Das **TIME for kids Identity Management (IDM)** wird als eigenständiger Baustein zur Regelung und Steuerung der TIME for kids Produkte eingesetzt. Dieses IDM kann darüber hinaus auch andere Herstellerprodukte einer Schule, eines Schulträgers oder eines Verbundes von Schulträgern zentral und dezentral regeln und steuern. Ein Identity Management hat die Aufgabe eine Datenquelle für alle Datensenzen einer Schule bzw. eines Schulträgers mit einer Vielzahl von Schulen zu organisieren.

Der **Web-Manager** ist ein Programmelement des Schulfilter Plus. Der Web-Manager ist einfach und intuitiv zu bedienen und ist auf jedem Lehrer-Endgerät erreichbar. Ob stationärer PC, Laptop, Tablet oder Smartphone: Mit jedem Endgerät können Sie als Lehrkraft Ihre Klassen, Kurse, Lerngruppen oder einzelne Schüler binnendifferenziert mit dem Bildungsinternet versorgen.

Voraussetzung für die Benutzung dieser Schnittstelle und deren Funktionen ist das installierte **TFK-Identity Management IDM** und/oder ein installierter **Web-Manager**.

7.8.4.1 Standardeinstellungen

Administration → Register "Module" → Register "TIME4Kids"



Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
TIME for kids Schnittstelle aktivieren	Aktiviert die TIME for kids-Schnittstelle.
TFK WEbManager Link (snvConsole)	Diese Funktion ergänzt das Menü der snvConsole um den Menüpunkt "TIME for kids Web-Manager".
TFKWEbManager URLTemplate	Bitte setzen Sie sich beim Einsatz einer TFK-Lösung mit unserem Support in Verbindung.

7.8.5 Desktop-Virtualisierung, Zusatzmodul VDI

Bei der Desktop-Virtualisierung wird das Desktop-Betriebssystem und die darauf installierten Anwendungen von der Hardware entkoppelt, d.h. physische PCs werden durch virtualisierte PCs abgelöst. Als Endgerät am Endanwender-Arbeitsplatz wird nur noch ein Eingabe- und Visualisierungsgerät (z. B. Thin-Client) benötigt.

Mehrere virtuelle PCs werden dabei auf einer physischen Serverhardware abgebildet. Am Endgerät entfallen die im klassischen PC-Umfeld notwendigen IT-Betriebsleistungen. Hierzu gehören u. a. der Auf- und Abbau sowie der Umzug von PC Systemen, incl. Installation. Ebenso entfallen die Konfiguration z. B. von Hardwarekomponenten oder die Migration von lokalen Daten etc. (Ausnahme Laptops und Spezialsysteme).

Die Virtualisierungs-Software kann so mit den unterschiedlichsten Clients (PCs, Thin Clients, Laptops) zu einer leistungsfähigen und kostengünstigen Computer-Infrastruktur verbunden werden.

Jeder Client erhält eine eigene Virtual Machine auf dem Server zugewiesen. Diese Zuweisung kann fest oder dynamisch erfolgen.

Mit dem Zusatzmodul snv@vdi wird die Nutzung des Schulnetzverwalters mit den Desktop-Virtualisierungslösungen Citrix XenDesktop und VMwareView ermöglicht.

Dabei stehen sämtliche Funktionen des snv® auf den unterschiedlichsten Hardwareplattformen/ Betriebssystemen zur Verfügung:

- MacOS (iMac, iPad, MacBook...)
- Linux/Geräte mit Android Betriebssystem
- ThinClients
- Rechenschwache (alte) Hardware

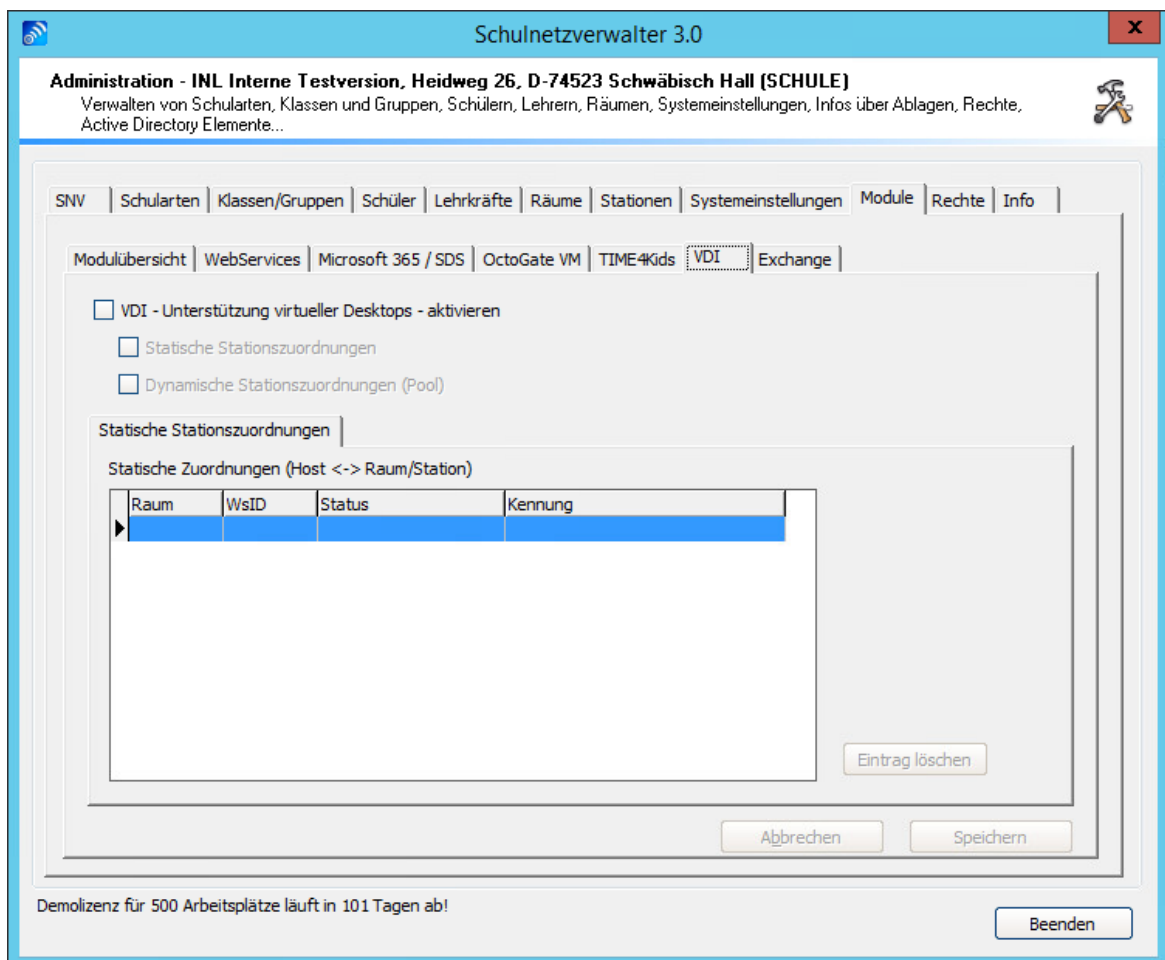
Die Geräte müssen dazu nicht in die Domäne integriert werden, somit können auch Schüler/ Lehrergeräte voll in das pädagogische Netzwerk integriert werden. Zusätzlich bietet der snv® die Möglichkeit, nicht registrierte Geräte dynamisch als mobile Arbeitsstationen (siehe Notebookklassen) zu integrieren.

Verwenden Sie die das Zusatzmodul VDI, um die Unterstützung virtueller Desktops durch den Schulnetzverwalter zu aktivieren. Das Register "VDI" wird im Menü nur angezeigt, wenn das Modul durch die Lizenzdatei freigeschaltet wurde.

Wenn Sie die Unterstützung virtueller Desktops in dieser Maske aktivieren, ist die Standard-Einstellung hierfür die statische Stationszuordnung.

7.8.5.1 Statische Stationszuordnungen

Administration → Register "Modus" → Register "VDI" → Register "Statische Stationszuordnungen"



Statische Stationszuordnungen

Clients werden einer gewünschten Station in einem Raum über ihre VDI-Kennung fest zugewiesen.

Die Zuweisung erfolgt über das Client-Installationsprogramm "snvInstall".

Dynamische Stationszuordnungen (Pool)

Diese Einstellung wählt man für Clients, wie z.B. Schüler-/ Lehrergeräte/ Notebooks / Notebookwägen, die einem Raum nicht fest zugeordnet werden.

Beschreibung der Tabellenspalten

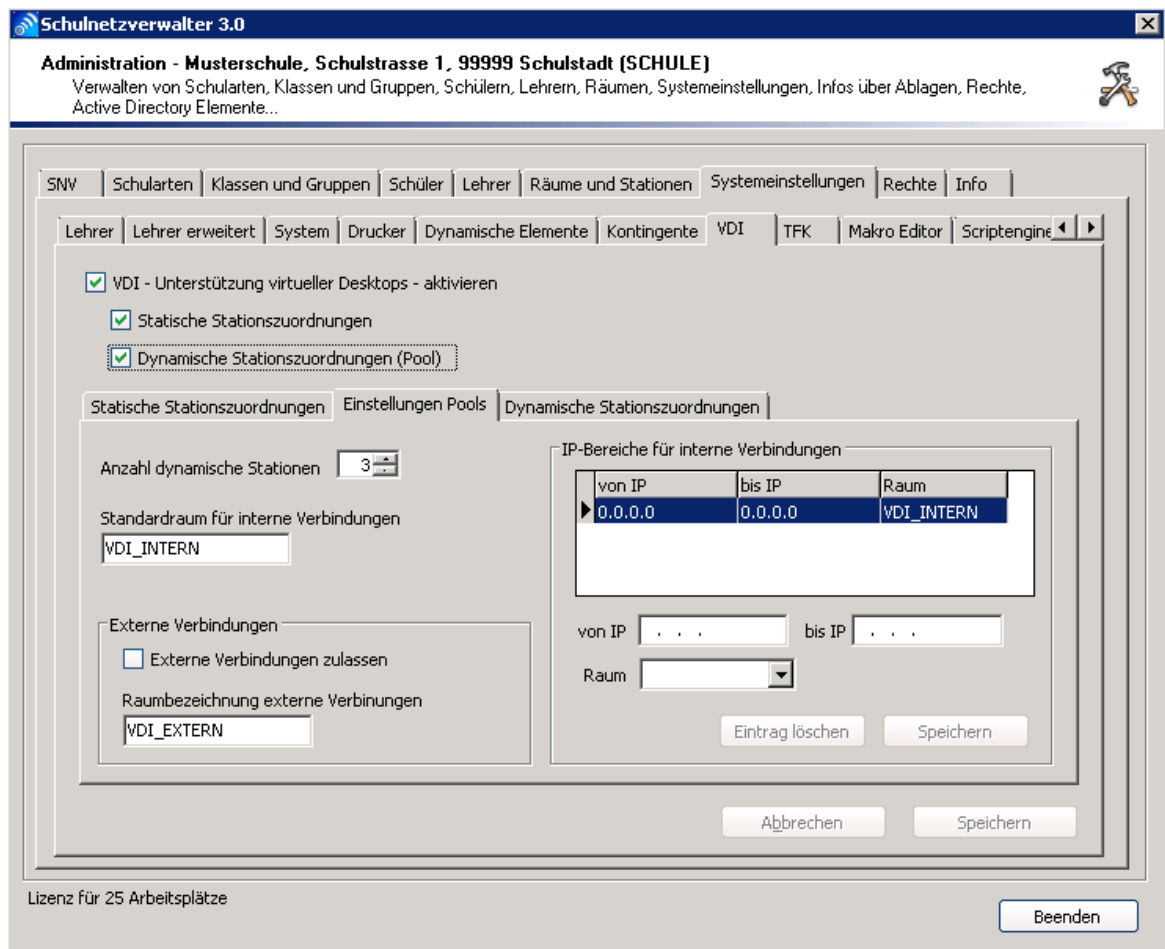
Spaltenüberschrift	Beschreibung
Raum	Zeigt den Raum, dem die Stationen zugeordnet sind.
WsID	Stationsname
Status	Zeigt den aktuellen Status der Arbeitsstation an.
VDI-Kennung	Zeigt die VDI-Kennung der entsprechenden Station an.

Schaltflächen

Schaltfläche	Beschreibung
Eintrag löschen	Hier kann die Zuweisung von Raum/ Station zur VDI-Kennung aufgehoben werden

7.8.5.2 Einstellungen_Pools

Administration → Register "Modus" → Register "VDI" → Register "Einstellungen Pools"



Anzahl dynamische Stationen

Hier tragen Sie die Anzahl der Stationen ein, die für den Pool bereitgehalten werden sollen. Diese Anzahl ist nur bis zur maximalen Anzahl der snv-Arbeitsplatzlizenzen einstellbar.

Standardraum für interne Verbindungen

Standardeinstellung für diesen Raum ist der Name "VDI-INTERN". Dieser Raum dient als Gerätepool für dynamische VDI-Stationen.

IP-Bereich für interne Verbindungen

Hier können Sie den IP-Adressbereich vordefinieren, der für interne Verbindungen erlaubt ist.

Sie können auch einen IP-Adressbereich pro Raum definieren.

Alle IP-Adressen, die keinem definierten Adressbereich entsprechen, werden als externe Verbindungen gehandhabt.

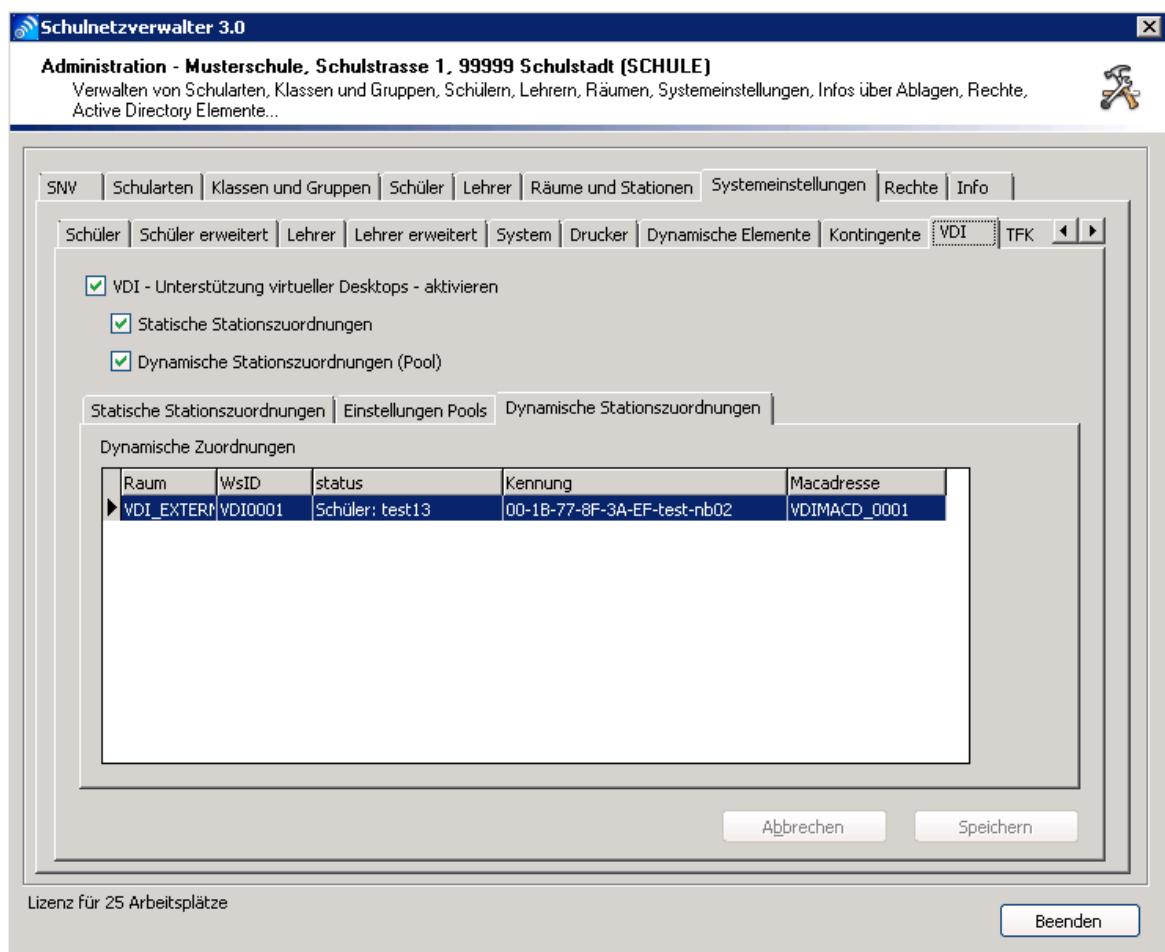
Externe Verbindungen

Hier können Sie festlegen, ob externe Verbindungen außerhalb des pädagogischen Netzwerks zugelassen werden sollen.
Diese Funktion kann nur aktiviert werden, wenn ein IP-Bereich für interne Verbindungen festgelegt wurde.

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Eintrag löschen	Hier kann die Zuweisung des IP-Bereiches aufgehoben werden
Speichern	Hier kann der IP-Eintrag gespeichert werden.

7.8.5.3 Dynamische Stationszuordnungen

Administration → Register "Modus" → Register "VDI" → Register "Dynamische Stationszuordnungen"

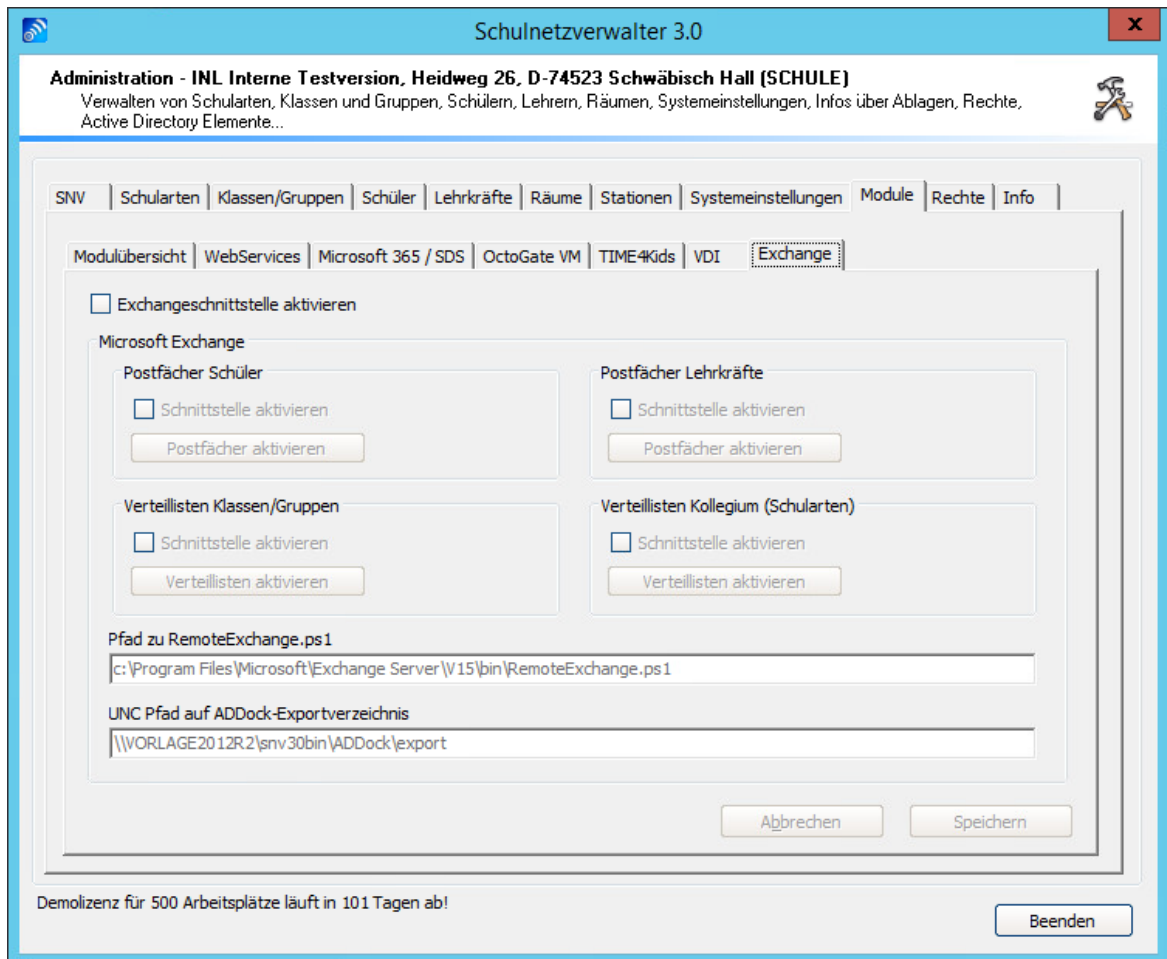


In diesem Fenster werden die angemeldeten dynamischen Stationen angezeigt.

Beschreibung der Tabellenspalten	
Spaltenüberschrift	Beschreibung
Raum	Zeigt den Raum, dem die Stationen zugeordnet sind.
WsID	Stationsname
Status	Zeigt den aktuellen Status der Arbeitsstation an.
Kennung	Zeigt die VDI-Kennung der entsprechenden Station an.
Macadresse	Virtuelle interne MAC-Adresse.

7.8.6 Exchange

Administration → Register "Module" → Register "Exchange"



Schaltflächen

Schaltfläche	Beschreibung
Exchangeschnittstelle Aktivieren	Muss aktiviert sein, um die die Exchangeschnittstelle nutzen zu können.
Postfächer Schüler Schnittstelle aktivieren	Aktiviert die Schnittstelle für die Schülerpostfächer.
Postfächer Lehrkräfte Schnittstelle aktivieren	Aktiviert die Schnittstelle für die Lehrkräftepostfächer.
Verteillisten Klassen/Gruppen Schnittstelle aktivieren.	Aktiviert die Schnittstelle für die Verteillisten für Klassen/Gruppen
Verteillisten Kollegium (Schulararten)	Aktiviert die Schnittstelle für die Verteillisten für das Kollegium

7.8.7 Relution MDM

Relution ist eine Mobile-Device-Management-Lösung für ein datenschutzkonformes und plattformübergreifendes Gerätemanagement .

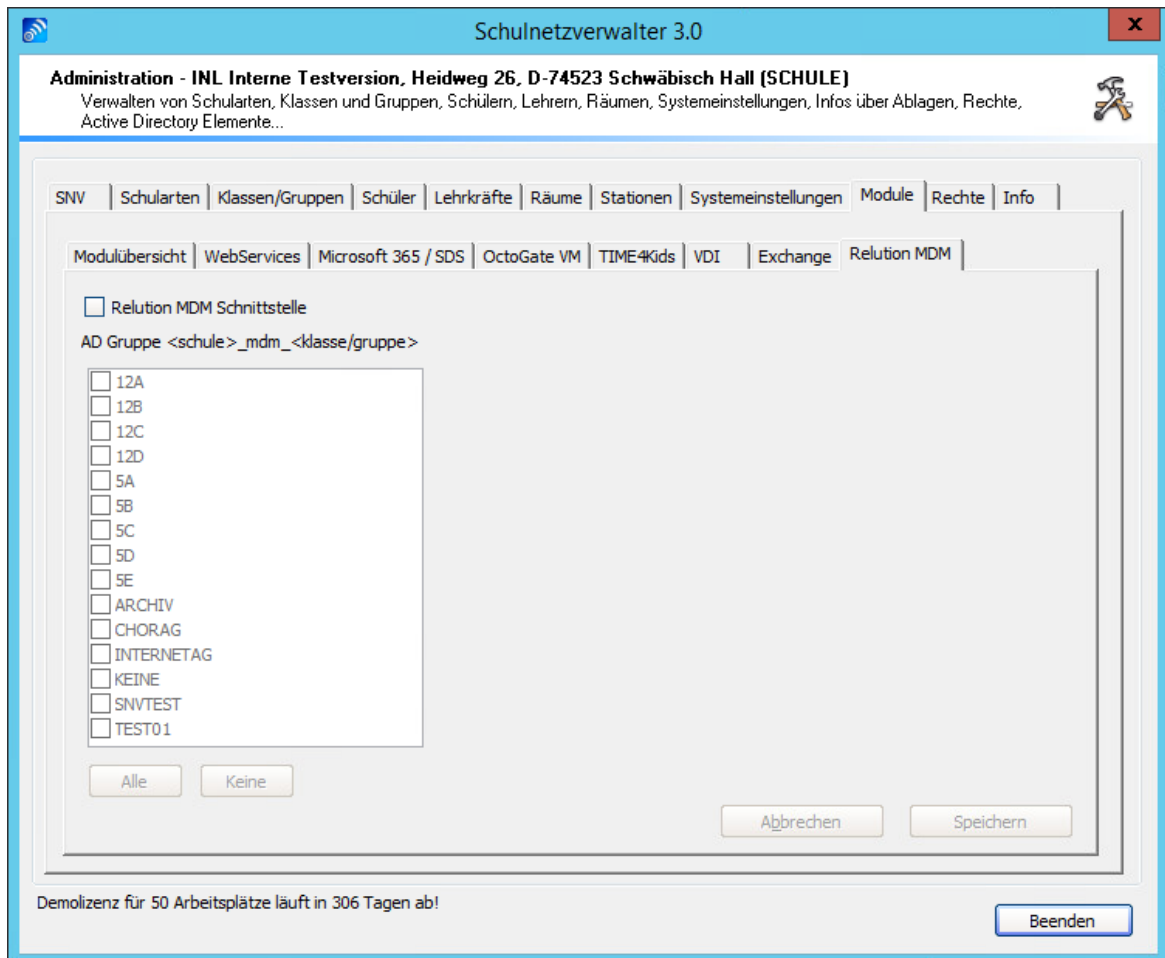
Über die Fernverwaltung können digitale Endgeräte einfach und intuitiv gesteuert und kontrolliert werden. So lassen sich die Geräte optimal für die Benutzung vorbereiten und gezielt für den jeweiligen Verwendungszweck einsetzen.

Durch die MDM-Schnittstelle für Relution in Schulnetzverwalter snv® erhalten Sie eine einfache und unkomplizierte Möglichkeit die vorhandenen Benutzer und Klassen aus dem snv® direkt in Relution zu importieren. Dank der einzigartigen herstellereigenen Shared Device Funktionalität am iPad arbeitet jede(r) Schüler(in)/ Lehrer(in) mit den Anmeldeinformationen aus der Schule und bekommt personalisiert die Dateiablage vom Schulserver bereitgestellt.

Voraussetzung für die Benutzung dieser Schnittstelle und deren Funktionen ist eine **installierte Relution-Instanz** und die Anpassung der Einträge im LDAP (Lightweight Directory Access Protocol).

7.8.7.1 Relution MDM-Schnittstelle

Administration → Register "Module" → Register "Relution MDM"



Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Relation MDM-Schnittstelle aktivieren	Aktiviert die Relation MDM-Schnittstelle.
Auswahl der aus dem snv® zu importierenden Klassen/Gruppen	Durch Aktivieren / Deaktivieren der gewünschten Kontrollkästchen können die vorhandenen Benutzer und Klassen aus dem snv® direkt in Relation importiert werden.
Alle	Wählt alle Klassen aus
Keine	Wählt alle Klassen ab
Abbrechen	Setzt die gemachten Änderungen auf den zuletzt gespeicherten Stand zurück.
Speichern	Speichert die getätigten Änderungen. Hinweis: Beachten Sie, dass die Änderungen nicht gespeichert werden, sobald Sie auf ein anderes Register wechseln. Speichern Sie Änderungen vor dem Wechsel auf ein anderes Registerblatt ab.

7.9 Rechte

Mit diesem Programmteil können den einzelnen Lehrern und Lehrerinnen und/ oder der Gruppe Lehrer administrative Rechte zugewiesen oder entzogen werden.

7.9.1 Übersicht

Administration → Register "Rechte"

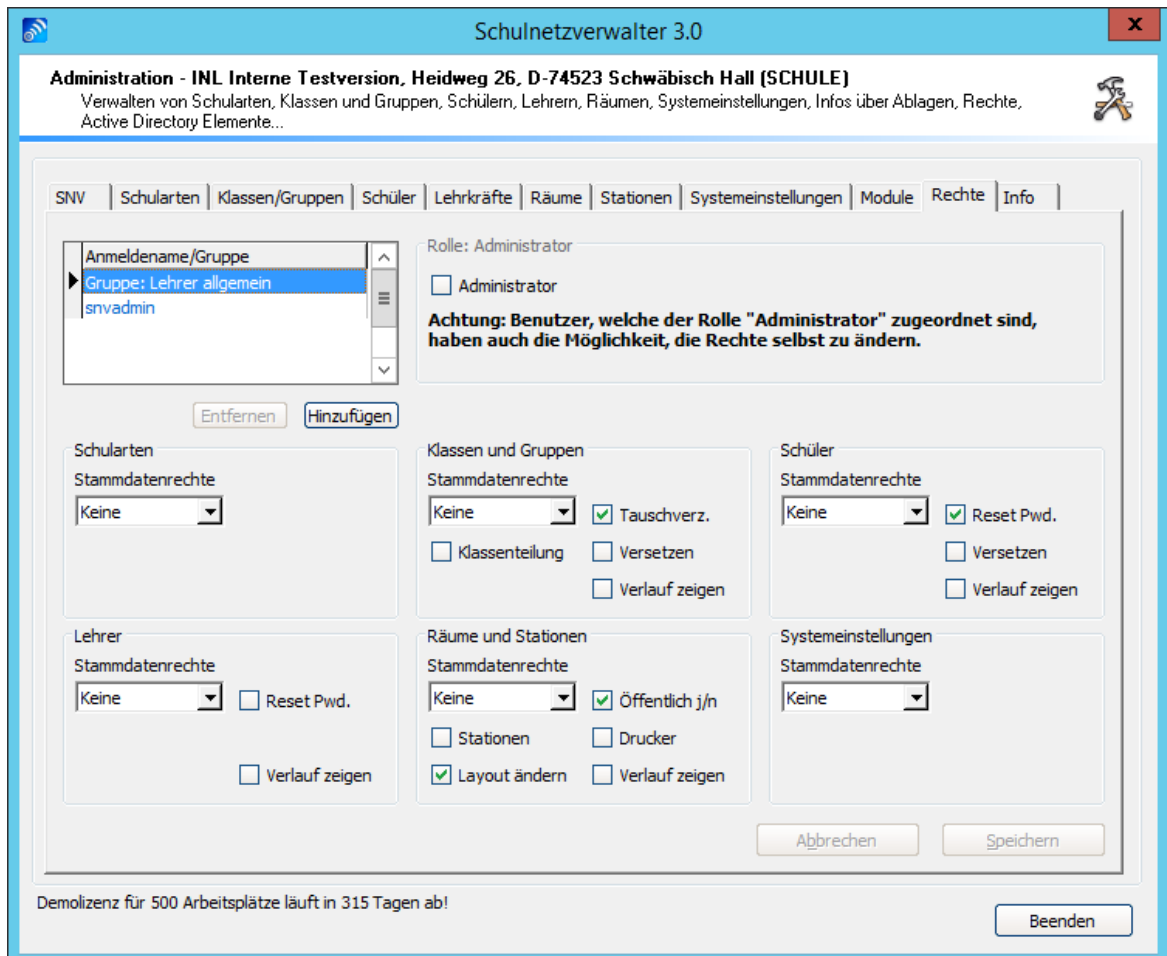


Tabelle Anmeldename/Gruppe

Eintrag	Beschreibung
Gruppe: Lehrer allgemein	Durch das Auswählen dieses Eintrags können Rechte für alle Lehrer und Lehrerinnen, welche keinen eigenen Eintrag in der Liste aufweisen, erteilt oder entzogen werden.
snvadmin	Zeigt die Rechte für den Benutzer snvadmin an.
Weitere Einträge	Anmeldenamen der Lehrer, die individuelle Rechte besitzen.

Schaltflächen

Schaltfläche	Beschreibung
Entfernen	Verwenden Sie diese Schaltfläche, wenn Sie einem Lehrer/ einer Lehrerin individuelle Rechte entziehen möchten.
Hinzufügen	Verwenden Sie diese Schaltfläche, wenn Sie einem Lehrer/ einer Lehrerin individuelle Rechte erteilen möchten.

Rolle: Administrator

Lehrern/Lehrerinnen, denen die Rolle Administrator zugewiesen wurde, haben automatisch die maximalen Rechte im Schulnetzverwalter. Dies beinhaltet auch das Recht, anderen Benutzern Rechte zu erteilen oder zu entziehen!

Hinweis: Dem Benutzer snvadmin kann die Administratorenrolle nicht entzogen werden. Der Gruppe "Lehrer allgemein" kann die Rolle Administrator nicht erteilt werden.

Individuelle Rechte können für die Rubriken Schularten, Klassen und Gruppen, Schüler, Lehrer, Räume und Stationen sowie für die Systemeinstellungen verändert werden. Für jede der aufgeführten Rubriken können die so genannten Stammdatenrechte eingestellt werden.

Stammdatenrechte	
Eintrag	Beschreibung
Keine	Die entsprechende Registerkarte unterhalb "Administration" ist nicht sichtbar.
Anzeigen	Die entsprechende Registerkarte unterhalb "Administration" ist sichtbar und die darunter liegenden Fenster können angewählt werden. Es können keine Einträge verändert werden.
Ändern	Vorhandene Daten können verändert werden.
Alle	Vorhandene Daten können verändert und gelöscht werden. Eine Neuanlage ist ebenfalls möglich. Gleichzeitig sind die alle Zusatzrechte aktiviert.

Zusatzrechte	
Option	Beschreibung
Klassen und Gruppen Tauschverzeichnis	Berechtigt zum Ändern der Zugriffsart auf das Tauschverzeichnis einer Klasse / Gruppe (Kein Zugriff, Nur Lesen, Lesen und Schreiben). Siehe Einstellungen für das Tauschverzeichnis ^[145] .
Klassen und Gruppen Klassenteilung	Berechtigung, Klassenteilungen zu Ändern. Siehe Klassenteilung ^[154] .
Klassen und Gruppen Versetzen	Berechtigung, Schüler klassenweise zu versetzen oder Schüler klassenweise ins Archiv setzen. Siehe Schüler versetzen/löschen (klassenweise) ^[138] .
Klassen und Gruppen Verlauf anzeigen	Berechtigung, die Registerkarte Verlauf (Klassen und Gruppen) einzusehen. Siehe Verlauf ^[167] .
Schüler Reset Pwd.	Berechtigt Kennwörter der Schüler/ Schülerinnen zurückzusetzen.
Schüler Versetzen	Berechtigung, die Schüler in andere Klassen zu versetzen. Siehe Schüler/in versetzen (einzeln) ^[181] .
Schüler Verlauf anzeigen	Berechtigt, die Registerkarte Verlauf (Schüler) einzusehen. Siehe Verlauf ^[195] .
Lehrer Reset Pwd.	Berechtigt Kennwörter der Lehrer/ Lehrerinnen zurückzusetzen.
Lehrer Verlauf anzeigen	Berechtigt, die Registerkarte Verlauf (Lehrer) einzusehen. Siehe Verlauf ^[235] .
Räume und Stationen Öffentlich j/n	Berechtigung, den Raumstatus (Öffentlicher Raum/ nicht öffentlicher Raum) zu ändern. Siehe Raumstatus ändern ^[258] .
Räume und Stationen Stationen	Ermöglicht den Zugriff auf die Registerkarte Stationen. Siehe Stationen ^[259] .
Räume und Stationen Drucker	Ermöglicht den Zugriff auf die Registerkarte Drucker. Siehe Drucker ^[268] .
Räume und Stationen Verlauf	Berechtigt, die Registerkarte Verlauf (Räume und Stationen) einzusehen. Siehe Verlauf ^[272] .

Kapitel



8 Info

Administration → Register "Info"

Schulnetzverwalter 3.0

Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)
Verwalten von Schulararten, Klassen und Gruppen, Schülern, Lehrern, Räumen, Systemeinstellungen, Infos über Ablagen, Rechte, Active Directory Elemente...

SNV | Schulararten | Klassen/Gruppen | Schüler | Lehrkräfte | Räume | Stationen | Systemeinstellungen | Module | Rechte | Info

Anzahl Einträge: 10

Typ	Pfad	Bezeichnung	Status
📁	\\WORLAGE2012R2\snv30\SCHULE	Schulverzeichnis	O.K.
📁	\\WORLAGE2012R2\snv30\SCHULE\Lehrer	Lehrerverzeichnis	O.K.
📁	\\WORLAGE2012R2\snv30\SCHULE\Lehrer\Tausch	Lehrertauschverzeichnis	O.K.
📁	\\WORLAGE2012R2\snv30\SCHULE\Klassen	Klassenverzeichnis	O.K.
📁	\\WORLAGE2012R2\snv30\SCHULE\Archiv\Klassen	Archiv Klassen/Schüler	O.K.
📁	\\WORLAGE2012R2\snv30\SCHULE\Archiv\Lehrer	Archiv Lehrer	O.K.
👤	LDAP://DC=handbuch,DC=local#SCHULE_Lehrer	AD Gruppe für Lehrer	O.K.
👤	LDAP://DC=handbuch,DC=local#SCHULE_Schüler	AD Gruppe für Schüler	O.K.
📁	\\WORLAGE2012R2#SCHULE_ClassRoot\$	Freigabe Klassen	O.K.
📁	\\WORLAGE2012R2#SCHULE_Tausch\$	Freigabe Lehrertausch	O.K.

Letzte erfolgreiche Prüfung: 20.08.2020 14:08:41

Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 315 Tagen ab!

Prüfen Beenden

Zeigt den aktuellen Zustand der vom Schulnetzverwalter automatisch generierten Objekte. Durch Prüfen können Fehler sofort korrigiert werden.

Beschreibung der Tabellenspalten

Spaltenüberschrift	Beschreibung
Typ	1=Verzeichnis, 2=Freigabe, 3=Benutzer, 4=Sicherheitsgruppe
Pfad	-
Bezeichnung	-
Status	O.K. oder Fehler

Schaltflächen	
Schaltfläche	Beschreibung
Prüfen	Prüft alle in der Tabelle angezeigten Objekte und repariert Fehler

Kapitel

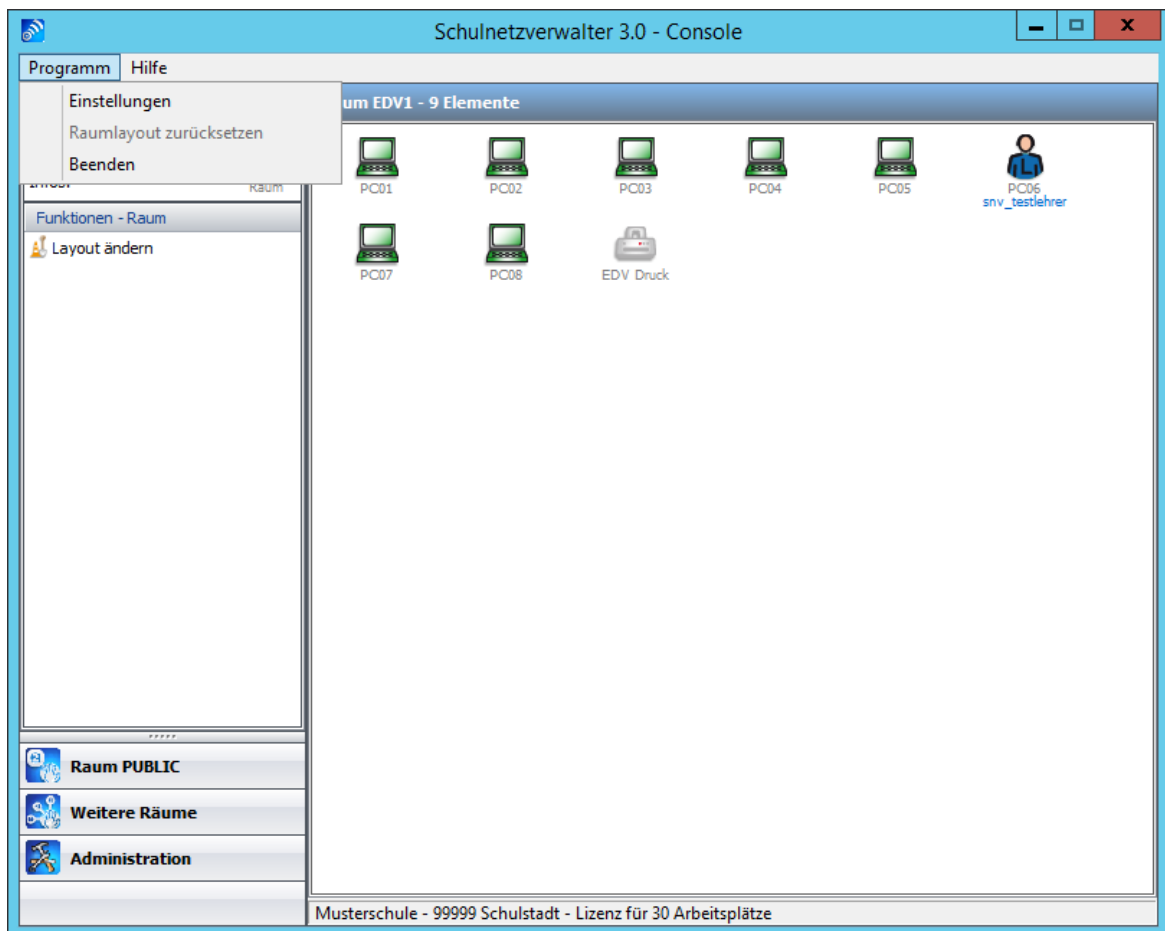


IX

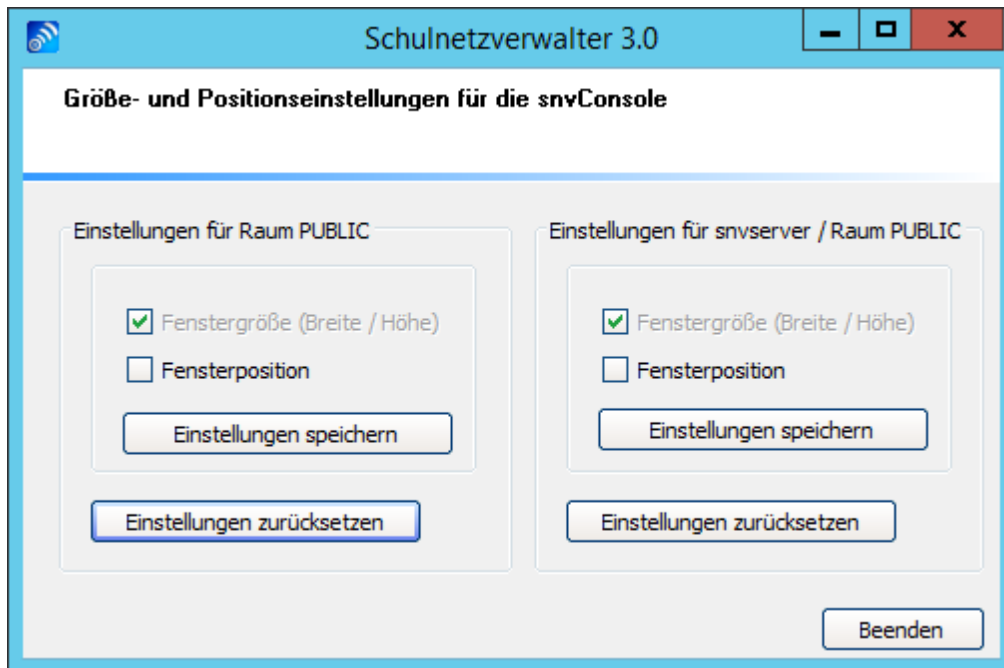
9 Grafische Ansicht snvConsole

9.1 Größe- und Positionseinstellung für die snvConsole

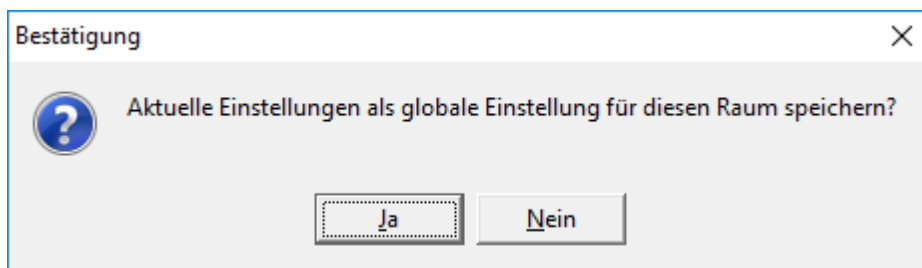
Sie können individuelle Einstellung für die Größe und Platzierung des snvConsole-Windows speichern.



Öffnen Sie das Menü "Programm" und wählen Sie den Menüpunkt "Einstellungen".



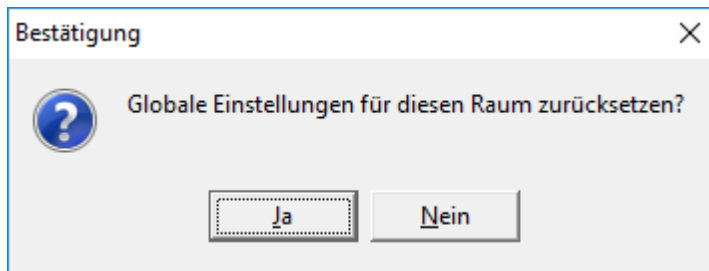
Als Lehrer haben Sie die Möglichkeit Ihre eigenen Einstellungen zu speichern, die grundlegenden Änderungen für den Raum können nur von einem Administrator durchgeführt werden. Wählen Sie hierzu bitte den Menüpunkt "Einstellungen speichern", Sie erhalten dann folgende Meldung.



Bestätigen Sie diese Abfrage mit Ja, um Ihre persönlichen Einstellungen für diesen Raum zu speichern.

Wenn Sie die Einstellungen wieder auf die Standardeinstellungen zurücksetzen möchten, dann wählen Sie den Menüpunkt "Einstellungen rücktsetzen".

Sie erhalten dann folgende Meldung:



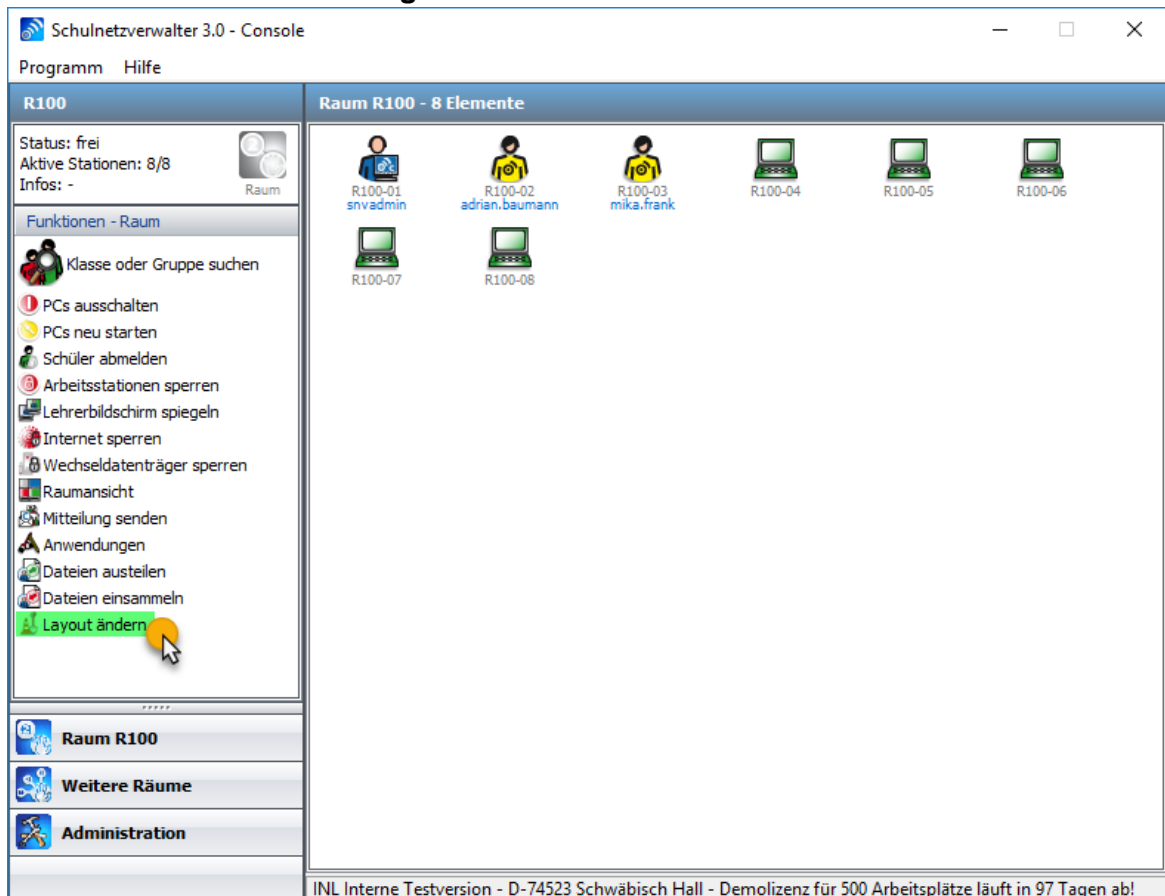
Bestätigen Sie diese Abfrage mit "Ja".

9.2 Raumlayout ändern

Um die grafische Ansicht der Elemente in einem Raum zu organisieren, können Sie das Raumlayout des entsprechenden Raums ändern. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Melden Sie sich mit dem Benutzer snvAdmin oder als Lehrer mit der Berechtigung zur Layoutänderung am Arbeitsplatz des entsprechenden Raums, an dem üblicherweise der Lehrer anmeldet und starten Sie die snvConsole.

snvConsole - Ansicht mit ungeordneten Raumelementen



Klicken Sie auf "Layout ändern"

snvConsole - Layout ändern aktiviert

Screenshot of the snvConsole interface showing room R100 with 8 elements. The interface includes a sidebar with functions like "Klasse oder Gruppe suchen", "PCs ausschalten", "PCs neu starten", "Schüler abmelden", "Arbeitsstationen sperren", "Lehrerbildschirm spiegeln", "Internet sperren", "Wechseldatenträger sperren", "Raumansicht", "Mitteilung senden", "Anwendungen", "Dateien austellen", "Dateien einsammeln", and "Layout speichern". The main area shows a grid of 8 elements: R100-01 (snvadmin), R100-02 (adrian.baumann), R100-03 (mika.frank), R100-04, R100-05, R100-06, R100-07, and R100-08.



Verschieben Sie die PCs und Drucker mit der Maus an die gewünschte Position. Klicken Sie anschließend auf "Layout speichern".

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass sich die Icons der PCs und Drucker nicht berühren oder überlappen dürfen.

snvConsole - Nach erfolgter Layoutänderung

The screenshot displays the 'snvConsole' application window, titled 'Schulnetzverwalter 3.0 - Console'. The interface is divided into several sections:

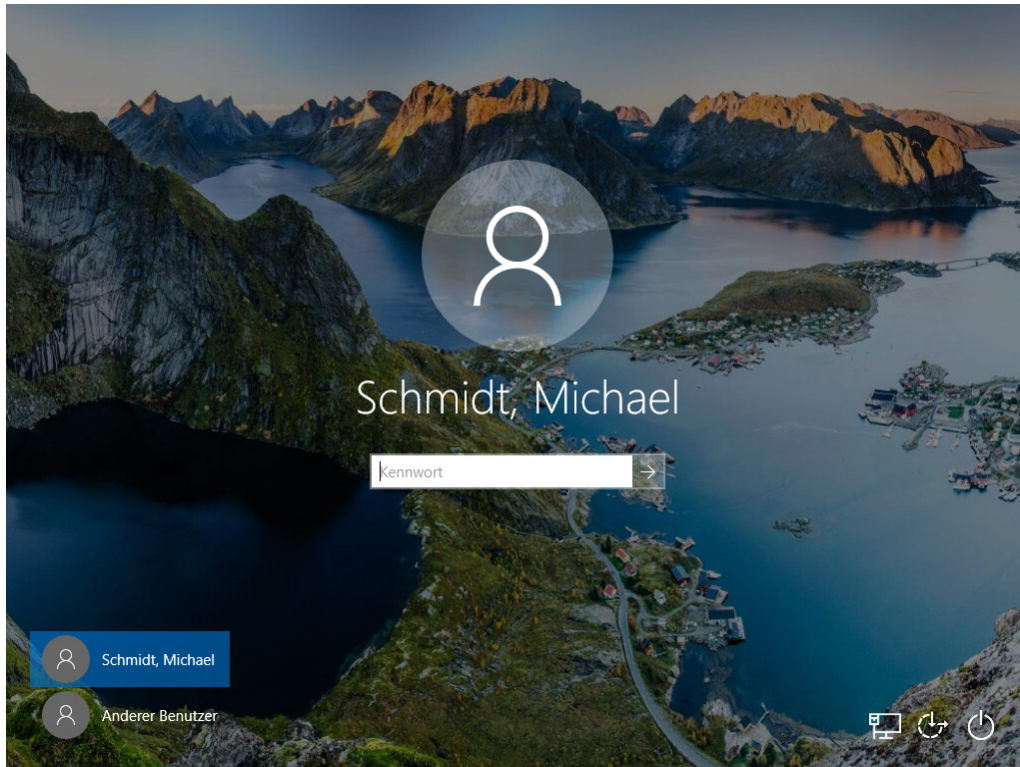
- Header:** 'Programm Hilfe'.
- Room Overview (R100):** Shows 'Status: frei', 'Aktive Stationen: 8/8', and 'Infos: -'. A 'Raum' icon is present.
- Functions (Funktionen - Raum):** A list of actions including: 'Klasse oder Gruppe suchen', 'PCs ausschalten', 'PCs neu starten', 'Schüler abmelden', 'Arbeitsstationen sperren', 'Lehrerbildschirm spiegeln', 'Internet sperren', 'Wechseldatenträger sperren', 'Raumansicht', 'Mitteilung senden', 'Anwendungen', 'Dateien austeilern', 'Dateien einsammeln', and 'Layout ändern'.
- Room Navigation:** 'Raum R100' and 'Weitere Räume' buttons.
- Main Area (Raum R100 - 9 Elemente):** A grid of 9 elements:
 - Three student icons: R100-03 (mika.frank), R100-02 (adrian.baumann), and R100-01 (stefanie.liebermann).
 - Three laptop icons: R100-06, R100-05, and R100-04.
 - Two printer icons: R100-08 and R100-07.
 - One printer icon labeled 'Drucker'.
- Footer:** 'INL Interne Testversion - D-74523 Schwäbisch Hall - Demolizenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 97 Tagen ab!'.

Kapitel



10 Anmelden an einem snv-Arbeitsplatz

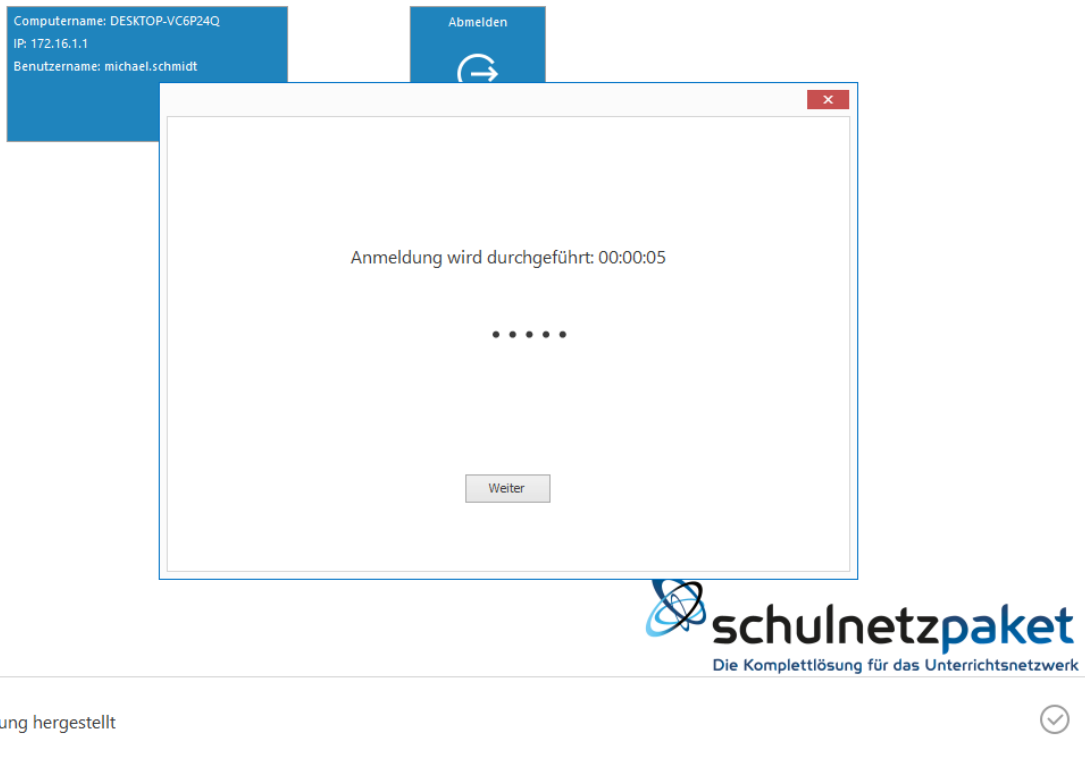
Beim Anmelden an einem snv®-Arbeitsplatz wird automatisch das snvClient-Programm auf der jeweiligen Arbeitsstation gestartet.



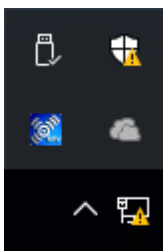
snvClient

Nach dem Anmelden am Computer wird zuerst der snvClient als sogenannte „Shell“ dargestellt. Nach erfolgreicher Verbindung wird der Windows Explorer geladen.

snvClient [18.6.3.1]



Nach dem Anmelden erscheint das snvClient-Symbol in der Taskleiste unter dem Pfeil "Ausgeblendete Symbole einblenden".

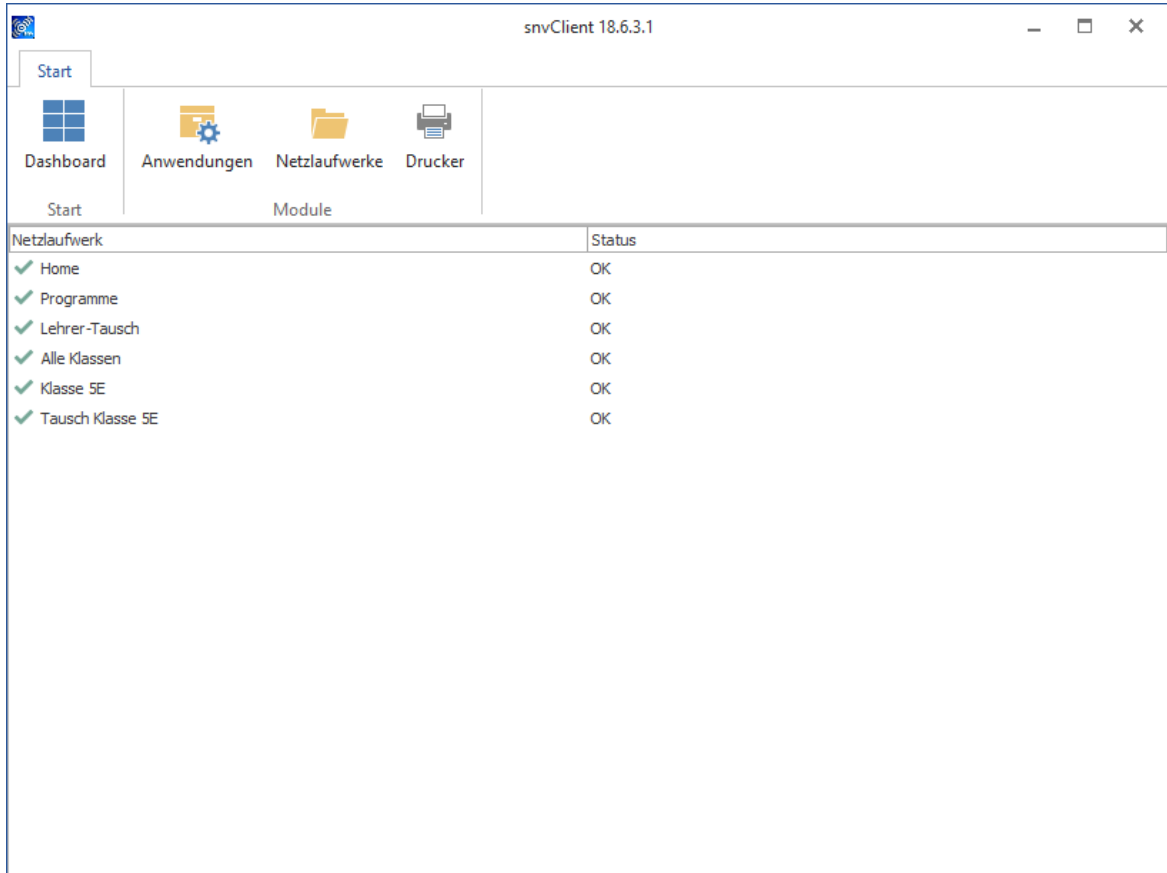


Durch das Doppelklicken auf das snvClient-Symbol werden Ihnen weiterführende Informationen im Dashboard angezeigt.

Informationen über snvClient im Dashboard

Start

Hier werden allgemeine Informationen über den snvClient angezeigt.



The screenshot shows the snvClient 18.6.3.1 interface. At the top, there is a navigation bar with icons for Dashboard, Anwendungen, Netzlaufwerke, and Drucker. Below this is a table with two columns: 'Netzlaufwerk' and 'Status'. The table lists several network shares, each with a green checkmark in the first column and 'OK' in the second column.

Netzlaufwerk	Status
✓ Home	OK
✓ Programme	OK
✓ Lehrer-Tausch	OK
✓ Alle Klassen	OK
✓ Klasse 5E	OK
✓ Tausch Klasse 5E	OK

Anwendungen

Hier werden die auf dem Client laufenden Anwendungen angezeigt.

snvClient [18.6.3.1]

Computername: DESKTOP-VC6P24Q
IP: 172.16.1.1
Benutzername: michael.schmidt

Abmelden

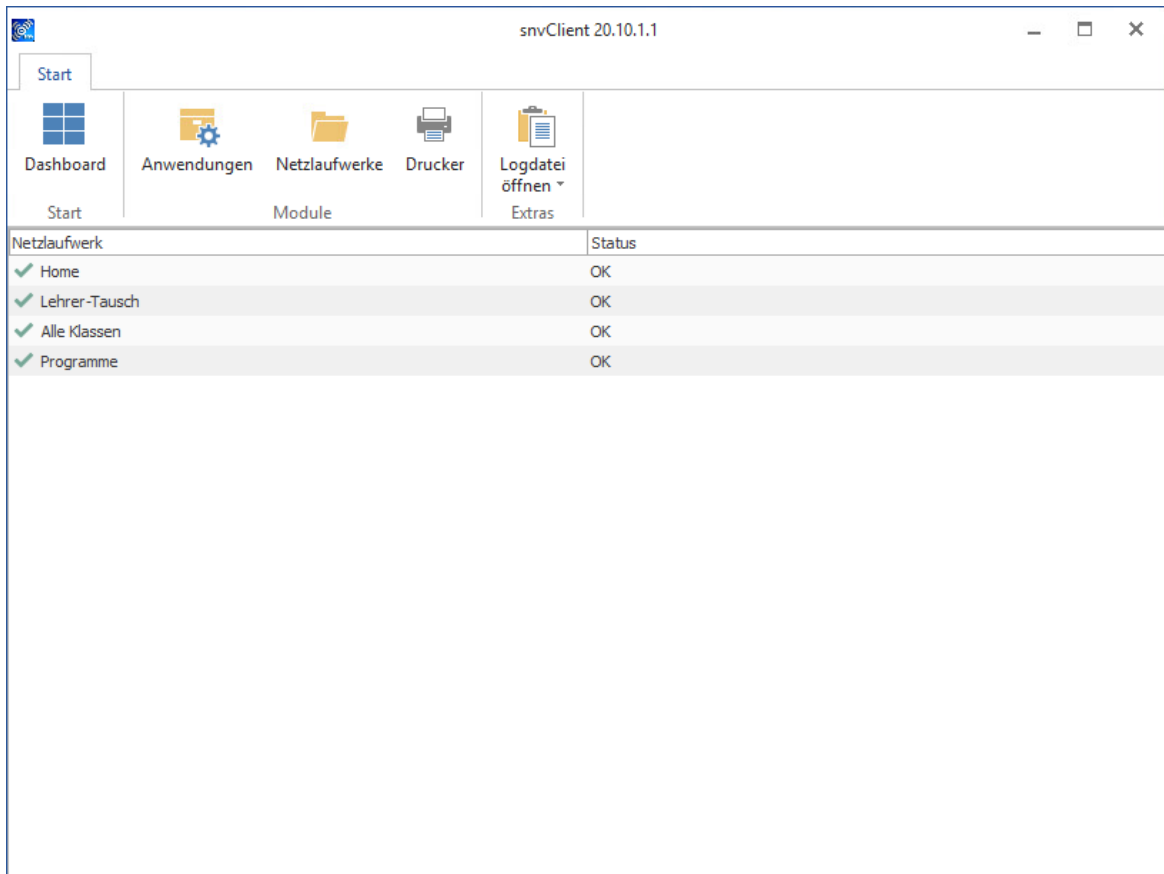


Authentifizierung wird durchgeführt



Netzlaufwerke

Hier werden die über den snv® verbundenen Netzlaufwerke angezeigt.

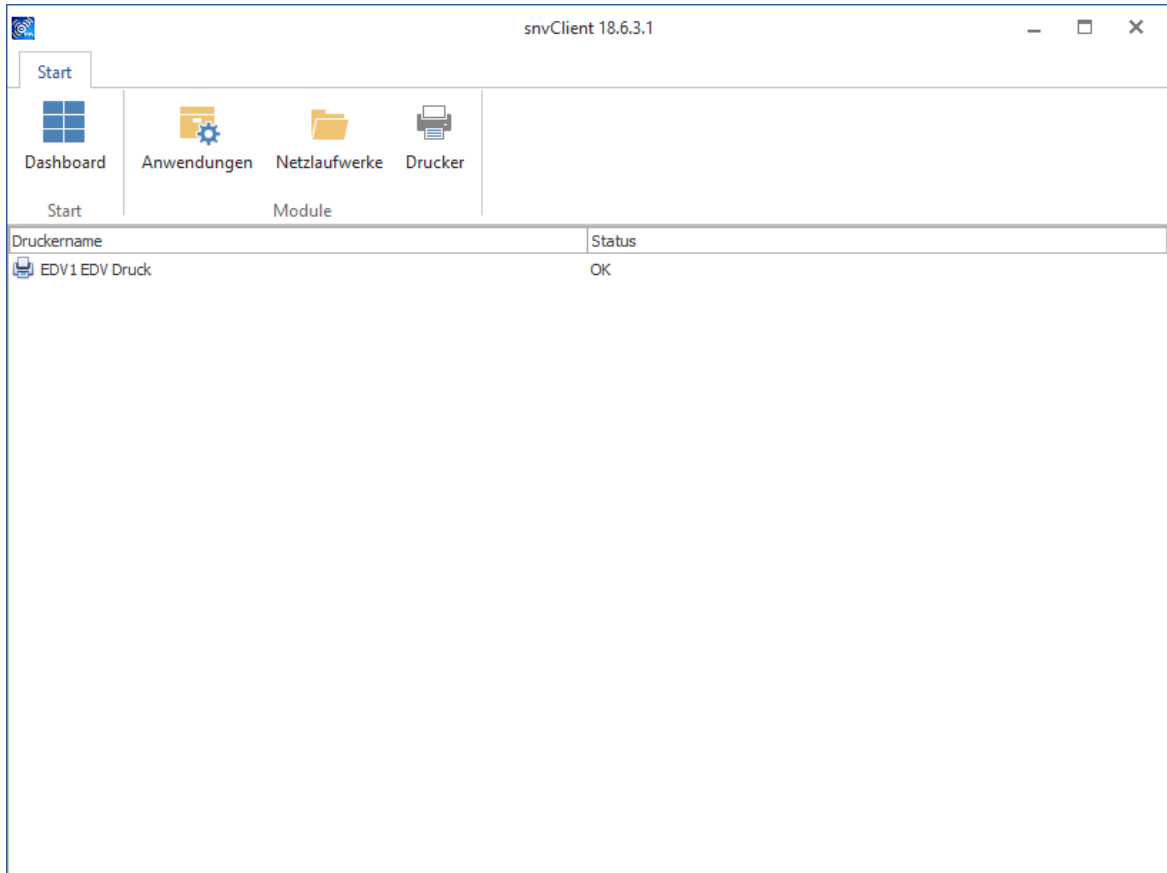


The screenshot shows the snvClient 20.10.1.1 interface. At the top, there is a navigation bar with icons for Dashboard, Anwendungen, Netzlaufwerke, Drucker, and Logdatei öffnen. Below this is a table listing network drives with their status.


Netzlaufwerk	Status
✓ Home	OK
✓ Lehrer-Tausch	OK
✓ Alle Klassen	OK
✓ Programme	OK

Drucker

Auf dieser Seite finden Sie die über den snv® eingebundenen Drucker.

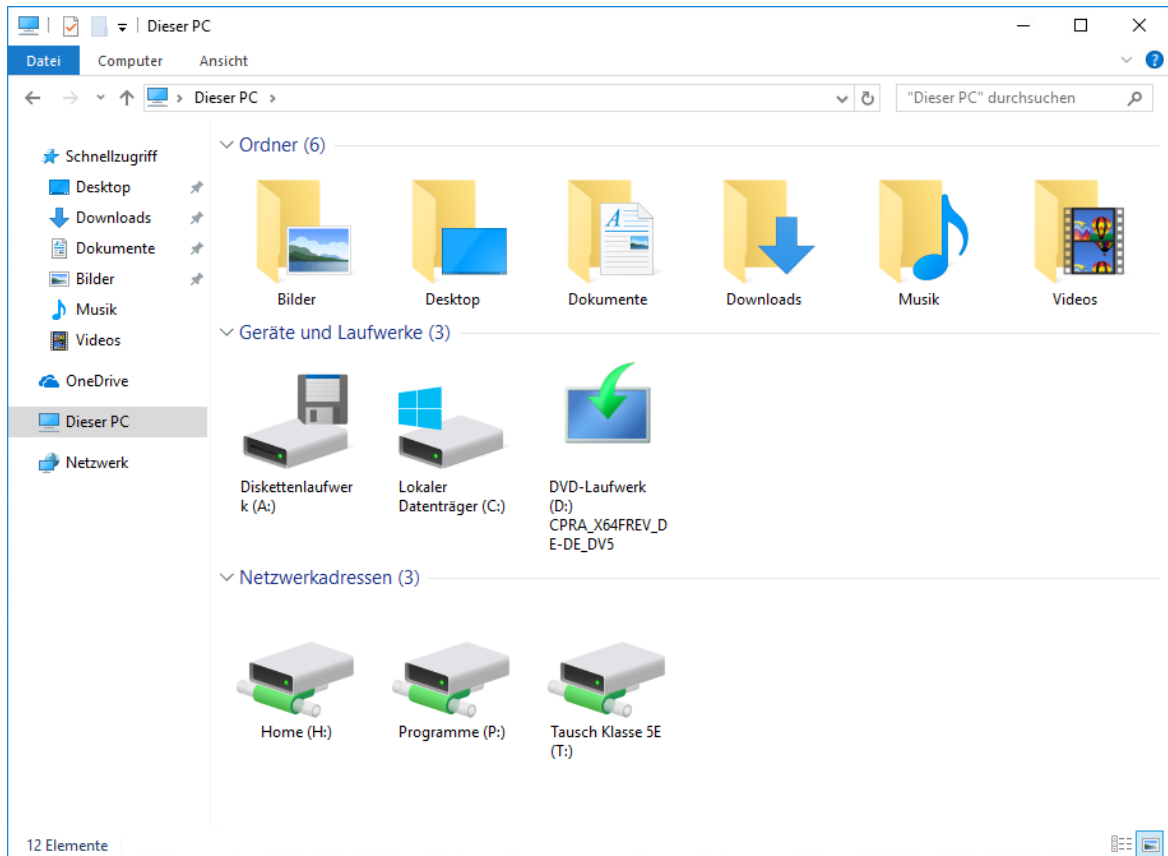


The screenshot shows the 'snvClient 18.6.3.1' application window. The interface includes a 'Start' button and a navigation menu with 'Dashboard', 'Anwendungen', 'Netzlaufwerke', and 'Drucker'. Below the menu, there are 'Start' and 'Module' tabs. The main content area displays a table of printers.

Druckername	Status
 EDV1 EDV Druck	OK

10.1 Anmeldung als Schüler/Schülerin

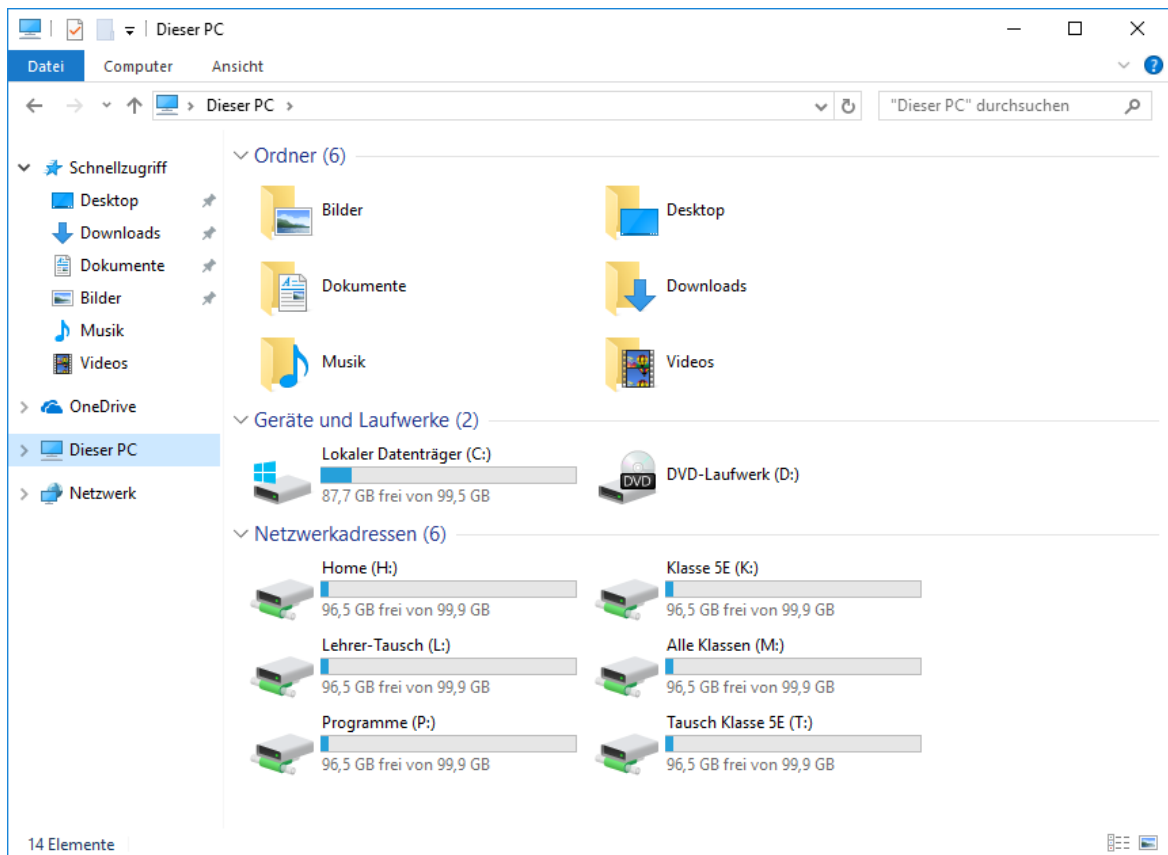
Nach der Anmeldung als Schüler/Schülerin wird durch den snvClient die Verknüpfung mit dem Home-Verzeichnis hergestellt und, falls als Option gewählt, mit dem Programmverzeichnis und dem Klassentauschverzeichnis.



10.2 Anmeldung als Lehrer/Lehrerin

Nach der Anmeldung als Lehrer/Lehrerin wird durch den snvClient die Verknüpfung mit dem Home-Verzeichnis, dem Lehrer-Tauschverzeichnis und dem Klassen-Hauptverzeichnis (Alle Klassen) hergestellt.

Wurde durch den Lehrer / die Lehrerin eine Klasse/ Gruppe ausgewählt oder freigeschaltet, so stellt snvClient zusätzlich die Verknüpfungen für das Klassenverzeichnis und das Klassen-Tauschverzeichnis her.



Weiterhin wird auf dem Desktop des Lehrers / der Lehrerin automatisch das Desktopicon für die snvConsole erstellt.

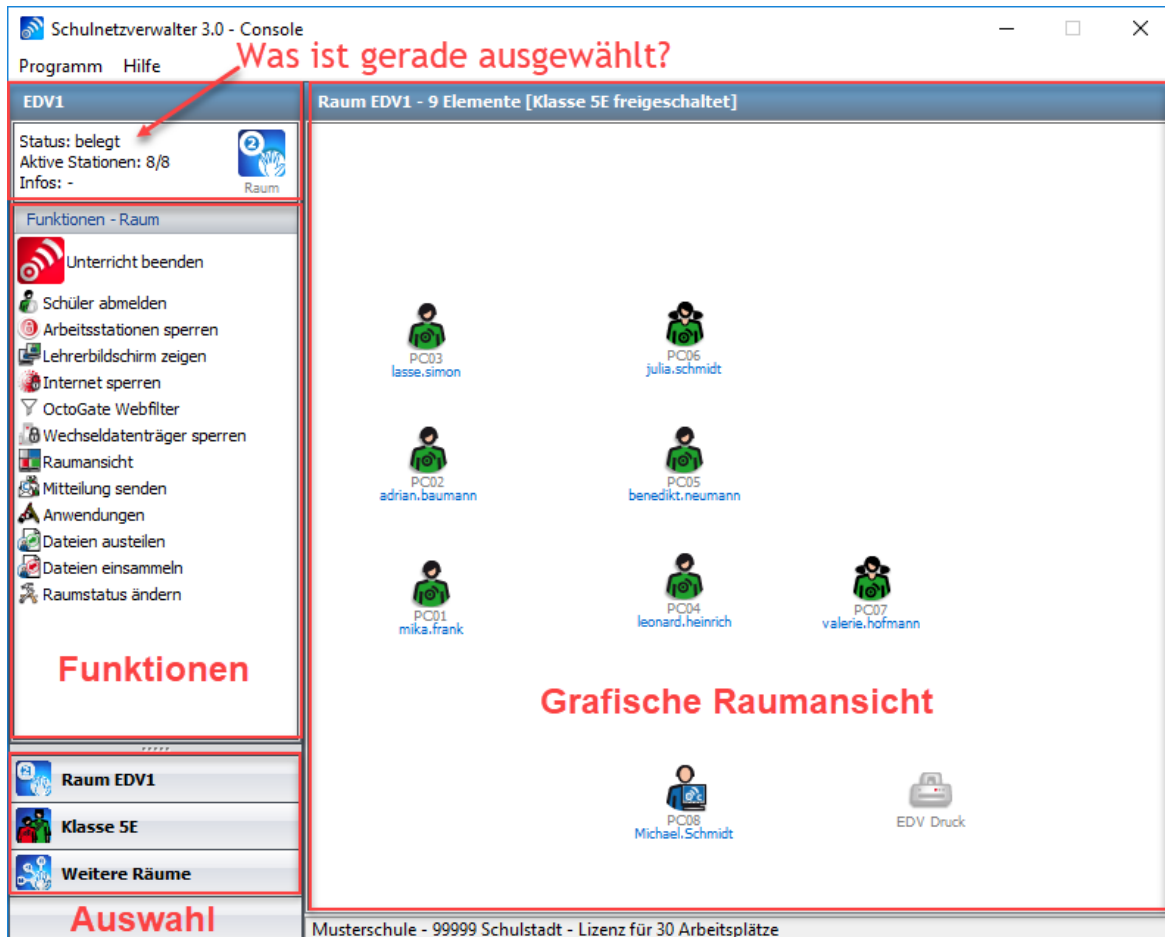
Kapitel



XI

11 Unterrichten mit snvConsole

Melden Sie sich als Lehrer oder als Lehrerin **in einem Unterrichtsraum** an einem snv®-Arbeitsplatz an. Starten Sie snvConsole, indem Sie auf das gleichnamige Desktopicon klicken.



Das Fenster der snvConsole gliedert sich in verschiedene Bereiche:

- Grafische Raumsicht
- Was ist gerade ausgewählt?
- Funktionen
- Auswahl

Grafische Raumansicht

In diesem Teilfenster werden die PCs und Drucker des entsprechenden Raumes grafisch dargestellt. Dabei lassen sich die Positionen der einzelnen Elemente an die Anordnung der PCs und Drucker in der reellen Umgebung anpassen (siehe [Raumlayout ändern](#)^[415]). Weiterhin zeigen die grafischen Elemente (Symbole) jeweils immer den aktuellen Zustand des entsprechenden PCs oder Druckers an. Siehe [Symbole und ihre Bedeutung](#)^[430].

Was ist gerade ausgewählt?





In diesem Teilfenster wird immer das aktuell markierte Element und dessen Status angezeigt. Das aktuelle Element kann dabei ein Raum, eine Klasse oder Gruppe, ein Schüler, ein Lehrer, ein Arbeitsplatz oder ein Drucker sein. Treffen Sie eine Auswahl, indem Sie mit der Maus entweder auf das entsprechende Symbol in der "grafischen Raumansicht" oder in der "Auswahl" auf die Schaltfläche "Raum" oder "Klassen und Gruppen" klicken.

Funktionen

In diesem Teilfenster werden die passend zum markierten Element (siehe "Was ist gerade ausgewählt?") aktuell möglichen Funktionen angezeigt. Das bedeutet z.B.: Die Raum-Funktion "PCs einschalten" wird nur solange angezeigt, bis alle Stationen im Raum gestartet sind. Siehe [Funktionen](#)^[439].

Auswahl




Mit Hilfe der Schaltflächen des Teilfensters "Auswahl" kann schnell in eine andere Ansicht oder in den Administrationsmodus (siehe [Administration mit snvConsole](#)^[102]) von snvConsole gewechselt werden. Die Beschreibung der Schaltflächen entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle:



Schaltflächen im Teilfenster "Auswahl"	
Schaltfläche	Beschreibung
 Raum XXXXX	Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird auf die Raumansicht gewechselt. XXXXX = Der Raum, in dem sich die entsprechende Arbeitsstation befindet.
 Klassen und Gruppen	Wurde eine Klasse oder Gruppe ausgewählt, so kann mit Hilfe dieser Schaltfläche die Klassenansicht angezeigt werden. In der Klassenansicht werden anstatt den Symbolen für PCs und Drucker die Schüler und Schülerinnen angezeigt.
 Weitere Räume	Mit Hilfe dieser Schaltfläche können die PCs und Drucker sowie der Status anderer Räume angezeigt werden.
 Administration	Durch Klicken auf diese Schaltfläche wechseln Sie in den Administrationsmodus.

11.1 Symbole und ihre Bedeutung





Die Symbole können in verschiedene Kategorien eingeteilt werden:

- **Arbeitsplatzsymbole**
- **Arbeitsplatzsymbole mit Lehreranmeldung**
- **Arbeitsplatzsymbole mit Schüleranmeldung (grüne Symbole)**
Der Schüler, die Schülerin ist Mitglied der gerade freigeschalteten Klasse oder Gruppe
- **Arbeitsplatzsymbole mit Schüleranmeldung (gelbe Symbole)**
Der Schüler, die Schülerin ist an einem öffentlichen Arbeitsplatz angemeldet oder ist nicht Mitglied der gerade freigeschalteten Klasse oder Gruppe
- **Druckersymbole**
- **Schülersymbole in der Klassen- / Gruppenansicht**





Arbeitsplatzsymbole	
Symbol	Bedeutung
 grau	PC ist ausgeschaltet
 grün	PC ist eingeschaltet
	PC ist eingeschaltet, der angemeldete Benutzer ist weder Lehrer noch Schüler

Arbeitsplatzsymbole mit Lehreranmeldung	
Symbol	Bedeutung
 blau	Lehrer/Lehrerin ist angemeldet
 blau	Lehrer/Lehrerin ist angemeldet, das Programm snvConsole ist gestartet



Arbeitsplatzsymbole mit Schüleranmeldung	
Symbol	Bedeutung

 grün	Schüler/Schülerin ist angemeldet
 grün/rot	Schüler/Schülerin ist angemeldet, Arbeitsstation ist gesperrt (Tastatur und Maus gesperrt)
 grün/blau	Schüler/Schülerin ist angemeldet, Lehrerbildschirm wird gespiegelt (Tastatur und Maus gesperrt)
 grün/rot	Schüler/Schülerin ist angemeldet, Internet ist gesperrt.

Arbeitsplatzsymbole mit Schüleranmeldung




Symbol	Bedeutung
 gelb	Schüler/Schülerin ist angemeldet
 gelb/rot	Schüler/Schülerin ist angemeldet, Arbeitsstation ist gesperrt (Tastatur und Maus gesperrt)
 gelb/blau	Schüler/Schülerin ist angemeldet, Lehrerbildschirm wird gespiegelt (Tastatur und Maus gesperrt)
 gelb/rot	Schüler/Schülerin ist angemeldet, Internet ist gesperrt.

Druckersymbole

Symbol	Bedeutung
 grau/ transparent	Drucker ist gesperrt
 grau	Drucker ist freigegeben

Schülersymbole in der Klassen- /Gruppenansicht

Symbol	Bedeutung
--------	-----------

 grau/transparent	Schüler/ Schülerin ist nicht angemeldet
 grün	Schüler/Schülerin ist angemeldet (Klasse freigeschaltet)
 gelb	Schüler/Schülerin ist angemeldet (Klasse nicht freigeschaltet - Schüler/ Schülerin ist Mitglied eines Projektes in einem öffentlichen Raum)

11.2 Klasse/Gruppe auswählen und freischalten

Um eine Klasse oder Gruppe mit dem Schulnetzverwalter zu unterrichten, muss eine bestimmte Reihenfolge eingehalten werden. Die Schritte im Einzelnen sind:

- **Gewünschte Klasse oder Gruppe suchen und auswählen**

Sobald Sie eine Klasse der Gruppe ausgewählt haben, wird Ihnen der snvClient die Verknüpfungen für das Klassenverzeichnis und das Klassen-Tauschverzeichnis herstellen. Verwenden Sie diesen Zustand zur Unterrichtsvorbereitung, indem Sie Dokumente an die Schüler oder an das Tauschverzeichnis der Klasse verteilen, Klassenarbeiten vorbereiten und/oder auswählen oder eine Vorauswahl der gewünschten Anwendungen treffen.

Hinweis: Die Schüler der gewählten Klasse können erst nach dem "Freischalten" an den Arbeitsplätzen anmelden.

- **Klasse/Gruppe freischalten**

Sobald Sie die Klasse oder Gruppe für den Raum freigeschaltet haben, können die Schüler der entsprechenden Klasse oder Gruppe an den Arbeitsplätzen des Raums anmelden. Eine freigeschaltete Klasse oder Gruppe kann in einem anderen Unterrichtsraum nicht ausgewählt werden.

- **Unterricht beenden**

Beim Beenden des Unterrichts werden die Schüler von den Arbeitsplätzen des Raums abgemeldet und die Klasse oder Gruppe für eine Auswahl in diesem oder in einem anderen Raum wieder freigegeben.

Nachfolgend sind die einzelnen Schritte chronologisch aufgeführt:

Melden Sie sich als Lehrer an einem Arbeitsplatz im Unterrichtsraum an und starten Sie snvConsole.

Wichtig: Die Anmeldung als Lehrer MUSS zwingend an einem Arbeitsplatz im Unterrichtsraum vorgenommen werden, da die didaktischen Funktionen nur zur Verfügung stehen, wenn der Lehrer-Rechner ein Mitglied des Raumnetzes ist!

Schulnetzverwalter 3.0 - Console

Programm Hilfe

EDV1

Status: gesperrt
Aktive Stationen: 8/8
Infos: -

Funktionen - Raum

- Klasse oder Gruppe suchen
- PCs ausschalten
- PCs neu starten
- Arbeitsstationen sperren
- Lehrerbildschirm zeigen
- Internet sperren
- OctoGate Webfilter
- Wechseldatenträger sperren
- Raumansicht
- Anwendungen
- Raumstatus ändern

Raum EDV1

Weitere Räume

Raum EDV1 - 9 Elemente

PC03 PC06

PC02 PC05

PC01 PC04 PC07

PC08 Michael.Schmidt

EDV Druck

Musterschule - 99999 Schulstadt - Lizenz für 30 Arbeitsplätze

Klicken Sie auf "> Suche starten".

Klasse oder Gruppe suchen

Bitte wählen Sie die gewünschte Klasse oder Gruppe aus.

Suchbegriff > Suche starten

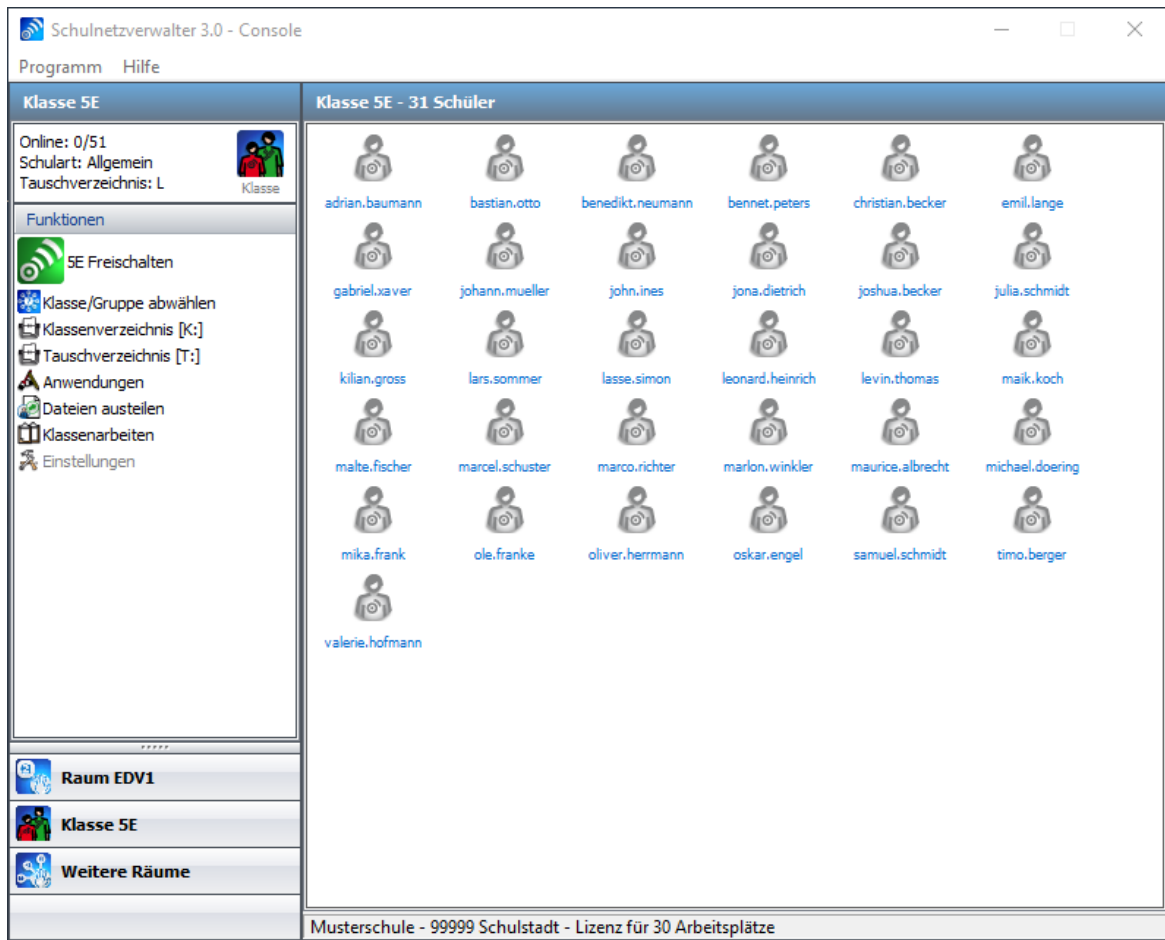
Schulart

Optionen
 Alle zeigen Nur Gruppen
 Nur Klassen Meine Favoriten

Name	Art	Schulart	Raumbelegung
▶ 12A	K	Allgemein	
12B	K	Allgemein	
12C	K	Allgemein	
5A	K	Allgemein	
5B	K	Allgemein	
5C	K	Allgemein	
5D	K	Allgemein	
5E	K	Allgemein	
CHORAG	G	Allgemein	
FUSSBALLAG	G	Allgemein	
INTERNETAG	G	Allgemein	
SNVTEST	K	Allgemein	

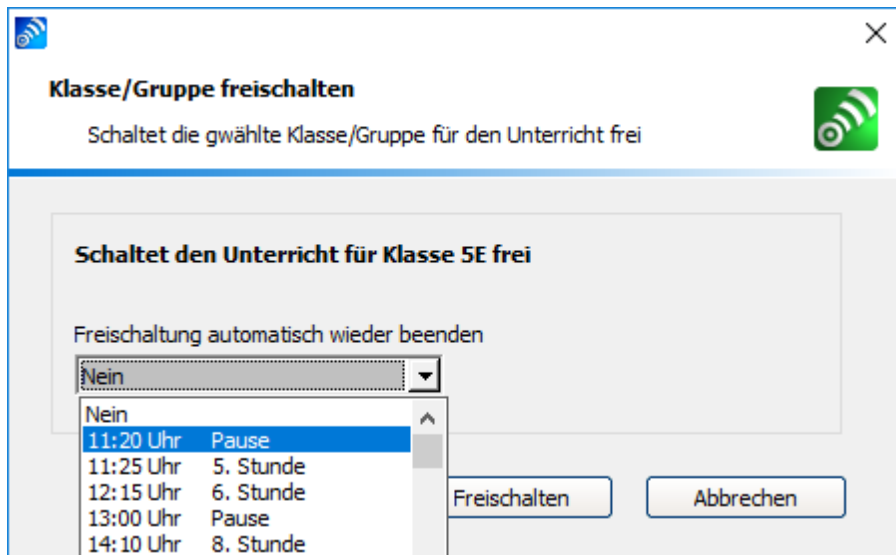
Zu meinen Favoriten hinzufügen Von meinen Favoriten entfernen Zurück Auswählen

Markieren Sie die gewünschte Klasse oder Gruppe und klicken Sie anschließend auf "Auswählen". Die Ansicht in der snvConsole wechselt automatisch auf die Klassenansicht, in welcher die zugehörigen Schülersymbole dargestellt werden.

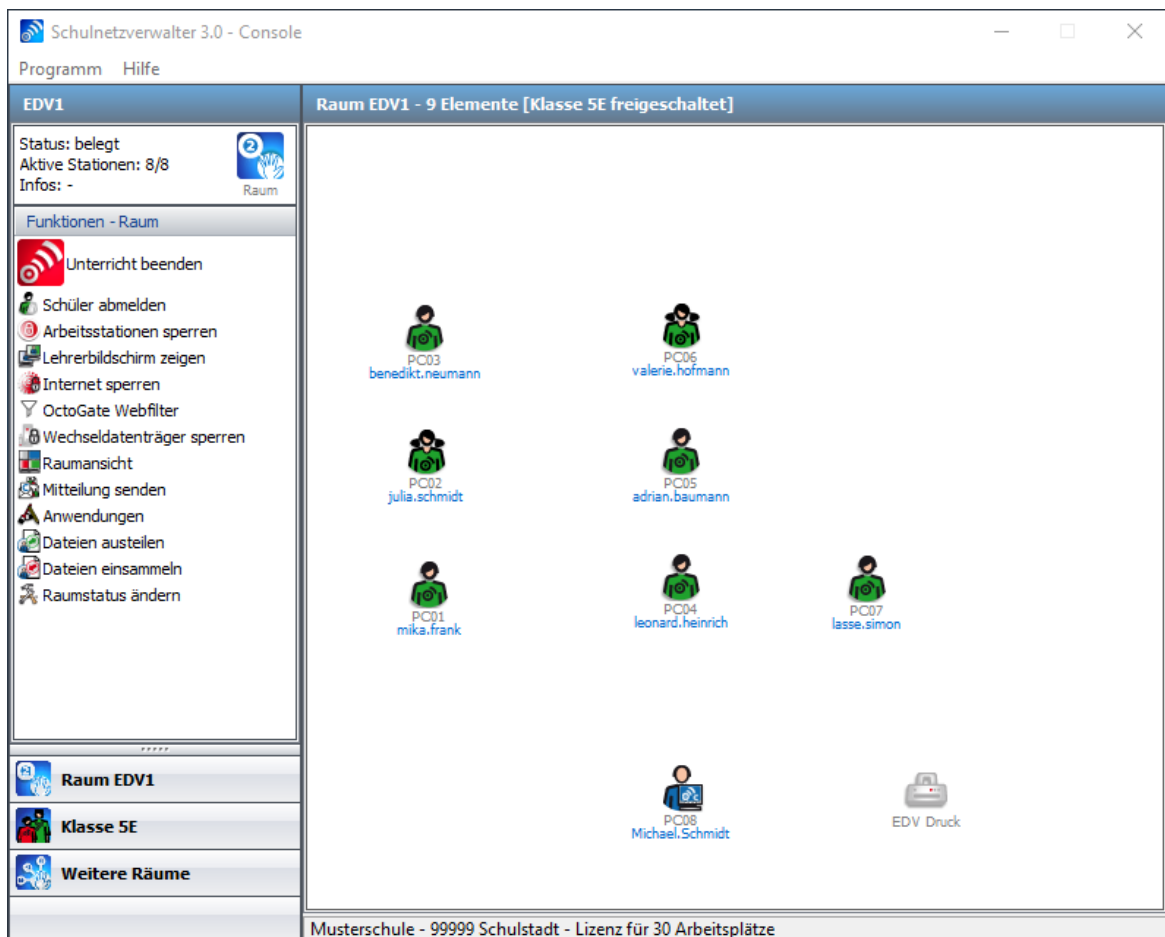


Klicken Sie auf "Freischalten", um den Unterricht mit der gewählten Klasse oder Gruppe zu beginnen und den Schülern das Anmelden an den entsprechenden Arbeitsplätzen zu ermöglichen. Es erscheint das Dialogfenster "Klasse / Gruppe freischalten".

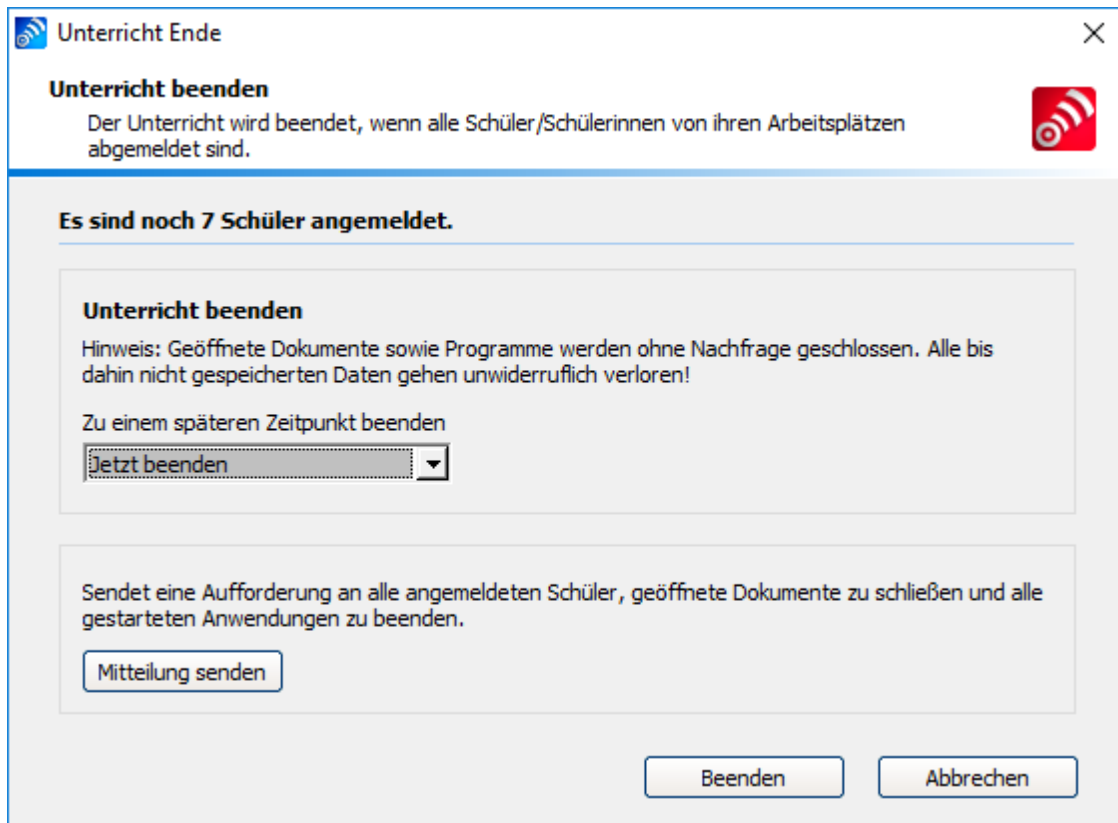
Wählen Sie aus, ob die Freischaltung automatisch wieder beendet werden soll. Die in diesem Fenster angezeigten Zeiten können Sie hier [Unterrichtszeiten](#)^[17] festlegen. Wählen Sie nein, wenn Sie die Freischaltung manuell beenden möchten.



Klicken Sie auf "Freischalten".

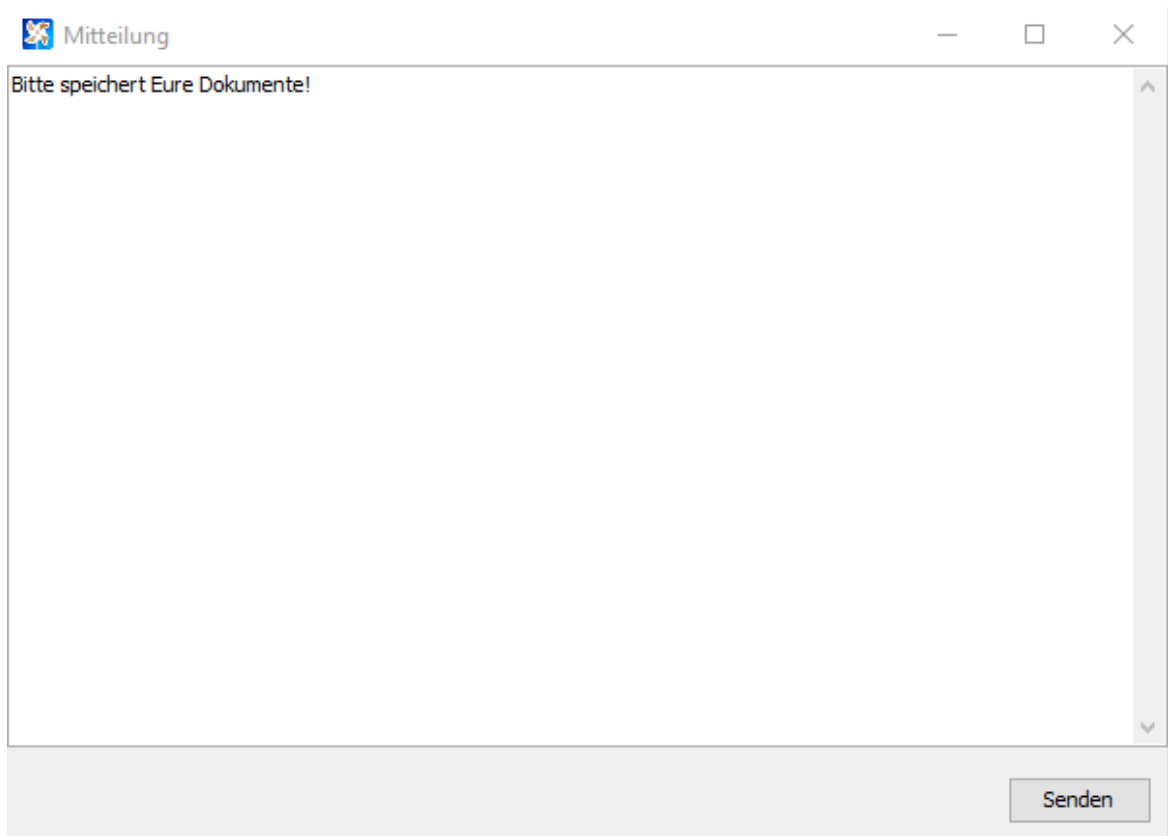


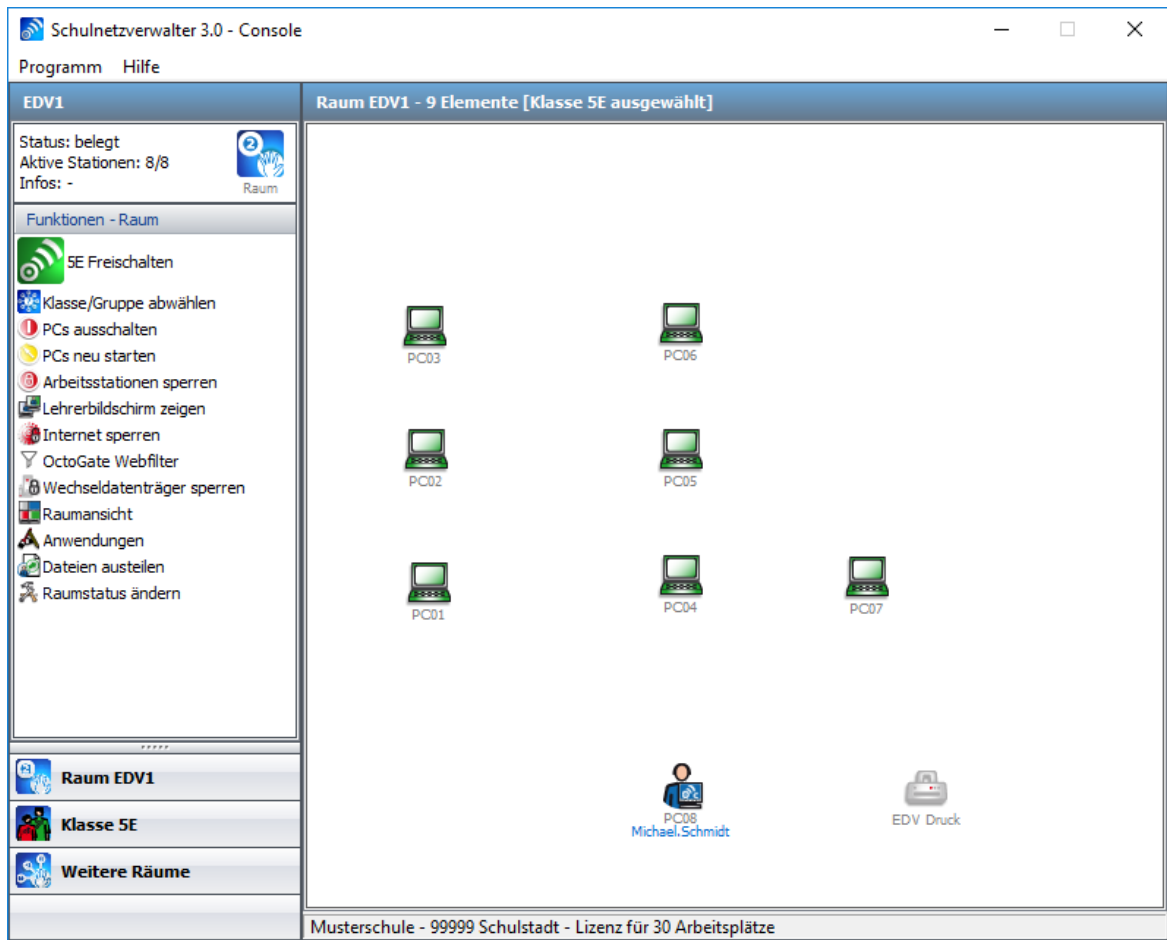
Durch das Klicken auf die Schaltfläche "Unterricht beenden" wird ein weiteres Dialogfenster geöffnet.



Klicken Sie auf die Schaltfläche "Beenden", um den Unterricht zu beenden, die noch angemeldeten Schüler werden von ihren Arbeitsstationen abgemeldet.. Wählen Sie vorher im Fenster "Zu einem späteren Zeitpunkt beenden" die entsprechende Zeit und Option aus.

Sie können den angemeldeten Schülern eine Mitteilung mit dem Button "Mitteilung senden" zukommen lassen.











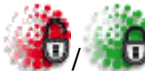







11.3 Funktionen



Die Funktionen können in folgende Kategorien eingeteilt werden:

- **Raumbezogene Funktionen**
- **Klassenbezogene Funktionen**
- **Benutzer- und/oder arbeitsplatzbezogene Funktionen**
- **Druckerfunktionen**






Raumbezogene Funktionen	
Symbol	Bedeutung
	Klasse oder Gruppe suchen.
 	Klasse oder Gruppe freischalten / Unterricht mit Klasse oder Gruppe beenden.

Raumbezogene Funktionen	
Symbol	Bedeutung
grün/rot	
 grün/grau	Alle Schüler von ihren Arbeitsstationen im Raum abmelden ^[476] .
 grün	PCs einschalten. Alle Arbeitsstationen im Raum, die noch nicht gestartet sind, bekommen den Befehl zum Hochfahren. Hinweis: Diese Option wird nur unterstützt, wenn das BIOS über die sogenannte WOL-Funktion (Wake-On-LAN) verfügt und aktiviert ist.
 rot	PCs ausschalten. Alle Arbeitsstationen im Raum erhalten den Befehl zum Ausschalten.
 gelb	PCs neu starten. Alle Arbeitsstationen im Raum, die bereits gestartet sind und an denen noch keine Anmeldung erfolgt ist, werden neu gestartet.
 rot/grün	Arbeitsstationen sperren / Sperre aufheben. Schülerrechner im Raum sperren (Bildschirm wird dunkel geschaltet, Tastatur und Maus werden gesperrt) oder Sperre wieder aufheben.
 grün/rot	Lehrerbildschirm zeigen / Spiegelung beenden. Beim " Lehrerbildschirm zeigen " ^[449] wird auf den Schülerarbeitsplätzen im Raum der Inhalt des Lehrerbildschirms angezeigt bzw. gespiegelt (Tastatur und Maus werden gesperrt). "Spiegelung beenden" beendet diesen Vorgang.
 rot/grün	Internet sperren ^[334] / Internet freigeben ^[334] . Klicken Sie auf "Internet sperren", um den Internetzugang an den Schülerarbeitsplätzen zu sperren. Klicken Sie auf "Internet freigeben", um die Internetsperre zu beenden.
	Mit der OctoGate-Schnittstelle in der snv®-Console kann der Internetzugriff von Lehrern und Schülern gesteuert werden. (Voraussetzung für die Benutzung dieser Schnittstelle und deren Funktionen ist eine installierte OctoGATE UTM Firewall Solution)
	Durch das Klicken auf die Funktion "Raumansicht" wird ein weiteres Fenster geöffnet, welches die Bildschirminhalte der aktiven Arbeitsstationen des Raums in Miniaturdarstellung zeigt (siehe Raumansicht ^[443]).
	Verwenden Sie die Funktion "Mitteilung senden" um eine Mitteilung an alle Schülerarbeitsplätze im Raum zu senden (siehe Mitteilung senden ^[444]).
	Verwenden Sie diese Funktion, um Anwendungen (dynamische Verknüpfungen) ein- bzw. auszuschalten. Des Weiteren kann auch die Verknüpfung für das Tauschverzeichnis aktiviert oder deaktiviert werden (siehe Anwendungen ^[445]).
	Layout ändern / Layout speichern. Siehe Raumlayout ändern ^[415] .






Raumbezogene Funktionen

Symbol	Bedeutung
	Raumstatus ändern. Verwenden Sie diese Funktion, um den Raumstatus zu ändern z.B. öffentlicher Raum in nicht öffentlicher Raum oder umgedreht (siehe Raumstatus ändern ^[446]).
	Wechseldatenträger sperren ^[472] / Wechseldatenträger freigeben ^[472] . Klicken Sie auf "Wechseldatenträger sperren", um den Zugriff auf Wechseldatenträger an den Schülerarbeitsplätzen zu verweigern. Klicken Sie auf "Wechseldatenträger freigeben", um die Sperre zu deaktivieren.



Klassenbezogene Funktionen

Symbol	Bedeutung
 Klassenverzeichnis	Klassenverzeichnis. Verwenden Sie diese Funktion, um das Klassenverzeichnis ^[124] der gewählten Klasse oder Gruppe im Explorer zu öffnen.
 Tauschverzeichnis	Tauschverzeichnis. Verwenden Sie diese Funktion, um das Tauschverzeichnis ^[124] der gewählten Klasse oder Gruppe im Explorer zu öffnen.
	Verwenden Sie diese Funktion, um Anwendungen (dynamische Verknüpfungen) ein- bzw. auszuschalten. Des Weiteren kann auch die Verknüpfung für das Tauschverzeichnis aktiviert oder deaktiviert werden (siehe Anwendungen ^[445]).
	Mit Hilfe dieser Funktion können Klassenarbeiten verwaltet werden. Siehe Klassenarbeiten verwalten ^[477] .
	Mit Hilfe dieser Funktion können Dokumente an einzelne Schüler oder an die ganze Klasse/ Gruppe verteilt werden. Siehe

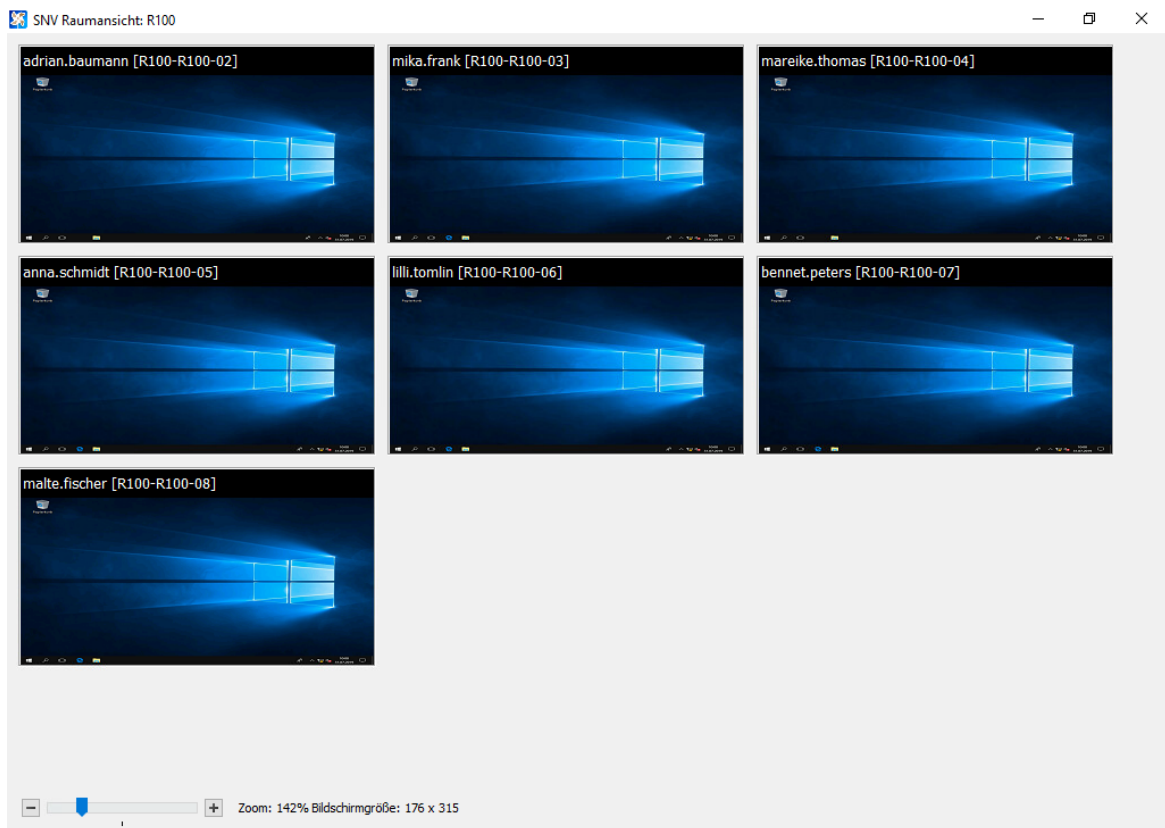
Benutzer- und/oder arbeitsplatzbezogene Funktionen

Symbol	Bedeutung
 grün	PC einschalten. Die entsprechende Arbeitsstation bekommt den Befehl zum Hochfahren.
 rot	PC ausschalten. Die entsprechende Arbeitsstation bekommt den Befehl zum Herunterfahren.
 gelb	PC neu starten. Die entsprechende Arbeitsstation bekommt den Befehl zum Neustart.
	Homeverzeichnis. Das Homeverzeichnis des entsprechenden Schülers wird im Explorer geöffnet.
 grün/grau	Abmelden. Der entsprechende Schüler wird von seiner Arbeitsstation abgemeldet.

Benutzer- und/oder arbeitsplatzbezogene Funktionen	
Symbol	Bedeutung
	Passwort zurücksetzen. Mit dieser Funktion kann das Passwort des Schülers zurückgesetzt / neu gesetzt werden. Siehe Passwort zurücksetzen ^[188] .
	Betrachten. Verwenden Sie diese Funktion, um den Bildschirm des betreffenden Schülers oder der gewählten Arbeitsstation zu betrachten. Siehe Betrachten ^[447] .
	Fernsteuern. Verwenden Sie diese Funktion, um den Bildschirm des betreffenden Schülers oder der gewählten Arbeitsstation fernzusteuern. Siehe Fernsteuern ^[448] .
	Mitteilung senden. Verwenden Sie die Funktion "Mitteilung senden", um eine Mitteilung an den ausgewählten Schüler zu senden (siehe Mitteilung senden ^[444]).
 blau	Verwenden Sie diese Funktion, um mit dem ausgewählten Schüler zu chatten (Der Schüler hat die Möglichkeit, auf Mitteilungen zu antworten). Siehe Chatten ^[459] .
 rot/grün	Arbeitsstation sperren / Sperre aufheben. Den entsprechenden Schülerrechner sperren (Bildschirm wird dunkel geschaltet, Tastatur und Maus werden gesperrt) oder Sperre wieder aufheben.
 grün/rot	Lehrerbildschirm zeigen / Spiegelung beenden. Beim "Lehrerbildschirm zeigen" wird dem entsprechenden Schülerarbeitsplatz der Inhalt des Lehrerbildschirms angezeigt bzw. gespiegelt (Tastatur und Maus werden gesperrt). "Spiegelung beenden" beendet diesen Vorgang.
 rot/grün	Internet sperren / Internet freigeben. Klicken Sie auf "Internet sperren", um den Internetzugang für den entsprechenden Schülerarbeitsplatz zu sperren. Klicken Sie auf "Internet freigeben", um die Internetsperre zu beenden.
	Taskliste. Mit Hilfe dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, aktive Anwendungen auf der Arbeitsstation des Schüler anzeigen zu lassen, um diese bei Bedarf zu beenden.
	In der Raumsicht - Zugriff auf das Stammbblatt des Schülers.

Druckerfunktionen	
Symbol	Bedeutung
 grün/rot	Drucker freigeben / Drucker sperren. Verwenden Sie diese Funktion, um den entsprechenden Drucker für die Schülerarbeitsplätze freizugeben oder zu sperren. Wird ein Drucker freigegeben, so wird dieser, sofern nicht vorhanden, automatisch auf den entsprechenden Arbeitsplätzen installiert.
	Druckerwarteschlange ^[477] . Mit Hilfe dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, Druckaufträge für den entsprechenden Drucker aufzulisten und/oder zu löschen.

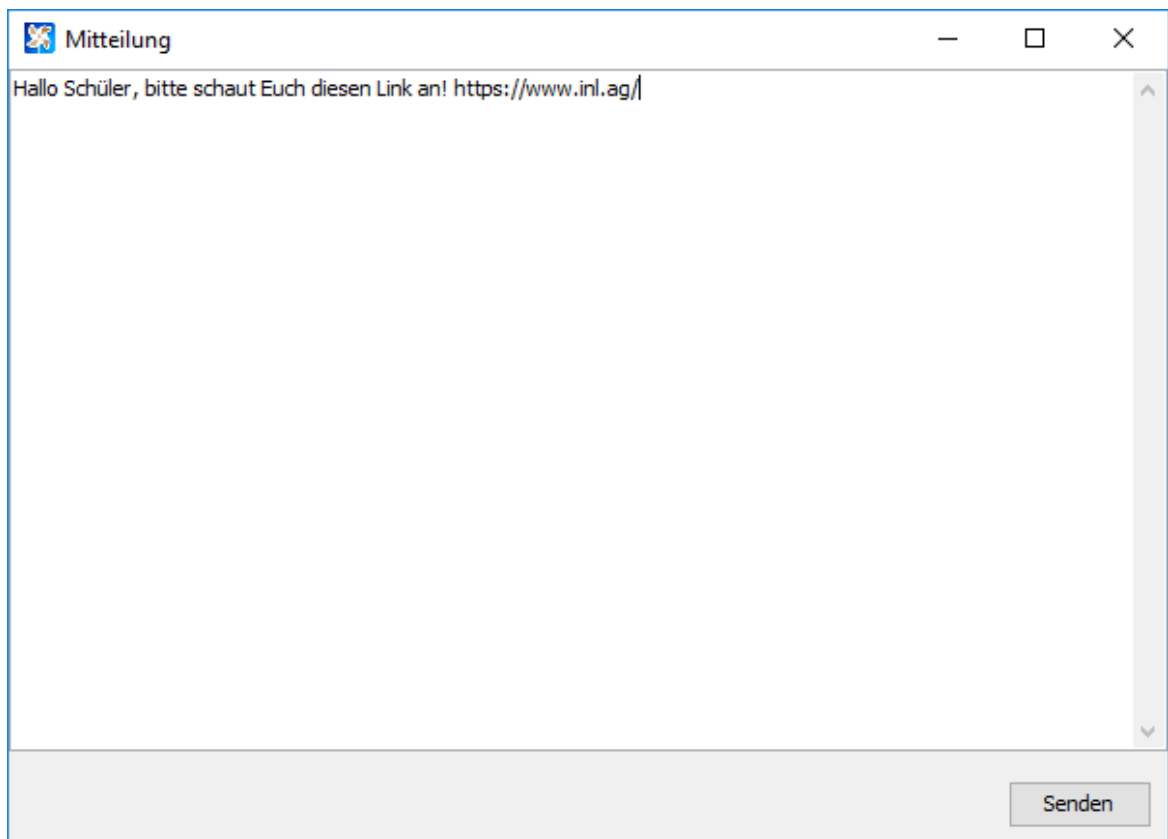
11.3.1 Raumansicht



In der Raumansicht werden die Bildschirminhalte der aktiven Arbeitsstationen in verkleinerter Ansicht dargestellt.

Mit dem Zoomregler können Sie die Ansicht bis zu 400% vergrößern.

11.3.2 Mitteilung senden



Mitteilung

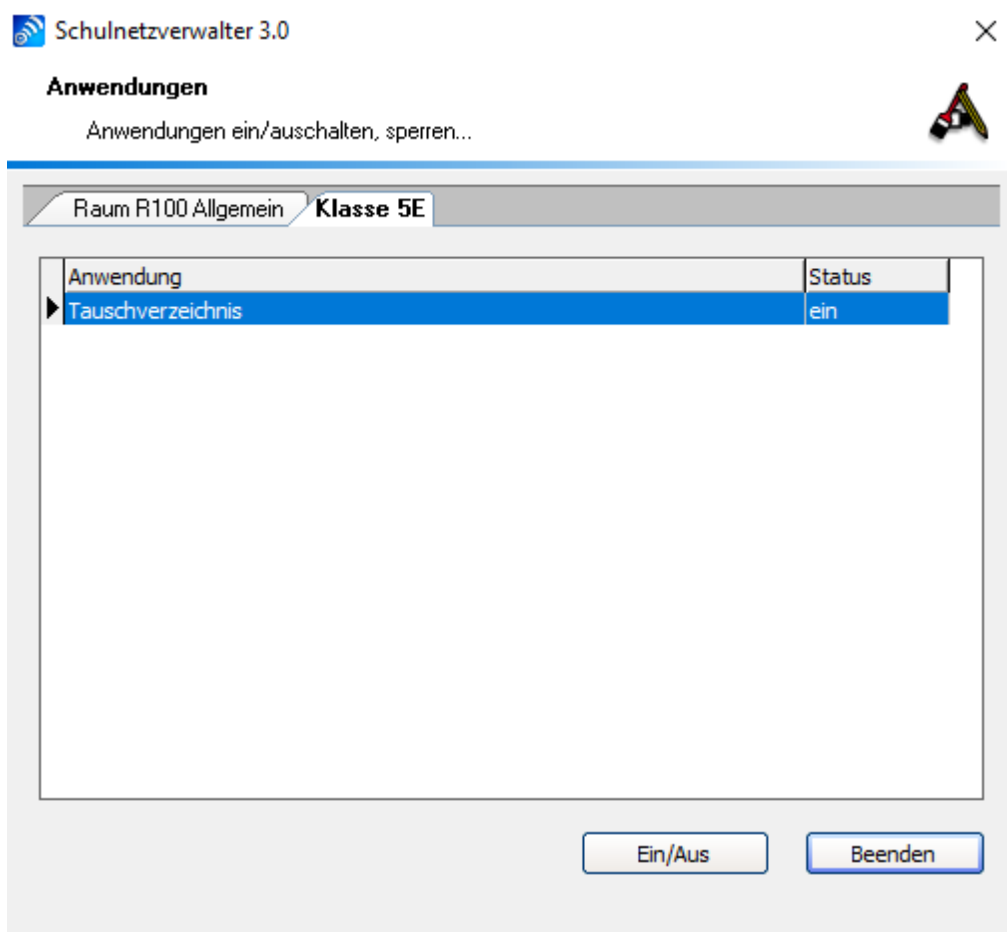
Hallo Schüler, bitte schaut Euch diesen Link an! <https://www.inl.ag/>

Senden

Verwenden Sie die Funktion "Mitteilung senden", um eine Mitteilung an einen oder alle Schülerarbeitsplätze im Raum zu senden. Geben Sie die entsprechende Nachricht in das Textfenster ein.

Hinweis: Schüler können auf diese Nachricht nicht antworten.

11.3.3 Anwendungen



Wählen Sie die gewünschte Anwendung aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Ein/Aus" um den Status zu ändern. Durch Doppelklick auf die Anwendung kann der Status ebenfalls geändert werden.

11.3.4 Raumstatus ändern

Schulnetzverwalter 3.0

Raumstatus ändern für Raum "EDV1"

Raum mit didaktischer Funktion

Anzahl Schüler angemeldet

7

Raumstatus

Raum ist nicht öffentlich
(Schüler können erst nach Freischaltung der entsprechenden Klasse oder Gruppe anmelden)

Raum ist öffentlich
(Schüler können auch ohne Freischaltung der zugehörigen Klasse oder Gruppe anmelden)

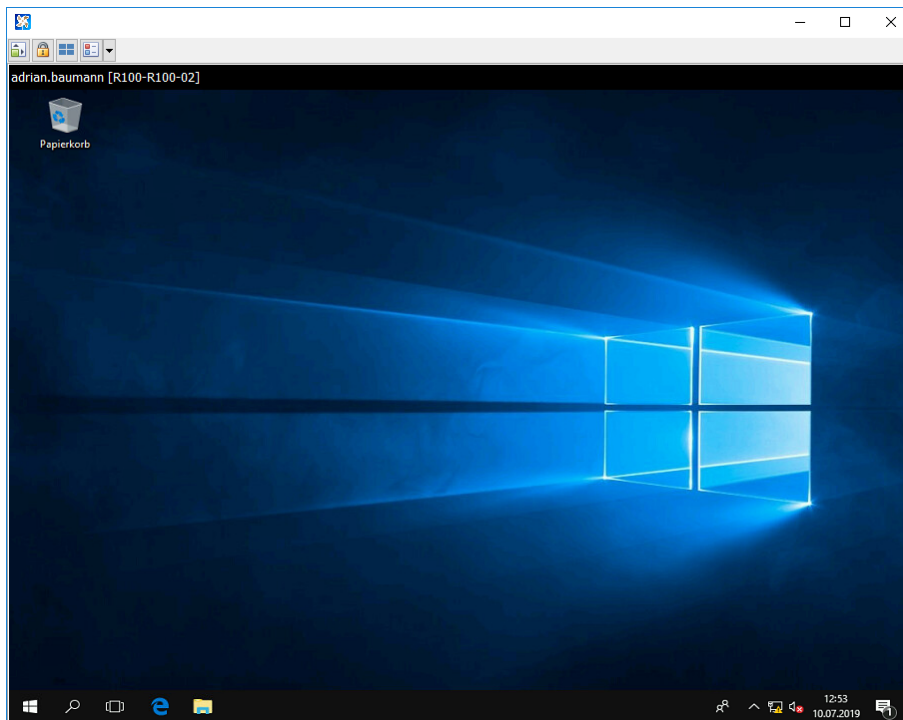
Speichern Beenden

Mit diesem Programmmodul haben Sie die Möglichkeit den aktuellen Raumstatus zu ändern.

Hinweis: Der Raumstatus lässt sich nur dann ändern, wenn es sich um einen didaktischen Raum handelt, und noch keine Schüler an den Arbeitsplätzen im Raum angemeldet sind.

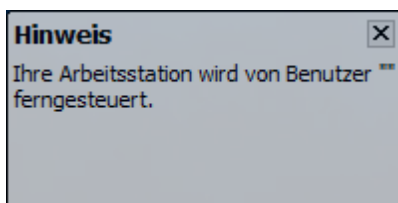
Um den aktuellen Raumstatus zu ändern, wählen Sie zwischen den Optionen "Raum ist nicht öffentlich" und "Raum ist öffentlich" und klicken Sie anschließend auf "Speichern".

11.3.5 Betrachten

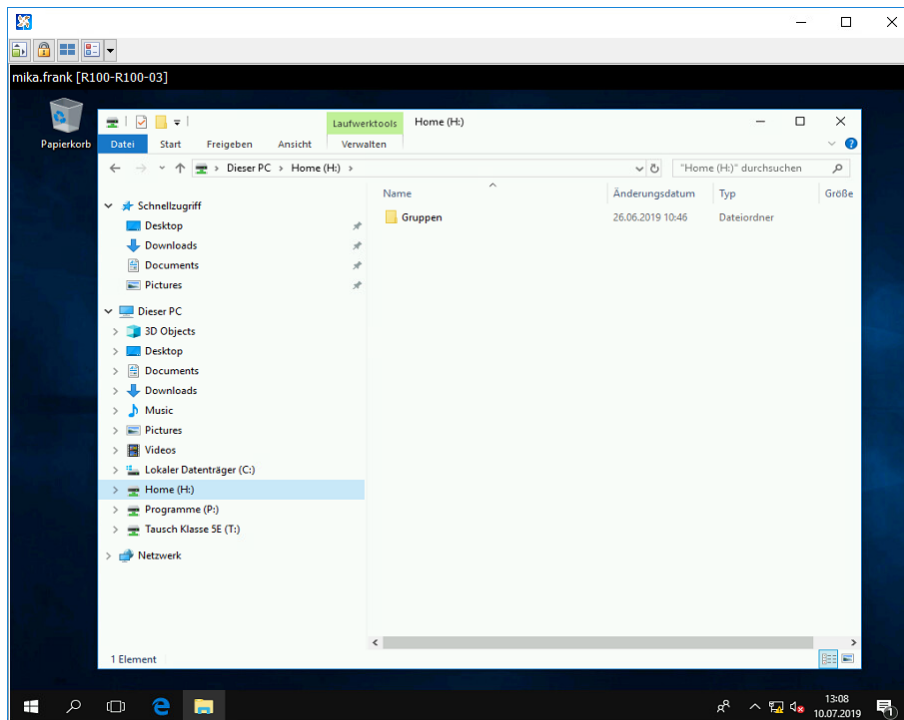


Die Funktion "Betrachten" bietet dem Lehrer die Möglichkeit, die Aktivitäten am Schüler-Bildschirm zu überwachen.

Der Schüler erhält folgenden Hinweis. Diese Anzeige verschwindet nach einigen Sekunden.



11.3.6 Fernsteuern



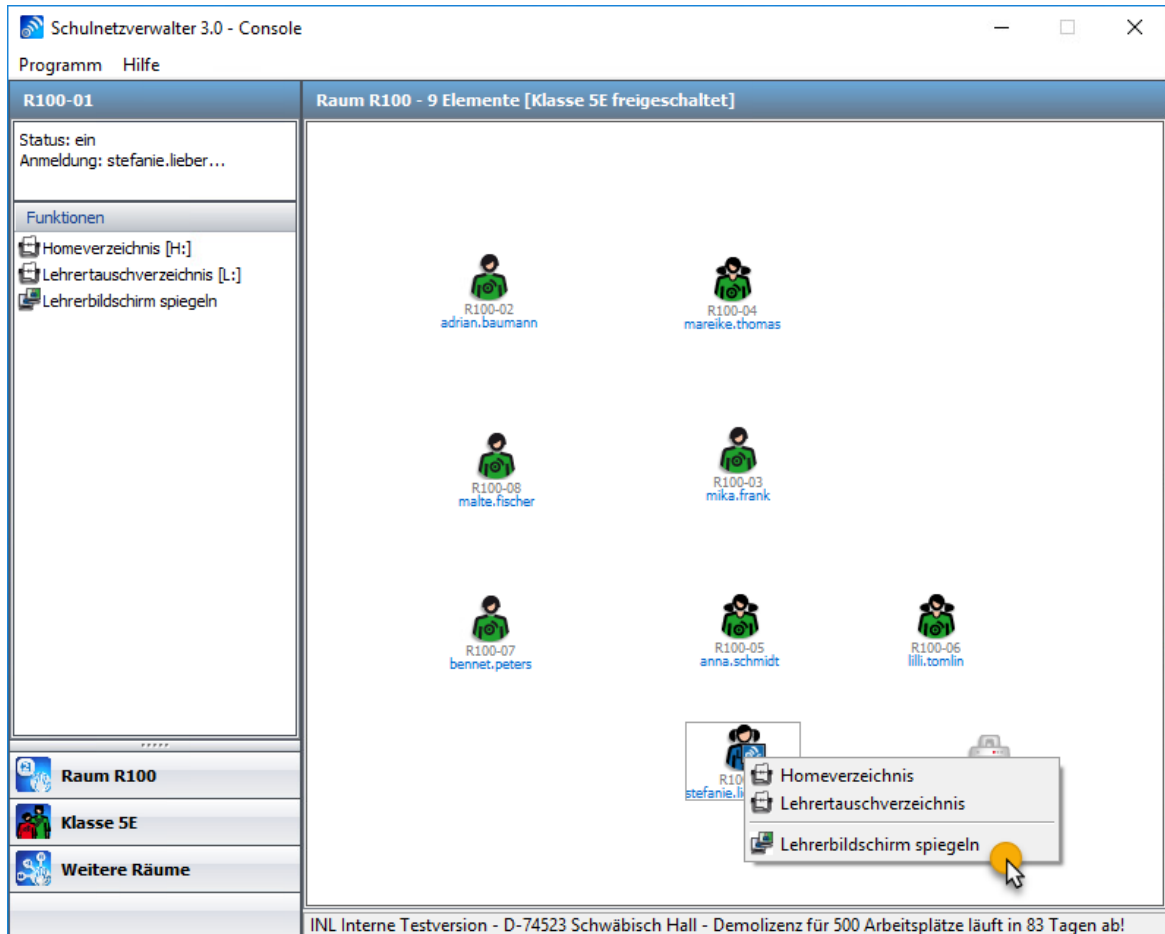
Helfen Sie Schülern bei individuellen Problemen per Fernzugriff. Übernehmen Sie dabei die Kontrolle von Maus und Tastatur.

Beenden Sie die Fernsteuerung mit einem Klick auf das "X".

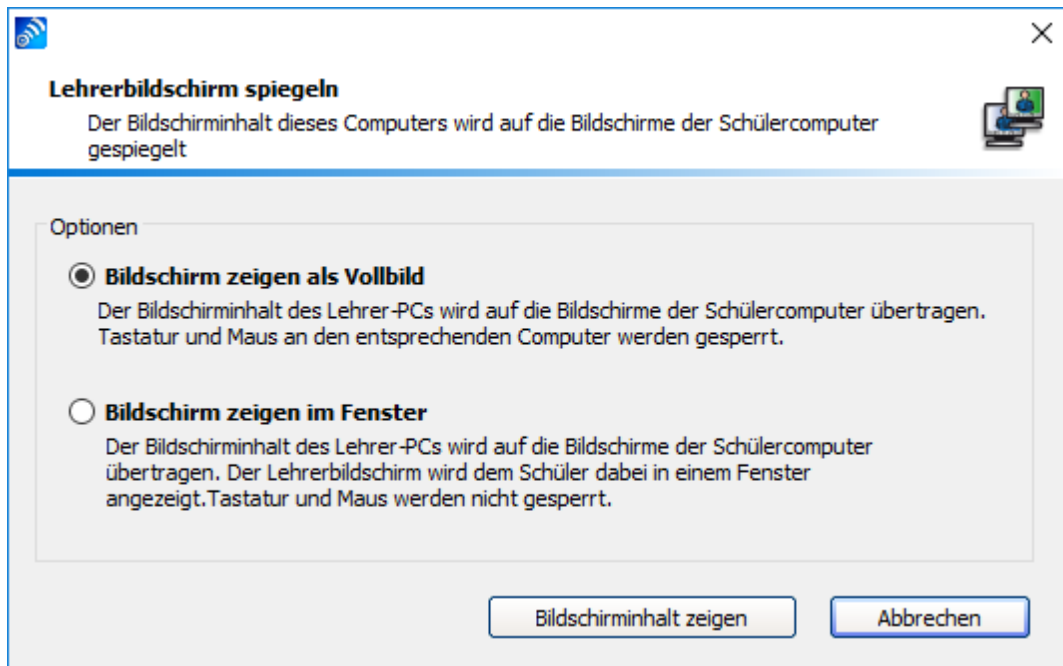
11.3.7 Bildschirmspiegelung

11.3.7.1 Lehrerbildschirm spiegeln

Starten Sie die Spiegelung des Lehrerbildschirms mit einem Rechtsklick auf das Symbol der Lehrkraft. Dort erscheint nun das Menü "Lehrerbildschirm spiegeln".



Der Schülerbildschirm wird nun auf den anderen Schülerrechnern im Vollbild gespiegelt. Auf dem Lehrerrechner wird der Bildschirm als Fenster gespiegelt.



Die Bildschirmspiegelung startet mit einem Klick auf den Button "Bildschirminhalt zeigen".

Consolenansicht bei aktivierter Bildschirm Spiegelung

Schulnetzverwalter 3.0 - Console
— □ ×

Programm Hilfe

R100-01

Status: ein
Anmeldung: stefanie.lieber...

Funktionen

- Homeverzeichnis [H:]
- Lehrertauschverzeichnis [L:]
- Bildschirm Spiegelung beenden

Raum R100 - 9 Elemente [Klasse 5E freigeschaltet]

R100-02
adrian.baumann

R100-04
mareike.thomas

R100-08
malte.fischer

R100-03
mika.frank

R100-07
bennet.peters

R100-05
anna.schmidt

R100-06
lili.tomlin

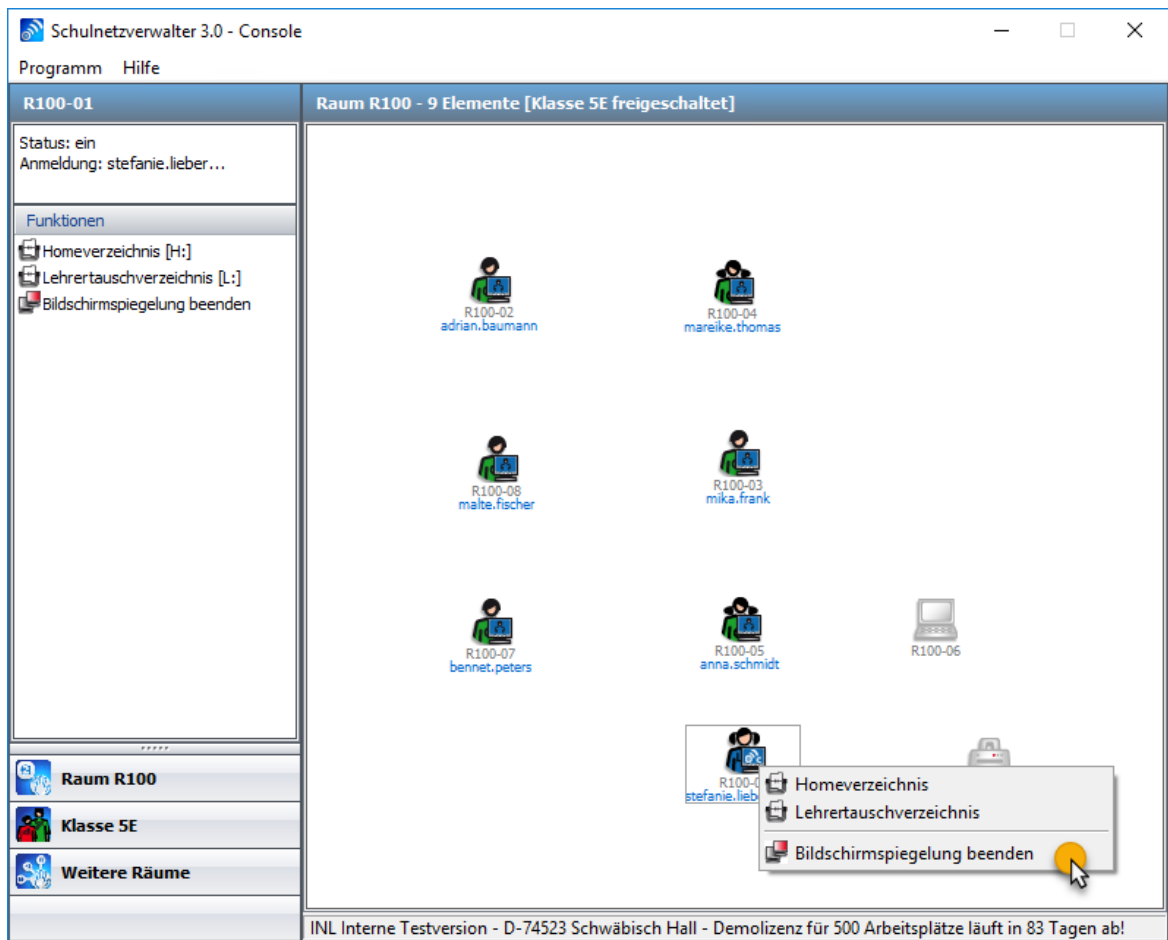
R100-01
stefanie.liebermann

Drucker

- Raum R100**
- Klasse 5E**
- Weitere Räume**

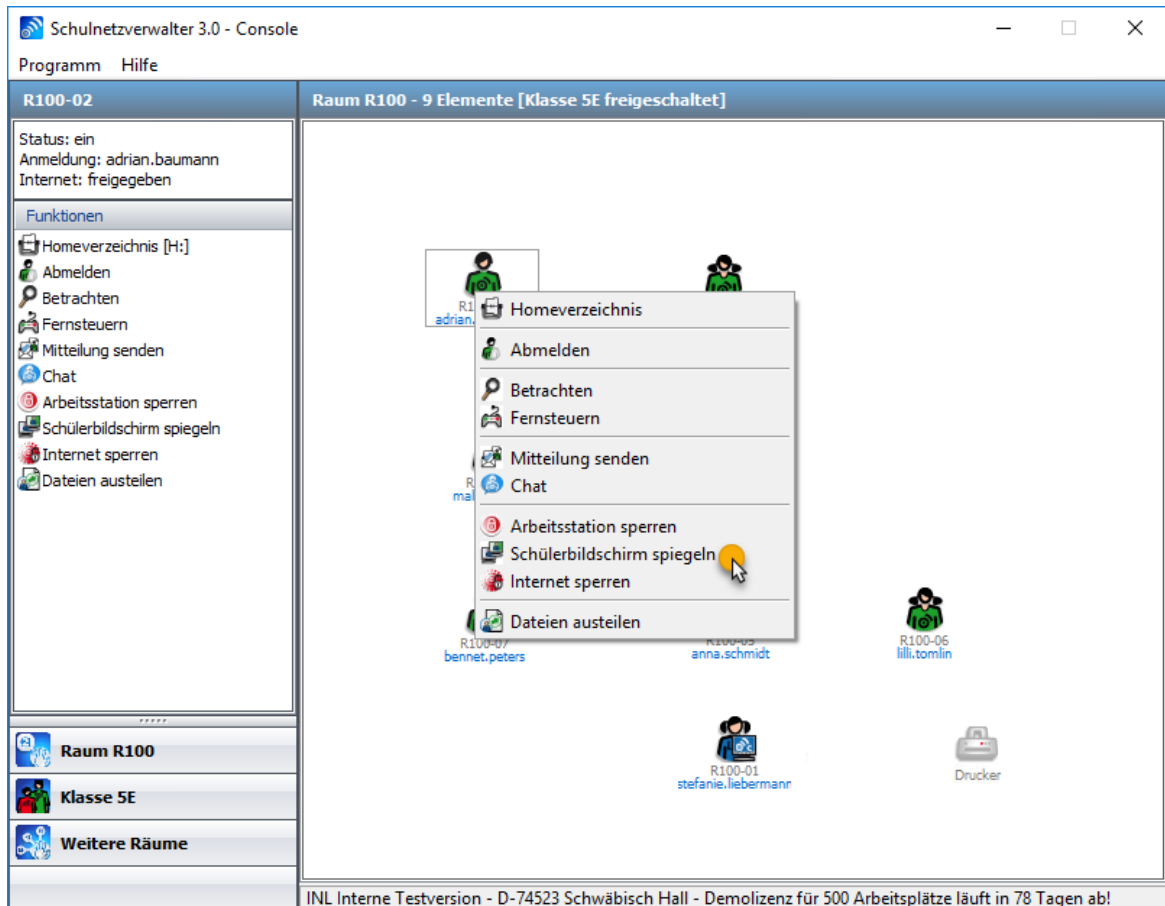
INL Interne Testversion - D-74523 Schwäbisch Hall - Demolizenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 83 Tagen ab!

Beenden Sie die Spiegelung des Lehrerbildschirms mit einem Klick auf "Bildschirmspiegelung beenden".

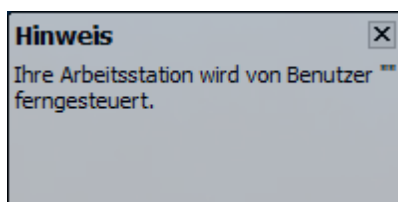


11.3.7.2 Schülerbildschirm spiegeln

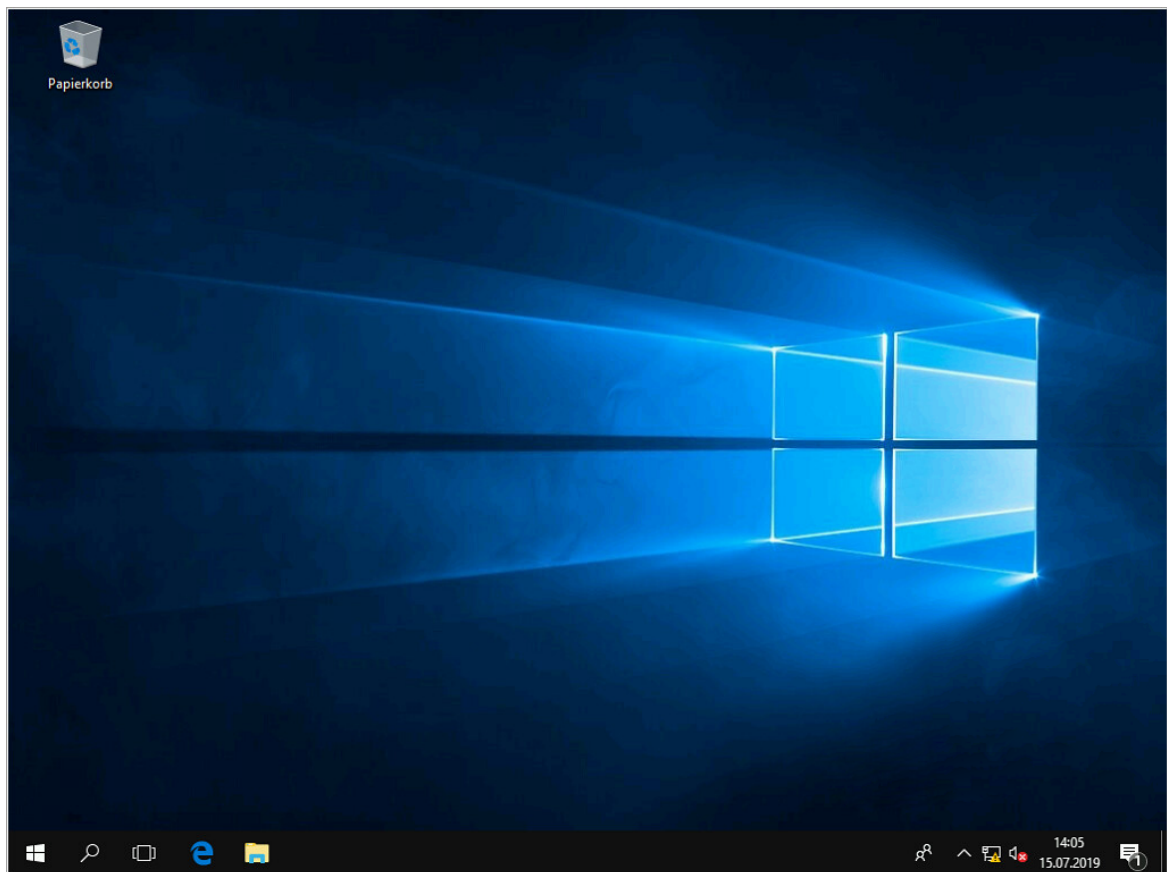
Starten Sie die Spiegelung des Schülerbildschirms mit einem Rechtsklick auf das Symbol des Schülers. Dort erscheint nun als Menüpunkt "Schülerbildschirm spiegeln".



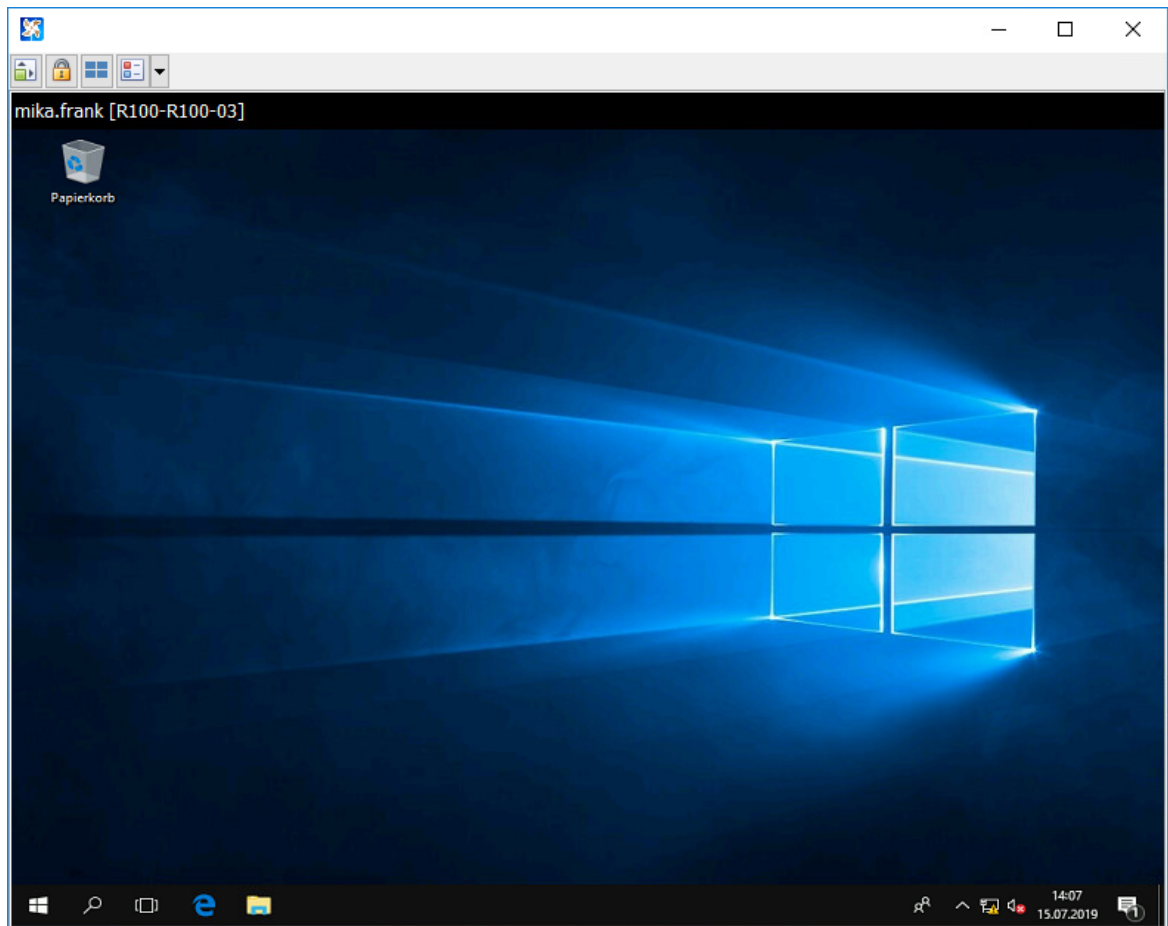
Der Schüler wird mit einer Nachricht darüber informiert, dass sein Bildschirm gerade gespiegelt wird. Diese Nachricht verschwindet nach ein paar Sekunden wieder.



Angemeldete Schüler erhalten den Bildschirm als Vollbild gespiegelt.



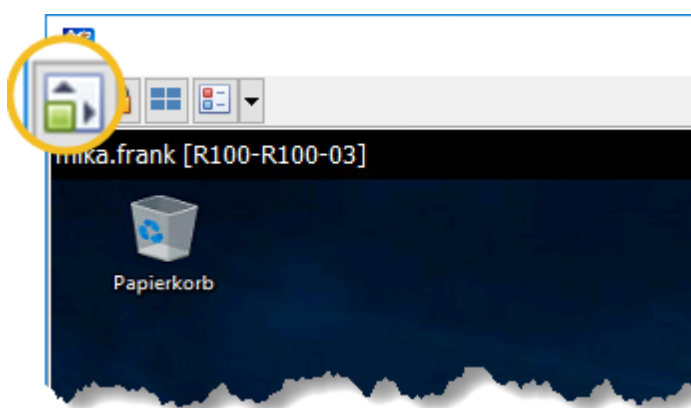
Angemeldeten Lehrern wird der gespiegelte Bildschirm im Fenstermodus angezeigt.



Im Fenstermodus stehen folgende Funktionen zur Auswahl:

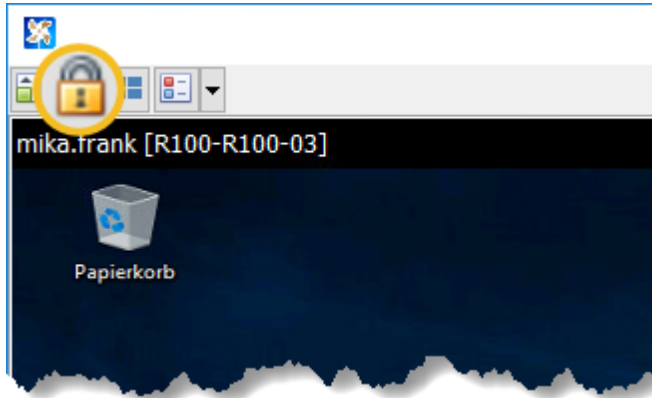
Vollbildschirm

Mit einem Klick auf diesen Button wird der Bildschirm als Vollbild angezeigt.

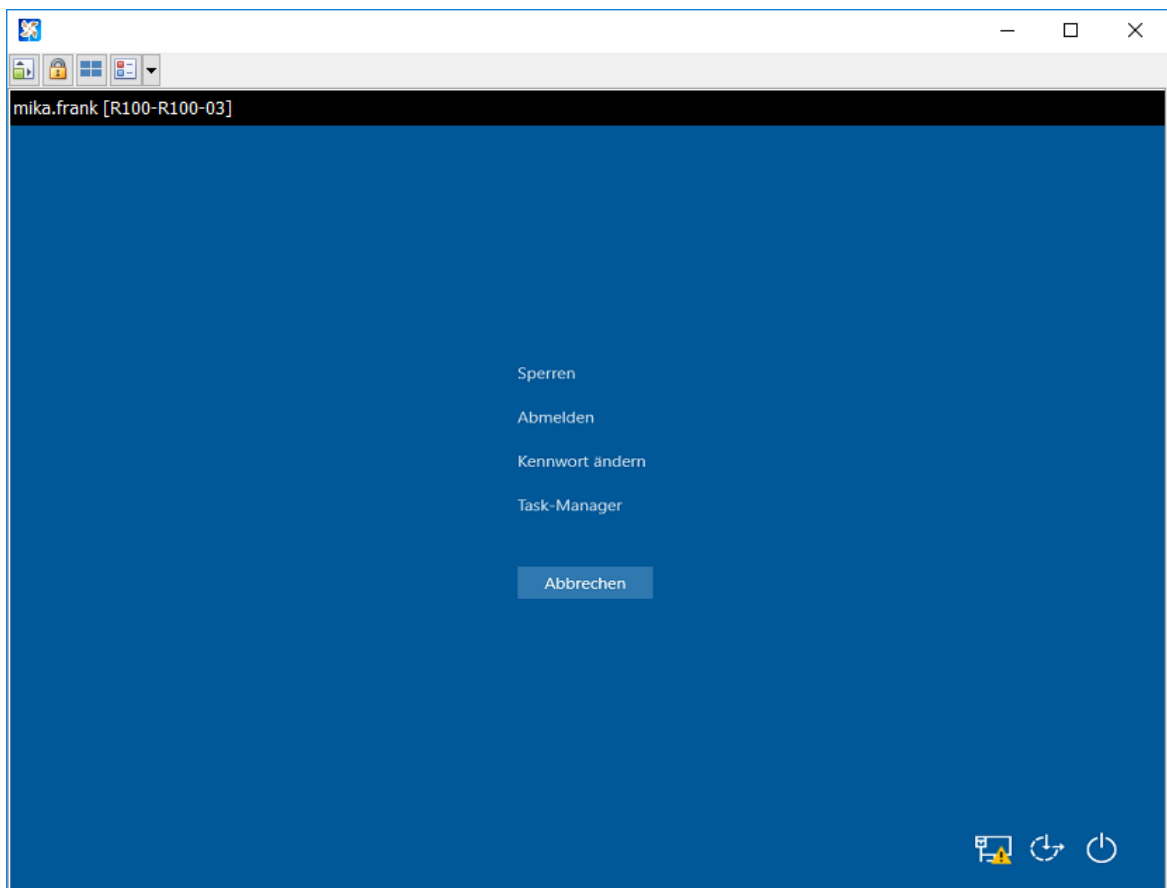


Um wieder in den Fenster-Modus zu kommen, bewegen Sie den Mauszeiger in den obersten Bereich des Bildschirms, dann erscheint das Menü wieder.

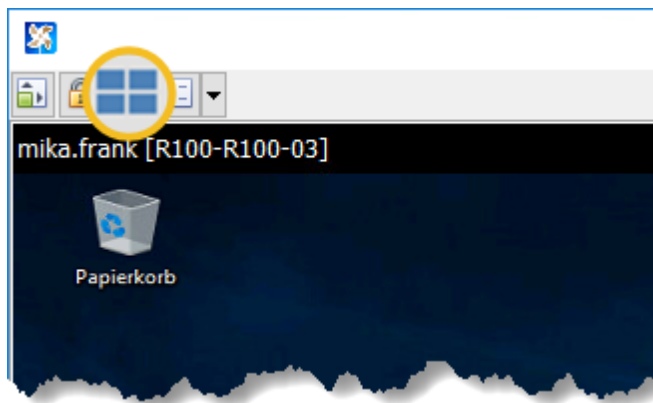
STRG + ALT + ENTF senden



Mit dieser Funktionen senden Sie die Tastenkombination STRG + ALT + ENTF an den gespiegelten Schülerrechner.

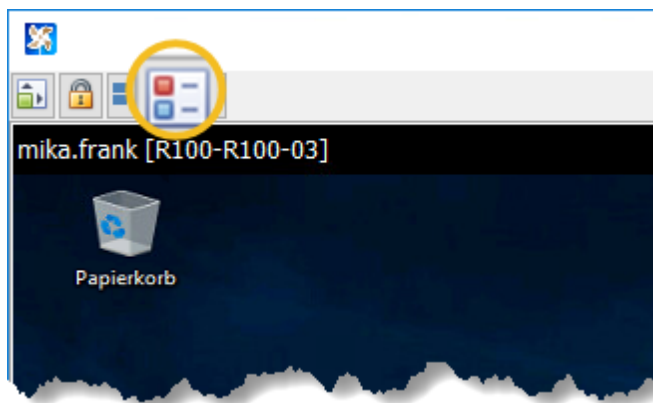


Desktophintergrund deaktivieren



Sie können mit einem Klick auf diesen Button, den Desktophintergrund des gespiegelten Schülerbildschirms deaktivieren. Hiermit kann die Performance der Spiegelung erhöht werden.

Farbtiefe ändern



Hier können Sie die Farbtiefe des gespiegelten Bildschirms einstellen. Standardmäßig ist High color (16-Bit) voreingestellt, diese Einstellung wird empfohlen.

Die Schließen-Funktion des Fensters über das "X" ist deaktiviert. Bitte beenden Sie die Spiegelung in der snvConsole mit der Funktion "Bildschirmspiegelung beenden".

Schulnetzverwalter 3.0 - Console

Programm Hilfe

R100-03

Raum R100 - 9 Elemente [Klasse 5E freigeschaltet]

Status: ein
Anmeldung: mika.frank
Internet: freigegeben

Funktionen

- Homeverzeichnis [H:]
- Abmelden
- Betrachten
- Fernsteuern
- Mitteilung senden
- Chat
- Arbeitsstation sperren
- Bildschirmspiegelung beenden
- Internet sperren
- Dateien austeilen

Raum R100

Klasse 5E

Weitere Räume

R100-02 adrian.baumann

R100-04 mareike.thomas

R100-06 malte.fischer

R100-07 bennet.peters

Homeverzeichnis

Abmelden

Betrachten

Fernsteuern

Mitteilung senden

Chat

Arbeitsstation sperren

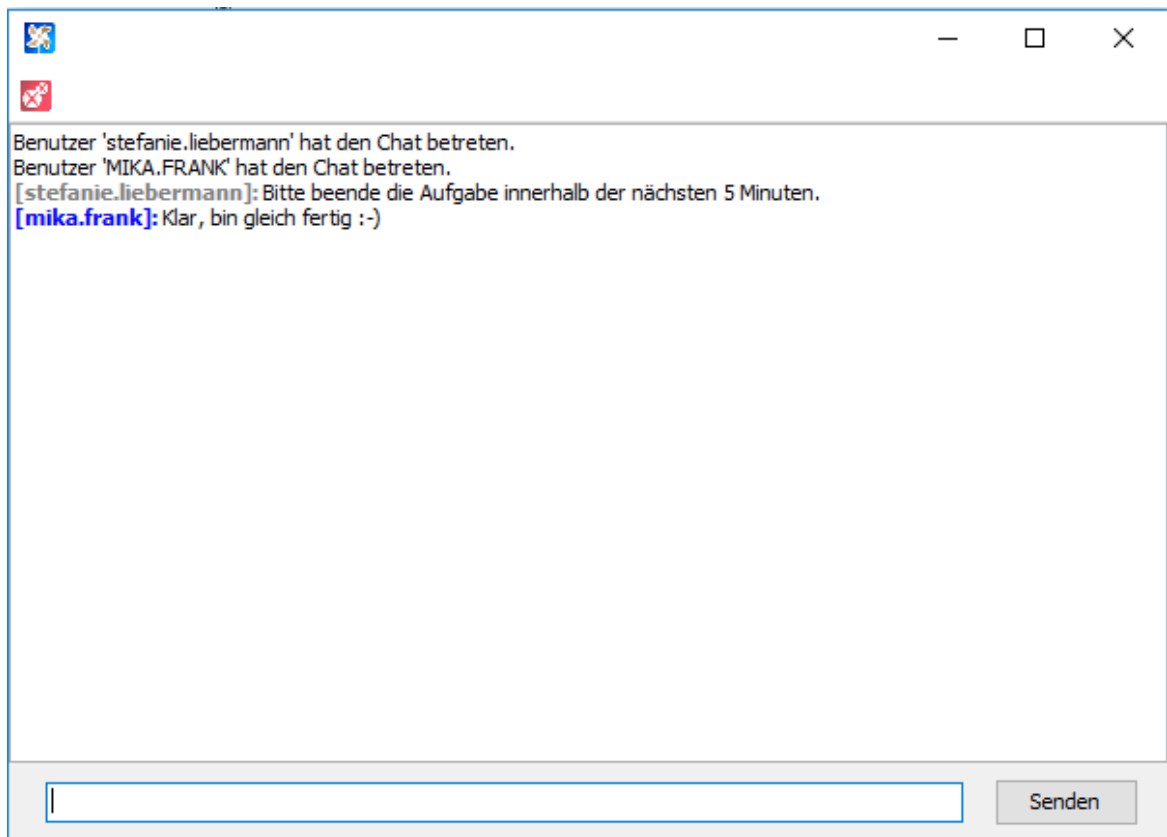
Bildschirmspiegelung beenden

Internet sperren

Dateien austeilen

INL Interne Testversion - D-74523 Schwäbisch Hall - Demolizenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 71 Tage

11.3.8 Chatten



Geben Sie Ihre Mitteilung in das Textfenster ein und klicken Sie auf "Senden", um die Nachricht an den entsprechenden Arbeitsplatz des Schülers zu senden und gleichzeitig den Chat zu starten.

Lehrer und Schüler können sich so während des Unterrichts unterhalten. Es kann maximal ein Schüler in den Chat einbezogen werden.

11.3.9 Dateien verteilen

Mit Schulnetzverwalter können Sie Dateien an einzelne Schüler oder an alle Schüler einer gewählten Klasse oder Gruppe verteilen. Dabei werden die zu verteilenden Dateien in einem Unterverzeichnis des jeweiligen Schüler-Homeverzeichnis oder alternativ im Klassentauschverzeichnis abgelegt. Als Defaulteinstellung wird dieses Verzeichnis vom snv® "Ausgeteilt" benannt, diese Bezeichnung kann geändert werden.

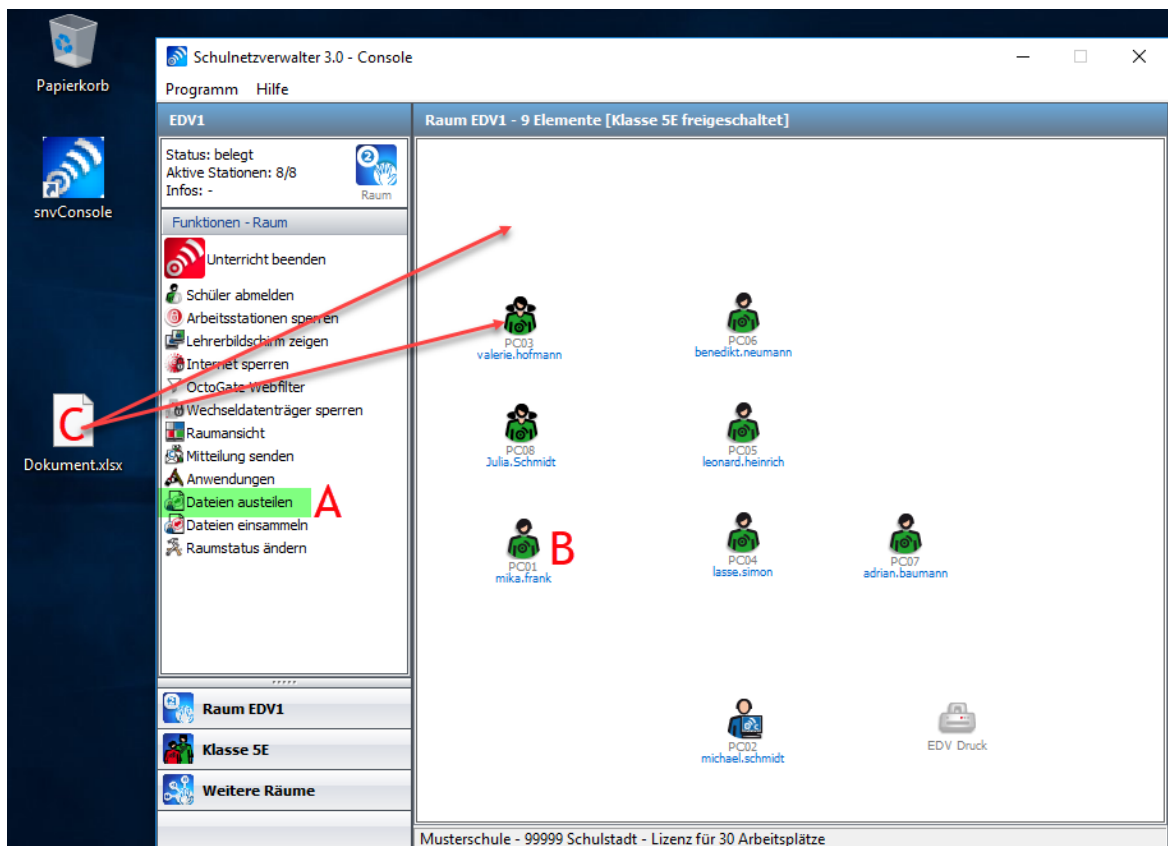
Wichtig: Bitte beachten Sie die Dateigröße der zu verteilenden Dateien, sehr große Dateien brauchen entsprechend länger zum Verteilen.

Sie haben 3 verschiedene Möglichkeiten die Dateien zu verteilen:

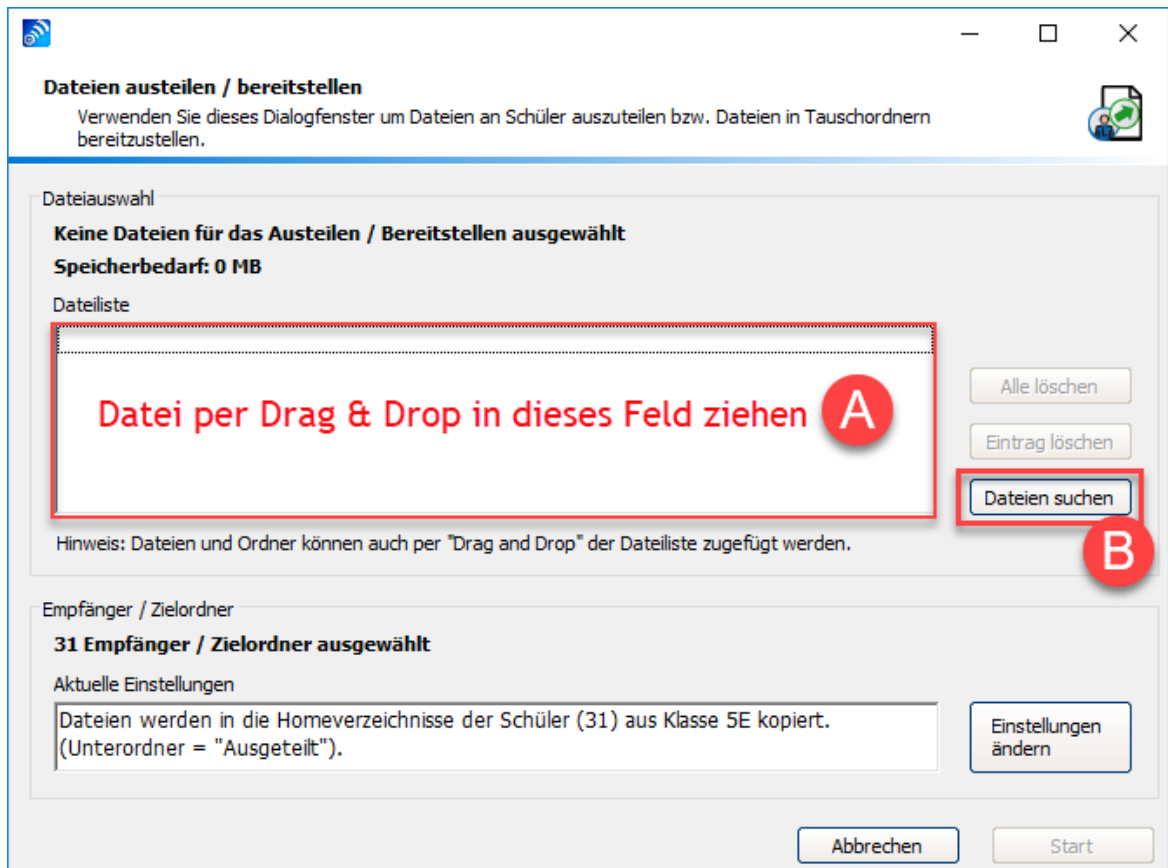
A: Klicken Sie auf die Schaltfläche "Dateien austeilen" im Funktionsfenster oder

B: Wählen Sie mit einem Linksklick ein Schülersymbol aus und wählen Sie mit einem Rechtsklick die Funktion "Dateien austeilen" oder

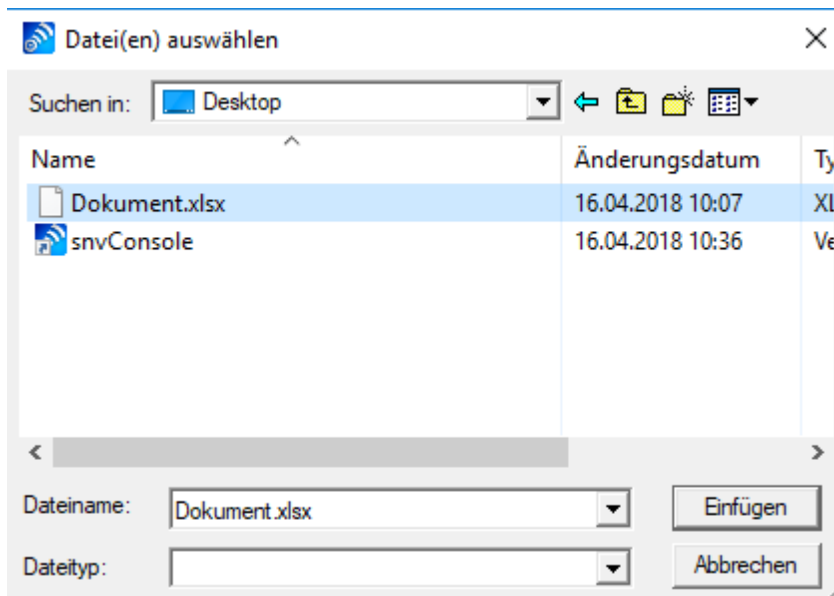
C: Ziehen Sie die zu verteilende Datei per drag and drop auf ein Schülersymbol (Verteilung an einzelnen Schüler) oder auf eine freie Fläche im Raumfenster (Verteilung an alle Schüler dieser Klasse).



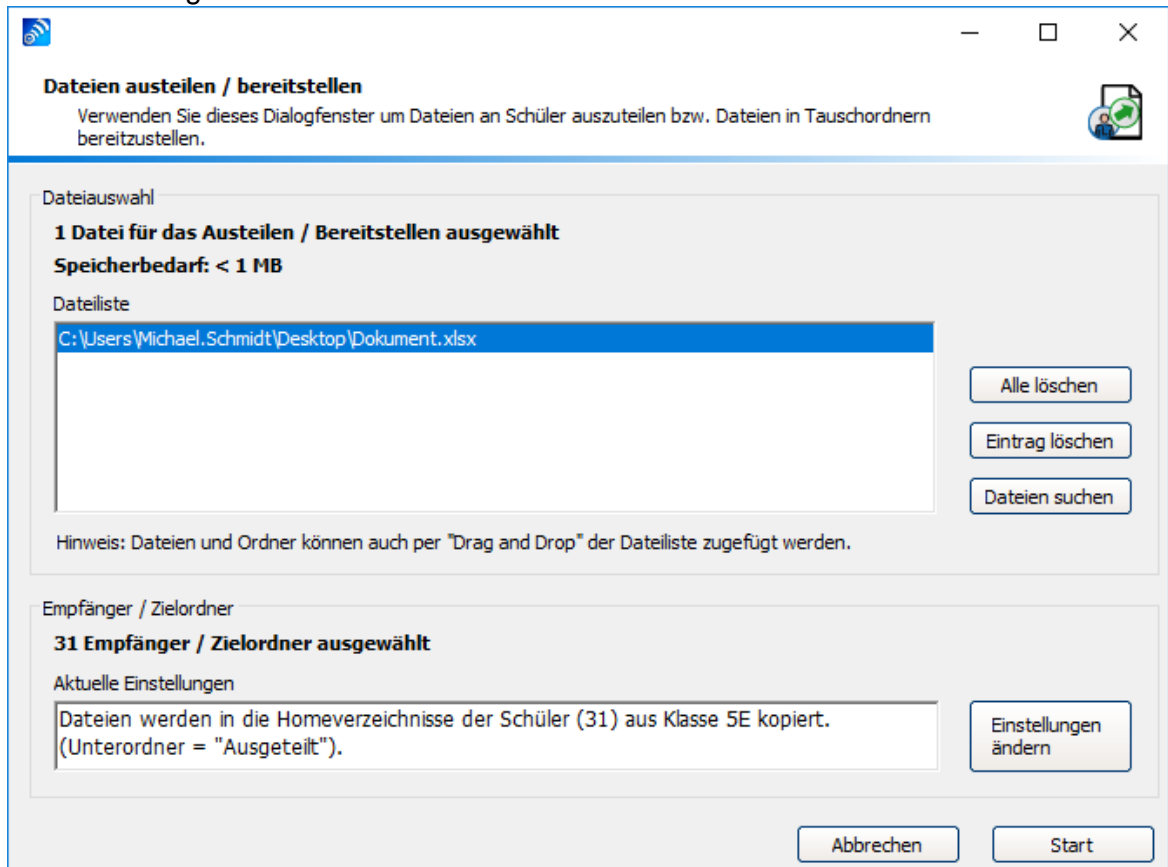
Es erscheint folgende Maske. Wenn Sie die zu verteilende Datei per drag and drop in der Raum- oder Klassenansicht hinzugefügt haben, dann wird diese bereits in der Dateiliste angezeigt.



- A) Ziehen Sie die zu verteilende Datei mit der Maus in dieses Feld
oder
B) Klicken Sie auf die Schaltfläche "Dateien suchen" und fügen Sie die zu verteilende
Datei ein.



Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", um die ausgewählte Datei/ die ausgewählten Dateien sofort zu verteilen oder betätigen Sie die Schaltfläche "Einstellungen ändern" um noch Änderungen vornehmen zu können.



Wenn Sie die Option "Einstellungen ändern" gewählt haben, erscheint folgende Maske:

Empfänger / Zielordner

Verwenden Sie dieses Dialogfeld um die Zielorte für das Austeilen oder Bereitstellen von Dateien einzustellen.

Einstellungen

Empfänger

Angemeldete Schüler in Raum EDV1 **1**

Schüler der Klasse 5E **2**

Zielort

Homeverzeichnis der Schüler

Tauschordner von Klasse/Gruppe

Unterordner

Ausgeteilt

Aktuelle Einstellungen

Dateien werden in die Homeverzeichnisse der Schüler (31) aus Klasse 5E kopiert. (Unterordner = "Ausgeteilt").

Klasse 5E

Tausch

adrian.baumann

bastian.otto

benedikt.neumann

bennet.peters

christian.becker

emil.lange

gabriel.xaver

johann.mueller

john.ines

jona.dietrich

joshua.becker

julia.schmidt

kilian.gross

lars.sommer

lasse.simon

leonard.heinrich

levin.thomas

maik.koch

malte.fischer

marcel.schuster

marco.richter

marlon.winkler

maurice.albrecht

Schließen

Empfänger

1) Angemeldete Schüler in Raum EDV1

Wählen Sie diese Option, wenn nur die im ausgewählten Raum angemeldeten Schüler die Datei erhalten sollen.

2) Schüler der Klasse (hier:5E)

Standardmäßig ist diese Option ausgewählt, d.h. es erhalten alle Schüler der ausgewählten Klasse die zu verteilende Datei.

3) Baumstruktur Auswahl

Aktivieren/ Deaktivieren Sie die Häkchen, um festzulegen, welcher Schüler, die zu verteilende Datei er

Zielort

Homeverzeichnisse der Schüler

Die Datei wird in die Homeverzeichnisse der Schüler kopiert.

Tauschordner von Klasse/ Gruppe

Wenn Sie in der Baumstruktur den Ordner "Tausch" mit einem Häkchen aktivieren, dann wird die Datei in den Tauschordner der ausgewählten/ freigeschalteten Klasse kopiert.

Unterordner

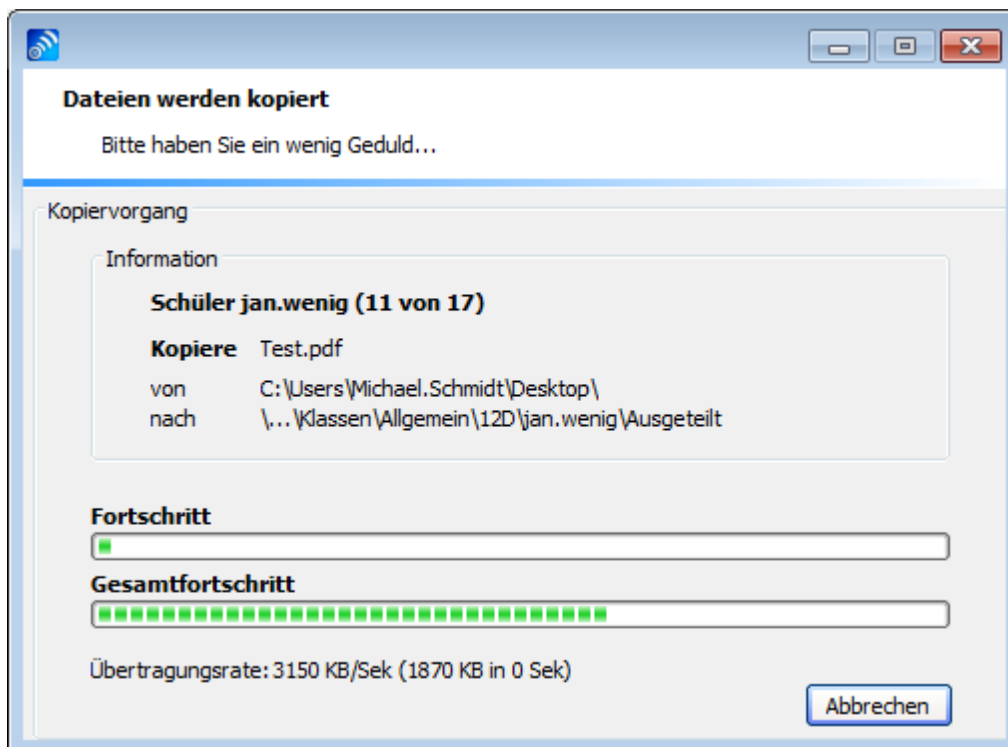
Damit durch das Verteilen keine vorhandenen Daten in den Homeverzeichnissen der Schüler überschrieben werden, legt Schulnetzverwalter im jeweiligen Schüler-Homeverzeichnis den Ordner "Ausgeteilt an" in welchem die zu verteilenden Dateien abgelegt werden. Diese Bezeichnung können sie hier ggf. ändern. Klicken Sie auf "OK" um den Kopiervorgang zu starten.

Aktuelle Einstellungen

Die aktuell gewählten Einstellungen werden hier noch einmal zusammengefasst angezeigt.

Bestätigen Sie Ihre getätigten Einstellungen mit der Schaltfläche "Schließen" und beginnen Sie das Austeilen mit der Schaltfläche "Start" in der Bildschirmmaske "Daten austeilen/ bereitstellen".

Es erscheint die Maske "Dateien werden kopiert".



Die Dateien werden in die gewählten Verzeichnisse/ in das gewählte Verzeichnis in die ausgewählten Unterordner verteilt.

11.3.10 Dateien einsammeln

Mit Schulnetzverwalter können Sie Dateien von Schülern einsammeln.

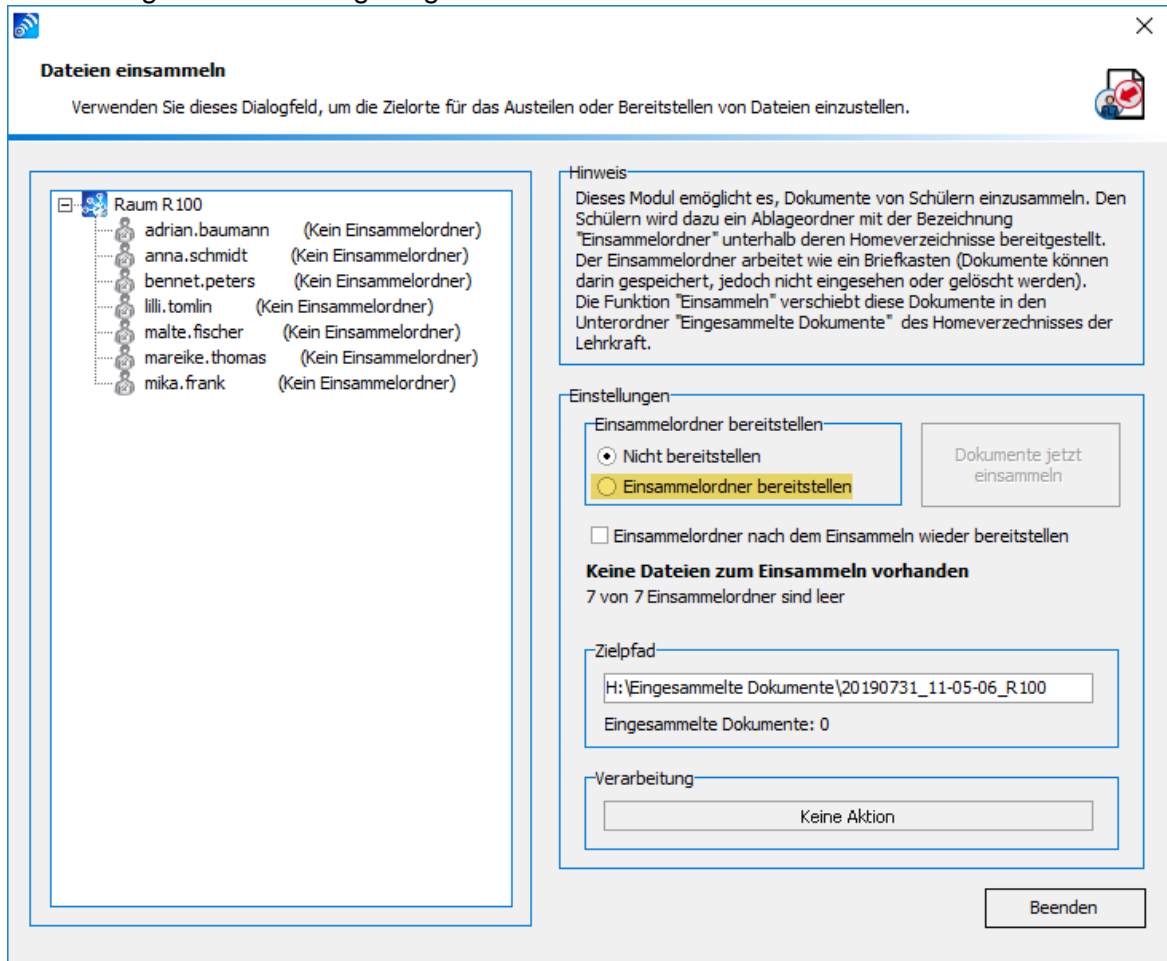
Den Schülern wird dazu ein temporärer Ablageordner mit der Bezeichnung "Einsammelordner" unterhalb deren Homeverzeichnis bereitgestellt. Der Einsammelordner arbeitet wie ein Briefkasten (Dokumente können von den Schülern darin gespeichert, jedoch nicht eingesehen oder gelöscht werden). Die Funktion "Einsammeln" verschiebt diese Dokumente in den Unterordner "Eingesammelte Dokumente" im Homeverzeichnis der Lehrkraft.

Die Funktion "Dateien einsammeln" wird aktiv, sobald ein Schüler im Raum angemeldet ist. Dies ist unabhängig davon, ob eine Klasse freigeschaltet wurde.



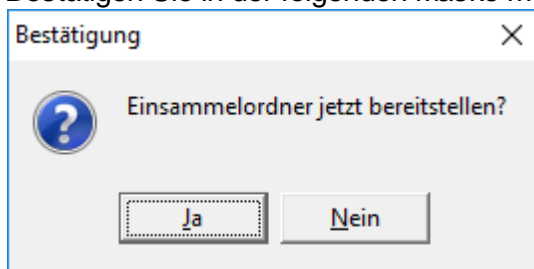
Starten Sie die Funktion mit einem Klick auf "Dateien einsammeln".

Es wird folgende Maske angezeigt:



Wählen Sie den Menüpunkt "Einsammelordner bereitstellen" aus.

Bestätigen Sie in der folgenden Maske mit einem Klick auf "Ja".



Der snv® stellt nun den angemeldeten Schülern in ihrem Homeverzeichnis einen leeren Einsammelordner bereit.

Dateien einsammeln

Verwenden Sie dieses Dialogfeld, um die Zielorte für das Austeilen oder Bereitstellen von Dateien einzustellen.

Hinweis

Dieses Modul ermöglicht es, Dokumente von Schülern einzusammeln. Den Schülern wird dazu ein Ablageordner mit der Bezeichnung "Einsammelordner" unterhalb deren Homeverzeichnisse bereitgestellt. Der Einsammelordner arbeitet wie ein Briefkasten (Dokumente können darin gespeichert, jedoch nicht eingesehen oder gelöscht werden). Die Funktion "Einsammeln" verschiebt diese Dokumente in den Unterordner "Eingesammelte Dokumente" des Homeverzeichnisses der Lehrkraft.

Einstellungen

Einsammelordner bereitstellen

Nicht bereitstellen

Einsammelordner bereitstellen

Einsammelordner nach dem Einsammeln wieder bereitstellen

Keine Dateien zum Einsammeln vorhanden

7 von 7 Einsammelordner sind leer

Zielpfad

H:\Eingesammelte Dokumente\20190731_11-05-06_R.100

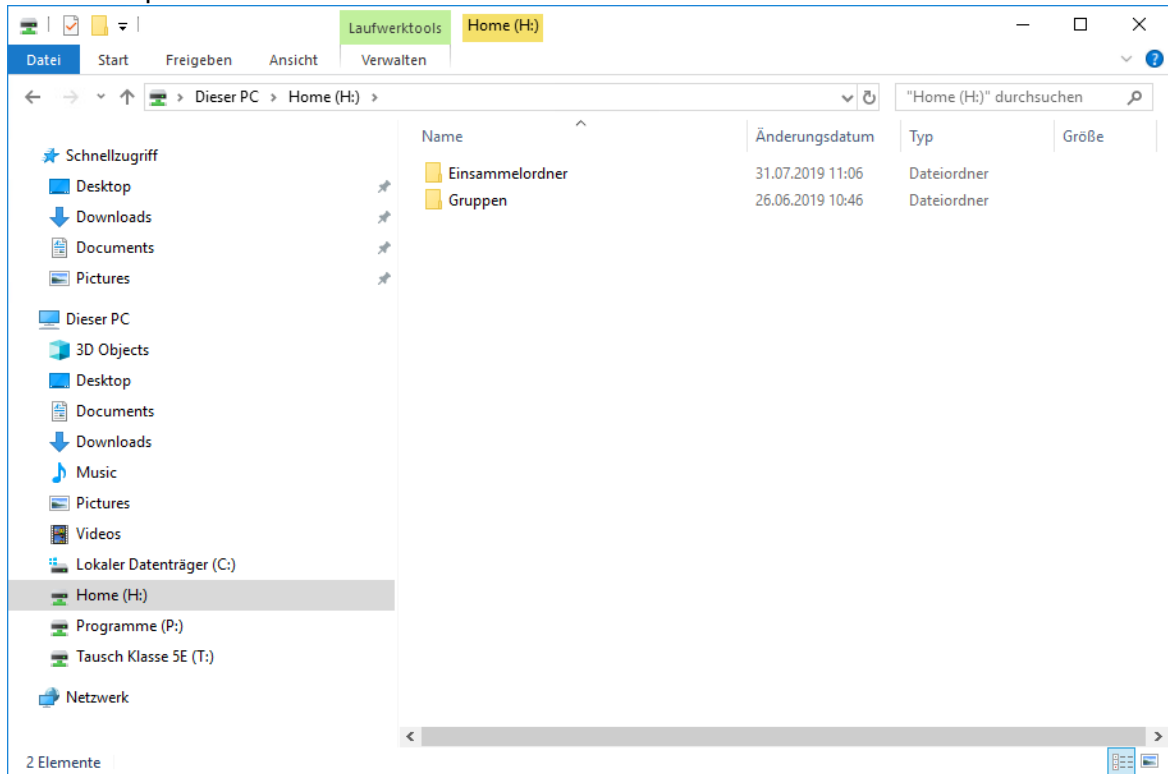
Eingesammelte Dokumente: 0

Verarbeitung

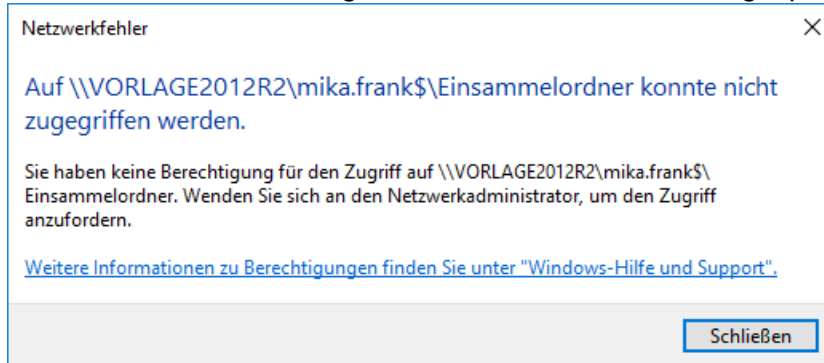
Keine Aktion

Beenden

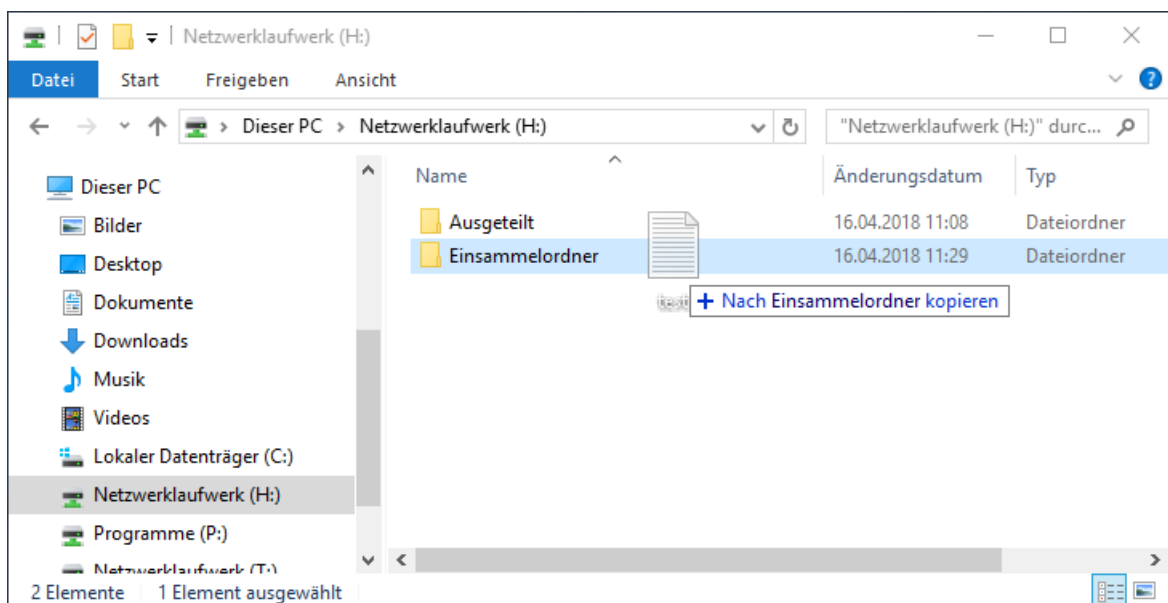
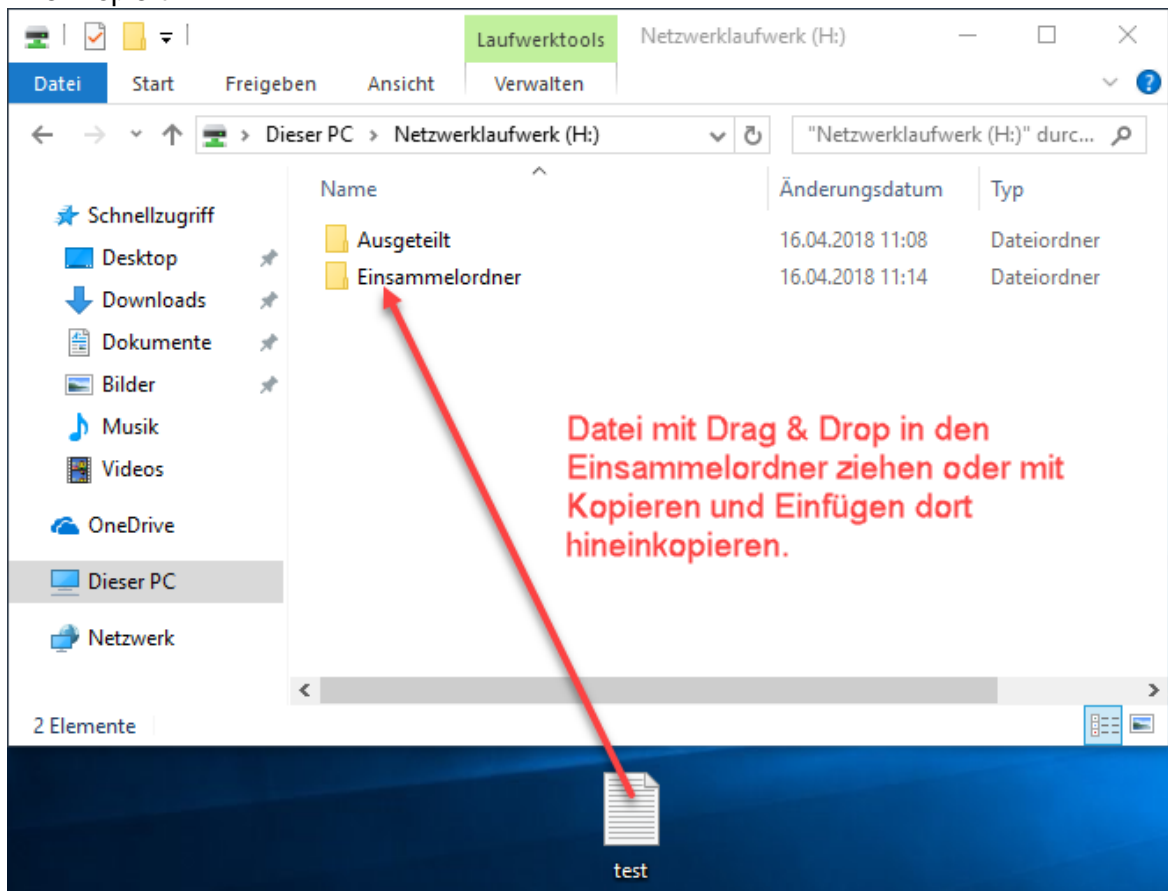
Hier die Exploreransicht des Einsammelordners.



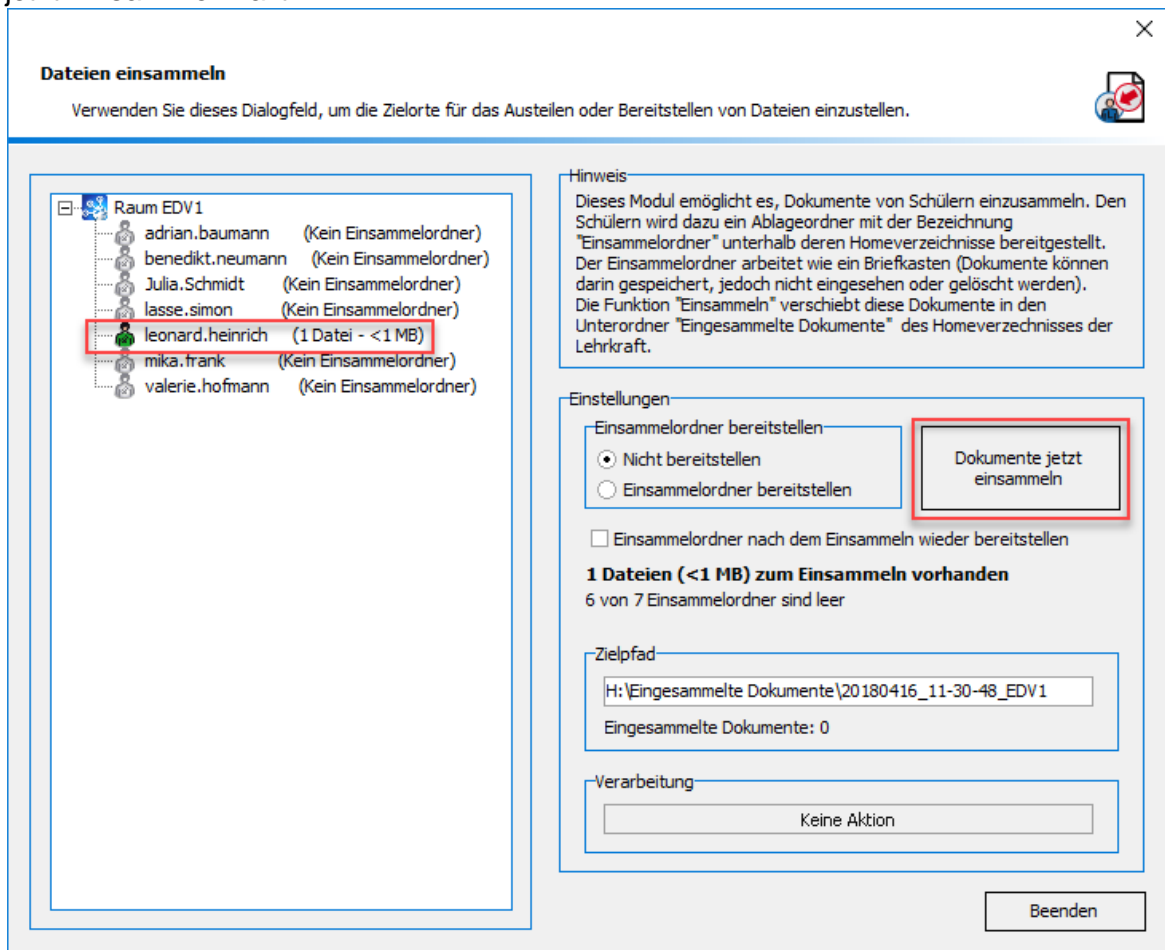
Für den Schüler ist der Zugriff auf den Einsammelordner gesperrt.



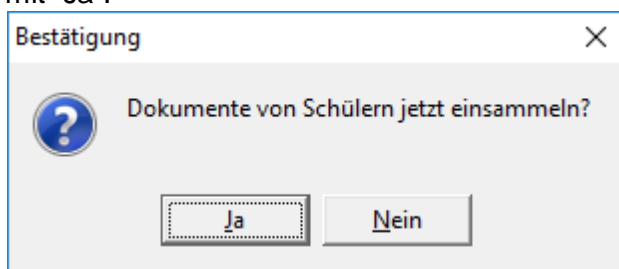
Die Dateien, die der Lehrer einsammeln möchte, werden vom Schüler entweder per Drag and Drop in den Einsammelordner "eingeworfen" oder mit Kopieren und Einfügen dort hineinkopiert.



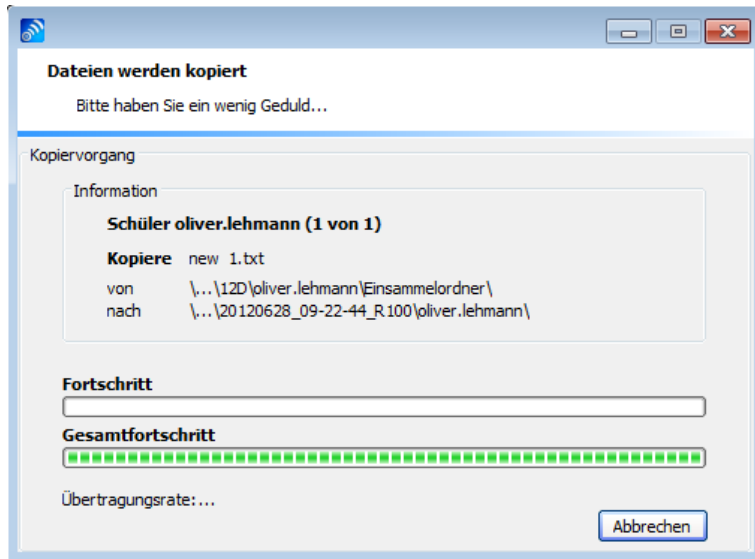
Sobald Dateien in den Einsammelordnern verfügbar sind, wird die Funktion "Dokumente jetzt Einsammeln" aktiv.



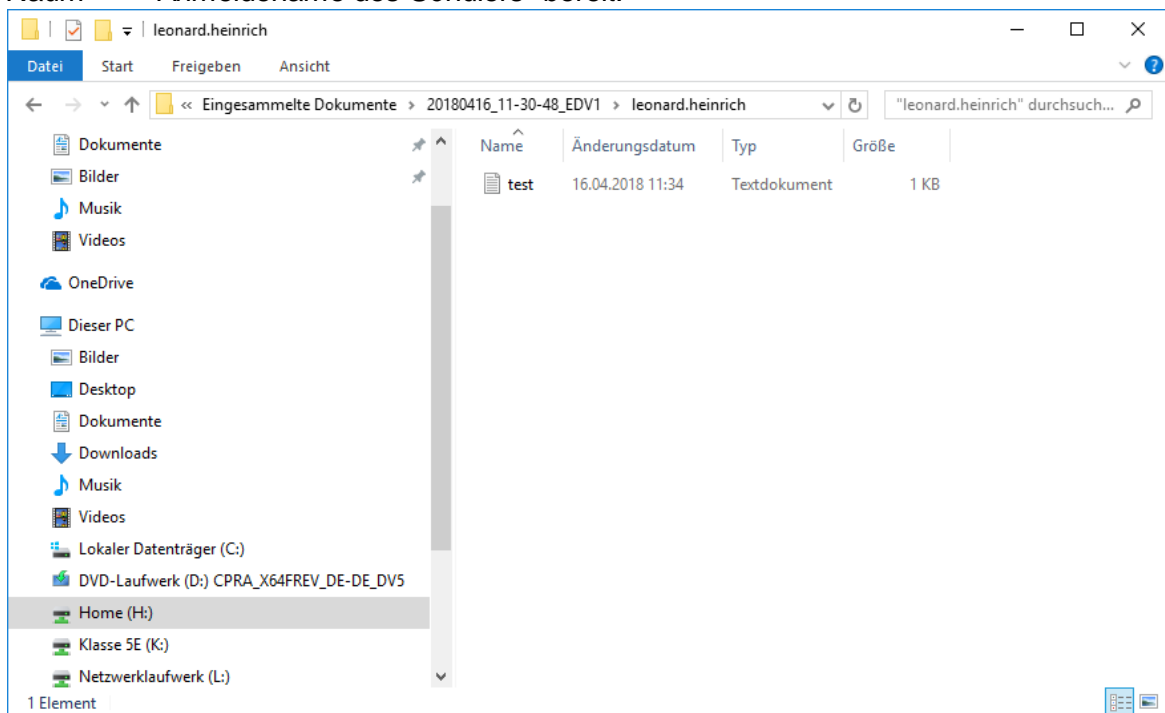
Klicken Sie auf "Dokumente jetzt Einsammeln" und bestätigen Sie die folgende Abfrage mit "Ja".



Die Dateien aus den Einsammelordnern der Schüler werden nun eingesammelt.



Die eingesammelten Dateien stehen für den Lehrer in seinem Homeverzeichnis unter dem vom snv® generierten Verzeichnis "Eingesammelte Dokumente" → "Datum-Uhrzeit-Raum" → "Anmeldenname des Schülers" bereit.



11.3.11 Wechseldatenträger

Schulnetzverwalter 3.0 - Console

Programm Hilfe

EDV1

Status: belegt
Aktive Stationen: 8/8
Infos: -

Funktionen - Raum

- Unterricht beenden
- Schüler abmelden
- Arbeitsstationen sperren
- Lehrerbildschirm zeigen
- Internet sperren
- OctoGate Webfilter
- Wechseldatenträger sperren**
- Raumansicht
- Mitteilung senden
- Anwendungen
- Dateien austellen
- Dateien einsammeln
- Raumstatus ändern

Raum EDV1

Klasse 5E

Weitere Räume

Raum EDV1 - 9 Elemente [Klasse 5E freigeschaltet]

PC03 valerie.hofmann

PC06 benedikt.neumann

PC08 Julia.Schmidt

PC05 leonard.heinrich

PC01 mika.frank

PC04 lasse.simon

PC07 adrian.baumann

PC02 michael.schmidt

EDV Druck

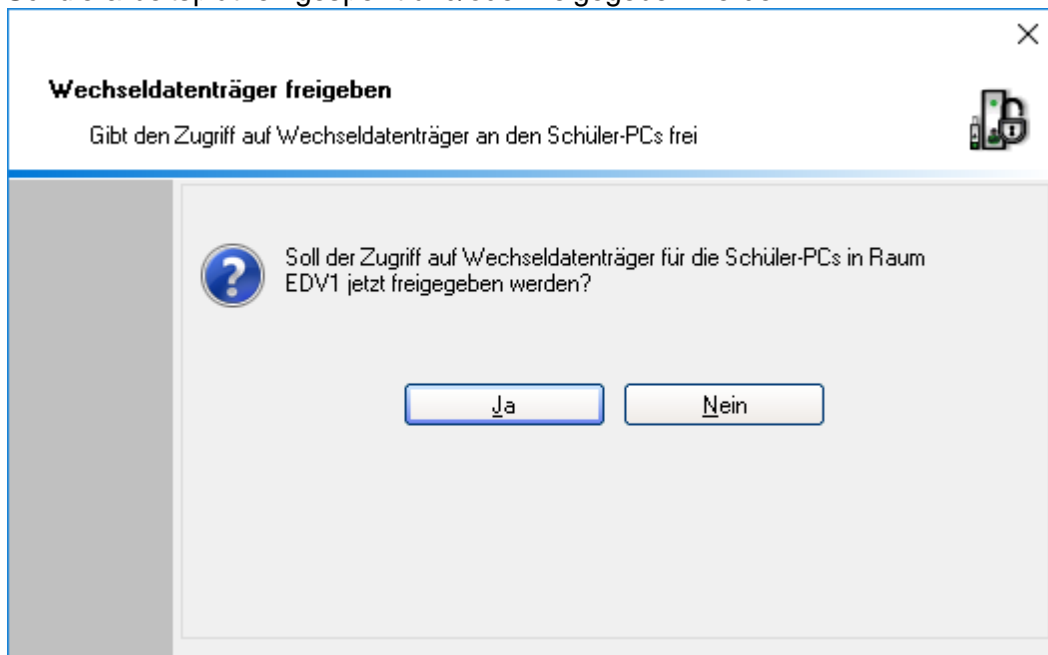
Musterschule - 99999 Schulstadt - Lizenz für 30 Arbeitsplätze

Wechseldatenträger sperren

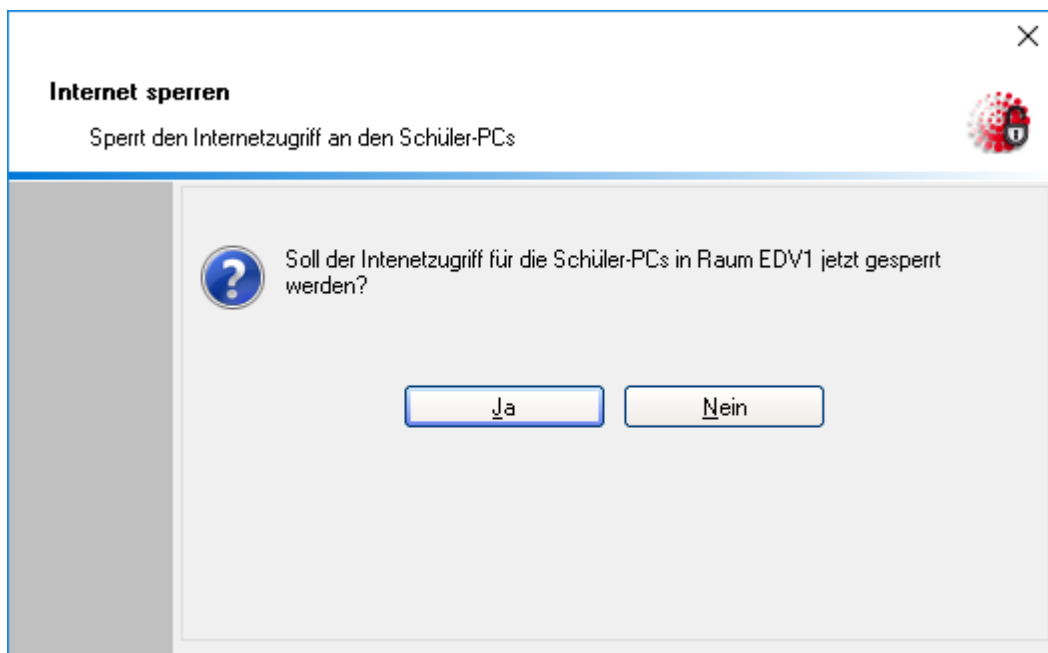
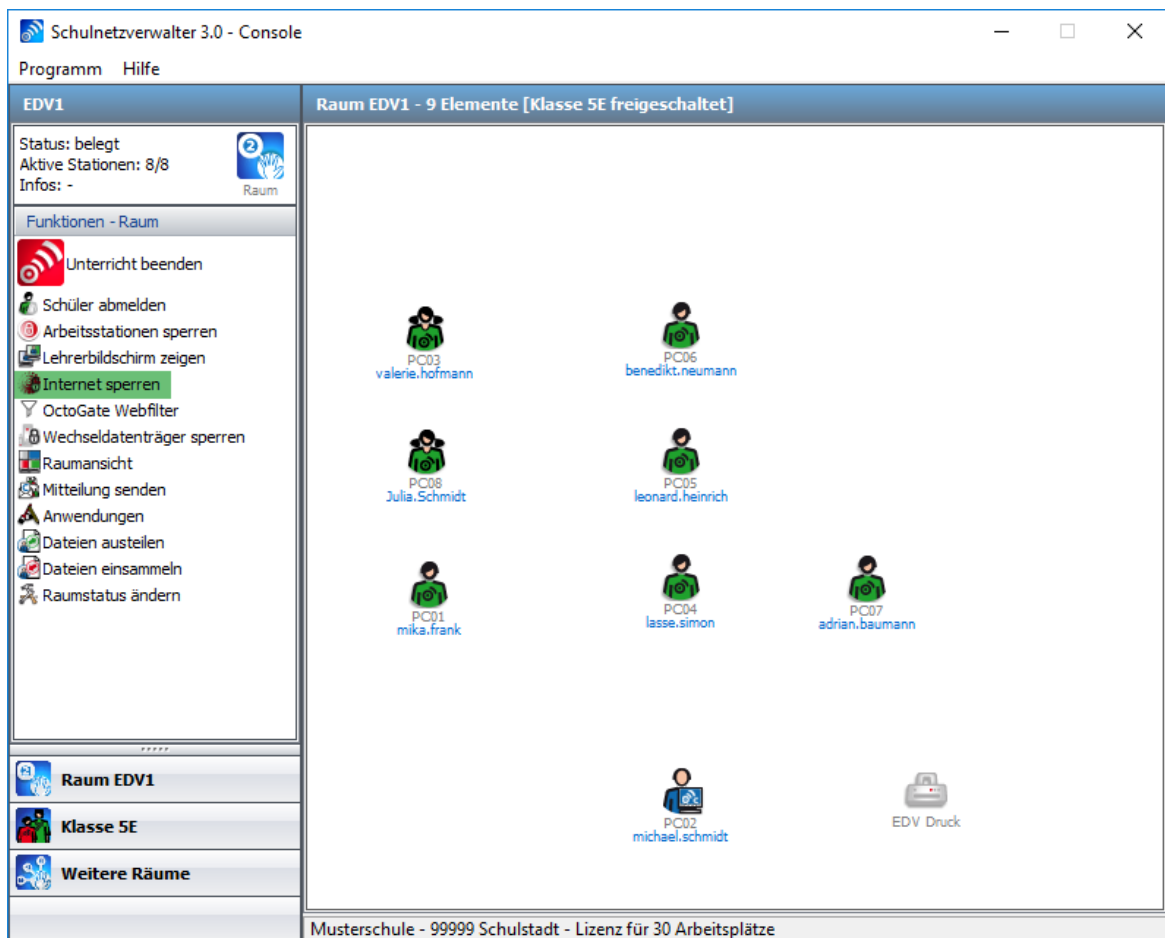
Sperrt den Zugriff auf Wechseldatenträger an den Schüler-PCs

Soll der Zugriff auf Wechseldatenträger für die Schüler-PCs in Raum EDV1 jetzt gesperrt werden?

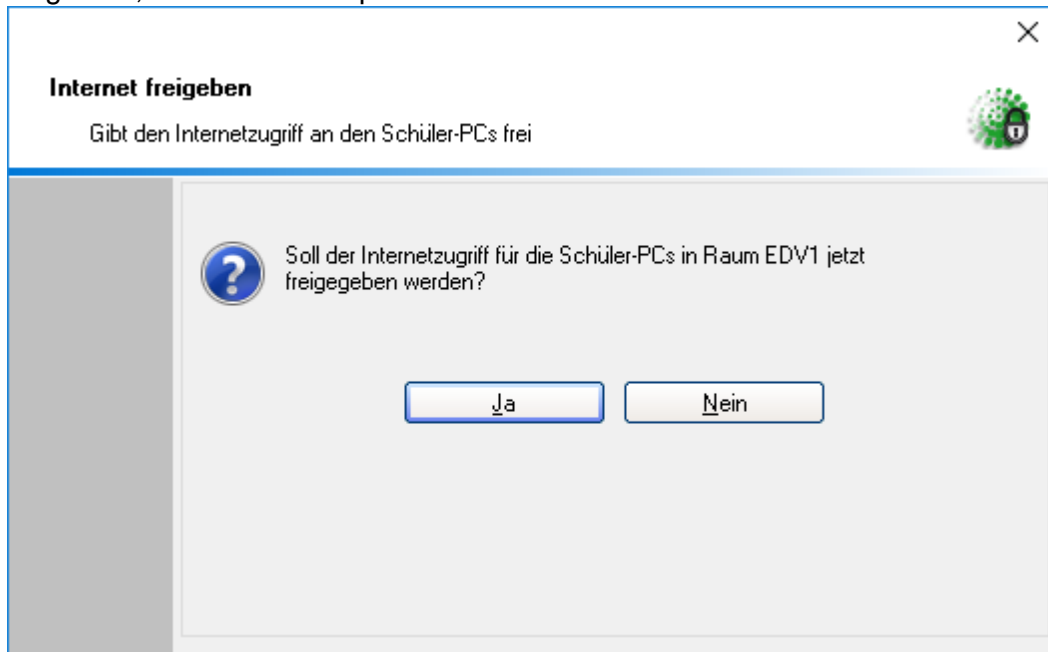
Mit dieser Option können Wechseldatenträger wie z.B. USB-Sticks an den Schülerarbeitsplätzen gesperrt und/oder freigegeben werden.



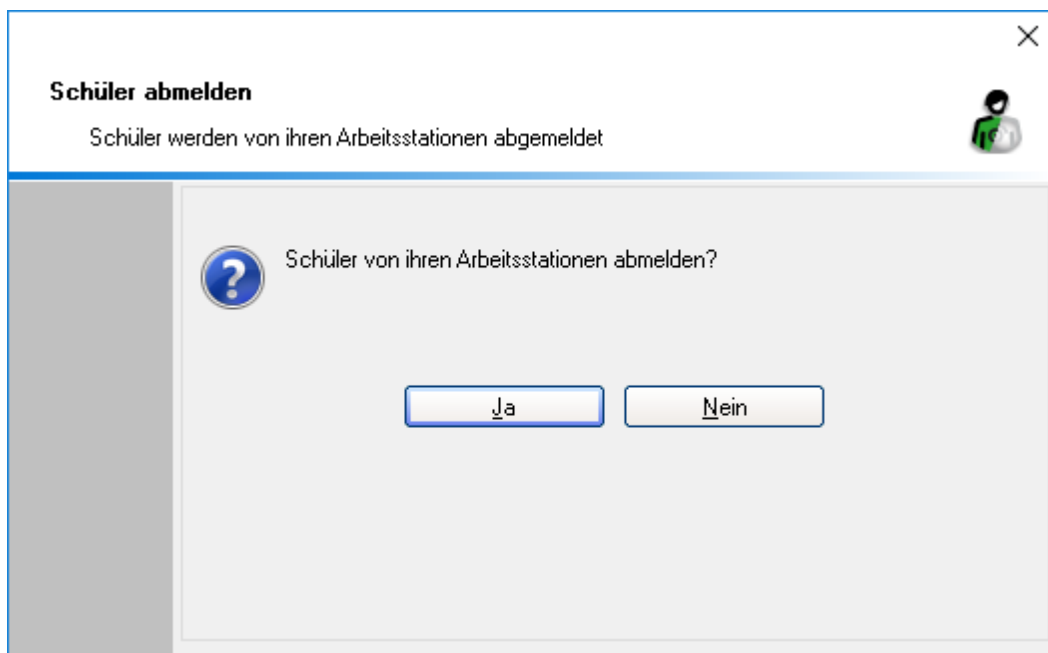
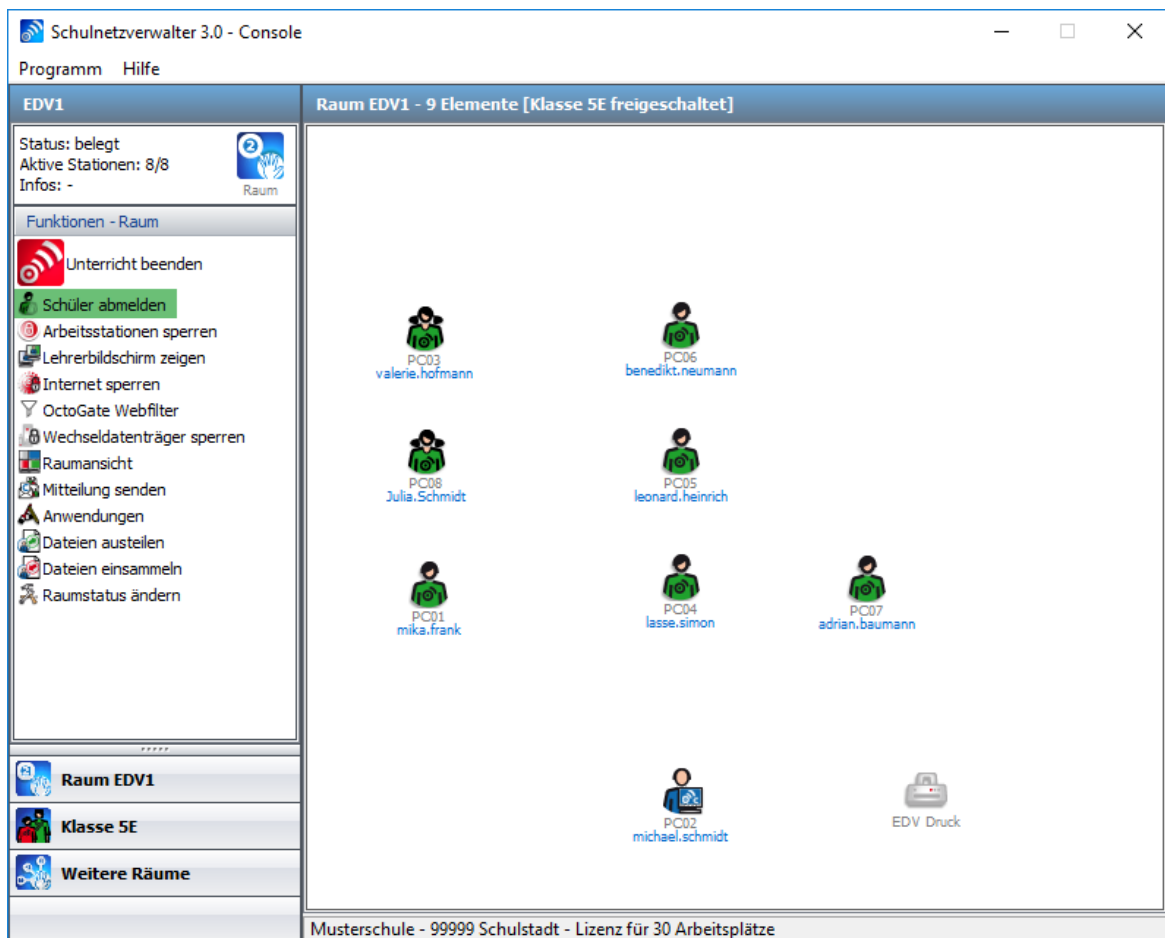
11.3.12 Internetsperre



Klicken Sie auf "Internet sperren", um den Internetzugang an allen oder nur einzelnen (je nach getätigter Auswahl) den Schülerarbeitsplätzen zu sperren. Klicken Sie auf "Internet freigeben", um die Internetsperre zu beenden.

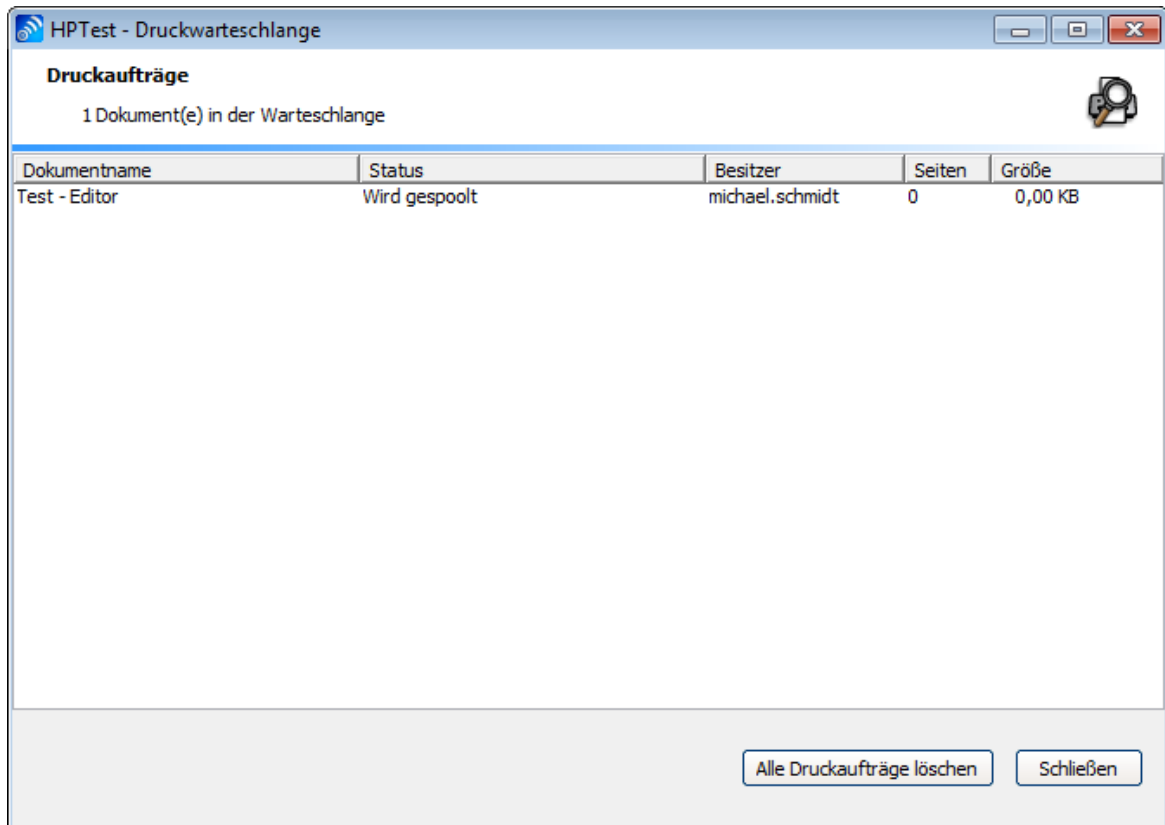


11.3.13 Schüler abmelden



Mit dieser Option haben Sie die Möglichkeit, Schüler von ihren Arbeitsstationen im Raum abzumelden.

11.3.14 Druckwarteschlange



Die Druckerwarteschlange zeigt Informationen zum Dokument, z. B. den Druckstatus, den Besitzer sowie die Anzahl der zu druckenden Seiten an. Über die Druckerwarteschlange können Sie bei Bedarf den Druckauftrag für jedes beliebige von Ihnen an den Drucker gesendete Dokument löschen. Klicken Sie auf "Alle Druckaufträge löschen", um die gesamte Druckwarteschlange zu leeren.

11.3.15 Klassenarbeiten verwalten

Mit diesem Programm-Modul können Klassenarbeiten verwaltet werden. Schulnetzverwalter unterscheidet dabei verschiedene Stufen:

Revisionssichere Klassenarbeit erstellen/vorbereiten

Das Erstellen einer Klassenarbeit bezieht sich immer auf eine gewählte Klasse oder Gruppe in Verbindung mit dem Lehrer, welcher die Klassenarbeit erstellt. Dabei vergibt der Lehrer, nachdem er die gewünschte Klasse oder Gruppe ausgewählt hat, der Klassenarbeit einen Namen. Schulnetzverwalter erstellt dann eine Verzeichnisstruktur.

Unterhalb des KA-Verzeichnisses werden dann die Homeverzeichnisse für die zugehörigen Schüler sowie ein Tauschverzeichnis für die Klasse oder Gruppe erstellt. Siehe [Klassenarbeiten vorbereiten](#)⁴⁷⁹.

Hinweis: Sie können eine beliebige Anzahl Klassenarbeiten für eine beliebige Anzahl von Klassen oder Gruppen anlegen/vorbereiten. Die Schüler und Schülerinnen der entsprechenden Klassen haben auf diese Verzeichnisse KEINEN Zugriff. Somit können eventuell für die Klassenarbeit notwendige Dateien schon vorher in die entsprechenden Verzeichnisse verteilt werden.

Klassenarbeit aktivieren

Erst beim Auswählen einer Klassenarbeit und dem anschließenden Freischalten der Klasse durch den Lehrer bekommen die Schüler Zugriff auf die Verzeichnisse der gewählten Klassenarbeit. Gleichzeitig verlieren die Schüler der entsprechenden Klasse/Gruppe den Zugriff auf ihr eigentliches Homeverzeichnis, sowie den Zugriff auf das zugehörige Tauschverzeichnis der Klasse oder Gruppe. Während einer Klassenarbeit wird das Laufwerk des Homeverzeichnisses (i.d.R. Laufwerk H:) mit dem entsprechenden Homeverzeichnis der Klassenarbeit verbunden. Das Tauschlaufwerk (i.d.R. Laufwerk: T:) wird mit dem Tauschlaufwerk der Klassenarbeit verbunden.

Der Lehrer verliert nach dem Aktivieren der Klassenarbeit den Schreibzugriff auf die Schülerordner und wird auf Leserechte gesetzt.

Siehe [Klassenarbeiten aktivieren](#)⁴⁸⁶.

Klassenarbeit deaktivieren

Klassenarbeiten werden automatisch deaktiviert, indem der Lehrer den Unterricht für die Klasse oder Gruppe beendet. Ist eine Klassenarbeit deaktiviert, hat der Schüler oder die Schülerin keine Möglichkeit mehr, auf die Dateien der Klassenarbeit zuzugreifen. Eine Klassenarbeit kann beliebig oft aktiviert und deaktiviert werden, sofern die Klassenarbeit noch nicht abgeschlossen wurde. Siehe [Klassenarbeiten deaktivieren](#)⁴⁹⁰.

Klassenarbeit einsammeln

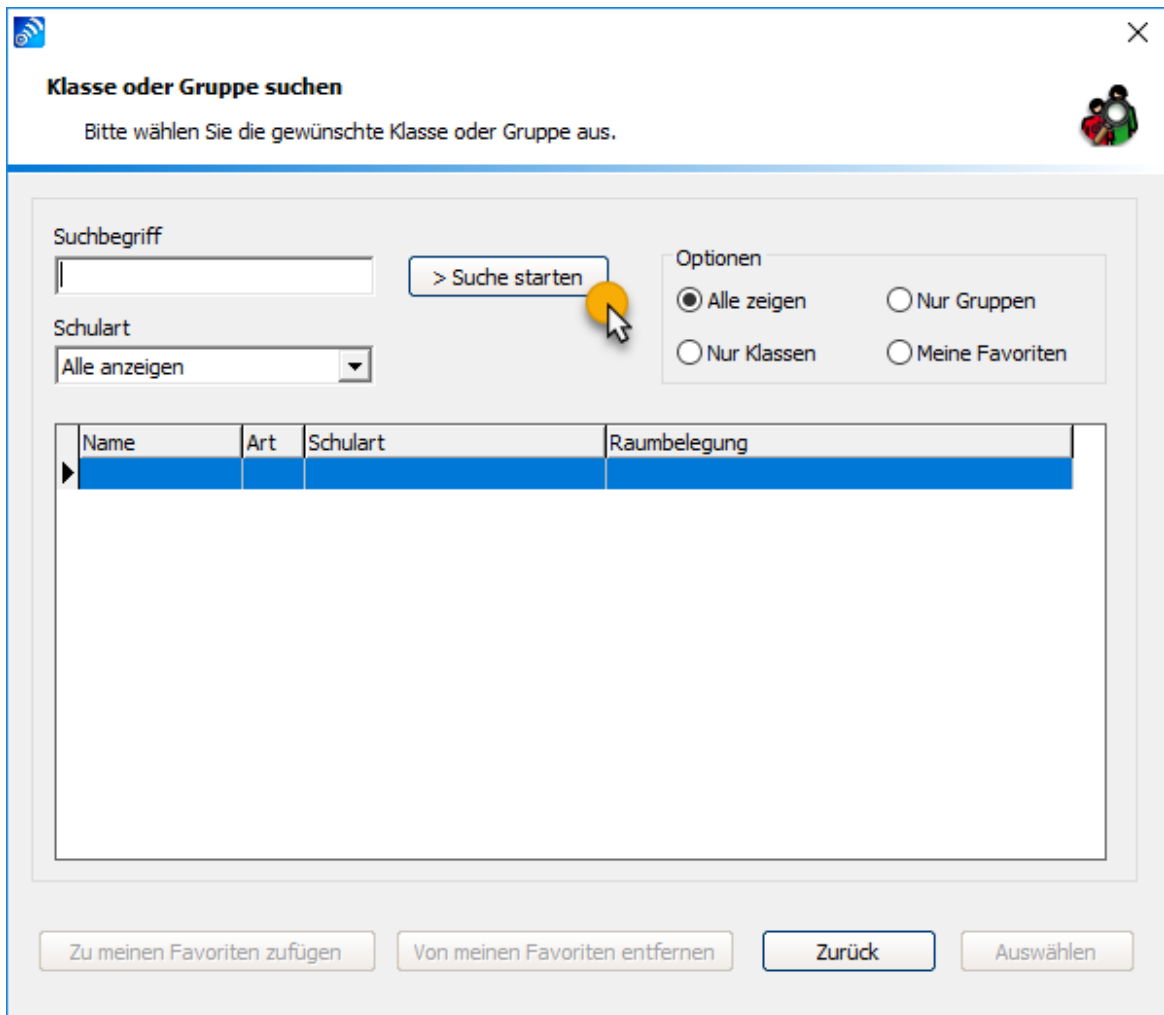
Beim Abschließen einer Klassenarbeit werden alle dazugehörigen Verzeichnisse (inklusive dem Tauschverzeichnis) und die sich darin befindlichen Dateien in einer ZIP-Datei gespeichert. Diese ZIP-Datei erhält den Namen der Klassenarbeit und kann vom Lehrer sehr einfach z.B. für die Korrektur der Klassenarbeit zu Hause auf einem Datenträger transportiert werden. Siehe [Klassenarbeiten einsammeln](#)⁴⁹².

Klassenarbeit löschen

Nach dem Einsammeln der Klassenarbeit kann die Klassenarbeit gelöscht werden. Die ZIP-Datei bleibt dabei erhalten.

11.3.15.1 Klassenarbeiten vorbereiten

Suchen Sie zuerst die gewünschte Klasse oder Gruppe mit einem Klick auf ">Suche starten".



Klasse oder Gruppe suchen

Bitte wählen Sie die gewünschte Klasse oder Gruppe aus.

Suchbegriff

> Suche starten

Optionen

Alle zeigen Nur Gruppen

Nur Klassen Meine Favoriten

Name	Art	Schulart	Raumbelegung

Zu meinen Favoriten hinzufügen Von meinen Favoriten entfernen Zurück Auswählen

Markieren Sie die Klasse, für die Sie eine Klassenarbeit vorbereiten möchten und klicken Sie auf "Auswählen".

Klasse oder Gruppe suchen

Bitte wählen Sie die gewünschte Klasse oder Gruppe aus.

Suchbegriff > Suche starten

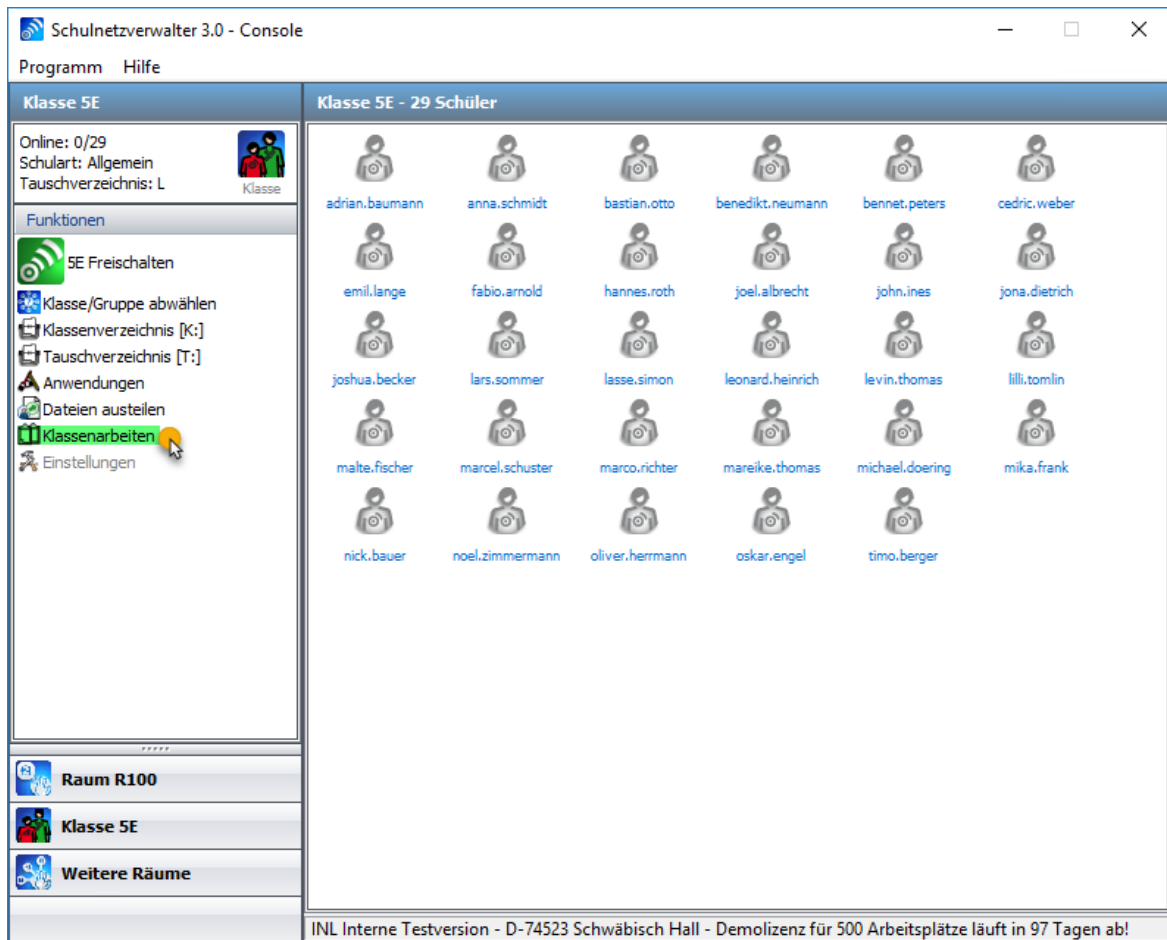
Schulart

Optionen
 Alle zeigen Nur Gruppen
 Nur Klassen Meine Favoriten

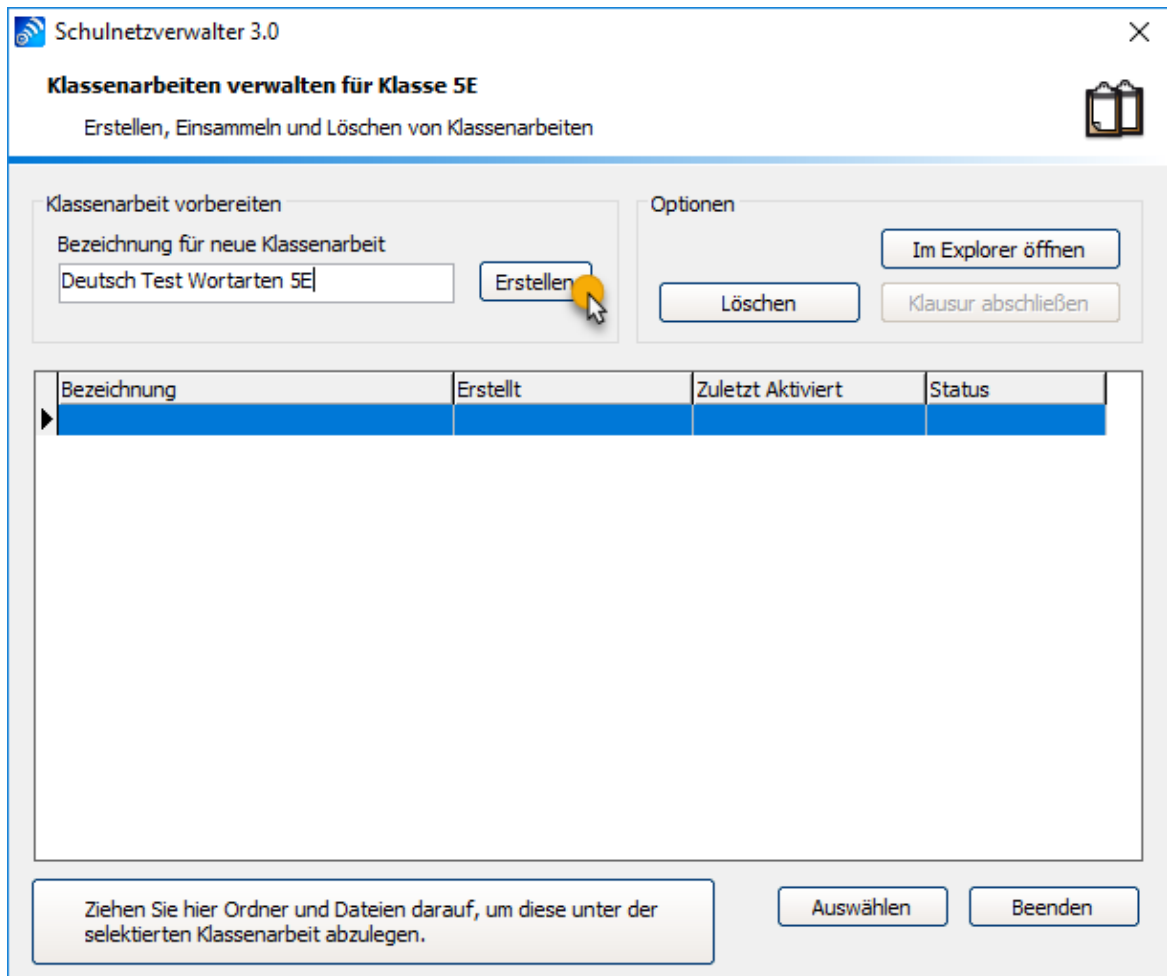
Name	Art	Schulart	Raumbelegung
12A	K	Allgemein	
12B	K	Allgemein	
12C	K	Allgemein	
5A	K	Allgemein	
5B	K	Allgemein	
5C	K	Allgemein	
5D	K	Allgemein	
5E	K	Allgemein	
CHORAG	G	Allgemein	
INTERNETAG	G	Allgemein	
SNVTEST	K	Allgemein	

Zu meinen Favoriten hinzufügen Von meinen Favoriten entfernen Zurück Auswählen

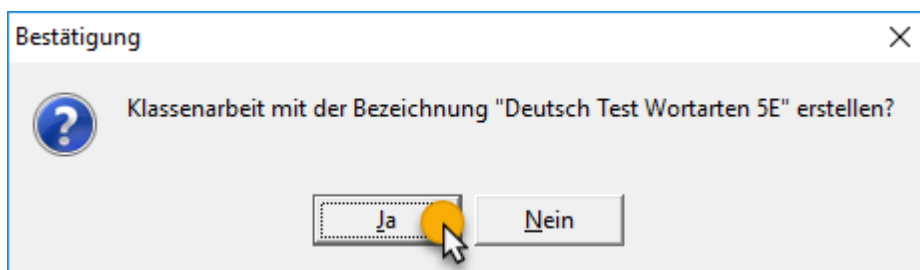
Klicken Sie auf die Schaltfläche "Klassenarbeiten".



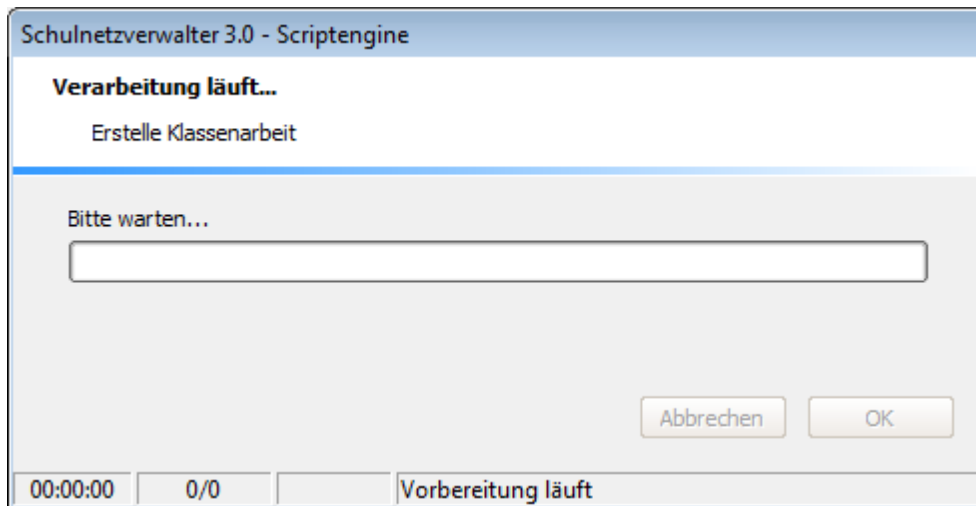
Geben Sie eine Bezeichnung für die Klassenarbeit ein, die Sie erstellen/vorbereiten möchten.



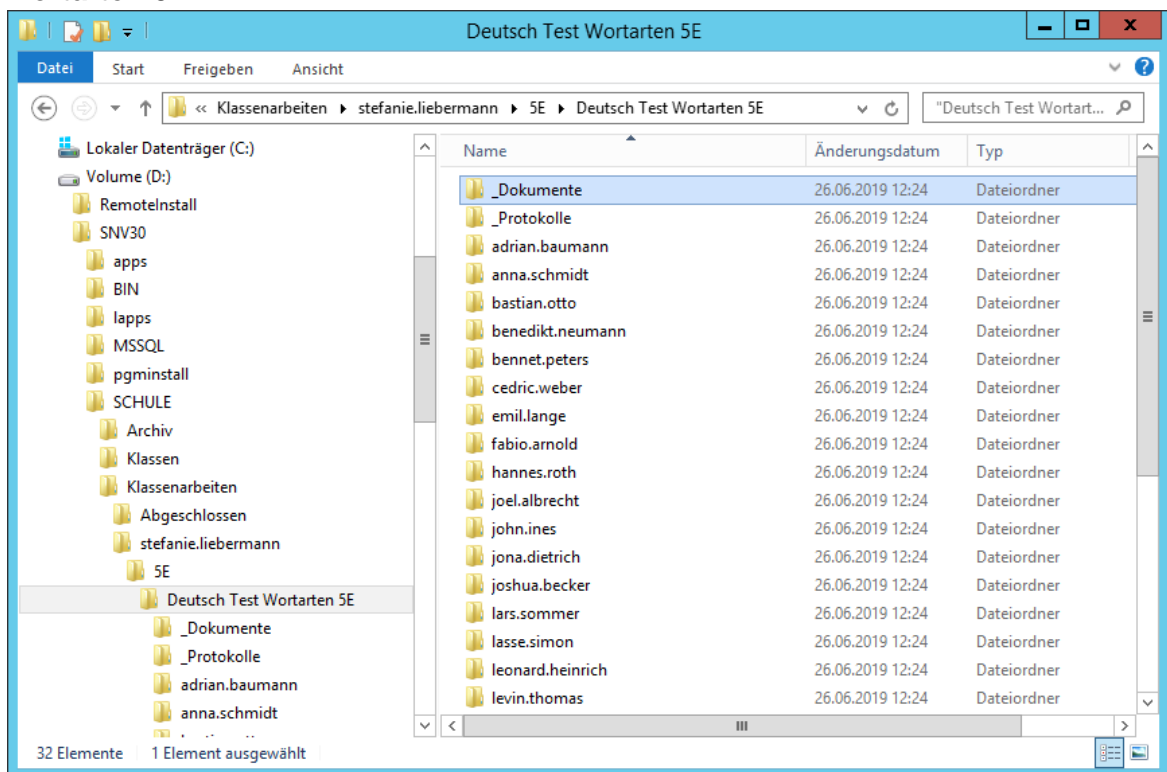
Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Erstellen". Es erscheint ein weiteres Dialogfenster.



Klicken Sie auf "Ja" um die Struktur für die Klassenarbeit zu erstellen. Schulnetzverwalter richtet nun die nötigen Verzeichnisse ein.



Beispiel: Klasse=5E, Schularart=Allgemein, Name der Klassenarbeit=Deutsch Test Wortarten 5E



11.3.15.2 Dokumente verteilen

Verteilen Sie Dokumente an die vorbereiteten Schüler-Homeverzeichnisse der entsprechenden Klassenarbeit, indem Sie die zu verteilenden Ordner oder Dateien mit der Maus auf die dafür vorgesehenen Fläche ziehen. Schulnetzverwalter verteilt dann die Dokumente in die dafür vorgesehenen Ordner.

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass ein Verteilen der Dateien nur vor dem Aktivieren der Klassenarbeit möglich ist. Es besteht keine Möglichkeit, Dateien nach dem dem Aktivieren der Klausur hinzuzufügen bzw. an die Schüler zu verteilen.

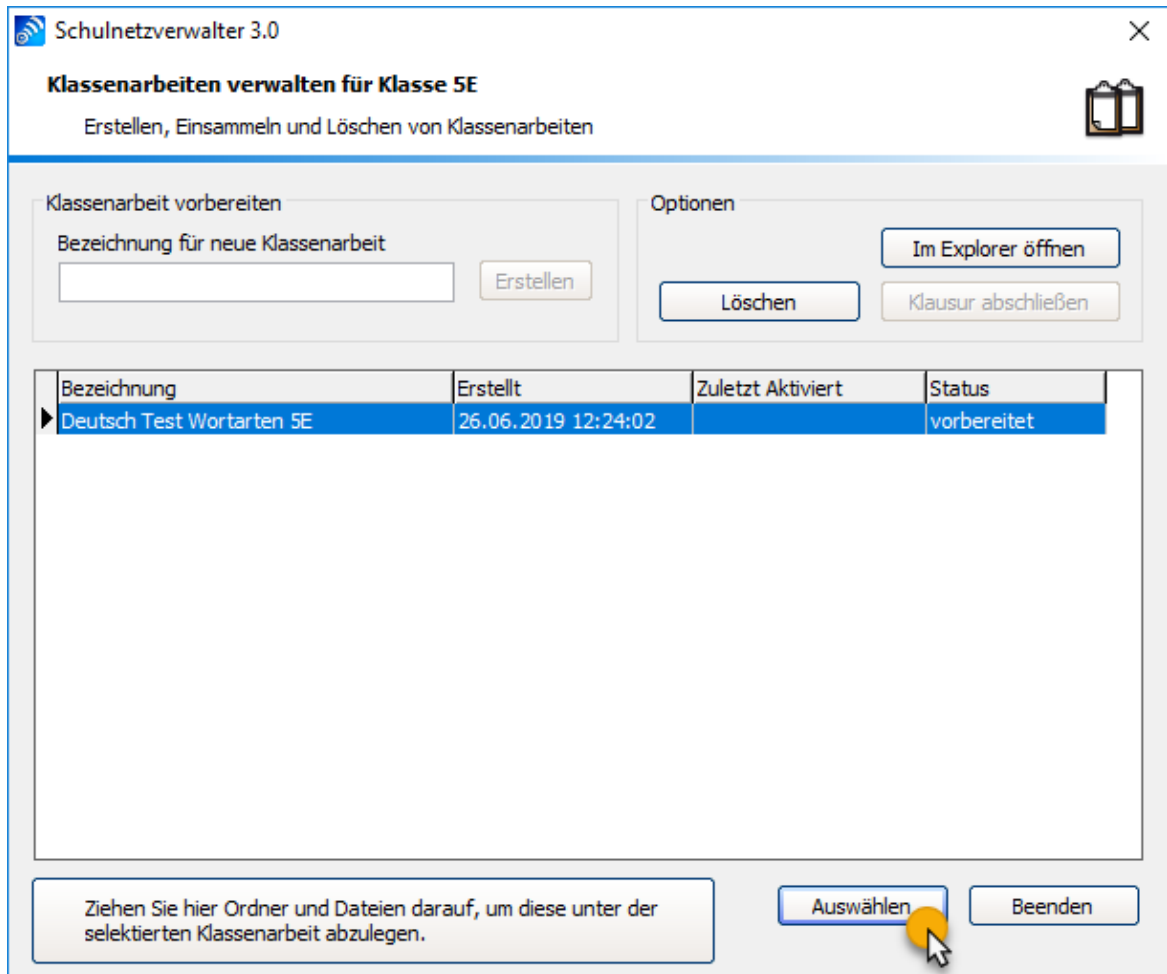
The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar reads 'Schulnetzverwalter 3.0'. The main window title is 'Klassenarbeiten verwalten für Klasse 5E' with a subtitle 'Erstellen, Einsammeln und Löschen von Klassenarbeiten'. The interface is divided into several sections:

- Klassenarbeit vorbereiten:** Contains a text input field for 'Bezeichnung für neue Klassenarbeit' and an 'Erstellen' button.
- Optionen:** Contains three buttons: 'Im Explorer öffnen', 'Löschen', and 'Klausur abschließen'.
- Table:** A table with columns 'Bezeichnung', 'Erstellt', 'Zuletzt Aktiviert', and 'Status'. One row is selected, showing 'Deutsch Test Wortarten 5E', '26.06.2019 12:24:02', and 'vorbereitet'.
- Bottom:** A green instruction box says 'Ziehen Sie hier Ordner und Dateien darauf, um diese unter der selektierten Klassenarbeit abzulegen.' To the right are 'Auswählen' and 'Beenden' buttons.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Ja".

11.3.15.3 Klassenarbeiten aktivieren

Klicken Sie auf Auswählen, um die markierte Klassenarbeit auszuwählen.



Treffen Sie im Optionenfenster Ihre gewünschte Auswahl: Als Standard ist bei Klassenarbeiten die Internetsperre aktiviert, der Zugriff auf die Wechseldatenträger gesperrt und kein Klassentauschlaufwerk zugewiesen.

Sie können in diesem Fenster auch Schüler/Teilnehmer für die Klassenarbeit explizit auswählen und freigeben bzw. ausschließen.

Aktivieren Sie die Klassenarbeit mit einem Klick auf "Klassenarbeit aktivieren" oder brechen Sie die Aktivierung mit "Abbrechen" ab.

Schulnetzverwalter 3.0

Klassenarbeit / Klausur

Vorauswahl an Einstelloptionen für die Klassenarbeit / Klausur

Optionen

- Internetsperre aktivieren
- Zugriff auf Wechseldatenträger sperren
- Kein Tauschlaufwerk

Für die Klassenarbeit freigegebene Teilnehmer

Schüler	letzte Teilnahme
adrian.baumann	
anna.schmidt	
bastian.otto	
benedikt.neumann	
bennet.peters	
cedric.weber	
emil.lange	
fabio.arnold	
hannes.roth	
joel.albrecht	
john.ines	
jona.dietrich	
joshua.becker	
lars.sommer	
lasse.simon	
leonard.heinrich	
levin.thomas	

Von der Teilnahme ausgeschlossen

Schüler	letzte Teilnahme
---------	------------------

-->

-->>

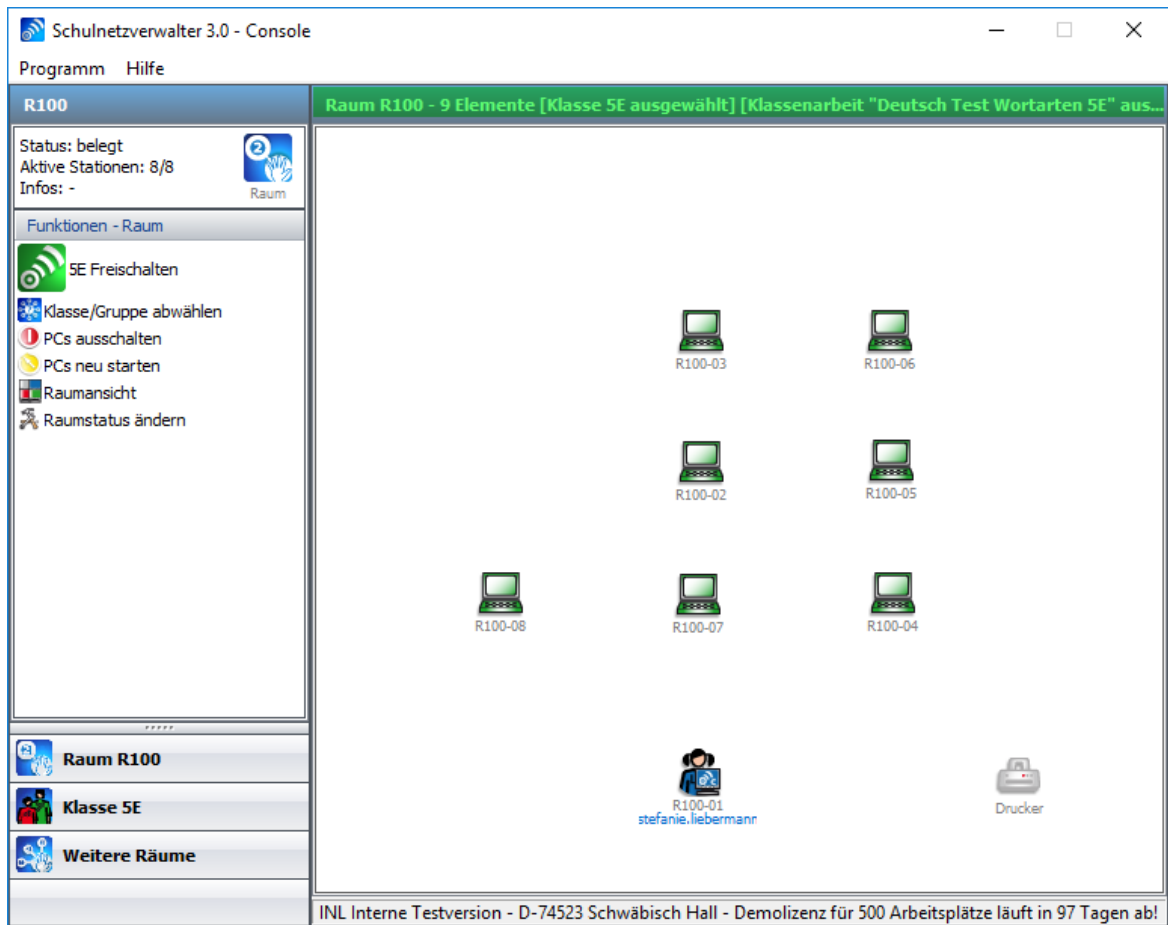
<<--

<--

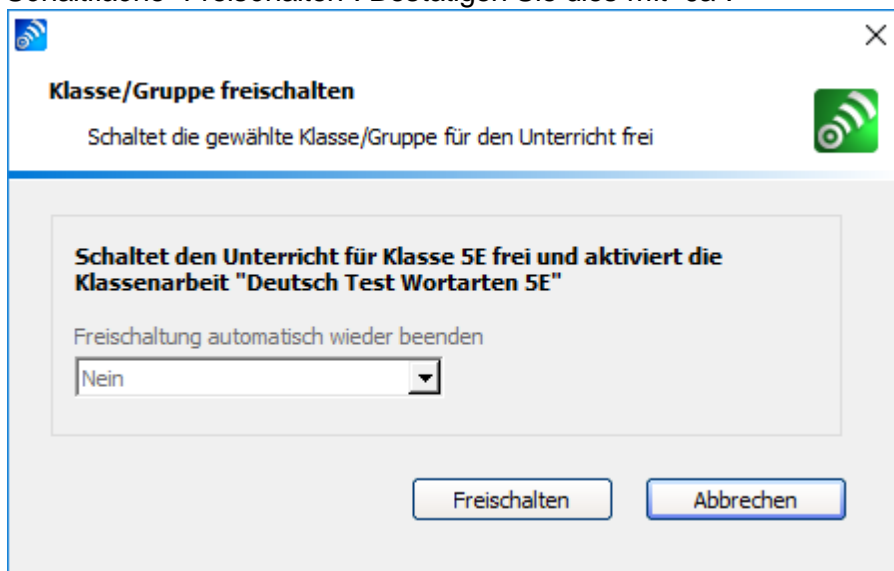
Abbrechen

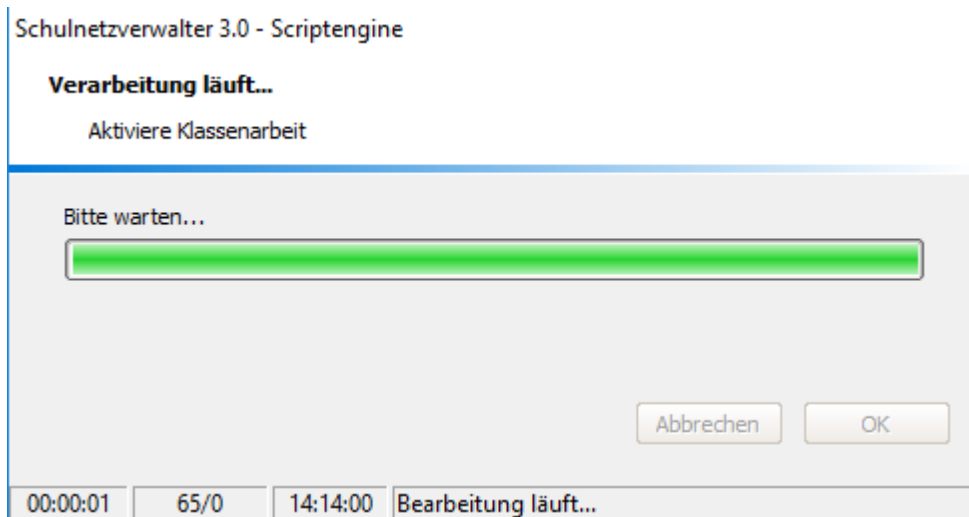
Klassenarbeit aktivieren

Raumansicht mit aktivierter Klassenarbeit "Deutsch Test Wortarten 5E" für Klasse "5E"

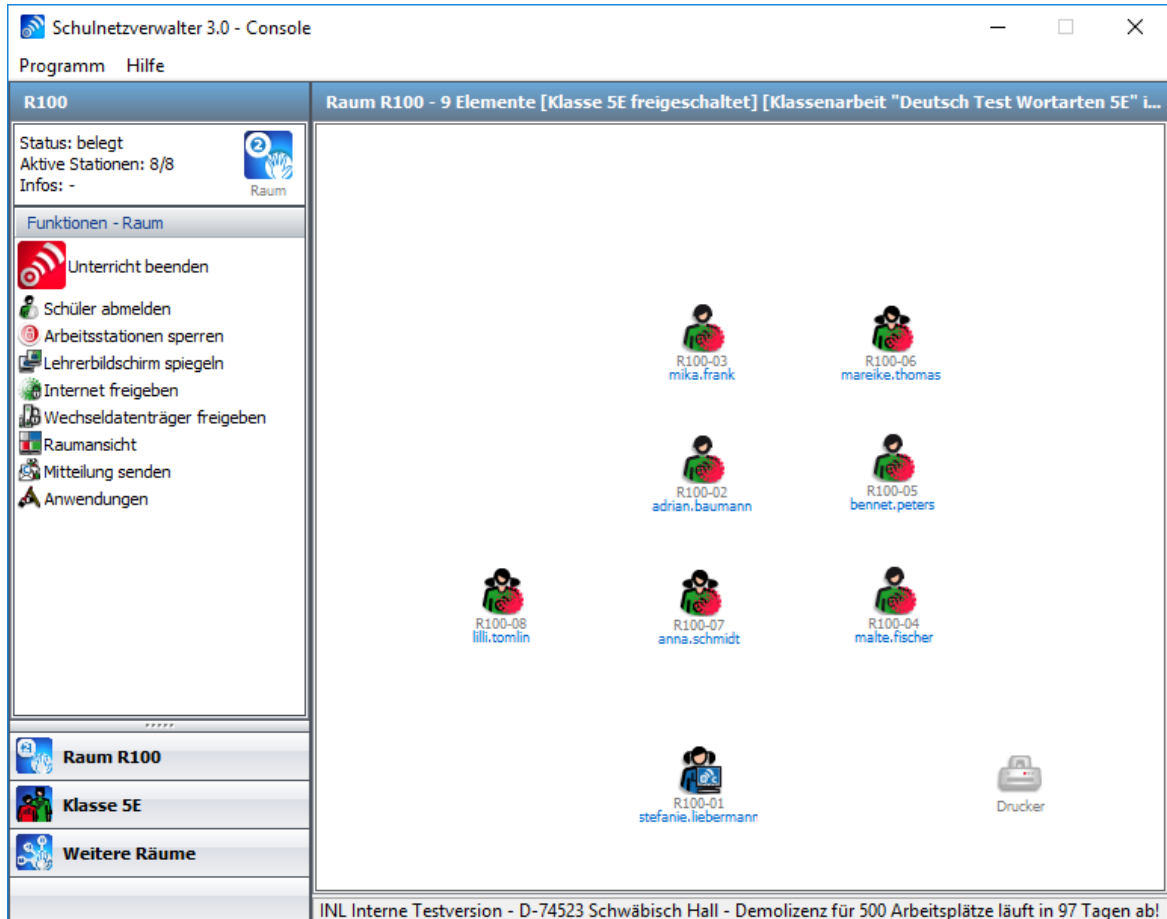


Klicken Sie wie beim "normalen" Freischalten einer Klasse oder Gruppe auf die Schaltfläche "Freischalten". Bestätigen Sie dies mit "Ja".

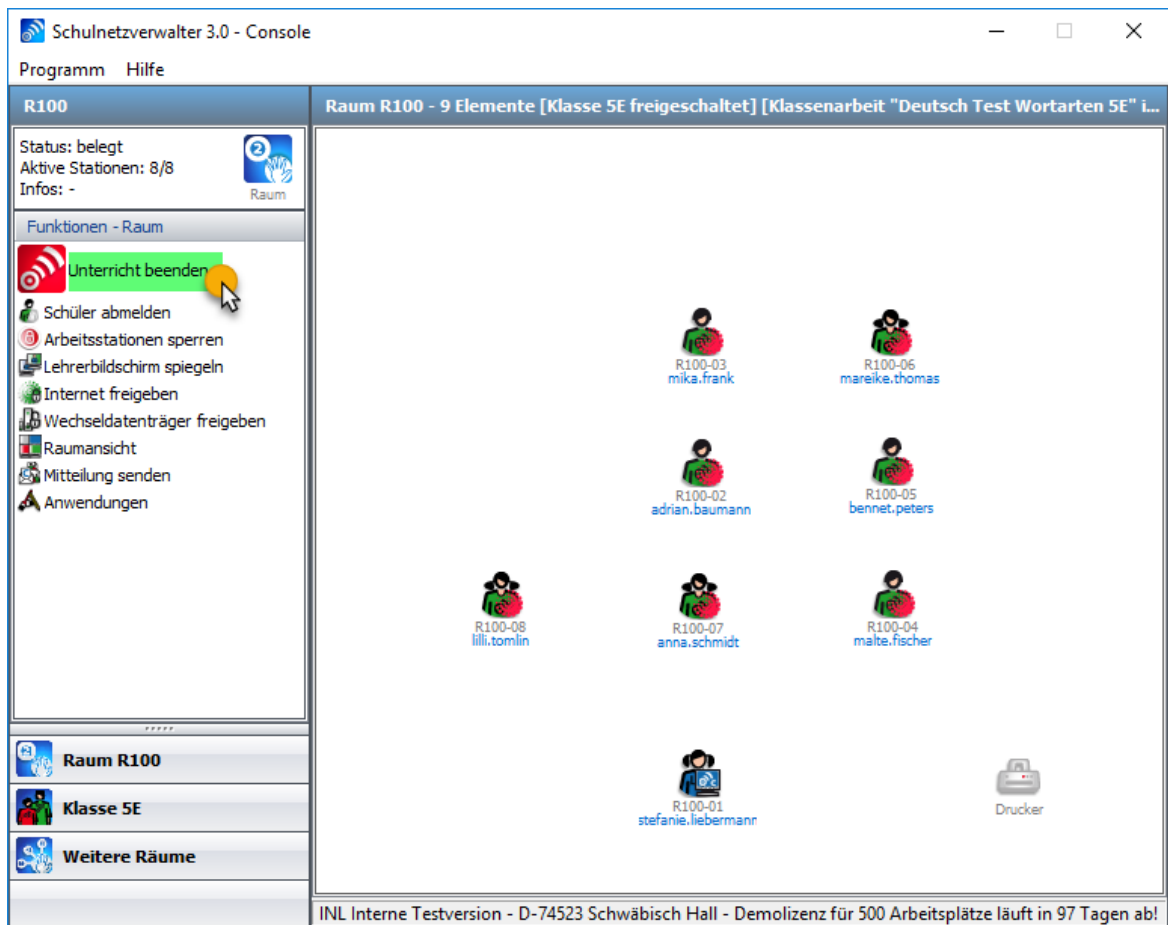




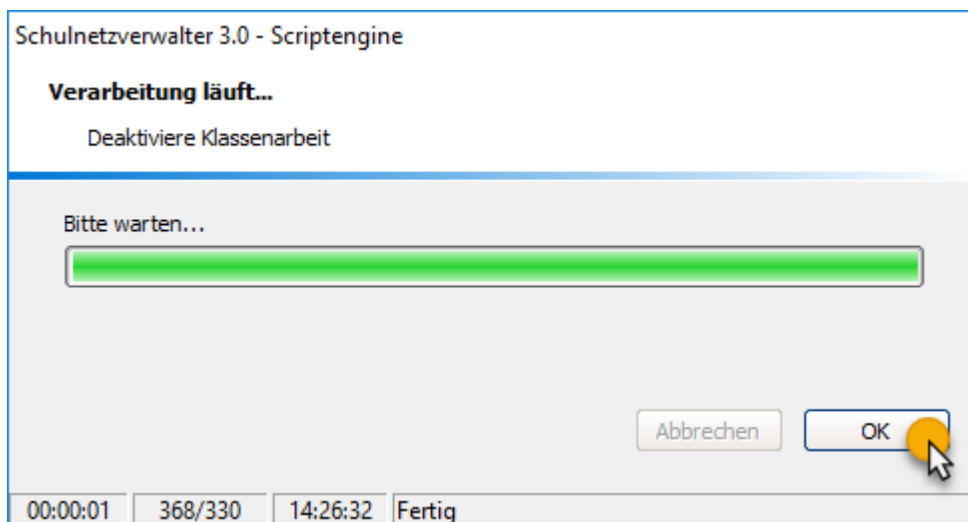
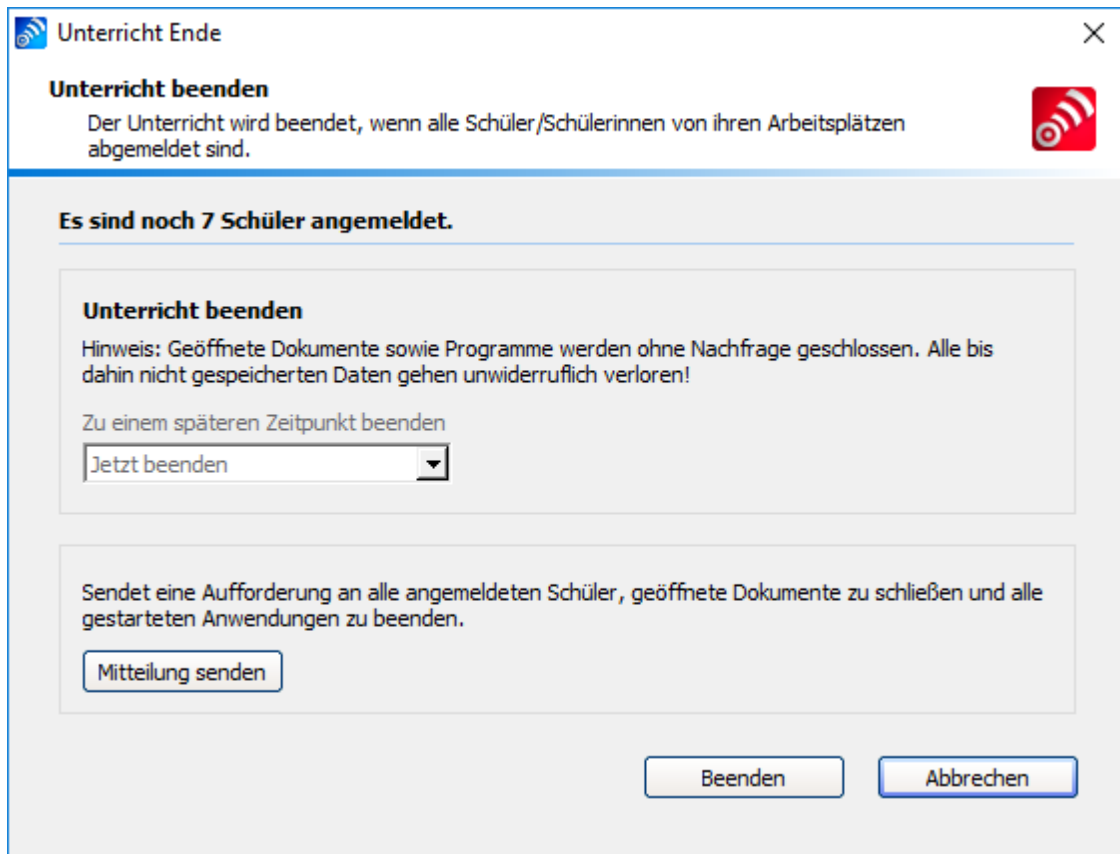
Raumansicht mit freigeschalteter Klassenarbeit "Deutsch Test Wortarten 5E" für Klasse "5E".



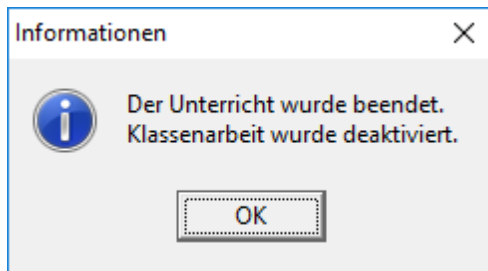
11.3.15.4 Klassenarbeiten deaktivieren



Klicken Sie auf "Unterricht beenden", um die Klassenarbeit zu beenden. Die Klassenarbeit wird nun deaktiviert.

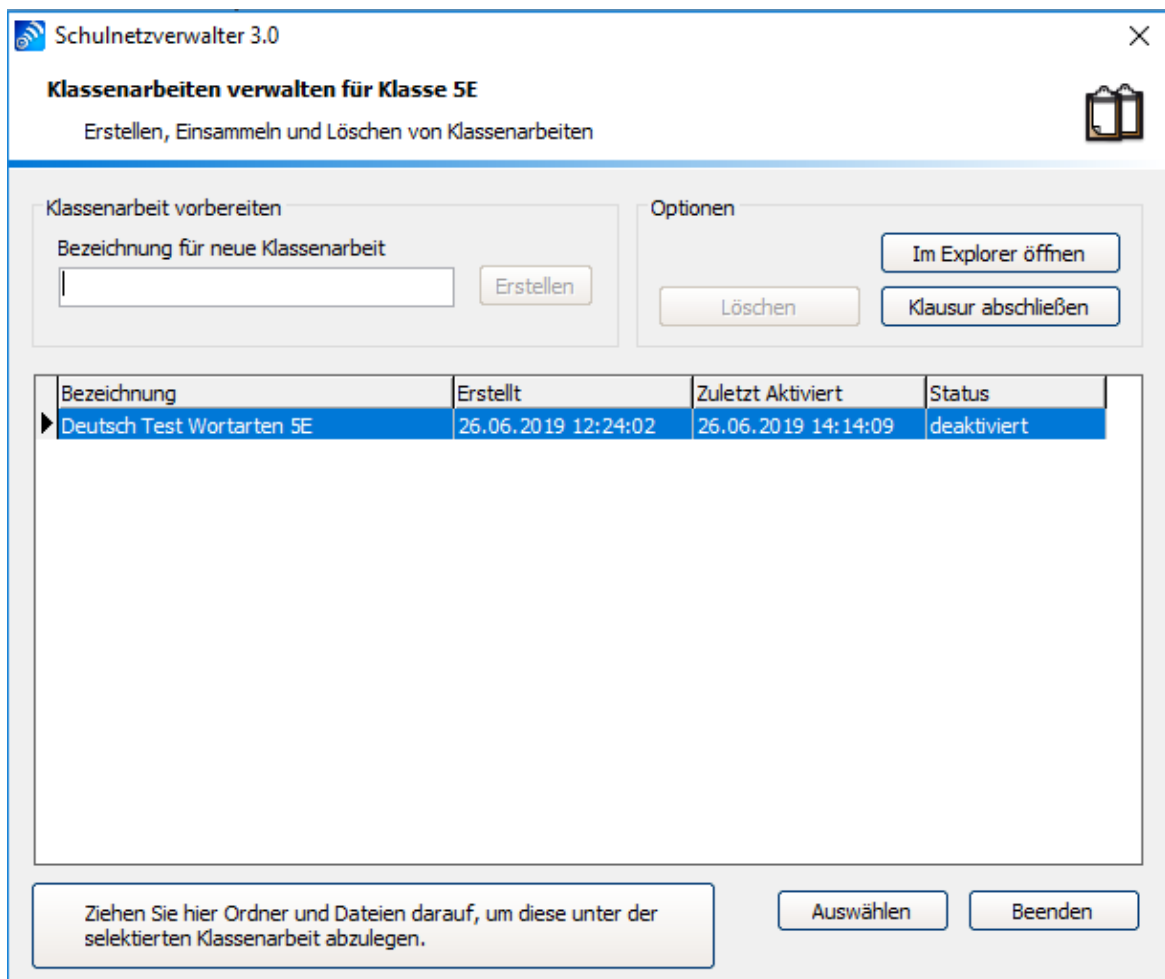


Klicken Sie auf "OK"



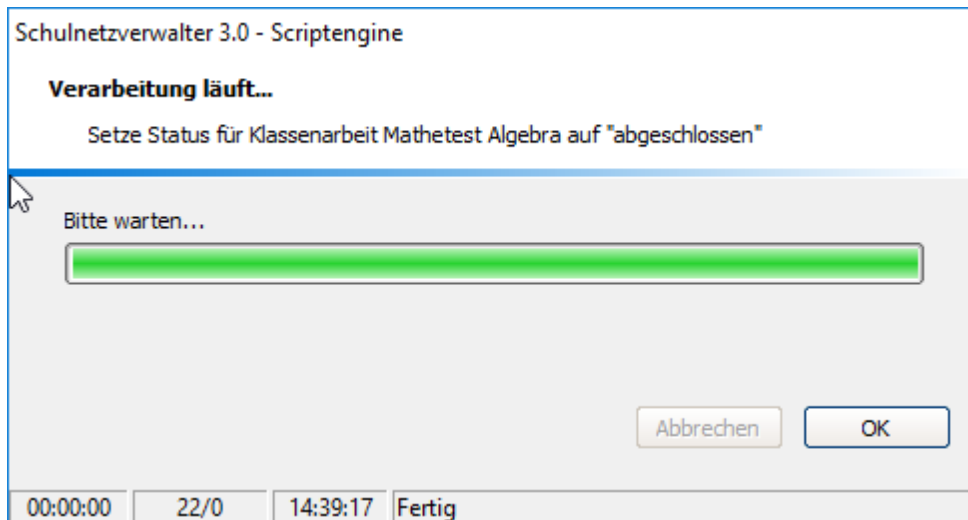
11.3.15.5 Klassenarbeiten einsammeln

Klicken Sie auf "Klausur abschließen".

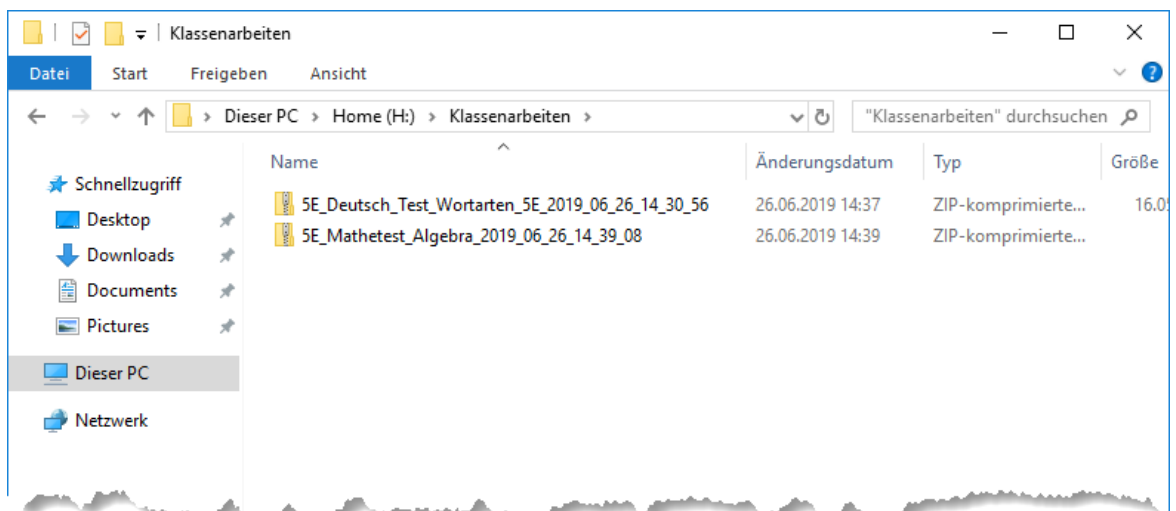


Klicken Sie auf "OK". Die Klassenarbeit wird nun abgeschlossen.

Hinweis: Falls Schüler diese Klassenarbeit nachschreiben müssen, schließen Sie diese bitte nicht ab.



Kopie der ZIP-Datei nach dem Einsammeln der Klassenarbeit "Deutsch Test Wortarten 5E" für Klasse "5E"



Die Originaldateien verbleiben aufgrund der Revisionsicherheit schreibgeschützt in den Originalverzeichnissen.

Kapitel

XII

12 snv®webServices

Was sind die snv®webServices?

Die snv®webServices stehen für ein innovatives Konzept zur Integration mobiler Endgeräte in den Unterricht.

Ein Kernpunkt hiervon ist „Bring Your Own Device“ (BYOD). Die Idee dahinter ist, dass Schüler ihr eigenes mobiles Endgerät mit in den Unterricht bringen, um die Medienarbeit in Schulen zu integrieren und zu intensivieren. Ebenso können schuleigene mobile Endgeräte mit den snv®webServices einfach in den Unterricht integriert werden.

Das große Potential, welches viele der mobilen Geräte mitbringen, soll gewinnbringend für den Unterricht eingesetzt werden.

Die snv®webServices sind ein integrierter Bestandteil der Klassenraum-Management-Software Schulnetzverwalter snv® und nutzen dessen Dateiablagen und die gemeinsame Benutzerverwaltung.

Voraussetzungen

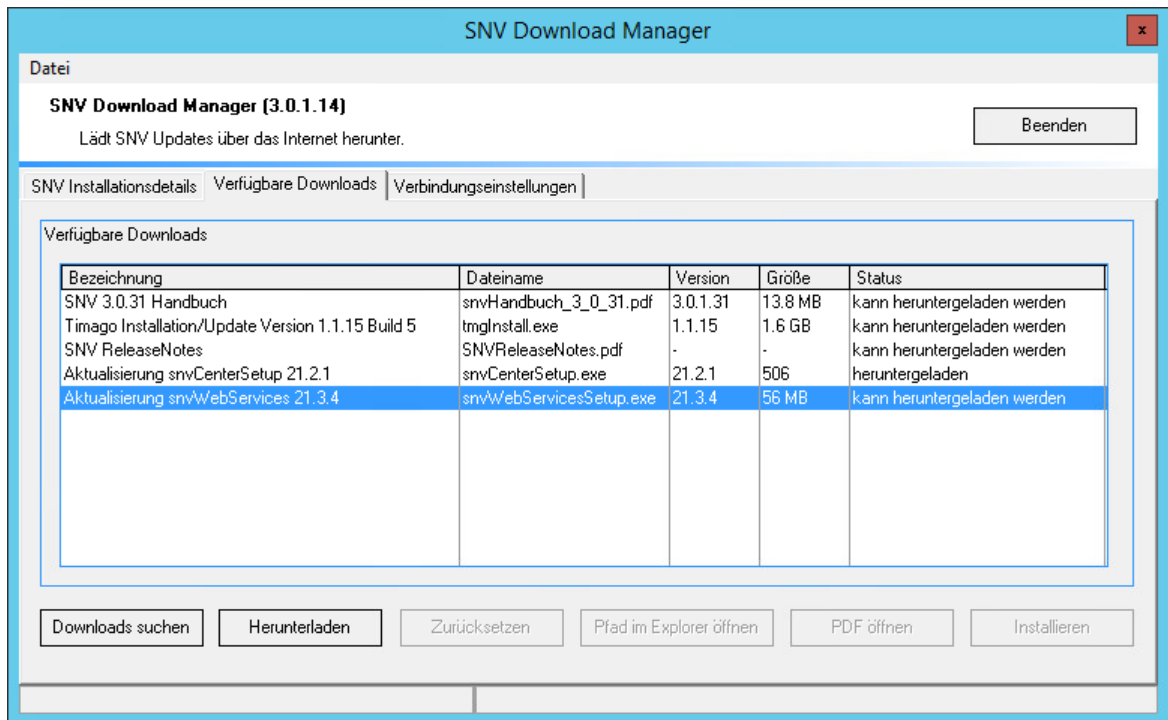
Schulnetzverwalter ab Version 3.0.23 sowie die aktuellste Version des snvCenter muss bereits auf dem Server installiert sein.

12.1 Download der aktuellen Version

Die jeweils aktuelle Version der snv®webServices kann mit dem snv®DownloadManager heruntergeladen werden.

Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

1. Starten Sie den snv®DownloadManager
2. Wechseln Sie auf die Seite "Verfügbare Downloads"
3. Klicken Sie auf den Button "Downloads suchen"

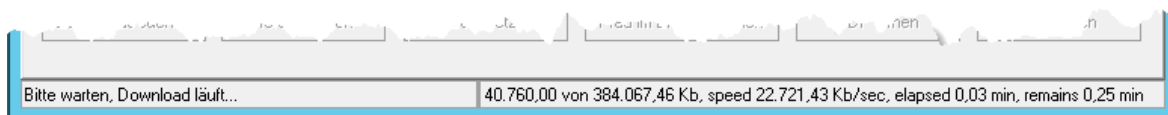


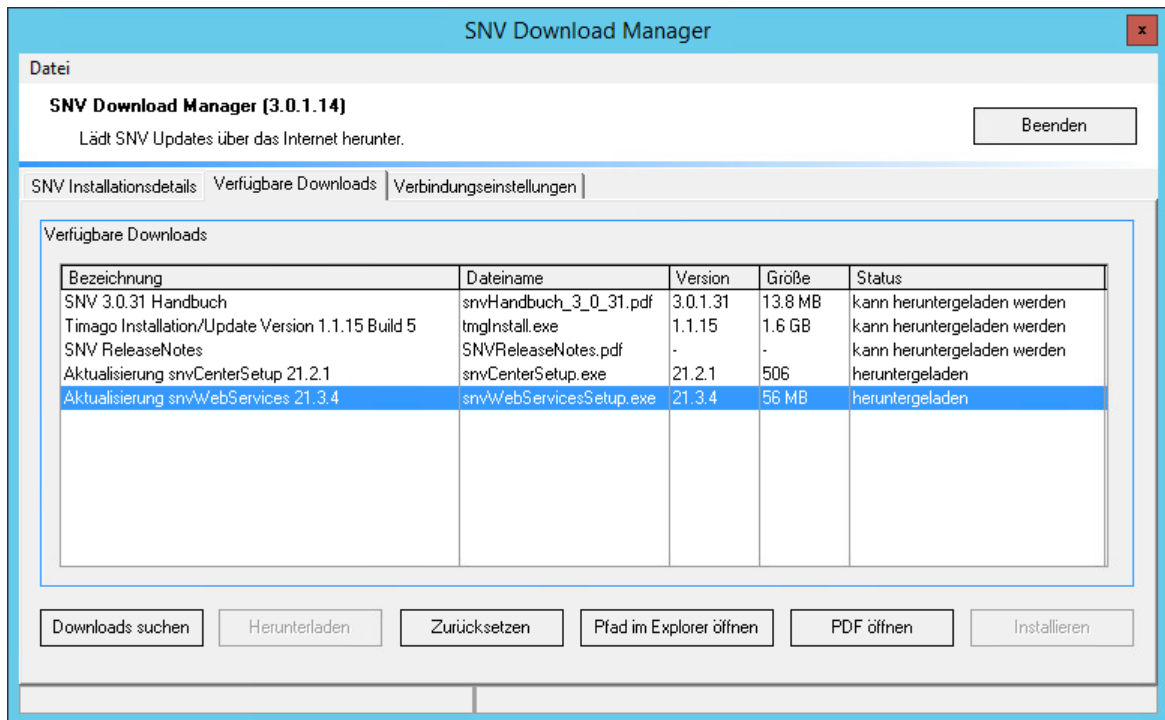
4. Markieren Sie die Zeile "Aktualisierung snvWebServices xx.x". **Beachten Sie, dass die Aktualisierung eine Vollversion ist. Es wird also auch bei der Erstinstallation eine Aktualisierung angezeigt.**

5. Klicken Sie auf den Button "Herunterladen"



6. Bestätigen Sie mit einem Klick auf "Ja". Der Download startet.





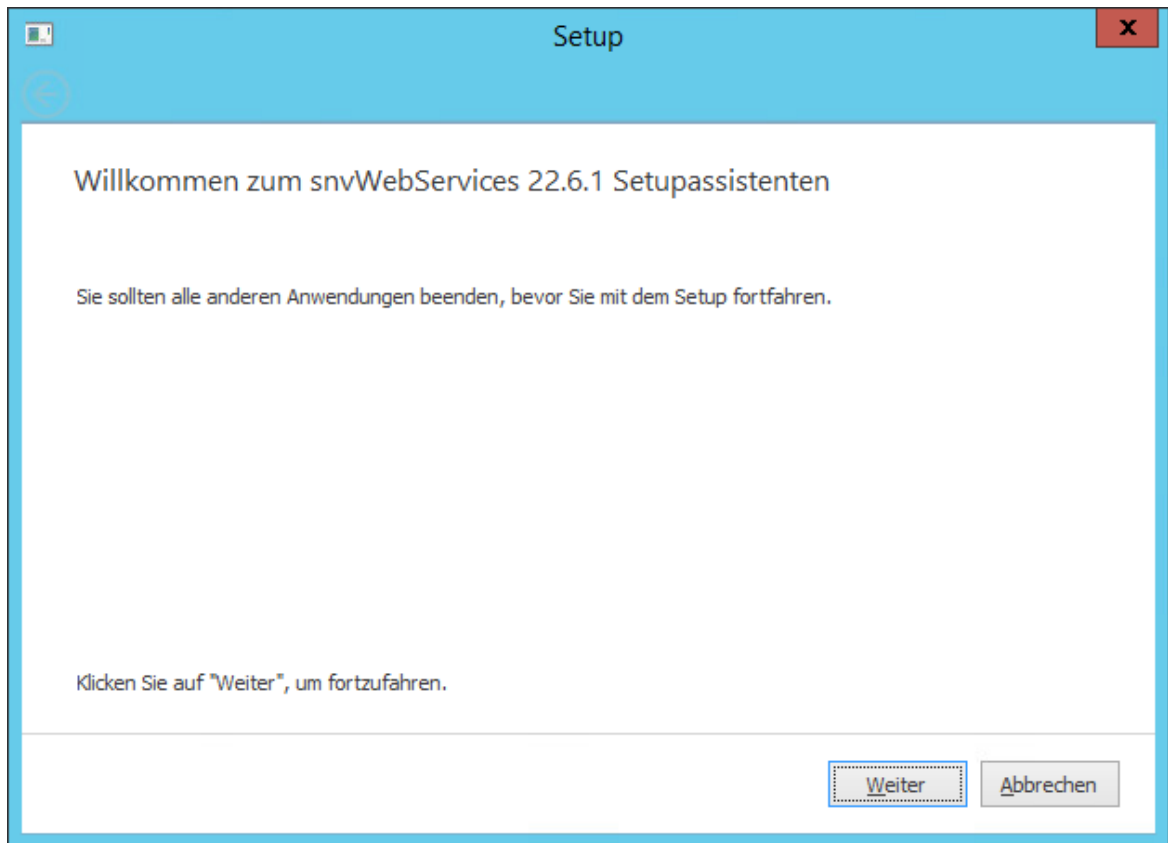
7. snvWebServicesSetup.exe wurde heruntergeladen.

8. Klicken Sie auf "Pfad im Explorer öffnen", wenn Sie mit der Installation/ Aktualisierung der snv@webServices fortfahren möchten.

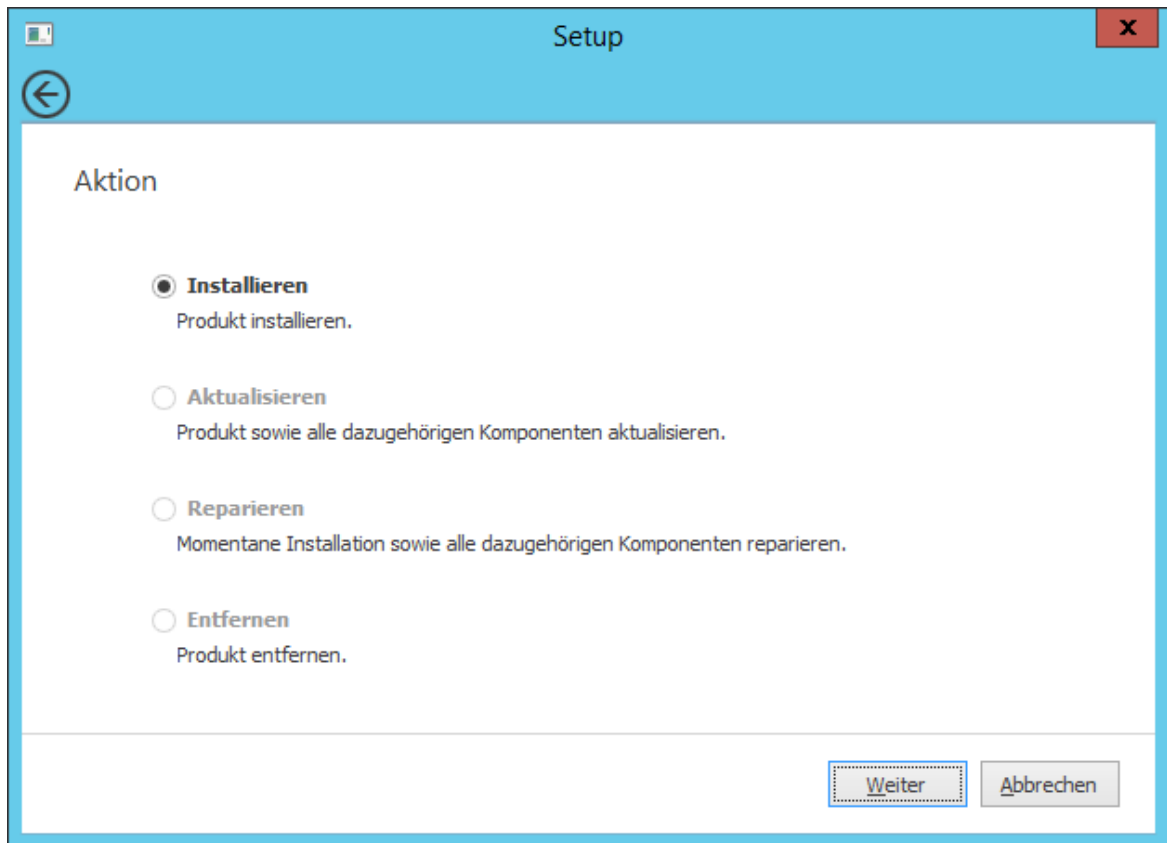
12.2 Installation/ Aktualisierung

Mit dem Programm snvWebServicesSetup.exe kann können die snv@webServices sowohl installiert als auch aktualisiert werden.

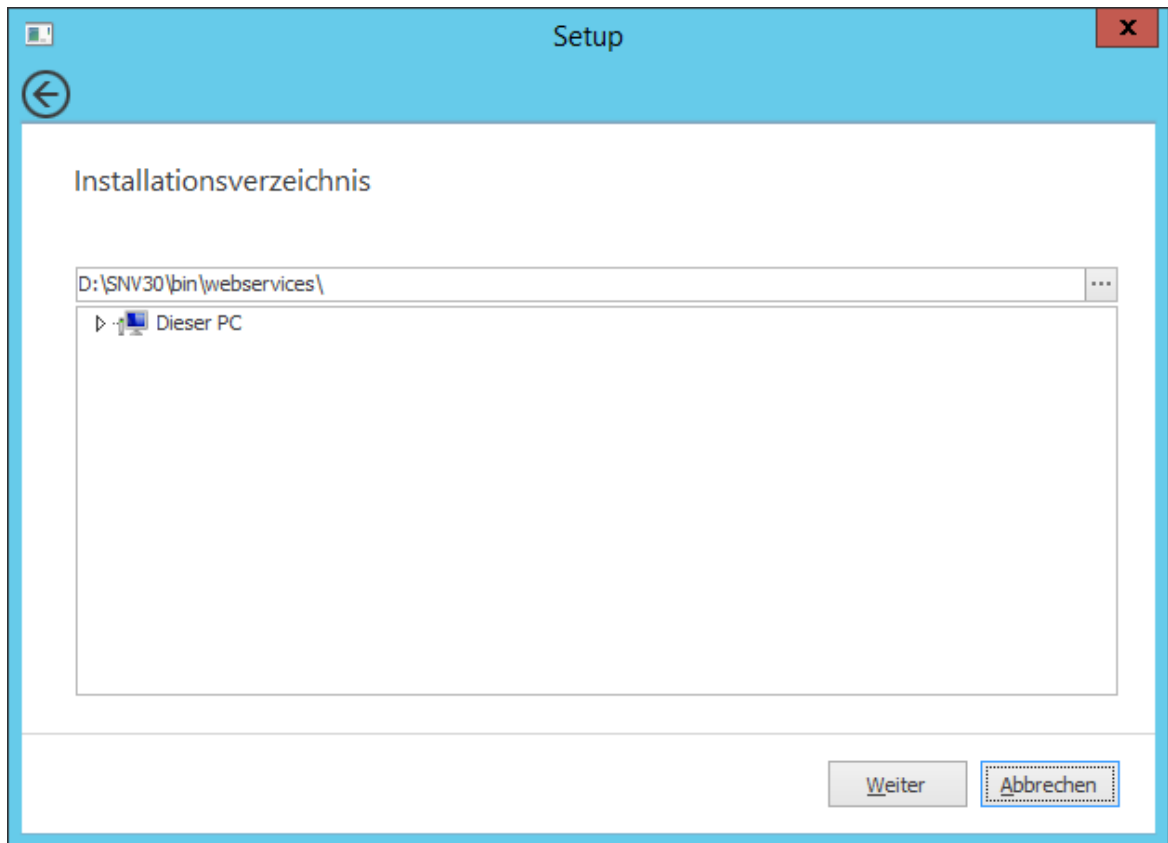
1. Rufen Sie snvWebServicesSetup.exe auf.



2. Klicken Sie auf "Weiter".



3. Wählen Sie die gewünschte Aktion und klicken Sie auf "Weiter".



4. Als Installationspfad wird empfohlen, das BIN-Verzeichnis der snv-Installation zu verwenden (Vorgabe) - Klicken Sie auf "Weiter".

The image shows a 'Setup' dialog box with a light blue header. The title bar contains the text 'Setup' and a red close button with an 'x' icon. On the left side of the header, there is a back arrow icon. The main content area is white and titled 'Dienstkonto'. Below the title, there are two input fields: 'Konto' with the text 'HANDBUCH_snv_ ' and 'Kennwort' with a series of asterisks. At the bottom right, there are two buttons: 'Weiter' and 'Abbrechen', with the latter having a dashed border.

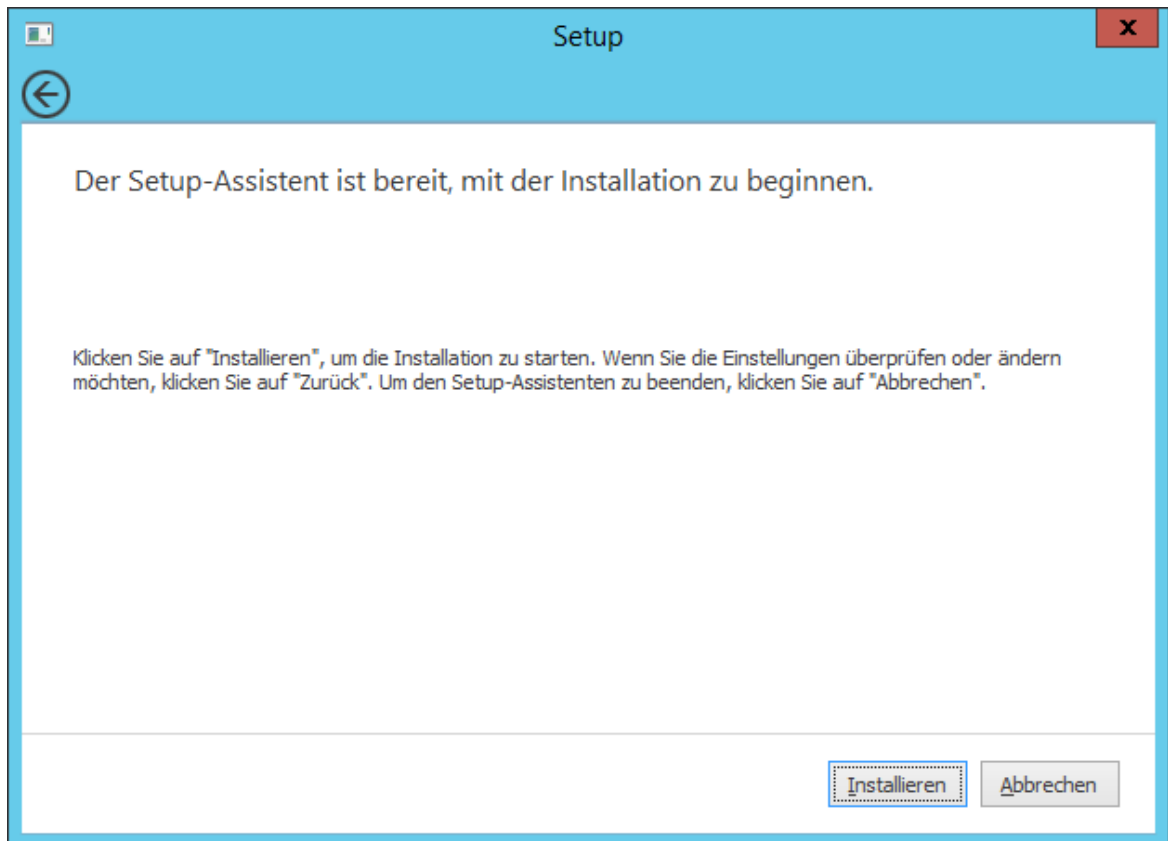
Setup

Dienstkonto

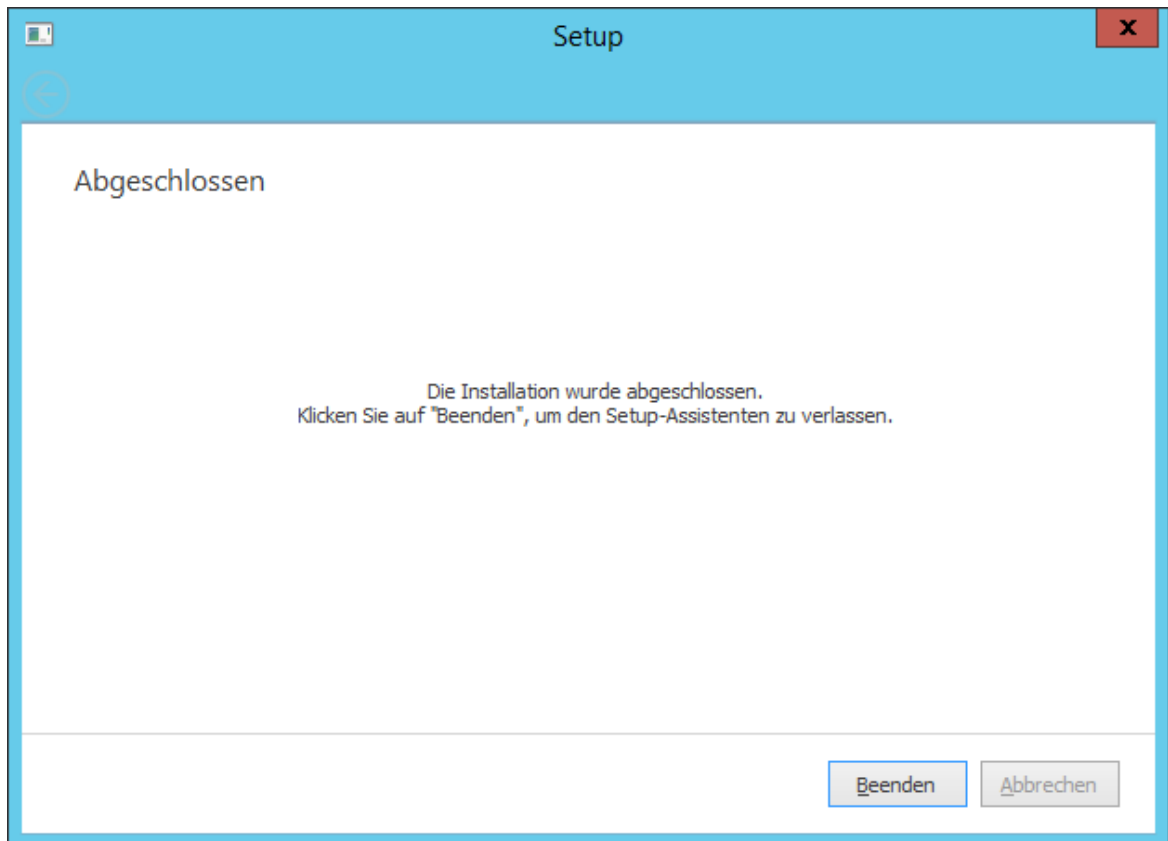
Konto HANDBUCH_snv_

Kennwort *****

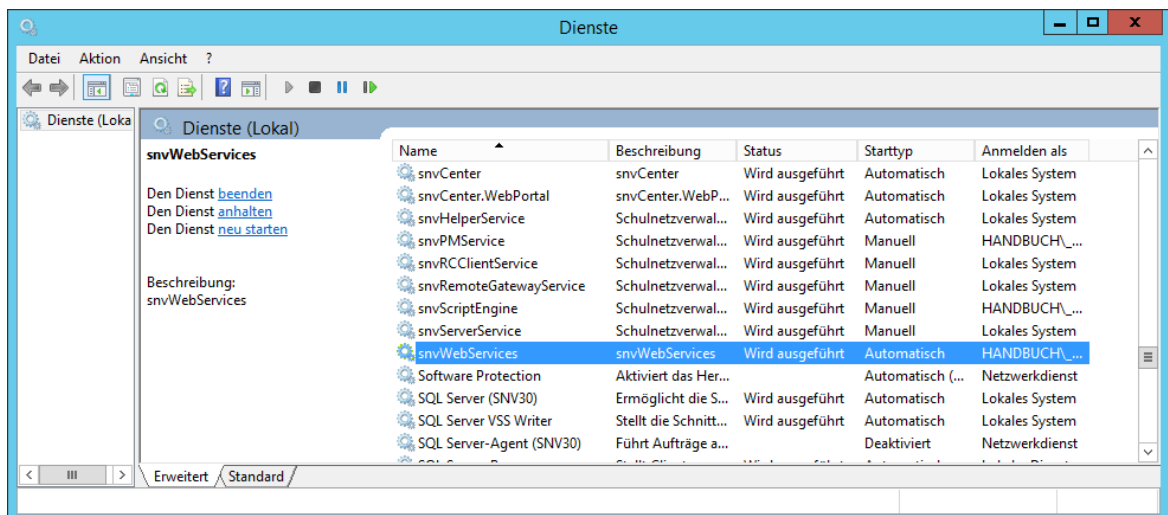
Weiter Abbrechen



5. Das Setup-Programm ist nun bereit für die Installation. Klicken Sie auf "Installieren".



6. Die Installation/ Aktualisierung der snv@webServices ist hiermit abgeschlossen.



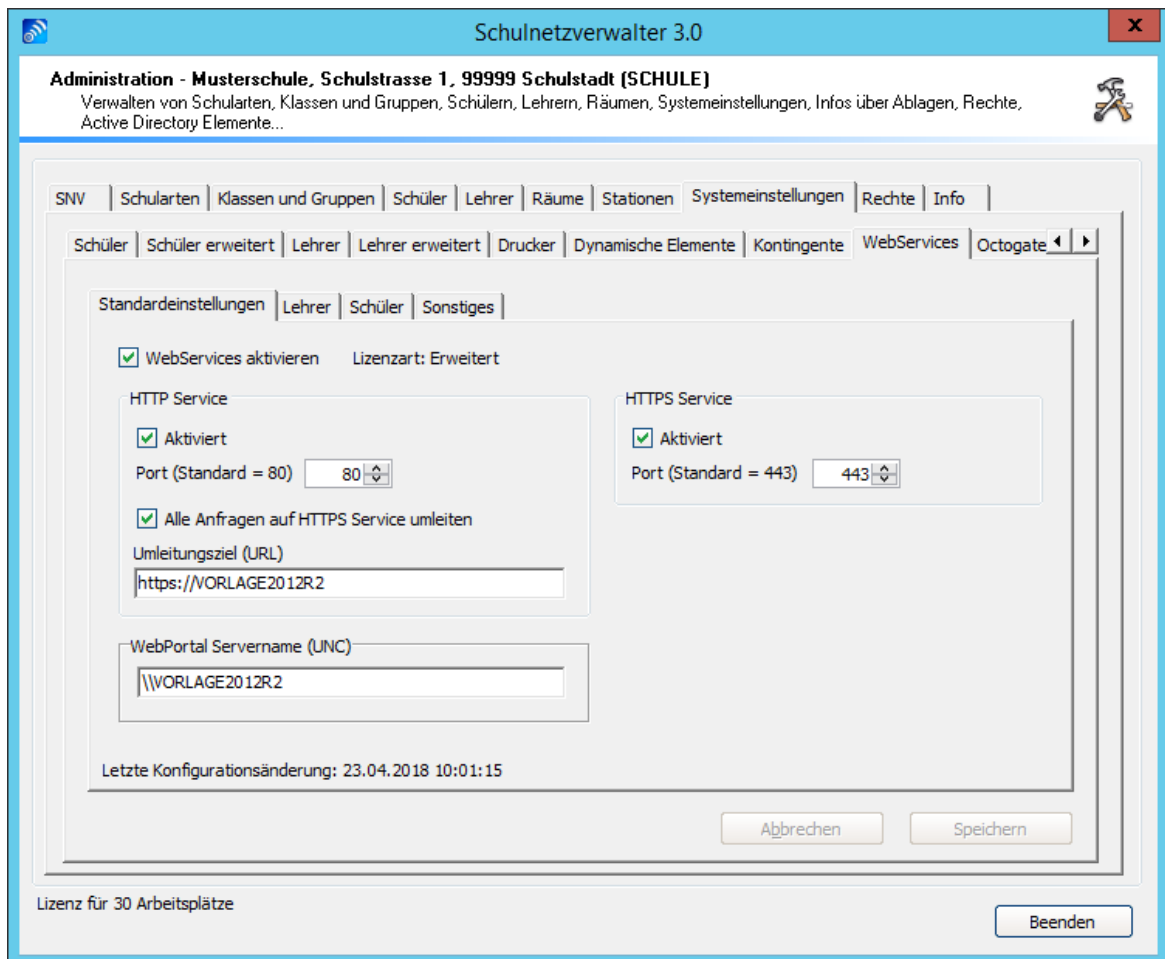
7. Der Dienst snvWebServices ist nun installiert und gestartet.

12.3 Administration

Die Administration der snv®webServices erfolgt über die snvConsole.

12.3.1 Standardeinstellungen

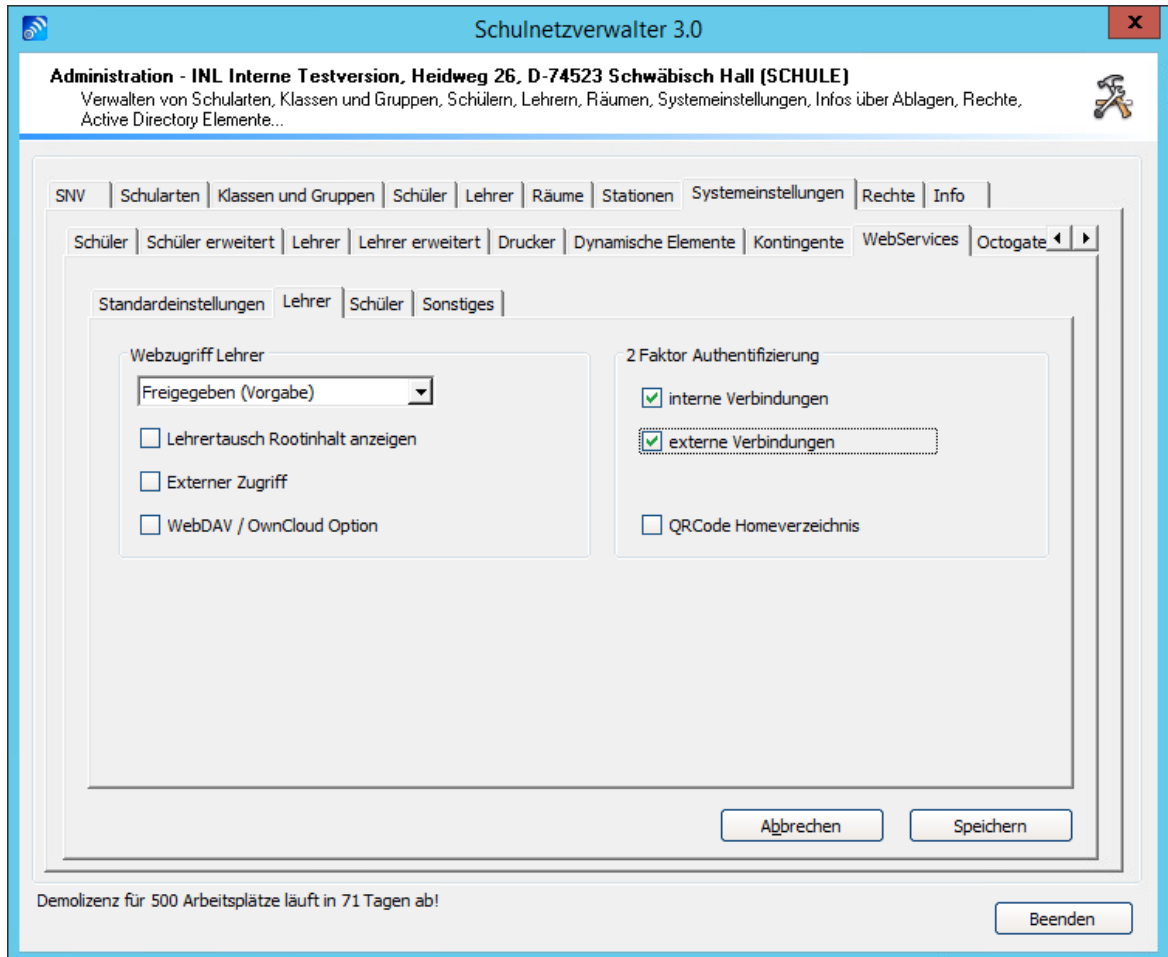
Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "WebServices" → Register "Standardeinstellungen"



Felder	
Feld/Auswahl	Beschreibung
WebServices aktivieren	Muss aktiviert sein, um die WebServices nutzen zu können.
Lizenzart	Standard: Ermöglicht die Nutzung von snv@webPortal (browserbasierend). Erweitert: Wie Standard. Zusätzlich die Möglichkeit der Nutzung des portablen snv@Clients für Windows sowie Freischaltung der Protokolle WebDAV und OwnCloud/Nextcloud.
HTTP Service	Reagiert auf Port 80 (Standard) und arbeitet unverschlüsselt. Der HTTP-Service sollte aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden. Alternativ kann auf den verschlüsselten HTTPS-Service umgeleitet werden.
HTTPS Service	Ist diese Option aktiviert (Standard), so werden alle Anfragen vom Browser auf die unter „Umleitungsziel (URL)“ hinterlegte gesicherte HTTPS-Verbindung umgeleitet. Ermöglicht den SSL-verschlüsselten Zugriff auf das webPortal mit dem Protokoll HTTPS. Port 443 (Standard).
Alle Anfragen auf HTTPS Service umleiten	Ist diese Option aktiviert (Standard), so werden alle Anfragen vom Browser auf die unter „Umleitungsziel (URL)“ hinterlegte gesicherte HTTPS-Verbindung umgeleitet. Tragen Sie hier die URL für das webPortal ein. Die eingetragene Adresse muss im DNS (Domain Name System) registriert sein.
WebPortal Servername (UNC)	Tragen Sie hier den Servernamen in UNC-Schreibweise ein.

12.3.2 Lehrer

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "WebServices" → Register "Lehrer"



Felder

Feld/Auswahl	Beschreibung
Webzugriff Lehrer (Auswahlmöglichkeit)	<p>Für alle Lehrer gesperrt Deaktiviert die webServices für alle Lehrkräfte</p> <p>Freigegeben (Vorgabe) Die webServices sind für Lehrkräfte grundsätzlich freigegeben, können jedoch für ausgewählte Lehrer gesperrt werden.</p> <p>Gesperrt (Vorgabe) Die webServices sind für Lehrkräfte grundsätzlich gesperrt, können jedoch für ausgewählte Lehrer freigegeben werden.</p>

Lehrertausch Rootinhalt anzeigen	Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird beim Zugriff auf das Lehrertauschverzeichnis per webPortal oder webDAV der komplette Inhalt des Stammverzeichnisses angezeigt. Wenn deaktiviert, werden die Unterverzeichnisse entsprechend der Zugehörigkeit der Lehrkraft zu den Schularten angezeigt.
Externer Zugriff	Erlaubt oder verhindert den Zugriff auf das webPortal von außerhalb der Schule. Für den externen Zugriff ist zusätzlich die Einrichtung einer Portweiterleitung auf der Firewall notwendig. Damit der snv@ zwischen externem und internem Zugriff unterscheiden kann, müssen die internen IP-Adressen / IP-Bereich angegeben werden - siehe Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "WebServices" → Register "Sonstiges"
WebDAV / OwnCloud Option	Schaltet den Zugriff auf Dateiablagen per WebDAV frei. <u>Hinweis:</u> das Apple Betriebssystem IOS (iPhone, iPad) verhindert den Zugriff auf das interne Dateisystem per Browser. IOS sowie zahlreiche APPS ermöglichen jedoch den Dateiaustausch per WebDAV.
2 Faktor Authentifizierung	Die Zwei-Faktor-Authentifizierung bezeichnet den Identitätsnachweis eines Nutzers mittels der Kombination zweier unterschiedlicher und insbesondere unabhängiger Komponenten (Faktoren). Faktor eins: Benutzername snv@ mit zugehörigem Passwort Faktor zwei: Authentifizierung über Authentifizierungs-Apps wie z.B. Google Authenticator
interne Verbindungen	Ist hier ein Haken gesetzt, dann wird die Zwei-Faktor-Authentifizierung für interne Verbindungen aktiviert.
externe Verbindungen	Ist hier ein Haken gesetzt, dann wird die Zwei-Faktor-Authentifizierung für externe Verbindungen aktiviert.
QR Code Homeverzeichnis	Wenn diese Funktion aktiviert ist, dann erscheint der QR-Code für die Authentifizierung nicht auf dem Anmeldebildschirm der snv@webServices im Browser, sondern wird als jpeg-Grafik ins Homeverzeichnis des entsprechenden Lehrers gespeichert. Nach der Aktivierung wird die Löschung des QR-Codes aus dem Homeverzeichnis empfohlen.

12.3.3 Schüler

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "WebServices" → Register "Schüler"

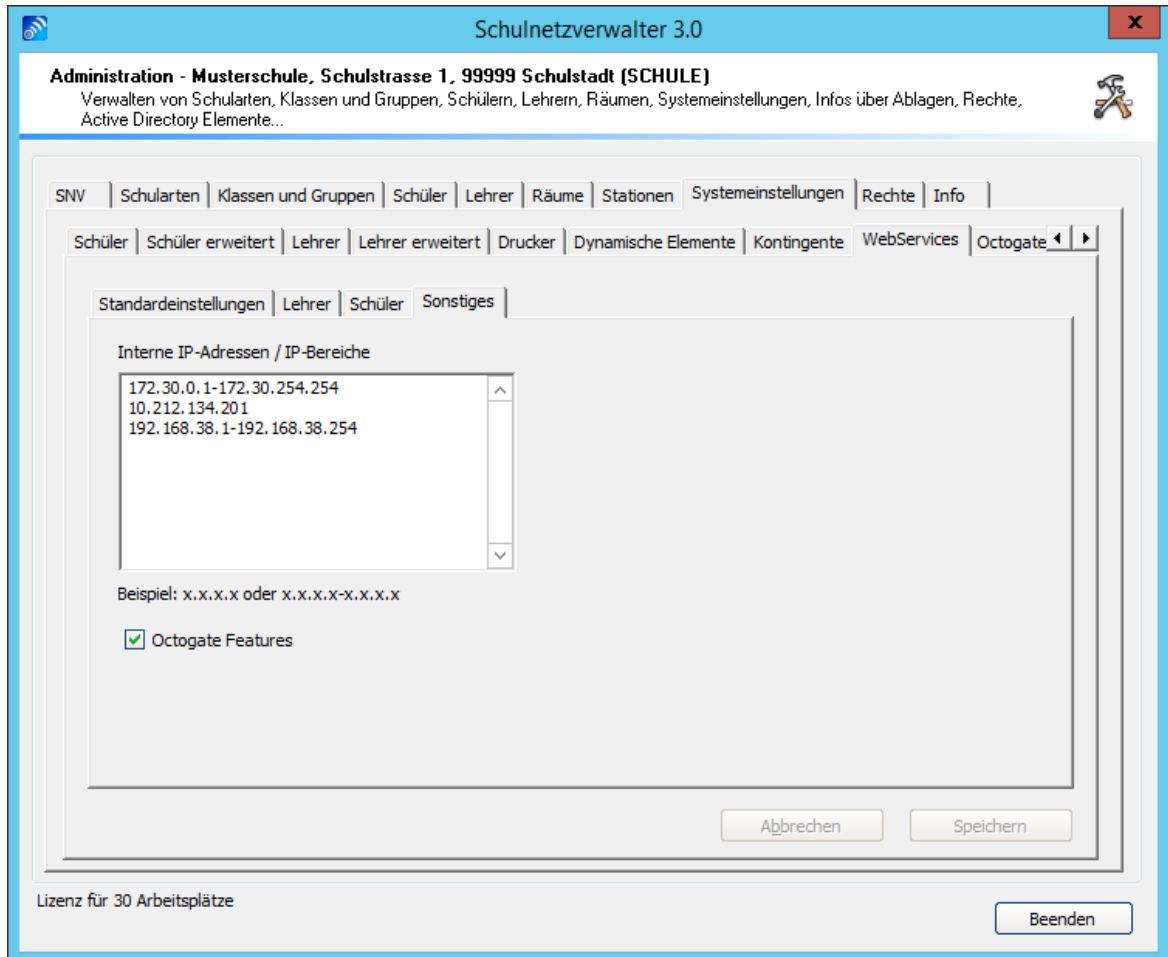
The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' administration window. The title bar indicates the software version. The main window header displays the school name: 'Administration - INL Interne Testversion, Heidweg 26, D-74523 Schwäbisch Hall (SCHULE)'. Below this, a navigation menu includes 'SNV', 'Schularten', 'Klassen und Gruppen', 'Schüler', 'Lehrer', 'Räume', 'Stationen', 'Systemeinstellungen', 'Rechte', and 'Info'. The 'Schüler' menu item is selected, and a sub-menu shows 'Schüler', 'Schüler erweitert', 'Lehrer', 'Lehrer erweitert', 'Drucker', 'Dynamische Elemente', 'Kontingente', 'WebServices', and 'Octogate'. The 'WebServices' sub-menu is open, and the 'Schüler' option is selected. The main content area shows settings for 'Webzugriff Schüler' (currently set to 'Für alle Schüler gesperrt'), '2 Faktor Authentifizierung' (with options for 'interne Verbindungen', 'externe Verbindungen', and 'QRCode Homeverzeichnis'), and 'Dateiablagen Intern' and 'Dateiablagen Extern' (both with 'Zugriff erlaubt ohne Raumzuordnung' options). At the bottom, there are 'Abbrechen' and 'Speichern' buttons. A warning message at the bottom left states 'Demolenz für 500 Arbeitsplätze läuft in 48 Tagen ab!', and a 'Beenden' button is at the bottom right.

Felder	
Feld/Auswahl	Beschreibung
Webzugriff Schüler (Auswahlmöglichkeit)	<p>Für alle Schüler gesperrt Deaktiviert die webServices für alle Schüler</p> <p>Freigegeben (Vorgabe) Die webServices sind für Schüler grundsätzlich freigegeben, können jedoch für ausgewählte Klassen/Gruppen sowie für einzelne Schüler gesperrt werden.</p> <p>Gesperrt (Vorgabe) Die webServices sind für Schüler grundsätzlich gesperrt, können jedoch für ausgewählte Klassen/Gruppen sowie für einzelne Schüler freigegeben werden.</p>
Externer Zugriff	<p>Erlaubt oder verhindert den Zugriff auf das webPortal von außerhalb der Schule. Für den externen Zugriff ist zusätzlich die Einrichtung einer Portweiterleitung auf der Firewall notwendig.</p> <p>Damit der snv® zwischen externem und internem Zugriff unterscheiden kann, müssen die internen IP-Adressen / IP-Bereich angegeben werden - siehe Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "WebServices" → Register "Sonstiges"</p>
WebDAV / OwnCloud Option	<p>Schaltet den Zugriff auf Dateiablagen per WebDAV / ownCloud / Nextcloud frei.</p> <p><u>Hinweis:</u> das Apple Betriebssystem IOS (iPhone, iPad) verhindert den Zugriff auf das interne Dateisystem per Browser. IOS sowie zahlreiche APPS ermöglichen jedoch den Dateiaustausch per WebDAV / OwnCloud / NextCloud.</p>
Dateiablagen intern Zugriff erlaubt ohne Raumzuordnung	<p>Ist diese Option aktiviert, so erhält der Schüler unmittelbar nach der Anmeldung am webPortal Zugriff auf seine Dateiablagen. Ist diese Option deaktiviert (Standard), so wird der Zugriff auf die Dateiablagen erst nach einer manuellen oder automatischen Raumzuordnung freigegeben.</p>
Dateiablagen extern Zugriff erlaubt ohne Raumzuordnung	<p>Wie Dateiablagen intern, jedoch abweichend für den externen Zugriff konfigurierbar. Standard = aktiviert</p>

2 Faktor Authentifizierung	<p>Die Zwei-Faktor-Authentifizierung bezeichnet den Identitätsnachweis eines Nutzers mittels der Kombination zweier unterschiedlicher und insbesondere unabhängiger Komponenten (Faktoren).</p> <p>Faktor eins: Benutzername snv® mit zugehörigem Passwort Faktor zwei: Authentifizierung über Authentifizierungs-Apps wie z.B. Google Authenticator</p>
interne Verbindungen	Ist hier ein Haken gesetzt, dann wird die Zwei-Faktor-Authentifizierung für interne Verbindungen aktiviert.
externe Verbindungen	Ist hier ein Haken gesetzt, dann wird die Zwei-Faktor-Authentifizierung für externe Verbindungen aktiviert.
QR Code Homeverzeichnis	Wenn diese Funktion aktiviert ist, dann erscheint der QR-Code für die Authentifizierung nicht auf dem Anmeldebildschirm der snv®webServices im Browser, sondern wird als jpeg-Grafik ins Homeverzeichnis des entsprechenden Lehrers gespeichert. Nach der Aktivierung wird die Löschung des QR-Codes aus dem Homeverzeichnis empfohlen.

12.3.4 Sonstiges

Administration → Register "Systemeinstellungen" → Register "WebServices" → Register "Sonstiges"



Felder	
Feld/Auswahl	Beschreibung
Interne IP-Adressen / IP-Bereiche	Gibt es für die IP-Adresse eines Clients keine Übereinstimmung mit den angegebenen IP-Adressen / IP-Bereiche, so wird die Sitzung als "externer Zugriff" behandelt.
Octogate Features	Aktiviert die Webfiltersteuerung per snv@webPortal.

12.4 Abweichende Zugriffsrechte

12.4.1 Lehrer

Administration → Register "Lehrer" → Stammblatt des betreffenden Lehrers

The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar reads 'Schulnetzverwalter 3.0'. The main content area is titled 'Lehrkraft "michael.schmidt"' and includes a sub-header: 'Verwalten von Stammdaten, Klassenarbeiten, Zuweisen von Schularten, Infos über Anmeldeverlauf, Dateiablagen, Rechte, Freigaben...'. Below this is a navigation bar with tabs: 'Stammblatt', 'Schularten', 'Kontingentverwaltung', 'WebPortal' (selected), 'Klassenarbeiten', 'Verlauf', and 'Info'. The 'Zugriffsrecht' section contains a dropdown menu currently set to 'Vorgabe'. At the bottom right, there are three buttons: 'Abbrechen', 'Speichern', and 'Beenden'. A status bar at the very bottom shows two timestamps: '[14.03.2018 11:32:01-SNVSERVER-snvserver]' and '[16.04.2018 10:36:46-snvserver-snvserver]'.

Felder	
Feld/Auswahl	Beschreibung
Zugriffsrecht	<p>Vorgabe Wie unter Administration → Systemeinstellungen → Lehrer vorgegeben</p> <p>Freigegeben Zugriff auf das webPortal erlaubt (überschreibt die Vorgabe)</p> <p>Gesperrt Zugriff auf das webPortal ist gesperrt (überschreibt die Vorgabe)</p>

12.4.2 Klassen/ Gruppen

Administration → Register "Klasse/Gruppe" → Stammblatt der betreffenden Klasse/Gruppe

The screenshot displays the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar reads 'Schulnetzverwalter 3.0'. The main window title is 'Klasse "5E"', with a subtitle 'Verwalten von Schülern, Bearbeiten von Klassenteilungen, Infos über Klassenarbeiten, Ablagen, Rechte, Freigaben...'. A toolbar at the top contains tabs for 'Stammblatt', 'Schüler', 'Klassenteilung', 'Klassenarbeiten', 'Kontingente', 'Verlauf', and 'Info'. The 'Stammblatt' tab is active.

Fields and options include:

- Bezeichnung:** Text input field containing '5E'.
- Beschreibung:** Text input field containing 'Klasse 5E'.
- Schulart:** Dropdown menu set to 'Allgemein'.
- Art:** Radio buttons for 'Klasse' (selected) and 'Gruppe'.
- Tauschverzeichnis:** Radio buttons for 'Kein Zugriff', 'Nur Lesen' (selected), and 'Lesen und Schreiben'.
- Klassenlehrer/in:** Dropdown menu.
- WebPortal Zugriffsrechte:** Dropdown menu set to 'Vorgabe'.
- Unbeaufsichtigtes Arbeiten an mobilen Geräten:** A sub-section with a 'Raum' dropdown, 'Ablaufdatum / Uhrzeit' (date: 23.04.2018, time: 23:59), and a note: 'Standard für unbeaufsichtigtes Arbeiten: Raum UNATTENDED'.

At the bottom left, there is a yellow square icon labeled 'Pflichtfeld'. At the bottom right, there are buttons for 'Abbrechen', 'Speichern', and 'Beenden'. The status bar at the very bottom shows the date and time: '[12.03.2018 11:38:41-SNVSERVER-snvserver] [12.03.2018 11:38:41-SNVSERVER-snvserver]'.

Felder	
Feld/Auswahl	Beschreibung
WebPortal Zugriffsrechte	<p>Vorgabe Wie unter Administration → Systemeinstellungen → Klasse/Gruppe vorgegeben</p> <p>Freigegeben Zugriff auf das webPortal erlaubt (überschreibt die Vorgabe)</p> <p>Gesperrt Zugriff auf das webPortal ist gesperrt (überschreibt die Vorgabe)</p>
Unbeaufsichtigtes Arbeiten an mobilen Geräten	<p>Raum: Ist ein Raum für unbeaufsichtigtes Arbeiten zugewiesen, so werden die mobilen Geräte (snv@webPortal-Sitzung portabler snv@Client oder PC, Laptop aus einem Gerätepool) der entsprechenden Schüler automatisch dem angegebenen Raum zugewiesen. Für die Schüler gelten dadurch die Einstellungen dieses Raumes wie z.B. Internet frei oder gesperrt.</p> <p>Der Raum "UNATTENDED" (Standard für unbeaufsichtigtes Arbeiten) besitzt dabei zwei Eigenschaften: Internet ist freigeschaltet Die Sitzungen der Schüler sind für die Lehrer im webPortal und in der snvConsole sichtbar können für den aktuellen Unterricht zugewiesen werden.</p> <p>Ablaufdatum / Uhrzeit: Das unbeaufsichtigte Arbeiten wird durch Angabe von Datum/Uhrzeit zeitlich begrenzt.</p>

12.4.3 Schüler

Administration → Register "Schüler" → Stammblatt des betreffenden Schülers bzw. der betreffenden Schülerin

The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0' application window. The title bar includes the application name and standard window controls. The main content area is titled 'Schüler "adrian.baumann"' and includes a sub-header 'Verwalten von Stammdaten, Gruppenzugehörigkeit, Infos über Anmeldeverlauf, Dateiablagen, Rechte, Freigaben...'. Below this is a tabbed interface with tabs for 'Stammblatt', 'Gruppen', 'Kontingente', 'Mobiles Arbeiten' (which is active), 'Verlauf', and 'Info'. The 'Mobiles Arbeiten' section contains a 'Webportal Zugriffsrecht' dropdown menu set to 'Vorgabe'. Below this is a section for 'Unbeaufsichtigtes Arbeiten an mobilen Geräten' with a 'Raum' dropdown menu, an 'Ablaufdatum / Uhrzeit' section with a date picker set to '23.04.2018' and a time spinner set to '23:59'. A note below these fields states 'Standard für unbeaufsichtigtes Arbeiten: Raum UNATTENDED' and 'Überschreibt die Einstellungen aus Klasse / Gruppe'. At the bottom right of the main area are 'Abbrechen' and 'Speichern' buttons. At the very bottom of the window, a status bar shows a log entry: '[12.03.2018 11:38:47-SNVSERVER-snvserver] [16.04.2018 12:56:51-snvserver-snvserver]' and a 'Beenden' button.

Felder	
Feld/Auswahl	Beschreibung
WebPortal Zugriffsrecht	<p>Vorgabe Wie unter Administration → Systemeinstellungen → Schüler vorgegeben</p> <p>Freigegeben Zugriff auf das webPortal erlaubt (überschreibt die Vorgabe)</p> <p>Gesperrt Zugriff auf das webPortal ist gesperrt (überschreibt die Vorgabe)</p>
Unbeaufsichtigtes Arbeiten an mobilen Geräten	<p>Raum: Ist ein Raum für unbeaufsichtigtes Arbeiten zugewiesen, so werden die mobilen Geräte (snv®webPortal-Sitzung portabler snv®Client oder PC, Laptop aus einem Gerätepool) der entsprechenden Schüler automatisch dem angegebenen Raum zugewiesen. Für die Schüler gelten dadurch die Einstellungen dieses Raumes wie z.B. Internet frei oder gesperrt.</p> <p>Der Raum "UNATTENDED" (Standard für unbeaufsichtigtes Arbeiten) besitzt dabei zwei Eigenschaften: Internet ist freigeschaltet Die Sitzungen der Schüler sind für die Lehrer im webPortal und in der snvConsole sichtbar können für den aktuellen Unterricht zugewiesen werden.</p> <p>Ablaufdatum / Uhrzeit: Das unbeaufsichtigte Arbeiten wird durch Angabe von Datum/Uhrzeit zeitlich begrenzt.</p>

12.5 Surfprofile (nur mit OctoGate)

Lehrer und Schüler werden bei der Anmeldung am snv® unterschiedlichen Surfprofilen ("Lehrer" und "Schüler") zugeordnet.

Während das Surfprofil "Lehrer" für alle Lehreranmeldungen gilt, ist das Surfprofil "Schüler" das initial geltende Surfprofil, wenn sich ein Schüler anmeldet. Der Lehrer kann jedoch jederzeit das Internet für die Schüler sperren und freigeben und darüber hinaus ein eigenes raumbezogenes Surfprofil für die Schüler verwalten.

Siehe auch Systemeinstellungen → OctoGate VM

Kapitel



13 Arbeiten mit dem webPortal

Im Gegensatz zu schuleigenen Computern mit installiertem snv®-Client sind die mobilen Geräte, mit denen man sich am snv® über das webPortal authentifiziert, nicht im snv® registriert. Es existiert kein Stationseintrag und keine Raumzuordnung und sie sind somit unbekannt.

Deshalb wird während der Anmeldung am snv®webPortal im Hintergrund für die anmeldende Person ein Stationseintrag mit der Bezeichnung WPxxx erstellt (xxx ist eine fortlaufende Nummer 001-999). Der Stationseintrag existiert nur während einer Sitzung und wird beim Abmelden wieder gelöscht.

Ebenso wird das mobile Gerät einem Raum zugewiesen. Bei der Raumzuordnung gelten für Lehrkräfte und Schüler unterschiedliche Regeln:

Lehrkräfte

Während der Anmeldung am snv®webPortal wird zusätzlich zum Stationseintrag für den Lehrer ein eigener virtueller Raum mit der Bezeichnung DRxxxx erstellt (xxxx ist eine zufällig Zahl zwischen 0001 und 9999) und der Stationseintrag des Lehrers wird diesem Raum zugewiesen. Beim Abmelden wird der virtuelle Raum wie auch der dazugehörige Stationseintrag wieder gelöscht.

Der virtuelle Raum kann von der Lehrkraft zur Aufnahme von mobilen Schüleranmeldungen z.B. durch Freischaltung einer Klasse/Gruppe (automatische Zuweisung) und/oder durch Aufnahme einzelner Schüler (manuelle Zuweisung) verwendet werden. Ebenso kann die Lehrkraft über das webPortal einen Raumwechsel in einen vorhandenen snv®-Raum vornehmen. Dabei wird die mobile Station bis zur Abmeldung in einen Raum mit festinstallierten Computern aufgenommen. Dadurch ist gemischter Betrieb von mobilen Geräten und festinstallierten PCs möglich.

Das Internet ist für die Lehrkräfte grundsätzlich freigeschaltet. Es gelten die Einstellungen des Surfprofils "Lehrer".

Schüler

Die Sitzungen der Schüler werden beim Anmelden, wenn nicht abweichend konfiguriert, dem Raum "WEBPORTAL" zugewiesen. Dieser Raum dient als eine Art "Warteraum" bei welchem die entsprechenden Schülersitzungen auf Aufnahme in einen physikalischen Raum warten. Dabei ist der Zugriff auf das Internet sowie auf die snv®-Dateiablagen für diese Schüler gesperrt. Dies entspricht den Standardeinstellungen der snv®webServices. Administratoren haben jedoch die Möglichkeit durch Setzen der Option "Zugriff erlaubt ohne Raumzuordnung" den Zugriff auf die snv®-Dateiablagen freizugeben.

Für unbeaufsichtigtes Arbeiten können sowohl Klassen/Gruppen als auch einzelne Schüler abweichend konfiguriert werden. In diesem Fall werden die Sitzungen der Schüler dem Raum "UNATTENDED" zugewiesen (Standard für unbeaufsichtigtes Arbeiten - auch jeder andere physikalische Raum ist hierfür konfigurierbar).

Der Zugriff auf das Internet sowie auf die snv®-Dateiablagen ist freigegeben. Für den Internetzugriff gilt das Surfprofil "Schüler". Ebenso wie beim Raum "WEBPORTAL". Die Einstellungen für das unbeaufsichtigte Arbeiten können zeitlich begrenzt werden. Nach Ablauf werden die Sitzungen der Schüler bei der Anmeldung wieder dem Raum "WEBPORTAL" zugewiesen.

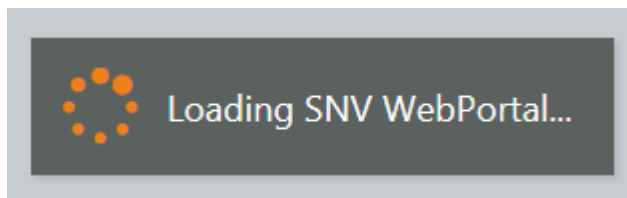
13.1 Arbeiten mit dem webPortal als Lehrkraft

Aufruf des snv®webPortal

Beim Verbinden mit dem WLAN für nicht schuleigene Geräte z.B. WLAN_BYOD wird in der Regel das snv®webPortal automatisch geladen (Captive Portal Option der OctoGate VM). Von einem anderen WLAN-Netzwerk aus z.B. WLAN_GAST oder von Extern (falls konfiguriert) muss die entsprechende URL eingegeben werden.

Geben Sie in Ihren Browser die Adresse für das snv®webPortal ein, in diesem Beispiel ist es: <https://websnv.inl.ag>

Das webPortal wird geladen.



Benutzername

Passwort

Lizenziert für
Musterschule
Schulstrasse 1
99999 Schulstadt

Version: 17.12.1

Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein.

Hinweis: Eine Doppelanmeldung mit demselben Benutzernamen ist innerhalb des snv®-Netzwerkes nicht möglich.



Benutzername

Passwort

Lizenziert für
Musterschule
Schulstrasse 1
99999 Schulstadt

Version: 17.12.1

Klicken Sie auf "Anmelden".

SNV WebPortal

https://websnv.in.lag/

[michael.schmidt]

Dashboard Klassenmanagement Dateiablagen Webfilter Standortwechsel Abmelden

Anmeldeinformationen

Standort: Raum "DR1850" (virtuell)
 Station: WP001
 Benutzer: michael.schmidt
 Status: Als Lehrer angemeldet

System

Browser: Edge version 16.16299
 Mobiles Device: Nein
 Betriebssystem: Windows 10



Nach der Anmeldung wird das webPortal-Dashboard angezeigt. Das Dashboard gibt Hinweise auf die aktuelle Sitzung des angemeldeten Benutzers. In diesem Fall ist die Bezeichnung der Station "WP0001", welche dem für den Lehrer generierten virtuellen Raum "DR1850" zugewiesen wurde. Desweiteren werden Informationen über den verwendeten Browser und das Betriebssystem angezeigt.

Intern/Extern

Durch die Richtung des Pfeils links unten wird angezeigt, ob der Zugriff auf das snv®webPortal von intern (Pfeil nach innen) oder extern (Pfeil nach außen) erfolgt.

Menüleiste / Hauptauswahl



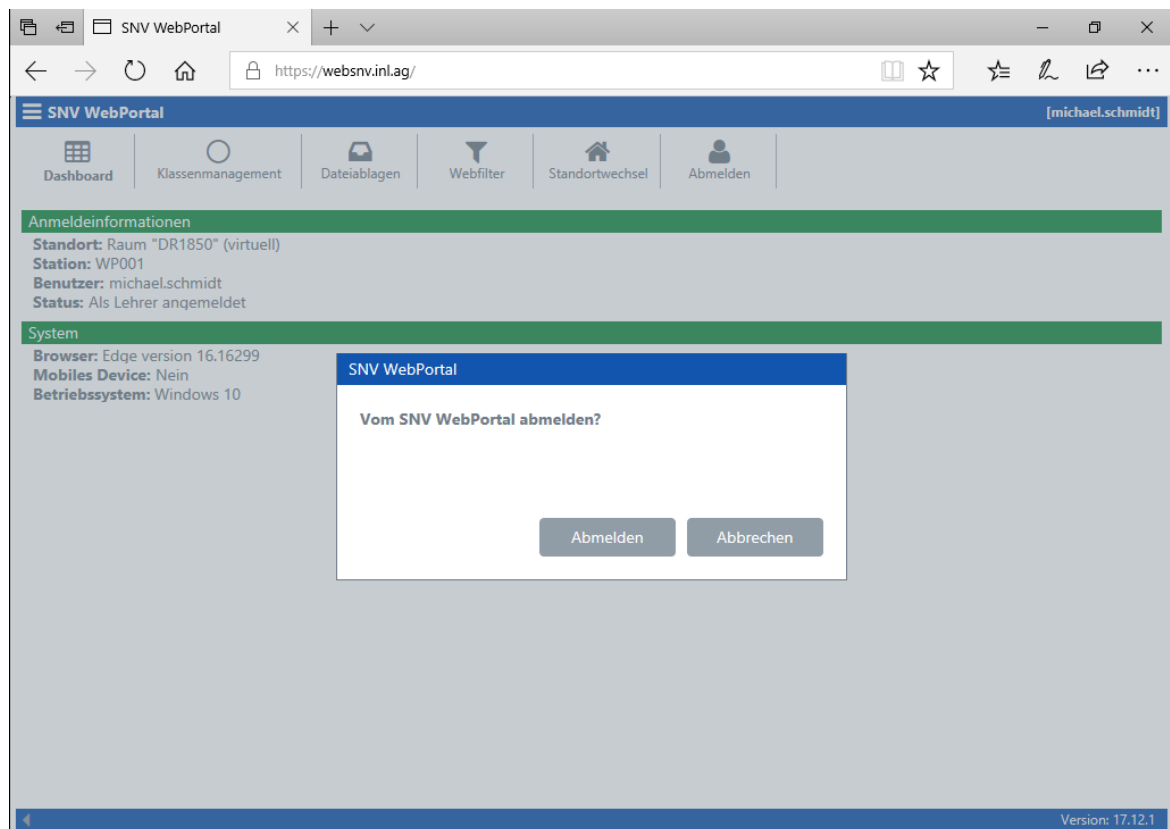
Die Menüleiste zeigt an, welche Option dem Anwender zur Verfügung stehen. Durch Anklicken der entsprechenden Schaltfläche wird das entsprechende Modul angezeigt oder die Aktion ausgeführt.

Die einzelnen Optionen sind:

- Dashboard
 - aktuelle Anzeige

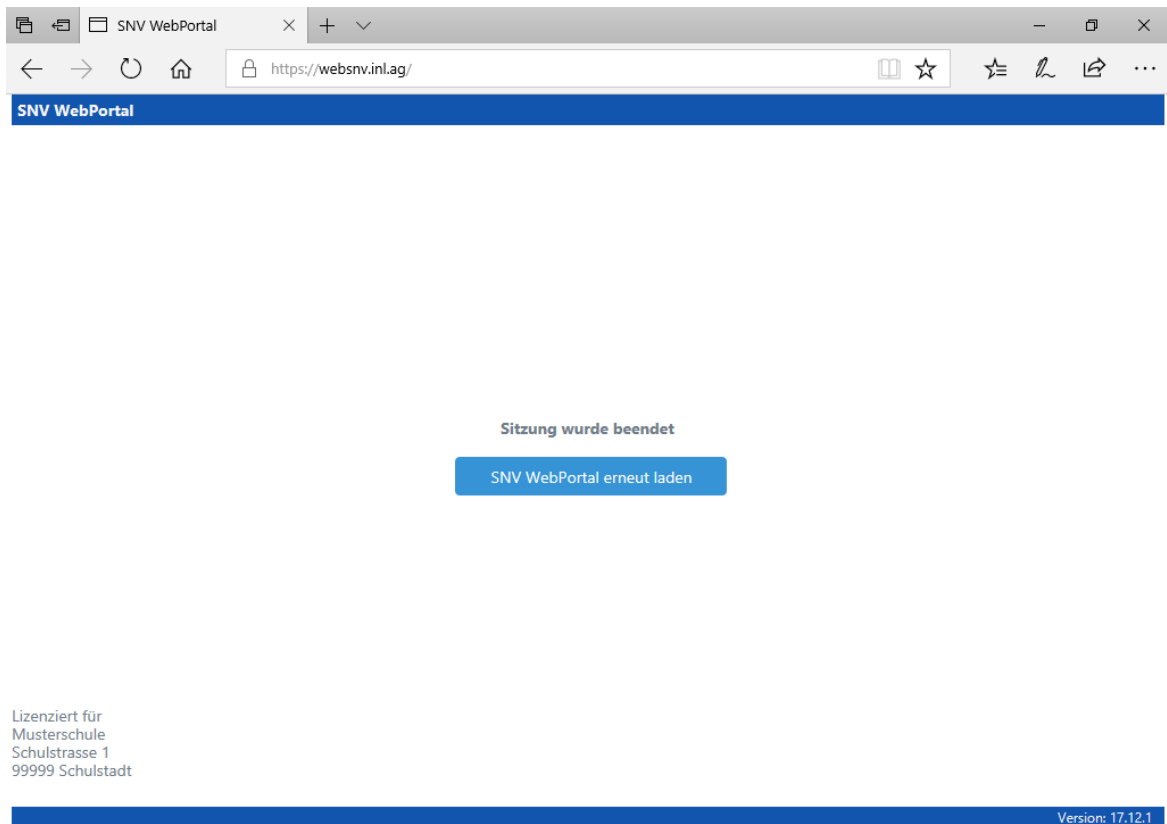
- Klassenmanagement
 - Klasse / Gruppe wählen
 - Favoriten setzen
 - Klasse / Gruppe freischalten
 - Schüler dem Raum zuweisen
 - Unterricht beenden (auch zeitgesteuert)
 - Standort wechseln
 - Internet Ein / Aus
 - Schüler abmelden
- Dateiablagen
 - Navigieren durch die einzelnen Ordner und Unterordner
 - Ordner erstellen, umbenennen und löschen
 - Dokumente herunterladen, bearbeiten und löschen
 - Einzelne oder mehrere Dateien hochladen
 - Dateien an Schüler austeilten oder ins Tauschverzeichnis der Klasse kopieren
- Webfilter
 - Anpassen von Blacklist-Kategorien, White-/ Blacklist für Schüler
- Abmelden
 - Abmelden am snv@webPortal

Abmelden



Auf "Beenden" Klicken, um am snv®webPortal abzumelden.

Nach dem Abmelden wird die folgende Maske angezeigt.



- **SNV WebPortal erneut laden**

Das snv®webPortal wird neu geladen, so dass die Anmeldemaske wieder angezeigt wird.

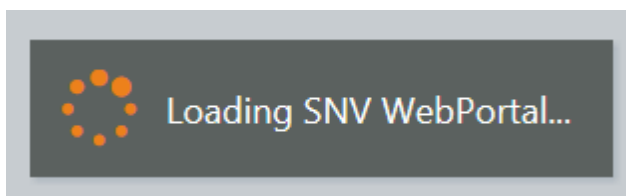
- Fenster schließen

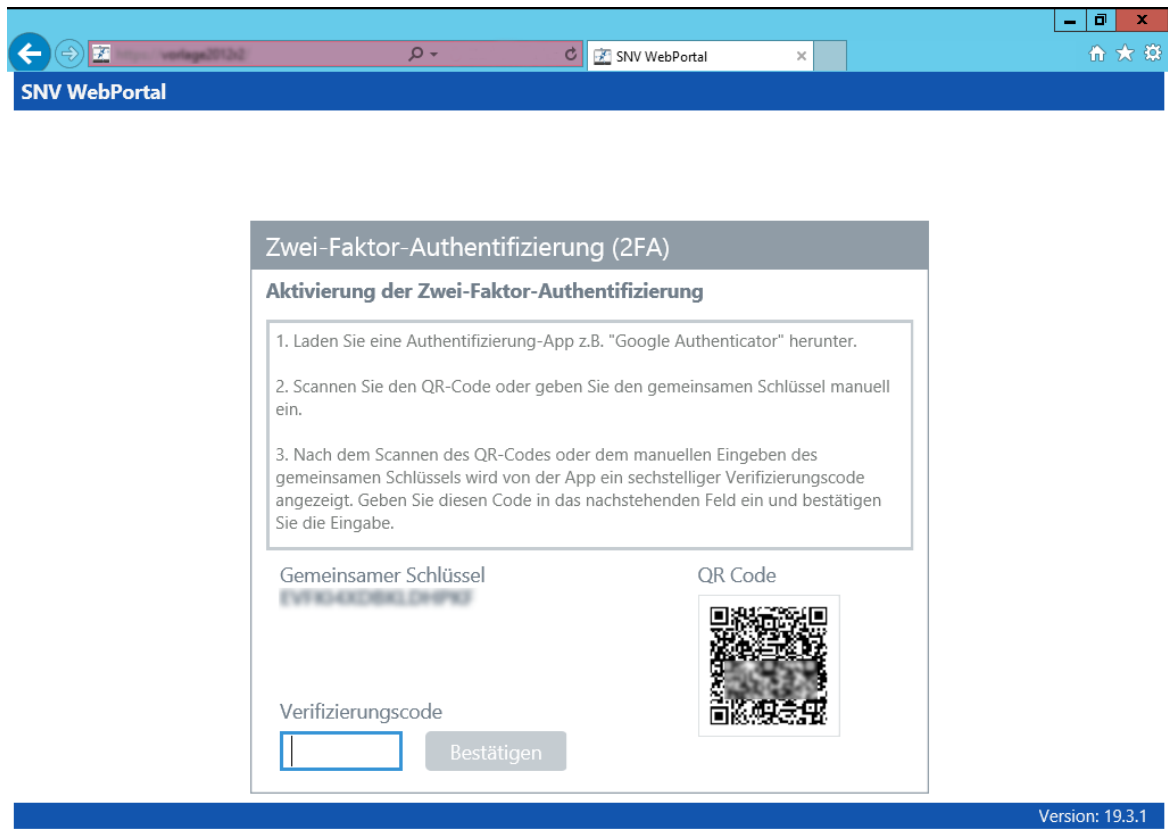
Das Fenster (Tab oder Browser) wird geschlossen. Die diversen Browser / Betriebssysteme zeigen hier allerdings unterschiedliches Verhalten.

13.2 Anmelden mit aktivierter 2-Faktor-Authentifizierung

Geben Sie in Ihren Browser die Adresse für das snv®webPortal ein.

Das webPortal wird geladen.





Laden Sie sich auf Ihr mobiles Endgerät eine Zwei-Faktor-AuthentifizierungsApp wie z.B. "Google Authenticator" herunter.

Scannen Sie den QR-Code oder geben Sie den gemeinsamen Schlüssel ein.

Die App erzeugt einen sechsstelligen Verifizierungscode. Geben Sie diesen Code in das Feld "Verifizierungscode" ein und klicken Sie auf "Bestätigen".

Bitte beachten Sie, dass dieser Code zeitlich begrenzt ist, die App erzeugt in regelmäßigen Abständen einen neuen Verifizierungscode.

13.3 Klassenraum-Management

Wie auch bei der snv®-Console kann hier mit Klassen / Gruppen und Schülern gearbeitet werden.

The screenshot displays the SNV WebPortal interface in a browser window. The address bar shows 'websnv.inl.ag'. The main navigation bar includes 'Dashboard', 'Klassenmanagement', 'Dateiablagen', 'Webfilter', 'Standortwechsel', and 'Abmelden'. The user is logged in as 'michael.schmidt'. The main content area is titled 'Raum "DR4503" (virtuell)' and is split into two panels. The left panel, titled 'Raum: DR4503', contains three options: 'Klasse/Gruppe wählen', 'Schüler zuordnen (2)', and 'Internet' (with a toggle switch). The right panel, titled 'Raum: DR4503 - 1 Element', shows a single user entry: 'WP004 michael.schmidt'. The footer of the page indicates 'Version: 17.12.1'.

13.3.1 Zuweisen von Schülern

Der snv® unterscheidet zwischen zwei Arten, um Schülern, welche mit den snv®webServices arbeiten, dem angezeigten Raum zuzuordnen.

- **Automatisches Zuordnen von Schülern**

Wird eine Klasse oder Gruppe durch den Lehrer ausgewählt und freigeschaltet, so werden alle Schüler, die sich neu anmelden oder sich bereits angemeldet haben, automatisch dem angezeigten Raum zugeordnet.

- **Manuelles Zuordnen von Schülern**

Ist keine Klasse oder Gruppe freigeschaltet oder der entsprechende Schüler ist nicht Mitglied der freigeschalteten Klasse oder Gruppe so wird dieser nicht automatisch zugeordnet. Diese Schüler können durch die Schaltfläche "Schüler zuordnen (x)" zugewiesen werden. Das "x" zeigt dabei die Anzahl der Schüler an, die auf Zuordnung warten.

The screenshot displays the SNV WebPortal interface. At the top, there is a navigation bar with the following menu items: Dashboard, Klassenmanagement, Dateiablagen, Webfilter, and Abmelden. The user's name, [michael.schmidt], is visible in the top right corner. Below the navigation bar, the main content area is titled 'Raum "DR2899" (virtuell)'. This area is divided into two columns. The left column contains several options: 'Raum: DR2899', 'Unterricht beenden' (with a red 'x' icon), 'Klasse 5B' (with a group icon), 'Schüler zuordnen (2)' (with a person icon and a plus sign, highlighted by a red box), and 'Internet' (with a green toggle switch). The right column is titled 'Raum: DR2899 - 1 Element [Klasse 5B freigeschaltet]' and shows a user profile for 'WP003 michael.schmidt'. At the bottom right of the interface, the version number 'Version: 17.12.1' is displayed.

Mit einem Klick auf "Schüler zuordnen (x)" öffnen Sie das folgende Menü:

SNV WebPortal [michael.schmidt]

Dashboard | Klassenmanagement | Dateiablagen | Webfilter | Abmelden

Schüler zuordnen

Abbrechen | Alle zuordnen | Zuordnen

Hinweis: Mit Doppelklick auf den entsprechenden Eintrag wird der Schüler dem aktuellen Standort zugewiesen

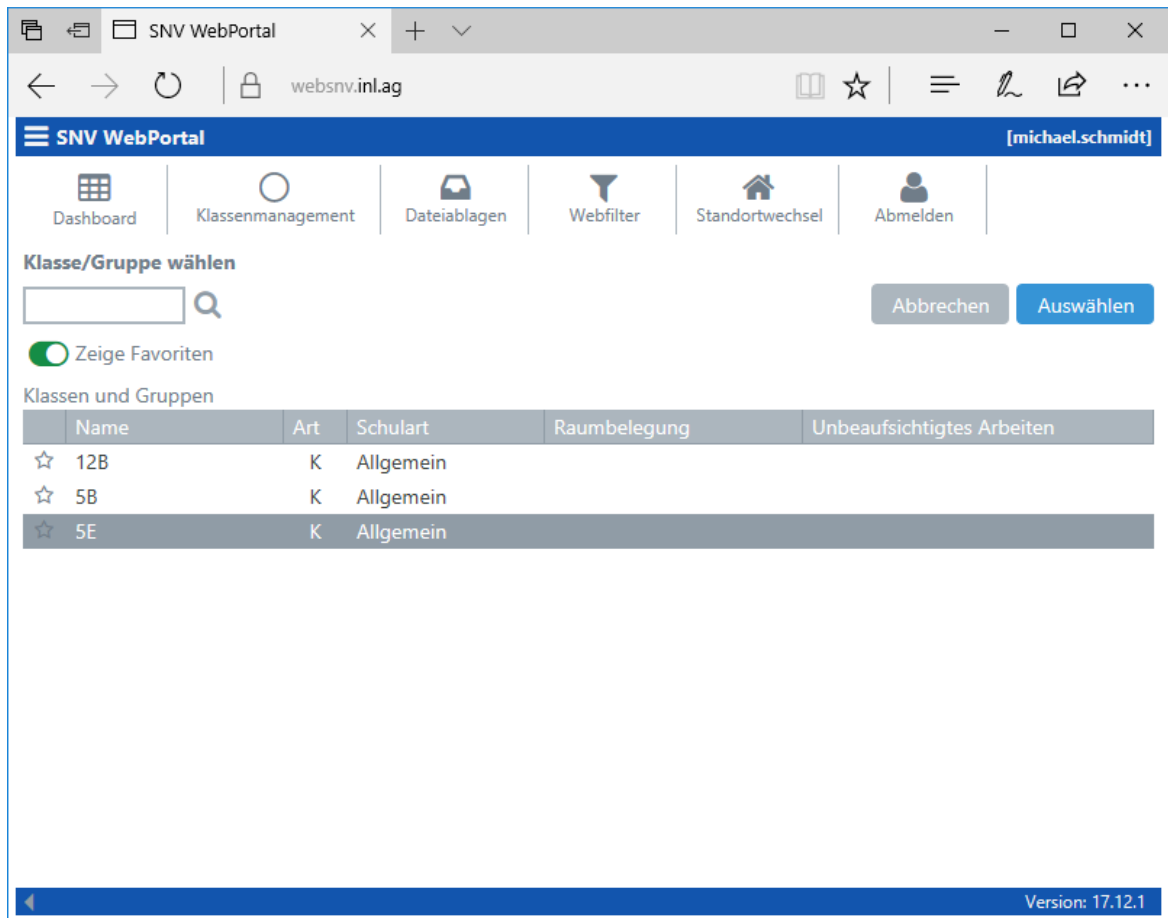
Sitzungen

Anmeldename	Vorname	Nachname	Klasse
lasse.simon	Lasse	Simon	5E
valerie.hofmann	Valerie	Hofmann	5E

Version: 17.12.1

"Alle zuordnen" ordnet automatisch alle Schüler dem aktuellen Standort zu. Es besteht auch die Möglichkeit, den Schüler einzeln auszuwählen und mit einem Klick auf "Zuordnen" dem aktuellen Standort zuzuweisen. Durch einen Doppelklick auf den Schüler wird dieser ebenfalls dem aktuellen Standort zugewiesen.

13.3.2 Klasse / Gruppe wählen



The screenshot shows the SNV WebPortal interface. At the top, there is a navigation bar with the following items: Dashboard, Klassenmanagement, Dateiablagen, Webfilter, Standortwechsel, and Abmelden. The user is logged in as [michael.schmidt].

The main section is titled 'Klasse/Gruppe wählen'. It features a search input field with a magnifying glass icon and a search button. Below the search field is a toggle switch labeled 'Zeige Favoriten', which is currently turned on. To the right of the search field are two buttons: 'Abbrechen' and 'Auswählen'.

Below the search section is a table titled 'Klassen und Gruppen'. The table has the following columns: Name, Art, Schulart, Raumebelegung, and Unbeaufsichtigtes Arbeiten. The table contains three rows of data:

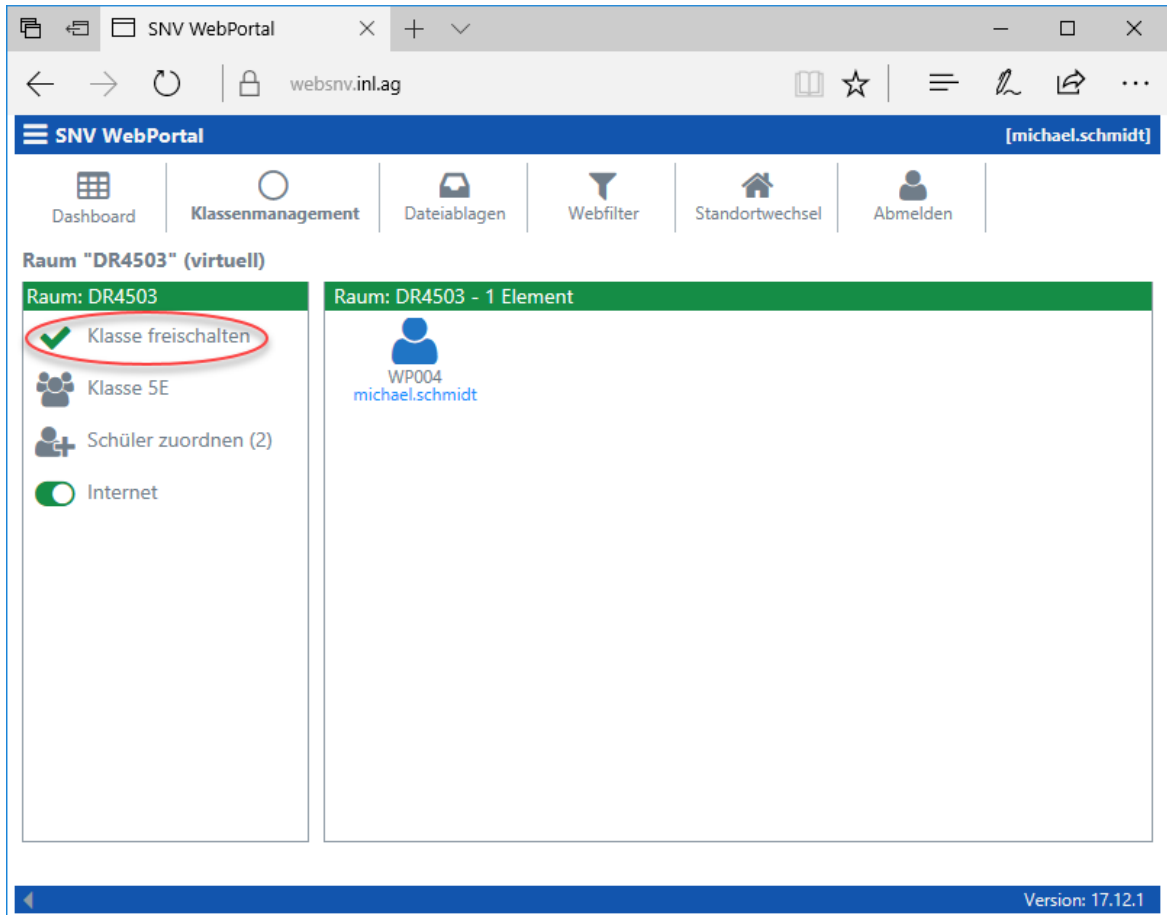
	Name	Art	Schulart	Raumebelegung	Unbeaufsichtigtes Arbeiten
☆	12B	K	Allgemein		
☆	5B	K	Allgemein		
☆	5E	K	Allgemein		

At the bottom right of the page, the version number 'Version: 17.12.1' is displayed.

Durch Klicken auf die Lupe kann nach einem eingetragenen Suchbegriff gesucht werden. Mit "Meine Favoriten" kann die Anzeige der Favoriten an-/ausgeschaltet werden. Ist ein Eintrag einer Klasse oder Gruppe markiert, so kann dieser Eintrag als Favorit gesetzt werden. Auch das Zurücksetzen des Favoriten ist möglich.

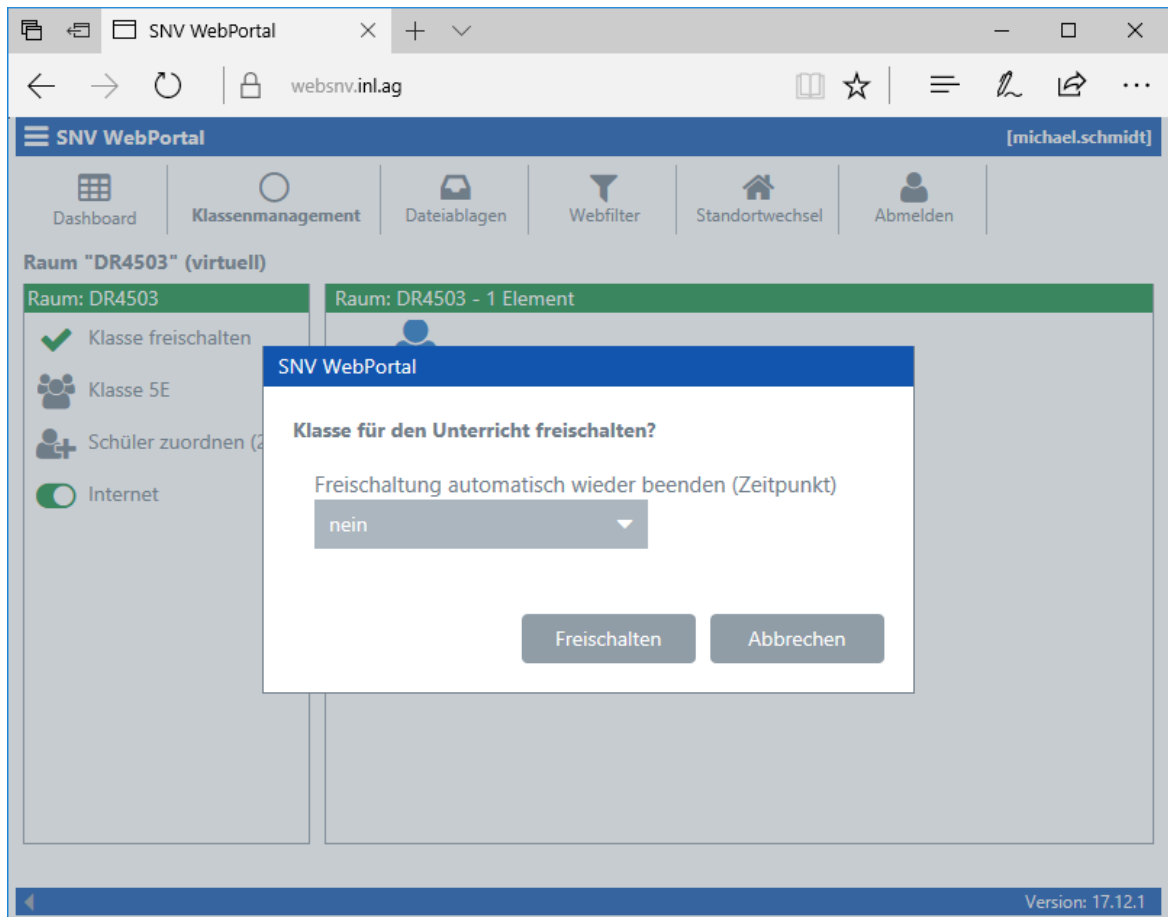
Ist die gewünschte Klasse/Gruppe markiert, so kann die Auswahl durch Klicken auf "Auswählen" übernommen werden.

13.3.3 Klasse / Gruppe freischalten



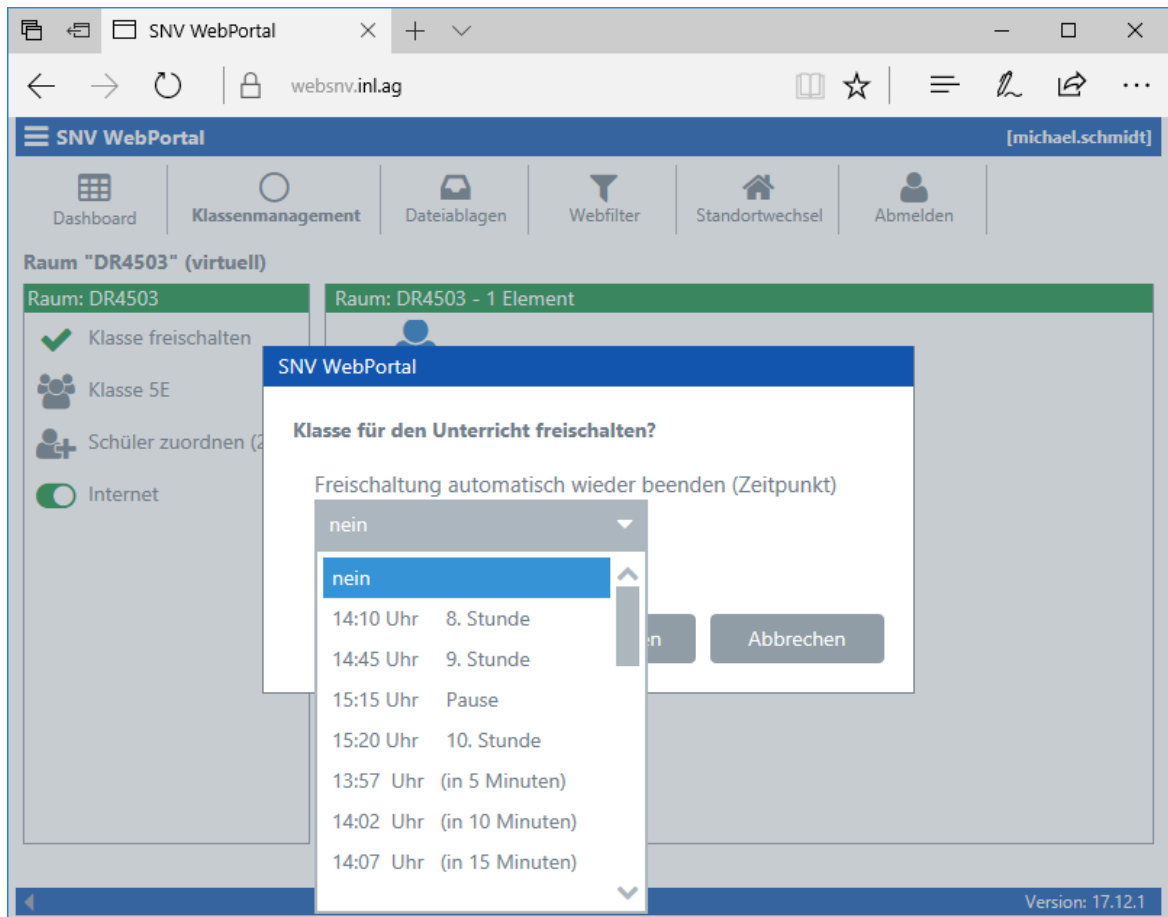
The screenshot shows the SNV WebPortal interface in a browser window. The address bar displays 'websnv.inl.ag'. The user is logged in as 'michael.schmidt'. The main navigation bar includes 'Dashboard', 'Klassenmanagement', 'Dateiablagen', 'Webfilter', 'Standortwechsel', and 'Abmelden'. The current view is for 'Raum "DR4503" (virtuell)'. The left sidebar lists options: 'Raum: DR4503', 'Klasse freischalten' (highlighted with a red circle and a green checkmark), 'Klasse 5E', 'Schüler zuordnen (2)', and 'Internet'. The main content area shows 'Raum: DR4503 - 1 Element' with a user profile for 'WP004 michael.schmidt'. The footer indicates 'Version: 17.12.1'.

Durch Klicken auf "Klasse freischalten" wird zunächst folgender Dialog angezeigt:



Klicken Sie auf "Freischalten", um die Klasse/Gruppe für den Unterricht freizuschalten. Es ist ebenfalls möglich, die Freischaltung auf einen bestimmten Zeitpunkt zu begrenzen. Dadurch wird der Unterricht automatisch zum angezeigten Zeitpunkt beendet.

Wird ein Zeitpunkt für das automatische Beenden festgelegt, so können die Schüler, welche diesem Raum zugeordnet werden/ sind auch unbeaufsichtigt bis zum Endzeitpunkt weiterarbeiten (der Lehrer kann jederzeit abmelden oder einen Raumwechsel durchführen) und werden danach automatisch abgemeldet.



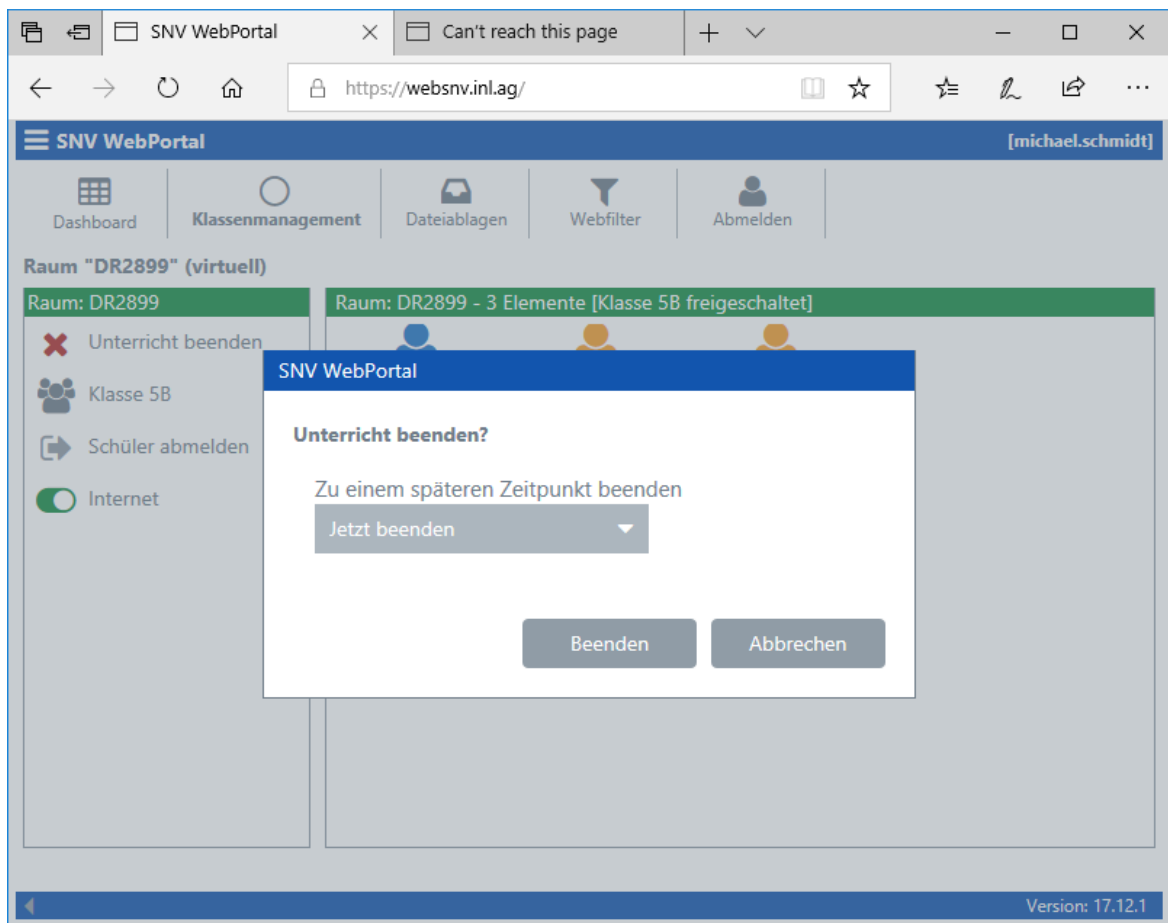
Vor dem Freischalten der gewählten Klasse/Gruppe kann der Zeitpunkt für das automatische Beenden des Unterrichts gewählt werden. Die wählbaren Zeiten richten sich nach der aktuellen Uhrzeit und den konfigurierten Schulzeiten Ihrer Bildungseinrichtung. Zusätzlich sind im 5-Minuten-Abstand die folgenden 120 Minuten auswählbar.

Nach Freischaltung der Klasse/Gruppe wird die folgende Maske angezeigt.

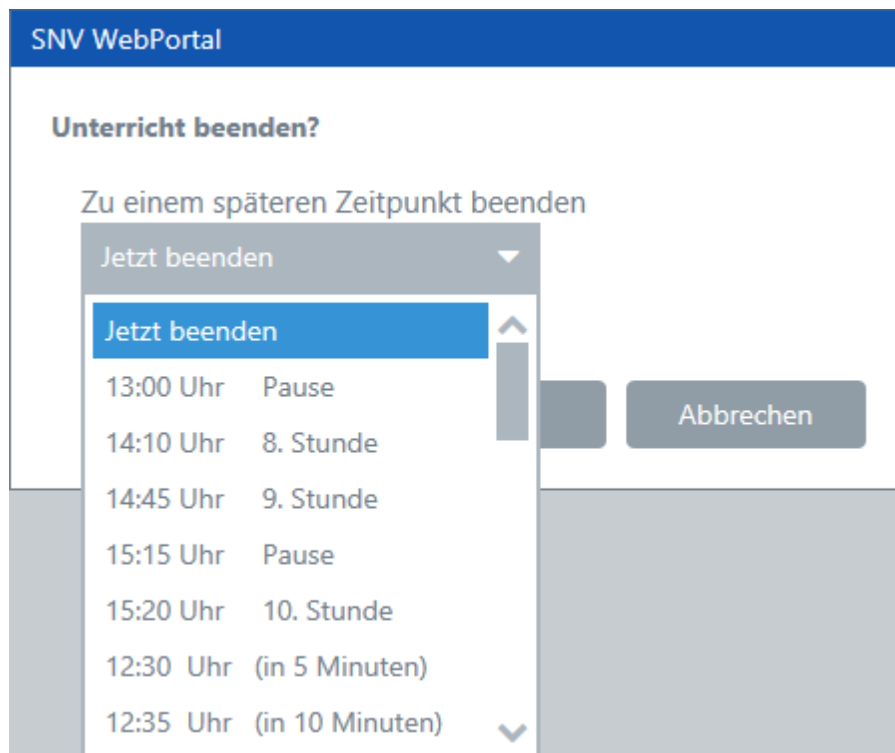
The screenshot displays the SNV WebPortal interface. At the top, the browser address bar shows 'websnv.inl.ag'. The main navigation bar includes 'Dashboard', 'Klassenmanagement', 'Dateiablagen', 'Webfilter', and 'Abmelden'. The user is logged in as '[michael.schmidt]'. The main content area is titled 'Raum "DR4503" (virtuell)'. On the left, there is a sidebar with options: 'Raum: DR4503', 'Unterricht beenden' (with a red X icon), 'Klasse 5E', 'Schüler abmelden' (with a right-pointing arrow icon), and 'Internet' (with a green toggle switch). The main area shows 'Raum: DR4503 - 3 Elemente [Klasse 5E freigeschaltet]'. Three student icons are visible: WP004 (michael.schmidt), WP002 (lasse.simon), and WP003 (valerie.hofmann). The bottom right corner of the interface indicates 'Version: 17.12.1'.

Die Klasse (in diesem Fall 5E) ist nun freigeschaltet. Die Schüler Lasse.Simon und Valerie.Hofmann wurden automatisch zugewiesen und erscheinen nun als separates Icon in der Übersicht. Die weiteren Schüler der Klasse 5E werden bei der Anmeldung automatisch zugewiesen. Schüler, welche nicht Mitglied der Klasse 5E sind, können manuell zugeordnet werden. Der Unterricht endet automatisch um 15.20 Uhr (Endzeitpunkt wurde bei der Freischaltung gewählt).

13.3.4 Unterricht beenden



Durch Klicken auf "Unterricht beenden" kann der Unterricht beendet oder aber ein Zeitpunkt für das automatische Beenden gesetzt oder verändert werden. Durch das Beenden des Unterrichts werden die in dem Raum angemeldeten Schüler abgemeldet.



Beim Beenden des Unterrichtes kann ebenfalls ein Zeitpunkt für das automatische Beenden des Unterrichtes gewählt werden. Bei der Vorauswahl "Jetzt beenden" wird der Unterricht sofort beendet. Die angemeldeten Schüler werden automatisch abgemeldet.

13.3.5 Schüler abmelden

The screenshot displays the SNV WebPortal interface. At the top, there is a blue header bar with the text "SNV WebPortal" on the left and "[michael.schmidt]" on the right. Below the header, there is a navigation bar with five icons and labels: "Dashboard", "Klassenmanagement", "Dateiablagen", "Webfilter", and "Abmelden". The main content area is divided into two panels. The left panel is titled "Raum 'DR2899' (virtuell)" and contains a list of items: "Raum: DR2899", "Unterricht beenden" (with a red 'X' icon), "Klasse 5B" (with a group of people icon), "Schüler abmelden" (with a right-pointing arrow icon, circled in red), and "Internet" (with a green toggle switch). The right panel is titled "Raum: DR2899 - 3 Elemente [Klasse 5B freigeschaltet]" and displays three user avatars: "WP003 michael.schmidt", "WP005 lasse.simon", and "WP004 valerie.hofmann". At the bottom of the interface, there is a blue footer bar with a left-pointing arrow and the text "Version: 17.12.1".

Alle Schüler abmelden

Durch Klicken auf die Schaltfläche "Schüler abmelden" werden alle Schüler, welche dem Raum zugeordnet sind, abgemeldet.

The screenshot shows the SNV WebPortal interface. At the top, there is a navigation bar with the following options: Dashboard, Klassenmanagement, Dateiablagen, Webfilter, and Abmelden. The user is logged in as [michael.schmidt].

The main content area is titled "Raum 'DR2899' (virtuell)". It is divided into two sections:

- Left Section (Schüler: lasse.simon):** This section shows the selected student's details. It includes a "lasse.simon abmelden" button (circled in red), an "Internet" toggle switch (currently on), and a "zurück" button.
- Right Section (Raum: DR2899 - 3 Elemente [Klasse 5B freigeschaltet]):** This section displays three student avatars: WP003 michael.schmidt, WP005 lasse.simon, and WP004 valerie.hofmann.

At the bottom right of the interface, the version number "Version: 17.12.1" is displayed.

Einzelne Schüler abmelden

Durch einen Linksklick auf den Schüler öffnet sich auf der linken Seite ein separates Menü. Durch einen Klick auf "Schüler abmelden" können Sie den einzelnen Schüler abmelden.

13.3.6 Klasse/Gruppe

SNV WebPortal [michael.schmidt]

Dashboard Klassenmanagement Dateiablagen Webfilter Abmelden

Klasse 5B

Abbrechen Abwählen

Schüler

Anmeldename	Vorname	Nachname	Klasse
amy.hartmann	Amy	Hartmann	5B
angelina.nowak	Angelina	Nowak	5B
annika.ihle	Annika	Ihle	5B
antonia.jansen	Antonia	Jansen	5B
caroline.braun	Caroline	Braun	5B
celina.lehmann	Celina	Lehmann	5B
celine.vogt	Celine	Vogt	5B
chiara.hoffmann	Chiara	Hoffmann	5B
eileen.lorenz	Eileen	Lorenz	5B
emilie.wagner	Emilie	Wagner	5B
emilia.meyer	Emilia	Meyer	5B
finja.klein	Finja	Klein	5B
franziska.zimmer	Franziska	Zimmer	5B

Version: 17.12.1

Diese Maske zeigt die Schüler der ausgewählten oder freigeschalteten Klasse oder Gruppe.
Durch Klicken auf "Abbrechen" wird wieder zurück auf das Klassenmanagement geschaltet.

13.3.7 Standortwechsel

The screenshot shows the SNV WebPortal interface. At the top, there is a navigation bar with the title "SNV WebPortal" and the user name "[michael.schmidt]". Below the navigation bar, there are several menu items: "Dashboard", "Klassenmanagement", "Dateiablagen", "Webfilter", "Standortwechsel", and "Abmelden". The "Standortwechsel" menu item is highlighted. To the right of the menu items, there are two buttons: "Abbrechen" and "Wechseln". Below the menu items, there is a table with the following data:

Raum	Bezeichnung
EDV1	Raum 100

At the bottom right of the interface, there is a footer with the text "Version: 17.12.1".

Diese Maske zeigt die für einen Raumwechsel zur Verfügung stehenden Räume an.

Um mit Ihrer mobilen Station beispielsweise in den Raum "EDV1" zu wechseln, wählen Sie die entsprechende Zeile und klicken anschließend auf "Wechseln".

SNV WebPortal [michael.schmidt]

Dashboard | Klassenmanagement | Dateiablagen | Webfilter | Standortwechsel | Abmelden

Anmeldeinformationen

Standort: Raum "EDV1"
Station: WP003
Benutzer: michael.schmidt
Status: Als Lehrer angemeldet

System

Browser: Edge version 17.17134
Mobiles Device: Nein
Betriebssystem: Windows 10

Version: 17.12.1

SNV WebPortal [michael.schmidt]

Dashboard | **Klassenmanagement** | Dateiablagen | Webfilter | Standortwechsel | Abmelden

Raum "EDV1"

Raum: EDV1

- Klasse/Gruppe wählen
- Schüler zuordnen (2)
- Internet

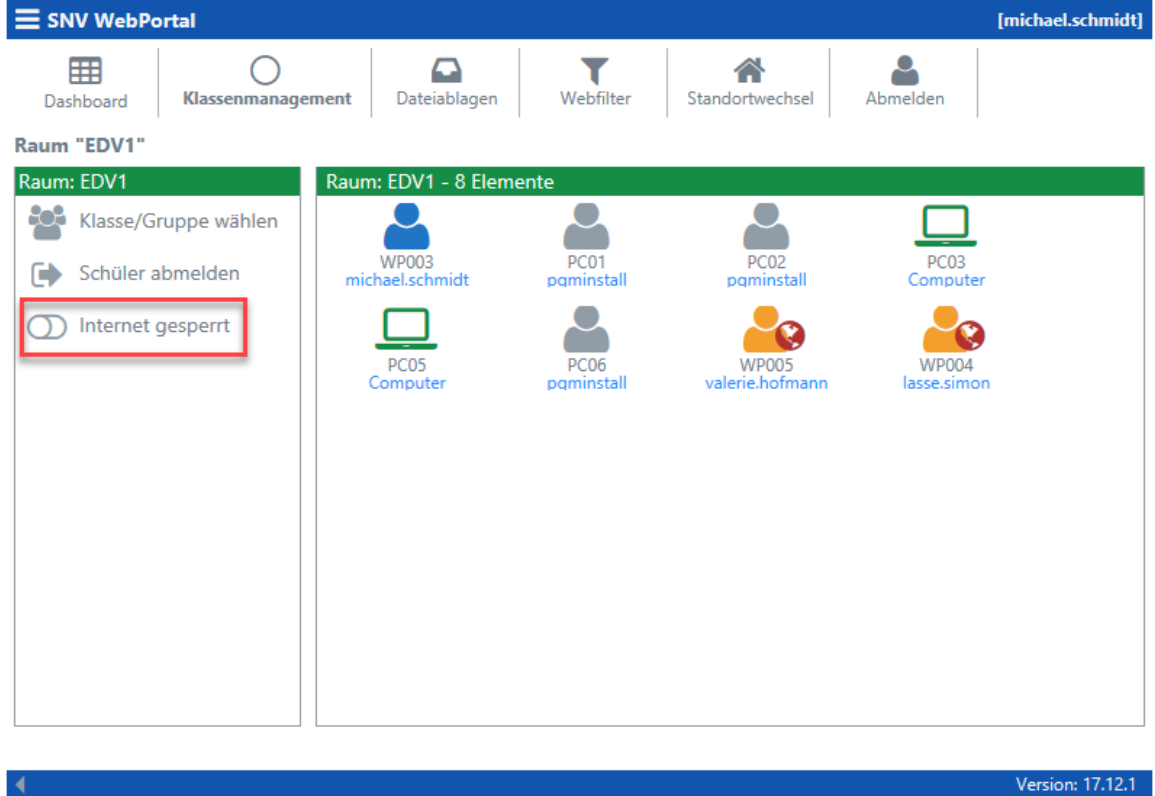
Raum: EDV1 - 6 Elemente

 WP003 michael.schmidt	 PC01 pamininstall	 PC02 pamininstall	 PC03 Computer
 PC05 Computer	 PC06 pamininstall		

Version: 17.12.1

Nach dem Raumwechsel wird das entsprechende Symbol für den Lehrer im gewählten Raum angezeigt.

13.3.8 Internet sperren/ freigeben



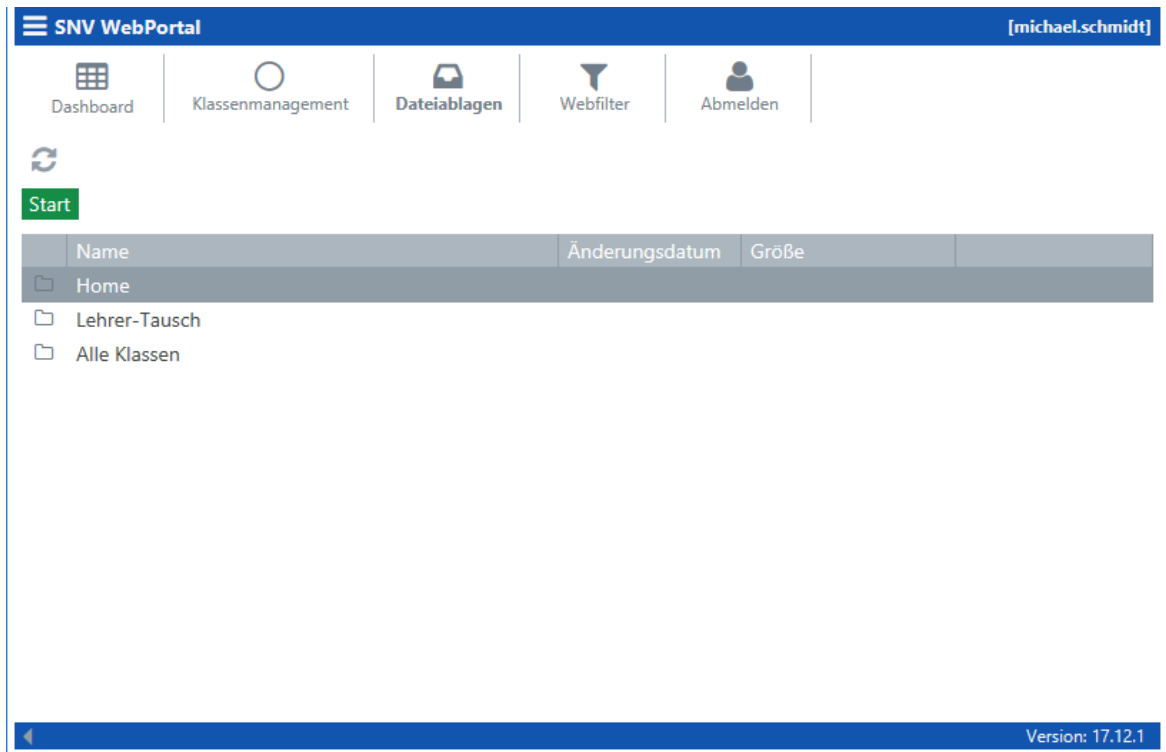
The screenshot displays the SNV WebPortal interface. At the top, there is a navigation bar with the following options: Dashboard, Klassenmanagement, Dateiablagen, Webfilter, Standortwechsel, and Abmelden. The user is logged in as [michael.schmidt]. Below the navigation bar, the main content area is titled 'Raum "EDV1"'. On the left side, there is a sidebar with the following options: 'Raum: EDV1', 'Klasse/Gruppe wählen', 'Schüler abmelden', and 'Internet gesperrt'. The 'Internet gesperrt' option is highlighted with a red box. On the right side, there is a grid of 8 elements representing students and computers in the room. The elements are: WP003 michael.schmidt, PC01 pqminstall, PC02 pqminstall, PC03 Computer, PC05 Computer, PC06 pqminstall, WP005 valerie.hofmann, and WP004 lasse.simon. The bottom right corner of the interface shows the version number: Version: 17.12.1.

Durch Klicken auf die Schaltfläche "Internet / Internet gesperrt" wird der Zugriff auf das Internet für die Schüler gesperrt oder freigegeben.

Bei aktivierter Internetsperre wird beide den entsprechenden Schüler-Icons ein rotes Symbol in Form einer Kugel angezeigt.

Hinweis: die Internetsperre für Webportal-Anmeldungen ist nur in Verbindung mit der der OctoGate VM Firewall möglich.

13.3.9 Dateiablagen



Diese Option ermöglicht den Zugriff auf die snv®-Dateiablagen. Bitte die entsprechenden Zugriffsberechtigungen [hier](#)^[310] setzen.

Wichtiger Hinweis:

Für das Apple-Betriebssystem iOS (iPad, iPhone) stehen bedingt durch das Betriebssystem nicht alle Funktionen der Dateiablagen nicht zur Verfügung. Das liegt daran, dass ein Zugriff auf die lokal auf dem Gerät gespeicherten Daten von einem Browser aus gesperrt ist. Für iOS-Betriebssysteme wird empfohlen, für die Dateioperationen zusätzlich das WebDAV-Protokoll zu nutzen.

Durch das Anklicken eines Ordners (z.B. Lehrertausch) wird in das entsprechende Verzeichnis gewechselt.

Die folgenden Funktionen stehen auch zur Verfügung bei einem Rechtsklick auf die entsprechende Datei bzw. das entsprechende Verzeichnis.

Datei öffnen / herunterladen

Durch Doppelklick auf eine Datei kann diese geöffnet bzw. heruntergeladen werden (betriebssystem- und browserabhängig).

The screenshot shows the SNV WebPortal interface. At the top, there is a navigation bar with the following options: Dashboard, Klassenmanagement, Dateiablagen, Webfilter, Standortwechsel, and Abmelden. Below this, there are icons for refresh, add, edit, delete, upload, and share. The current page is titled "Start > Lehrer-Tausch". A table lists files with columns for Name, Änderungsdatum, and Größe. The file "Lehrerliste.xlsx" is highlighted. Below the table, a dialog box asks "Wie möchten Sie mit Lehrerliste.xlsx (11.9 KB) verfahren?" and provides buttons for "Öffnen", "Speichern", "Abbrechen", and a close button (X). The dialog also shows the source "Von: websnv.inl.ag".

Name	Änderungsdatum	Größe
Gymnasium	11.06.2018 11:52	
Metall	11.06.2018 11:52	
openOffice	11.06.2018 11:52	
Schülerlisten	11.06.2018 11:52	
Lehrerliste.xlsx	11.06.2018 12:12	11,91 KB

Ordner erstellen

Durch das Klicken auf das Symbol "+" wird das Dialogfenster zum Anlegen eines Ordners geöffnet.

The screenshot shows a dialog box titled "Ordner erstellen". It contains the text "Geben Sie einen Namen für den neuen Ordner an:" followed by a text input field containing "Neuer Ordner". Below the input field are two buttons: "Erstellen" and "Abbrechen".

Ordner / Datei umbenennen

Durch das Klicken auf das "Stift"-Symbol wird das Dialogfenster zum Umbenennen eines Ordners oder einer Datei geöffnet.

Ordner umbenennen

Neuen Namen eingeben:

 ×

Ordner / Datei löschen

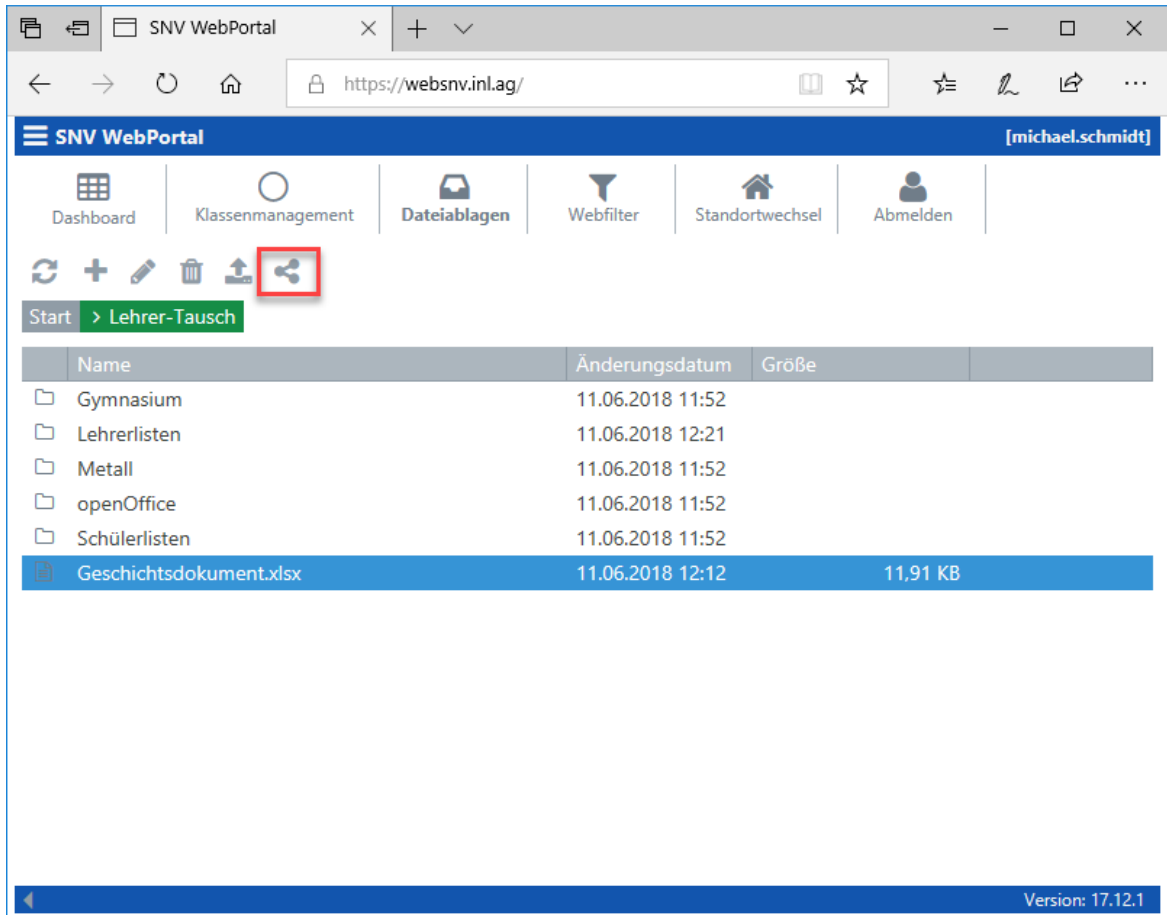
Durch das Klicken auf das "Papierkorb"-Symbol wird das Dialogfenster zum Löschen eines Ordners oder einer Datei geöffnet.

Löschen

Ordner "Lehrerlisten" löschen?

Dateien austeilen an Klasse Gruppe


Maske zum Austeilen der zuvor markierten Datei.



The screenshot shows the SNV WebPortal interface. The browser address bar displays <https://websnv.inl.ag/>. The user is logged in as [michael.schmidt]. The navigation menu includes Dashboard, Klassenmanagement, Dateiablagen, Webfilter, Standortwechsel, and Abmelden. Below the menu, there are icons for refresh, add, edit, delete, upload, and share. The share icon is highlighted with a red box. The breadcrumb trail shows Start > Lehrer-Tausch. A table lists files with columns for Name, Änderungsdatum, and Größe.

Name	Änderungsdatum	Größe
Gymnasium	11.06.2018 11:52	
Lehrerlisten	11.06.2018 12:21	
Metall	11.06.2018 11:52	
openOffice	11.06.2018 11:52	
Schülerlisten	11.06.2018 11:52	
Geschichtsdokument.xlsx	11.06.2018 12:12	11,91 KB

Version: 17.12.1

Nach der Auswahl des zu verteilenden Dokumentes auf die Schaltfläche "Austeilen an Klasse / Gruppe"  klicken.

Es öffnet sich folgende Maske:

The screenshot shows the SNV WebPortal interface. At the top, there is a navigation bar with the following options: Dashboard, Klassenmanagement, Dateiablagen, Webfilter, and Abmelden. The user is logged in as [michael.schmidt]. The main content area displays the file "Datei 'Geschichtsdokument.xlsx' - 11,91 KB". Below the file name, there are two buttons: "Abbrechen" and "Austeilen". Underneath, there are two dropdown menus: "Klasse/Gruppe" set to "5B" and "Zielordner" set to "Ausgeteilt". Below these, there are two radio buttons for "Einstellungen": "angemeldete Schüler" (selected) and "Tauschordner". At the bottom of the main content area, it says "Datei austeiilen an 36 Empfänger (428.00 KB)". The footer of the page shows "Version: 17.12.1".

Wurde eine Klasse/Gruppe freigeschaltet, so ist die entsprechende Klasse/Gruppe bereits vorausgewählt. In diesem Fall wird die zuvor selektrierte Datei in die Homeverzeichnisse der entsprechenden Schüler verteilt. Ebenso ist es möglich, nur an die aktuell angemeldeten Schüler zu verteilen oder die Datei nur in das Tauschverzeichnis der Klasse/Gruppe zu kopieren.

Möglichkeit den Zielordner zu ändern:

The screenshot shows the "Zielordner" dropdown menu. The current selection is "Ausgeteilt". The dropdown list contains the following options: "Ausgeteilt", "Ausgeteilt\michael.schmidt", "Ausgeteilt\2018-06-11", "Ausgeteilt\michael.schmidt\2018-06-11", and "Ausgeteilt\2018-06-11\michael.schmidt". A mouse cursor is pointing at the "Ausgeteilt" option.

Datei(en) hochladen

Verwenden Sie die Schaltfläche "Auswahl von Dateien zum Hochladen" 

The screenshot shows the SNV WebPortal interface. At the top, there is a navigation bar with the following items: Dashboard, Klassenmanagement, Dateiablagen, Webfilter, and Abmelden. Below this is a toolbar with icons for refresh, add, edit, delete, upload, and share. The main content area is titled 'Start > Lehrer-Tausch' and displays a table of files.

Name	Änderungsdatum	Größe
Gymnasium	11.06.2018 11:52	
Lehrerlisten	11.06.2018 12:21	
Metall	11.06.2018 11:52	
openOffice	11.06.2018 11:52	
Schülerlisten	11.06.2018 11:52	
Geschichtsdokument.xlsx	11.06.2018 12:12	11,91 KB

At the bottom right of the interface, the version number 'Version: 17.12.1' is displayed.

The screenshot shows a Windows File Explorer window titled 'Öffnen'. The address bar indicates the current location is 'Dieser PC > Desktop'. The search bar contains the text '"Desktop" durchsuchen'. The left sidebar shows the navigation pane with 'Desktop' selected. The main pane displays a list of files on the Desktop:

Name	Änderungsdatum
Algebra.xls	11.06.2018 14:10
Lehrerliste.xlsx	11.06.2018 14:10
Microsoft Edge	11.06.2018 11:45
Schülerliste.xls	11.06.2018 14:10
Winkelberechnungen.xls	11.06.2018 14:10

At the bottom of the window, there is a 'Dateiname:' field, a file type dropdown set to 'Alle Dateien', and 'Öffnen' and 'Abbrechen' buttons.

SNV WebPortal [michael.schmidt]

Dashboard Klassenmanagement Dateiablagen Webfilter Abmelden

Dateiupload nach "Lehrer-Tausch"

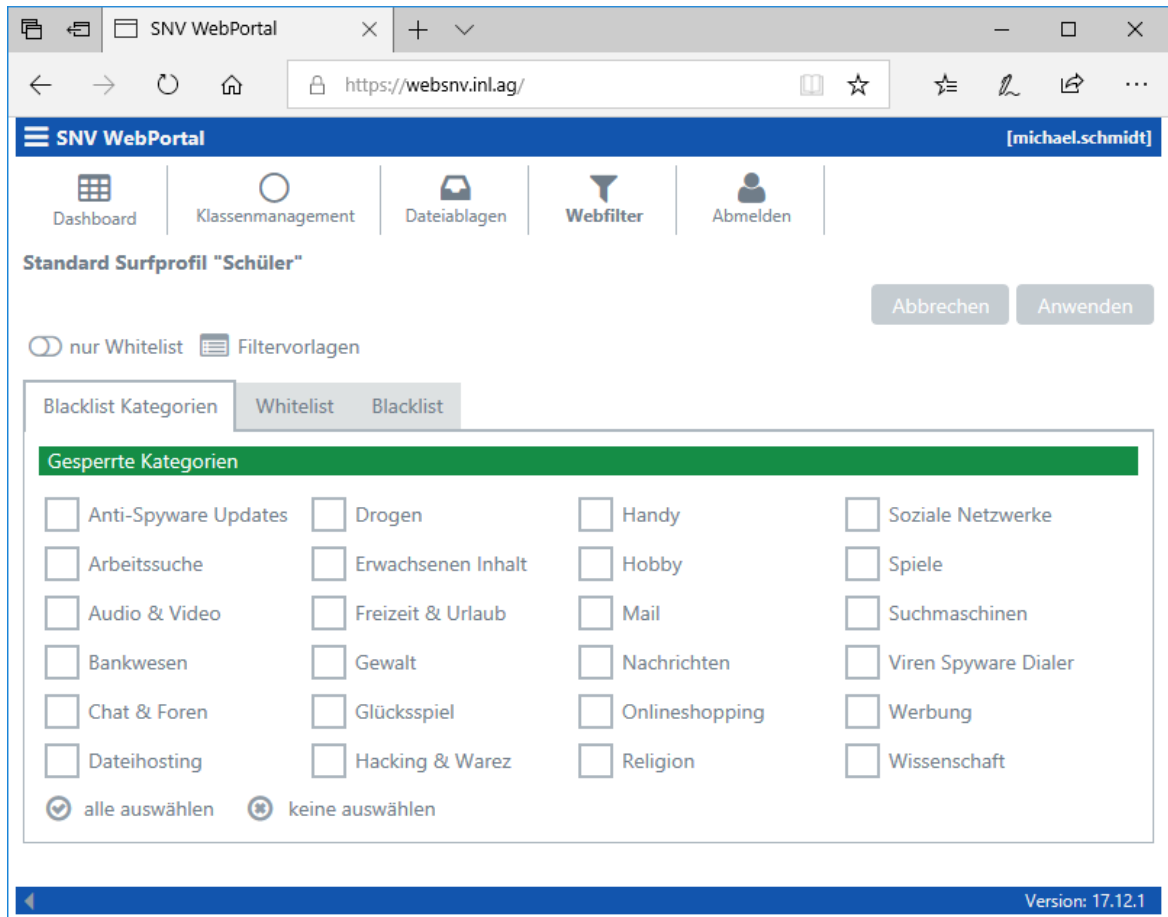
Abbrechen Hochladen

2 Dateien (87 KB) ausgewählt

Name	Änderungsdatum	Größe
Algebra.xls	11.06.2018 14:10	44 KB
Winkelberechnungen.xls	11.06.2018 14:10	44 KB

Klicken Sie auf "Hochladen" um die Datei(en) hochzuladen.

13.3.10 Webfilter



Der Webfilter zeigt initial immer die Einstellungen des Standard Surfprofils "Schüler". Werden die Einstellungen des Filters durch die Lehrkraft verändert, so wird mit den veränderten Werten ein raumbezogener Filter generiert.

Hinweis: Die Option WebFiler kann nur in Verbindung mit der Octogate Firewall verwendet werden.

Blacklist Kategorien

Durch Aktivieren / Deaktivieren der gewünschten Kontrollkästchen können Internetseiten nach Kategorien gesperrt oder freigegeben werden.

SNV WebPortal [michael.schmidt]

Dashboard Klassenmanagement Dateiablagen Webfilter Abmelden

Standard Surfprofil "Schüler" Abbrechen Anwenden

nur Whitelist Filtervorlagen

Blacklist Kategorien **Whitelist** Blacklist

Gesperrte Kategorien

<input type="checkbox"/> Anti-Spyware Updates	<input type="checkbox"/> Drogen	<input type="checkbox"/> Handy	<input type="checkbox"/> Soziale Netzwerke
<input type="checkbox"/> Arbeitssuche	<input type="checkbox"/> Erwachsenen Inhalt	<input type="checkbox"/> Hobby	<input type="checkbox"/> Spiele
<input type="checkbox"/> Audio & Video	<input type="checkbox"/> Freizeit & Urlaub	<input type="checkbox"/> Mail	<input type="checkbox"/> Suchmaschinen
<input type="checkbox"/> Bankwesen	<input type="checkbox"/> Gewalt	<input type="checkbox"/> Nachrichten	<input type="checkbox"/> Viren Spyware Dialer
<input type="checkbox"/> Chat & Foren	<input type="checkbox"/> Glücksspiel	<input type="checkbox"/> Onlineshopping	<input type="checkbox"/> Werbung
<input type="checkbox"/> Dateihosting	<input type="checkbox"/> Hacking & Warez	<input type="checkbox"/> Religion	<input type="checkbox"/> Wissenschaft

alle auswählen keine auswählen

Version: 17.12.1

Whitelist

URL-Einträge von Webseiten in der Whitelist werden grundsätzlich freigegeben. Die Whitelist überschreibt dabei die Einstellungen der Blacklist-Kategorien und / oder der Blacklist. Ist die Option "nur Whitelisteinträge zulassen" aktiviert, so werden nur die angegebenen URL-Einträge zugelassen.

Beispieleinträge: www.facebook.com aber auch www.facebook.*

SNV WebPortal [michael.schmidt]

Dashboard Klassenmanagement Dateiablagen Webfilter Abmelden

Standard Surfprofil "Schüler" Abbrechen Anwenden

nur Whitelist Filtervorlagen

Blacklist Kategorien **Whitelist** Blacklist

Liste der in diesem Profil erlaubten Domains

.inl.

Version: 17.12.1

Blacklist

URL-Einträge von Webseiten in der Blacklist werden für den Zugriff gesperrt

The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying `https://websnv.inl.ag/`. The page title is "SNV WebPortal" and the user is logged in as "[michael.schmidt]". The navigation menu includes "Dashboard", "Klassenmanagement", "Dateiablagen", "Webfilter", and "Abmelden". The main content area is titled "Standard Surfprofil 'Schüler'" and features "Abbrechen" and "Anwenden" buttons. Below this, there are options for "nur Whitelist" and "Filtervorlagen". The "Blacklist" tab is active, showing a section for "Liste zusätzlich zu den Blacklist Kategorien gesperrter Domains" with an empty table. At the bottom of the table, there is an input field and icons for confirmation (checkmark), cancellation (X), and deletion (trash). The footer of the page indicates "Version: 17.12.1".

Raumbezogenes Surfprofil

Ein raumbezogenes Surfprofil wird automatisch wieder verworfen, wenn der letzte Benutzer im Raum abgemeldet ist. Durch Klicken auf "Webfilter zurücksetzen" wird ebenfalls das raumbezogene Surfprofil gelöscht und das Standardprofil für Schüler wieder aktiviert.

SNV WebPortal [michael.schmidt]

Dashboard Klassenmanagement Dateiablagen Webfilter Abmelden

Angepasstes Surfprofil für Raum "DR5597" (virtuell)

Zurücksetzen Anwenden

nur Whitelist Filtervorlagen

Blacklist Kategorien **Whitelist** Blacklist

Gespernte Kategorien

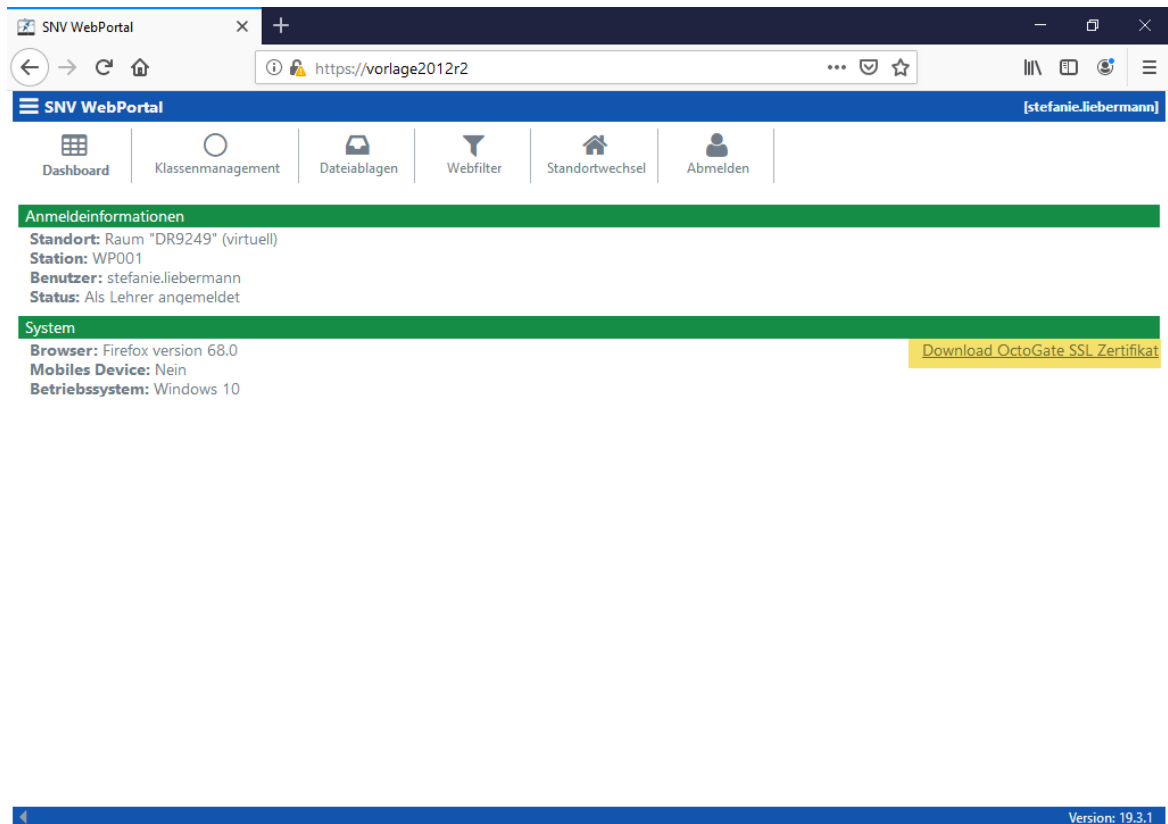
<input checked="" type="checkbox"/> Anti-Spyware Updates	<input type="checkbox"/> Drogen	<input type="checkbox"/> Handy	<input type="checkbox"/> Soziale Netzwerke
<input checked="" type="checkbox"/> Arbeitssuche	<input checked="" type="checkbox"/> Erwachsenen Inhalt	<input type="checkbox"/> Hobby	<input type="checkbox"/> Spiele
<input type="checkbox"/> Audio & Video	<input type="checkbox"/> Freizeit & Urlaub	<input type="checkbox"/> Mail	<input type="checkbox"/> Suchmaschinen
<input type="checkbox"/> Bankwesen	<input checked="" type="checkbox"/> Gewalt	<input type="checkbox"/> Nachrichten	<input type="checkbox"/> Viren Spyware Dialer
<input checked="" type="checkbox"/> Chat & Foren	<input type="checkbox"/> Glücksspiel	<input type="checkbox"/> Onlineshopping	<input type="checkbox"/> Werbung
<input checked="" type="checkbox"/> Dateihosting	<input type="checkbox"/> Hacking & Warez	<input type="checkbox"/> Religion	<input type="checkbox"/> Wissenschaft

alle auswählen keine auswählen

Version: 17.12.1

13.3.10.1 Download OctoGate SSL Zertifikat

Nach Aktivierung der OctoGate-Features in den [Systemeinstellungen](#)³⁶⁵ steht Ihnen die Funktion "Download OctoGate SSL Zertifikat" zur Verfügung.



In einem Video in unserem Forum (faq.inl.ag) erklären wir Ihnen wie Sie ein OctoGate SSL Zertifikat über das snv®webPortal herunterladen können und dieses auf Ihrem Android Gerät installieren und aktivieren. Ebenfalls erklären wir Ihnen, wie Sie sich mit dem BYOD WLAN Netzwerk verbinden und welche Einstellungen bzgl. des Captive Portals vorgenommen werden müssen.

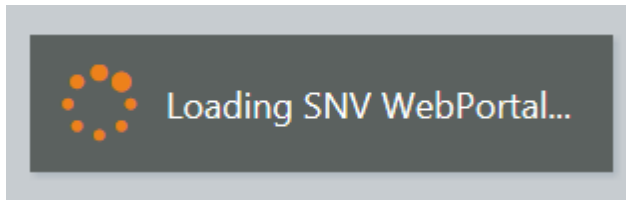
13.4 Arbeiten mit dem webPortal als Schüler

Aufruf des snv®webPortal

Beim Verbinden mit dem WLAN für nicht schuleigene Geräte z.B. WLAN_BYOD wird in der Regel das snv®webPortal automatisch geladen (Captive Portal Option der OctoGate VM). Von einem anderen WLAN-Netzwerk aus z.B. WLAN_GAST oder von Extern (falls konfiguriert) muss die entsprechende URL eingegeben werden.

Geben Sie in Ihren Browser die Adresse für das snv®webPortal ein, in diesem Beispiel ist es: <https://websnv.inl.ag>

Das webPortal wird geladen.



Benutzername

Passwort

Lizenziert für
Musterschule
Schulstrasse 1
99999 Schulstadt

Version: 17.12.1

Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein.

Hinweis: Eine Doppelanmeldung mit demselben Benutzernamen ist innerhalb des snv®-Netzwerkes nicht möglich.

SNV WebPortal

Benutzername
lasse.simon

Passwort
●●●●●●●●

Anmelden Abbrechen

Lizenziert für
Musterschule
Schulstrasse 1
99999 Schulstadt

Version: 17.12.1

Klicken Sie auf "Anmelden".

Dashboard - Schüler ohne Raumzuordnung

Nach der Anmeldung wird das webPortal-Dashboard angezeigt. Das Dashboard gibt Hinweise auf die aktuelle Sitzung des Schülers. In diesem Fall ist die Bezeichnung der Station "WP0009".

Desweiteren werden Informationen über den verwendeten Browser und das Betriebssystem angezeigt.

Der Schüler hat keinen Zugriff auf seine Dateiablagen und das Internet. Als Hinweis ist zu sehen, dass diese Sitzung auf die Zuordnung zu einem Raum wartet.

The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying `https://websnv.inl.ag/`. The page title is "SNV WebPortal" and the user is logged in as "[lasse.simon]". The dashboard includes a "Dashboard" button and an "Abmelden" button. Below these are three sections:

- Anmeldeinformationen**: Standort: -, Station: WP009, Benutzer: lasse.simon, Status: Als Schüler angemeldet
- System**: Browser: Edge version 17.17134, Mobiles Device: Nein, Betriebssystem: Windows 10
- Hinweis**: Bitte warten Sie, bis dieser Sitzung ein Standort durch eine Lehrkraft zugewiesen wird. Beenden mit "Abmelden"

The "Hinweis" section is highlighted with a red border. At the bottom right of the page, the version number "Version: 17.12.1" is displayed.

Dashboard - Schüler mit Raumzuordnung

Diese Maske zeigt das Dashboard, nachdem der Schüler einem Raum zugeordnet wurde. Der Zugriff auf die Dateiablagen wurde freigegeben. Für den Zugriff auf das Internet gelten die vom Lehrer vorgegebenen Einstellungen des Raumes.

The screenshot displays the SNV WebPortal interface in a browser window. The browser's address bar shows the URL <https://websnv.inl.ag/>. The page header includes the title "SNV WebPortal" and the user name "[lasse.simon]". Below the header, there are three navigation buttons: "Dashboard", "Dateiablagen", and "Abmelden".

The main content area is divided into three sections, each with a green header:

- Anmeldeinformationen**
 - Standort:** Raum "DR5597" (virtuell)
 - Station:** WP009
 - Benutzer:** lasse.simon
 - Status:** Als Schüler angemeldet
- System**
 - Browser:** Edge version 17.17134
 - Mobiles Device:** Nein
 - Betriebssystem:** Windows 10
- Raumbelegung**
 - Klasse/Gruppe:** Klasse 5B
 - Lehrer:** michael.schmidt
 - Raumstatus:** freigeschaltet

The footer of the page indicates the version: "Version: 17.12.1".

Kapitel



14 Arbeiten mit snvConsole und webPortal (Mischbetrieb)

Automatisches Zuordnen

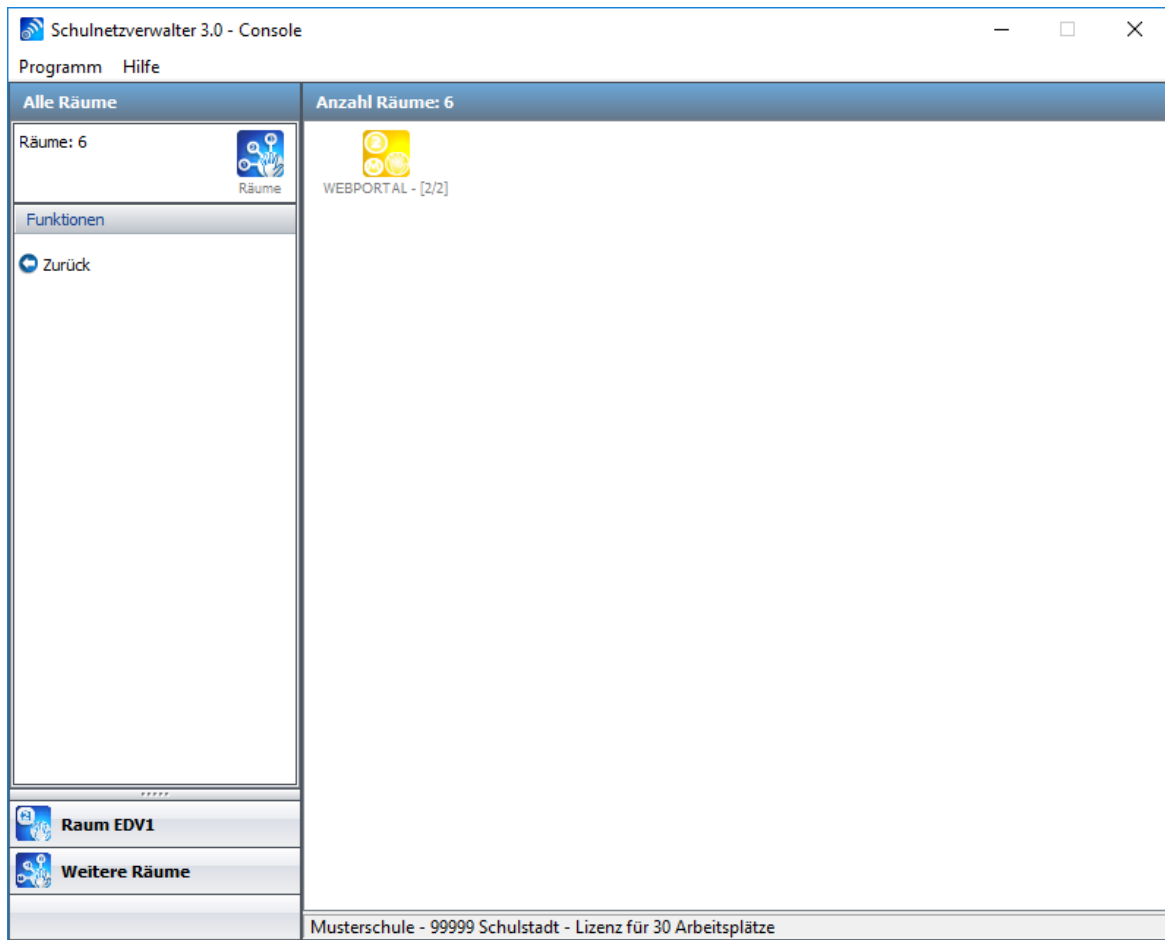
Wird eine Klasse oder Gruppe per snvConsole freigeschaltet, so werden ebenso wie beim snv@webPortal die wartenden webPortal-Schüleranmeldungen dem aktuellen Raum zugewiesen (automatisches Zuordnen).

The screenshot shows the 'Schulnetzverwalter 3.0 - Console' window. The main area displays 'Klasse 5E - 31 Schüler'. On the left, a sidebar lists functions for the class, including 'SE Freischalten', 'Klasse/Gruppe abwählen', 'Klassenverzeichnis [K:]', 'Tauschverzeichnis [T:]', 'Anwendungen', 'Dateien austellen', 'Klassenarbeiten', and 'Einstellungen'. Below the sidebar, there are buttons for 'Raum EDV1', 'Klasse 5E', and 'Weitere Räume'. The main area shows a grid of student avatars with their names: adrian.baumann, bastian.otto, benedikt.neumann, bennet.peters, christian.becker, emil.lange, gabriel.xaver, johann.mueller, john.ines, jona.dietrich, joshua.becker, julia.schmidt, kilian.gross, lars.sommer, WP003 lasse.simon, leonard.heinrich, levin.thomas, maik.koch, malte.fischer, marcel.schuster, marco.richter, marlon.winkler, maurice.albrecht, michael.doering, mika.frank, ole.franke, oliver.herrmann, oskar.engel, samuel.schmidt, timo.berger, and WP002 valerie.hofmann. The status bar at the bottom indicates 'Musterschule - 99999 Schulstadt - Lizenz für 30 Arbeitsplätze'.

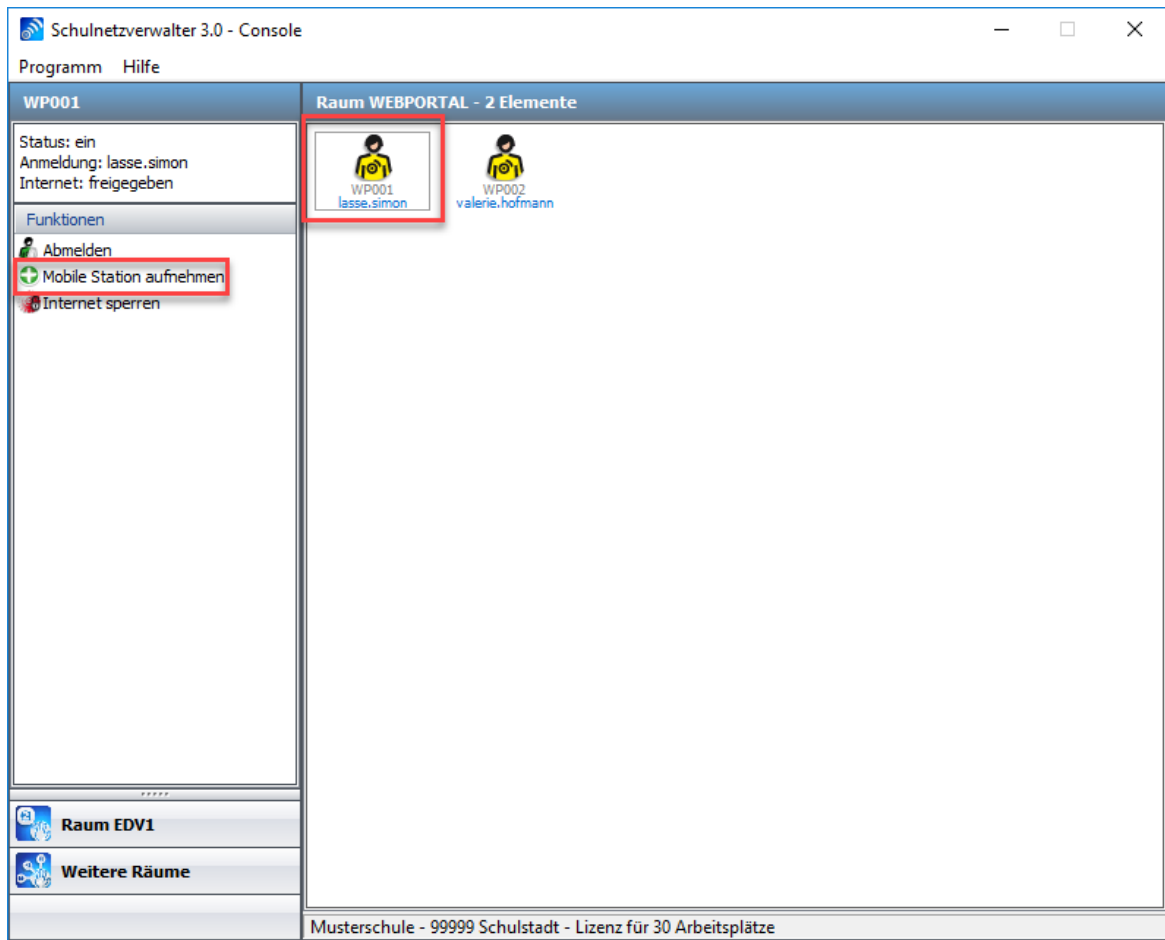
The screenshot displays the 'Schulnetzverwalter 3.0 - Console' window. The main area is titled 'Raum EDV1 - 11 Elemente [Klasse 5E freigeschaltet]'. On the left, a sidebar lists functions for the room, including 'Unterricht beenden', 'PCs einschalten', 'PCs ausschalten', 'PCs neu starten', 'Schüler abmelden', 'Arbeitsstationen sperren', 'Lehrerbildschirm zeigen', 'Internet sperren', 'OctoGate Webfilter', 'Wechseldatenträger sperren', 'Raumansicht', 'Mitteilung senden', 'Anwendungen', 'Dateien austeiln', 'Dateien einsammeln', and 'Raumstatus ändern'. Below the sidebar, there are buttons for 'Raum EDV1', 'Klasse 5E', and 'Weitere Räume'. The main area shows a grid of 11 elements: two workstations (WP002 'valerie.hofmann' and WP003 'lasse.simon'), six PCs (PC03, PC06 'pgminstall', PC08, PC05, PC04, PC07), one student (PC01 'Michael.Schmidt'), one printer (EDV Druck), and one unknown element (PC02 'pgminstall'). The status bar at the bottom indicates 'Musterschule - 99999 Schulstadt - Lizenz für 30 Arbeitsplätze'.

Manuelles Zuordnen

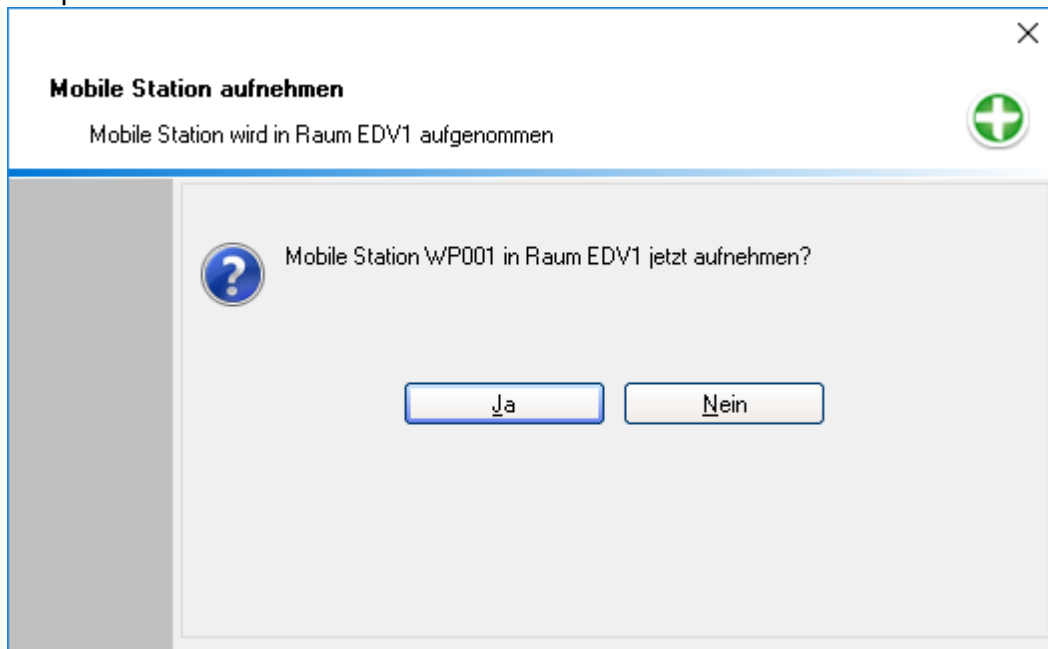
Zum manuellen Zuordnen von webPortal-Schüleranmeldungen wechseln Sie zuerst in die snvConsole auf "Weitere Räume".



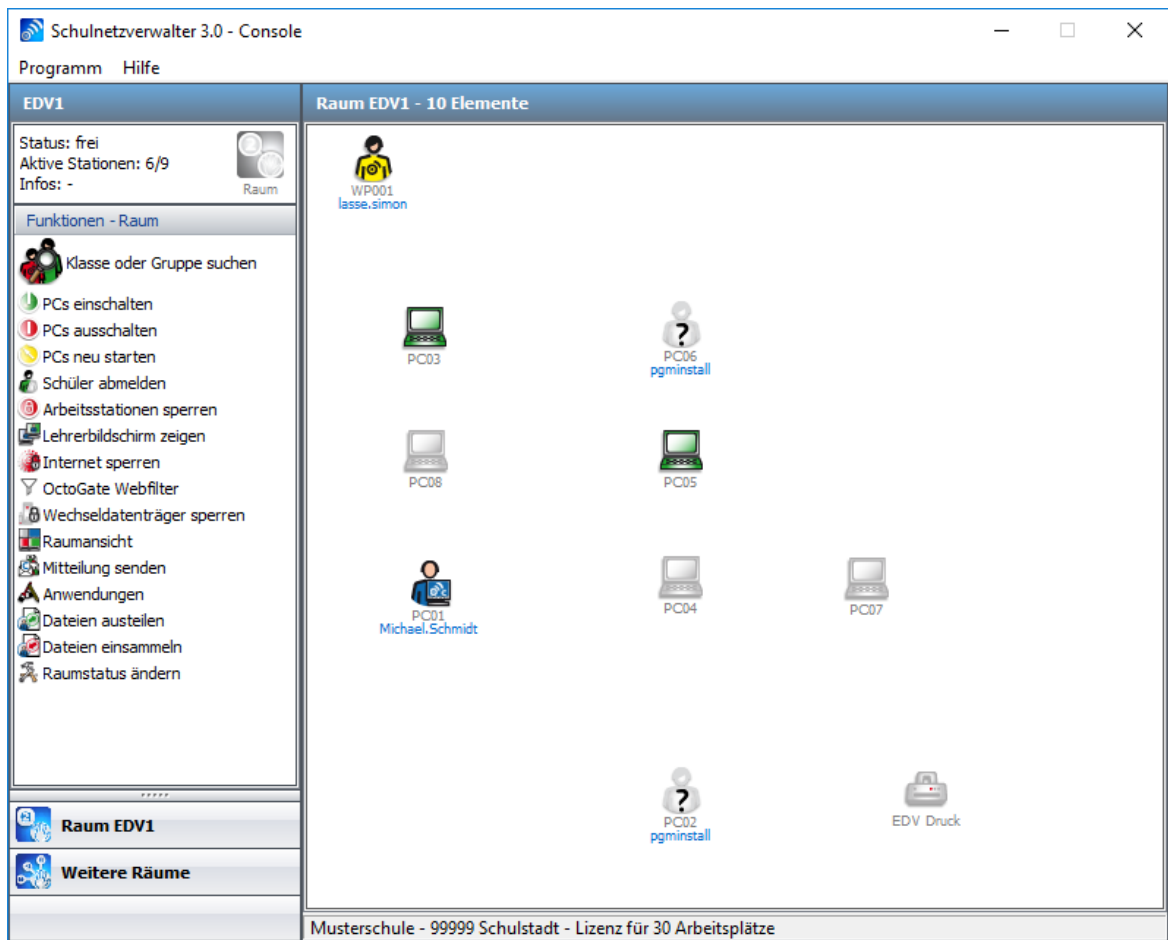
Sind nicht zugeordnete webPortal-Anmeldungen vorhanden, so werden aktive Verbindungen für die Räume "WEBPORTAL" und/oder "UNATTENDED" angezeigt. Wechseln Sie in den entsprechenden Raum.



Um den gewünschten Schüler in den Raum aufzunehmen, wählen Sie den entsprechenden Schüler aus und klicken anschließend auf "Mobile Station" aufnehmen.



Klicken Sie auf "Ja".



Die webPortal-Schüleranmeldung wurde in den aktuellen Raum übernommen.

Kapitel

XV

15 Der snv®portable Client

Der snv@portable Client kann auf Windows PCs, Laptops und Tablets ausgeführt werden und benötigt keine Installation. Wie auch beim webPortal kann der portable Client die Verbindung zum snv®Server über das WLAN aufbauen.

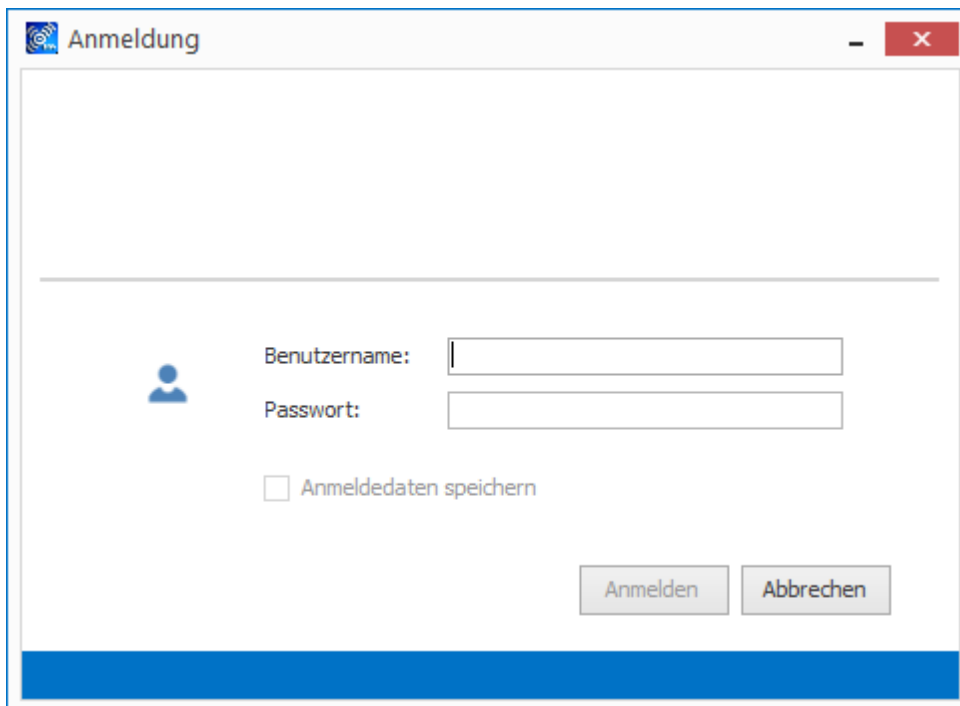
Eigenschaften

- Verbindet Laufwerke
- Verbindet Drucker
- snvConsole wird bei Lehrer Anmeldung bereitgestellt
- PC muss kein Mitglied der Domäne sein
- Kann direkt von USB-Stick gestartet werden
- 64-bit und 32-bit Version
- Schüleranmeldungen können ebenfalls anderen Räumen zugeordnet werden
- Lehrer können Raumwechsel durchführen

Arbeiten mit dem snv@portable Client

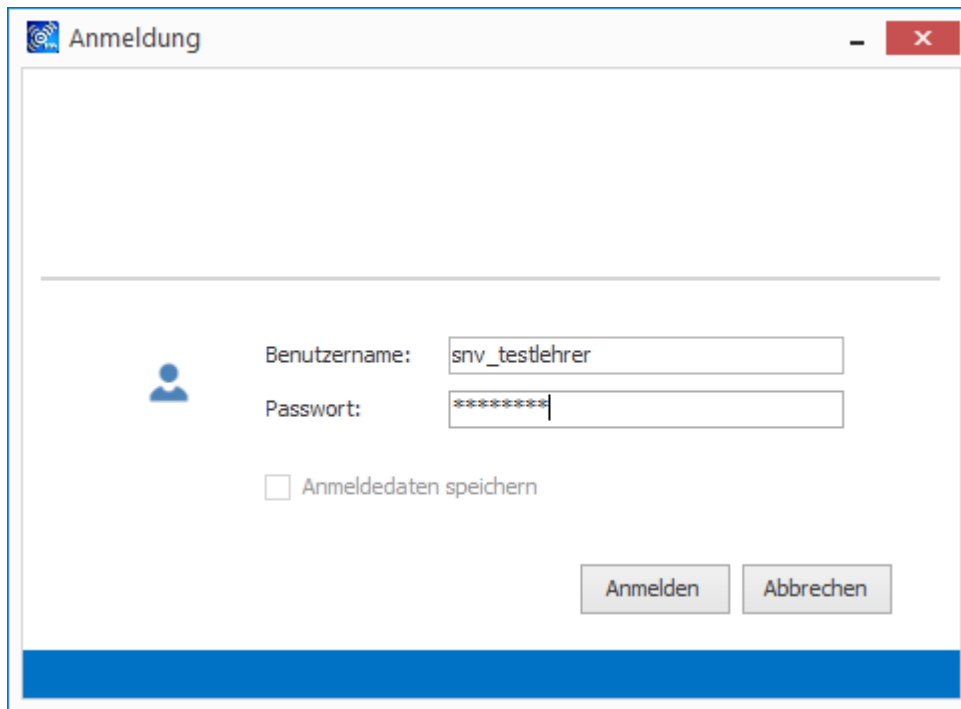
15.1 Anmeldung

Durch Aufruf der snvClient.exe wird der portable Client gestartet.

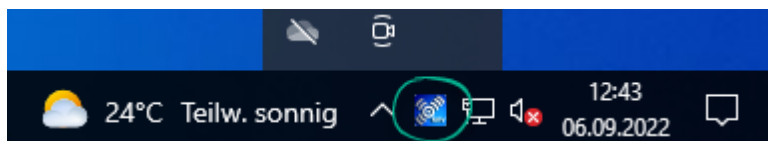


The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "Anmeldung". On the left side, there is a blue user icon. To its right, the text "Benutzername:" is followed by a white text input field. Below that, "Passwort:" is followed by another white text input field. Underneath the password field, there is a checkbox with the label "Anmeldedaten speichern". At the bottom right of the dialog, there are two buttons: "Anmelden" and "Abbrechen". The dialog box has a blue header bar and a red close button in the top right corner.

Anmelden am portablen Client

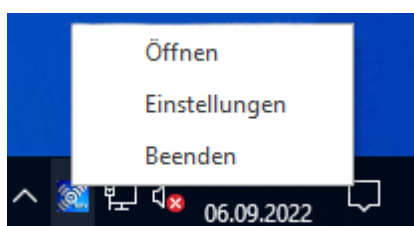


Nach erfolgreicher Anmeldung wird der snvClient als Tray Icon angezeigt. Öffnen Sie das Dashboard des Clients durch Doppelklick auf das Icon.



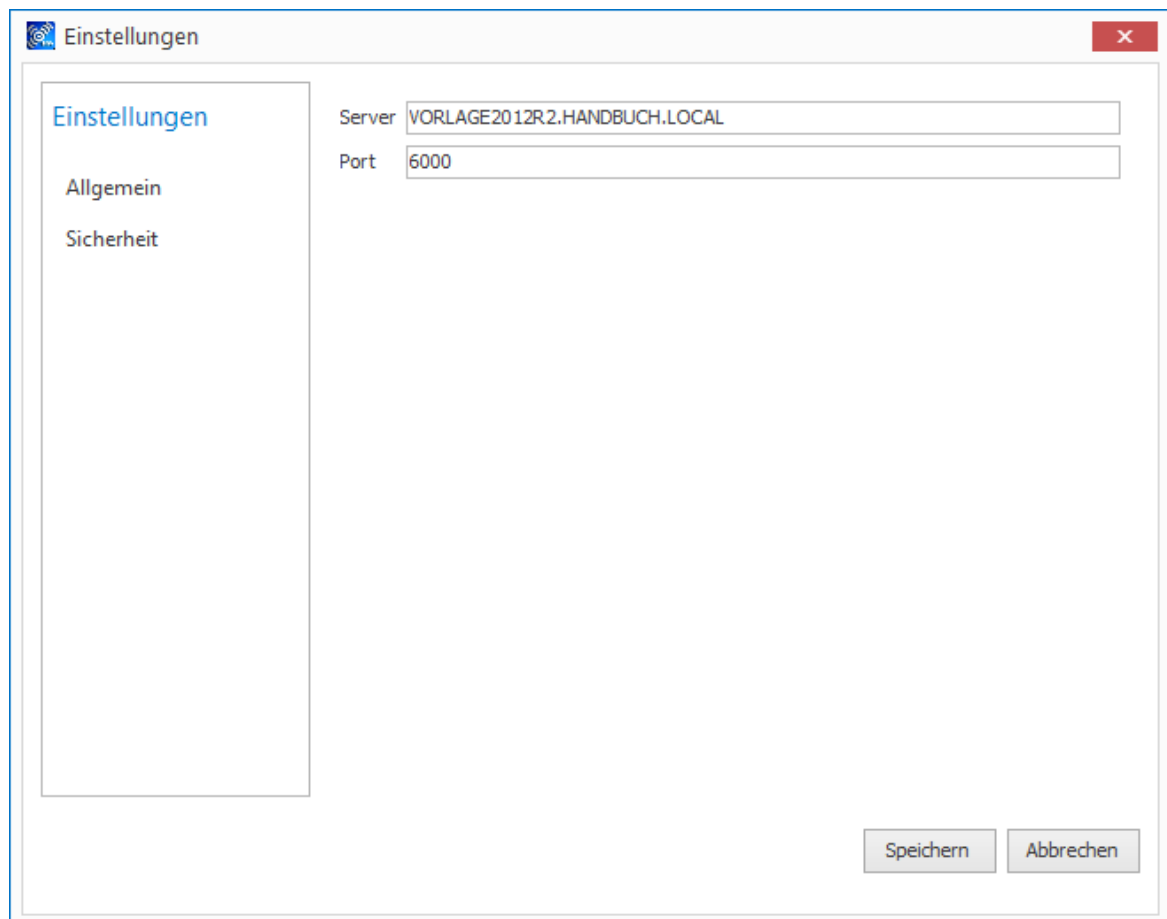
15.2 Einstellungen

Mit einem Rechtsklick auf das Tray-Icon des snv® und einem Linksklick auf "Einstellungen" öffnen Sie die Einstellungen.



Einstellungen - Allgemein

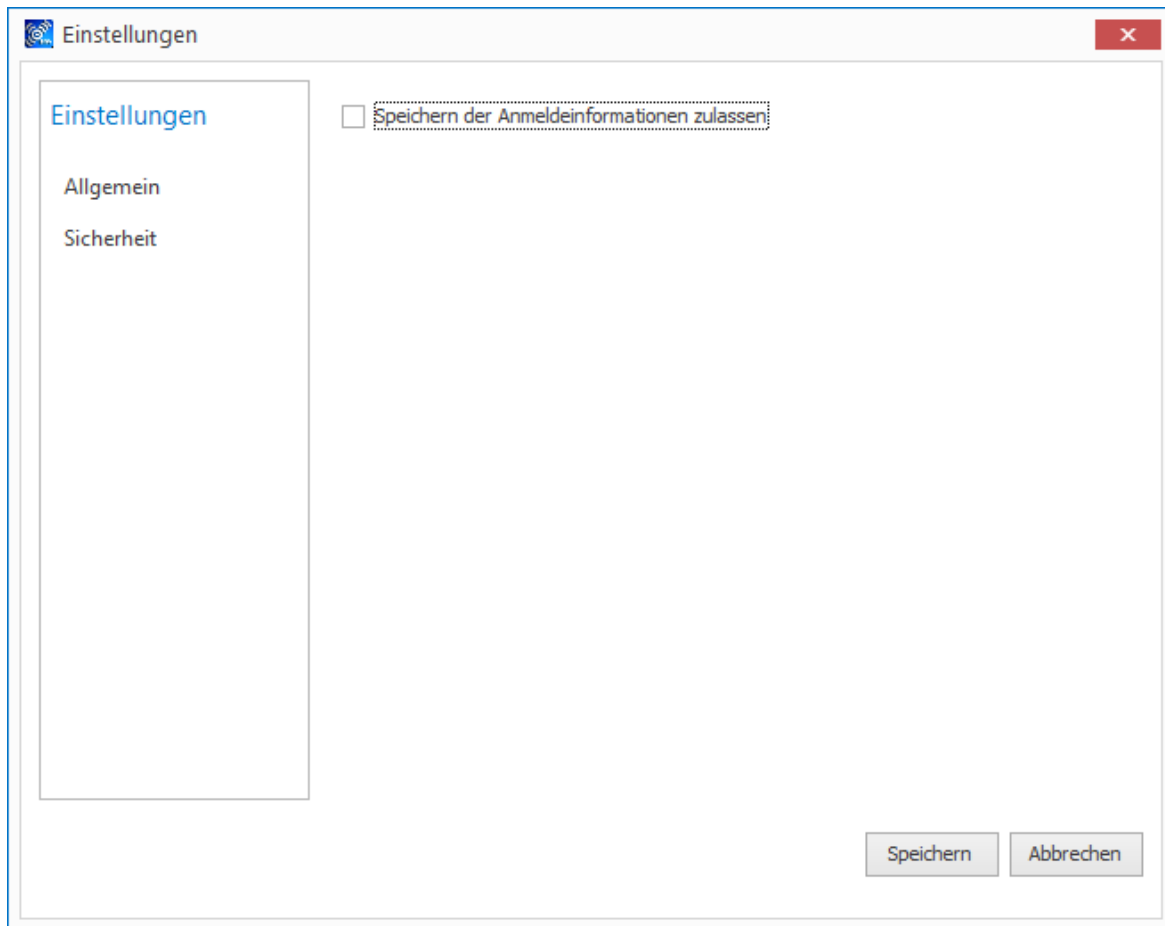
Hier können die Server- & Port-Konfiguration geändert und gespeichert werden.

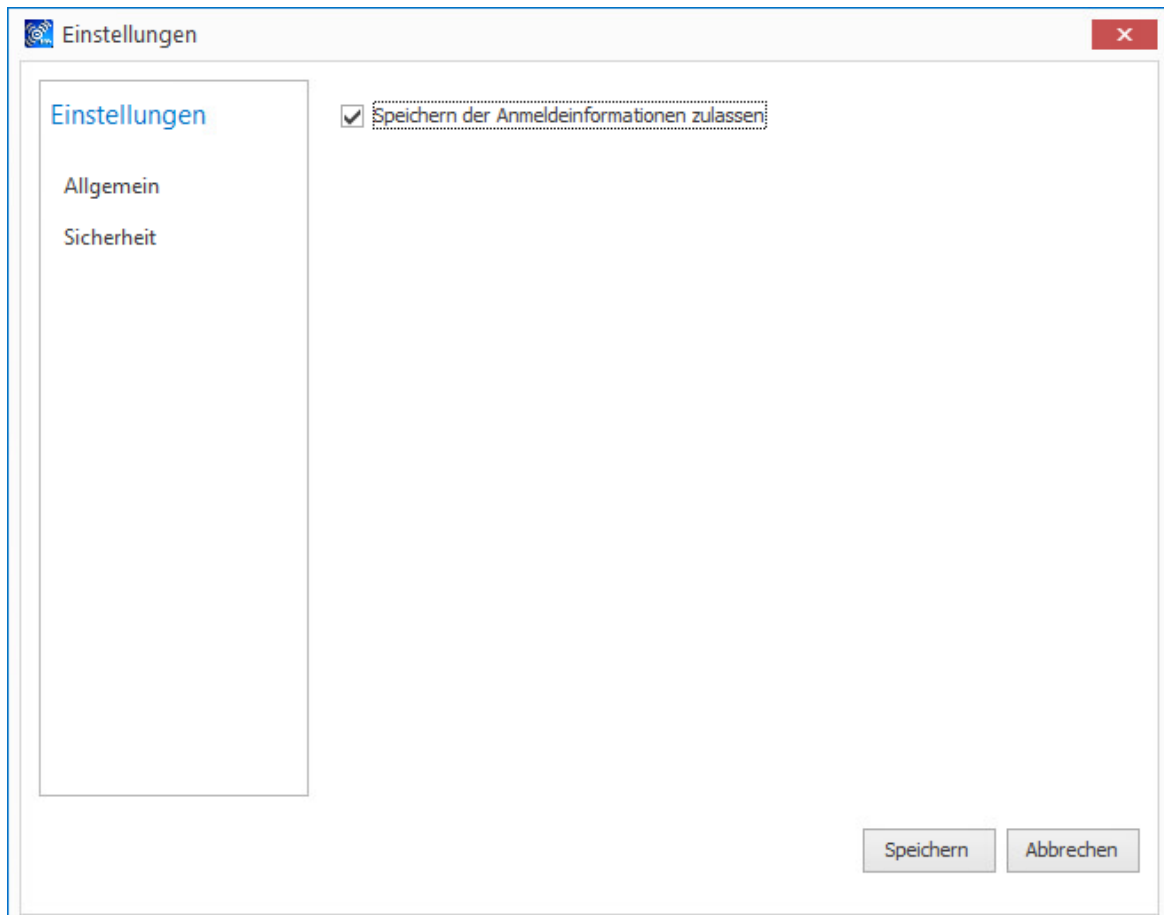


The screenshot shows a window titled "Einstellungen" (Settings) with a close button (X) in the top right corner. On the left side, there is a sidebar with the following items: "Einstellungen" (selected), "Allgemein", and "Sicherheit". The main area of the window contains two input fields: "Server" with the value "VORLAGE2012R2.HANDBUCH.LOCAL" and "Port" with the value "6000". At the bottom right of the window, there are two buttons: "Speichern" (Save) and "Abbrechen" (Cancel).

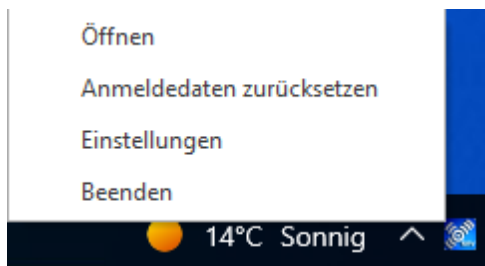
Einstellungen - Sicherheit

Hier kann das Speichern der Anmeldeinformationen aktiviert werden.





Mit einem Klick auf "Speichern" werden die Anmeldeinformationen gespeichert.



Mit einem Rechtsklick auf das Tray Icon des snv® können die Anmeldedaten über die Funktion "Anmeldedaten zurücksetzen" wieder zurückgesetzt werden.

15.3 Dashboard

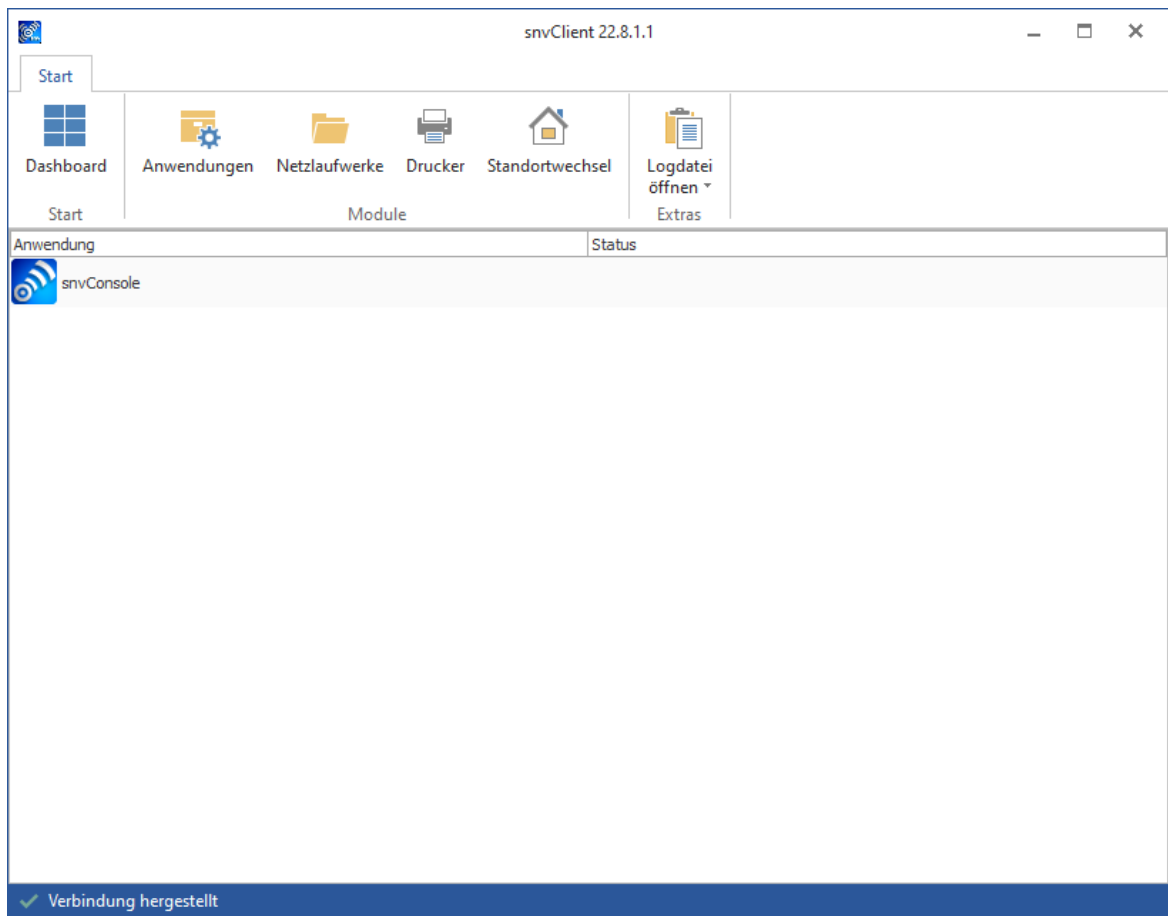
The screenshot shows the snvClient 22.8.1.1 dashboard. At the top, there is a navigation bar with icons for Dashboard, Anwendungen, Netzlaufwerke, Drucker, Standortwechsel, and Logdatei öffnen. Below this, the dashboard is divided into several sections:

- System:** Computername: W10-TEMPLATE, Benutzername: admin, Betriebssystem: Windows 10 (Version 21H2, OS Build 19044.1889, 64-bit Edition)
- Standort:** Schule: SCHULE, Raum: DR.3798, Station: BC0001
- Raumbelegung:** Klasse/Gruppe: Keine Klasse/Gruppe für diesen Raum ausgewählt, Lehrer: , Raumstatus: , Internet:
- Anmeldeinformationen:** Benutzer: snv_testlehrer, Status: Rolle: Lehrkraft

At the bottom, a blue bar indicates "✓ Verbindung hergestellt".

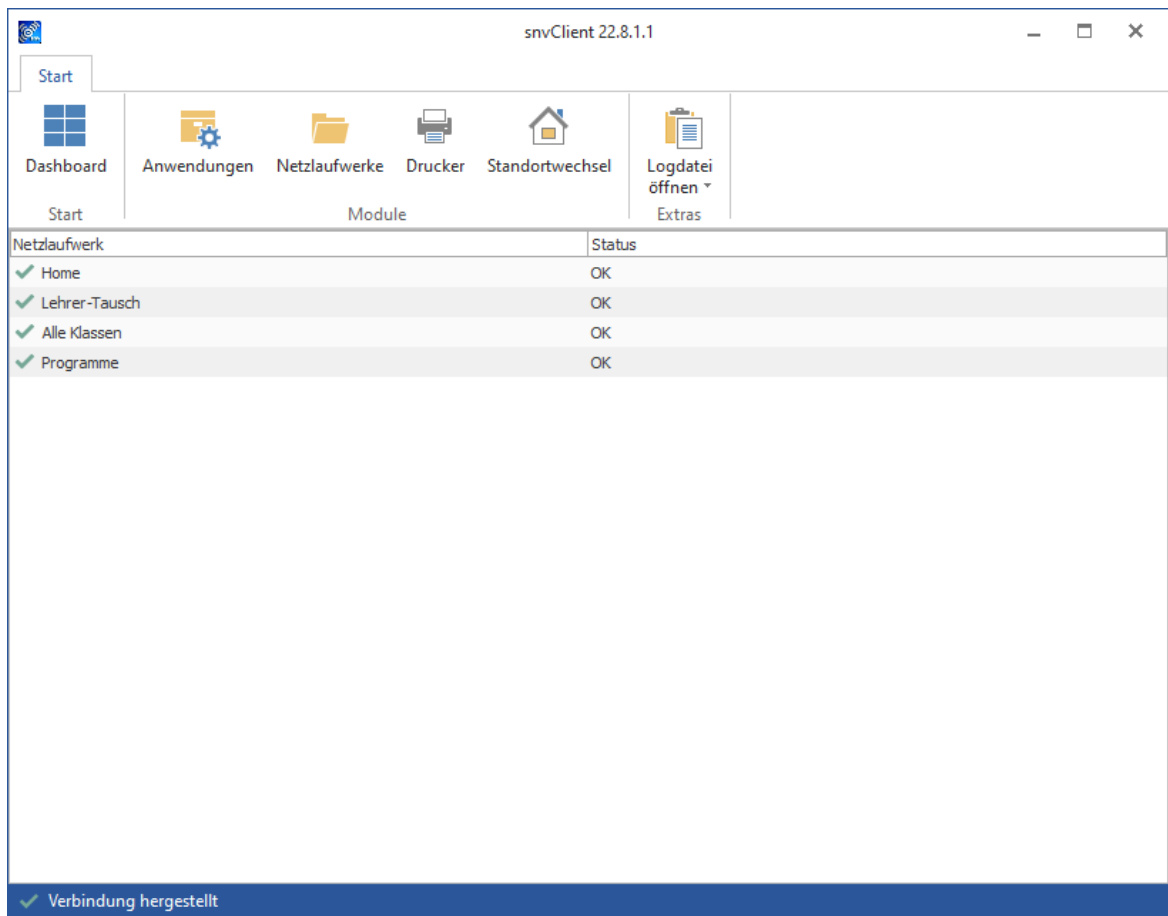
Das Dashboard zeigt Informationen zur aktuellen Sitzung. Siehe auch Dashboard WebPortal.

15.4 Anwendungen



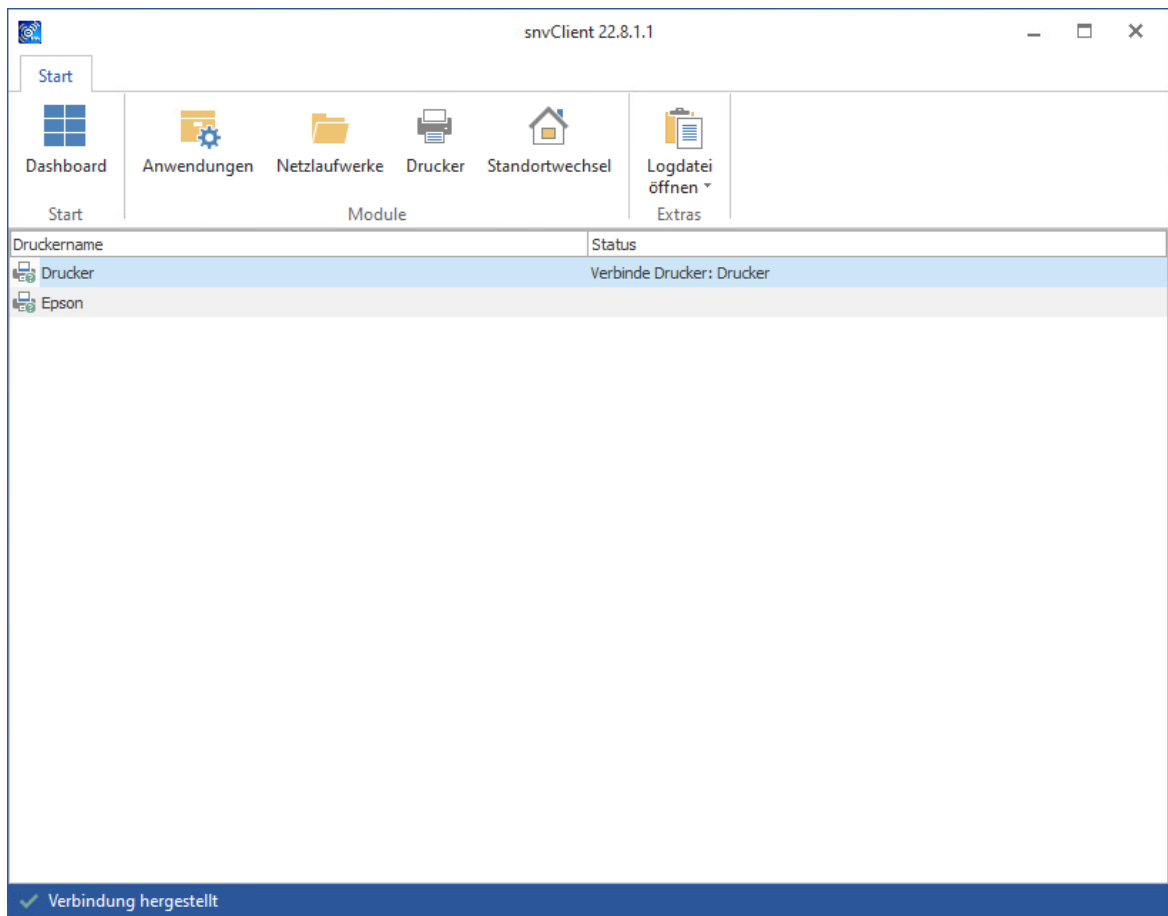
Hier werden die aktiven Anwendungen angezeigt.

15.5 Netzlaufwerke



"Netzlaufwerke" zeigt den Verbindungsstatus für snv®-Dateiablagen.

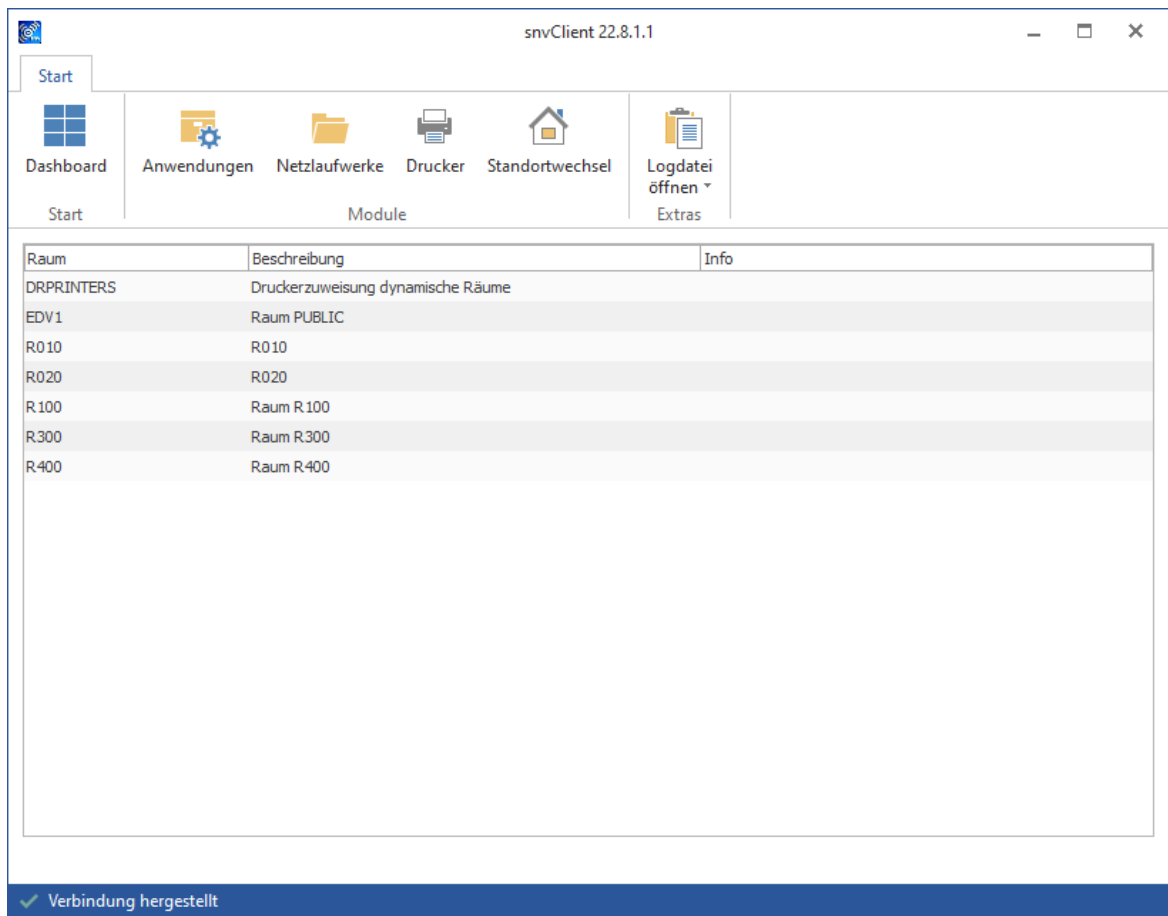
15.6 Drucker



"Drucker" zeigt den Verbindungsstatus für die dem Raum zugeordneten Drucker an.

Falls der Raum ein dynamischer Raum ist, dann erscheinen hier die dem Raum DRPRINTERS zugewiesenen Drucker, siehe auch [Räume und Stationen](#)^[247]

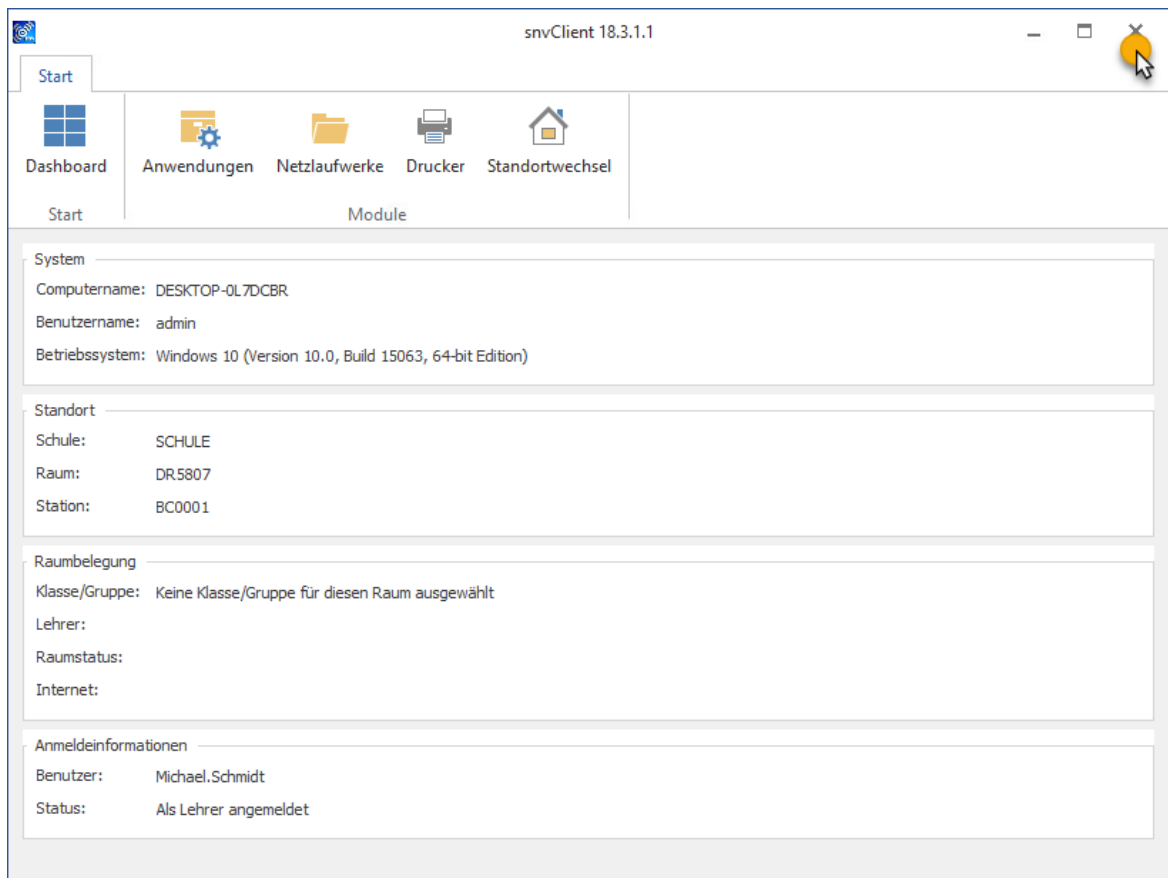
15.7 Standortwechsel



Durch Doppelklick auf den entsprechenden Raum wird der Standortwechsel durchgeführt.

Bei Anmeldung als Lehrer am portablen Client wird die snvConsole als Icon auf dem Desktop angezeigt.

15.8 Abmeldung / Portable Client beenden



Durch Schließen der Anwendung erfolgt die Abmeldung am snv®-Server. Netzlaufwerke werden wieder getrennt.

Kapitel



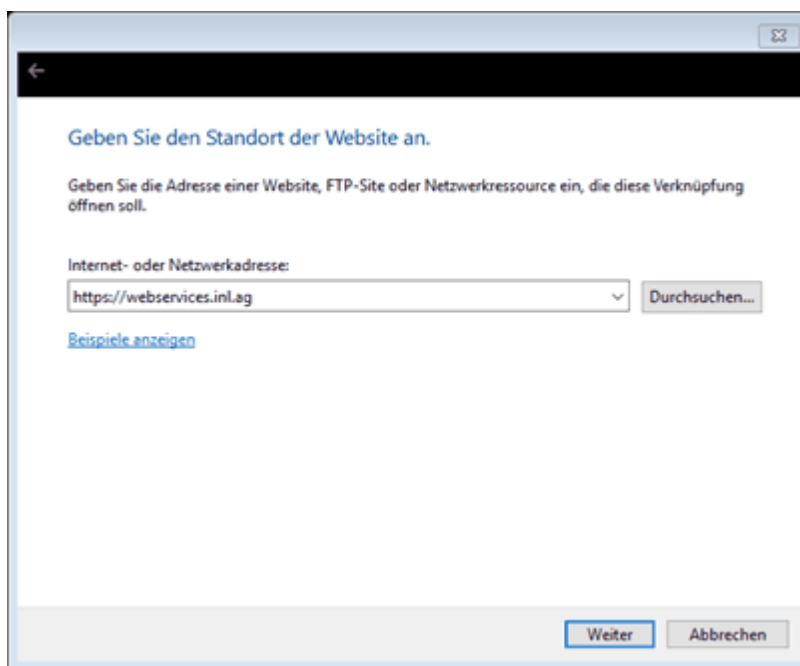
16 snv®webDAV-Services

Die SNV WebDAV Services ermöglichen den Zugriff auf die snv®- Dateiablagen für nahezu jedes Betriebssystem. Wurde diese Option in der snv®- Administration freigeschaltet, kann durch Angabe der Serveradresse (entspricht der URL des WebPortals) per WebDAV auf die eigenen Dateiablagen zugegriffen werden. Die Anmeldedaten (Benutzer und Passwort) entsprechen der des snv®-Benutzers.

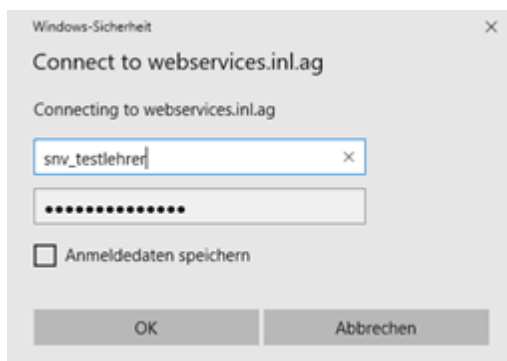
16.1 Beispiel 1 - Verbinden mit einem Windows-PC

Für diese Funktion benötigen Sie ein gültiges Zertifikat.

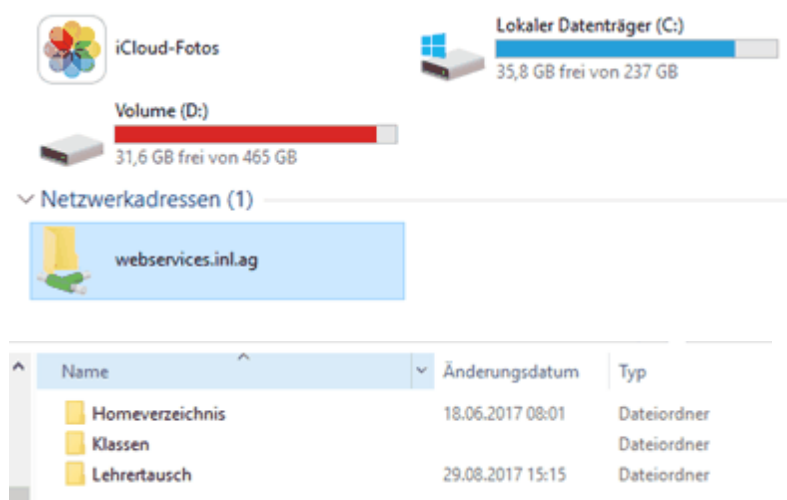
1. Explorer öffnen → rechte Maustaste → "Netzwerkadresse hinzufügen"
2. Serveradresse angeben



3. Anmeldedaten angeben



Netzwerkressource wird als Ordner im Explorer angezeigt. Auf die Dateiablagen kann direkt über den Explorer zugegriffen werden.



16.2 Beispiel 2 - Verbinden mit dem Programm WinSCP

1. WinSCP starten → Neue Verbindung

Sitzung

Übertragungsprotokoll: WebDAV

Verschlüsselung: TLS/SSL implizite Verschlüsselun

Rechnername: webservices.inl.ag

Portnummer: 443

Benutzername: snv_testlehrer

Kennwort: ●●●●●●

Speichern

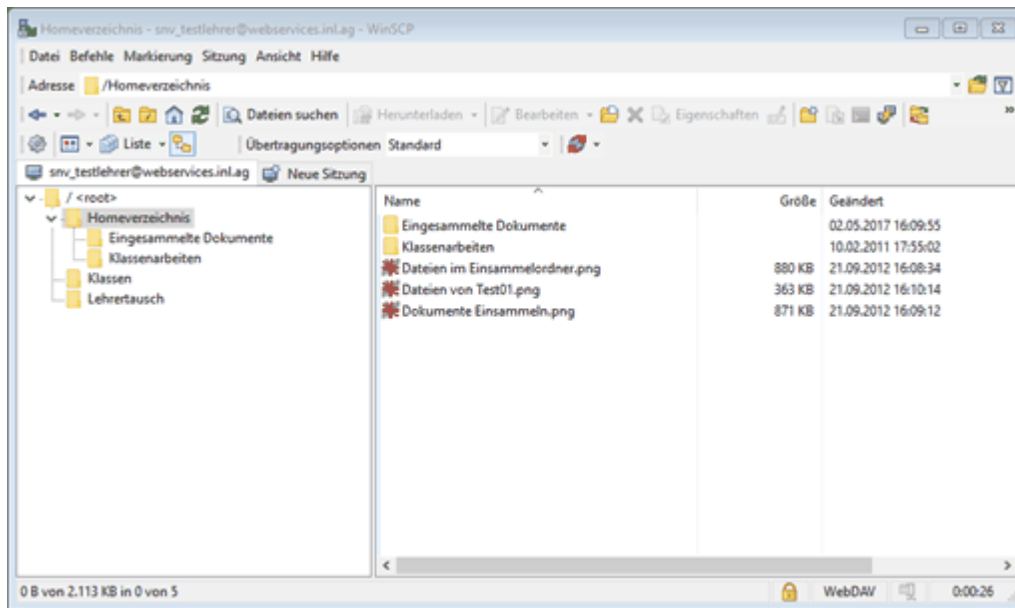
Erweitert...

Anmelden

Schließen

Hilfe

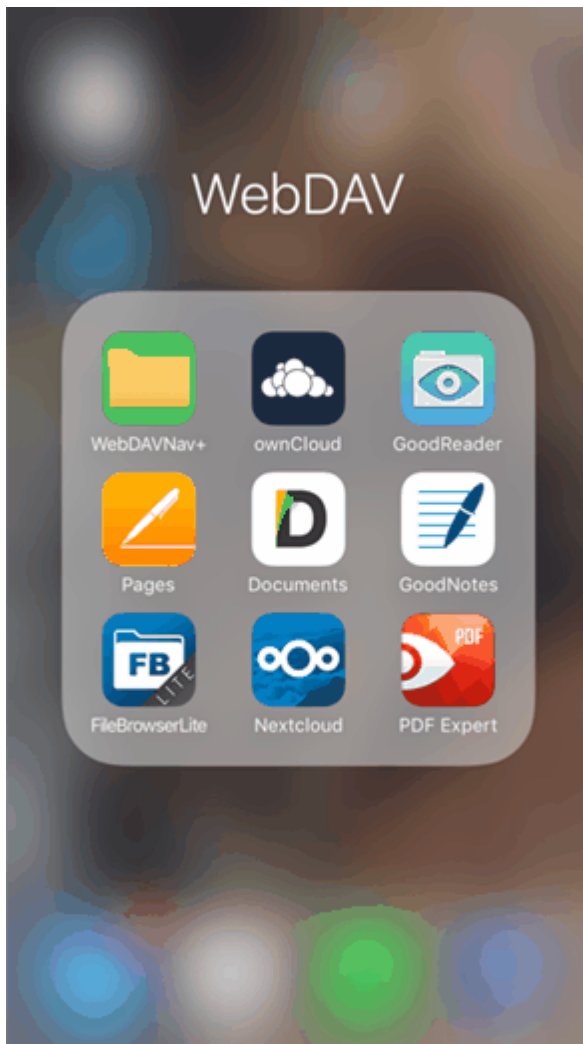
2. Zugangsinformationen angeben → Anmelden



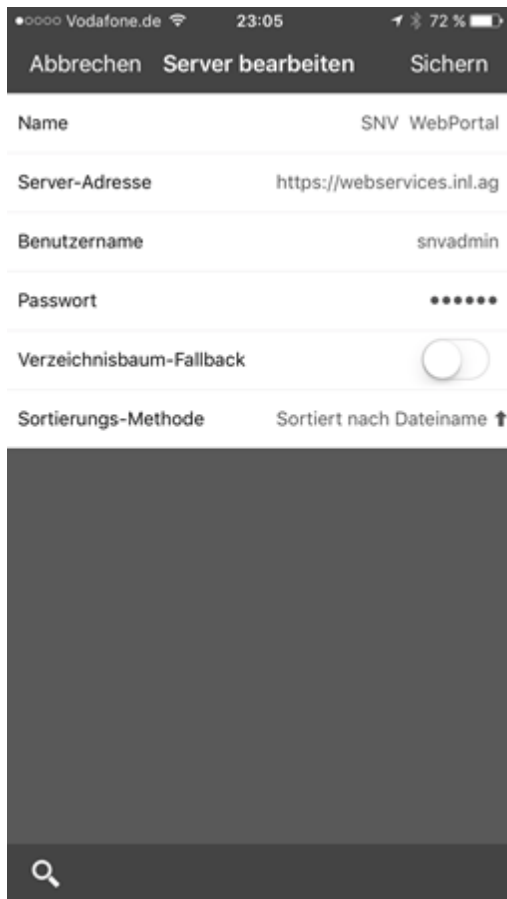
Direkter Zugriff auf die snv®-Ablagen per WinSCP

16.3 Beispiel 3 - Apple iPhone per App

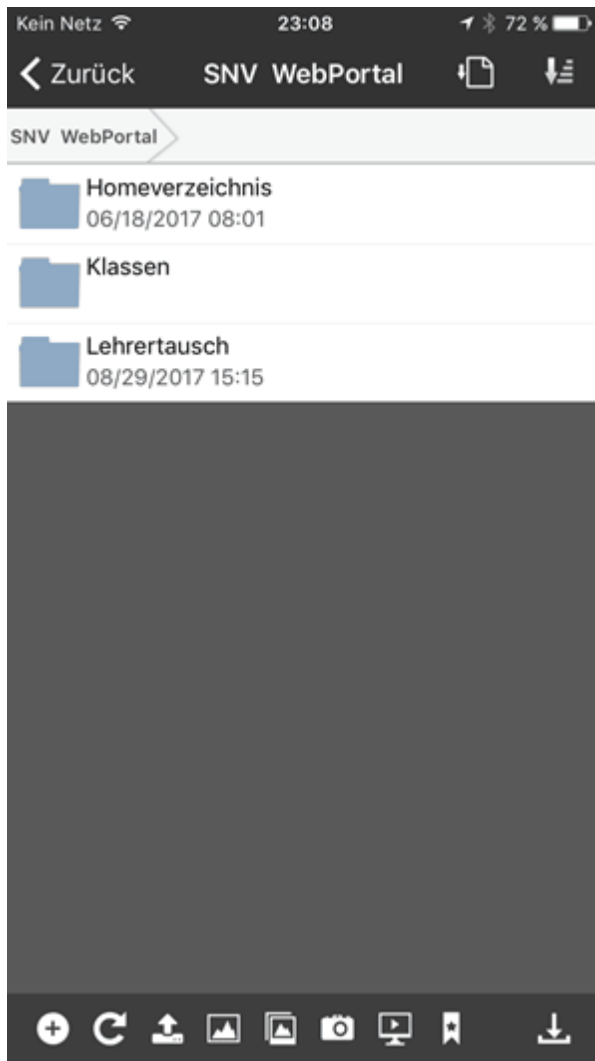
1. Starten einer beliebigen App mit WebDAV-Unterstützung z.B. WebDAVNav, ownCloud, GoodReader, GoodNotes usw. In diesem Beispiel webDAVNav



2. Zugangsdaten in der App angeben



3. Verbinden



Kapitel



17 Anhang A: Virens Scanner-Konfiguration

Bitte tragen Sie in Ihren verwendeten Virens Scanner folgende Ausnahmen für den Virens Scan ein:

Bei Verwendung von Schulnetzverwalter snv®:

Am Server:

Ausnahmen Verzeichnisse:

- .\SNV30\BIN\log

Bei Verwendung des Schulnetzpaketes, bestehend aus Schulnetzverwalter snv® & Timago®:

Clients:

Ausnahmen Prozesse:

- C:\Program Files\timago\tmgagent.exe
- C:\Program Files\timago\tmgcammanager.exe
- C:\Program Files\timago\tmgshell.exe

Server:

Ausnahmen Verzeichnisse

- .\SNV30\BIN\log
- .\Timago

Ausnahmen Prozesse:

- .\Timago\BIN\tmgserver.exe
- .\Timago\BIN\tmgkeysaver.exe
- .\Timago\BIN\tmgagent.exe

17.1 G DATA-Konfiguration

Falls Sie den Virens Scanner G DATA einsetzen, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise für die Installation und Konfiguration.

17.1.1 Anleitung für die Installation und Konfiguration am Server

Einleitung

Die Anleitung beschreibt die Neuinstallation von G Data, **nicht** das Update einer älteren Version.

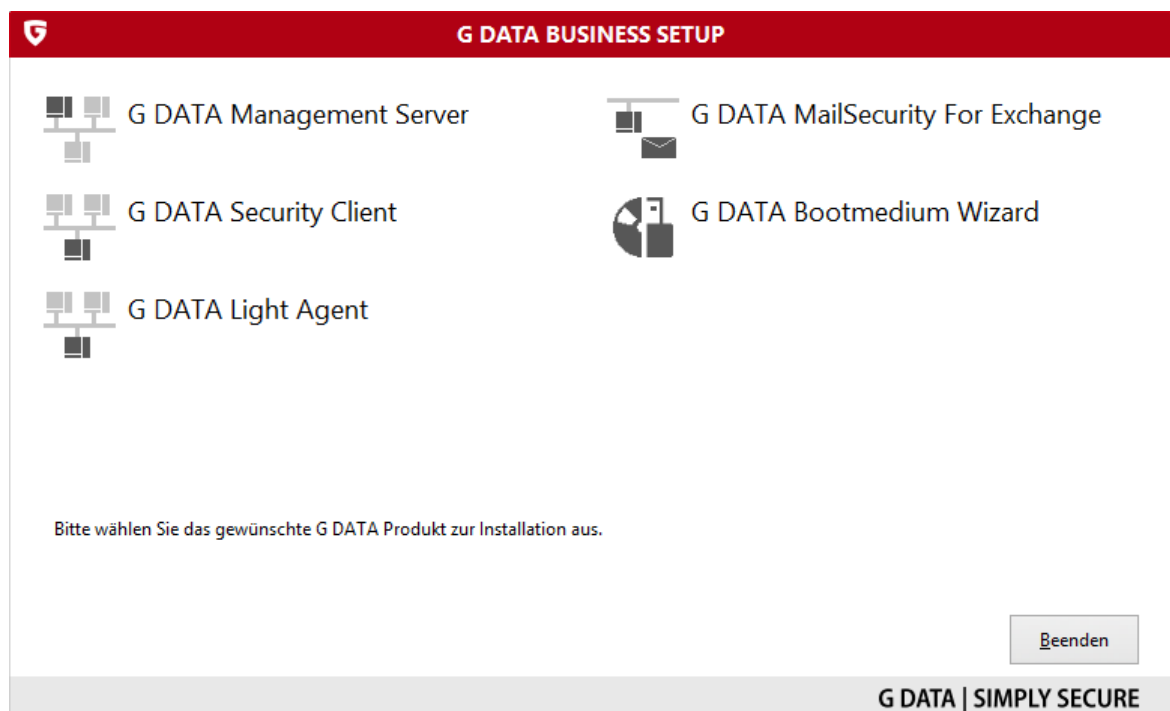
Voraussetzungen

- G Data Neuinstallation Version 15.0 oder höher

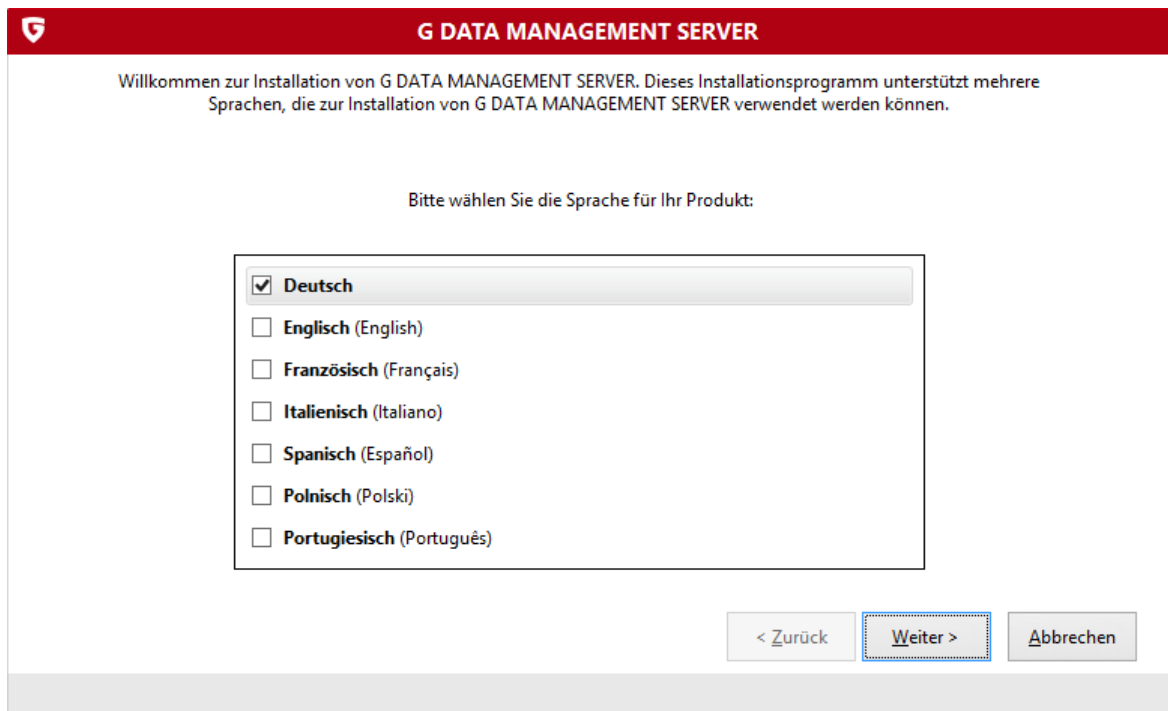
Hinweis

Die Installation findet auf dem Server statt. Pfade beginnen in der Anleitung mit einem Punkt. Bei den Installationen entspricht es meist dem Laufwerksbuchstaben. Die Bilder können je nach installierter Variante abweichen.

Installation G Data Management Server

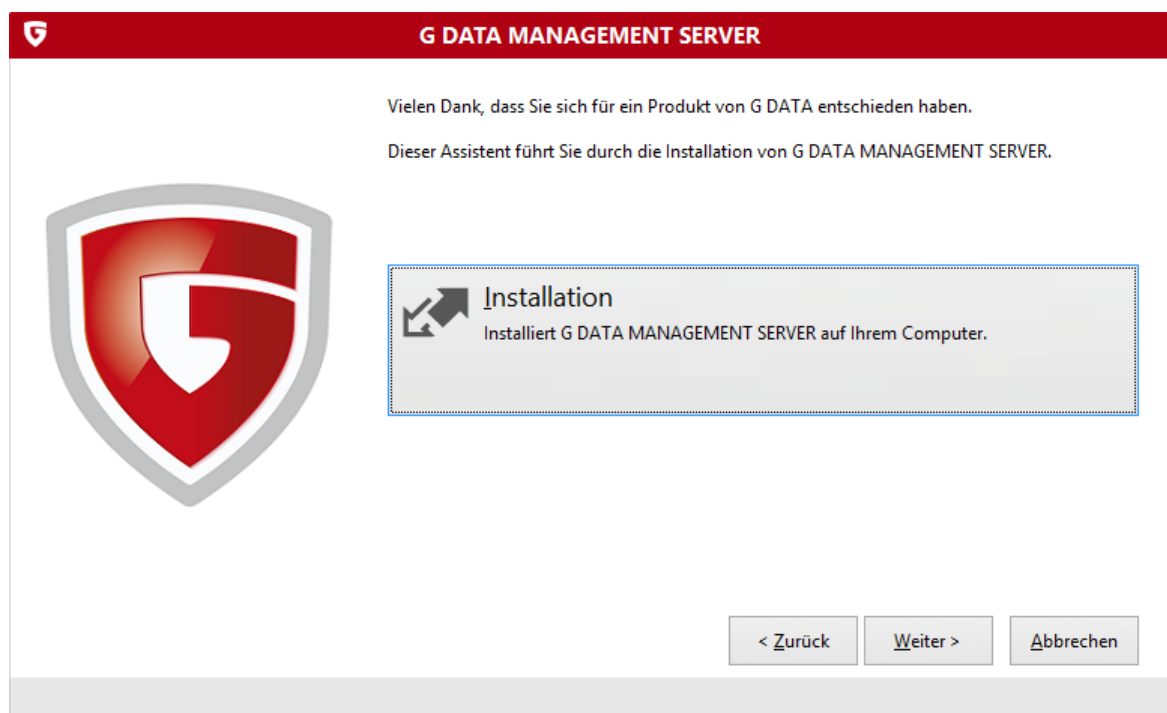


Laden Sie GDATA herunter. Klicken Sie anschließend auf Setup.exe. Klicken Sie auf das Symbol „G Data Management Server“. Es startet nun der Installationsassistent.

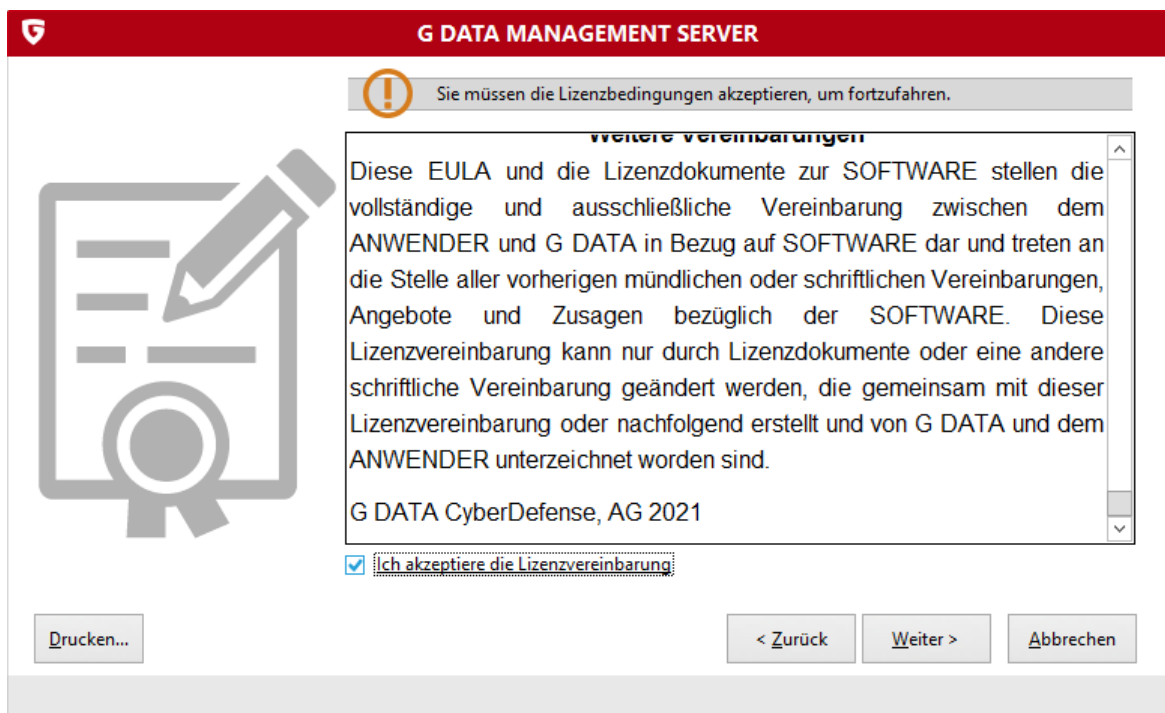


The screenshot shows the language selection screen for the G DATA MANAGEMENT SERVER installation. The window has a red header with the G DATA logo and the text "G DATA MANAGEMENT SERVER". Below the header, there is a welcome message in German: "Willkommen zur Installation von G DATA MANAGEMENT SERVER. Dieses Installationsprogramm unterstützt mehrere Sprachen, die zur Installation von G DATA MANAGEMENT SERVER verwendet werden können." Below this, the instruction "Bitte wählen Sie die Sprache für Ihr Produkt:" is displayed. A list of languages is shown with checkboxes: "Deutsch" (checked), "Englisch (English)", "Französisch (Français)", "Italienisch (Italiano)", "Spanisch (Español)", "Polnisch (Polski)", and "Portugiesisch (Português)". At the bottom right, there are three buttons: "< Zurück", "Weiter >" (highlighted with a blue dashed border), and "Abbrechen".

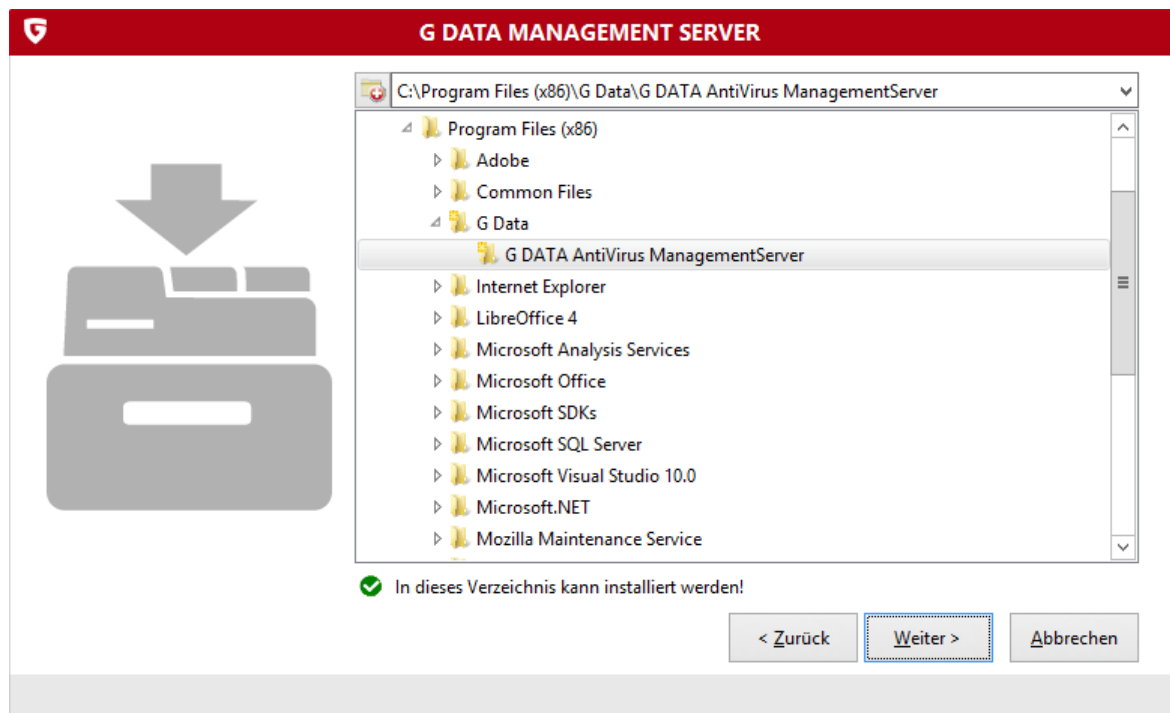
Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und klicken Sie auf „Weiter“.



Klicken Sie auf „Weiter“.



Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf „Weiter“.



Installieren Sie G Data in den vorgeschlagenen Pfad.

G DATA MANAGEMENT SERVER

Bitte wählen Sie die zu installierende Rolle aus.
Weitere Informationen finden Sie im Handbuch oder der Online-Hilfe.

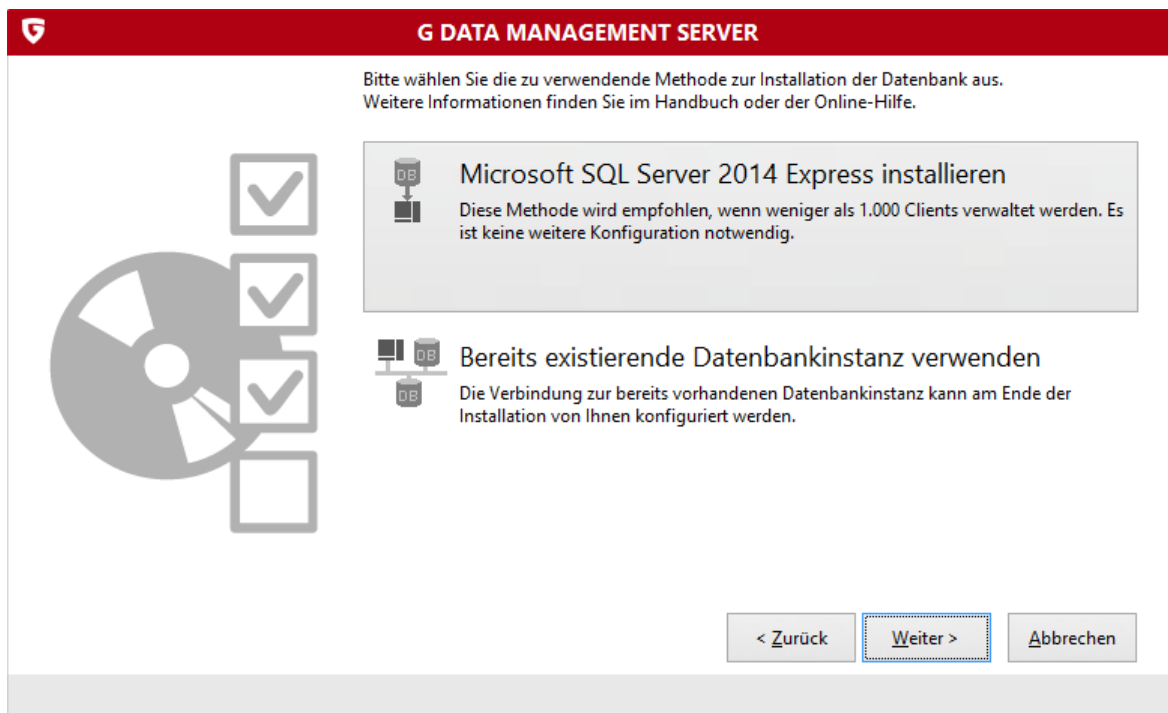
Haupt-Server
Verwaltet alle Security Clients im gesamten Netzwerk.

Secondary-Server
Dient als Ausfall-Server und greift auf die Datenbank des Haupt-Servers zu.

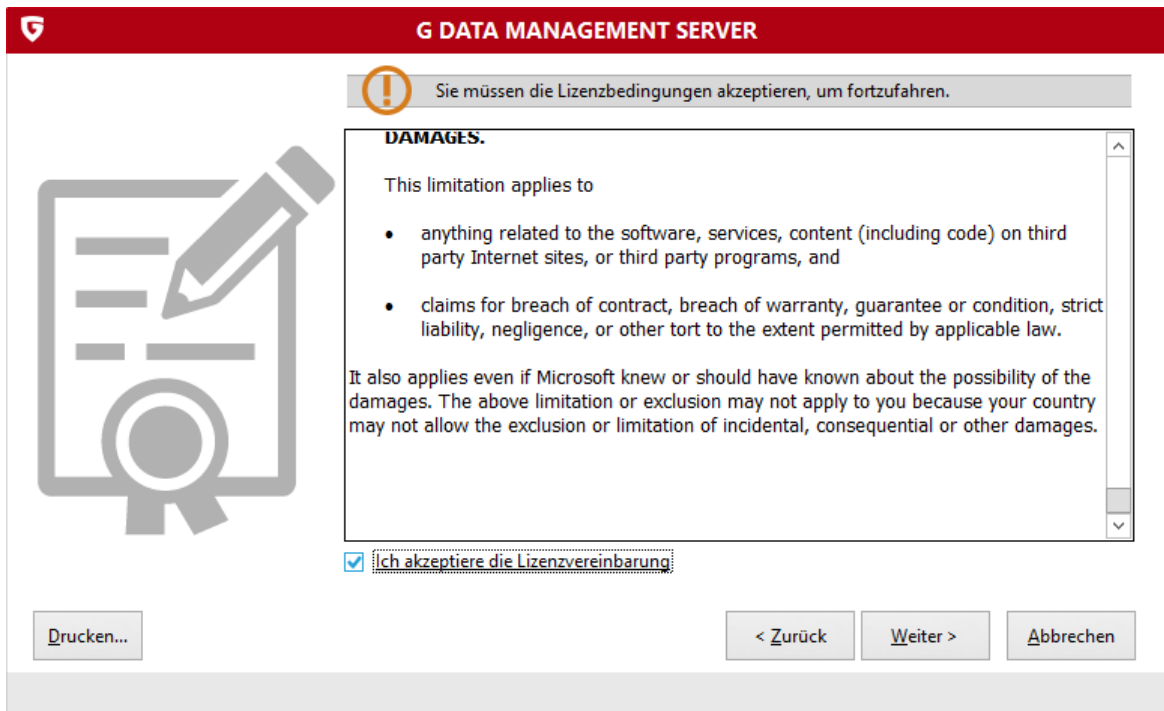
Subnet-Server
Verwaltet alle Security Clients in einem Teilnetz.

< Zurück **Weiter >** Abbrechen

Wählen Sie als zu installierende Rolle „Haupt-Server“ aus und fahren Sie mit „Weiter“ fort.



Verwenden Sie „Microsoft SQL-Server 2014 Express installieren“ und klicken Sie auf „Weiter“.



G DATA MANAGEMENT SERVER

! Sie müssen die Lizenzbedingungen akzeptieren, um fortzufahren.

DAMAGES.

This limitation applies to

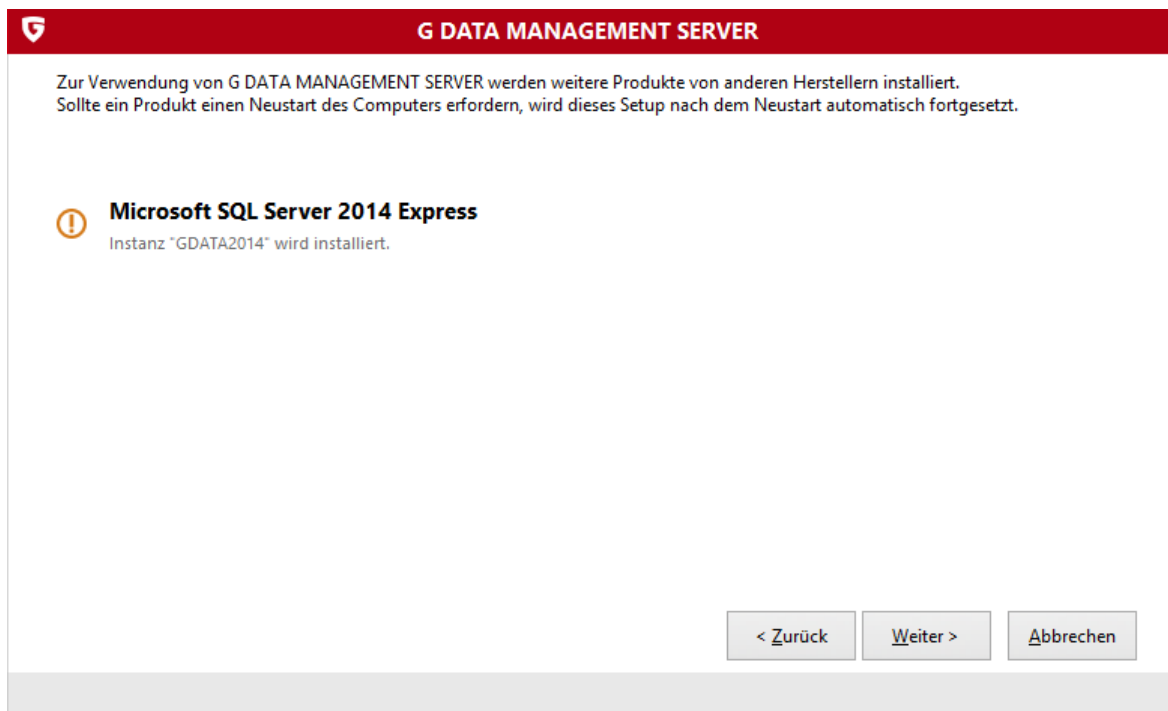
- anything related to the software, services, content (including code) on third party Internet sites, or third party programs, and
- claims for breach of contract, breach of warranty, guarantee or condition, strict liability, negligence, or other tort to the extent permitted by applicable law.

It also applies even if Microsoft knew or should have known about the possibility of the damages. The above limitation or exclusion may not apply to you because your country may not allow the exclusion or limitation of incidental, consequential or other damages.

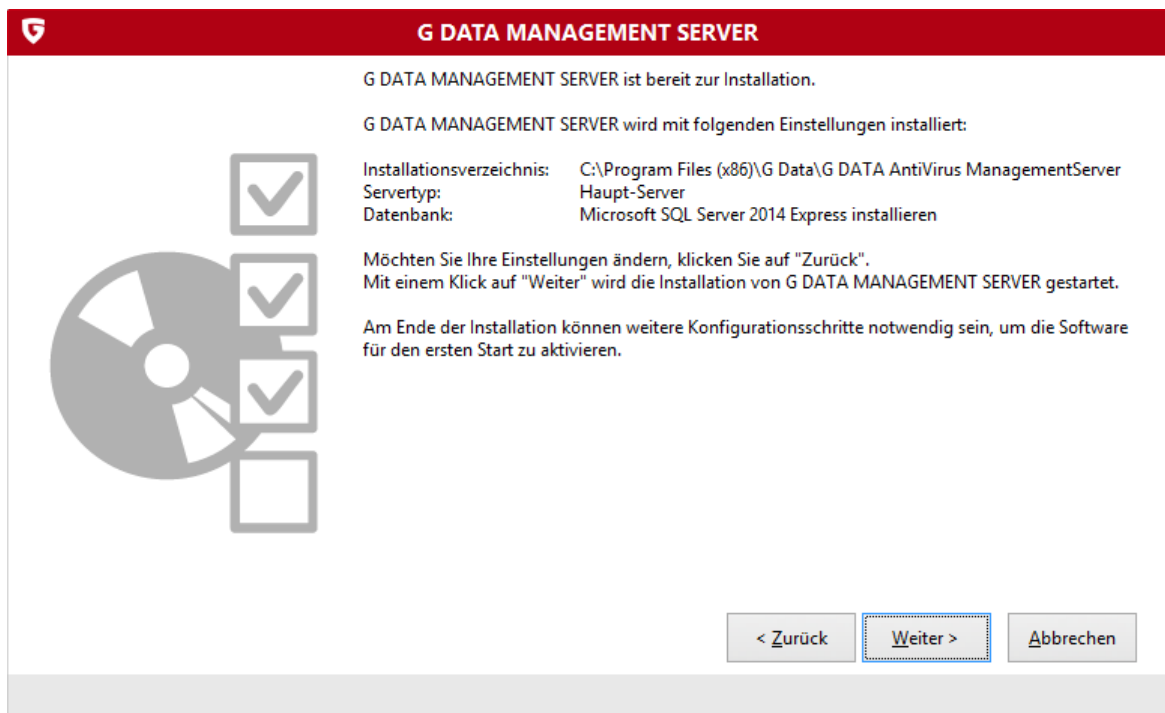
Ich akzeptiere die Lizenzvereinbarung

Drucken... < Zurück Weiter > Abbrechen

Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf Weiter.



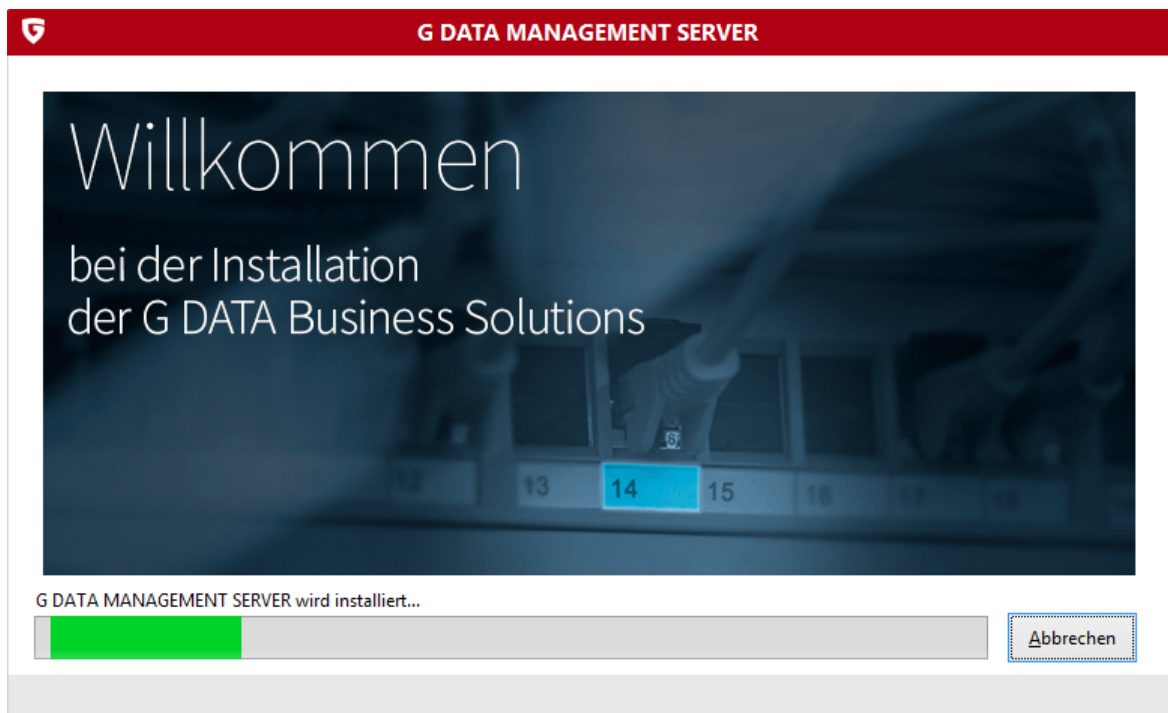
Klicken Sie auf „Weiter“.



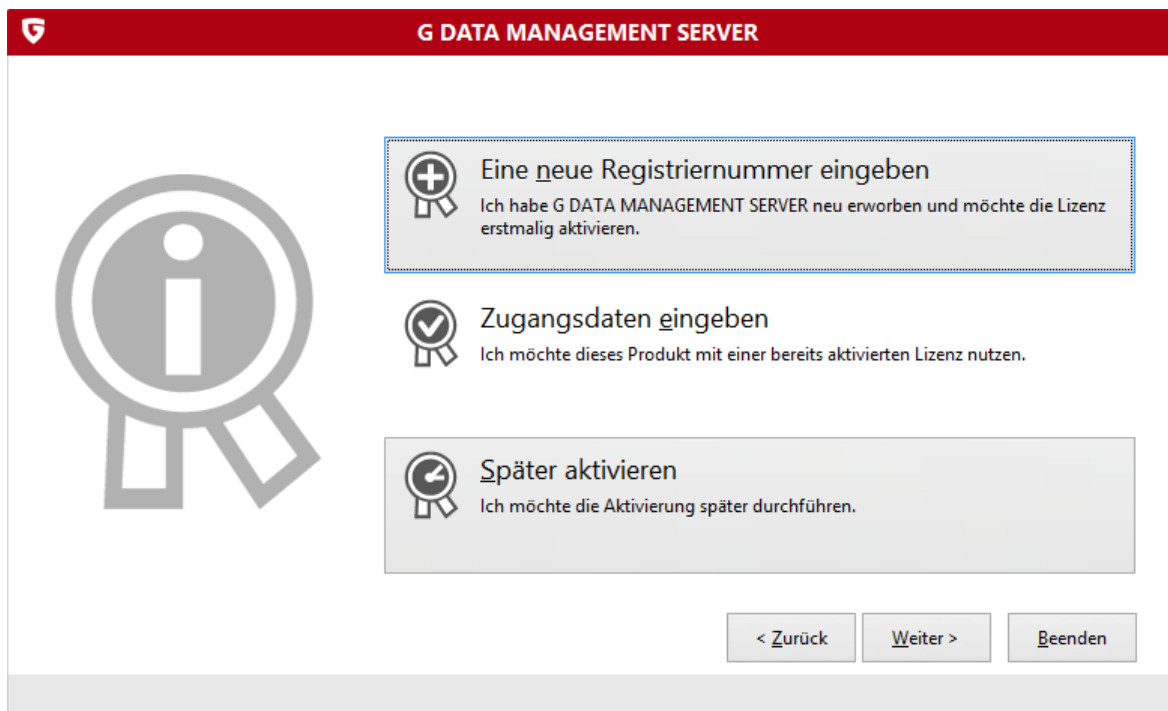
Beginnen Sie die Installation mit einem Klick auf „Weiter“.

Hinweis:

Wenn die Installation beim SQL fehlschlägt liegt es unter Umständen daran, dass am Server noch ein Neustart aussteht.



Der G DATA MANAGEMENT SERVER wird installiert.



Wählen Sie „Eine neue Registriernummer eingeben“, um Ihre Lizenz zu registrieren. Falls Sie schon einen Zugang aus einer vorherigen Installation besitzen, so kann dieser auch verwendet werden. Klicken Sie auf „Später aktivieren“, um die Aktivierung später durchzuführen. Hier in der Anleitung wurde „Später aktivieren“ ausgewählt.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sie ohne Zugangsdaten keine Virensignaturen aktualisieren können.



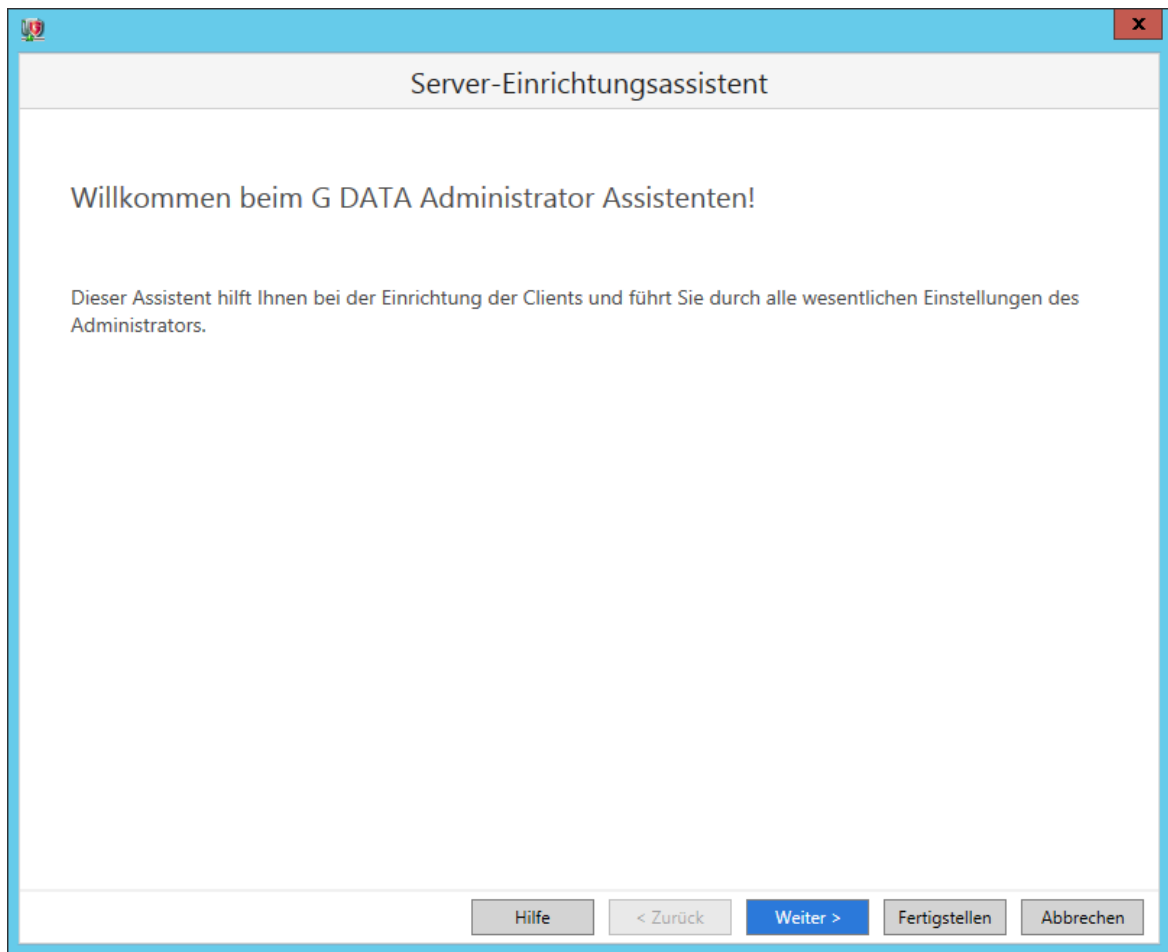
Konfiguration G Data Management Server

Öffnen Sie auf dem Desktop die Verknüpfung „G Data Administrator“.



Das Login-Fenster gibt einen Anmeldenamen vor (Domänen-Administrator, falls keine Domäne vorhanden ist, wird der lokale Administrator vorausgewählt), geben Sie das Passwort für diesen Benutzer ein.

Server-Einrichtungsassistent



Der Assistent öffnet sich bei der Erstinstallation automatisch. Alternativ können Sie den Server-Einrichtungsassistent über Admin → Server-Einrichtungsassistent öffnen. Klicken Sie auf „Weiter“.

Server-Einrichtungsassistent

Aktivieren Sie alle Windows-Computer, auf denen der Virenschutz eingerichtet werden soll.

[Aktivieren](#)

[Aktivierung aufheben](#)

Geben Sie den Namen des Computers ein, wenn er nicht in der Liste aufgeführt ist.

Computer [Aktivieren](#)

Hilfe < Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

Aktivieren Sie am Anfang nur den G Data-Server. Falls er in der Liste nicht vorhanden ist, können Sie bei „Computer“ den Hostname eintragen. Klicken Sie auf den Button „Aktivieren“, um den Computer zu aktivieren. Fahren Sie mit einem Klick auf „Weiter“ fort.



Bestätigen Sie die Installation und fahren Sie mit „Weiter“ fort.

The screenshot shows a window titled 'Server-Einrichtungsassistent' with a sub-section 'Internet-Update'. The text explains that internet updates allow for downloading new virus signatures and program files. It prompts the user to enter login data from G DATA. The form includes fields for 'Benutzername' (containing '<Benutzername>'), 'Kennwort' (masked with dots), and 'Region' (set to 'Europa'). There is a checked checkbox for 'Versionsprüfung (empfohlen)'. Below these are two 'Planen...' links for scheduling updates. At the bottom, there are buttons for 'Hilfe', '< Zurück', 'Weiter >', 'Fertigstellen', and 'Abbrechen'.

Im Fenster Internet-Update können Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort eintragen. Falls Sie einen Proxy verwenden, beachten Sie bitte, dass Sie evtl. Freigaben am Proxy einrichten müssen. Legen Sie auch hier fest, in welchem Intervall der Management-Server nach den Signaturen und Programmdateien suchen soll. Fahren Sie mit „Weiter“ fort.

Hinweis:

Diese Einstellungen können Sie auch im Programm „Internet-Update“ vornehmen.

Server-Einrichtungsassistent

E-Mail-Benachrichtigung

Empfänger

Mails in Intervallen von 0 Minute(n) senden

Meldungen

Virenfunde

Datenstand älter als 2 Tag(e)

Clients melden Probleme mit der Virendatenbank oder den Programmdateien


Hilfe < Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

Hier können Sie E-Mail-Benachrichtigungen einstellen. Bedenken Sie, dass es hier nur um G Data-Informationen handelt, welche nichts mit dem Timago-G Data-Patch zu tun haben. Für eine genauere Anleitung nehmen Sie bitte das G Data-Handbuch zur Hand. Fahren Sie mit „Weiter“ fort.

Server-Einrichtungsassistent

Einstellungen für mobile Geräte

Authentifizierung für Android-Clients

Kennwort  *Unterschiedliche Einstellungen* [Bearbeiten...](#)

Google Cloud Messaging

Sender-ID

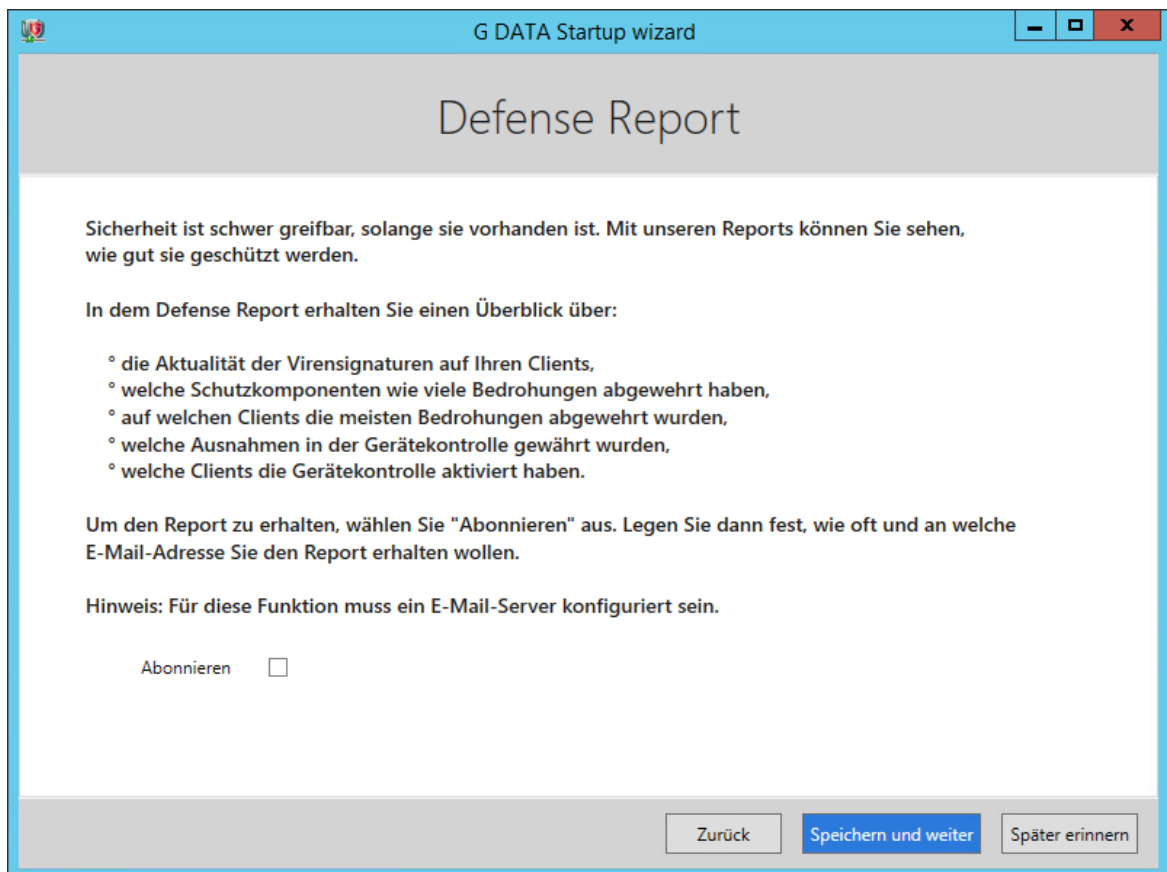
API-Key

Hilfe < Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

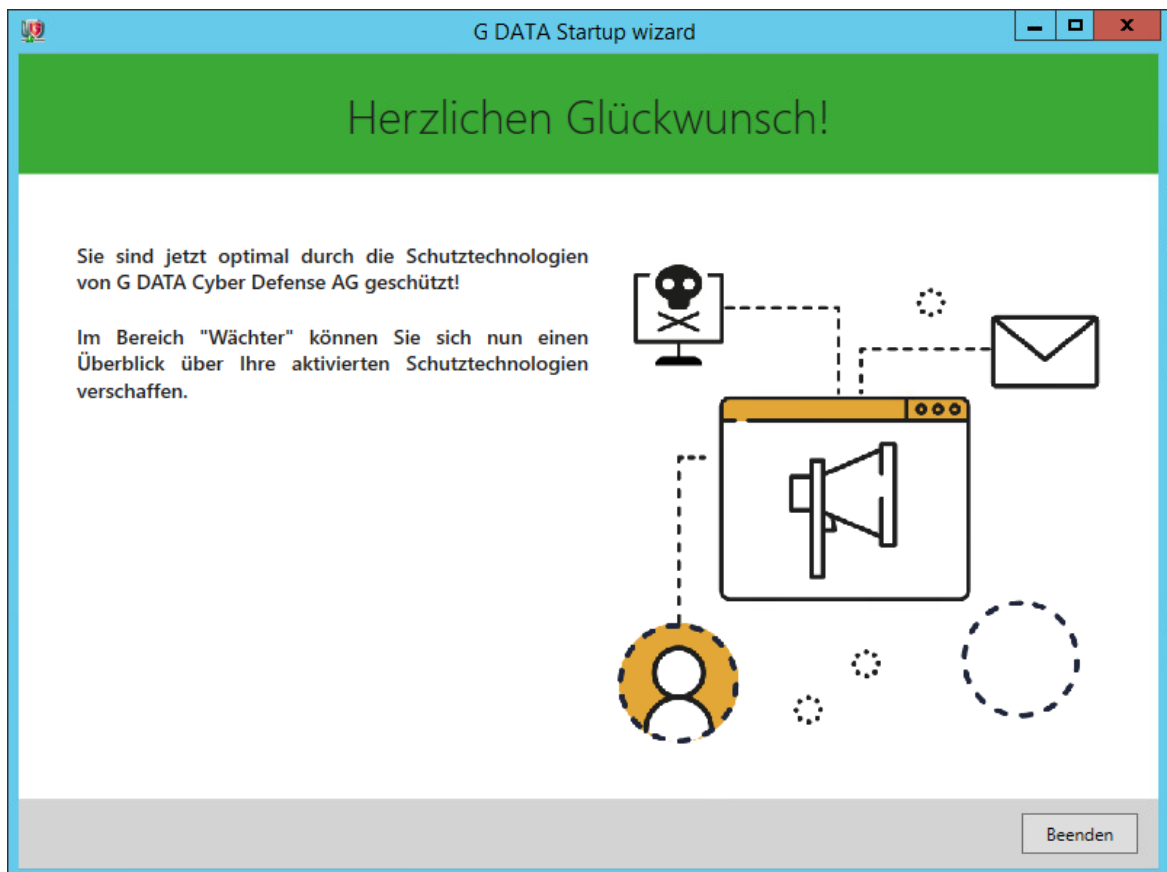
Diese Einstellung ist optional und wird hier im Handbuch nicht beschrieben. Weitere Informationen finden Sie im G Data-Handbuch. Fahren Sie mit „Fertigstellen“ fort.



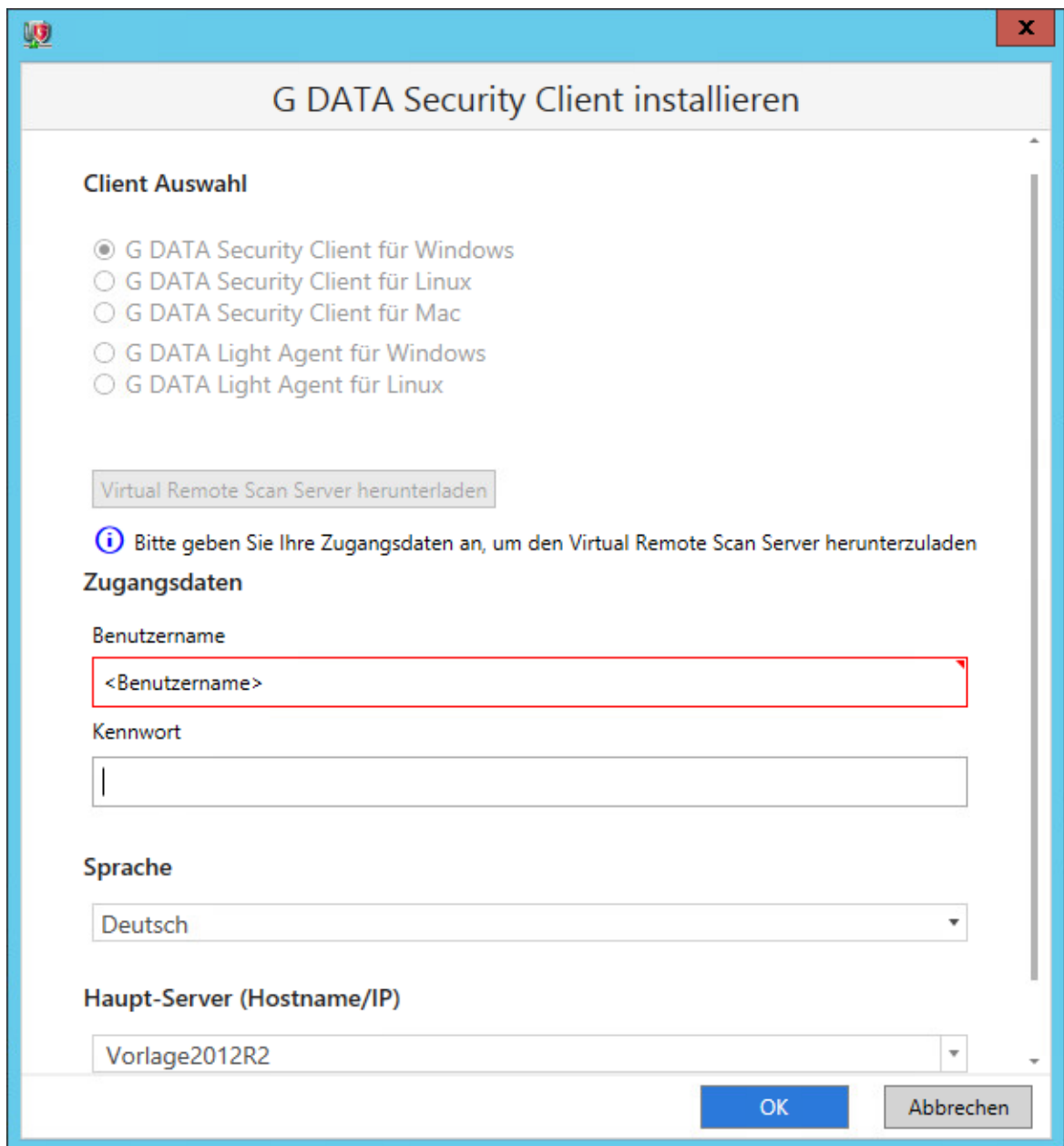
Fahren Sie mit „Weiter“ fort.



Fahren Sie mit „Speichern und weiter“ fort.



Klicken Sie auf „Beenden“.



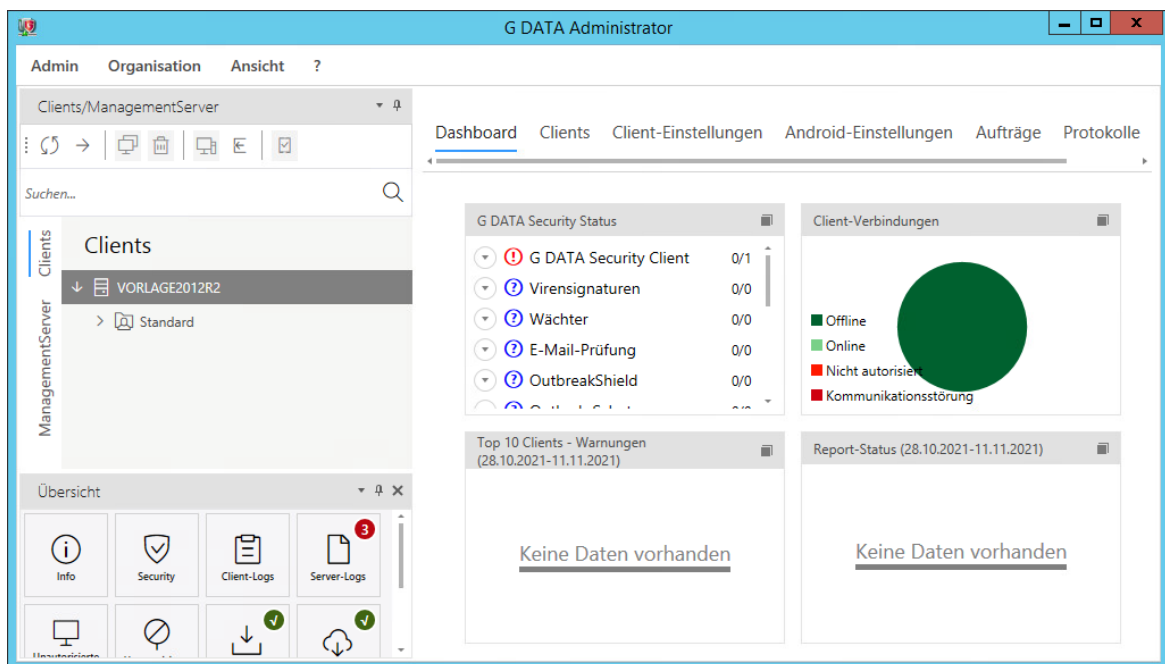
The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "G DATA Security Client installieren". It features a blue header bar with a logo on the left and a close button on the right. The main content area is white and contains the following sections:

- Client Auswahl:** A list of radio buttons for selecting the client type:
 - G DATA Security Client für Windows
 - G DATA Security Client für Linux
 - G DATA Security Client für Mac
 - G DATA Light Agent für Windows
 - G DATA Light Agent für Linux
- Virtual Remote Scan Server herunterladen:** A button with a greyed-out label.
- Zugangsdaten:** An information icon followed by the text "Bitte geben Sie Ihre Zugangsdaten an, um den Virtual Remote Scan Server herunterzuladen". Below this are two input fields:
 - Benutzername:** A text box containing the placeholder text "<Benutzername>".
 - Kennwort:** An empty password input field.
- Sprache:** A dropdown menu currently set to "Deutsch".
- Haupt-Server (Hostname/IP):** A dropdown menu currently set to "Vorlage2012R2".

At the bottom right, there are two buttons: a blue "OK" button and a greyed-out "Abbrechen" button.

Wählen Sie zuerst aus, welchen Client sie installieren möchten. Um den G Data-Client auf das aktivierte Gerät bzw. die aktivierten Geräte zu installieren, geben Sie ein Benutzerkonto an, welches Zugriffsrechte auf den Client hat. Wählen Sie die Sprache für den Client aus.

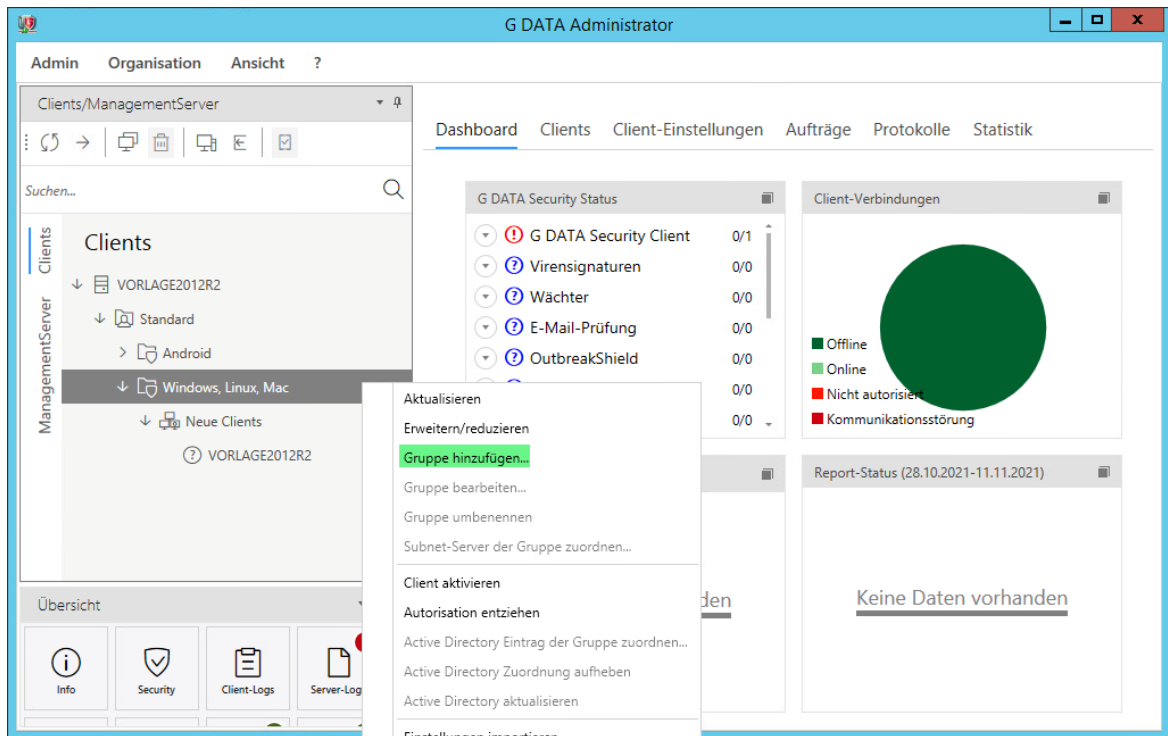
Gruppen einrichten



Um eine bessere Übersicht der Verwaltung zu erhalten, werden Gruppen eingerichtet. Ausgangssituation ist: Es gibt einen Ordner Vorlage2012R2 → Standard → Windows, Linux, Mac

Hinweis:

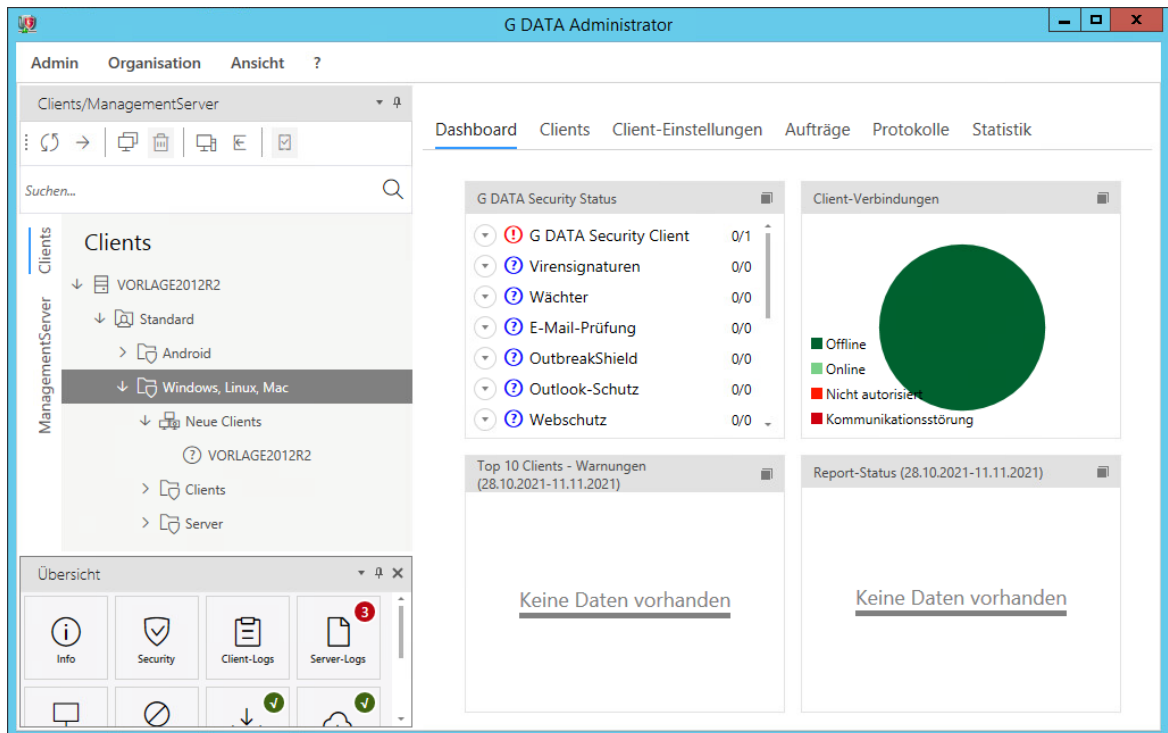
Der Ordner „Vorlage2012R2“ wird bei einer abweichenden Installation einen anderen Namen haben. Der Ordnername entspricht dem Hostname des G Data-Management-Servers.



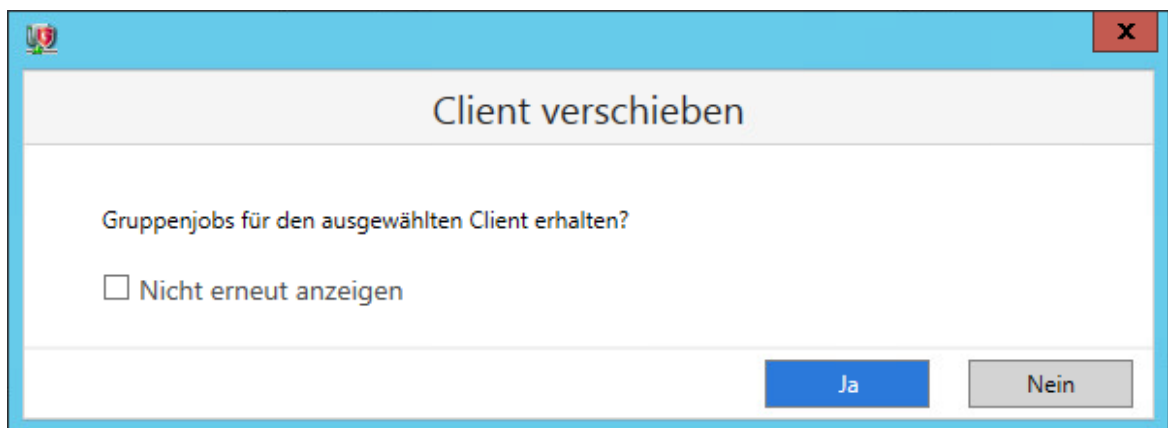
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner „Windows, Linux Mac“. Im Kontextmenü klicken Sie auf „Gruppe hinzufügen“. Geben Sie im erscheinenden Dialog den Namen „Server“ ein. Wiederholen Sie den Schritt und legen Sie eine Gruppe „Clients“ an.

Empfehlung:

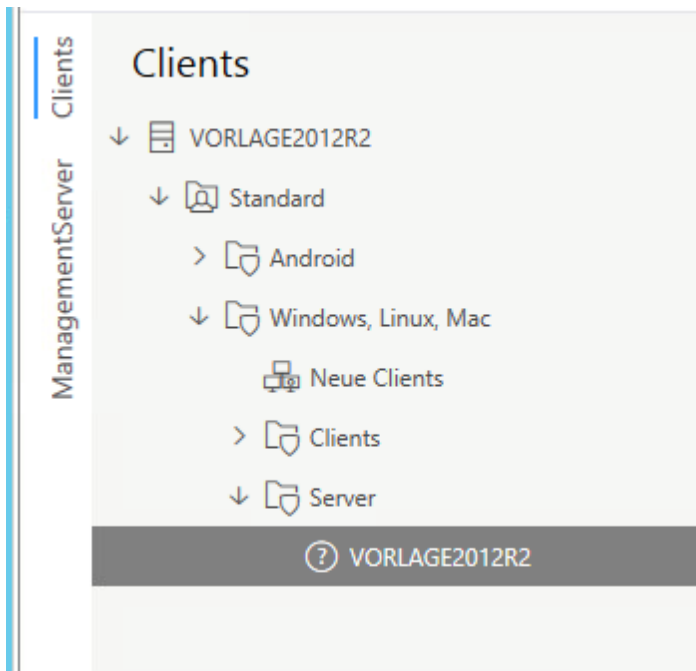
Sie können für die einzelnen Rechnerräume auch weitere Subgruppen von Clients erstellen, um die Räume individuell verwalten zu können.



Verschieben Sie den G Data-Management-Server aus der Gruppe „Neue Clients“ in die Gruppe "Server". Sie können dies per Drag-and-Drop machen.



Bestätigen Sie das Verschieben des Clients mit einem Klick auf „Ja“.



Update manuell prüfen, durchführen; Proxy-Einstellungen

G Data ManagementServer - Internet-Update ✕

Mit dem Internet-Update können Sie die Virendatenbank und Programmdateien ihrer G Data Software aktualisieren.

Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie bei der Registrierung des Produktes erhalten haben. Klicken Sie auf den Schalter "Online-Registrierung", wenn Sie sich noch nicht registriert haben.

Benutzername:

Kennwort:

Region: ▾

Um das Datenvolumen möglichst gering zu halten, wird das Internet-Update nur ausgeführt, wenn auf dem G Data Server eine neue Version existiert.

Schalten Sie die Versionsprüfung aus, wenn Dateien auf Ihrem Computer versehentlich gelöscht oder überschrieben wurden.

Versionsprüfung
 Offline-Update (Laden der Dateien aus einem Verzeichnis)

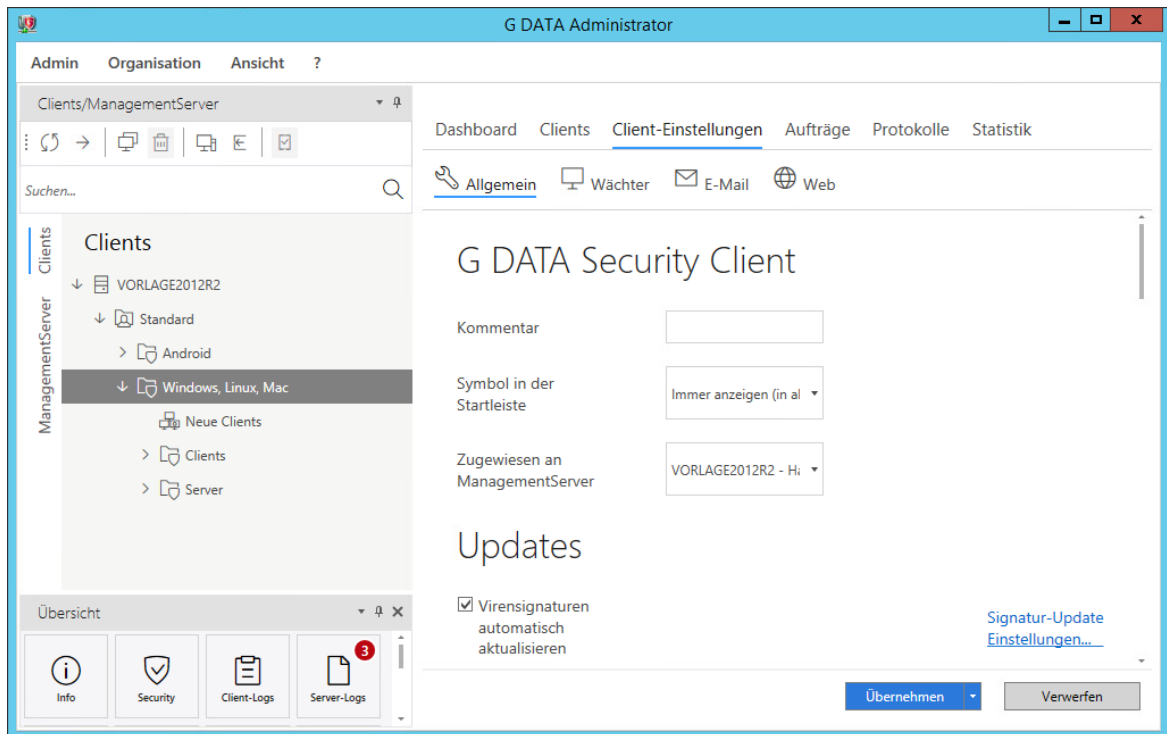
Die Aktualisierung der Virendatenbank und der Programmdateien (Client) kann gleichfalls mit dem G Data Administrator gesteuert werden. Weiterhin sorgt der Administrator für die Verteilung der Updates an die Clients.

Zusätzlich zum „G Data Administrator“ finden Sie noch das Programm „Internet-Update“ im Startmenü des G Data. Hier können Sie Benutzername und Passwort hinterlegen oder wenn Sie eine neue Lizenz haben, eine Online-Registrierung durchführen. Hier können Sie auch prüfen, ob die Virensignaturen mit dem eingestellten Proxy heruntergeladen werden können.

Antivirus konfigurieren

Hier werden die Einstellungen für „Allgemein“ und „Wächter“ konfiguriert. Die hier eingestellten Werte sind die Grundeinstellungen, wie der G Data verwendet wird.

Allgemein konfigurieren



Wählen Sie eine Gruppe oder einen Computer aus. Öffnen Sie den Reiter „Client-Einstellungen“ und anschließend den Reiter „Allgemein“. Denken Sie daran, nach dem Setzen der Einstellungen, den Button „Übernehmen“ zu klicken.

Einstellungen für die Gruppe „Clients“:

Update-Einstellungen:

- Internet-Update vom ManagementServer laden

Client-Funktionen:

- Benutzer darf selbst Virenprüfungen durchführen
- Benutzer darf selbst Signaturupdates durchführen
- Programmdateien automatisch aktualisieren deaktivieren

Ausnahme:

- C:\Program Files\Timago

Einstellungen für Gruppe „Server“:

Update-Einstellungen:

- Internet-Update vom ManagementServer laden

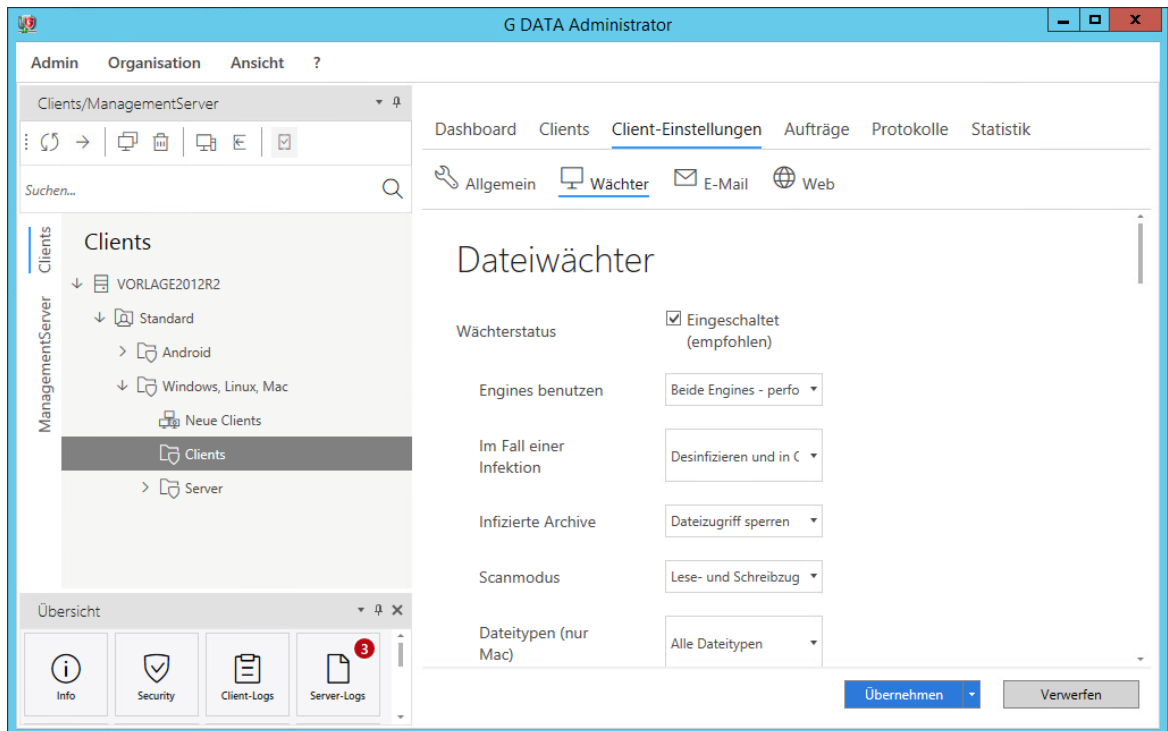
Client-Funktionen:

- Benutzer darf selbst Virenprüfungen durchführen
- Benutzer darf selbst die Wächteroptionen ändern

Scanjobs, folgende Pfade müssen ausgenommen werden:

- .\SNV30\BIN\log
- .\Timago

Wächter konfigurieren



Wählen Sie eine Gruppe oder einen Computer aus. Öffnen Sie den Reiter „Client-Einstellungen“ und anschließend den Reiter „Wächter“. Denken Sie daran, nach dem Setzen der Einstellungen, den Button „Übernehmen“ zu klicken.

Einstellungen für die Gruppe „Clients“:

Im Fall einer Infektion:

- Infizierte Datei löschen

Infizierte Archive:

- Infizierte Datei löschen

Netzwerkzugriffe prüfen: deaktivieren

Systembereiche beim Systemstart prüfen: deaktivieren

Verhaltensüberwachung: deaktiviert

Ausnahmen-Prozess:

- C:\Program Files\timago\tmgagent.exe
- C:\Program Files\timago\tmgcammanager.exe
- C:\Program Files\timago\tmgshell.exe

Folgende Funktionen bitte deaktivieren:

- DeepRay
- BEAST
- USB Keyboard Guard
- Anti-Ransomware
- Malware Schutz AMSI

Einstellungen für die Gruppe „Server“:

Im Fall einer Infektion:

- Datei in Quarantäne verschieben

Infizierte Archive:

- Datei in Quarantäne verschieben

Netzwerkzugriffe prüfen: deaktivieren

Systembereiche beim Systemstart prüfen: aktivieren

Ausnahmen Verzeichnis:

- .\SNV30\BIN\log

- .\Timago

Ausnahmen Prozess:

- .\Timago\BIN\tmgsrv.exe

- .\Timago\BIN\tmgkeysaver.exe

- .\Timago\BIN\tmgagent.exe

Verhaltensüberwachung: deaktiviert

Folgende Funktionen bitte deaktivieren:

- DeepRay
- BEAST
- USB Keyboard Guard
- Anti-Ransomware
- Malware Schutz AMSI

17.1.2 Anleitung für die Installation und Konfiguration am Client

Einleitung

Die Anleitung beschreibt die Neuinstallation von G Data, **nicht** das Update einer älteren Version.

Voraussetzungen

- G Data Neuinstallation Version 15.0 oder höher

Hinweis

Die Installation findet auf dem Client statt, wird aber am Server vorbereitet und gestartet. Als Client wird das Endgerät bezeichnet, welches den Antiviren-Schutz erhält. Das kann ein Client oder ein Server sein.

Pfade beginnen in der Anleitung mit einem Punkt. Bei den Installationen entspricht es meist dem Laufwerksbuchstaben.

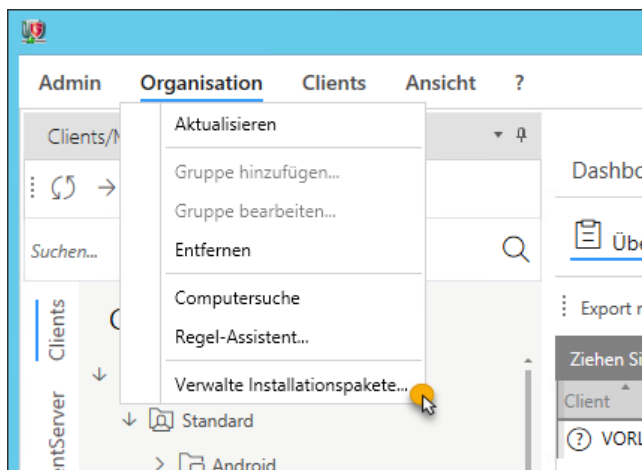
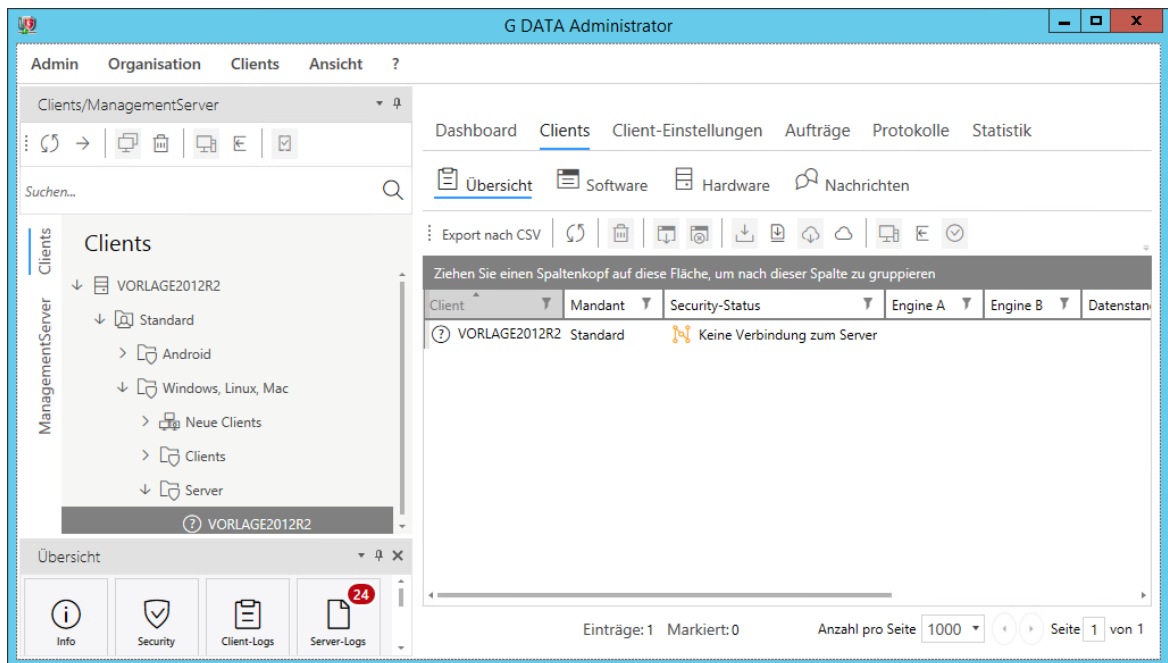
Bilder können je nach installierter Variante abweichen.

Wenn das Image auf den Clients mit GDATA-Client ausgerollt ist, dann erscheinen die Clients im G DATA- Management Server und müssen noch autorisiert werden.

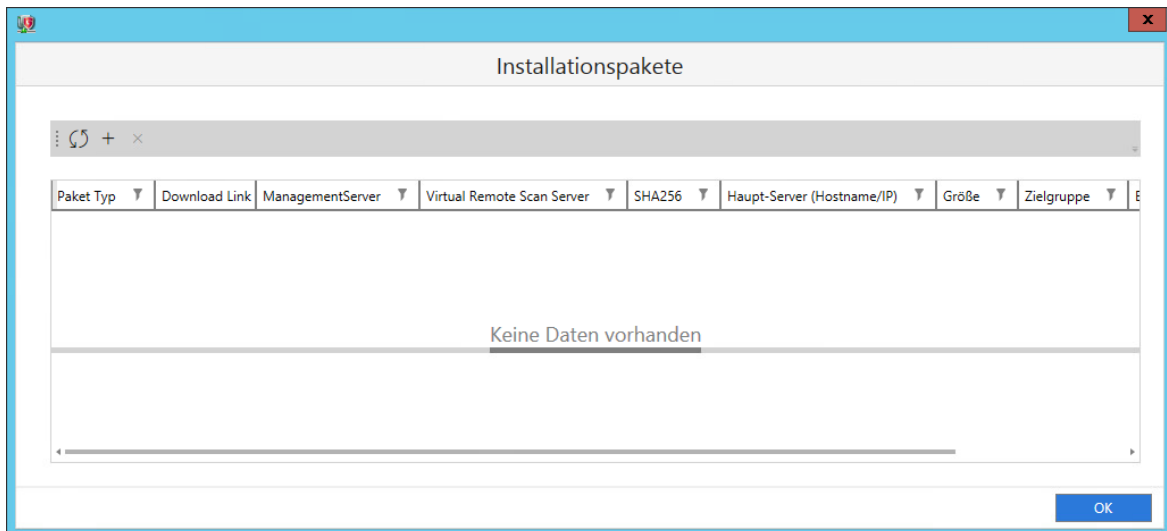
Vorbereitung am Server

Installationspaket erstellen

Öffnen Sie den G Data Administrator und melden Sie sich an.



Klicken Sie auf "Verwalte Installationspakete".



Klicken Sie auf "+".

Installationspaket erstellen

⚠ Warnung: Beim Erstellen werden bestehende Pakete überschrieben.

Client Auswahl

- G DATA Security Client für Windows
- G DATA Security Client für Linux
- G DATA Security Client für Mac
- G DATA Light Agent für Windows
- G DATA Light Agent für Linux

ManagementServer

Sprache

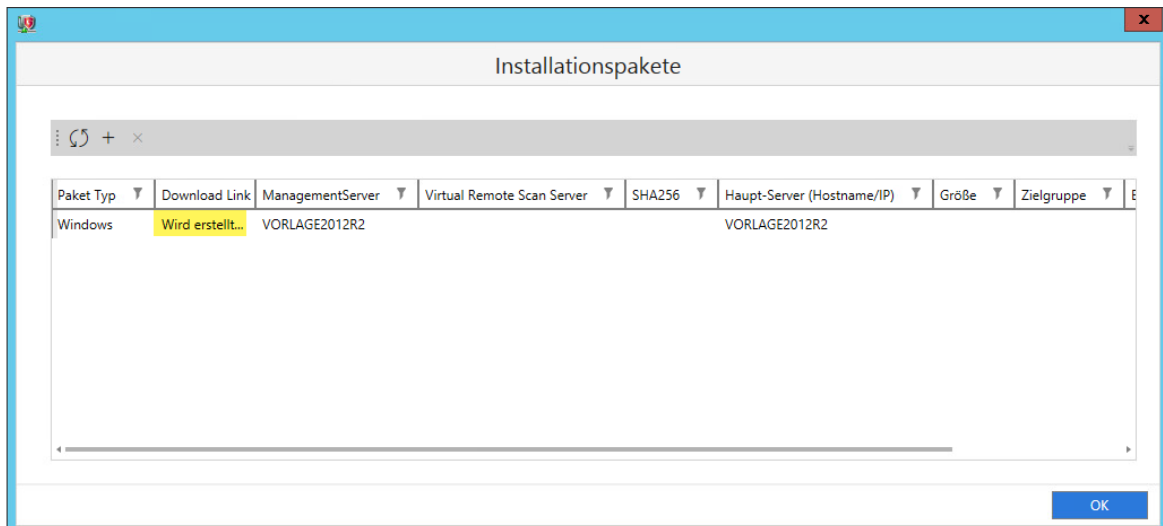
Gruppe ⓘ ...

Haupt-Server (Hostname/IP)

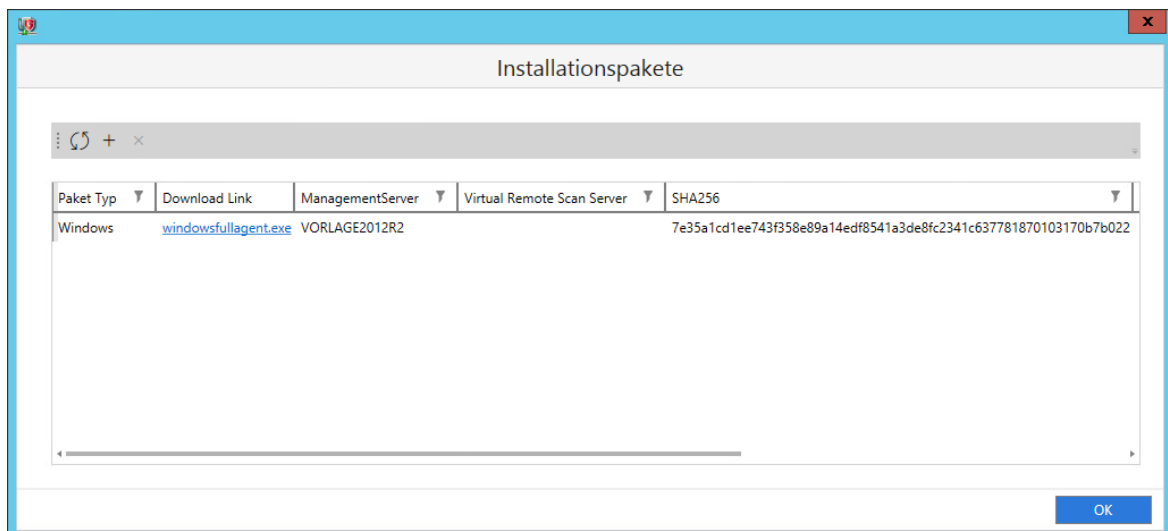
Gültigkeit begrenzen Tage

OK Abbrechen

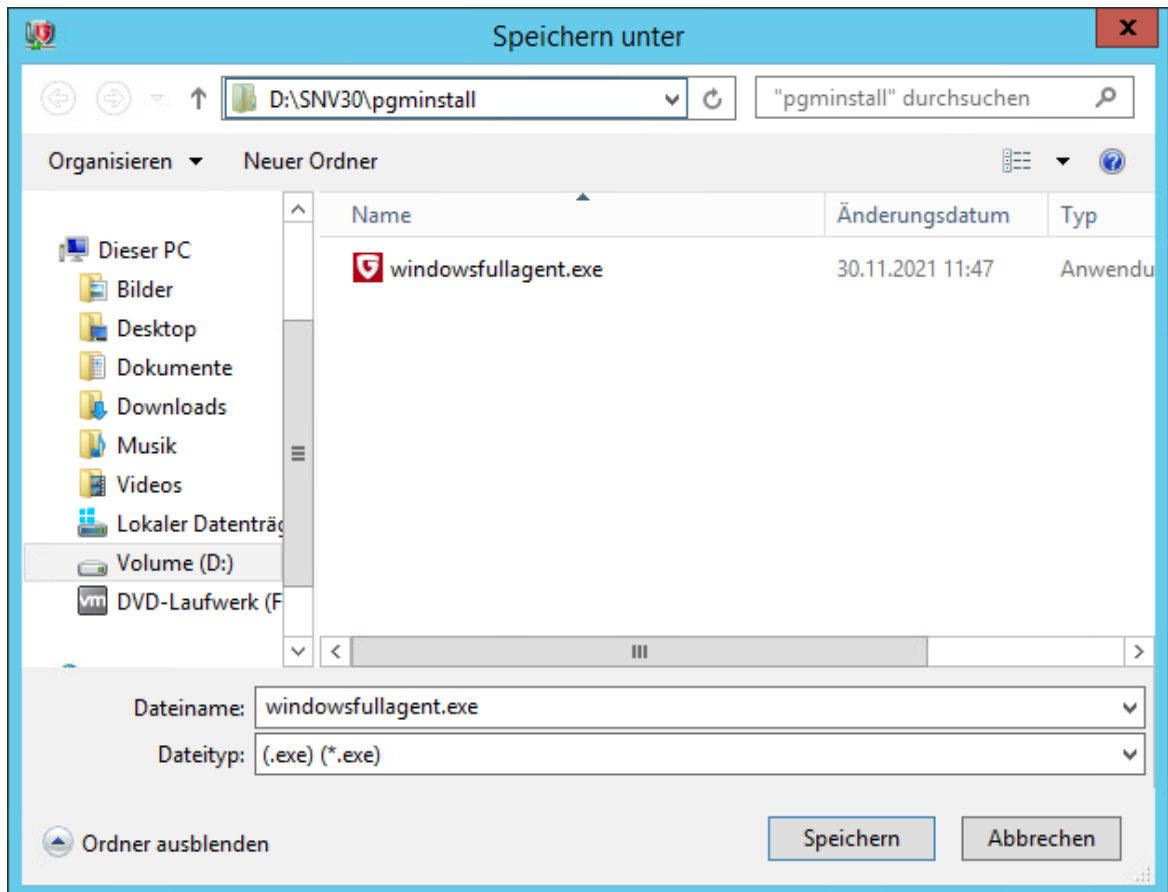
Entfernen Sie den Haken bei "Gültigkeit begrenzen" und drücken Sie auf die Schaltfläche "OK".



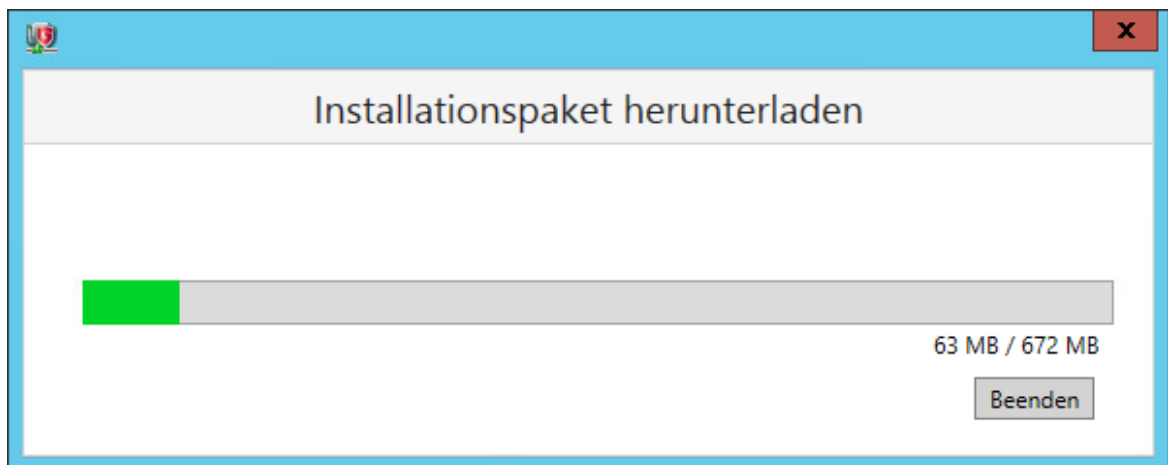
Der Download-Link wird erstellt.



Der Downloadlink zur ausführbaren Datei wurde erstellt. Klicken Sie mit der auf den erstellten Downloadlink und wählen Sie einen Pfad, um das Paket zu speichern. Wenn der G Data auf dem SNV-Server läuft, dann eignet sich das pgminstall-Verzeichnis am besten (.\SNV30\pgminstall). Sie können am Ende der Erstellung die Datei in eine andere Freigabe oder auf einen USB-Stick kopieren.



Klicken Sie auf Speichern.

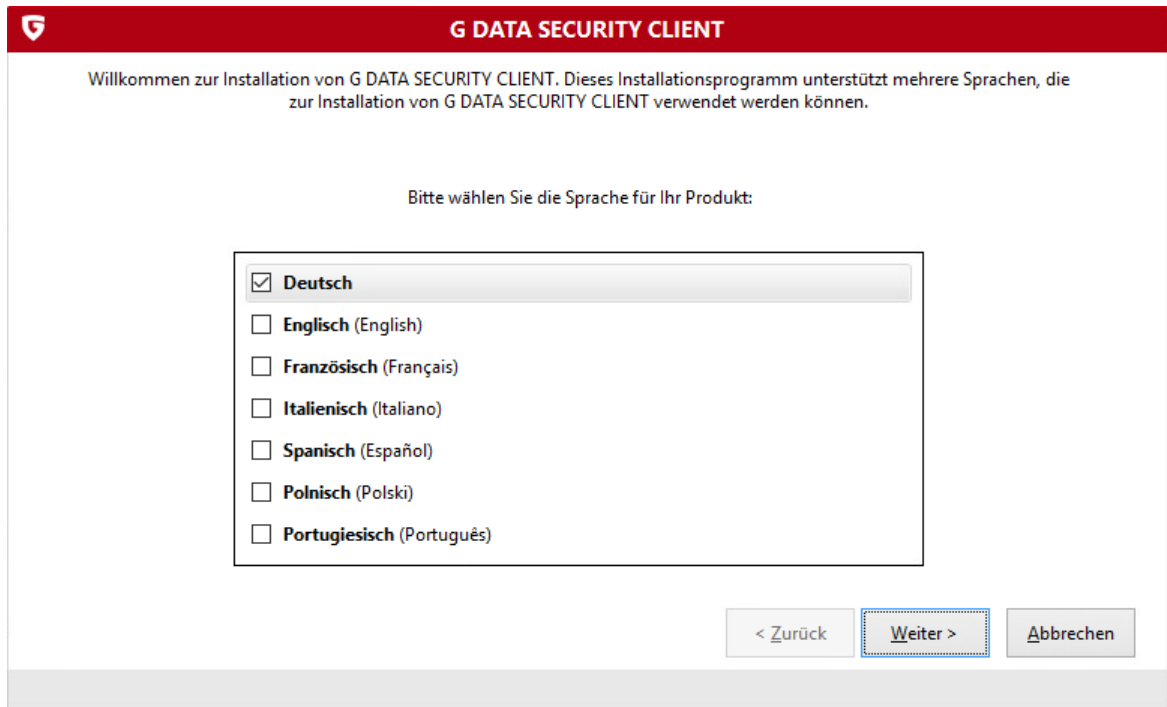


Das Installationspaket wird in das gewählte Verzeichnis heruntergeladen.

Die gewünschten Clients noch in G DATA Administrator auswählen (auch mehrere) und mit einem Rechtsklick auf die gewählten im PopupMenü autorisieren.

Installation am Client

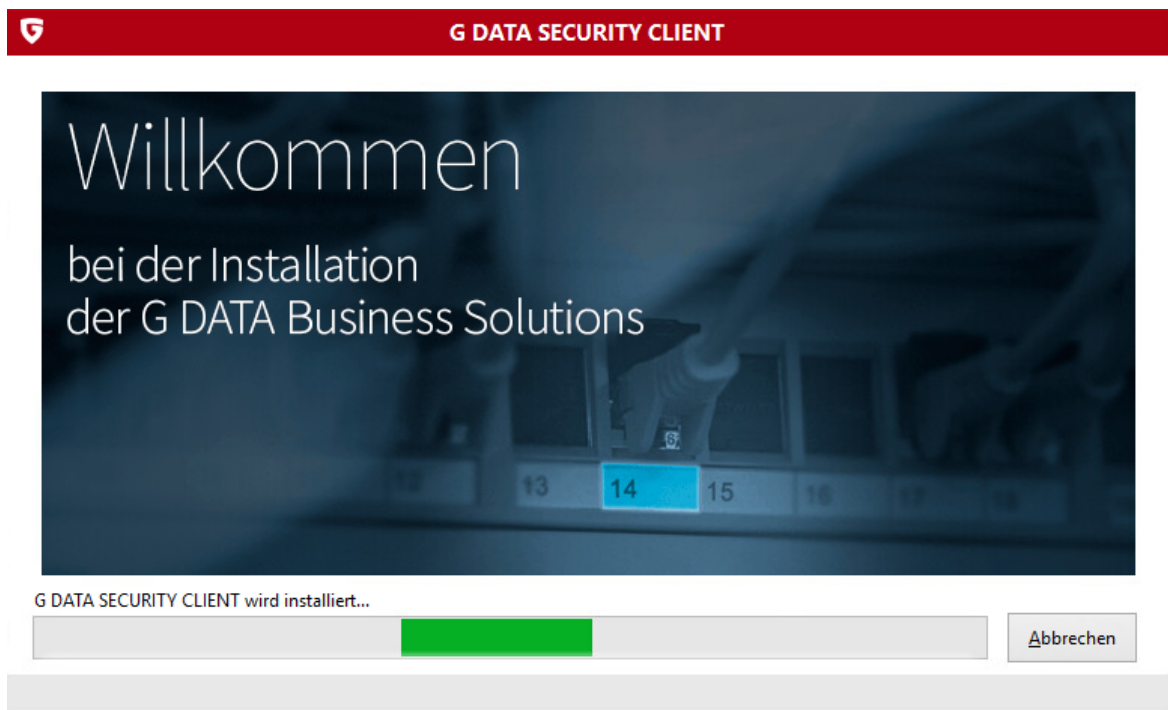
Starten Sie das gewünschte Betriebssystem. Melden Sie sich mit einem Domänen-Administrator an (pgminstall). Führen Sie die Installation des Pakets aus.



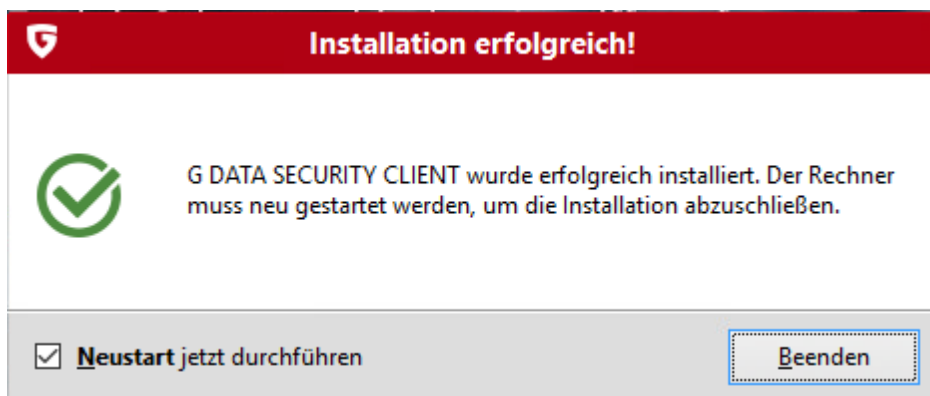
Klicken Sie auf "Weiter".



Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf "Weiter".



Der Client wird installiert.



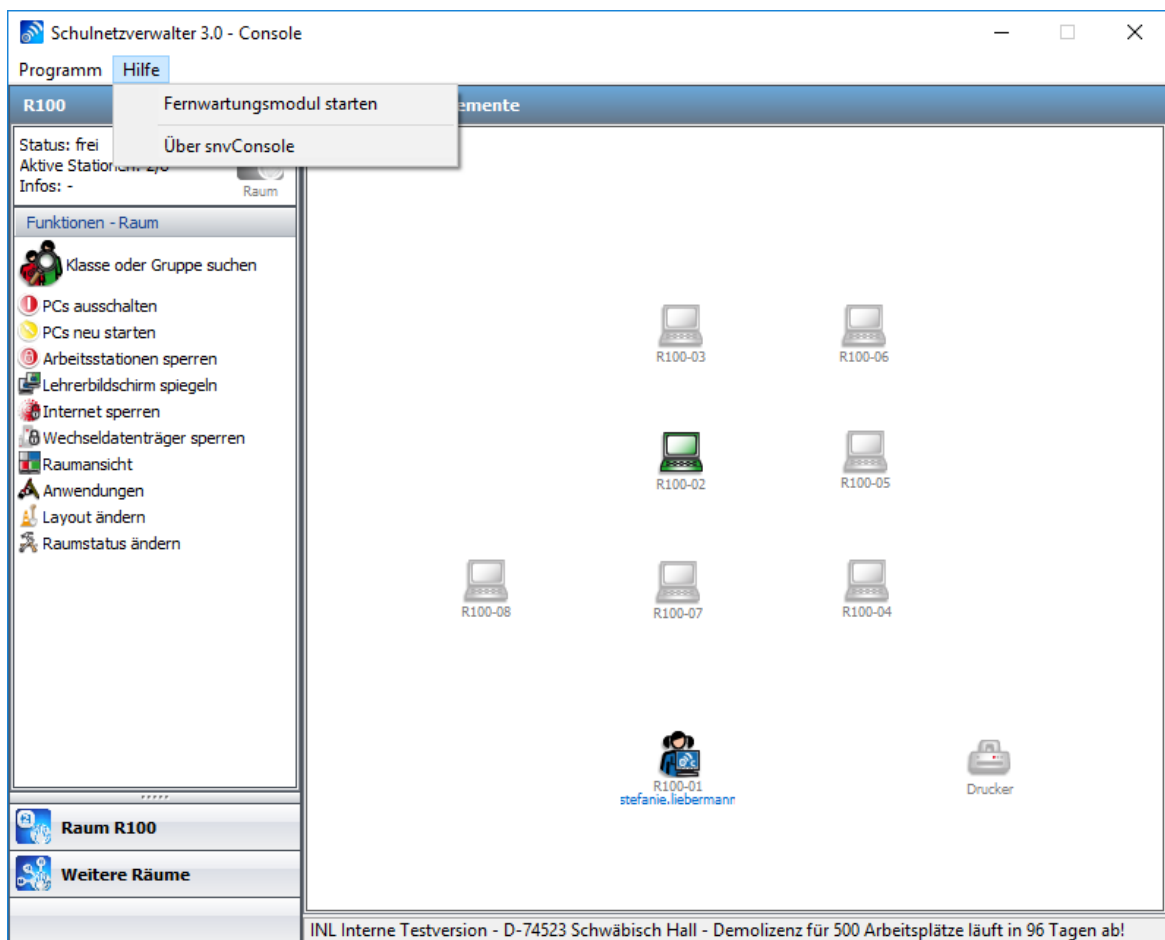
Sie können den Client nun neustarten.

Bei der Verwendung des Schulnetzpaketes lesen Sie bitte die Hinweise im Anhang B des Timago®-Handbuches zur Speicherung und Ausrollung des Images.

Kapitel

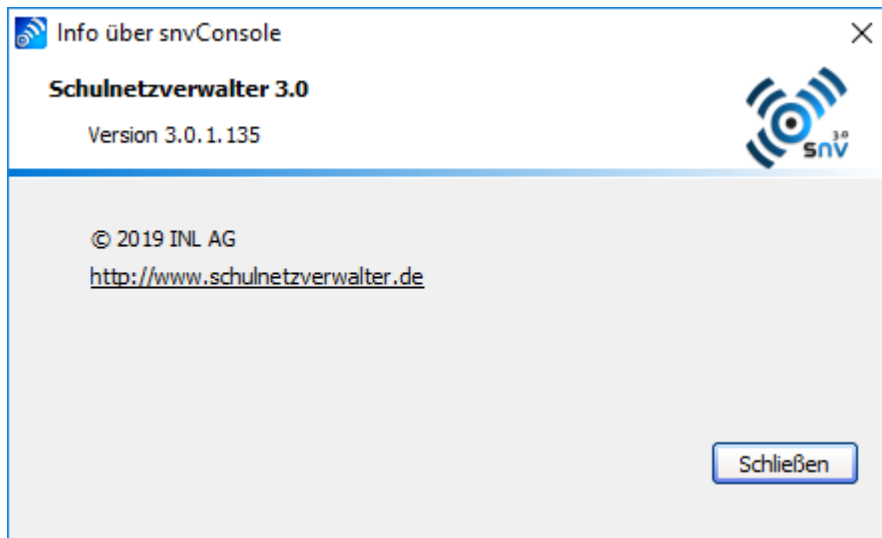


18 Support



Um Online-Support mittels Fernzugriff auf Ihrem Server anbieten zu können, starten Sie nach Anleitung eines INL-Mitarbeiters das dafür benötigte TeamViewer-Fernwartungsmodul. Klicken Sie hierzu auf "Hilfe → Fernwartungsmodul starten".

Beim Klick auf "Über snvConsole" wird Ihnen die aktuelle Version der snvConsole angezeigt.



Index

- A -

Active Directory 68
Administratorrolle 405
Anmelden am SNV-Arbeitsplatz 419
Anwendungen 445
Applikationssperre 319
Arbeitsplatzinstallation 79, 80
Arbeitsplatzregistrierung 92
Automatisch erstellte Elemente 68
Automatisches Versetzen 130, 198, 290

- B -

Benutzerordnung 290, 292
Betrachten 447
Bildschirmspiegelung 449

- C -

Chatten 459

- D -

Datensicherung 18
Deinstallieren 97
Demolizenz 14
Dokumente einsammeln 492
Dokumente verteilen 459, 483
Drucker 268
Drucker einfügen 270
Drucker zuweisen 270
Druckerwarteschlange leeren 477
Dynamische Elemente 310
Dynamische Laufwerke 322
Dynamische Laufwerke Neuanlage 326
Dynamische Verknüpfungen 310
Dynamische Verknüpfungen Neuanlage 314

- E -

Export 223

- F -

Fernsteuern 448
Fernwartung starten 635
Freischalten 432
Funktionen 439

- G -

Grundeinstellungen 31
Grundwortschatz 287
Gruppe leeren 137
Gruppe Lehrer 73
Gruppe Schüler 73
Gruppen 191

- I -

Importeinstellungen 290, 297
Info 119, 169, 197, 238, 273, 410
Initialisierungskennwort 287, 294
Installationsleitfaden 16, 34
Installationsverzeichnis 24
Internet sperren/freigeben 474
Internetsperre (Einstellungen) 334, 336, 337, 353
Internetsperre (Voreinstellung) 256

- K -

Karteikarten drucken 151, 223
Kennwort zurücksetzen 183, 224
Klasse / Gruppe / Projekt Neuanlage 128
Klasse KEINE 121
Klassen und Gruppen 121
Klassenarbeit vorbereiten 479
Klassenarbeiten 156, 233, 477
Klassenliste drucken 151
Klassenlisten drucken 142
Klassenteilung 154
Klassenverzeichnis 121, 124

- L -

Lehrer 215
 Lehrer exportieren 223
 Lehrer löschen 222
 Lehrer Neuanlage 220
 Lehreranmeldung 426
 Lehrerbildschirm zeigen 449
 Lehrerimport 240
 Lehrerliste drucken 223
 Lizenzarten 14
 Lizenzdatei eingeben 21
 Lizenzvereinbarung 20

- M -

Mitteilung senden 444

- N -

NTFS 68

- P -

Passwort setzen 188, 227
 Passwort zurücksetzen 188, 227
 pgmInstall 69, 75, 80, 97
 Programmsperre 319
 Projekt zuweisen 183
 Projekte 121, 191
 Prüfen 119, 169, 197, 238, 273, 410
 Prüflauf 108, 142, 183, 224

- R -

Raum Neuanlage 253
 Raum PUBLIC 247
 Raumansicht 443
 Räume und Stationen 247
 Raumlayout ändern 415
 Raumstatus 247
 Raumstatus ändern 258, 446
 Raumtypen 247
 Rechte 405
 Rechtevergabe 405

Registrierung 92

- S -

Schulart Neuanlage 110
 Schularten 105
 Schüler 171
 Schüler abmelden 476
 Schüler löschen 178
 Schüler Neuanlage 152, 176
 Schüler versetzen (einzeln) 149, 181
 Schüler versetzen/löschen (klassenweise) 138
 Schüleranmeldung 425
 Schülerimport 130, 198
 Schulkürzel 31
 Serverinstallation 18
 snv_Testlehrer 73
 snv3_verwalter 69
 snvAdmin 73
 snvClient aktualisieren 97
 snvConsole 99
 snvInstall 69, 79, 80
 Sperrcode 319
 Standard Active Directory Objekte 69
 Standard NTFS Struktur 75
 Standardschulart 108
 Station Neuanlage 263
 Station verschieben 261
 Stationen 259
 Symbole und Ihre Bedeutung 430
 Systemeinstellungen 286
 Systemeinstellungen Drucker 298
 Systemeinstellungen Lehrer 294
 Systemeinstellungen Lehrer (erweitert) 297
 Systemeinstellungen Schüler 287
 Systemeinstellungen Schüler (erweitert) 290
 Systemvoraussetzungen 18, 79

- T -

Tauschverzeichnis 121, 124, 145
 Tauschverzeichnis ein-/ausschalten 445
 Testklasse 76
 Testlehrer 76

- U -

Unterricht beenden 432
Unterrichten mit snvConsole 428

- V -

Verlauf 167, 195, 235, 267, 272, 309
Versionsinformationen 103
Verzeichnis AddOns 75
Verzeichnis apps 75

- W -

Wake on Lan 256
Wechseldatenträger sperren/freigeben 472